Benutzerhandbuch

NetObjects
FUSION® 7.5

Urheberrecht

'2003 Website Pros, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch sowie die darin beschriebene Software unterliegen lizenzrechtlichen Bestimmungen und d rfen nur in bereinstimmung mit dieser Lizenzvereinbarung verwendet oder kopiert werden. Die Angaben und Daten in diesem Handbuch dienen ausschlie§lich Informationszwecken und gelten unter Vorbehalt. Website Pros, Inc. bernimmt daf r keinerlei Haftung oder Gew hrleistung. Website Pros, Inc. bernimmt keine Verantwortung f r Folgesch den aus Fehlern oder Ungenauigkeiten, die in diesem Handbuch auftreten k nnen.

Au§erhalb der Lizenzeinr umung darf ohne ausdr ckliche, schriftliche Genehmigung von Website Pros, Inc. kein Teil dieser Publikation auf irgendeine Weise reproduziert oder auf einem Medium gespeichert oder bertragen werden, weder elektronisch noch mechanisch, auf Band oder auf andere Weise.

Warenzeichen

NetObjects, NetObjects Fusion, PageDraw und SiteStyles sind eingetragene Marken und AutoSites, Everywhere HTML, SiteStructure und The Web needs you sind Marken von Website Pros, Inc. Diese und andere Grafiken, Logos, Servicezeichen und Marken von Website Pros, Inc. und deren Partnerunternehmen d rfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Website Pros, Inc. oder deren Partnerunternehmen nicht verwendet werden. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Rechtsinhaber.

Die GIF-Konvertierungsfunktion ist unter der US-Patentnummer 4.558.302 und den jeweiligen ausl ndischen Patentnummern angemeldet. NetObjects Fusion wurde mit Hilfe von NeoAccess entwickelt: '1992-1995 NeoLogic Systems, Inc. International ProofReader“ Rechtschreib-Software ' 1995 von Lernout & Hauspie Speech Products, N.V. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielf ltigung oder Disassemblierung der eingebetteten Algorithmen oder Datenbanken ist verboten. Teile dieses Produkts wurden mit Hilfe von LEADTOOLS entwickelt: ' 1991-1996 LEAD Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten. F r Teile dieses Produkts gilt: ' Blue Sky Software Corporation. Alle Rechte vorbehalten. F r Teile dieses Produkts gilt: ' Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Firmen, Namen und Daten, die in Beispielen verwendet werden, sind frei erfunden, sofern nicht anders angegeben.

Beschränkte Rechte der US-Regierung

F r Einheiten des US-Verteidigungsministeriums und die Verwendung, Duplizierung oder Ver ffentlichung durch die US-Regierung gelten beschr nkte Rechte, wie sie unter (c)(1)(ii) des Abschnitts "Rights in Technical Data and Computer Software" in DFARS 252.227-7013 dargelegt sind. Vertragspartner/Hersteller ist Website Pros, Inc., 12735 Gran Bay Parkway West, Building 200, Jacksonville, FL 32258, USA.

Trifft der Paragraph "Commercial Computer Software Restricted Rights" unter FAR 52.227-19 ff. zu, gelten die Software und die Dokumentation als rechtlich beschr nkte Computer-Software im Sinne dieses Absatzes und der Staat erh lt keine Lizenz f r publizierte Software gem § (c)(3) diesem Paragraphen.

Gedruckt in den USA.

NetObjects Fusion 7.5

Inhaltsverzeichnis

Erstellen einer digitalen Fotogalerie 1

Hinzufügen dynamischer Inhalte 1

Gestalten Sie den Erfolg Ihrer Website 2

Erste Schritte mit NetObjects Fusion 2

- Tipps zum Einstieg 2
- Schritt für Schritt 2
- Ausführliche Informationen 3
- In diesem Handbuch eingesetzte Vereinbarungen 3

Hilfe 4

1 Grundlagen von NetObjects Fusion

Ansichten in NetObjects Fusion 8

NetObjects Fusion Fenster 10

- Die Eigenschaften-Palette 11
- Die Werkzeugleisten 12

Navigieren in NetObjects Fusion 13

- Die Schaltflächen der Steuerleiste 13
- Das Menü "Gehe zu" 14
- Die Kontextmenüs 15

Auswählen von Farben 15

Arbeiten mit Farbpaletten 16

- Auswählen einer Farbpalette 17
- Laden einer benutzerdefinierten Farbpalette 17

Erstellen oder Bearbeiten einer Farbpalette 18
Ordnerstruktur von NetObjects Fusion 18

2 Einstellen von Programmoptionen

Einstellen der Programmoptionen 22
Festlegen der Vorschau-Optionen 24
Festlegen der Textoptionen 26
Festlegen der internationalen Optionen 27
NetObjects Fusion aktualisieren 28

3 Erstellen und Verwalten von Sites

Starten von NetObjects Fusion 32
Arbeiten mit Site-Dateien 32
Erstellen und Öffnen von Sites 33
Beginnen der Site-Erstellung mit einer leeren Site 34
Sites erstellen mit Hilfe des Site-Assistenten 36
Öffnen einer bestehenden Site 36
Arbeiten mit der Site-Struktur 37
Auswählen einer Seite 38
Arbeiten mit mehreren Seiten 38
Festlegen der Eigenschaften 40
Festlegen der Seiten-Eigenschaften 40
Festlegen der Eigenschaften für die Site-Verwaltung 41
Festlegen der Eigenschaften mehrerer Seiten 43
Hinzufügen einer Seite 44

Kopieren und Einfügen von Seiten ... 45
Löschen einer Seite ... 45
Verschieben einer Seite ... 45
Ersetzen der Homepage ... 46
Umbenennen von Seiten ... 48
Arbeiten mit benutzerdefinierten Schaltflächen- und Banner-Namen sowie Dateierweiterungen ... 49
Festlegen der Site-Ansicht ... 50
Reduzieren der Anzeige "Site-Struktur" ... 51
Arbeiten mit der Registerkarte "Gliederung" ... 51
Drucken der Site-Struktur ... 53
Speichern einer Site ... 53
Sichern einer Site ... 54
Festlegen von Optionen für die aktuelle Site ... 55
Ändern allgemeiner Einstellungen ... 55
Eingeben von META-Tags ... 56
Anzeigen des Änderungsprotokolls ... 58
Festlegen der Sicherungseinstellungen ... 59

4 Arbeiten mit Vorlagen

Erstellen von neuen Sites aus Vorlagen ... 62
Verwenden von Vorlagen zur Erweiterung von Sites ... 63
Exportieren von Sites ... 65
Verändern von bestehenden Vorlagen ... 66
Anpassen einer Vorlage ... 67
Weitergeben von NetObjects Fusion Site-Dateien ... 67

5 Importieren von Sites und Dokumenten

Importieren vorhandener Sites 70

Erstellen einer neuen aus einer vorhandenen Site 72

Ergänzen einer Site durch eine bereits vorhandene 74

Importieren eines Microsoft Office-Dokuments 74

6 Einführung in die Seiten-Ansicht

Die Seiten-Ansicht 78

Master-Rahmen und Layout-Bereich 79

Einrichten der Ansicht "Seitengestaltung" 79

Festlegen der Seiten-Eigenschaften 80

Anzeigen von Seiten in der Seiten-Ansicht 80

Anzeigen einer Seite von der Seiten-Ansicht aus 81

Verwenden der Site-Navigations-Palette 81

Festlegen der Seitengröße 81

Hinzufügen von Objekten zu einer Seite 83

Verwenden der Objektwerkzeuge 83

Werkzeugleisten in der Seiten-Ansicht 83

Importieren von Seiten 86

Wiederverwenden von Assets 87

Hinzufügen und Ändern von alternativem Text 88

Bearbeiten von Objekten und Assets 89

Auswählen eines Objekts 89

Umbenennen eines Objekts 91

Ändern der Objektgröße 91

Positionieren von Objekten 92
Verschieben und Kopieren von Objekten 92
Ausrichten und Verteilen von Objekten 93
Hinzufügen, Verschieben und Löschen von Hilfslinien 94
Einrasten von Objekten an Rastern, Hilfslinien und an anderen Objekten 95
Überlagern von Objekten 95
Ändern der Anordnung überlagerter Objekte 96
Services hinzufügen 96

7 Auswählen der HTML-Ausgabemethode

Einführung in Seitengestaltung 98
Auswählen einer Layout-Methode 99
Einsatz von Layouts 99
Einsatz von Layout-Bereichen 100
Einsatz von Textfeldern 101
Einsatz von Tabellen 102
Auswählen der HTML-Ausgabemethode 103
Festlegen der HTML-Ausgabemethode der Site 104
Publizieren mit der Option "Dynamisches Seiten-Layout" 106
Publizieren mit der Option "Standard-Tabellen" 111
Publizieren mit der Option "Festes Seiten-Layout" 111
Design-Prioritäten und Wahl der Methode 113

8 Arbeiten mit Layouts und Layout-Bereichen

Arbeiten mit Layouts 116
Erstellen eines neuen Layouts 117

Auswählen eines Layouts 117
Umbenennen eines Layouts 117
Ändern der Layout-Größe 118
Hinzufügen eines Objekts zu einem Layout 118
Arbeiten mit Layout-Bereichen 118
Erstellen eines Layout-Bereichs 119
Hinzufügen von Objekten zu einem Layout-Bereich 120
Anzeigen des Rasters des Layout-Bereichs 120
Konvertieren eines Layout-Bereichs in eine Tabelle 121
Einstellen der HTML-Ausgabemethode für ein Layout oder einen Layout-Bereich 121
Festlegen von Layout und Layout-Bereich Hintergrundeigenschaften 123

9 Arbeiten mit Textfeldern

Einfügen eines Textfelds 126
Auswählen eines Textfelds 126
Einbetten von Objekten in ein Textfeld 127
Ziehen und Ablegen (Drag & Drop) eines bereits vorhandenen Objekts 129
Erstellen eines neuen eingebetteten Objekts 129
Umbruch von Text um Objekte 130
Skalieren eines Textfelds 131
Festlegen des Textfeldhintergrunds 132
Erstellen von Seiten, die auf das Browser-Fenster skaliert werden 133
Beibehalten des Entwurfs 135

10 Verwalten von Master-Rahmen

Arbeiten mit Master-Rahmen 138
Auswählen eines Master-Rahmens 139
Ändern des aktuellen Master-Rahmens 140
Erstellen eines Master-Rahmens 142
Ändern eines Master-Rahmens 143
Anwenden eines Master-Rahmens auf mehrere Seiten 144
Umbenennen eines Master-Rahmens 145
Löschen eines Master-Rahmens 146

11 Arbeiten mit automatischen Frames

Verstehen von Frames 148
Hinzufügen eines automatischen Frames 150
Erstellen von HTML-Frame-Rahmen 153
Festlegen von Frame-Eigenschaften 153
Festlegen der Ziele von Links in automatischen Frames 156
Automatische Frames und Browser-Aktualisierung 157

12 Entwerfen mit Text

Hinzufügen von Text zu einer Seite 160
    Einsatz des Werkzeugs "Text" 160
    Ziehen und Ablegen (Drag & Drop) einer Textdatei 161
    Einfügen von Text aus der Zwischenablage 161
Formatieren von Text 162
    Auswählen von HTML-Code- oder Cascading Style Sheet-Textformatierung 162
    So funktioniert die Einstellung "Automatisch" 164

Formatieren von ausgewähltem Text ... 165
Formatieren von Absätzen ... 167
Formatieren von Textobjekten in Absätzen ... 175
Arbeiten mit Formatvorlagen ... 177
Anwenden einer Formatvorlage auf einen Absatz ... 177
Anwenden einer Formatvorlage auf einen Textbereich ... 177
Verwenden benutzerdefinierter Formatvorlagen ... 178
Festlegen eines Formatbereichs ... 180
Erstellen einer Formatvorlage ... 181
Erstellen eines benutzerdefinierten Textattributs (nur CSS) ... 184
Bearbeiten einer Formatvorlage ... 186
Löschen einer Formatvorlage ... 186
Erstellen von Aufzählungslisten und nummerierten Listen ... 187
Formatieren einer Liste ... 188
Festlegen des Listen-Anfangswerts ... 190
Festlegen der Aufzählungs- bzw. der Nummerierungsart ... 190
Einfügen von Symbolen ... 191
Hinzufügen von Text zu einer Form oder einem Bild ... 192
Erstellen und Bearbeiten von Feldern ... 195
Einfügen eines bereits vorhandenen Felds ... 195
Erstellen einer benutzerdefinierten Variable ... 196
Verwenden der Rechtschreibhilfe ... 197
Suchen von Text ... 198
Ersetzen von Text ... 199
Zählen von Wörtern, Zeilen, Absätzen und Buchstaben ... 200

13 Platzieren von Bildern

Auswählen eines Bildformats 202
Einfügen eines Bilds 202
Ändern der Bildgröße 205
Automatisch generierte Bilder 205
Zuschneiden eines Bilds 206
Anordnen eines Bilds als Kacheln 206
Drehen eines Bilds 207
Erstellen eines Rahmens für das Bild 208
Erstellen eines transparenten GIF-Bilds 208
Einfügen von Text in ein Bild 209

14 Erstellen von Fotogalerien

Info über Fotogalerien 212
Hinzufügen einer Fotogalerie 214
    Erstellen einer neuen Fotogalerie 214
    Einfügen einer vorhandenen Fotogalerie 215
Arbeiten mit Fotos 215
    Hinzufügen von Fotos 216
    Anordnen von Fotos 218
    Ändern der Größe von Fotos 219
    Entfernen von Fotos 221
Öffnen des Fotogalerie-Eigenschaften-Editors 222
Hinzufügen und Bearbeiten von Fototiteln und -beschriftungen 223
    Hinzufügen und Bearbeiten von Fototiteln und –beschriftungen auf der Registerkarte "Bilder" 223

Hinzufügen und Bearbeiten von Fototiteln auf der Piktogramm-Seite 224
Hinzufügen und Bearbeiten von Fototiteln und –beschriftungen auf der Fotoseite 225
Formatieren von Fototiteln und -beschriftungen 226
Formatieren von Fototiteln 226
Formatieren von Fotobeschriftungen 228
Formatieren von Foto-Piktogramm-Titeln 229
Steuern der Download-Zeit 230
Formatieren der Piktogramm-Seite 232
Erstellen eines Text-Links zu einer Fotogalerie 233
Auswählen einer Piktogramm-Vorlage 234
Formatieren von Fotoseiten 236
Auswählen eines Fotoseiten-Layouts 236
Auswählen einer Fotorahmen-Vorlage 237
Navigieren zwischen Fotoseiten 237
Einrichten der Navigation für Site-Besucher 238
Entfernen einer Fotogalerie 238

15 Hinzufügen von Tabellen

Hinzufügen einer Tabelle 240
Festlegen der Tabellen-Eigenschaften 241
Festlegen des Tabellenhintergrunds 243
Anpassen der Tabellenstruktur 244
Skalieren von Tabellenzeilen und -spalten 244
Einfügen einer Zeile oder einer Spalte 244
Entfernen einer Zeile oder einer Spalte 245

Teilen und Verbinden von Tabellenzellen 245
Festlegen der Zeilen- und Spalten-Eigenschaften 246
Arbeiten mit Tabellenzellen 247
Auswählen von Tabellenzellen 247
Festlegen von Zellen-Eigenschaften 248
Skalieren von Zellen 249
Einfügen von Text und Bildern in Zellen 250

16 Hinzufügen von Formen und Linien

Zeichnen von Formen 252
Hinzufügen horizontaler HTML-Linien 254
Hinzufügen einer SiteStyle-Linie 255
Zeichnen von Linien und Pfeilen 256
Bearbeiten von Linien und Pfeilen 258

17 Verwenden von SiteStyles

Was ist ein SiteStyle? 260
Untersuchen der Design-Ansicht 260
Anwenden von SiteStyles 263
Bearbeiten der grafischen Elemente von SiteStyles 263
Deaktivieren des Schreibschutzes 264
Bearbeiten von Bannern und Schaltflächen 264
Bearbeiten einer Navigationsleiste 267
Bearbeiten eines Datenlisten-Symbols 268
Bearbeiten eines SiteStyle-Hintergrunds 269
Bearbeiten der SiteStyle-Linie 270

Bearbeiten der Textelemente von SiteStyles 270
Hinweis zur Haupttext- und Standard-Formatvorlage 273
Erstellen eines SiteStyles 273
Verwalten von SiteStyles 275
Hinzufügen eines SiteStyles 276
Hinzufügen aller verfügbaren SiteStyles 278
Entfernen von SiteStyles 278
Struktur der SiteStyle-Ordner 279

18 Erstellen von Navigationsleisten und Bannern

Arbeiten mit Bannern und Navigationsleisten 282
Einsatz von Navigationsleisten 283
Hinzufügen von Navigationsleisten 283
Festlegen des Navigationsleisten-Typs 284
Festlegen der Ausrichtung der Navigationsleiste 285
Festlegen der Navigationsstruktur 285
Festlegen der Schaltflächen-Navigationsleisten-Eigenschaften 290
Festlegen der Text-Navigationsleisten-Eigenschaften 294
Festlegen des Ziels einer Navigationsleiste 296
Verwenden von Bannern 297
Hinzufügen eines Banners 297
Ändern des Bannertextes 298
Ändern eines Bannerbilds 299
Festlegen des Banner-Stils und der Ausrichtung 300

19 Erstellen von Links und Ankern

Erstellen von Links ... 302
Typen von Links ... 302
Link-Kennzeichen ... 302
Erstellen von internen Links ... 303
Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen eines Ankers ... 305
Erstellen eines Smart Links ... 307
Erstellen von externen Links ... 308
Erstellen eines Datei-Links ... 313
Einstellen von Link-Zielen ... 314
Verfolgen von Links ... 316
Suchen eines Links ... 316
Bearbeiten oder Entfernen eines Links ... 317
Hinzufügen von HTML-Code zu einem Link ... 317
Arbeiten mit Imagemaps ... 319
Erstellen von Imagemaps ... 319
Bearbeiten von Imagemaps ... 320

20 Platzieren von Medien

Einfügen einer Flash-Datei ... 322
Einfügen einer Shockwave-Datei ... 324
Einfügen eines QuickTime-Films ... 327
Einfügen einer Windows Media Player-Datei ... 330
Einfügen einer Klangdatei ... 332
Einfügen einer Real Player-Datei ... 334

Einfügen anderer Dateitypen 336
Ersetzen von Medien-Dateien 339

21 Hinzufügen von Java und ActiveX

Hinzufügen eines Java Applets oder Servlets 342
Einfügen einer Java Bean-Komponente 345
Einfügen von ActiveX-Steuerelementen 348

22 Erstellen dynamischer Seiten

So funktionieren Aktionen 352
Hinzufügen von Aktionen zu Objekten und Seiten 353
Hinzufügen von Aktionen zu einem mit Links versehenen Text 361
Anpassen von Aktionen mit benutzerdefinierten Meldungen 362
Verknüpfen mehrerer Objekte mit einer Aktion 365
Modifizieren von Aktionen 367
Erstellen von Skripts für Ihre eigenen Aktionen 368
Skript-Parameterwerte 369
Beispiele 371
Erstellen eines Schaltflächen-Rollovers 371
Kollidieren eines Objekts mit einem anderen 373
Anzeigen eines Objekts, während andere ausgeblendet werden 375
Aktionen für eine Diaschau aneinanderreihen 377
Anpassen von Standard-Aktionen 381

23 Direkte Verwendung von HTML-Code

Verwenden adressierter Dateien 384
Verweisen auf HTML-Code in der Site-Ansicht 384
Verweisen auf HTML-Code in der Seiten-Ansicht 387
Verweisen auf HTML-Code als Objekt 390
Zwischen adressierten Layouts und Objekten hin- und herwechseln 392
Verwalten adressierter Assets 393
Publizieren von ursprünglichem HTML-Code 394
Publizieren nicht verwalteter Assets 396

24 Gestalten und Implementieren von Formularen

Erstellen eines Formulars 398
Einfügen von Formularobjekten 400
- Benennen von Formularobjekten 401
- Einfügen eines einzeiligen Textfelds 402
- Einfügen eines mehrzeiligen Textfelds 404
- Einfügen von Optionsschaltflächen 405
- Einfügen von Kontrollkästchen 407
- Einfügen von Auswahlfeldern 408
- Einfügen der Schaltflächen "Senden", "Zurücksetzen" und "Benutzerdefiniert" 410

Senden von Antworten als reinen Text 412
- Senden von Daten an eine Textdatei 412
- Daten in einer E-Mail senden 414

Verarbeiten von Daten mit einem CGI-Skript 416

Einfügen von verdeckten Feldern 418

25 Verwenden der Komponenten von NetObjects Fusion

Komponenten 422
Hinzufügen eines rotierenden Werbebanners 423
Hinzufügen von Dynabuttons 425
Hinzufügen von untergeordneten Schaltflächen 427
Laden von Bildern in Ihre Site 428
Hinzufügen eines Gehe zu-Menüs 429
Hinzufügen von Rollover-Bildern 431
Hinzufügen von Wechselbildern 434
Besucher zu einer Browser-spezifischen Seite leiten 435
Hinzufügen einer Schaltfläche "Site Map" 437
Verwenden von Laufschrift 439
Hinzufügen von zeitgesteuerten Bildern 441

26 Publizieren von Daten

Statisches und dynamisches Publizieren von Daten 444
Speichern von Daten mit NetObjects Fusion 444
Publizieren von Daten 447
Erstellen eines Datenobjekts 449
Erstellen eines Datenobjekts für interne Daten 449
Ändern eines internen Datenfeldnamens 452
Erstellen eines Datenobjekts für externe Daten 453
Erstellen einer Datenliste 455
Erstellen von Datenblättern 459

Gestalten des Layouts der Datenblätter 459
Hinzufügen von Navigationsschaltflächen zu Datenblättern 462
Hinzufügen einer Datenblattseite für interne Daten 463
Löschen einer Datenblattseite 463
Hinzufügen von Text und Bildern zu Datenblättern 463
Löschen eines Datenobjekts 464

27 Die direkte Verwendung von HTML-Code

Bearbeiten des HTML-Codes einer Seite 466
Arbeiten auf der Registerkarte "HTML-Quelltext" 466
Verwenden des Dialogfelds "Seiten-HTML" 472
Zugriff auf den HTML-Code automatischer Frames 474
Arbeiten im Dialogfeld "Seiten-HTML" 475
Arbeiten im HTML-Quelltext-Editor 475
Beispiele für HTML-Code von Seiten und automatischen Frames 477
Indizieren von Seiten für Suchmaschinen 477
Automatisches Weiterleiten einer Übergangsseite 478
Anpassungen für Browser, die keine Frames unterstützen 479
Erstellen eines Standardziel-Frames 480
Zugriff auf den HTML-Code von Objekten 481
Beispiele für Objekt-HTML 483
Anzeigen einer Meldung beim Mausklick 483
Einfügen von HTML-Code in ein Textfeld 484
Programmieren eigener Objekte 485
Programmieren eigener Frames 486

28 Verwalten von Assets

Arbeiten in der Verwalten-Ansicht 492
Verwalten von Datei-Assets 493
Eigenschaften der Datei-Assets 494
Hinzufügen eines Datei-Assets 495
Bearbeiten von Asset-Namen und -Speicherorten 496
Öffnen eines Datei-Assets mit einer externen Anwendung 497
Anzeigen einer Seite, die ein bestimmtes Datei-Asset enthält 497
Löschen eines Datei-Assets 497
Löschen aller nicht verwendeten Datei-Assets 498
Überprüfen von Datei-Assets 498
Verwalten von Links und Link-Zielen 501
Aktualisieren eines externen Links 502
Liste der Seiten, die diesen Link verwenden 503
Hinzufügen eines externen Links 503
Löschen eines Links 503
Aktualisieren von Link-Zielen 504
Überprüfen von Links 504
Verwalten von Datenobjekten und Fotogalerien 505
Verwalten von Variablen 506
Hinzufügen einer Variable 506
Bearbeiten einer Variablen 507
Löschen einer Variablen 507

29 Publizieren Ihrer Site

Der Publizierungsprozess 510

Weitere Hinweise zum Publizieren ... 511
Die Publizieren-Ansicht ... 513
Lokales Publizieren ... 514
Vorbereitungen für die lokale Publizierung ... 515
Einrichten der HTML-Optionen ... 517
Publizieren Ihrer Site ... 520
Vorbereitung für das Publizieren im Web ... 522
Die Server-Einrichtung ... 523
Checkliste für Publizierungsprofil ... 523
Auswahl der Verzeichnisstruktur ... 526
Definieren des Server-Profils ... 529
Erstellen eines globalen Publizierungsprofils ... 533
Publizieren von Komponenten ... 534
Anzeigen des Inhalts eines Servers ... 535
Übertragen der Site ins Web ... 536

30 Erweiterte Publizierungsfunktionen

Benutzerdefinieren der Verzeichnisstruktur Ihrer Site ... 540
Erstellen eines benutzerdefinierten Ordners ... 540
Umbenennen von Ordnern und Dateien ... 541
Löschen von Ordnern ... 542
Ändern der Verzeichnisstruktur ... 542
Betrachten und Festlegen der Publizierungseigenschaften ... 542
Ausschließen einer Seite oder eines Assets von der publizierten Site ... 544
Erstellen eines Alias-Ordners und Festlegen des CGI-Bin-Verzeichnisses ... 545

So legen Sie den Serverport und die Zugriffsrechte für den Server fest: **549**
Publizieren mit Firewalls oder Proxy-Servern **551**
Publizieren spezieller Assets **552**
Verwalten von Skript-Assets **553**

AD Arbeiten mit Zeichensätzen

Verfügbare Zeichensätze **556**
Einstellen des Zeichensatzes Ihrer Site **557**
Arbeiten mit Zeichensätzen Einstellen des Zeichensatzes für eine einzelne Seite . . **559**
Festlegen des Zeichensatzes für einen Abschnitt **559**
Festlegen des Zeichensatzes für importierte Seiten **560**
Zeichenanforderungen in URL-Adressen und Seitennamen **560**

Willkommen bei NetObjects Fusion

NetObjects Fusion® 7.5 ist das grundlegende Werkzeug zum Erstellen erfolgreicher Websites. Ob Sie ein professioneller Website-Designer sind oder eine Site für ein Kleinunternehmen oder Ihre Familie erstellen, können Sie Ihre Site mit NetObjects Fusion schnell und einfach entwerfen.

Durch Ziehen und Ablegen von Seitensymbolen legen Sie die Grundstruktur Ihrer Site an. Die Navigation und Links werden automatisch von NetObjects Fusion aktualisiert. Das Layout Ihrer Seiten gestalten Sie, indem Sie einfach Text, Grafiken und Multimedia an die gewünschten Positionen ziehen. Es stehen dutzende SiteStyles® zur Verfügung; Sie können aber eigene SiteStyles anpassen oder erstellen, um ein einheitliches, durchgängiges Erscheinungsbild für die Site zu erzielen.

Erstellen einer digitalen Fotogalerie

Verwenden Sie das Fotogalerie-Werkzeug, um Ihre Bilder in wenigen Minuten ins Web zu stellen. Wählen Sie die gewünschten Bilder und ein Anzeigeformat aus, NetObjects Fusion übernimmt den Rest. Ihre Fotogalerie wird im Web publiziert, wo Freunde und Verwandte sie anzeigen können.

Erstellen eines E-Commerce-Katalogs

Machen Sie sich den Aufbau Ihres Online-Geschäftes leichter mit Hilfe von NetObjects Fusion und passen Sie Ihren Katalog dem Aussehen und dem Gefühl Ihrer Website an. Mit ein paar Klicks können Sie ganz einfach einen Katalog erstellen, Produkte und Bilder hinzufügen und sie so arrangieren, dass das Navigieren mühelos ist. Später können Sie dann auch die Bezahlung durch Kreditkarten integrieren, so dass sie Ihren Kunden Waren und Dienstleistungen von Weltklasse ganx wirkungsvoll online anbieten kˆnnen.

Hinzufügen dynamischer Inhalte

Mit NetObjects Fusion ist es einfach, Ihrer Site dynamischen Inhalt hinzuzufügen, egal, ob es sich dabei um eine Objektanimation oder um benutzerdefinierte JavaSkript-Aktionen handelt. Sie können beispielsweise Objekte quer über den Bildschirm fliegen lassen, nachdem ein Besucher auf eine Schaltfläche geklickt hat. Oder Sie können zu einem beliebigen Zeitpunkt eine Animationssequenz starten. NetObjects Fusion bietet leistungsfähige, meldungsbasierte Animations- und interaktive Bearbeitungsfunktionen, mit denen Sie diese Effekte erstellen können.

Gestalten Sie den Erfolg Ihrer Website

Das Erstellen einer Site ist nur der Anfang. Mit NetObjects Fusion haben Sie Zugang zu Online-Ressourcen, die Informationen und Hilfestellung bieten, damit Ihre Site erfolgreich ist. Sie finden Informationen zu Site-Hosting und Site-Verbesserung, zum Einrichten eines Online-Shop, zur Erfassung von Site-Besuchern und zum Aufbau persönlichen Kontakts mit Site-Besuchern. Vorlagen, Hunderte von SiteStyles und Komponenten, mit denen Sie NetObjects Fusion noch leistungsstärker machen und Ihre Web-Seiten erweitern können, stehen zum Download bereit.

Erste Schritte mit NetObjects Fusion

Stellen Sie Ihren Erfolg beim Erstellen von Websites mit NetObjects Fusion 7.5 sicher, indem Sie die Werkzeuge des Programms zum einfachen Erstellen von Sites verwenden.

Tipps zum Einstieg

Informationen zum Grundkonzept von NetObjects Fusion finden Sie im Menü "Hilfe" unter NetObjects Fusion - Tipps zum Einstieg.

Wenn Sie ohne eine geöffnete Site in eine Ansicht von NetObjects Fusion wechseln, werden Tipps zum Arbeiten in dieser Ansicht angezeigt. Sobald Sie eine Site erstellt oder geöffnet haben, sind die Ansichtentipps nicht mehr verfügbar. Sie können die Tipps wieder anzeigen, indem Sie die Site schließen.

Schritt für Schritt

NetObjects Fusion – Erste Schritte enthält eine Anleitung, mit der Sie schnell erlernen können, wie Sie Websites mit NetObjects Fusion erstellen.

- In Kapitel 1, "Erstellen einer Site in zehn Minuten", fertigen Sie eine kleine Site an, die den Rahmen für alle darauffolgenden Lektionen abgibt.
- In Kapitel 2, "Einführung in NetObjects Fusion", werden anhand der von Ihnen erstellten Site wichtige Funktionen von NetObjects Fusion vorgestellt.
- In Kapitel 3, "Entwerfen der Site-Navigation", wird erklärt, wie Sie die Links zu jeder Seite der Site einrichten, damit Site-Besucher auf alle Seiten zugreifen können.

Die Durchführung der Schritte in den ersten drei Kapiteln vermittelt Ihnen die wichtigsten Fertigkeiten. Die nachfolgenden Kapitel können Sie dann in einer beliebigen Reihenfolge nachvollziehen.

Ausführliche Informationen

Dieses Handbuch, *NetObjects Fusion Benutzerhandbuch*, enthält Informationen zu allen Eigenschaften und Funktionen von NetObjects Fusion, von den Grundlagen des Entwurfs mit Texten und Grafiken, Erstellen von Links usw. bis hin zu Informationen zu Formularen, zum Publizieren von Daten und zum Verwenden von NetObjects Fusion Komponenten. Die Informationen in diesem Handbuch sind nach Themen geordnet. Lassen Sie sich bei der Durchsicht dieses Handbuchs Zeit, damit Sie die umfangreichen Funktionen von NetObjects Fusion kennen lernen können.

In diesem Handbuch eingesetzte Vereinbarungen

In NetObjects Fusion stehen Ihnen meistens mehrere Möglichkeiten zum Durchführen einer Aufgabe offen. Wenn Sie z.B. eine Seite in der Seiten-Ansicht anzeigen möchten, können Sie auf die Schaltfläche "Seite" der Steuerleiste klicken, "Seite" aus dem Menü "Ansicht" auswählen oder STRG + 3 drücken. Die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgehensweisen sind meistens die einfachsten, aber andere Methoden sind für gewöhnlich auch möglich. Wenn Sie das Arbeiten mit Menü-Befehlen vorziehen, werden Sie die gesuchten Option wahrscheinlich in einem der Menüs finden, auch wenn sie nicht ausdrücklich in den Schritten beschrieben wird. Falls Sie gerne mit Kurzbefehlen arbeiten, hilft die *Kurzreferenz von NetObjects Fusion* weiter.

In diesem Handbuch werden alle Dateinamen, Pfade, HTML-Tags und URLs so hervorgehoben. Beispielnamen, die Sie durch eigene Namen ersetzen sollten, werden in ***fett gedruckten kursiven Buchstaben*** dargestellt.

Sowohl das Handbuch als auch die Online-Hilfe setzen voraus, dass Sie mit Windows 98, Windows NT, Windows 2000, Windows ME oder Windows XP vertraut sind. Hilfe zu diesen Systemen finden Sie in den entsprechenden Benutzerhandbüchern. Ferner wird vorausgesetzt, dass Sie mit dem Internet und der entsprechenden Terminologie vertraut sind. Allgemeine Hinweise zum Web und Anwendungsbeispiele für NetObjects® Produkte finden Sie in der Online-Ansicht.

Hilfe

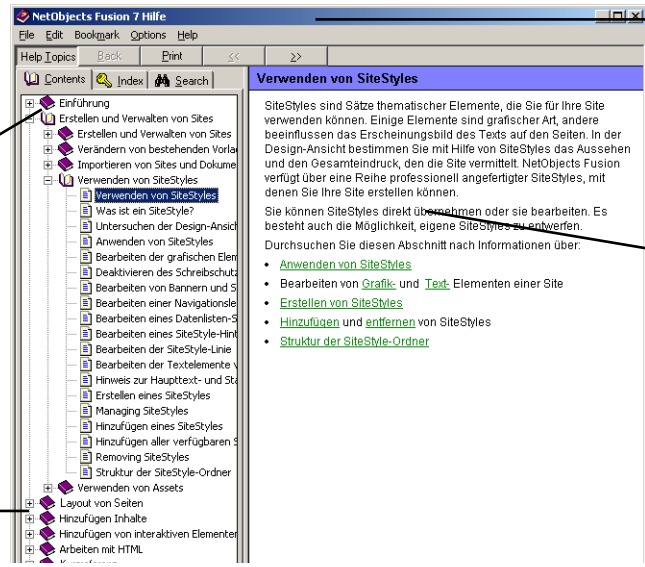
In NetObjects Fusion stehen Ihnen mehrere Hilfemöglichkeiten zur Verfügung:

Hilfe zu Themen finden Sie unter Hilfethemen im Hilfe-Menü. Damit wird das Hilfesystem aufgerufen, und das Inhaltsverzeichnis wird angezeigt.

Klicken Sie darauf, um zum zuletzt angezeigten Hilfethema zurückzukehren.

Klicken Sie auf ein Buch, um die enthaltenen Themen anzuzeigen, und klicken Sie auf ein Thema, um die spezifische Information anzuzeigen.

Öffnen Sie dieses Buch, um Tastaturbefehle anzuzeigen.


NetObjects Fusion 7 Hilfe
File Edit Bookmark Options Help
Help Topics Back Print << >>
Contents Index Search
Einführung
Erstellen und Verwalten von Sites
Verwenden von SiteStyles
Verwenden von SiteStyles
Was ist ein SiteStyle?
Anwenden von SiteStyles
Erstellen eines SiteStyles
Managing SiteStyles
Hinzufügen eines SiteStyles
Removing SiteStyles
Struktur der SiteStyle-Ordner
Verwenden von Assets
Layout von Seiten
Hinzufügen Inhalte
Hinzufügen von interaktiven Elementen
Arbeiten mit HTML
Verwenden von SiteStyles
SiteStyles sind Sätze thematischer Elemente, die Sie für Ihre Site verwenden können. Einige Elemente sind grafischer Art, andere beeinflussen das Erscheinungsbild des Texts auf den Seiten. In der Design-Ansicht bestimmen Sie mit Hilfe von SiteStyles das Aussehen und den Gesamteindruck, den die Site vermittelt. NetObjects Fusion verfügt über eine Reihe professionell angefertigter SiteStyles, mit denen Sie Ihre Site erstellen können.
Sie können SiteStyles direkt übernehmen oder sie bearbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene SiteStyles zu entwerfen.
Durchsuchen Sie diesen Abschnitt nach Informationen über:
Anwenden von SiteStyles
Bearbeiten von Grafik- und Text-Elementen einer Site
Erstellen von SiteStyles
Hinzufügen und entfernen von SiteStyles
Struktur der SiteStyle-Ordner

Klicken Sie darauf, um durch eine Folge verwandter Themen vor- und zurückzublättern.

Klicken Sie auf den unterstrichenen Text in der Themenübersicht, um ausführliche Informationen zu erhalten.

So erhalten Sie Informationen zu Themen der Online-Hilfe:

- Klicken Sie auf ein Buch auf der Registerkarte "Inhalt" und doppelklicken Sie auf ein Thema, um die darin enthaltenen Informationen anzuzeigen.

  Verwenden Sie die Schaltfläche >>, um vorwärts durch die Themen zu blättern.

  Verwenden Sie die Schaltfläche <<, um rückwärts durch die Themen zu blättern.

  Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück, um zum zuletzt angezeigten Hilfethema zurückzukehren.

  Tastaturbefehle finden Sie in den jeweiligen Kapiteln der Kurzreferenz.

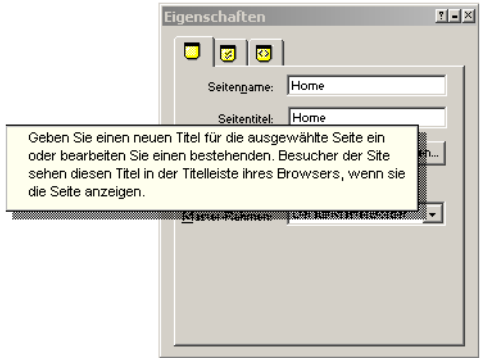
- Klicken Sie auf die Registerkarte Index und geben Sie ein dem Thema entsprechendes Schlüsselwort ein.

- ✦ Klicken Sie auf die Registerkarte Suchen und geben Sie das Wort oder den Satz ein, nach dem Sie suchen möchten.

Informationen zu einem speziellen Element in einem Fenster von NetObjects Fusion oder zu Steuerelementen in Dialogfeldern oder Paletten finden Sie,

- ✦ indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt klicken und "Direkthilfe" aus dem Kontextmenü auswählen.
- ✦ Klicken sie auf das Fragezeichen-Symbol in der Titelleiste eines Dialogfelds oder einer Palette und dann auf das Objekt, zu dem Sie mehr erfahren möchten.

In beiden Fällen wird eine Erklärung über das Element angezeigt.


Eigenschaften
Seitenname:
Home
Seitentitel:
Home
Geben Sie einen neuen Titel für die ausgewählte Seite ein oder bearbeiten Sie einen bestehenden. Besucher der Site sehen diesen Titel in der Titelleiste ihres Browsers, wenn sie die Seite anzeigen.

Sie können auch einen Menübefehl auswählen und anschließend zur Erklärung F1 drücken oder in der Design-Ansicht ein Element auswählen und F1 drücken.

Grundlagen von NetObjects Fusion

NetObjects Fusion 7.5 verbindet neue Technologien mit der derzeitigen Browser-Umgebung, um Ihnen zu helfen, die Herausforderungen beim Erstellen einer Website zu meistern. Es wird Ihnen leicht fallen, mit NetObjects Fusion dynamische, inhaltsreiche Sites zu erstellen, die von den neuesten interaktiven Technologien, wie z.B. Cascading Style Sheets (CSS) und Dynamisches HTML, Gebrauch machen.

Dieses Kapitel stellt Ihnen NetObjects Fusion vor. Dabei wird Folgendes angesprochen:

- **Ansichten in NetObjects Fusion**
- **NetObjects Fusion Fenster**
- **Navigieren in NetObjects Fusion**
- **Auswählen von Farben und Arbeiten mit Farbpaletten**
- **Ordnerstruktur von NetObjects Fusion**

Ansichten in NetObjects Fusion

NetObjects Fusion verfügt über verschiedene Ansichten, die den Aufgaben entsprechen, die Sie beim Entwerfen und Erstellen einer Site ausführen. Änderungen, die Sie in einer Ansicht vornehmen, werden in den anderen Ansichten ebenfalls wiedergegeben. Sie können jederzeit zu einer beliebigen Ansicht wechseln, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche auf der Steuerleiste klicken, die sich oben im NetObjects Fusion Fenster befindet.

Site-Ansicht wird ausgewählt

Online-Ansicht

- Wenn Sie NetObjects Fusion starten, befinden Sie sich in der Online-Ansicht (falls Sie die Einstellungen auf der Registerkarte "Programm" im Dialogfeld "Anwendungsoptionen" nicht geändert haben). Die Online-Ansicht bietet Ihnen eine breite Palette an Ressourcen, die Ihnen helfen, erfolgreiche Websites zu erstellen. Sie umfasst Services, die Sie in Ihre Site integrieren können, Inhalte, die Sie auf Ihren Seiten übernehmen können, Erklärungen der unterschiedlichen Arbeitsschritte, die Ihnen bei dem Erstellen Ihrer Site weiterhelfen, Links zu NetObjects und anderen nützlichen Ressourcen und vieles mehr.

Site-Ansicht

- Beginnen Sie mit der Site-Ansicht, um die hierarchische Struktur einer Site zu erstellen oder eine vorhandene Site zu importieren. Sie sehen einen Strukturplan der Site, eine grafische Darstellung, die zeigt, wie die einzelnen Seiten miteinander verbunden sind, oder eine Gliederungsansicht, die dem Windows Explorer ähnelt. Sie können Ihre Site rasch neu anordnen, indem Sie Seiten und Bereiche ziehen und ablegen. Siehe Kapitel 3, “Erstellen und Verwalten von Sites.”

Seiten-Ansicht

- In der Seiten-Ansicht entwerfen Sie Seiten und fügen Inhalt hinzu. In der Seiten-Ansicht sehen Sie die Layout-Fläche und den Master-Rahmen jeder Seite. In der Layout-Fläche werden Objekte angezeigt, die nur auf dieser Seite erscheinen. Der Master-Rahmen enthält Objekte, die sich auf mehreren Seiten wiederholen, ähnlich wie die Kopf- und Fußzeile in einem Textdokument. Sie können außerdem eine Vorschau der Seite anzeigen, um zu überprüfen, wie sie im Browser aussehen wird, und Sie können den HTML-Quelltext ansehen und bearbeiten. Siehe Kapitel 6, “Einführung in die Seiten-Ansicht.”

Design-Ansicht

- Ein *SiteStyle* besteht aus mehreren verschiedenen Elementen, wie z.B. Navigationsschaltflächen, Bannern, Linien und Text. In der Design-Ansicht können Sie Ihren eigenen SiteStyle erstellen oder aus einer Reihe vorhandener SiteStyles auswählen, um Ihrer Site ein einheitliches Erscheinungsbild zu verleihen. Siehe Kapitel 17, “Verwenden von SiteStyles.”

Verwalten-Ansicht

- *Assets* sind die Dateien, Links, Datenobjekte und Variablen, die Sie auf Ihrer Site verknüpfen. Die Verwalten-Ansicht ermöglicht Ihnen, all diese Elemente von einer zentralen Stelle aus zu bearbeiten. Wenn Sie ein Asset ändern, aktualisiert NetObjects Fusion in der gesamten Site jeden Verweis darauf. Siehe Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”

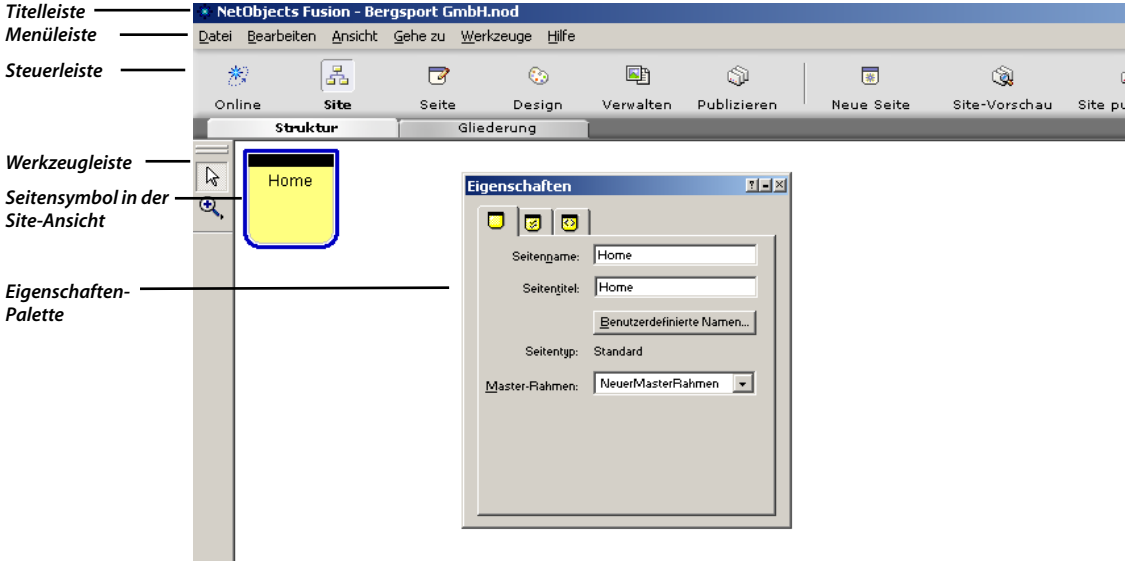
Publizieren-Ansicht

- Wenn Sie bereit sind, die komplette Site zu publizieren, gehen Sie zur Publizieren-Ansicht, um Ihre Serverprofile einzurichten und Ihre Site zu publizieren. Siehe Kapitel 30, “Publizieren Ihrer Site.”

NetObjects Fusion Fenster

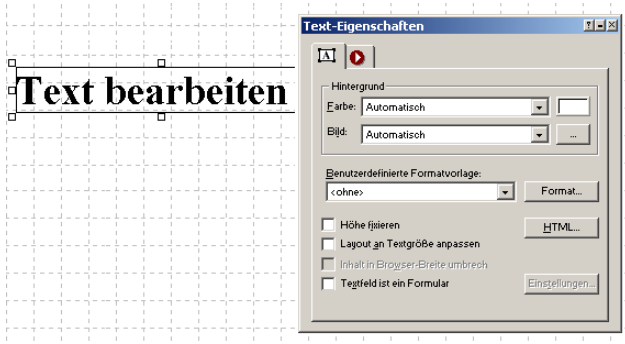
Wenn Sie NetObjects Fusion gestartet und eine neue, leere Site erstellt haben, wird ein Fenster mit einem Homepage-Symbol, der Werkzeugleiste Standard, die auf der linken Seite des Fensters verankert ist, und einer Eigenschaften-Palette angezeigt.

Die Titel-, die Menü- und die Steuerleiste befinden sich oben im NetObjects Fusion Fenster. Die Titelleiste zeigt den Namen der aktuellen Site an.

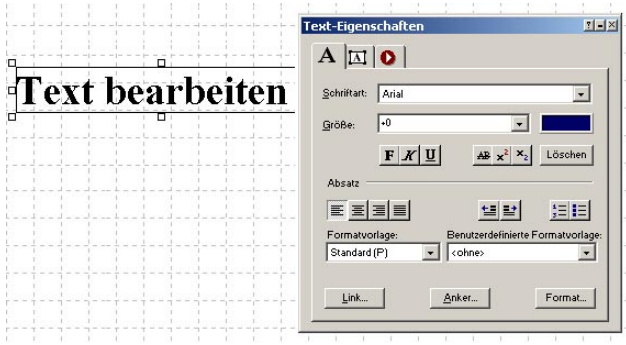


Die Eigenschaften-Palette

Wenn Sie in der Site-, Seiten- oder Design-Ansicht auf ein Objekt klicken, ändert sich die Eigenschaften-Palette, um die für das Objekt verfügbaren Eigenschaften anzuzeigen. Die Eigenschaften werden auf Registerkarten dargestellt, die sich unter Umständen ändern, wenn das ausgewählte Objekt bearbeitet wird. Wenn Sie zum Beispiel ein Textfeld in der Seiten-Ansicht auswählen, enthält die Palette "Text-Eigenschaften" die Registerkarten Textfeld und Aktionen.



Wenn Sie nun auf das Textfeld doppelklicken, um den Text zu bearbeiten, wird die Palette um die Registerkarte Format erweitert.



Wenn Sie die Eigenschaften-Palette verkleinern möchten, damit nur noch ihre Titelleiste zu sehen ist, doppelklicken Sie auf die Titelleiste oder klicken Sie auf die Schaltfläche Minimieren. Wenn Sie die vollständige Anzeige wiederherstellen möchten, gehen Sie genauso vor. Klicken Sie auf das Schließfeld, um die

Eigenschaften-Palette vollständig auszublenden. Wenn Sie die Palette wieder anzeigen möchten, wählen Sie Eigenschaften-Palette im Menü Ansicht. Ein Häkchen im Menü zeigt an, dass die Palette angezeigt wird.

Die Werkzeugleisten

In der Site-Ansicht ist die Werkzeugleiste "Standard" links im Site-Ansichts-Fenster verankert. Zusätzliche Werkzeugleisten sind in der Seiten-Ansicht verfügbar.

Sie können eine Werkzeugleiste verschieben, indem Sie den Mauszeiger über die Doppellinie an ihrer Obergrenze positionieren und dann die Leiste an die gewünschte Stelle im Fenster ziehen. Wenn Sie die Werkzeugleiste verankern möchten, doppelklicken Sie auf ihre Titelleiste oder ziehen Sie sie im Fenster nach links oder nach oben.

Platzieren Sie den Mauszeiger hier und ziehen Sie die Werkzeugleiste.

Ein Dreieck zeigt an, dass das Werkzeug eines von mehreren ist.

Ein kleines Dreieck unten rechts auf einer Werkzeugschaltfläche zeigt an, dass das Werkzeug eines von mehreren ist. Um die ganze Werkzeuggruppe anzuzeigen, platzieren Sie den Zeiger über dem Werkzeug und halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt. Eine Klappleiste mit den anderen Werkzeugen wird angezeigt. Wenn Sie den Zeiger über die einzelnen Werkzeuge bewegen, gibt eine QuickInfo den Namen des jeweiligen Werkzeugs an und die Gruppe, zu der es gehört.

Klappleiste des Werkzeugs "Zeichnen"

Wenn Sie ein Werkzeug in einer Klappleiste auswählen möchten, bewegen Sie den Zeiger darüber und lassen Sie die Maustaste los. Das ausgewählte Werkzeug wird in der Werkzeugleiste angezeigt. Wenn Sie zum Beispiel in der Seiten-Ansicht auf das Werkzeug "Zeichnen" der Werkzeugleiste "Standard" zeigen und die linke Maustaste gedrückt halten, haben Sie die Möglichkeit, ein Rechteck, ein abgerundetes Rechteck, eine Ellipse, ein Polygon oder eine Linie zu zeichnen.

Zum Ein- und Ausblenden von Werkzeugleisten wählen Sie im Menü "Ansicht" die Option "Werkzeugleisten" und anschließend "*Name der Werkzeugleiste*". Ein Häkchen im Menü gibt an, dass eine Werkzeugleiste eingeblendet ist.

Die Zoom-Werkzeuge

Zoom-Werkzeuge

In der Site- oder der Seiten-Ansicht können Sie aus der Werkzeugleiste "Standard" die Werkzeuge "Vergrößern" und "Verkleinern" auswählen. Das Werkzeug Vergrößern ist eine Lupe mit einem Pluszeichen, das Werkzeug Verkleinern hat ein Minuszeichen.

Sie können die Funktion des aktuellen Zoom-Werkzeugs umkehren, indem Sie beim Klicken die Alt-Taste gedrückt halten. Wenn Sie also z.B. das Werkzeug Vergrößern ausgewählt haben und dann die Alt-Taste beim Klicken drücken, hat dies die gleiche Wirkung wie das Werkzeug Verkleinern. Wenn Sie die Alt-Taste wieder loslassen, wird es wieder zu Vergrößern.

Navigieren in NetObjects Fusion

NetObjects Fusion verfügt über mehrere Navigationswerkzeuge, beispielsweise die Schaltflächen der Steuerleiste und die Optionen des Menüs "Gehe zu".

Die Schaltflächen der Steuerleiste

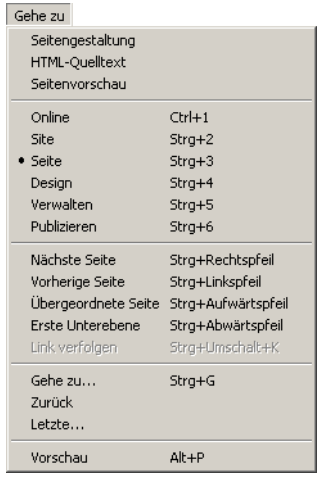
Mit den Schaltflächen der Steuerleiste können Sie zwischen den Ansichten wechseln. Siehe “Ansichten in NetObjects Fusion” auf Seite 8. Einige Schaltflächen in der Mitte der Steuerleiste ändern sich je nach Ansicht. Beispielsweise sehen Sie in der Site- und der Seiten- Ansicht die Schaltfläche Neue Seite und in der Publizieren-Ansicht die Schaltfläche Publizierungseinstellungen.

Site-Vorschau

Wenn Sie überprüfen möchten, wie die Site in einem Browser aussieht, den Sie im Dialogfeld "Anwendungsoptionen" festgelegt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Site-Vorschau".

Das Menü "Gehe zu"

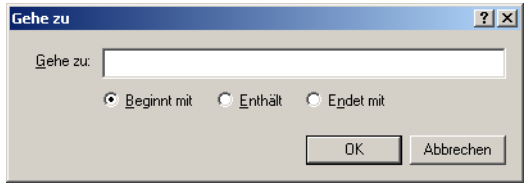
Das Menü "Gehe zu" stellt Ihnen alle verfügbaren Navigationsfunktionen gesammelt zur Verfügung und zeigt die entsprechenden Tastaturbefehle an. Ein Punkt links neben einem Befehl gibt die aktuelle Ansicht an.



Das Menü "Gehe zu" zeigt Navigationsbefehle und die entsprechenden Tastaturbefehle an.

Das Menü Gehe zu verändert sich leicht je nach Ansicht.

- Von jeder Ansicht aus können Sie zu allen anderen Ansichten und zu den Unter-Ansichten der derzeitigen Ansicht wechseln. In der Seiten-Ansicht können Sie auch zu anderen Seiten gehen.
- Mit Hilfe des Befehls Gehe zu können Sie jedes benannte Objekt Ihrer Site finden. Wenn Sie die gesamte Site nach einem benannten NetObjects Fusion Element (Seite, Layout, SiteStyle, Datenliste usw.) durchsuchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Gehe zu" im Menü "Gehe zu".



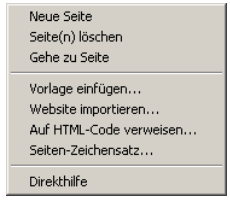
Geben Sie im Dialogfeld "Gehe zu" den Namen oder einen Teil des Namens des gesuchten Elements ein, wählen Sie Beginnt mit, Enthält oder Endet mit und

klicken Sie auf OK. Wenn nur ein Objekt die Suchkriterien erfüllt, wird die entsprechende Ansicht oder das Dialogfeld aufgerufen, um das Objekt anzuzeigen. Falls mehrere Objekte die Suchkriterien erfüllen, werden sie aufgelistet, damit Sie das gesuchte Objekt auswählen können.

- Mit dem Befehl Zurück können Sie zu der letzten Seite oder Ansicht zurückgehen, an der Sie gearbeitet haben.
- Mit dem Befehl "Letzte" können Sie in einer Liste die Ansichten und Seiten wählen, die Sie in der letzten Sitzung angezeigt haben.
- Mit dem Befehl "Vorschau" wird Ihr Browser aufgerufen, der dann eine Vorschau Ihrer Site anzeigt.

Die Kontextmenüs

NetObjects Fusion verfügt über Kontextmenüs, die Sie öffnen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element klicken. Das Menü enthält die Befehle, die Sie für das ausgewählte Element verwenden können. In allen Ansichten, Dialogfeldern und Eigenschaften-Paletten können Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element klicken und die Option "Direkthilfe" aus dem Kontextmenü auswählen, um eine Beschreibung des ausgewählten Elements zu erhalten.



Klicken Sie in der Site-Ansicht mit der rechten Maustaste auf ein Seitensymbol, um dieses Kontextmenü anzuzeigen.

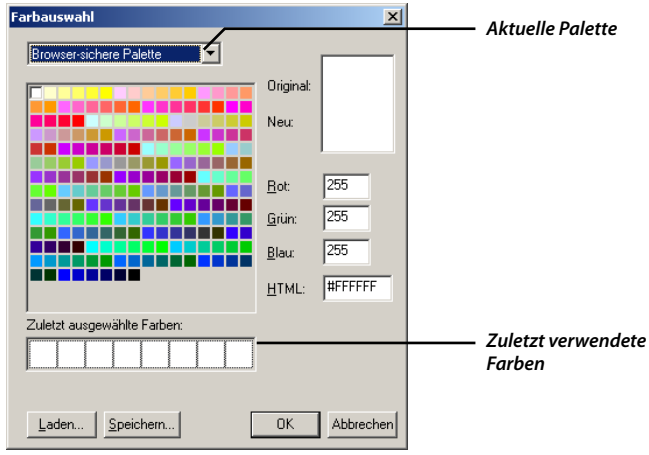
Auswählen von Farben

Immer wenn die Eigenschaften-Palette die Schaltfläche Farbe enthält, können Sie die Farbe des ausgewählten Objekts ändern. So können Sie z.B. in der Site-Ansicht die Farbe der Seitensymbole oder des Hintergrunds, in der Seiten-Ansicht die von Objekten und in der Design-Ansicht die von Schaltflächentext ändern.

So wählen Sie eine Farbe für ein ausgewähltes Objekt aus:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe einer Eigenschaften-Palette, die dies ermöglicht.

Die Farbauswahl wird angezeigt.



Der Name der aktuellen Palette wird über der Farbanzeige angegeben. Die letzten acht Farben, die Sie in der Palette ausgewählt haben, werden im Dialogfeld "Zuletzt verwendete Farben" angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Farbe, die Sie dem Objekt zuweisen möchten.

   Die Felder Original und Neu zeigen die Originalfarbe bzw. die gerade ausgewählte Farbe an. Die RGB- und HTML-Hexadezimalwerte werden ebenfalls angegeben.

   Möglicherweise wird eine Warnung angezeigt, dass die ausgewählte Farbe nicht Web-sicher ist. Um unerwartete Ergebnisse zu vermeiden, wählen Sie nur Web-sichere Farben aus.

3. Klicken Sie auf OK.

   Das ausgewählte Objekt wird in der neuen Farbe dargestellt.

Arbeiten mit Farbpaletten

Wenn Sie Farben für die Objekte Ihrer Site bestimmen, wählen Sie sie in der Palette aus, die Ihnen in der Farbauswahl zur Verfügung steht. Sie können die Browser-sichere Palette (die Web-sichere Farben enthält), die Windows-Systempalette, eine aus einer anderen Anwendung (z.B. Adobe Photoshop) importierte Palette oder eine selbst erstellte Palette verwenden.

Auswählen einer Farbpalette

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe einer Eigenschaften-Palette, die dies ermöglicht.

   Die Farbauswahl wird angezeigt.

2. Wählen Sie eine Palette aus der Dropdown-Liste oben im Dialogfeld. Wenn Sie "Benutzerdefinierte Palette" auswählen und eine bereits vorhandene benutzerdefinierte Palette laden möchten, gehen Sie wie unter “Laden einer benutzerdefinierten Farbpalette.” beschrieben vor. Um Ihre eigene benutzerdefinierte Palette zu erstellen, lesen Sie “Erstellen oder Bearbeiten einer Farbpalette.”

   Die Palette wird in der Farbauswahl solange angezeigt, bis Sie sie ändern.

3. Klicken Sie auf OK.

Laden einer benutzerdefinierten Farbpalette

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe einer Eigenschaften-Palette, die dies ermöglicht.

   Die Farbauswahl wird angezeigt.

2. Wählen Sie Benutzerdefinierte Palette aus der Dropdown-Liste oben im Dialogfeld.

   Eine komplett weiße Palette wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf Laden.

4. Wählen Sie im Dialogfeld "Öffnen" die gewünschte Palette aus und klicken Sie auf Öffnen.

   Diese Palette wird in der Farbauswahl solange angezeigt, bis Sie sie ändern.

5. Klicken Sie auf OK, um die Farbauswahl zu schließen.

Erstellen oder Bearbeiten einer Farbpalette

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Farbe" einer Eigenschaften-Palette, die dies ermöglicht.

   Die Farbauswahl wird angezeigt.

2. Wählen Sie Benutzerdefinierte Palette aus der Dropdown-Liste oben im Dialogfeld.

   Eine komplett weiße Palette wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf ein Feld im Palettenbereich.

4. Legen Sie die RGB-Werte für die Farbe fest, die Sie der Palette hinzufügen möchten, geben Sie den Hexadezimalwert (HTML) der Farbe ein oder doppelklicken Sie auf das leere Feld und wählen Sie im Dialogfeld "Farben" eine Farbe aus bzw. erstellen Sie eine Farbe.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jede Farbe, die Sie der Palette hinzufügen möchten.

6. Klicken Sie auf Speichern.

7. Geben Sie im Dialogfeld "Speichern unter" einen Dateinamen für die Palette ein und klicken Sie auf Speichern.

   Die neue Palette wird in der Farbauswahl angezeigt, bis Sie sie ändern.

Ordnerstruktur von NetObjects Fusion

Der Ordner NetObjects Fusion 7.5 enthält alle Dateien, die Sie benötigen, um NetObjects Fusion zu verwenden.

Verschieben Sie den Ordner NetObjects Fusion 7.5 und darin enthaltene Ordner nicht und führen Sie keine Namensänderungen durch. Sie müssen das Programm deinstallieren und anschließend erneut installieren, wenn Sie den Ordner an eine andere Stelle verschieben möchten. NetObjects Fusion funktioniert am effektivsten, wenn die Anwendung und ihre Teile in dem Ordner bleiben, der während der Installation empfohlen wird. Dies gilt insbesondere für den Ordner \User Sites. Da NetObjects Fusion alle Assets und Links nachverfolgt, sind Ordnernamen und Speicherorte von besonderer Bedeutung. Falls Sie Namen bzw. Speicherorte mit Windows-Explorer oder dem Datei-Manager ändern, ist NetObjects Fusion möglicherweise nicht mehr in der Lage, die Assets und Links einwandfrei nachzuverfolgen.

Die Unterordner ordnen Dateien nach ihrem Verwendungszweck:

- ***\Components*** enthält die NetObjects Fusion Komponenten, Minianwendungen, die ausgefeilte Funktionen für Ihre Site bieten. Siehe Kapitel 26, “Verwenden der Komponenten von NetObjects Fusion.”
- ***\FSI Updater*** enthält Dateien, die für die automatische Aktualisierung von NetObjects Fusion notwendig sind.
- ***\Java*** enthält Java-Applets und -Beans.
- ***\NetObjects System*** enthält Dateien, die das Programm verwendet. Diese Dateien nicht löschen oder entfernen!

Note: User-Profile weden im NetObjects-System-Ordner aufbewahrt. Dieser Ordner enthält information wie User-Profil, Ausgabeeinstellungen und Site-Einstellungen. Für jedes konto, das zur Benutzung der Workstation eingerichtet wurde, wird ein einzigartiges Profil erstellt.

- ***\QuickStart*** enthält Dateien, die verwendet werden, um grundlegende Konzepte von NetObjects Fusion anzuzeigen, wenn Sie "NetObjects Fusion – Tipps zum Einstieg" aus dem Menü "Hilfe" auswählen, sowie Dateien für die Tipps zu den Ansichten und den Site-Assistenten.
- ***\Liesmich*** enthält wichtige Informationen über diese Version von
- ***\Sample Sites*** enthält eine Site, die Funktionen von NetObjects Fusion 7.5 demonstriert.
- ***\Styles*** verfügt über einen getrennten Ordner für jeden SiteStyle, auch für die von Ihnen erstellten. Siehe Kapitel 17, “Verwenden von SiteStyles.”
- ***\Templates*** enthält den AutoSites™ -Ordner, der die leere Site und Importvorlagen enthält, mit denen Sie eine neue Site erstellen oder eine Site importieren können. Siehe Kapitel 4, “Arbeiten mit Vorlagen.”

Warnung: Löschen oder verschieben Sie den Ordner "AutoSites" auf keinen Fall. Dieser Ordner enthält Dateien, die NetObjects Fusion benötigt, um einwandfrei zu funktionieren.

- ***\Tutorial*** enthält Assets, die Sie für die Lektionen in *NetObjects Fusion – Erste Schritte* benötigen.

- ***\User Sites*** enthält alle Sites, die Sie erstellen. Für jede Site wird automatisch ein Unterordner in \User Sites angelegt, um Ihre Projekte in Ordnung zu halten. Jede NetObjects Fusion Site wird mit der Erweiterung .nod gespeichert. Der Site-Ordner enthält auch einen Ordner \Assets, in dem die Assets gespeichert werden, die in der Site-Vorlage ursprünglich enthalten waren, einen Ordne \Styles, in dem alle aktiven SiteStyles gespeichert werden, die zu .nod Dateien gehören, einen Ordner \Preview, in dem HTML-Code gesichert ist, der für eine Vorschau, nicht aber für eine Veröffentlichung ausreicht, und einen Ordner \Backups, in dem Sicherungskopien der .nod-Dateien aufbewahrt werden. Nachdem Sie die Site veröffentlicht haben, wird der Ordner \Local Publish hinzugefügt. Sie können Sites natürlich auch in anderen Ordnern speichern.

Einstellen von Programmoptionen

Anwendungsoptions-Einstellungen wirken sich auf alle Sites aus, die Sie in NetObjects Fusion bearbeiten. Sie können Einstellungen in jeder Ansicht ändern, indem Sie aus dem Menü "Werkzeuge" den Befehl "Optionen">"Anwendung" auswählen. Die Änderungen werden angewendet, sobald Sie das Dialogfeld "Anwendungsoptionen" mit OK schließen.

Dieses Kapitel erläutert, wie Sie Einstellungen vornehmen für:

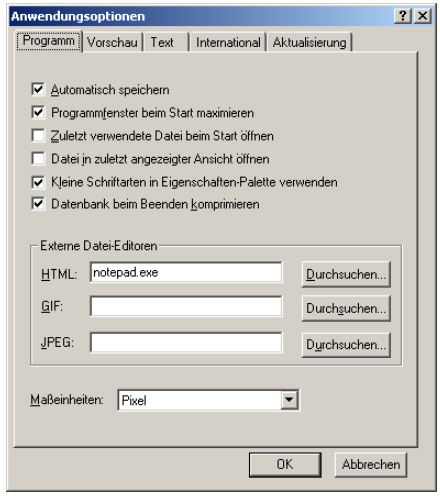
- **Programmoptionen**
- **Vorschau-Optionen**
- **Textoptionen**
- **Internationale Optionen**
- **Aktualisierungsoptionen**

Informationen über Site-spezifische Optionen finden Sie unter “Festlegen von Optionen für die aktuelle Site” auf Seite 59.

Einstellen der Programmoptionen

➲ Wählen Sie "Optionen">"Anwendung".

Das Dialogfeld "Anwendungsoptionen" wird angezeigt. Die Registerkarte "Programm" ist bereits aktiviert.



- ***Automatisch speichern.*** Wenn diese Option ausgewählt wird, wird Ihre Site immer dann gespeichert, wenn Sie Ansichten oder Seiten ändern und NetObjects Fusion schließen. Sollten Sie diese Option deaktivieren, achten Sie unbedingt darauf, dass Sie Ihre Site regelmäßig speichern, indem Sie aus dem Menü "Datei" die Option "Site speichern" wählen.
- ***Anwendungsfenster beim Start maximiert.*** Wenn Sie das Kontrollkästchen für diese Option deaktivieren, wird das NetObjects Fusion Fenster nicht als Vollbild geöffnet, sondern in der Größe, in der Sie zuletzt gearbeitet haben.
- ***Zuletzt verwendete Datei beim Start öffnen.*** Wird diese Option ausgewählt, öffnet sich die letzte Site, an der Sie gearbeitet haben, automatisch, wenn Sie NetObjects Fusion starten. Wenn "Datei in zuletzt angezeigter Ansicht" ebenfalls ausgewählt ist, wird die Site in der Ansicht dargestellt, in der Sie zuletzt gearbeitet haben. Wenn diese Option oder die Option "Zuletzt verwendete Datei beim Start öffnen" deaktiviert ist, wird die Online-Ansicht angezeigt, wenn Sie NetObjects Fusion starten. Wenn Sie vor dem Öffnen einer Site zu einer anderen Ansicht wechseln, werden die Ansichtentipps angezeigt.

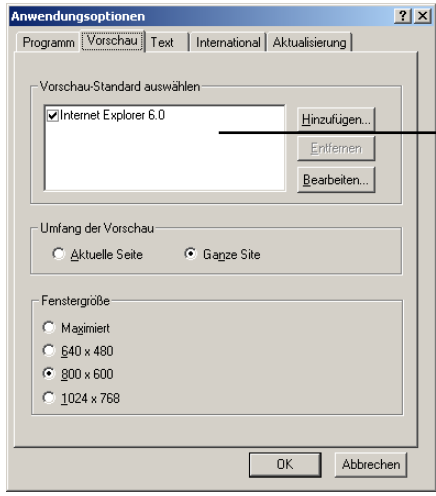
- ***Datei in zuletzt angezeigter Ansicht.*** Wird diese Option gewählt, wenn Sie eine Site öffnen, wird diese in der Ansicht geöffnet, in der Sie zuletzt gearbeitet haben.
- ***Kleine Schriftarten in Eigenschaften-Palette verwenden.*** Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, sehen Sie größere Eigenschaften-Paletten in der Seiten-Ansicht. Aktivieren Sie diese Option, um mehr Platz für das Seiten-Layout zu schaffen.
- ***Datenbank beim Beenden komprimieren.*** Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Durch Komprimieren der Dateien sparen Sie viel Festplattenspeicher. Wenn diese Option aktiviert ist, führt NetObjects Fusion zudem eine Fehlerprüfung durch, die die Datenbank beim Komprimieren der Dateien überprüft. Eine Änderung dieser Einstellung wird nicht empfohlen.

  Warnung: Windows sollte nie während des Komprimierungsvorgangs abgefahren werden. Dadurch könnte die .nod-Datei instabil werden.

- ***Externe Datei-Editoren Hier können Sie festlegen, welche Anwendungen von*** Sie können Standardanwendungen für die Bearbeitung von .html, .gif und .jpg-Dateien in NetObjects Fusion auswählen. Sie starten den Standard-HTML-Editor, indem Sie auf das externe HTML-Symbol in der Seiten-Ansicht rechtsklicken und "Datei im externen Editor öffnen" aus dem Kontextmenü wählen. Den Bild-Editor öffnen Sie, indem Sie in der Seiten-Ansicht oder Design-Ansicht mit der rechten Maustaste auf das Bild oder in der Verwalten-Ansicht auf den Bildnamen klicken und Datei im externen Editor öffnen aus dem Kontextmenü auswählen. Zum Auswählen eines externen Standarddatei-Editors auf Durchsuchen klicken und nach der Anwendungsdatei (.exe) suchen.
- ***Maßeinheiten.*** Wählen Sie die Maßeinheit aus, mit der Sie beim Erstellen der Site arbeiten möchten. Mit der Einstellung "Pixel" erhalten Sie konsistente und nicht von der Monitorauflösung abhängige Ergebnisse.

Festlegen der Vorschau-Optionen

➲ Wählen Sie aus dem Menü "Werkzeuge" den Befehl "Optionen">"Anwendung" und öffnen Sie die Registerkarte "Vorschau".



✦ ***Wählen Sie den Vorschaustandard aus.*** Bei der Installation führt NetObjects Fusion die auf Ihrem System installierten Browser auf. Wenn bestimmte Browser nicht aufgelistet wurden, können Sie sie unter Einsatz von Hinzufügen in die Liste aufnehmen. Sie wählen den Web-Browser, den Sie für die Vorschau verwenden möchten, aus, indem Sie auf das Kontrollkästchen davor klicken. Wenn Sie später einen anderen Browser für die Vorschau verwenden möchten, öffnen Sie dieses Dialogfeld erneut, und wählen einen anderen Browser aus.

Sie können einen neuen Browser in die Liste aufnehmen, indem Sie auf "Hinzufügen" klicken. Geben Sie im Dialogfeld "Neuer Browser" einen Namen für den Browser ein, gehen Sie zu der entsprechenden Verknüpfung, finden Sie die Verknüpfung zur Programmdatei oder die .exe-Datei und klicken Sie auf OK.

Zur Entfernung eines auf der Liste aufgeführten Browsers wird er auf Liste markiert, und danach Entfernen angeklickt.

Markieren Sie den Browser in der Liste und klicken Sie auf "Bearbeiten", um den Namen oder die zugeordnete Programmdatei eines Browsers zu ändern. Geben Sie die neuen Informationen ein und klicken Sie auf OK.

- ***Umfang der Vorschau.*** Wählen Sie, ob nur die aktuelle Seite als Vorschau oder die gesamte Site angezeigt werden soll, wenn Sie in der Steuerleiste auf die Schaltfläche "Vorschau" klicken. Die Anzeige der gesamten Site dauert länger, doch können Sie im Browser die verschiedenen Seiten aufrufen, um die Navigationsschaltflächen und die Links zu testen. Aktivieren Sie die Option Aktuelle Seite, wenn nur die aktuelle Seite in der Vorschau angezeigt werden soll. In diesem Fall sind Links auf andere Seiten nicht aktiv. Eine Vorschau der aktuellen Seite lässt sich anzeigen, wenn Sie in der Seiten-Ansicht die Registerkarte Seitenvorschau öffnen.

  Sie können auch mit Hilfe von Kurzbefehlen eine Vorschau entweder der gesamten Site oder der aktuellen Seite bzw. des aktuellen Abschnitts anzeigen:

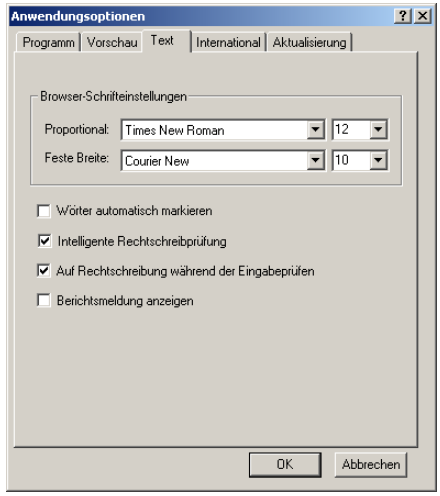
  - Falls im Dialogfeld "Anwendungsoptionen" "Ganze Site" ausgewählt wird, wird durch Drücken von Alt+P oder Klicken auf die Schaltfläche "Vorschau der Site" die gesamte Site als Vorschau angezeigt. Durch Drücken von Strg+Alt+P oder Klicken auf die Schaltfläche "Vorschau der Site", während Strg gedrückt wird, wird nur die aktuelle Seite als Vorschau angezeigt.

  - Falls im Dialogfeld "Optionen" "Aktuelle Seite" ausgewählt wird, wird durch Drücken von Alt+P oder Klicken auf die Schaltfläche "Vorschau der Site" die aktuelle Seite als Vorschau angezeigt. Durch Drücken von Strg+Alt+P oder Klicken auf die Schaltfläche "Vorschau der Site", während Strg gedrückt wird, wird die gesamte Site als Vorschau angezeigt.

- ***Fenstergröße.*** Wählen Sie die Fenstergröße oder Auflösung, die für die Bildschirme der Besucher Ihrer Site am besten geeignet ist. Dadurch wird ein Vorschaufenster mit der gewählten Auflösung geöffnet, so dass Sie sehen, wie Site-Besucher Ihre Site anzeigen.

Festlegen der Textoptionen

➲ Wählen Sie aus dem Menü "Werkzeuge" "Optionen">"Anwendung" und öffnen Sie die Registerkarte "Text".



✦ ***Browser-Schrifteinstellungen.*** Um zu gewährleisten, dass Ihre Seiten in Ihrem Browser so angezeigt werden, wie Sie sie in NetObjects Fusion entwerfen, sollten Sie in Ihrem Browser die gleichen Schrifteinstellungen vornehmen wie auf Ihrer Site. Wenn Sie z. B in Ihrem Browser die Schriftarten "Times New Roman, Größe 12" und "Courier New, Größe 10"verwenden, so sollten Sie dieselben Schriften auch in NetObjects Fusion auswählen. Die vorgeschlagenen Einstellungen werden von Microsoft Internet Explorer und Netscape Navigator nach der Installation als Standard verwendet.

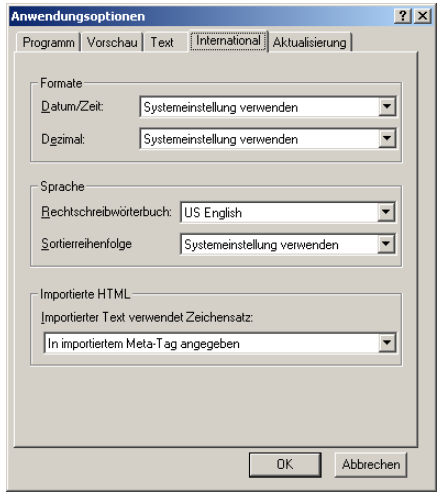
Diese Einstellungen ändern die Schriftart im von NetObjects Fusion generierten HTML-Code nicht, sie ahmen lediglich die Auswirkungen einer Schriftartenänderung nach. Um die Schriftart zu ändern, schlagen Sie unter “Bearbeiten einer Formatvorlage” auf Seite 190 nach.

Textfelder werden in NetObjects Fusion an die Schriftgröße angepasst. Wenn Sie also den Schriftgrad ändern, ändern Sie gleichzeitig das Layout der Seite zu einen gewissen Grad.

- ***Wörter automatisch markieren.*** Wenn diese Option aktiviert ist, wird jeweils ein ganzes Wort einschließlich des nachfolgenden Leerzeichens automatisch markiert, wenn Sie den Mauszeiger über den Text ziehen.
- ***Intelligente Rechtschreibprüfung.*** Wurde diese Option ausgewählt, nachdem NetObjects Fusion die Rechtschreibung eines Textblocks geprüft hat, wird der gleiche Text nur dann nochmals geprüft, wenn er geändert oder diese Option deaktiviert wurde.
- ***Rechtschreibung während des Tippens prüfen.*** Wurde diese Option ausgewählt, dann wird NetObjects usion den text beim Schreiben überprüfen, und dann eventuelle Fehler mit Schlangenlinien markieren. Zur Korrektur brauchen Sie nur das betreffende Wort rechts anklicken und die Korrektur aussuchen, die Sie wünschen.
- ***Berichtnachricht anzeigen.***Wurde diese Option ausgewählt, dann werden Sie, nachdem NetObjects Fusion die Rechtschreibung der Seite oder der Site überprüft hat, die Anzahl der unternommenen Korrekturen sehen. Wenn Sie diese Option nicht gebrauchen wollen, können Sie einfach den Kasten “Nicht mehr anzeigen” markieren, nachdem Sie die Rechtschreibung auf Ihrer Seite überprüft haben.

Festlegen der internationalen Optionen

➲ Wählen Sie aus dem Menü "Werkzeuge" den Befehl "Optionen">"Anwendung" und öffnen Sie die Registerkarte "International".



✦ ***Datum-, Uhrzeit- und Dezimalformate.*** Die gewählten Datum-, Uhrzeit- und Dezimalformate wirken sich darauf aus, wie diese Elemente in NetObjects Fusion angezeigt werden, z.B. das letzte Publizierungsdatum in der Publizieren-Ansicht. Diese Einstellungen haben keine Auswirkung auf den generierten HTML-Code oder auf den in die Webseiten eingegebenen Text.

Wählen Sie ein Format aus der Dropdown-Liste Datum/Zeit. Neben den einzelnen Sprachoptionen wird ein Beispiel für das Format angezeigt. Wählen Sie ein Dezimalzeichen aus der Dropdown-Liste Dezimal. Wenn Sie Systemeinstellung verwenden auswählen, wird in NetObjects Fusion die festgelegte Windows-Ländereinstellung verwendet.

✦ ***Rechtschreibwörterbuch Wählen Sie das Wörterbuch aus, das Sie für die*** Wählen Sie das Wörterbuch, das Sie bei der Rechtschreibprüfung verwenden möchten.

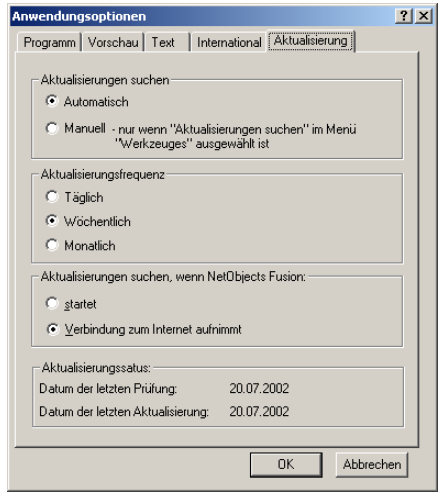
✦ ***Sortierreihenfolge.*** Zeichenabweichungen in verschiedenen Sprachen führen zu Abweichungen der Sortierprioritäten. Damit die Elemente in der Verwalten-Ansicht und der Publizieren-Ansicht wie gewünscht sortiert werden, können Sie hier die entsprechende Sortierreihenfolge auswählen. Diese Einstellung wirkt sich nur auf die Anzeige in NetObjects Fusion aus und nicht auf den generierten

HTML-Code. Wenn Sie Systemeinstellung verwenden wählen, verwendet NetObjects Fusion die im System festgelegte Sortierreihenfolge.

✦ ***Importierter Text verwendet Zeichensatz.*** Wählen Sie den Zeichensatz, den Sie verwenden möchten, um Text auf importierte Sites anzuwenden. Informationen über Zeichensätze finden Sie unter “Arbeiten mit Zeichensätzen” auf Seite 603.

NetObjects Fusion aktualisieren

➲ Wählen Sie aus dem Menü "Werkzeuge" den Befehl "Optionen">"Anwendung" und öffnen Sie die Registerkarte "Aktualisierung".



Legen Sie Ihre Einstellungen für das Prüfen auf Online-Programm-aktualisierungen fest. Wählen Sie ***Automatisch***, um mit Hilfe der angegebenen Häufigkeit und des Ereignisses auf Aktualisierungen zu prüfen, oder ***Manuell***, um nur zu prüfen, wenn Sie im Menü "Werkzeuge" die Option "Aktualisierungen suchen" auswählen. "Automatisch" ist die Standard-Einstellung.

Wenn Sie "Automatisch" auswählen:

- Wählen Sie eine Aktualisierungs-Häufigkeit, entweder ***Täglich***, ***Wöchentlich*** oder ***Monatlich.***
- Legen Sie fest, wann Sie Aktualisierungen suchen möchten. Wählen Sie:
  - Die Option ***startet*** sucht jedes Mal, wenn Sie NetObjects Fusion starten, nach Aktualisierungen.
  - ***Verbindung zum Internet aufnimmt*** sucht nach Aktualisierungen, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen, währen Sie NetObjects Fusion verwenden. Dies ist die Standard-Einstellung.

Erstellen und Verwalten von Sites

Die Struktur Ihrer Site können Sie in der Site-Ansicht erstellen, anzeigen lassen und verwalten. Da Sie sich in der Site-Ansicht nicht um die Einzelheiten der Datei- und Link-Verwaltung kümmern müssen, können Sie sich voll und ganz auf die Organisation und Aktualisierung Ihrer Site konzentrieren. Auf diese Weise lässt sich in der Site-Ansicht z.B. eine Seite oder ein Seitenabschnitt an eine beliebige Stelle verschieben, und NetObjects Fusion führt anschließend eine automatische Aktualisierung der Links zu anderen Seiten durch.

Dieses Kapitel erläutert die Site-Ansicht und ihre Funktionen für die automatische Site-Erstellung:

- **Starten von NetObjects Fusion**
- **Beginnen der Site-Erstellung mit einer leeren Site**
- **Öffnen einer bestehenden Site**
- **Arbeiten mit der Site-Struktur**
- **Auswählen von Seiten**
- **Festlegen der Seiten-Eigenschaften**
- **Hinzufügen, Kopieren, Löschen und Verschieben von Seiten**
- **Umbenennen von Seiten**
- **Zuweisen von benutzerdefinierten Namen**
- **Arbeiten mit der Site-Gliederung**
- **Drucken der Site-Struktur**
- **Speichern und Sichern von Sites**
- **Ändern der Site-Einstellungen**

Starten von NetObjects Fusion

Bei der Installation wird NetObjects Fusion in das Start-Menü von Windows aufgenommen.

1. Wählen Sie im Start-Menü>Programme>NetObjects und danach NetObjects Fusion 7.5 aus.
2. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um Ihr System zu konfigurieren, oder lassen Sie diesen Schritt jetzt aus und fahren Sie fort.
3. Sie können mit Hilfe des Site-Assistenten eine Site erstellen oder direkt zur Online-Ansicht von NetObjects Fusion wechseln.
   - ✧ Wenn Sie den Site-Assistenten wählen, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Site zu erstellen.
   - ✧ Weitere Informationen zum Erstellen leerer Sites oder zum Öffnen bereits vorhandener Sites finden Sie unter “Erstellen und Öffnen von Sites” auf Seite 33.
   - ✧ Weitere Informationen zum Erstellen einer neuen Site mit Hilfe einer NetObjects Fusion-Vorlagendatei finden Sie unter Kapitel 4, “Arbeiten mit Vorlagen.”
   - ✧ Informationen zum Erstellen einer Site ausgehend von einer bereits vorhandenen Website finden Sie unter Kapitel 5, “Importieren von Sites und Dokumenten.”

Nach dem ersten Start können Sie die Anwendungsoptionen so festlegen, dass NetObjects Fusion automatisch die letzte Site, an der Sie gearbeitet haben, in der Ansicht öffnet, die Sie zuletzt verwendet haben. Siehe “Einstellen der Programmoptionen” auf Seite 22.

Arbeiten mit Site-Dateien

Eine Site-Datei in NetObjects Fusion ist eine relationale Datenbank mit Informationen über Ihre Site. Site-Dateien besitzen die Erweiterung .nod.

Site-Dateien werden in einem Ordner mit dem Namen der Site gespeichert. Wenn Sie die Site z.B. MeineSite genannt haben, hat auch der Site-Ordner die Bezeichnung MeineSite, , und die Site-Datei MeineSite.nod wird in diesem Ordner gespeichert. Der Site-Ordner enthält einen Unterordner \Assets mit den Asset-Dateien der Site sowie einen Ordner \Backups. Wenn Sie sich die Site in der Vorschau anzeigen lassen, wird

ein Ordner \Preview hinzugefügt, und wenn Sie die Site lokal publizieren, kommt ein Ordner \Local Publish hinzu, sofern Sie den Standardordner für die lokale Publizierung nicht geändert haben.

Der Ordner "Meine Site" wird standardmäßig im Ordner \User Sites gespeichert; Sie können jedoch einen beliebigen anderen Ordner auf Ihrem lokalen Computer festlegen. Da die Pfade zu Assets in einer Site-Datei absolut sind, d. h. Laufwerks- und Ordnernamen umfassen, kann die Site-Datei nicht auf einem anderen Computer eines Netzwerks gespeichert werden. Um eine Site auf einen anderen Computer zu verschieben, müssen Sie sie als Vorlage exportieren, wie unter Kapitel 4, “Arbeiten mit Vorlagen.” beschrieben.

Ab und zu sollten Sie die Größe Ihrer .nod-Dateien überprüfen. Einige Site-Designs können die .nod -Datei plötzlich vergrößern. Ist das der Fall, wählen Sie "Site erneut optimieren" im Menü "Werkzeuge". Dieser Befehl kann die Effizienz der geöffneten Site-Datei erhöhen. Weitere Hilfe erhalten Sie von der NetObjects Fusion Technischen Unterstützung.

Erstellen und Öffnen von Sites

Wenn Sie eine Site erstellen, beginnen Sie immer mit einer *Vorlage*. Sie haben auch die Möglichkeit, Vorlagen aus den von Ihnen erstellten Sites selbst zu erstellen.

Eine Vorlage ist eine vorgestaltete Seite bzw. Site, die Sie als Ausgangspunkt für eigene Seiten oder Sites verwenden können. Vorlagen umfassen üblicherweise ein Banner und Navigationsschaltflächen, einen ihnen zugewiesenen SiteStyle sowie Text oder sonstigen Inhalt. Sie können eine neue Site aus einer Vorlage heraus erstellen oder eine Vorlage in Ihre aktuelle Site einfügen. Eingefügte Vorlagenseiten lassen sich nach Belieben bearbeiten. Vorlagen werden in Kapitel 4, “Arbeiten mit Vorlagen.” ausführlich beschrieben.

Sie können auch eine bestehende Site öffnen und Objekte hinzufügen, das Design ändern und die Site modifizieren.

Beginnen der Site-Erstellung mit einer leeren Site

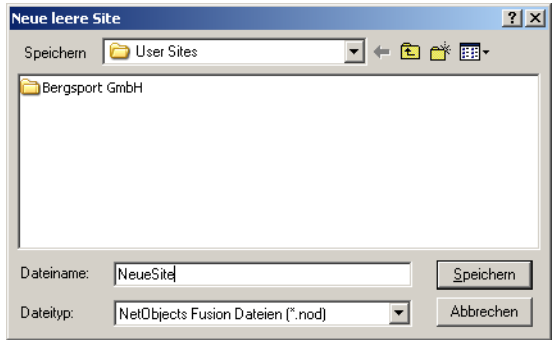
Sie können die neue Site aus einer leeren Site heraus erstellen, d. h. aus einer Vorlage, die aus einer Homepage mit einem Banner und Navigationsschaltflächen besteht.

So beginnen Sie die Site-Erstellung mit einer leeren Site:

1. Wählen Sie aus dem Menü "Datei" die Option "Neue Site" und anschließend "Leere Site" aus.

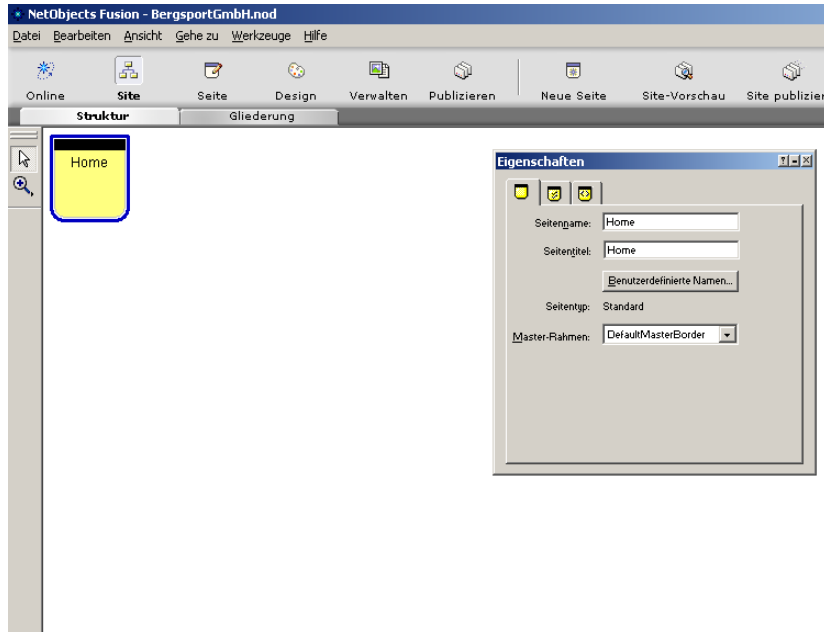
   Das Dialogfeld "Neue leere Site" wird angezeigt.

2. Geben Sie einen Namen für die Site ein.



3. Klicken Sie auf Speichern.

   Die Site-Ansicht mit einer Homepage wird geöffnet. Sie können nun die Site-Struktur festlegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 47.



Sites erstellen mit Hilfe des Site-Assistenten

Neue Sites können auch mit Hilfe des Site-Assistenten erstellt werden.

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht aus dem Menü "Datei" die Option "Neue Site" und dann "MitSite-Assistent".

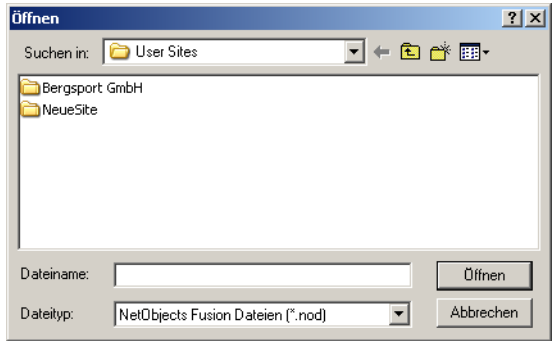
   Das Einführungs-Dialogfeld des Site-Assistenten wird angezeigt.

2. Folgen Sie den Anleitungen, um Ihre Site zu erstellen.

Öffnen einer bestehenden Site

1. Wählen Sie aus dem Menü "Datei" die Option "Site öffnen" aus.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.



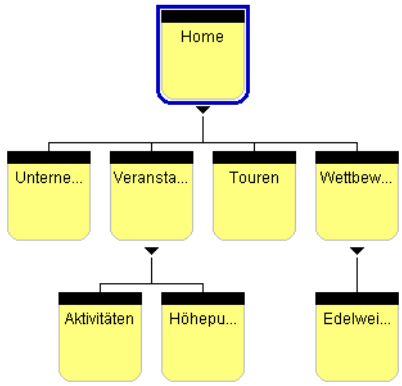
2. Öffnen Sie den Ordner mit der gewünschten Site.
3. Wählen Sie die .nod-Datei der Site aus und klicken Sie auf "Öffnen".

Sie können eine bestehende Site auch öffnen, indem Sie:

- sie aus der Liste der zuletzt verwendeten Dateien im Menü "Datei" auswählen.
- sie aus der Liste der Sites in der Online-Ansicht auswählen.
- auf die .nod-Datei im Windows Explorer doppelklicken.
- die .nod-Datei vom Windows Explorer in das NetObjects Fusion Fenster ziehen.

Arbeiten mit der Site-Struktur

In der Site-Ansicht wird die Struktur einer Site durch Seitensymbole dargestellt. Wie bei einem Baum mit einer hierarchischen Struktur gibt es *übergeordnete*, *untergeordnete* und *gleichrangige* Seiten.

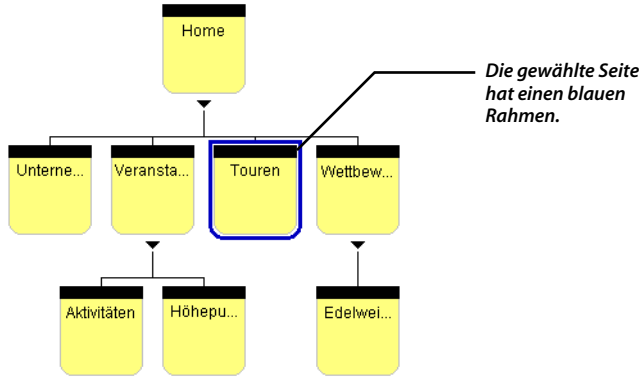


Die Seiten "Unternehmensziel", "Veranstaltungen", "Nächste Tour" und "Wettbewerb" sind untergeordnete Seiten der Homepage und untereinander gleichrangig, d. h., sie stehen auf derselben Ebene. "Veranstaltungen" ist die übergeordnete Seite zu "Aktivitäten" und "Höhepunkte", und "Wettbewerb" ist die übergeordnete Seite zu "Edelweiß-Dorf".

In der Site-Ansicht können Sie Ihrer Site Seiten hinzufügen, Seiten umbenennen, verschieben, kopieren, löschen und eine Reihe weiterer Site-Aktionen durchführen. Wenn Sie einer bestimmten Seite zusätzlichen Inhalt hinzufügen möchten, z.B. Text oder Bilder, verwenden Sie die Seiten-Ansicht. Bei der Site-Erstellung wechseln Sie in der Regel zwischen der Site-Ansicht und der Seiten-Ansicht.

Auswählen einer Seite

Vor dem Hinzufügen, Kopieren, Umbenennen oder Verschieben von Seiten bzw. dem Festlegen von Seiten-Eigenschaften müssen Sie die betreffende Seite erst *auswählen*. Mit diesem Schritt legen Sie die Seite fest, die Sie bearbeiten möchten. NetObjects Fusion markiert die gewählte Seite mit einem blauen Rahmen.



So wählen Sie eine Seite aus:

- Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Werkzeug "Auswahl" und anschließend auf das Symbol für die Seite, die Sie auswählen möchten. Klicken Sie nur dann auf den Namen der Seite, wenn Sie sie umbenennen möchten.
- Mit den Pfeiltasten können Sie die übergeordnete, untergeordnete oder auch Seiten auf gleicher Ebene im gleichen Abschnitt auswählen.

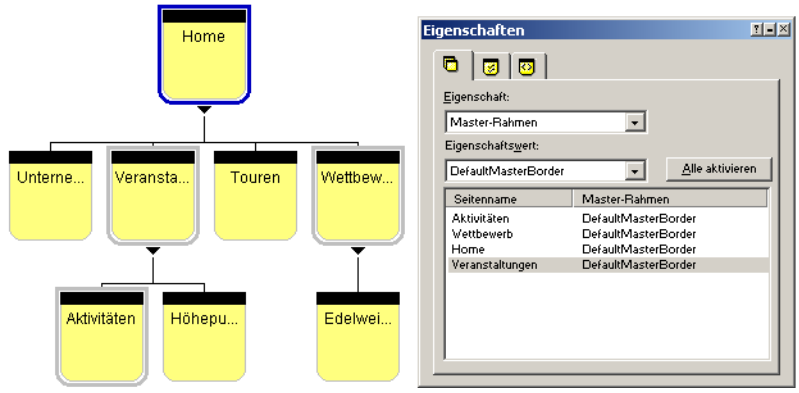
Arbeiten mit mehreren Seiten

Sie können nicht nur eine, sondern mehrere Seiten gleichzeitig auswählen und ihre Eigenschaften ändern. Dabei haben Sie die Möglichkeit, eine beliebige Kombination von nicht benachbarten Seiten auszuwählen; Sie können außerdem einen *Abschnitt* Ihrer Site auswählen, d. h. eine beliebige Seite mit allen untergeordneten Seiten sowie den untergeordneten Seiten dieser Seiten usw.

So wählen Sie nicht benachbarte Seiten aus:

1. Klicken Sie auf die erste Seite, um sie auszuwählen.
2. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf weitere Seiten, die Sie auswählen möchten.

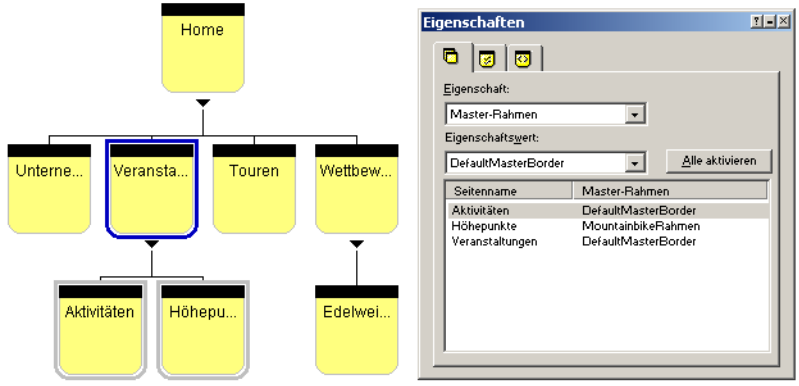
NetObjects Fusion markiert die ausgewählten Seiten mit einem Rahmen und listet sie auf der Registerkarte Ausgewählte Seiten der Eigenschaften-Palette auf.



So wählen Sie einen Abschnitt aus:

1. Klicken Sie auf die übergeordnete Seite des Abschnitts.
2. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf die übergeordnete Seite des Abschnitts.

   NetObjects Fusion markiert die gewählten Seiten des Abschnitts mit einem Rahmen und listet sie auf der Registerkarte Ausgewählte Seiten der Eigenschaften-Palette auf.



Sie können die Auswahl des Abschnitts auch wieder aufheben. Hierfür klicken Sie auf eine beliebige Seite Ihrer Site oder auf den Hintergrund der Site-Ansicht.

Festlegen der Eigenschaften

Jede Seite verfügt über bestimmte *Eigenschaften*. Manche dieser Eigenschaften wirken sich auf die Publizierung aus, andere dienen lediglich der Information. So können Sie z.B. den Seitensymbolen Farben zuweisen, um fertiggestellte Seiten oder Seiten eines bestimmten Web-Designers zu markieren. Sie können auch festlegen, dass NetObjects Fusion eine bestimmte Seite nicht publiziert und Sie über fertig gestellte Seiten benachrichtigt, und außerdem Anmerkungen zu der ausgewählten Seite eingeben. Und Sie können META-Tags verwenden, um Informationen über eine bestimmte

Seite auf jeder Seite einzuschlieflen.

Festlegen der Seiten-Eigenschaften

Die folgenden Eigenschaften werden auf der Registerkarte "Seite" der Eigenschaften- Palette festgelegt:

- ***Seitenname.*** Der Seite zugewiesener Name, der auf dem Seitensymbol in der Site-Ansicht und den Bannern sowie Navigationsschaltflächen verwendet wird, die von NetObjects Fusion generiert werden. Siehe “Umbenennen von Seiten” auf Seite 52.
- ***Seitentitel.*** Text, der in der Titelleiste des Browser-Fensters erscheint, wenn diese Seite angezeigt wird. Wenn Site-Besucher diese Seite mit einem

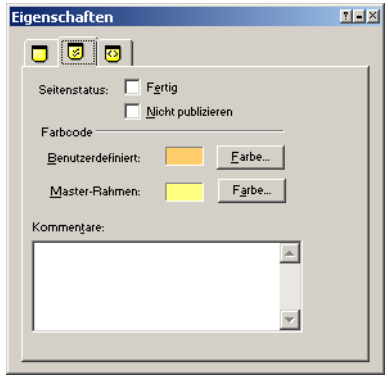
Lesezeichen markieren, wird ebenfalls der Titel verwendet. Auch Abfragen von Suchmaschinen arbeiten mit dem Titel.

- ***Benutzerdefinierte Namen.*** Siehe “Arbeiten mit benutzerdefinierten Schaltflächen- und Banner-Namen sowie Dateierweiterungen” auf Seite 53.

- ***Seitentyp.*** Zeigt an, ob es sich um eine normale oder um eine Datenblatt-Seite handelt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden, da sie durch die Art der Seitenerstellung vorgegeben ist. Informationen über Datenblätter finden Sie unter Kapitel 27, “Publizieren von Daten.”
- ***Master-Rahmen.*** Zeigt den der Seite zugewiesenen Master-Rahmen an. Sie können den Master-Rahmen festlegen, indem Sie eine Option aus der Dropdown-Liste auswählen.

Festlegen der Eigenschaften für die Site-Verwaltung

Durch Klicken auf die Registerkarte "Verwaltung" können Sie die folgenden Einstellungen festlegen:



- ***Fertig.*** Wenn Sie "Fertig" auswählen, zeigt das Seitensymbol ein Häkchen an. So lassen sich die einzelnen Seiten einer umfangreichen Site besser verwalten. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die Site-Funktion.

- ***Nicht publizieren.*** Mit dieser Einstellung können Sie bestimmte Seiten, die momentan erstellt werden oder privat sind, nicht publizieren, während andere publiziert werden. Wenn Sie "Nicht publizieren" auswählen, enthält das Seitensymbol eine rote Markierung.

  NetObjects Fusion entfernt mit "Nicht publizieren" markierte Seiten aus den Navigationsleisten anderer Seiten der Site, deaktiviert manuell erstellte Links zu anderen Seiten und generiert bei der Publizierung keine HTML-Datei für diese Seiten. Sie können jedoch auch eine mit "Nicht publizieren" gekennzeichnete Seite in der Vorschau als einzelne Seite anzeigen lassen.

Die Einstellung Nicht publizieren darf nicht verwendet werden, wenn Sie nur die aktualisierten Seiten einer bereits publizierten Site publizieren möchten. Eine derartige Vorgehensweise verursacht beschädigte Links und andere unerwünschte Ergebnisse. Publizieren Sie stattdessen einen Abschnitt der Site, um eine Aktualisierung durchzuführen. Siehe Kapitel 30, “Publizieren Ihrer Site.”

- ***Farbcode.*** Sie können den Farbcode von Seitensymbolen in der Seiten-Ansicht einstellen, um eine Gruppe ausgewählter Seiten mit dem gleichen Master-Rahmen hervorzuheben. Die Farbe eines Seitensymbols hat keine Auswirkung auf die publizierte Site. Wählen Sie aus dem Menü Ansicht die Option Seiten-Farbcodierung und anschließend Benutzerdefiniert oder Master-Rahmen aus, um eine benutzerdefinierte oder eine Master-Rahmen-Farbe anzeigen zu lassen. Die gewünschte Farbe wird auf der Registerkarte Verwaltung der Eigenschaften-Palette gewählt.

  Klicken Sie auf der Registerkarte Verwalten der Eigenschaften-Palette auf die Schaltfläche:

  - ***Benutzerdefiniert*** und Farbe: Damit wählen Sie eine Farbe für die momentan ausgewählten Seiten.
  - ***Master-Rahmen*** und Farbe: Damit wählen Sie eine Farbe für Seiten mit dem gleichen Master-Rahmen als markierte Seite. Wenn Sie mehrere Seiten gewählt haben, steht diese Option nicht zur Verfügung.

  Sie können für eine gewählte Seite beispielsweise als Master-Rahmen-Farbe blau und als benutzerdefinierte Farbe rot festlegen. Wählen Sie aus dem Menü "Ansicht" die Option "Seiten-Farbcodierung" und anschließend "Master-Rahmen" aus. Die Symbole aller Seiten mit dem gleichen Master-Rahmen wie die gewählte Seite werden blau angezeigt. Wenn Sie eine neue Seite erstellen und ihr diesen Master-Rahmen zuweisen, wird auch das zugehörige Seitensymbol blau dargestellt. Kehren Sie zum Menü Ansicht zurück und wählen Sie Seiten- Farbcodierung und anschließend Benutzerdefiniert aus. Das Symbol der ursprünglich gewählten Seite wird nun rot, die übrigen Seitensymbole in der Standardfarbe angezeigt.

- ***Kommentare.*** Hier können Sie Kommentare zu Status oder Inhalt einzelner Seiten eingeben. Wenn Sie mehrere Seiten gewählt haben, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Eingeben von META-Tags

Mit Hilfe von META-Tags können Sie Informationen zu einer Site in den <HEAD> Tags der einzelnen Seiten aufnehmen. Dazu zählen z.B. Schlüsselwörter zur Promotion Ihrer Site in den verschieden Suchmaschinen, der Name des Site-Autors, oder Copyright-Informationen. Die Informationen in den META-Tags sind für Site-Besucher nicht sichtbar.

Sie können die META-Tag-Eigenschaften entweder auf dem Niveau der Seite oder auf dem der Site festlegen. Um generelle META-Tags hinzuzufügen, die alle Seiten Ihrer Site betreffen, bitte unter Eingeben von META-Tags auf Seite 56 nachsehen.

Festlegen von META-Tags auf einer einzelnen Seite:

1. In Site-Ansicht auf die Seite klicken, mit der Sie arbeiten wollen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte META-Tags.

3. Wählen Sie ein META-Tag aus dem aufklappbaren Listenfeld. Sie haben die Wahl zwischen:
   - **Abstract**: gibt eine kurze Zusammenfassung oder einen Abstract Ihrer Website. Es handelt sich dabei normalerweise um ein oder zwei Sätze zum berblick.
   - **Autor**: deklariert den Autor oder die Organisation, die mit der Web-Seite, die gelesen wird, affiliert ist.
   - **Kontakt-Adresse**: informiert Site-Besucher, wie sie Sie oder Ihre Organisation erreichen können.

- **Copyright**: versieht alle Web-Seiten Ihrer Site mit einem Copyright Hinweis.
- **Datum**: zeigt an, wann die Web-Seite erstellt wurde.
- **Beschreibung**: gibt einen allgemeinen überblick bezüglich des Inhalts Ihrer Web-Seite. Das ist der Inhalt, der von Suchmaschinen gezeigt wird.
- **Verteilung**: definiert, wie Ihre Web-Seite mit Bezug auf das beabsichtigte Publikum kategorisiert wird.
- **Verfällt am**: Legt ein Datum und eine Zeit fest, ab denen die Web-Seite nicht mehr im Index erscheint.
- **Generator**: zeigt an, welches Programm benutzt wurde, um die META-Tags der Web-Seite zu erstellen.
- **Schlüsselwörter**: gibt eine Liste mit einer Reihe von Ausdrücken an, die den Inhalt Ihrer Site repräsentieren. Manche Suchmaschinen benutzen Schlüsselwörter, um Sites to kategorisieren.
- **Sprache**: zeigt die Sprache an, in der Ihre Site erstellt wurde.
- **Public**: zeigt an, ob Ihre Web-Seite allgemein zugänglich ist.
- **Rating (Leistung)**: definiert das Inhaltsniveau Ihrer Site, um unpassende Betrachter auszusieben.
- **Auffrischen**: definiert die Anzahl der Sekunden, die vergehen, bis Ihre Web-Seite aufgefrischt oder weiter geleitet wird.
- **Erneuter Besuch nach**: definiert nach wievielen Tagen eine Suchmaschine Ihre Web-Seite wieder besichtigen soll.
- **Roboter**: zeigt Suchmaschinen, welcher Inhalt im Index aufgenommen bzw. mit einem Sternchen versehen werden soll.

4. Klicken Sie auf das Textfeld, und geben Sie Ihren Inhalt ein.
5. Anwenden desselben META-Tags auf einige oder auf all Ihre Web-Seiten:
   - Geben Sie zuerst ein META-Tag auf der Home-Page ein, dann wählen Sie META-Tags auf allen Seiten anwenden auf der META-Tag Registerkarte. Das META-Tag wird dann auf allen Seiten erscheinen.

- ✦ Geben Sie zuerst ein META-Tag auf einer anderen Seite als die Home-Page ein, dann wählen Sie META-Tag von den Eltern erbenì auf der META-Tag Registerkarte. Das META-Tag wird dann auf allen Kinder-Seiten erscheinen, die zur Eltern-Seite gehören.

Wenn Sie die META-Tags der Kinder-Seite verändern, dann werden die geerbten META-Tags nicht mehr angewendet werden.

6. Wiederholen Sie den Vorgang für eine oder alle verfügbaren META-Tags.

Warning: Das Hinzufügen von META-Tags auf einer Seite in der Site-Ansicht wird alle bestehenden Schlüsselwörter überschreiben, die mit Hilfe des Site-Optionen-Dialogfelds eingegeben wurden. Siehe Eingeben von META-Tags auf Seite 56.

Festlegen der Eigenschaften mehrerer Seiten

Sind mehrere Seiten gewählt, legen Sie die betreffenden Eigenschaften auf der Registerkarte "Gewählte Seiten" der Eigenschaften-Palette fest. Sie können die Eigenschaften aller gewählten Seiten oder einer bestimmten Seite ändern.

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht die gewünschten Seiten aus. Siehe “Arbeiten mit mehreren Seiten” auf Seite 38.

2. Wählen Sie aus der oberen Dropdown-Liste eine Eigenschaft aus. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

- ***Master-Rahmen***. Mit dieser Einstellung ändern Sie den Master-Rahmen für die ausgewählten Seiten.
- ***Seitenname***. Mit dieser Einstellung ändern Sie den Namen der Seite in der Site-Ansicht und die Standardnamen des Banners und der Navigationsschaltfläche der Seite.
- ***Titel***. Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Text in der Titelleiste der Site-Benutzer-Browser- und –Lesezeichenliste ändern möchten.
- ***Navigationsschaltfläche***. Hier ändern Sie den Text der Schaltfläche in der Navigationsleiste, die auf die ausgewählte Seite verweist.
- ***Banner***. Mit dieser Einstellung ändern Sie den Text, der im Banner der gewählten Seite angezeigt wird.
- ***Dateierweiterung***. See “Arbeiten mit benutzerdefinierten Schaltflächen- und Banner-Namen sowie Dateierweiterungen” auf Seite 53.

3. Wählen Sie einen Eigenschaftenwert aus der Dropdown-Liste aus oder geben Sie einen Wert in das betreffende Feld ein.
4. Damit der neue Wert auf alle gewählten Seiten angewendet wird, klicken Sie auf Alle aktivieren.

Der neue Wert wird in der Liste am unteren Ende der Palette angezeigt.

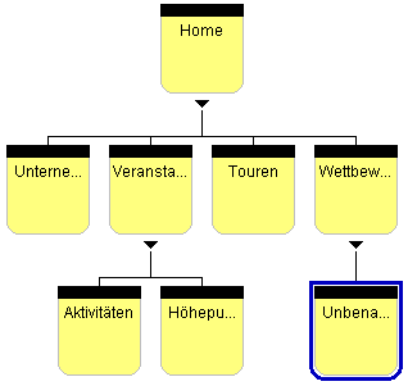
Sie können die Verwaltungs-Eigenschaften auch für mehrere Seiten gleichzeitig festlegen. See “Festlegen der Eigenschaften für die Site-Verwaltung” auf Seite 42.

Hinzufügen einer Seite

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht die Seite aus, die der neuen Seite übergeordnet sein soll.

Neue Seite

2. Klicken Sie in der Steuerleiste auf die Schaltfläche Neue Seite.



In der Site-Ansicht wird die neue Seite unter der gewählten Seite angezeigt. Die neue Seite ist mit Unbenannt und mit einer Nummer gekennzeichnet.

Hinweis: Möglicherweise sind Site-Besucher nicht in der Lage, die neue Seite zu besuchen, wenn die Navigationselemente im Master-Rahmen der übergeordneten Seite nicht so eingerichtet sind, dass die untergeordnete Seite eingeschlossen ist. Sie sollten auch die Navigationselemente der untergeordneten Seite so einrichten, dass die übergeordnete Seite eingeschlossen ist, damit Besucher auch zurück zur vorherigen Seite wechseln können.

Kopieren und Einfügen von Seiten

In der Site-Ansicht können Sie Seiten kopieren und an einer beliebigen Stelle der Site-Struktur einfügen.

1. Wählen Sie die zu kopierende(n) Seite(n) aus und drücken Sie danach STRG + C.
2. Wählen Sie die Seite aus, die den kopierten Seiten übergeordnet sein soll, und drücken Sie STRG + V.

Die kopierten Seiten werden als untergeordnete Seiten der gewählten Seite in die Site-Struktur eingefügt.

Löschen einer Seite

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht die Seite(n) aus, die gelöscht werden soll(en), klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Seitensymbol und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option "Seite(n) löschen" aus.
2. Klicken Sie auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.

   Wenn Sie eine Seite mit untergeordneten Seiten löschen, werden diese auf die Ebene der gelöschten Seite verschoben.

Hinweis: Der Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Es ist nicht möglich, eine Homepage zu löschen.

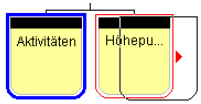
Verschieben einer Seite

Das Verschieben von Seiten in der Site-Ansicht wirkt sich auf alle davon betroffenen Links der Site aus. Wenn Sie eine Seite mit untergeordneten Seiten verschieben, bleibt die hierarchische Ordnung der Seiten unverändert.

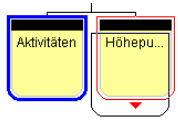
1. Wählen Sie in der Site-Ansicht die zu verschiebende Seite bzw. den Abschnitt aus. Homepage und nicht benachbarte Seiten können nicht verschoben werden.
2. Ziehen Sie die Seite zur Zielseite; an der neuen Position erhält sie den Status einer gleichrangigen, einer untergeordneten oder einer übergeordneten Seite.

   Während des Ziehens wird die Zielseite mit einem farbigen Rahmen gekennzeichnet. Ein Dreieck links oder rechts vom Rahmen der Zielseite gibt an, dass die verschobene Seite gleichrangig ist; ein Dreieck unter dem Rahmen weist darauf hin, dass sie den Status einer untergeordneten Seite erhält; ein

Dreieck über dem Rahmen der Zielseite gibt an, dass die verschobene Seite eine übergeordnete Seite ist.



Ein Dreieck seitlich des Zielseitensymbols gibt an, dass die verschobene Seite gleichrangig ist.



Ein Dreieck unterhalb des Zielseitensymbols gibt an, dass die verschobene Seite untergeordnet ist.

Ein Dreieck über dem Zielseitensymbols gibt an, dass die verschobene Seite übergeordnet ist.

Wenn die verschobene Seite einer Seite untergeordnet werden soll, die bereits über untergeordnete Seiten verfügt, wählen Sie die Seite auf gleicher Ebene im selben Abschnitt als Ziel aus.

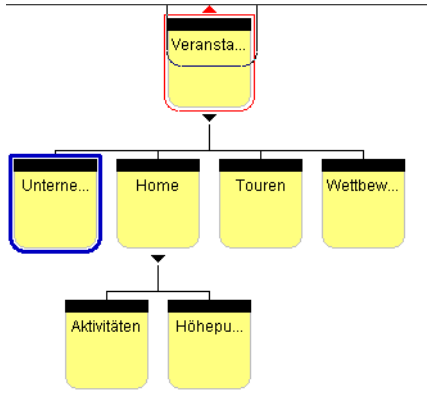
Nicht benachbarte Seiten lassen sich durch Ausschneiden und Einfügen verschieben.

Ersetzen der Homepage

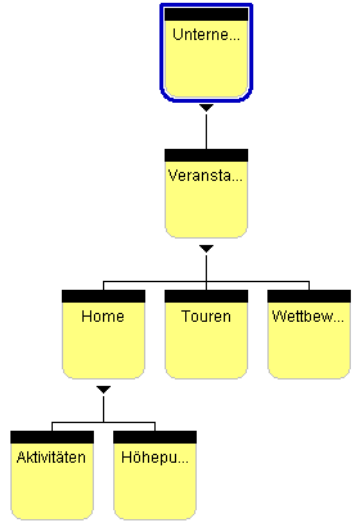
Sie können die Homepage nicht verschieben, doch können Sie eine Seite verschieben, die der Homepage übergeordnet wird.

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht die Seite aus, die die neue Homepage sein soll.
2. Ziehen Sie die Seite zur Homepage, bis das farbige Dreieck über der Homepage angezeigt wird.

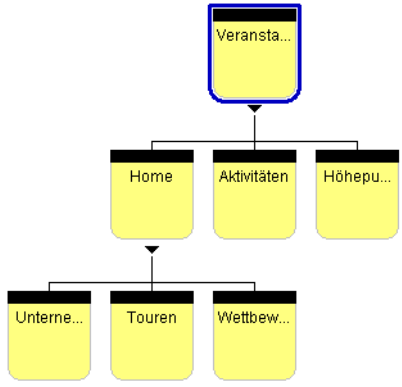
Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird die neue Seite der Homepage übergeordnet.



Wählen Sie die Seite "Unternehmensziel" und ziehen Sie sie auf die Homepage. Die Seite "Unternehmensziel" wird zur neuen Homepage.



Wenn Sie eine Seite mit untergeordneten Seiten verschieben, um sie der Homepage überzuordnen, wird die Homepage den untergeordneten Seiten gleichgestellt.



Die Seiten "Aktivitäten" und "Höhepunkte sind der Seite "Veranstaltungen" untergeordnet. Wenn Sie die Seite "Veranstaltungen" auf die Homepage-Position ziehen, werden die untergeordneten Seiten der Seite "Veranstaltungen" der Original-Homepage gleichgestellt.

Umbenennen von Seiten

NetObjects Fusion verwendet den Seitennamen standardmäßig auf den Bannern und Navigationsschaltflächen der Seite. Wenn Sie die Site publizieren, dient er als HTML-Dateiname der Seite. Außerdem wird er verwendet, wenn NetObjects Fusion Links zu der Seite erstellt.

Mit Ausnahme von Punkten (.) und Bindestrichen (-) wandelt NetObjects Fusion Leerzeichen und nicht alphanumerische Zeichen des Dateinamens im HTML-Dateinamen in Unterstriche (_) um.

Wenn zwei Seiten den gleichen Namen erhalten und in ein und demselben Ordner publiziert werden, ergänzt NetObjects Fusion den Dateinamen um eine Nummer, wenn es die HTML-Dateien für die Seiten generiert. Sind beispielsweise zwei Seiten mit dem Namen "Info" vorhanden, erstellt NetObjects die Dateien Info.html und Info1.html. Dies betrifft jedoch nur die Dateinamen in der Publizieren-Ansicht.

Sie können den Namen entweder direkt im Seitensymbol oder im Feld Seitenname der Registerkarte Seite in der Eigenschaften-Palette ändern.

So ändern Sie den Namen einer Seite im Seitensymbol:

1. Klicken Sie in der Site-Ansicht auf den Seitennamen und geben Sie einen neuen Namen ein.
2. Um den Namen einzugeben, drücken Sie die Eingabetaste oder klicken auf eine Stelle außerhalb des Seitensymbols.

Im Bearbeitungsmodus können Sie mit der Tabulatortaste zwischen Seiten auf gleicher Ebene im selben Abschnitt wechseln und ihre Namen ändern. NetObjects Fusion bleibt im Bearbeitungsmodus, bis Sie erneut die Eingabetaste drücken. Wenn eine Seite über keine gleichrangigen Seiten verfügt, gelangen Sie mit der Tabulator-Taste zur übergeordneten Seite und können dort den Namen ändern.

So ändern Sie den Namen einer Seite in der Eigenschaften-Palette:

1. Klicken Sie auf die Seite, die Sie umbenennen möchten.
2. Bearbeiten Sie den Text im Feld Seitenname der Registerkarte Seite in der Eigenschaften-Palette.
3. Drücken Sie die Tabulator-Taste oder klicken Sie auf eine Stelle außerhalb der Palette, um den Namen einzugeben.

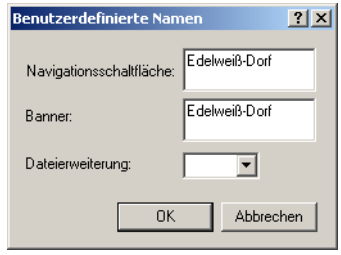
Wenn Sie mehrere Seiten ausgewählt haben, können Sie den Seitennamen auf der Registerkarte Ausgewählte Seiten der Eigenschaften-Palette ändern. Siehe “Festlegen der Eigenschaften mehrerer Seiten” auf Seite 46.

Arbeiten mit benutzerdefinierten Schaltflächen- und Banner-Namen sowie Dateierweiterungen

NetObjects Fusion verwendet für Banner und Navigationsschaltflächen standardmäßig den Seitennamen. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, andere Namen festzulegen. Besonders lange Namen können auf zwei Zeilen verteilt werden.

So legen Sie in der Site-Ansicht benutzerdefinierte Seitennamen fest:

1. Klicken Sie auf die Seite, die Sie benennen möchten.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Seite der Eigenschaften-Palette auf die Schaltfläche Benutzerdefinierte Namen.
3. Geben Sie im Dialogfeld "Benutzerdefinierte Namen" die gewünschten Namen ein.



- ***Navigationsschaltfläche*** Wird auf Navigationsschaltflächen angezeigt, die eine Verbindung zu dieser Seite herstellen. Wenn Sie eine zweite Textzeile hinzufügen möchten, drücken Sie am Ende der ersten Zeile die Eingabetaste.
- ***Banner.*** Der Name wird im Banner der Seite angezeigt. Wenn Sie eine zweite Textzeile hinzufügen möchten, drücken Sie am Ende der ersten Zeile die Eingabetaste.

- ***Dateierweiterung*** Seitendateien besitzen normalerweise die Dateierweiterung .htm oder .html. Für spezielle Server-Software kann jedoch eine andere Dateierweiterung erforderlich sein. So verwenden Seiten für SET-geschützte Websites z.B. die Erweiterung .shtml.

  Die hier definierte Erweiterung überschreibt die Erweiterung, die Sie in der Publizieren-Ansicht festgelegt haben. Siehe “Vorbereitungen für die lokale Publizierung” auf Seite 563.

4. Klicken Sie nach der Eingabe der Namen auf OK.

Sie können Schaltflächen und Banner auch in der Seiten-Ansicht mit der Eigenschaften-Palette des Objekts umbenennen. Siehe “Ändern eines Schaltflächennamens” auf Seite 307 und “Ändern des Bannertextes” auf Seite 313.

Festlegen der Site-Ansicht

Die Darstellung der Site-Ansicht wird mit den Optionen des Menüs Ansicht in der Site-Ansicht festgelegt.

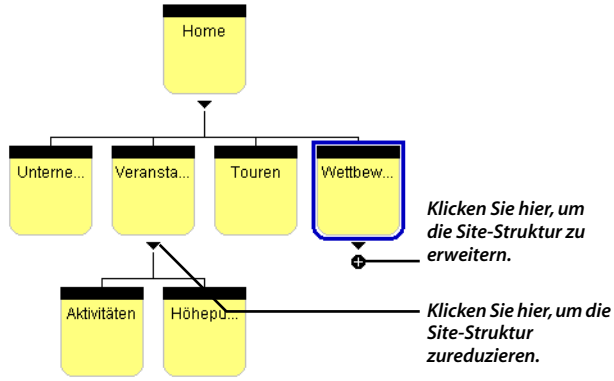
Sie können die Ausrichtung, die Hintergrundfarbe und den Farbcode der Seitensymbole ändern. Diese Einstellungen beziehen sich ausschließlich auf die Site-Ansicht. Sie wirken sich nicht auf die publizierte Site aus.

- Wenn Sie die Ausrichtung ändern möchten, wählen Sie aus dem Menü "Ansicht" die Option "Ausrichtung" und dann "Vertikal" oder "Horizontal".
- Um die Hintergrundfarbe zu ändern, wählen Sie im Menü "Ansicht" die Option "Hintergrundfarbe" und dann eine neue Farbe aus der Farbauswahl aus.
- Weitere Informationen zur Auswahl der Farben für Seitensymbole finden Sie unter “Festlegen der Eigenschaften für die Site-Verwaltung” auf Seite 42.

Reduzieren der Anzeige "Site-Struktur"

Durch die *Reduzierung* der Site-Struktur können Sie die untergeordneten Seiten der gewählten Seite ausblenden lassen, so dass nur die gewünschten Seitensymbole angezeigt werden. Ein Pluszeichen unter dem Seitensymbol weist darauf hin, dass eine Seite über untergeordnete Seiten verfügt.

Sie können die Anzeige von untergeordneten Seiten reduzieren, indem Sie auf das Dreieck neben dem Symbol der übergeordneten Seite klicken. Wenn Sie die untergeordneten Seiten wieder anzeigen lassen möchten, klicken Sie erneut auf das Pluszeichen.



Sie können die Anzeige auch reduzieren, indem Sie eine übergeordnete Seite auswählen und die Tabulator-Taste drücken. Durch erneutes Drücken der Tabulator-Taste wird die Anzeige wieder erweitert.

Erweiterte und reduzierte Seiten werden sowohl in der Struktur- als auch in der Gliederungs-Ansicht angezeigt. Wenn Sie untergeordnete Seiten in einer Ansicht ausblenden bzw. anzeigen lassen, ändert sich auch die Darstellung in der anderen Ansicht.

Arbeiten mit der Registerkarte "Gliederung"

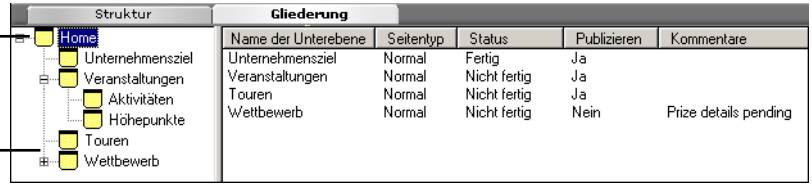
In der Registerkarte "Gliederung" der Site-Ansicht wird die Site-Struktur als Gliederung angezeigt. Dies umfasst eine Tabelle der Eigenschaften (Name der untergeordneten Seite, Seitentyp, Publizierungsstatus und Kommentare) der untergeordneten Seiten der momentan ausgewählten Seite. Wenn die gewählte Seite über keine untergeordneten Seiten verfügt, enthält die Tabelle Angaben zu dieser Seite.

So wechseln Sie zur Registerkarte Gliederung:

➲ Klicken Sie in der Site-Ansicht auf die Registerkarte Gliederung.

Klicken Sie auf das Minuszeichen, um diese Seiten auszublenden.

Die Seiten sind ausgeblendet. Klicken Sie auf das Pluszeichen, um die Seiten wieder anzuzeigen.



Wie auf der Registerkarte Struktur wird auch auf der Registerkarte Gliederung angezeigt, ob die Anzeige reduziert wurde, d. h. ob ausgeblendete Seiten vorhanden sind. Wenn dies der Fall ist, wird links neben dem Seitensymbol ein Pluszeichen angezeigt. Wenn die Site-Struktur bereits erweitert ist, sehen Sie an dieser Stelle ein Minuszeichen.

- ✦ Wenn Sie die Anzeige erweitern möchten, klicken Sie auf das Pluszeichen links von der gewünschten Seite.
- ✦ Wenn Sie die Anzeige reduzieren möchten, klicken Sie auf das Minuszeichen links von der gewünschten Seite.

In der Registerkarte Gliederung können Sie untergeordnete Seiten nach ihren Eigenschaften sortieren lassen, um so Seiten mit gemeinsamen Merkmalen schnell erkennen zu können.

➲ Klicken Sie auf die Überschrift der Spalte, nach der die Liste sortiert werden soll.

NetObjects Fusion sortiert die Liste in aufsteigender Reihenfolge (von A nach Z). Wenn die Sortierung in absteigender Reihenfolge (von Z nach A) erfolgen soll, setzen Sie den Cursor auf die gewünschte Spaltenüberschrift, halten die Umschalttaste gedrückt und klicken auf die betreffende Überschrift.

Drucken der Site-Struktur

In der Site-Ansicht können Sie mit dem Befehl "Drucken" im Menü "Datei" die Site-Struktur-Ansicht Ihrer Site oder eines Site-Abschnitts drucken. Die Registerkarte Gliederung der Site-Ansicht kann nicht gedruckt werden. Vergrößerung, Farben, Ausrichtung und Reduzierung/Erweiterung der Site-Struktur werden so gedruckt, wie sie auf dem Bildschirm angezeigt werden. In der Kopfzeile des Ausdrucks ist der Site-Name, in der Fußzeile die Anzahl der Seiten aufgeführt.

- Wählen Sie die Homepage aus oder klicken Sie im Dialogfeld "Drucken" auf Alle, um die gesamte Site zu drucken.
- Wenn Sie eine bestimmte Seite mit ihren untergeordneten Seiten drucken möchten, wählen Sie die oberste Seite bzw. den obersten Abschnitt aus oder klicken Sie auf "Ausgewählte und untergeordnete Seiten" im Dialogfeld "Drucken".
- Sie können eine Vorschau anzeigen lassen, indem Sie Druckvorschau im Menü Mit "Schließen" kehren Sie zur Site-Ansicht zurück.
- Wenn eine umfangreiche Site auf einer einzigen Seite gedruckt werden soll, wählen Sie im Menü "Datei" die Option "Druckereinrichtung" und anschließend "An Seite anpassen" im Dialogfeld "Druckereinrichtung" aus.

Speichern einer Site

Zum Speichern Ihrer Site wählen Sie Site speichern aus dem Menü Datei aus. NetObjects Fusion verfügt darüber hinaus über eine automatische Speicherfunktion, mit der die Site bei jeder Änderung der Ansicht gespeichert wird. Siehe “Einstellen der Programmoptionen” auf Seite 22.

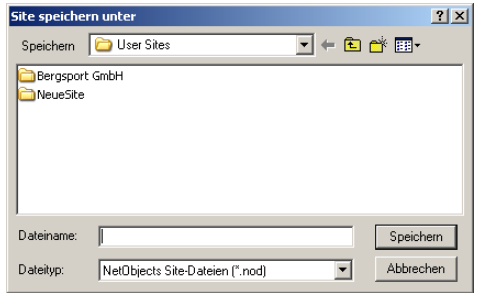
Sichern einer Site

Sie haben die Wahl zwischen der manuellen und automatischen Sicherung Ihrer Site.

So führen Sie eine manuelle Sicherung durch:

1. Wählen Sie Site speichern unter aus dem Menü Datei aus.

   Das Dialogfeld "Site speichern unter" wird angezeigt.



2. Geben Sie einen Namen für die Sicherungskopie ein und wählen Sie den gewünschten Speicherort der Datei aus.
3. Klicken Sie auf Speichern.

NetObjects Fusion erstellt eine Kopie der .nod-Datei an dem angegebenen Speicherort und öffnet die Datei dann automatisch.

Hinweis: Bei der Erstellung einer Sicherungskopie mit Site speichern unter werden weder die Assets zusammengeführt noch relative Links erstellt. Die Assets und Komponenten der Sicherungskopie verweisen weiter auf den ursprünglichen Ordner der Site-Datei. Wenn Sie eine Sicherungskopie mit Assets und relativen Links erstellen möchten, müssen Sie die Site-Datei als Vorlage exportieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Kapitel 4,"Arbeiten mit Vorlagen."

Informationen über automatische Dateisicherungen finden Sie unter "Festlegen der Sicherungseinstellungen" auf Seite 63.

Festlegen von Optionen für die aktuelle Site

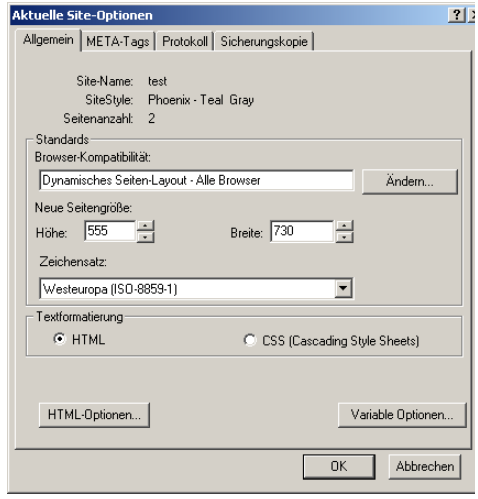
Mit Hilfe der Site-Optionen können Sie Ihre Site verwalten. Die betreffenden Einstellungen können in jeder Ansicht geändert werden. Die Änderungen werden angewendet, sobald Sie das Dialogfeld "Aktuelle Site-Optionen" mit OK schließen.

Diese Optionen gelten nur für die aktuelle Site. Um Optionen festzulegen, die für alle Sites gelten, schlagen Sie unter Kapitel 2, “Einstellen von Programmoptionen.” nach.

Ändern allgemeiner Einstellungen

➲ Wählen Sie "Optionen">"Aktuelle Site" aus dem Menü "Werkzeuge".

Die Registerkarte "Allgemein" des Dialogfelds "Aktuelle Site-Optionen" wird angezeigt.



- ***Site-Name.*** Der Name, der der Site bei ihrer Erstellung zugewiesen wurde. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
- ***SiteStyle.*** Der SiteStyle, der dieser Site momentan zugewiesen ist. Um den SiteStyle zu ändern, gehen Sie zur Ansicht "Design". Siehe Kapitel 17, “Verwenden von SiteStyles.”
- ***Seitenanzahl.*** Anzahl der Seiten, die die Site gegenwärtig umfasst. Diese Einstellung wird aktualisiert, wenn Sie Seiten hinzufügen oder löschen.

- ***Browser-Kompatibilität.*** HTML-Ausgabemethode für Ihre Site. Siehe Kapitel 7, “Auswählen der HTML-Ausgabemethode.”
- ***Neue Seitengröße.*** Standardbreite und -höhe der Seiten, die Sie der Site hinzufügen. Eine Änderung dieser Einstellung hat keine Auswirkung auf die Größe bestehender Seiten der Site.
- ***Zeichensatz.*** Sie können den gewünschten Zeichensatz aus der Dropdown-Liste auswählen. Siehe “Einstellen des Zeichensatzes Ihrer Site” auf Seite 605.
- ***Textformatierung.*** Wählen Sie HTML oder CCS als Textformatierung. Siehe “Auswählen von HTML-Code- oder Cascading Style Sheet-Textformatierung” auf Seite 166.
- ***Anführungszeichen.*** Wählen Sie gerade oder gekrümmte Anführungszeichen für die Textobjekte der Site.

  "Hier sind gerade Anführungszeichen."

  “Dies sind geschwungene Anführungszeichen.”

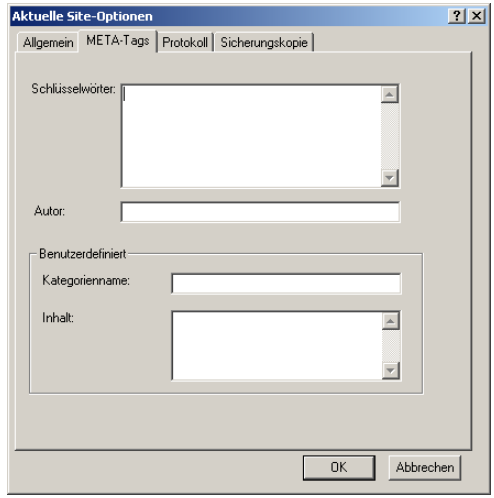
- ***HTML-Optionen.*** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Merkmale der HTML-Datei zu definieren, die beim Publizieren Ihrer Site generiert wird. Siehe “Einrichten der HTML-Optionen” auf Seite 565.
- ***Variablen-Optionen.*** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Ersetzung von Variabeln zu ermoglichen. Sie konnen auch eine Vorsilbe und/oder eine Nachsilbe zur Syntax der Variablen von NetObjects Fusion hinzufugen, ohne dass es mit Ihren definierten Variablen interferieren wird.

Eingeben META Tags

Mit Hilfe von META-Tags können Sie Informationen zu einer Site in den <HEAD>-Tag der einzelnen Seiten aufnehmen. Dazu zählen z.B. Schlüsselwörter für die Promotion Ihrer Site in den verschiedenen Suchmaschinen, der Name des Site-Autors oder Copyright-Informationen. Die Informationen in den META-Tags sind für Site-Besucher nicht sichtbar.

Die auf dieser Registerkarte eingegebenen META-Tags werden in das <HEAD>-Tag der einzelnen Seiten Ihrer Site eingefügt. Wenn die Informationen nur in eine bestimmte Seite integriert werden sollen, können Sie den HTML-Code direkt eingeben. Siehe “Indizieren von Seiten für Suchmaschinen” auf Seite 525.

➲ Wählen Sie "Optionen">"Aktuelle Site" aus dem Menü "Werkzeuge" aus und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte "META-Tags".



✦ ***Schlüsselwörter.*** Geben Sie hier mehrere, durch Kommas voneinander getrennte Schlüsselwörter ein. Wenn Ihre Site z.B. über Bergsportarten informiert, können Sie Schlüsselwörter wie Skifahren, Klettern, Mountain Biking usw. eingeben. Diese Schlüsselwörter werden zum META-Tag der HTML-Datei jeder Seite der Site hinzugefügt. Mit Hilfe dieser Schlüsselwörter erstellen Suchmaschinen einen Index Ihrer Site.

Wenn Sie z.B. Skifahren, Klettern, Mountain Bikingeingeben, wird das folgende META-Tag generiert und zwischen den <HEAD> und </HEAD>-Tags der Seite eingefügt: <META NAME="keywords" CONTENT="Skifahren, Klettern, Mountain Biking">

✦ ***Autor.*** Geben Sie hier einen Namen ein, der in das META-Tag des HTML-Dateiheaders jeder Seite eingefügt wird. Wenn Sie z.B. Hans Meier eingeben, wird das folgende META-Tag generiert und zwischen den Tags<HEAD> und </HEAD> der Seite eingefügt: <META NAME="author" CONTENT="Hans Meier">

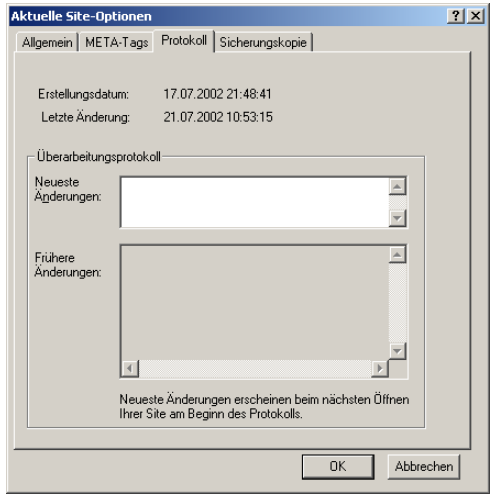
✦ ***Benutzerdefiniert.*** Mit Hilfe der Felder "Kartegoriename" und "Inhalt" können Sie standardmäßige, von Suchmaschinen erkannte Informationen für den META-Namen oder auch Ihre eigenen Informationen eingeben.

Das Feld Kategorienname entspricht dem NAME-Attribut des META-Tags. Wenn Sie z.B. im Feld Kategorienname den Begriff copyright und im Feld "Inhalt" 2001, Bergsport GmbH eingeben, wird folgendes META-Tag zwischen den Tags <HEAD> und </HEAD> der Seite eingefügt: <META NAME="copyright" CONTENT="2001, Bergsport GmbH">.

Sie können Kategorie und Inhalt auch selbst definieren. So können Sie beispielsweise Content-Provider unter "Kategorienname" und eine Liste der an der Site-Erstellung beteiligten Personen unter "Inhalt" eingeben. Diese Angaben können von den Suchmaschinen nicht verwendet werden, geben Ihnen aber einen Überblick über die Personen, die zum Inhalt der Website beigetragen haben.

Anzeigen des Änderungsprotokolls

➲ Wählen Sie "Optionen">"Aktuelle Site" aus dem Menü "Werkzeuge" aus und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte "Protokoll".

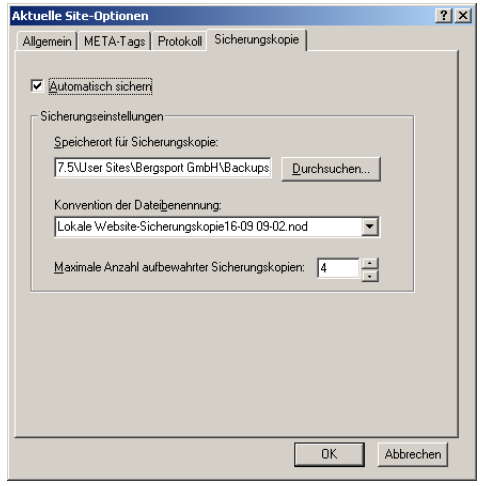


- ***Erstellungsdatum.*** Das Datum, an dem die Site erstellt wurde. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
- ***Letzte Änderung.*** Das Datum, an dem die Site zuletzt geändert wurde. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.

- ***Überarbeitungsprotokoll.*** Hier können Sie Kommentare zum Feld "Neueste Änderungen" eingeben, um die Site-Änderungen nachzuverfolgen. Die eingegebenen Kommentare werden beim nächsten Öffnen der Site im Feld Frühere Änderungen angezeigt.

Festlegen der Sicherungseinstellungen

➲ Wählen Sie "Optionen">"Aktuelle Site" aus dem Menü "Werkzeuge" aus und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte "Sicherungskopie".



- ***Automatisch sichern.*** Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie NetObjects Fusion schließen, sichert das Programm automatisch Ihre .nod-Datei und speichert sie im Unterordner \Backups des Ordners \User Sites***Site-Name***. Wenn Sie mit einer Sicherungskopie arbeiten möchten, kopieren Sie sie vor dem Öffnen aus dem Ordner \Backups in den Ordner \User Sites***Site-Name***, um sicherzustellen, dass die Asset-Pfade korrekt sind.

  Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn NetObjects Fusion keine automatische Sicherung Ihrer Sites durchführen soll.

- ***Speicherort für Sicherungskopie.*** NetObjects speichert Sicherungsdateien standardmäßig im Ordner \User Sites***Site-Name***\Backups. Um den Speicherort der Sicherungsdateien zu ändern, geben Sie in das Feld "Speicherort für Sicherungskopie" einen neuen Pfad ein oder klicken Sie auf "Durchsuchen" und wählen Sie einen anderen Speicherort aus.

- ***Dateibenennungskonvention.*** Wählen Sie ein Standardformat oder eines, das das Datum und die Uhrzeit enthält, aus der Dropdown-Liste aus.
- ***Maximale Anzahl aufbewahrter Sicherungskopien.*** Geben Sie die Anzahl der Sicherungskopien an, die NetObjects Fusion aufbewahren soll. Bei der Sicherung wird die jeweils älteste Kopie überschrieben. Standardmäßig werden vier Sicherungen aufbewahrt; wenn Sie über genügend Speicherplatz verfügen, können Sie diese Anzahl aber auch erhöhen.

Arbeiten mit Vorlagen

Eine Vorlage ist eine vordefinierte Reihe von Seiten und Assets, die Sie gemäß Ihren Bedürfnissen anpassen können. Vorlagen können aus einer einzelnen Seite, einem Seitenabschnitt oder einer vollständigen Site bestehen. Sie können eine Vorlage bearbeiten, eine neue Site aus einer Vorlage erstellen oder einer bestehenden Site eine Vorlage hinzufügen.

Sie können Ihre NetObjects Fusion Site als Vorlage exportieren, um Ihre Arbeit mit anderen NetObjects Fusion Entwicklern zu teilen oder Ihre Site in ein anderes Computersystem zu verschieben.

NetObjects Fusion 7.5 Vorlagedateien sind .zip-Dateien. Zip-Dateien bieten eine einfache Möglichkeit zum gruppieren und komprimieren von Dateien. Jede Vorlagen-.zip-Datei enthält einen ***VorlagenName.***nft-Datei und alle Ordner, die notwendig sind, um eine Site anhand der Vorlage zu erstellen. Ändern Sie den Inhalt der .zip-Datei nicht. NetObjects Fusion verwendet die Struktur der Datei, um beim Öffnen der Vorlage Assets zu finden. Wenn Sie versuchen, eine .zip-Datei zu öffnen, die keine NetObjects Fusion Vorlagendatei ist, wird in NetObjects Fusion eine entsprechende Meldung angezeigt, und die Datei wird nicht geöffnet.

In früheren Versionen von NetObjects Fusion erstellte Vorlagen sind .nft-Dateien. Wenn Sie Vorlagen in einer früheren Version von NetObjects Fusion erstellt haben, öffnen Sie sie in NetObjects Fusion 7.5 und exportieren Sie sie als Vorlagen, um eine Vorlagen-.zip-Datei zu erstellen..

Dieses Kapitel erläutert:

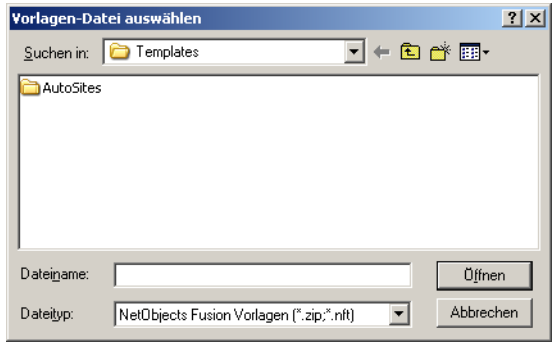
- **Erstellen von neuen Sites aus Vorlagen**
- **Verwenden von Vorlagen zur Erweiterung von Sites**
- **Verändern von bestehenden Vorlagen**
- **Exportieren von Sites**
- **Weitergeben von NetObjects Fusion Site-Dateien**

Erstellen von neuen Sites aus Vorlagen

Sie können eigene Vorlagen oder die Vorlagen Ihrer Kollegen verwenden sowie Vorlagen, die in vorherigen Versionen von NetObjects Fusion erstellt wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Aktualisieren Ihrer Sites” im *NetObjects Fusion-Erste Schritte-Handbuch*.

1. Um Ihre Site auf der Basis einer Vorlage zu erstellen, starten Sie NetObjects Fusion und wählen Sie aus dem Menü "Datei" einer beliebigen Ansicht die Option "Neue Site" und anschließend "Aus Vorlage" aus.

   Das Dialogfeld "Vorlagen-Datei auswählen" wird angezeigt.

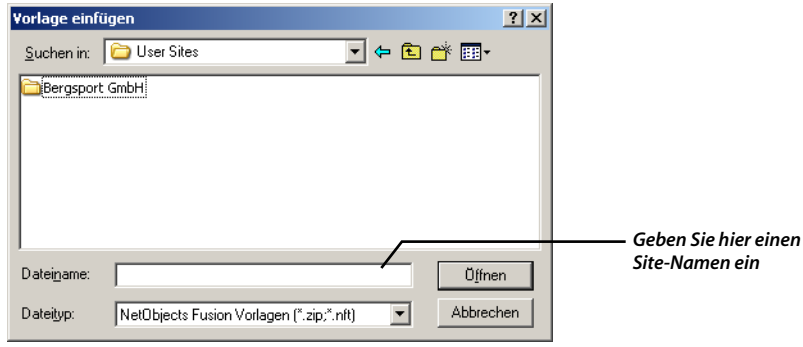


   Hinweis: Die Vorlagen "Blank Site" (Leere Site) und "Import" befinden sich im Ordner \AutoSites. Löschen oder verschieben Sie diese Vorlagen nicht. Wenn sich diese Vorlagen nicht in diesem Ordner befinden, können Sie weder eine neue Site erstellen noch eine Site importieren.

2. Wechseln Sie zu dem Ordner, der die gewünschte Vorlage enthält, wählen Sie die entsprechende ***VorlagenName***.zip-Datei aus und klicken Sie auf "Öffnen".

   Hinweis: Sie können auch .nft-Vorlagendateien, die mit früheren Versionen von NetObjects Fusion erstellt wurden, öffnen.

Das Dialogfeld "Site speichern unter" wird angezeigt.



3. Tragen Sie im Feld "Dateiname" einen Namen für die neue Site ein.
4. Wählen Sie den Ort aus, an dem Sie die Site speichern möchten. Standardmäßig wird die Site im Ordner NetObjects Fusion 7.5\User Sites gespeichert, doch können Sie sie in jedem beliebigen Ordner speichern.
5. Klicken Sie auf Speichern.

NetObjects Fusion zeigt in der Site-Ansicht die Seitensymbole für die von Ihnen erstellte Site an. Sie können nun die Site-Struktur festlegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Arbeiten mit der Site-Struktur” auf Seite 37.

Verwenden von Vorlagen zur Erweiterung von Sites

Eine Methode zur Erweiterung einer Site ist das Einfügen von NetObjects Fusion Vorlagen an einer bestimmten Stelle Ihrer Site. Vorlagen sind besonders nützlich, wenn Sie mehreren Sites Abschnitte oder Einzelseiten mit Standardformulierungen hinzufügen möchten. Auf diese Weise können Sie sich sehr gut mit anderen Entwicklern austauschen, die ebenfalls NetObjects Fusion verwenden. Siehe “Exportieren von Sites” auf Seite 69.

Bitte beachten Sie die folgenden Richtlinien beim Einfügen von Vorlagen:

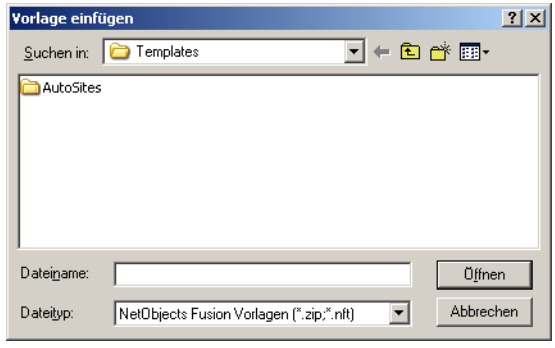
- Wählen Sie vor dem Einfügen in der Site-Ansicht die Position, an der Sie die Vorlage einfügen möchten. Die eingefügte Site, Seite oder der eingefügte Abschnitt wird in eine Unterebene der ausgewählten Seite umgewandelt. Sobald Sie die Seiten eingefügt haben, können Sie sie verschieben.

- Alle eingefügten Seiten übernehmen den SiteStyle der aktuellen Site. Wenn z.B. verschiedene Entwickler getrennt Teile einer Site erstellen, ihre Arbeit als Vorlage exportieren und die Vorlagen zum Publizieren in eine Master-Site einfügen, stellt der SiteStyle der Master-Site sicher, dass die zusammengestellte Site ein einheitliches Erscheinungsbild erhält. Wenn Sie die Site als Vorlage speichern, wird auch der SiteStyle gespeichert. Siehe Kapitel 17, “Verwenden von SiteStyles.”
- Wenn NetObjects Fusion eine Vorlage einfügt, wird bei doppelten Master-Rahmen-Namen *eingefügt* vorangestellt, und NetObjects Fusion fügt sie in die aktuelle Master-Rahmen-Bibliothek der Site ein. Sie können diese Extra-Master-Rahmen umbenennen, bearbeiten oder löschen. Siehe Kapitel 10, “Verwalten von Master-Rahmen.”
- Jede Vorlage beginnt mit einer einzelnen Ausgangsseite. Dies ist hilfreich, wenn Sie die Vorlage in Ihre Site einfügen. Wenn Sie jedoch die Ausgangsseite Ihrer Vorlage als Homepage Ihrer Site wünschen, müssen Sie eine neue Site auf der Grundlage der Vorlage erstellen, statt diese einzufügen.

So fügen Sie eine Vorlage ein:

1. Klicken Sie in der Site-Ansicht mit der rechten Maustaste auf die Seite, unter der Sie die Vorlage einfügen möchten. Diese Seite wird die übergeordnete Seite der eingefügten Seite(n).
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü Vorlage einfügen aus.

   Das Dialogfeld "Vorlage einfügen" wird angezeigt.



3. Wechseln Sie zu dem Ordner, der die gewünschte Vorlage enthält und wählen Sie die entsprechende ***VorlagenName***.zip-Datei aus.

   Hinweis: Sie können auch .nft-Vorlagendateien, die mit früheren Versionen von NetObjects Fusion erstellt wurden, öffnen.

4. Klicken Sie auf Öffnen.

   NetObjects Fusion fügt die Vorlage unter der ausgewählten Seite ein. Die Seitendaten werden der .nod-Datei hinzugefügt, und die Assets werden im Ordner "Site" in den Ordner \Assets eingefügt. Die ursprüngliche Vorlage ist weiterhin verfügbar.

Exportieren von Sites

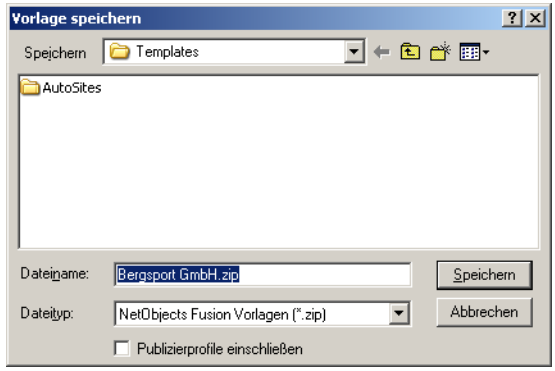
Sie können jede beliebige Site oder ausgewählte Seiten einer Site als Vorlage exportieren. NetObjects Fusion kopiert alle Assets an die von Ihnen ausgewählte Stelle in den Ordner \Assets und verwandelt absolute Pfade in relative Pfade. NetObjects Fusion zippt diese Dateien und die SiteStyle-Dateien und Ressourcen für jeden von der Quell-Site verwendeten SiteStyle in die exportierte Vorlage. Das Exportieren einer Site als Vorlage ist die einzige Möglichkeit, Sites mit anderen NetObjects Fusion Entwicklern auszutauschen oder sie zu kombinieren. Sie können die .nod-Datei und die Assets nicht einfach von einem Computer auf einen anderen kopieren.

Bevor Sie eine Site als Vorlage exportieren, sollten Sie die Datei-Assets überprüfen und die ungenutzten löschen. Siehe “Verwalten von Datei-Assets” auf Seite 541.

So erstellen Sie eine Vorlage:

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht aus dem Menü Datei die Option Als Vorlage exportieren aus.
2. Wählen Sie:
   - ***Ganze Site***, um alle Seiten in der Site in die Vorlage aufzunehmen.
   - ***Ausgewählte Seiten***, um nur die in der Site-Ansicht ausgewählten Seiten in die Vorlage aufzunehmen.

Das Dialogfeld "Vorlage speichern" wird angezeigt.



3. Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein oder übernehmen Sie den von NetObjects Fusion zugewiesenen Namen.
4. Wählen Sie den Ordner aus, in dem Sie die Vorlage speichern möchten.
5. Wenn die Vorlage die dieser Site zugeordneten Publizierungsprofile enthalten soll, wählen Sie "Publizierprofile einschließen".

   Bitte berücksichtigen Sie Folgendes: Wenn Sie diese Option wählen und Ihre Publizierungsprofile das Kennwort des FTP-Speicherorts Ihrer Site enthalten, wird das Kennwort mit der Vorlage in den Publizierungsprofilen gespeichert.
6. Klicken Sie auf Speichern.

   NetObjects Fusion erstellt die Vorlagendatei, den Ordner \Assets und den Ordner \Styles und zippt sie zu einer Datei. Wenn Sie die Vorlage auf einen anderen Computer verschieben möchten, verschieben Sie einfach die .zip-Datei.

Verändern von bestehenden Vorlagen

Sie können jede NetObjects Fusion Vorlage ändern oder anpassen. Beispielsweise:

- Sie können eine Standard-Firmenvorlage so anpassen, dass sie den Namen Ihrer Abteilung, den Standort und persönliche Informationen enthält.
- Falls Ihr Unternehmen benutzerdefinierte Sites entwickelt, können Sie Ihren Unternehmensnamen, die Kontaktinformationen und Standard-Links in die Vorlagen aufnehmen, die Sie am meisten verwenden.

- ✦ Wenn Sie häufig neue Seiten oder Sites mit gleichem Erscheinungsbild erstellen, können Sie Standardobjekte zu der NetObjects Fusion Vorlage "Blank Site" hinzufügen.

Um die Originalvorlage beizubehalten, kopieren Sie die Vorlagen-.zip-Datei, bevor Sie eine Standardvorlage bearbeiten oder ändern. Wenn Sie Änderungen an der Standard-NetObjects Fusion-Vorlage vornehmen möchten, können Sie sie erneut installieren.

Anpassen einer Vorlage

1. Wählen Sie aus dem Menü "Datei" die Option "Neue Site" und "Aus Vorlage" aus.
2. Wählen Sie im Dialogfeld "Vorlagen-Datei auswählen" die Vorlage aus, die Sie anpassen möchten, und klicken Sie auf "Öffnen".
3. Geben Sie der neuen Site den gleichen Namen, den auch die Vorlage hat. Geben Sie keine Erweiterung ein.
4. Ändern Sie die Seite(n) der Vorlage und den SiteStyle nach Ihren Wünschen.
5. Wählen Sie in der Site-Ansicht aus dem Menü Datei die Option Als Vorlage exportieren aus.
6. Wählen Sie den Ordner, der die Originalvorlage enthält, wenn Sie die Vorlage verändern möchten. Wählen Sie eine andere Position, wenn Sie die Originalvorlage beibehalten möchten.
7. Fügen Sie die benutzerdefinierte Vorlage Ihren Anforderungen entsprechend in andere Sites ein.

Weitergeben von NetObjects Fusion Site-Dateien

Vorlagen stellen die einzige effektive Möglichkeit dar, NetObjects Fusion Site-Dateien zwischen verschiedenen Entwicklern oder Plattformen auszutauschen. Sie können eine ***Site-Name***.nod-Datei nicht auf einen anderen Computer kopieren und sie öffnen, da die Datei auf Dateien und SiteStyles verweist, die nicht in der ***.Site-Name***.nod-Datei selbst enthalten sind.

So verschieben Sie eine NetObjects Fusion Site oder geben sie weiter:

1. Exportieren Sie die Site als Vorlage, wie unter “Exportieren von Sites” auf Seite 69 beschrieben.
2. Kopieren Sie die neue Vorlagen-.zip-Datei mittels Netzwerk, Diskette oder anderer Speichermedien auf den Zielcomputer. Speichern Sie die Vorlage so, dass Sie sie nicht verschieben müssen, nachdem Sie die Site erstellt haben. Dies stellt sicher, dass die Assets richtig zugeordnet werden.
3. Starten Sie NetObjects Fusion auf dem Zielcomputer.
4. Wählen Sie aus dem Menü "Datei" die Option "Neue Site" und "Aus Vorlage" aus.

   Das Dialogfeld "Vorlagen-Datei auswählen" wird angezeigt.
5. Öffnen Sie den Vorlagenordner, wählen Sie die ***VorlagenName***.zip-Datei und klicken Sie auf "Öffnen".
6. Das Dialogfeld "Site speichern unter" wird angezeigt. Geben Sie den Namen für die neue Site in das Feld für den Dateinamen ein, wählen Sie den gewünschten Speicherort für die Site aus und klicken Sie auf Speichern.

   Die auf dem Ausgangscomputer in NetObjects Fusion erstellte Site ist nun die aktive Site mit ihrer eigenen ***.Site-Name***.nod-Datei auf dem Zielcomputer.

Wenn Sie eine Vorlage öffnen, die eine Schriftart verwendet, die sich nicht auf Ihrem System befindet, ersetzt NetObjects Fusion die Schriftart "Proportional", die auf der Registerkarte Text des Dialogfelds "Optionen" angegeben ist. Sie können die ursprüngliche Schriftart dennoch in jedem neuen Textfeld in der Site anwenden. Wenn Sie die Site auf einem System öffnen, das über die ursprüngliche Schriftart verfügt, wird sie wiederhergestellt.

Importieren von Sites und Dokumenten

Sie können eine neue Site erstellen bzw. die, an der Sie arbeiten, erweitern, indem Sie eine Site importieren, die mit einem anderen Entwicklungs-Tool erstellt wurde. Außerdem lässt sich eine Site, die Sie gerade in NetObjects Fusion entwickeln, durch den Import einer solchen Site erweitern. Dabei dupliziert NetObjects Fusion die Site-Struktur, den Seiteninhalt sowie vorhandene Links. Bei der Anordnung und der Gestaltung des Inhalts wird versucht, das Original bestmöglich zu imitieren.

Eine Site lässt sich auch durch den Import von Microsoft Word-Dokumenten erweitern. Das Dokument wird dann als gesonderte Seite in der NetObjects Fusion Site angelegt.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Erstellen neuer Sites aus vorhandenen Sites**
- **Ergänzen von Sites durch vorhandene Sites**
- **Importieren von Dokumenten**

Importieren vorhandener Sites

Wenn Sie mit Hilfe einer vorhandenen Site eine neue Site erstellen oder eine Site erweitern, sollten Sie die nachfolgenden Richtlinien beachten:

- Das Importieren einer komplexen Site dauert einige Zeit. Wurde die Quell-Site in NetObjects Fusion erstellt, ist es daher effizienter, sie als Vorlage zu importieren.
- Sie können eine Site von einem lokalen Laufwerk, von einem Netzlaufwerk oder von einem dezentralen Standort wie etwa einem Intranet-Server oder dem World Wide Web importieren.
  - Um die Site von einem lokalen Laufwerk zu importieren, müssen Sie Laufwerk und Ordner kennen, in denen die Homepage der Site gespeichert wird. Diese heißen meist index.htm oder index.html, .
  - Um eine Site von einem dezentralen Standort zu importieren, müssen Sie die URL zur Quellseite der obersten Ebene der Site kennen, z.B. http://www.netobjects.com.

    NetObjects Fusion importiert keine Sites, die hinter einer Firewall oder auf einem Proxy Server bzw. einem Server mit einem virtuellen Host liegen. Diese Sites müssen Sie zunächst auf Ihre lokale Festplatte laden, um sie dann von dort zu importieren.
  - Sie können festlegen, wie viele Seiten und Ebenen einer Site von einer lokalen oder dezentralen Site importiert werden. Die Ebenen orientieren sich an der Hierarchie der Seiten in der Ausgangs-Site: Die erste Ebene ist immer die Homepage der Site. Die zweite Ebene umfasst alle Seiten, auf die ein Link auf der Homepage verweist. Die Seiten der dritten Ebene werden von den Seiten der zweiten Ebene aus verknüpft, usw. NetObjects Fusion importiert zunächst möglichst viele Seiten höherer Ebenen und anschließend niedrigerer Ebenen, je nach Anzahl der zulässigen Seiten und Ebenen.
  - Die Aktivierung eines dezentralen Importvorgangs ist nur möglich, wenn Sie mit dem Internet oder einem Intranet verbunden sind.

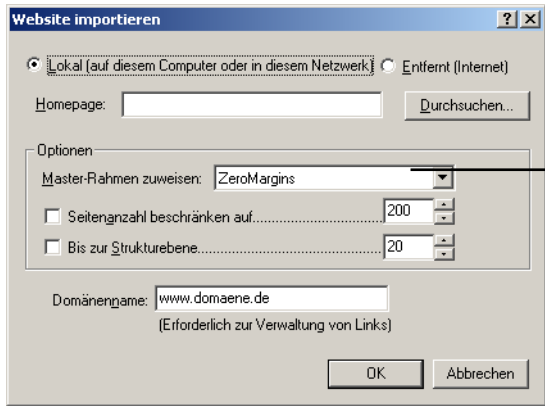
- Wenn NetObjects Fusion eine Site importiert, beginnt das Programm mit der angegebenen Seite und stoppt, wenn die Seitenzahlgrenze, die Site-Ebenengrenze oder das Ende der Site erreicht ist. Wenn Sie keine Importbeschränkungen definieren, wird die gesamte Site importiert - auch, wenn der Vorgang sehr lange dauert oder viele Systemressourcen benötigt. Eine Beschränkung auf 200 Seiten und 20 Ebenen wird empfohlen.
- Wenn Sie aus einer importierten Site eine neue erstellen, wird von NetObjects der Master-Rahmen ZeroMargins angewendet. Wenn Sie eine Site durch den Import eines Abschnitts erweitern, können Sie einen beliebigen Master-Rahmen aus dieser Site verwenden. Wenn Sie eine NetObjects Fusion MX- oder NetObjects Fusion 7-Site importieren, werden die Master-Rahmen der ursprünglichen Site beibehalten.
- Da die HTML-Codierungsverfahren variieren, ist der Inhalt der Seiten einer Quell-Site unvorhersehbar. Leerzeichen in den Namen von .html-Dateien verursachen beim Import Probleme.
- Von NetObjects Fusion wird der Import von Server-seitigen Imagemaps oder die Verwaltung Server-seitiger Ressourcen nicht unterstützt. Wenn in einer importierten Site ursprünglich Server-Ressourcen wie JavaSkripts, CGI-Skripts oder Server-seitige Includes verwendet wurden, müssen Sie diese auf Ihrem eigenen Server neu einrichten. Wenn eine Seite zu viele Skripts umfasst, können Sie auf den HTML-Code verweisen. Siehe Kapitel 24, “Direkte Verwendung von HTML-Code.”
- NetObjects Fusion importiert alle HTML-Tabellen einer Site.
- Die Importfunktion von NetObjects Fusion unterstützt die HTML 3.2-Spezifikation. CSS-Code (Cascading Style Sheet) wird jedoch beim Importieren aus den Seiten entfernt. Inhalt ohne andere Formatierungen wird linksbündig ausgerichtet.
- Wenn Sie eine Site importieren, die mit HTML-Frames erstellt wurde, importiert NetObjects Fusion die Inhaltsseiten des Framesets als reguläre Seiten und verweist auf die Frameset-Seite als externe HTML-Seite.

Sites, die in NetObjects Fusion MX oder NetObjects Fusion 7.5 erstellt wurden, können normalerweise ohne Probleme importiert werden. Falls Sie allerdings Sites importieren, die von anderen Programmen erstellt wurden, ist es wahrscheinlich, dass Sie diese noch einmal überarbeiten zu müssen. Passen Sie bei Bedarf Schriftart und -größe an und fügen Sie dem Design passende NetObjects Fusion Navigationsleisten und Banner hinzu. Wenn Sie eine Seite nicht wie erwartet importieren können, prüfen Sie, ob im Quelltext der Ausgangsseite falscher oder nicht standardisierter HTML-Code vorliegt.

Erstellen einer neuen aus einer vorhandenen Site

1. Wählen Sie aus dem Menü "Datei" die Option "Neue Site" und anschließend "Aus bestehender Website".

   Das Dialogfeld "Website importieren" wird angezeigt.



Wenn Sie eine Site importieren, um sie zur aktuellen Site hinzuzufügen, können Sie einen Master-Rahmen zuweisen.

2. Aktivieren Sie die Option Lokal oder Entfernt.
3. Tragen Sie den genauen Pfad bzw. die URL-Adresse der zu importierenden Homepage ein.

   ✦ Um eine lokale Site anzugeben, geben Sie das Laufwerk und den vollständigen Pfad zur Quellseite auf der obersten Ebene der lokalen Site in das Feld "Homepage" ein oder klicken Sie auf "Durchsuchen", wählen Sie die jeweilige Seite der obersten Ebene und klicken Sie auf OK.

- ✦ Bei einer dezentralen Site geben Sie die vollständige URL-Adresse der Quellseite der obersten Eben der Site in das Feld "Homepage" ein. Öffnen Sie die Seite am besten in Ihrem Browser, kopieren Sie die URL im Adressfeld und fügen Sie sie in NetObjects Fusion in das Eingabefeld Homepage ein.

Als erste Seite für den Site-Import müssen Sie nicht unbedingt die Homepage der Ausgangssite verwenden (in der Regel index.htm oder index.html), Sie können jede im Internet oder einem Intranet zugängliche Site verwenden. Auf diese Seite sowie auf alle anderen Seiten der Site müssen Sie über das Protokoll HTTP 1.0 Zugriff haben. Wenn Sie keine HTTP 1.0-Konnektivität haben oder andere Sicherheitsmaßnahmen wie robots.txt oder ht.access-Dateien, ein virtueller Host oder eine Firewall den Zugriff verhindern, müssen Sie die Site zunächst über eine FTP-Verbindung auf Ihre lokale Festplatte laden und dann einen lokalen Import durchführen. Dies gilt auch für virtuelle Domänen, da diese ebenfalls HTTP 1.1 erfordern.

4. Legen Sie fest, auf wie viele Seiten und Ebenen der Importvorgang beschränkt werden soll. Eine Beschränkung auf 200 Seiten und 20 Ebenen wird empfohlen.

5. Wenn Sie eine lokale Site importieren, tragen Sie in das Eingabefeld "Domänenname" den Domänennamen der Homepage ein. Wenn die lokale Site bereits im Web publiziert wurde, verwenden Sie den Domänennamen, der für den Zugriff darauf verwendet wurde. Falls nicht, belassen Sie den Platzhalter www.domaene.com.

   Beim Importieren einer lokalen Site muss die Hauptseite der Site für NetObjects Fusion erkennbar sein; so kann unterschieden werden, ob absolute Links in externe oder interne Links konvertiert werden müssen. Dabei wird die Zieldomäne (falls vorhanden) mit dem eingegebenen Domänennamen verglichen.

   Stellen Sie sicher, dass Ihr System mit dem Internet oder einem Intranet verbunden ist, wenn Sie eine ferne Site importieren. So kann NetObjects Fusion die Verbindung herstellen und die Site importieren.

6. Klicken Sie auf OK.

   Das Dialogfeld "Site speichern unter" wird angezeigt.

7. Tragen Sie im Feld Dateiname einen Namen für die neue Site ein.

8. Wählen Sie den Ort aus, an dem Sie die Site speichern möchten. Standardmäßig wird die Site im Ordner NetObjects Fusion 7.5\User Sites gespeichert, doch können Sie sie in jedem beliebigen Ordner speichern.
9. Klicken Sie auf Speichern.

   Die Site wird von NetObjects Fusion importiert, wobei der Inhalt, die Struktur und die Links automatisch in das NetObjects Fusion Format konvertiert werden. Wenn Sie eine Site importieren, die mit NetObjects Fusion erstellt wurde, werden auch die Master-Rahmen dieser Site importiert. Beim Import von einem fernen Speicherort werden die Assets der Site sowie alle ursprünglichen HTML-Dateien im Ordner ***Sitename**\Import gespeichert, und jeder Seite in der neuen Site wird der Master-Rahmen "ZeroMargins"zugewiesen. Wenn die importierte Site eine vorhandene ergänzen soll, können Sie im Dialogfeld "Website importieren" aus der Dropdown-Liste "Master-Rahmen zuweisen" einen Master-Rahmen auswählen.
10. Schlagen Sie die verschiedenen Seiten auf und nehmen Sie gegebenenfalls die erforderlichen Anpassungen vor.

Ergänzen einer Site durch eine bereits vorhandene

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht die Seite aus, die dem zu importierenden Inhalt übergeordnet werden soll.
2. Wählen Sie aus dem Menü "Datei" die Option "Website importieren" aus.
3. Folgen Sie den Schritten unter “Erstellen einer neuen aus einer vorhandenen Site” auf Seite 76.

   Wenn Sie eine Site durch den Import einer Site erweitern, können Sie auch einen Master-Rahmen für den importierten Abschnitt verwenden. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Master-Rahmen zuweisen den Master-Rahmen aus, den Sie der importierten Site bzw. dem Abschnitt zuweisen möchten.

Importieren eines Microsoft Office-Dokuments

Wenn auf Ihrem System Word 97, Word 2000 oder Word 2002 installiert ist, können Sie auch Dokumente im Microsoft Word-, Word für Macintosh- und im .rtf-Format importieren.

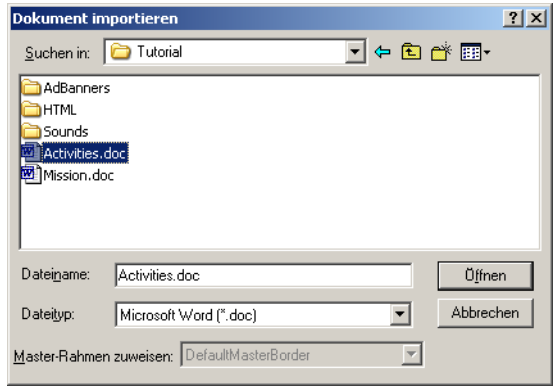
Wenn Sie ein Microsoft Office-Dokument importieren, wird das importierte Dokument als eigene Seite in die NetObjects Fusion Site eingebunden. Nach dem Import können Sie die Gestaltung und das Layout der Seite in NetObjects Fusion ändern. Wenn Sie Seiten auf diese Weise importieren, besteht nach dem Import keine Verbindung mehr zwischen den neuen Seiten und dem Originaldokument. Wenn das Dokument aktualisiert wird, bleibt der Inhalt der NetObjects Fusion Seiten unverändert.

Wenn Sie ein sehr langes Dokument importieren, etwa einen 40-seitigen Bericht, empfiehlt es sich, dieses in mehrere kleinere Dokumente aufzusplitten. So können Sie sicherstellen, dass das NetObjects Fusion Limit für ein Layout nicht überschritten wird.

Wenn Sie eine Verknüpfung zum Originaldokument aufrechterhalten möchten, können Sie beim Publizieren der Site die HTML-Version des Dokuments publizieren. Siehe “Erstellen eines Datei-Links” auf Seite 329.

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht die Seite aus, die dem zu importierenden Dokument übergeordnet werden soll.
2. Wählen Sie aus dem Menü "Datei" die Option "Dokument importieren" aus.

   Das Dialogfeld "Dokument importieren" wird angezeigt.
3. Wählen Sie den Dateityp aus und öffnen Sie den Ordner, in dem sich die zu importierende Datei befindet.



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Master-Rahmen zuweisen" den Master-Rahmen aus, der den neuen Seiten zugewiesen werden soll.
5. Klicken Sie auf Öffnen.

   Klicken Sie auf Öffnen. Die Datei wird in die Site importiert und der in der Site-Ansicht markierten Seite untergeordnet.

Hinweis: Dokumente können auch aus der Seiten-Ansicht importiert werden. Siehe "Importieren von Seiten" auf Seite 90.

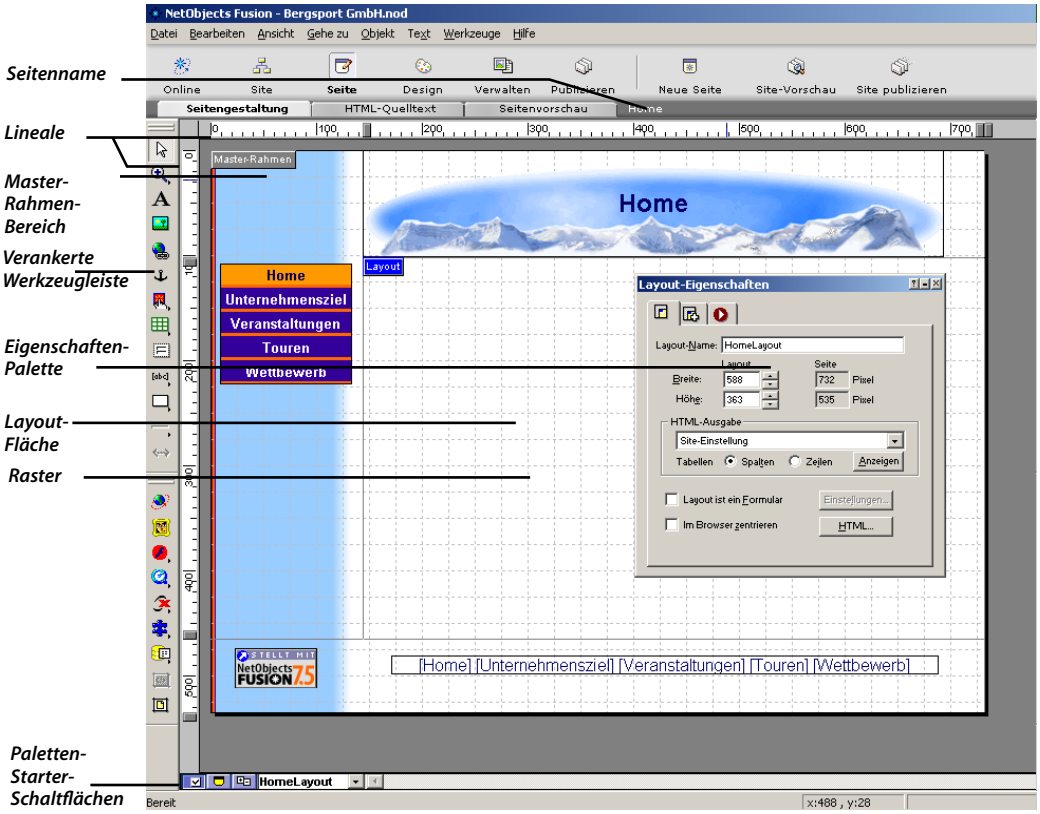
Einführung in die Seiten-Ansicht

In der Seiten-Ansicht fügen Sie Text, Grafiken und andere Objekte hinzu, um Ihre Seite zu gestalten und mit Inhalt zu füllen. Dabei kommen verschiedene Werkzeuge, Objekt-Eigenschaften und Layout-Hilfen wie beispielsweise Lineale, Hilfslinien und Raster zum Einsatz, mit denen Sie Objekte auf der Seite einfügen und anordnen können.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Master-Rahmen und Layout-Bereich**
- **Einrichten der Seiten-Ansicht**
- **Anzeigen von Seiten in der Seiten-Ansicht**
- **Festlegen der Seitengröße**
- **Hinzufügen von Objekten zu der Seite**
- **Bearbeiten von Objekten**
- **Positionieren von Objekten**
- **Überlagern von Objekten**

Die Seiten-Ansicht



Mit den Registerkarten zwischen der Steuerleiste und dem horizontalen Lineal können Sie verschiedene Ansichten der Seite anzeigen lassen. Verwenden Sie die Optionen:

- ***Seitengestaltung***, wenn Sie der Seite Objekte hinzufügen möchten.
- ***HTML-Quelltext*** , wenn Sie den HTML-Code der Seite anzeigen und bearbeiten möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Bearbeiten des HTML-Codes einer Seite” auf Seite 514.
- ***Seitenvorschau*** für die Anzeige der aktuelle Seite in Microsoft Internet Explorer.

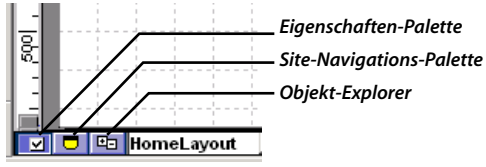
Master-Rahmen und Layout-Bereich

In NetObjects Fusion bestehen Seiten aus einer Layout-Fläche und einem Master-Rahmen-Bereich. Das Layout macht den Hauptteil der Seite aus. Es enthält die für diese Seite einzigartigen Objekte. Die Seitenränder werden Master-Rahmen genannt. Sie enthalten Objekte wie z.B. Navigationsleisten, die auf mehreren Seiten angezeigt werden.

Sie können mehrere Layouts und Master-Rahmen definieren und einer bestimmten Seite jeweils ein Layout bzw. einen Master-Rahmen zuweisen. Siehe “Arbeiten mit Master-Rahmen” auf Seite 142 und “Arbeiten mit Layouts” auf Seite 120.

Einrichten der Ansicht "Seitengestaltung"

Verwenden Sie die Schaltflächen “Paletten-Starter“ unten links im NetObjects Fusion-Fenster zum Öffnen und Schließen der Eigenschaften-Palette, der Site-Navigations-Palette und des Objekt-Explorers. Siehe “NetObjects Fusion Fenster” auf Seite 10, “Verwenden der Site-Navigations-Palette” auf Seite 85 und “Verwenden des Objekt-Explorers” auf Seite 94.



Mit den Befehlen des Menüs Ansicht können Sie die Anzeigeelemente der Ansicht “Seitengestaltung“ ein-/ausblenden.

- Weitere Informationen zum Anzeigen und Verbergen von Paletten und Werkzeugleisten finden Sie unter “NetObjects Fusion Fenster” auf Seite 10
- Mit dem Befehl Master-Rahmen können Sie den Master-Rahmen ausblenden. So steht Ihnen mehr Bildschirmfläche für die Arbeit an Ihrem Seiten-Layout zur Verfügung.
- Mit dem Befehl Seiten-Beschriftungen können Sie die Beschriftungen und Randlinien des Layouts und des Master-Rahmens ein- und ausblenden.
- Mit der Option Objektumrisse können Sie die Größe und Position von Objekten festlegen.

- Mit dem Befehl Objektsymbole können Sie die Markierungssymbole ein- und ausblenden.

  - Das Link-Symbol weist darauf hin, dass das Objekt über einen Link verfügt.

  - Das Ankersymbol weist darauf hin, dass das Objekt über einen Ankerpunkt verfügt, zu dem Sie einen Link herstellen können.

  - Das Skript-Symbol weist darauf hin, dass das Objekt über HTML-Code oder Skripts verfügt.

  - Das HTML-Tag-Symbol weist darauf hin, dass an dieser Stelle des Textes ein HTML-Tag eingefügt wurde.

  - Das Symbol für ein eingebettetes Objekt weist darauf hin, dass an dieser Stelle ein Objekt eingebettet wurde.

  - Das Aktionssymbol weist darauf hin, dass mit diesem Objekt eine Aktion verbunden ist.

  - Die Warnsymbole weisen auf ein potenzielles Layout-Problem oder einen anderen Fehler hin. Das Problem wird durch die QuickInfo näher erläutert. Dieses Symbol lässt sich nicht ausblenden.

  - Das Fragezeichensymbol weist daruf hin, dass eine Navigationsleiste leer ist. Dieses Symbol lässt sich nicht ausblenden.

- Mit der Option Lineale und Hilfslinien aus dem Menü Ansicht können Sie Lineale und Hilfslinien ein- und ausblenden.
- Mit der Option Raster aus dem Menü Ansicht können Sie Raster ein- und ausblenden.

Festlegen der Seiten-Eigenschaften

Zum Anzeigen der Palette "Seiten-Eigenschaften" wählen Sie im Menü Ansicht die Option Seiten-Ansicht-Optionen aus und klicken anschließend auf die Registerkarte Seite. Siehe “Festlegen der Seiten-Eigenschaften” auf Seite 40.

Anzeigen von Seiten in der Seiten-Ansicht

Zum Anzeigen einer Seite von der Seiten-Ansicht aus oder zum Hin- und Herblättern zwischen den Seiten in der Seiten-Ansicht, verwenden Sie die Site-Navigations-Palette oder den Befehl Gehe zu im Menü Gehe zu. Weitere Informationen zum Befehl “Gehe zu” finden Sie “Das Menü "Gehe zu"” auf Seite 14.

Anzeigen einer Seite von der Seiten-Ansicht aus

So zeigen Sie ausgehend von der Site-Ansicht eine Seite in der Seiten-Ansicht an:

Seiten-Ansicht

- Klicken Sie auf das Seitensymbol und anschließend in der Steuerleiste auf die Schaltfläche Seite.
- Doppelklicken Sie auf das Seitensymbol.
- Klicken Sie auf das Seitensymbol und wählen Sie dann aus dem Menü Gehe zu die Option Seite aus.

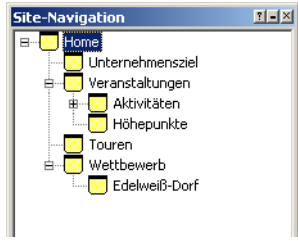
Verwenden der Site-Navigations-Palette

In der Site-Navigations-Palette wird die Site-Struktur angezeigt.

Site-Navigations-Palette.

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Schaltfläche Site-Navigations-Palette.

   Die Site-Navigations-Palette wird angezeigt.



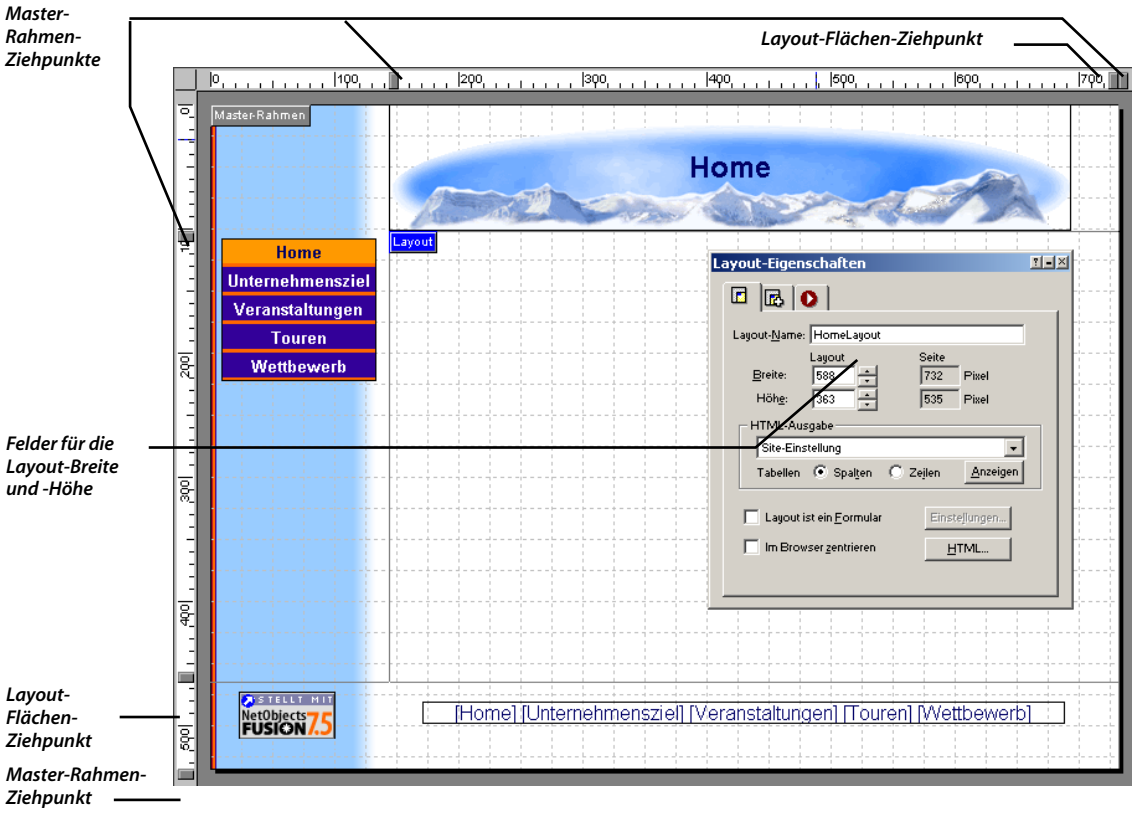
2. Doppelklicken Sie auf die zu öffnende Seite.

   NetObjects Fusion zeigt die von Ihnen gewählte Seite an.

Festlegen der Seitengröße

Die Größe einer NetObjects Fusion-Seite ergibt sich aus der kombinierten Größe von Master-Rahmen und Layout-Bereich. Die standardmäßige Seitengröße beträgt 770 x 570 Pixel. Auf der Registerkarte Allgemein des Dialogfelds Site-Einstellungen können Sie diesen Wert ändern. Siehe “Ändern allgemeiner Einstellungen” auf Seite 59.

Sie können die Größe einer Seite ändern, indem Sie die Größe des Master-Rahmens, der Layout-Fläche oder beider Bereiche modifizieren.



So ändern Sie die Größe der Layout-Fläche und des Master-Rahmen-Bereichs:

Verschieben Sie bei angezeigten Linealen einen Layout-Flächen- oder Master-Rahmen-Ziehpunkt, um die Höhe und/oder Breite des Bereichs zu ändern. Mit dem äußersten rechten Master-Rahmen-Ziehpunkt können Sie die Größe des rechten, mit dem unteren Master-Rahmen-Ziehpunkt die Größe des unteren Master-Rahmens ändern.

Zur präzisen Festlegung der Layout-Größe geben Sie in den Feldern für die Layout-Breite und -Höhe auf der Registerkarte Allgemein der Palette "Layout-Eigenschaften" die gewünschten Werte ein. Sie können die Größe der Master-Rahmen präzise festlegen, indem Sie auf der Registerkarte Allgemein der Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" die gewünschten Werte für die linken, rechten, oberen und unteren Ränder eingeben.

Layout und Master-Rahmen müssen mindestens so groß sein wie die darin enthaltenen Objekte. Die Größe eines Layouts oder Master-Rahmens kann nicht fixiert werden. Wenn Sie ein Objekt hinzufügen, das größer ist als das Layout oder der Master-Rahmen, werden diese entsprechend vergrößert. Wenn Sie Windows 95, 98 oder ME verwenden, liegt die obere Grenze für den Layout-Bereich bei 33.000 Pixel mal 33.000 Pixels.

Hinzufügen von Objekten zu einer Seite

Objekte lassen sich mit den Werkzeugen aus der Werkzeugleiste oder durch Ziehen und Ablegen der betreffenden Dateien auf einer Seite platzieren.

Verwenden der Objektwerkzeuge

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das gewünschte Werkzeug aus.
2. Zeichnen Sie ein Feld, in dem das Objekt positioniert werden soll.

   Bei bestimmten Objekten müssen Sie eine Datei aus dem Dialogfeld Öffnen auswählen.

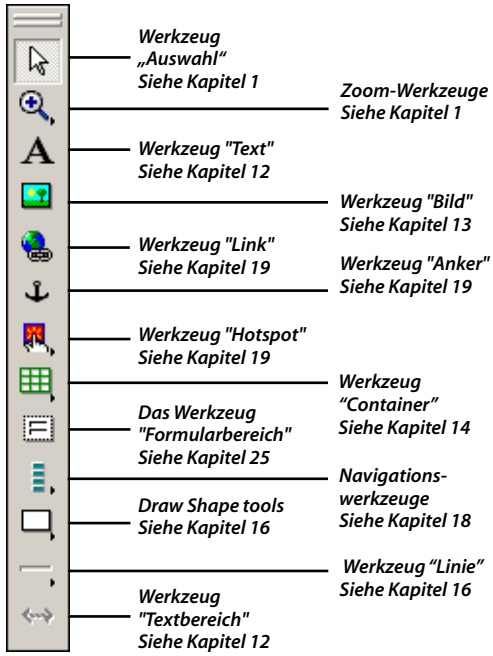
   Das Objekt wird mit seiner Eigenschaften-Palette auf der Seite angezeigt. Je nach Objekt enthält die Eigenschaften-Palette verschiedene Optionen.
3. Legen Sie die Objekt-Eigenschaften fest.

Nachdem Sie mit einem ausgewählten Werkzeug ein Objekt auf der Seite platziert haben, wird das Werkzeug Auswahl automatisch aktiviert. Wenn Sie mit einem Werkzeug mehrere Objekte hinzufügen möchten, doppelklicken Sie auf das Werkzeug. Diese Vorgehensweise ist für die Werkzeuge Formular, Web und Komponenten nicht möglich.

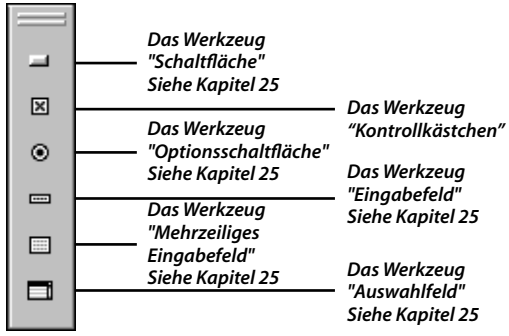
Werkzeugleisten in der Seiten-Ansicht

Die Seiten-Ansicht enthält die Werkzeugleisten Standard, Erweitert, Komponenten und Formular. Interne Seitenkomponenten befinden sich auf der Werkzeugleiste Komponenten von NetObjects Fusion. Wenn Sie Seitenkomponenten von Fremdherstellern installieren, werden die zugehörigen Werkzeugleisten im Menü Ansicht unter Werkzeugleisten, Komponenten- Werkzeuge angezeigt. Allgemeine Hinweise zur Verwendung von Werkzeugleisten finden Sie unter “Die Werkzeugleisten” auf Seite 12.

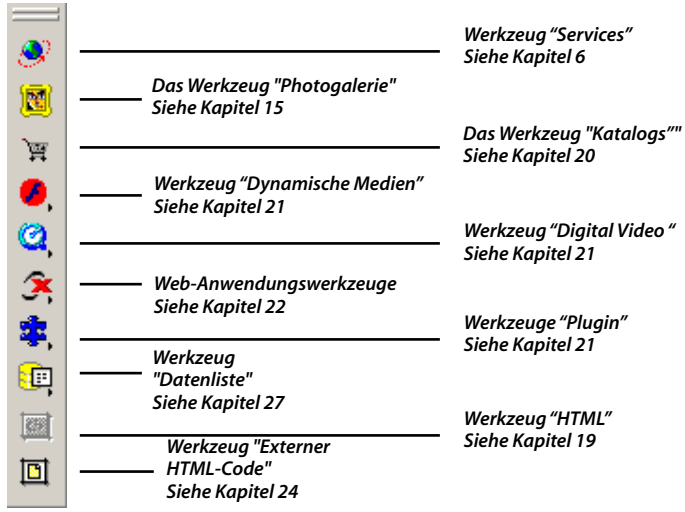
Werkzeugleiste Standard


Werkzeug „Auswahl“ Siehe Kapitel 1
Zoom-Werkzeuge Siehe Kapitel 1
Werkzeug "Text" Siehe Kapitel 12
Werkzeug "Bild" Siehe Kapitel 13
Werkzeug "Link" Siehe Kapitel 19
Werkzeug "Anker" Siehe Kapitel 19
Werkzeug "Hotspot" Siehe Kapitel 19
Werkzeug “Container” Siehe Kapitel 14
Das Werkzeug "Formularbereich" Siehe Kapitel 25
Navigations-werkzeuge Siehe Kapitel 18
Draw Shape tools Siehe Kapitel 16
Werkzeug “Linie” Siehe Kapitel 16
Werkzeug "Textbereich" Siehe Kapitel 12

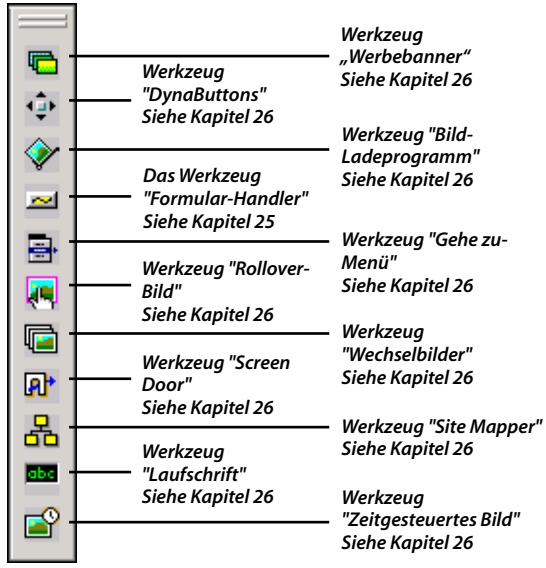
Werkzeugleiste "Formular"


Das Werkzeug "Schaltfläche" Siehe Kapitel 25
Das Werkzeug “Kontrollkästchen”
Das Werkzeug "Optionsschaltfläche" Siehe Kapitel 25
Das Werkzeug "Eingabefeld" Siehe Kapitel 25
Das Werkzeug "Mehrzeiliges Eingabefeld" Siehe Kapitel 25
Das Werkzeug "Auswahlfeld" Siehe Kapitel 25

Werkzeugleiste "Erweitert"



Werkzeugleiste "NetObjects Fusion Komponenten"



Ziehen und Ablegen von Objekten

1. Wählen Sie die gewünschte Datei im Windows Explorer aus.

   Sie können alle Dateien ziehen und ablegen, die sich mit einem Objektwerkzeug platzieren lassen.

2. Ziehen Sie die Datei in das NetObjects Fusion Fenster und legen Sie es auf der Seite ab.

3. Legen Sie die Objekt-Eigenschaften fest.

Importieren von Seiten

In der Seiten-Ansicht können Sie eine an anderer Stelle erzeugte Seite importieren, sie in das NetObjects Fusion Format konvertieren und ihren Inhalt wie gewohnt formatieren. Sie können Dateien mit den Erweiterungen .htm, .html, .jsp, .rtf und .txt sowie auch Dateien importieren, die mit Microsoft Word 97 oder Word 2000 oder Word 2002 erstellt wurden.

Wenn Sie eine HTML-Seite nicht in das Format von NetObjects Fusion konvertieren möchten, können Sie sie als Objekt platzieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Verweisen auf HTML-Code in der Seiten-Ansicht” auf Seite 433.

Hinweis: Aufgrund von Variationen im HTML-Code werden nicht alle Seiten exakt so importiert, wie sie angezeigt werden. Wenn der HTML-Code einer Seite fehlerhaft ist, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Seiten, die nicht auf HTML- Code, sondern auf Java- oder CGI-Skripts basieren, können nicht importiert werden. Wenn NetObjects Fusion den HTML-Code nicht analysieren kann, wird die Seite importiert und als externe HTML-Datei angezeigt.

1. Lassen Sie in der Seiten-Ansicht das Layout anzeigen, in das die Seite importiert werden soll.

   Seiten lassen sich am einfachsten in ein leeres Layout importieren, da die Objekte der importierten Datei bereits vorhandene Objekte überlagern.

2. Wählen Sie aus dem Menü Datei die Option Importieren> , HTML-Seite oder Importieren> , Dokument aus. Falls Sie keine unterstützte Version von Word in Ihrem System installiert haben, steht die Option “Dokument importieren“ nicht zur Verfügung.

   Das Dialogfeld Datei öffnen bzw. Dokument importieren wird angezeigt.

3. Wählen Sie aus der Liste Dateityp den zu importierenden Dateityp aus.
4. Wählen Sie eine Datei auf Ihrer Festplatte oder in Ihrem LAN aus. Wenn Sie eine auf CD-ROM gespeicherte Datei importieren möchten, muss sie zunächst auf die Festplatte kopiert werden. Sie können eine bereits in der Site vorhandene HTML-Datei erneut verwenden, indem Sie die Datei auf der Registerkarte HTML-Assets auswählen.
5. Klicken Sie auf Öffnen.

   NetObjects Fusion platziert den Inhalt der Datei in die aktuelle Seite und beginnt dabei oben links in der Layout-Fläche.

Sie können ein Dokument auch von der Site-Ansicht aus importieren. Siehe “Importieren eines Microsoft Office-Dokuments” auf Seite 78.

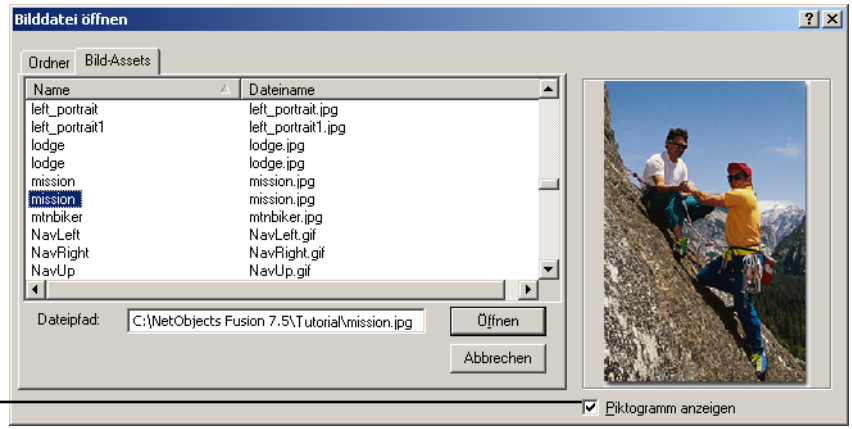
Wiederverwenden von Assets

NetObjects Fusion behandelt Objektdateien als Assets und bietet Ihnen so eine bequeme Möglichkeit zum Ersetzen und Aktualisieren mehrfach auftretender Objekte an. Durch die Wiederverwendung von Assets kann auch die Anzahl der auf dem Server gespeicherten Dateien reduziert werden. Statt mehrere Kopien einer Datei in verschiedenen Ordnern hinzuzufügen, fügen Sie das Asset einmal hinzu und wählen es dann aus der Liste der vorhandenen Assets aus, wenn Sie ein anderes Exemplar des Assets verwenden möchten.

So platzieren Sie ein Asset:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das gewünschte Werkzeug aus und zeichnen Sie ein Feld, in das das Asset eingefügt werden soll.

   Das Dialogfeld Datei öffnen wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Assets, um eine Liste der aktuellen Assets anzeigen zu lassen.



Kontrollkästchen "Piktogramm anzeigen" für Bild-Assets

3. Wählen Sie das gewünschte Asset aus und klicken Sie auf Öffnen.

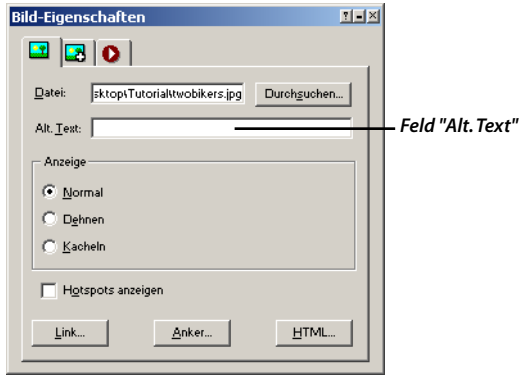
NetObjects Fusion platziert das Asset auf der Seite und öffnet die zugehörige Eigenschaften-Palette. Sie können in der Verwalten-Ansicht mit einem einzigen Befehl alle Exemplare dieses Assets in Ihrer Site ersetzen oder Datei-Assets hinzufügen. Siehe Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”

Hinzufügen und Ändern von alternativem Text

Damit die Seiten schneller geladen werden, verzichten manche Site-Besucher auf die Anzeige von Bildern. Wenn Sie alternativen Text in Ihre Seiten integrieren, können Sie sichergehen, dass auch in diesem Fall alle wichtigen Informationen angezeigt werden. Verwenden Sie alternative Tags, um beschreibende Texte zu zeigen, die erscheinen, wenn keine Bilder angezeigt werden. Im Feld Alt. Text der Eigenschaften-Palette können Sie alternativen Text in Bild-, Java-, Zeichnungs-, generische Plugin-, QuickTime-, Shockwave-, Audio- und Video-Objekte aufnehmen.

Microsoft Internet Explorer 4.x und höher sowie Netscape Navigator 4.x zeigen alternativen Text in der QuickInfo an, wenn der Site-Besucher auf ein Objekt zeigt.

Aus diesem Grund sollten Sie sicherstellen, dass Ihr alternativer Text für die Anzeige der QuickInfo geeignet ist.



So können Sie alternativen Text hinzufügen bzw. ändern:

➲ Geben Sie in der Eigenschaften-Palette des Objekts im Feld Alt. Text einen beschreibenden Namen ein.

Bearbeiten von Objekten und Assets

Objekte, die in anderen Software-Anwendungen erstellt wurden, lassen sich in NetObjects Fusion bearbeiten. Klicken Sie hierfür in der Seiten-Ansicht mit der rechten Maustaste auf das Objekt und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl “Datei im externen Editor öffnen“ aus. Wählen Sie in der Verwalten-Ansicht das betreffende Asset und anschließend aus dem Menü Verwalten den Befehl “Datei im externen Editor öffnen“ aus. Wenn die falsche Anwendung geöffnet wird, wurde der Dateityp des Objekts bzw. Assets vermutlich nicht mit der richtigen Anwendung verknüpft. Externe Datei-Editoren für Dateien vom Typ .html, .gif und .jpg werden auf der Registerkarte Programm des Dialogfelds Optionen festgelegt. Siehe “Einstellen der Programmoptionen” auf Seite 22.

Auswählen eines Objekts

In der Seiten-Ansicht ist immer ein Objekt gewählt, auch wenn dies auf den ersten Blick nicht erkennbar ist. So wird beispielsweise beim Wechsel von der Site-Ansicht in die Seiten-Ansicht die Palette "Layout-Eigenschaften" angezeigt. Womöglich sehen Sie kein Anzeichen dafür, dass das Layout gewählt wurde,

dennoch ist dies auf der Eigenschaften-Palette markiert. Anhand der jeweiligen Eigenschaften-Palette können Sie feststellen, welches Objekt gerade gewählt ist.

Verwenden des Werkzeugs „Auswahl"

Werkzeug „Auswahl"

➲ Klicken Sie in der Standardwerkzeugleiste auf das Werkzeug "Link".

- ✧ Klicken Sie auf ein Objekt, um es auszuwählen. Klicken Sie auf eine andere Stelle, um die Auswahl aufzuheben.
- ✧ Ziehen Sie einen Rahmen um mehrere Objekte oder klicken Sie auf die einzelnen Objekte, während Sie die Umschalttaste gedrückt halten. Wenn Sie bei gedrückter Umschalttaste auf gewählte Objekte klicken, heben Sie die Auswahl auf.

Verwenden des Objekt-Explorers

Mit dem Objekt-Explorer können Sie Objekte einfach und bequem auswählen; besonders, wenn Sie mit überlagerten oder verborgenen Objekten arbeiten.

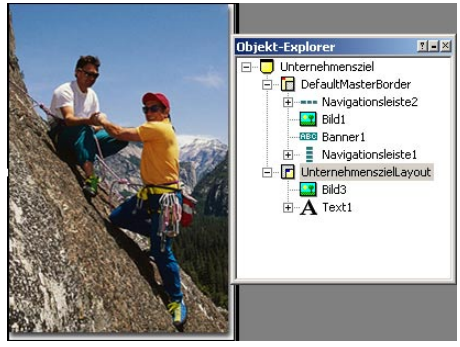
Objekt-Explorer

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Schaltfläche Objekt Explorer in der linken unteren Ecke.

   Der Objekt-Explorer wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf ein Objekt des Objekt-Explorers, um es auf der Seite zu lokalisieren.

   Das Objekt auf der Seite wird nun mit Ziehpunkten für die Auswahl angezeigt.



Umbenennen eines Objekts

Wenn Sie mehrere Objekte des gleichen Typs in ein Layout oder einen Master-Rahmen aufnehmen, nummeriert NetObjects Fusion die einzelnen Objekte in der Reihenfolge, in der sie hinzugefügt wurden. Für eine bessere Unterscheidung der Objekte können Sie die Objektnamen ändern. Diese Namen werden nur in NetObjects Fusion, nicht auf der Website verwendet.

Objekt-Explorer

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Schaltfläche Objekt Explorer in der linken unteren Ecke.

   Der Objekt-Explorer wird angezeigt.

2. Wählen Sie den Namen des Objekts aus, klicken Sie noch einmal darauf und geben Sie einen neuen Namen ein. Einige Objekte ermöglichen keine Namensänderung.

Ändern der Objektgröße

➲ Sie ändern die Größe eines Objekts, indem Sie das Objekt anklicken und die Ziehpunkte verschieben. Wenn als Darstellungseigenschaft eines Bilds Normal gewählt wurde, können Sie das Bild nicht vergrößern.

So weisen Sie mehreren Objekten die gleiche Größe zu:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Objekte aus, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten und auf die einzelnen Objekte klicken oder indem Sie einen Rahmen um die Objekte zeichnen.
2. Wählen Sie aus dem Menü Objekt die Option Objektgröße aus:

   ✦ Mit Breite erhalten alle Objekte die gleiche Breite.

   ✦ Mit Höhe erhalten alle Objekte die gleiche Höhe.

   Die gewählten Objekte werden an das größte gewählte Objekt angepasst.

Positionieren von Objekten

Verschieben und Kopieren von Objekten

- Sie können ein Objekt an eine andere Stelle verschieben, indem Sie es anklicken und anschließend ziehen.
- Wenn Sie ein Objekt kopieren möchten, drücken Sie die Strg-Taste, klicken Sie auf das Objekt und ziehen Sie es dann an die gewünschte Stelle.
- Um zu verhindern, dass ein Objekt in einen Container fällt, wie z.B. einen Layout-Bereich oder ein Textfeld, wählen Sie das Objekt aus und drücken Alt, während Sie es über einen Container ziehen.
- Mit den Befehlen Ausschneiden, Kopieren und Einfügen des Menüs Bearbeiten können Sie Objekte in der Seiten-Ansicht von Layout zu Layout verschieben oder kopieren.

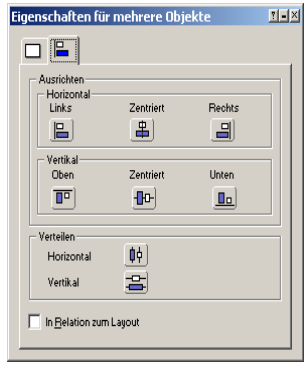
  Klicken Sie zunächst die Seite, in die das Objekt eingefügt werden soll und anschließend den Befehl Einfügen an. Die obere linke Ecke des eingefügten Objekts wird an der Position auf der Seite angezeigt, an der Sie klicken.

Ausrichten und Verteilen von Objekten

In einem Layout oder einem Layout-Bereich können Sie zwei oder mehr Objekte aneinander ausrichten und drei oder mehr Objekte im gleichen Abstand zueinander anordnen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die Objekte relativ zu dem Layout bzw. dem Layout-Bereich auszurichten bzw. zu verteilen.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die gewünschten Objekte aus, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten und auf die einzelnen Objekte klicken oder indem Sie im Layout einen Rahmen um die Objekte zeichnen.

   Bei Auswahl verschiedener Objekttypen wird die Palette "Eigenschaften für mehrere Objekte" angezeigt. Wenn die Objekt-Eigenschaften angezeigt werden, klicken Sie auf die Registerkarte Position.

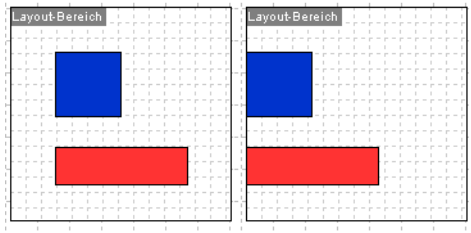


2. Wenn die Objekte relativ zu dem Layout oder dem Layout-Bereich, in dem sie sich befinden, ausgerichtet oder verteilt werden sollen, wählen Sie die Option In Relation zum Layout aus.

3. Geben Sie unter Ausrichten den Wert für die horizontale und vertikale Ausrichtung ein.

   Bei der Ausrichtung von Objekten verwendet NetObjects Fusion das Objekt mit der größten Entfernung in der angegebenen Richtung als Bezugspunkt. So wird bei einer Ausrichtung am linken Rand das äußerste linke Objekt, bei einer Ausrichtung am oberen Rand das Objekt ganz oben verwendet. Wenn Sie Objekte zentrieren, wählt NetObjects Fusion den durchschnittlichen Abstand zwischen den gewählten Objekten als Bezugspunkt für die Zentrierung.

- Wählen Sie unter Horizontal die gewünschte Option zum Ausrichten bzw. Zentrieren der linken oder rechten Seite aus. Mit In Relation zum Layout werden die Objekte am linken bzw. rechten Rand des Layouts ausgerichtet oder übereinander angeordnet und zentriert.



Auf der linken Seite sind die Objekte zur linken Seite horizontal ausgerichtet; auf der rechten Seite sind die Objekte genauso wie im Layout ausgerichtet.

- Wählen Sie unter Vertikal die gewünschte Option zum Ausrichten bzw. Zentrieren der oberen oder unteren Seite aus. Mit In Relation zum Layout werden die Objekte am oberen oder unteren Layout-Rand ausgerichtet oder nebeneinander angeordnet und zentriert.
- Wählen Sie aus dem Abschnitt "Verteilen" die Optionen Horizontal oder Vertikal, um die Objekte in einem gleichen Abstand auszurichten.

Hinweis: Mit einer geschickten Objektanordnung können Sie Ihr Site-Design und den HTML-Code optimieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Optimierung der Ausgabe mit Dynamisches Seiten-Layout" auf Seite 111.

Hinzufügen, Verschieben und Löschen von Hilfslinien

Mit den Seitenhilfslinien können Objekte vertikal und horizontal ausgerichtet werden. Sie können dem Master-Rahmen bzw. der Layout-Fläche eine beliebige Anzahl von Hilfslinien hinzufügen. Master-Rahmen-Hilfslinien werden rot, Layout-Hilfslinien blau angezeigt. Die Hilfslinien eines bestimmten Master-Rahmens werden auf allen Seiten mit diesem Master-Rahmen angezeigt. Die erstellten Hilfslinien werden mit der Site gespeichert. Wenn Sie:

- eine Hilfslinie hinzufügen möchten, wählen Sie Layout oder Master-Rahmen und klicken im Lineal bzw. halten Sie die Strg-Taste gedrückt, während Sie eine vorhandene Hilfslinie ziehen.
- eine Hilfslinie verschieben möchten, klicken Sie auf den betreffenden Pfeil im Lineal und ziehen ihn an die gewünschte Stelle.

- eine Hilfslinie löschen möchten, klicken Sie auf ihren Pfeil und ziehen ihn an eine Stelle außerhalb des Lineals.
- Zum Ein- oder Ausblenden einer Hilfslinie, wählen Sie aus dem Menü Ansicht die Option Lineale und Hilfslinien aus.

Einrasten von Objekten an Rastern, Hilfslinien und an anderen Objekten

Mit Hilfe der Einrast-Funktion können Sie Objekte exakt ausrichten. Dabei erzeugt NetObjects Fusion eine Art "magnetischer Verbindung" zwischen dem gewählten Objekt und dem Raster, der Hilfslinie oder anderen Objekten. Durch das Einrasten von Objekten an Rastern, Hilfslinien und anderen Objekten erreichen Sie höhere Effizienz des HTML-Codes.

Um Objekte zum Einrasten zu zwingen an:

- Hilfslinien; wählen Sie aus dem Menü Ansicht die Option An Hilfslinien einrasten aus,
- Rastern; wählen Sie aus dem Menü Ansicht die Option An Gitter einrasten aus,
- anderen Objekten; wählen Sie aus dem Menü Ansicht die Option An Objektumrissen einrasten aus.

Das Zeichenobjekt, an dem Ihr Objekt einrasten soll, muss in der Seiten-Ansicht sichtbar sein. Siehe “Einrichten der Ansicht "Seitengestaltung"” auf Seite 83.

Überlagern von Objekten

NetObjects Fusion verfügt über die HTLM-Ausgabemethode Festes Seiten-Layout, mit der auch überlappende Objekte korrekt angezeigt werden. Überlappende Objekte werden Site-Besuchern mit Microsoft Internet Explorer 4.x oder höher bzw. Netscape Communicator 4.x angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Publizieren mit der Option "Festes Seiten-Layout"” auf Seite 115.

So können Sie Objekte überlappend anzeigen:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht auf der Registerkarte Allgemein der Palette "Layout-Eigenschaften" die HTML-Ausgabemethode Festes Seiten-Layout.
2. Fügen Sie mindestens zwei Objekte in das Layout oder in einen Layout-Bereich ein.

Die Objekte werden in der Reihenfolge übereinander gelegt, in der Sie sie hinzufügen. Informationen zur Änderung dieser Reihenfolge finden Sie im nächsten Abschnitt.

Ändern der Anordnung überlagerter Objekte

Objekt-Explorer

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Schaltfläche Objekt Explorer in der linken unteren Ecke.
2. Klicken Sie im Objekt-Explorer auf das Objekt, das Sie verschieben möchten.

   Das Objekt auf der Seite wird nun mit Ziehpunkten für die Auswahl angezeigt.
3. Sie können das Objekt auf eine andere Ebene verschieben, indem Sie auf das Objekt klicken und es in der Explorer-Struktur nach oben oder unten ziehen oder indem Sie im Menü Objekt die Option Objekte anordnen auswählen und folgendes wählen:

   - ✧ Nach vorne, um das Objekt eine Ebene nach vorne zu bewegen.
   - ✧ Ganz nach vorne, um das Objekt auf die vorderste Ebene rufen.
   - ✧ Nach hinten, um das Objekt um eine Ebene nach unten zu verschieben.
   - ✧ Ganz nach hinten, um das Objekt auf die unterste Ebene zu verschieben.

Services hinzufügen

Verwenden Sie das Werkzeug Services auf der Werkzeugleiste Erweitert, um Hosting Services mit einer Komponente auf Seitenebene Ihrer Site hinzuzufügen.

1. Wählen Sie dazu in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Services und klicken Sie auf die Seite, auf der der Service eingerichtet werden soll.
2. Wählen Sie den gewünschten Service aus und gefolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Auswählen der HTML-Ausgabemethode

Die Standard-Einstellungen von NetObjects Fusion generieren leistungsfähigen HTML-Code, der Ihr Design auf der publizierten Seite reproduziert. Das Design Ihres Textes kann sich jedoch je nach Browser der Site-Besucher verändern. Um diese Änderungen auf ein Minimum zu reduzieren, bietet NetObjects Fusion die Möglichkeit, die publizierte Ausgabe zu beeinflussen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie zwischen vier verschiedenen Seiten-Containern, die Ihnen als Seiten-Layout-Medium dienen. Layout-Fläche, Layout-Bereich, Textfelder und Tabellen.
- Verwenden Sie eine der drei HTML-Ausgabemethoden, um den HTML-Code Ihrer Site zu generieren: Dynamisches Seiten-Layout, Standardtabellen und Festes Seiten-Layout.
- Bearbeiten Sie die Tabellen-Formatierungsprioritäten - horizontal oder vertikal – die verwendet werden, um dynamische Seitenlayout-HTML-Seiten zu erstellen.
- Seiten-Layout zu erstellen. Wählen Sie HTML oder CSS als Textformatierung.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Einführung in die Seitengestaltung**
- **Auswählen einer Layout-Methode**
- **Auswählen der HTML-Ausgabemethode**
- **Publizieren mit der Option "Dynamisches Seiten-Layout"**
- **Publizieren mit der Option "Standard-Tabellen"**
- **Publizieren mit der Option "Festes Seiten-Layout"**
- **Anpassen der Design-Prioritäten an die HTML-Ausgabemethode**

Einführung in Seitengestaltung

In NetObjects Fusion wird ein Objekt als *Container* bezeichnet, wenn Sie andere Objekte darin einbetten können. Ein Container kann jede Größe besitzen und Objekte von jeder Art und Größe beinhalten. NetObjects Fusion stellt fünf verschiedene Arten von Containern zur Verfügung, die Sie dazu verwenden können, Seiten und Layouts zu erstellen:

- Das *Layout* ist der Hauptteil der Seite, der auf allen vier Seiten vom Master-Rahmen umgeben wird. Jede Seite besitzt mindestens ein Layout: Sie können aber auch zusätzliche Layouts erstellen. Siehe "Arbeiten mit Layouts" auf Seite 120.
- *Layout-Bereiche* sind Mini-Layouts, mit denen Sie die Seite unterteilen können. Sie können Layout-Bereiche überall auf der Seite ziehen und platzieren und ihnen jede Art von Objekt, auch Textfelder oder andere Layout-Bereiche, in beliebiger Anzahl hinzufügen. Siehe "Arbeiten mit Layout-Bereichen" auf Seite 122.
- *Textfelder* sind eine spezielle Klasse von Objekten, da andere Objekte darin eingebettet werden können. Sie können auch ein Textfeld so vergrößern, dass es das gesamte Layout ausfüllt. Sie können beispielsweise ein einzelnes Textfeld so anlegen, dass die gesamte Seite ausgefüllt wird. Siehe Kapitel 9, "Arbeiten mit Textfeldern."
- *Tabellen* dienen als Container für Objekte. Falls Ihr Seitendesign auf zeilen- oder spaltenweise Anordnung des Inhalts aufgebaut ist, wie in Kalkulations- oder anderen Tabellen, können Teile Ihrer Seite oder die gesamte Seite in Tabellen angeordnet werden. Sie können dann den Inhalt innerhalb der Zellen der Tabelle anordnen. Sie können jedes Objekt in eine Tabellenzelle einbetten. Siehe Kapitel 14, "Hinzufügen von Tabellen."
- *Master-Rahmen* enthalten Objekte, die auf mehreren Seiten vorkommen. Sie können alle im Layout möglichen Objekte wie z.B. Banner, Bilder und Text auch in den Master-Rahmen aufnehmen. Wenn Sie Navigationsleisten im Master-Rahmen platzieren, können Sie Seiten, die gleiche Navigationselemente benötigen, mit der gleichen Navigationsstruktur versehen. Siehe Kapitel 10, "Verwalten von Master-Rahmen."

Die Art des Containers bestimmt, welche der folgenden Optionen Ihnen für die Seitengestaltung zur Verfügung stehen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Sie können den Inhalt mit pixelgenauer Präzision positionieren, indem Sie die Objekte auf die gewünschte Position ziehen. Das positionsbezogene Verfahren verwendet Layouts und Layout-Bereiche als Container und behält Ihr positionsbezogenes Layout bei, indem es Seiten erstellt, die aus HTML und CSS-Code bestehen.
- Sie können ein textbezogenes Verfahren verwenden. Mit textbezogenem Design können Sie den Fluss von Inhalten beibehalten, indem Objekte in Textfelder oder Tabellenzellen eingebettet werden. Ein auf Text basierendes Layout erstellt einen effizienten HTML-Code, der sehr effektiv auf unterschiedliche Browser und Schriftarten reagiert.
- Sie können selbst programmierte HTML-Seiten in Ihre Site einfügen. Sie können externe HTML-Seiten in Ihre Website integrieren, indem diese entweder Objekte einer Seite oder eine eigene Seite werden. Auf der Registerkarte HTML-Quelltext können Sie HTML ebenfalls hinzufügen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code” und Kapitel 24, “Direkte Verwendung von HTML-Code.”.

Auswählen einer Layout-Methode

Es gibt keine beste Methode für das Layout Ihrer Seiten. Die Gegebenheiten bestimmen, welche Methode für Sie die beste ist. Die Vor- und Nachteile jeder Methode werden im Folgenden aufgeführt.

Einsatz von Layouts

Verwenden Sie die Layout-Fläche als Container für Ihr Seiten-Layout, wenn für Sie das präzise Platzieren des Inhalts wichtig ist oder Sie einzelne Seiten mit Hilfe eines HTML-Ausgabetyps publizieren möchten, der sich von der übrigen Seite unterscheidet.

Layout-Vorteile

- Sie haben pixelgenaue Kontrolle über das Layout und das Design Ihrer Seite.
- Sie können Objekte mit Hilfe von Ziehen und Ablegen an der gewünschten Position platzieren.
- Sie können den HTML-Ausgabetyp für ein individuelles Layout angeben.
- Layouts unterstützen die Spalten- oder Zeilenpriorität für die Zeilenformatierung. Das bedeutet, dass sich Seiten besser an die Schriftarten und die Anzeige-Konfiguration des Besuchers anpassen können.

Layout-Einschränkungen

- Positionsbasierte Seiten benötigen mehr HTML-Code, um den Inhalt pixelgenau platzieren zu können. Ihre HTML-Dateien sind daher etwas größer.
- Text kann nur um andere Objekte herum positioniert werden, wenn diese in Textfelder eingebettet sind. Wenn Sie einen entsprechenden Effekt erzeugen möchten, müssen Sie mehrere Textfelder erstellen, die die anderen Objekte beinhalten.
- Sie können das Layout nicht so festlegen, dass der Umbruch an die Einstellung des Browsers Ihres Besuchers angepasst wird. Wenn das Browser-Fenster breiter ist als Ihre Seite, wird der Hintergrund der Seite eingeblendet. Wenn das Fenster schmaler ist als Ihre Seite, muss der Besucher die Bildlaufleiste verwenden.

Einsatz von Layout-Bereichen

Sie können Layout-Bereiche genau wie Layouts pixelgenau platzieren und eine HTML-Ausgabemethode wählen. Außerdem können Sie Layout-Bereiche in Textfelder einbetten. Wenn Sie also *einen Teil* des Inhalts genau platzieren möchten oder eine spezielle Ausgabemethode benötigen, aber keine Seiten erstellen möchten, die lange Ladezeiten erfordern, können Sie Textfelder als Ihre Haupt-Layout- Container verwenden und darin Layout-Bereiche für spezielle Inhalte einbetten.

Layout-Bereich-Vorteile

- Sie können das Layout und das Design des Inhalts innerhalb des Layout-Bereichs pixelgenau bestimmen.

- Sie können einen Layout-Bereich in ein Textfeld einbetten, wodurch Ihnen die Vorteile beider Container zugute kommen.
- Sie können den HTML-Ausgabetyp für einen individuellen Layout-Bereich angeben.
- Layout-Bereiche unterstützen die Spalten- oder Zeilenpriorität für die Zeilenformatierung. Das bedeutet, dass sich die ausgewählten Abschnitte Ihrer Seite besser an die Schriftarten und die Anzeige-Konfiguration des Besuchers anpassen können.

Layout-Bereich-Einschränkungen

- HTML-Dateien sind deutlich größer und erfordern längere Ladezeiten.
- Text kann nur um andere Objekte herum positioniert werden, wenn diese in Textfelder eingebettet sind. Wenn Sie einen Textumbrucheffekt erzeugen möchten, müssen Sie innerhalb des Layout-Bereichs mehrere Textfelder erstellen.
- Sie können einen Layout-Bereich auf die volle Layout-Größe maximieren oder das Layout so festlegen, dass der Umbruch an die Einstellung des Browsers Ihres Besuchers angepasst wird.

Einsatz von Textfeldern

Wenn effiziente HTML-Seiten für den Besucher der Site wichtiger sind als präzise Platzierung des Inhalts, sollten Sie ein Textfeld für das Seiten-Layout verwenden.

Textfeld-Vorteile

- NetObjects Fusion erstellt besonders effizienten HTML-Code für Ihre Website. HTML-Dateien sind kleiner und werden daher schneller geladen.
- Text in einem Textfeld kann so festgelegt werden, dass er um andere eingebettete Objekte herum fließt, Sie müssen also nicht mehrere Textfelder erstellen, um einen Umbrucheffekt zu erzielen.
- Sie können das Textfeld so festlegen, dass es sich automatisch an die Größe des Browser-Fensters anpasst. Wenn der Besucher die Seite öffnet, wird der Text automatisch umgebrochen und an das Browser-Fenster angepasst.
- Sie können jede HTML-Ausgabemethode verwenden: Dynamisches Seiten-Layout, Standardtabellen oder Festes Seiten-Layout.

Textfeld-Einschränkungen

- Sie können das Layout nicht pixelgenau steuern und entwerfen Ihre eigene Seite und verwenden verschiedene Ausrichtungen, um die Platzierung der Objekte zu kontrollieren. Daher ist nicht vorherzusehen, wie sie in einem Browser aussehen.

Einsatz von Tabellen

Wenn Ihre Seitengestaltung oder der Inhalt der Seite tabellenförmig angeordnet ist, können Sie eine NetObjects Fusion Tabelle verwenden, um das Layout der gesamten Seite zu kontrollieren.

Tabellen-Vorteile

- Jede Zelle innerhalb einer Tabelle hat dieselbe Funktion wie ein Textfeld, mit allen Attributen und Steuerelementen eines Textfelds außerhalb der Tabelle.
- Sie können Objekte in Zellen einbetten, sie mit Hilfe der Ausrichtungs-Eigenschaften jedes Objekts anordnen und Text um Objekte herum umbrechen.
- Sie können auch ein Layout mit prozentualer Breite verwenden, so dass sich das grundlegende Layout-Design an Änderungen der Browser-Fenster-Breite, der Schriftgrößen oder Bildschirmauflösung anpasst.

Tabellen-Einschränkungen

- Sie können das Layout und das Design Ihrer Seite nicht pixelgenau beeinflussen und verwenden Ausrichtungsoptionen, um die Platzierung von Objekten zu steuern.
- Browser lesen Tabellen auf unterschiedliche Weise. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie die Tabelle in allen Versionen der Ziel-Browser anzeigen.

Auswählen der HTML-Ausgabemethode

Die große Auswahl an Browser-Versionen und ihren Möglichkeiten erschwert die Entscheidung, welche HTML-Tags und -Funktionen für den Besucher der Site am geeignetsten sind. Verbesserungen der HTML-Programmierung und Fähigkeiten der Browser ermöglichen es, Seiten mit weniger Code und effizienteren Downloads zu erstellen - wenn der Browser Ihres Besuchers dies unterstützt. Sie können beim Publizieren Ihrer Website zwischen drei verschiedenen HTML-Ausgabemethoden wählen, um diese Vorteile zu nutzen.

- ***Dynamisches Seiten-Layout*** verwendet Nested Tables und andere Funktionen der 3.2 HTML-Spezifikation. Dies ist die Standard-Ausgabemethode, da hiermit die am ehesten vorhersagbaren und konsistentesten Ergebnisse erzielt werden können, unabhängig von Typ, Version oder Konfiguration des Systems oder der Browser-Schriftart, die der Besucher Ihrer Site verwendet. Sowohl Microsoft Internet Explorer 2.x und höher als auch Netscape Navigator 2.x und höher geben die Seiten, die im Nested Table-Format erstellt wurden, korrekt wieder. Siehe "Optimierung der Ausgabe mit Dynamisches Seiten-Layout" auf Seite 111.

- ***Standardtabellen*** verwendet eine einzelne Tabelle für die Seitengestaltung und den Inhalt. Sowohl Microsoft Internet Explorer 2.x und höher als auch Netscape Navigator 2.x und höher geben die Seiten, die im Standardtabellenformat erstellt wurden, korrekt wieder, obwohl die Anzeige je nach System und Browser-Schriftarten der Besucher variieren kann.

  Hinweis: Wenn Sie Dynamisches Seiten-Layout oder Standardtabellen wählen, stellen Sie sicher, dass keine überlappenden Objekte vorhanden sind. Andernfalls kann das Ergebnis u. U. von Ihren Erwartungen abweichen. Weitere Informationen finden Sie unter "Bearbeiten von Objekten und Assets" auf Seite 93.

- ***Festes Seiten-Layout*** verwendet CSS, Ebenen und Skripts, um Design und Inhalt zu positionieren und zu publizieren. Sowohl Microsoft Internet Explorer 4.0 und höher als auch Netscape Communicator 4.x geben die Seiten, die im Format Festes Seiten-Layout erstellt wurden, korrekt wieder, obwohl die Anzeige je nach System und Browser-Schriftarten der Besucher variieren kann. Netscape Navigator 6.0 unterstützt diese Option nicht.

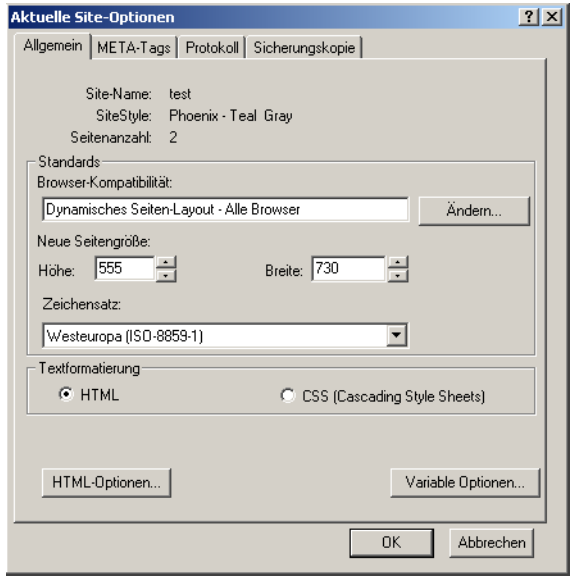
Auf der Registerkarte "Allgemein" des Dialogfelds "Aktuelle Site-Optionen" legen Sie die HTML-Ausgabemethode fest. Diese Einstellung bestimmt die Site-Einstellung für die HTML-Ausgabe. Sie können diese Einstellung für individuelle Layouts und Layout-Bereiche überschreiben, so dass NetObjects Fusion diese HTMLs mit einer anderen Methode erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter “Einstellen der HTML-Ausgabemethode für ein Layout oder einen Layout-Bereich” auf Seite 125.

Festlegen der HTML-Ausgabemethode der Site

So legen Sie die Publizierungsmethode für Ihre Site fest:

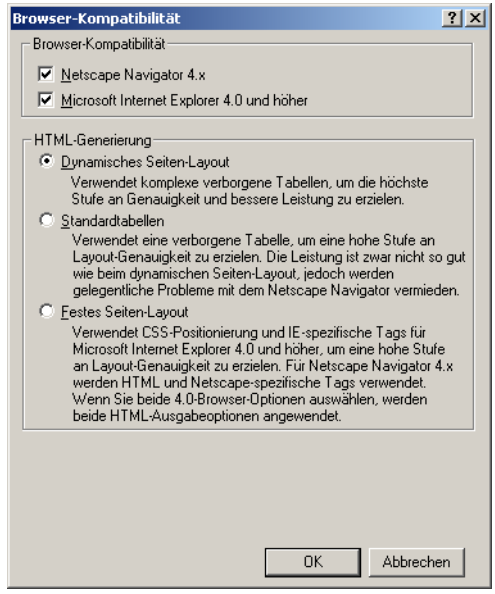
1. Wählen Sie "Optionen">"Aktuelle Site" aus dem Menü "Werkzeuge".

   Das Dialogfeld "Aktuelle Site-Optionen" wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ändern.

Das Dialogfeld "Browser-Kompatibilität" wird angezeigt.


Browser-Kompatibilität
Browser-Kompatibilität
Netscape Navigator 4.x
Microsoft Internet Explorer 4.0 und höher
HTML-Generierung
Dynamisches Seiten-Layout
Verwendet komplexe verborgene Tabellen, um die höchste Stufe an Genauigkeit und bessere Leistung zu erzielen.
Standardtabellen
Verwendet eine verborgene Tabelle, um eine hohe Stufe an Layout-Genauigkeit zu erzielen. Die Leistung ist zwar nicht so gut wie beim dynamischen Seiten-Layout, jedoch werden gelegentliche Probleme mit dem Netscape Navigator vermieden.
Festes Seiten-Layout
Verwendet CSS-Positionierung und IE-spezifische Tags für Microsoft Internet Explorer 4.0 und höher, um eine hohe Stufe an Layout-Genauigkeit zu erzielen. Für Netscape Navigator 4.x werden HTML und Netscape-spezifische Tags verwendet. Wenn Sie beide 4.0-Browser-Optionen auswählen, werden beide HTML-Ausgabeoptionen angewendet.
OK
Abbrechen

3. Wählen Sie die Optionen für die Browser-Kompatibilität. Sie können Netscape Navigator 4.x oder Microsoft Internet Explorer 4.0 bzw. eine höhere Version oder beide wählen.
4. Wählen Sie die Standard-HTML-Generierung wie folgt:
   - ✧ Dynamisches Seiten-Layout und Standardtabellen sind mit allen Browsern kompatibel.
   - ✧ Wenn Sie "Festes Seiten-Layout" auswählen und:
     - ✧ Netscape Navigator 4.x, generiert NetObjects Fusion mit Hilfe der Netscape <LAYER> -Tags Ebenen. Dies optimiert die Ausgabe für die Seiten, die mit Netscape Navigator 4.x angezeigt werden. Netscape Navigator 6.0 unterstützt diese Option nicht.

- ✧ Microsoft Internet Explorer 4.0 und höher auswählen, generiert NetObjects Fusion CSS-Positionierungs-Codes, um einen hohen Grad an Layout-Genauigkeit zu erreichen. Dies optimiert die Ausgabe für die Seiten, die mit Microsoft Internet Explorer angezeigt werden.
- ✧ Netscape Navigator 4.x und Microsoft Internet Explorer 4.0 und höher auswählen, generiert NetObjects Fusion CSS-Positionierungs-Codes und Layers. Netscape Navigator 6.0 unterstützt diese Option nicht.

Publizieren mit der Option "Dynamisches Seiten-Layout"

Wenn Sie Dynamisches Seiten-Layout auswählen, verwendet NetObjects Fusion komplexe, ausgeblendete Tabellen, um eine maximale Layout-Genauigkeit für alle Browser zu erreichen. Um den Tabellenrahmen in Ihrem Browser anzuzeigen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf Site-Vorschau oder Sitepublizieren klicken.

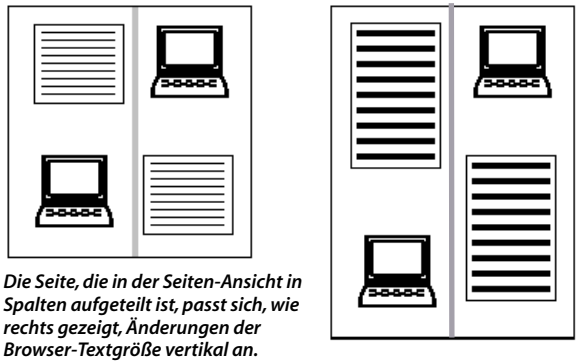
Dynamisches Seiten-Layout ist die Standard-Publizierungsmethode für NetObjects Fusion. Einsatz von Dynamisches Seiten-Layout:

- ✦ Der Inhalt, den Sie in der Seiten-Ansicht erstellt haben, wird relativ platziert, also wird der relative Abstand unabhängig von den Anzeigekonfigurationen des Site-Besuchers beibehalten.
- ✦ Sie können die vertikale Beziehung zwischen Objekten priorisieren, so dass die Besucher Ihrer Website die Seiten so sehen, wie Sie sie erstellt haben, unabhängig von verwendeten Browsern, Schriftarten oder Bildschirmauflösungen.
- ✦ Seiten können in den meisten Browsern angezeigt werden, die die 3.2 HTML-Spezifikationen unterstützen, u. a. Microsoft Internet Explorer 2.0 oder höher und Netscape Navigator 2.0 bis 4.x. Netscape Navigator 6.0 unterstützt diese Option nicht.

Optimierung der Ausgabe mit Dynamisches Seiten-Layout

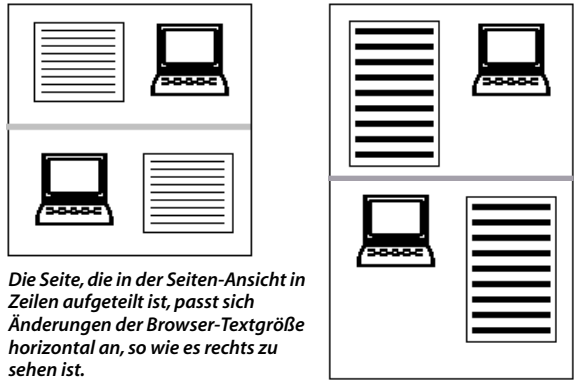
Wenn Sie für ein Layout oder einen Layout-Bereich Dynamisches Seiten-Layout als Ausgabe festlegen, können Sie den Textfluss jedes Containers kontrollieren, indem Sie die Tabellenformatierungspriorität, Spalten oder Zeilen, wählen, die NetObjects Fusion verwendet, um den Seiten-HTML-Code zu generieren. Das hilft Ihnen, das Design beizubehalten, wenn die Schriftarten-Eigenschaften eines Browsers die Größe Ihres Textes ändern.

So hält beispielsweise eine vertikale oder Spaltenpriorität den Text in einer vertikalen Ausrichtung zusammen, wenn Änderungen der Textgröße die Seite neu anordnen.



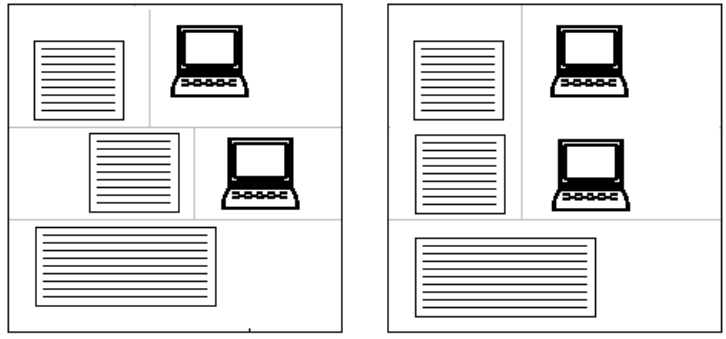
Die Seite, die in der Seiten-Ansicht in Spalten aufgeteilt ist, passt sich, wie rechts gezeigt, Änderungen der Browser-Textgröße vertikal an.

Eine horizontale bzw. Zeilenpriorität hält den Text in einer horizontalen Ausrichtung, wenn Änderungen der Textgröße die Seite neu anordnen.



Die Seite, die in der Seiten-Ansicht in Zeilen aufgeteilt ist, passt sich Änderungen der Browser-Textgröße horizontal an, so wie es rechts zu sehen ist.

Sie können Seiten effizienter und mit vorhersehbareren Resultaten gestalten, indem Sie die Platzierung der Objekte, die sich innerhalb der der Website zugrunde liegenden Tabellenstruktur befinden, optimieren. Als allgemeine Regel gilt, dass es besser ist, Objekte aneinander auszurichten und Textfelder innerhalb der zugrunde liegenden Tabellenstruktur in ihre eigenen Zellen zu platzieren, so dass sie nötigenfalls ihre Größe den eventuellen Änderungen der Browser-Schriftartengröße anpassen können.



Wenn Sie Textfelder und Grafikobjekte versetzt anordnen, wie es im linken Diagramm gezeigt wird, müssen Sie mit NetObjects Fusion mehrere Tabellen mit unterschiedlich großen Spalten erstellen. Wenn Sie die Seitenobjekte so ausrichten, wie es auf der rechten Seite zu sehen ist, erstellen Sie eine einfachere zugrunde liegende Tabellenstruktur für die Seite. Das kann die Leistung des Netscape Browsers verbessern.

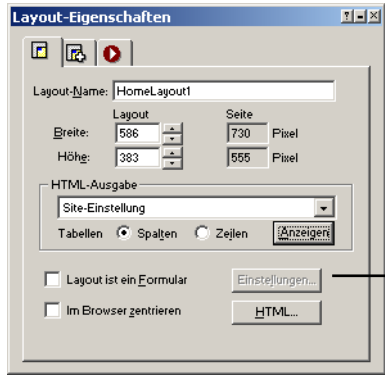
Sie finden die beste Ausrichtung, indem Sie die zugrunde liegende Tabellenstruktur anzeigen lassen. So können Sie sehen, ob NetObjects Fusion Ihr Layout effizient in Zellen einteilen kann oder ob Sie einige Objekte anders anordnen müssen.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Layout oder den Layout-Bereich aus, den Sie in der Vorschau öffnen möchten.

   Die Registerkarte Allgemein der entsprechenden Eigenschaften-Palette wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Bereich HTML-Ausgabe entweder Spalten oder Zeilen.

3. Klicken Sie und halten Sie die Schaltfläche "Anzeigen" gedrückt.



Anzeigen der Schaltfläche "Tabellenstruktur"

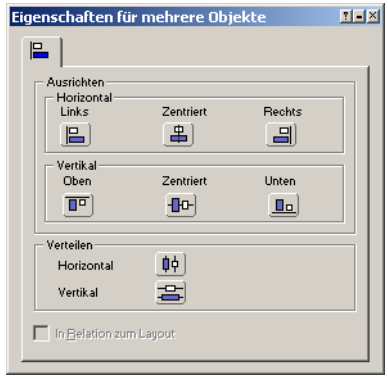
NetObjects Fusion blendet Rasterlinien, Hilfslinien und andere Objektgrenzen des Layouts aus und zeigt durchgehende graue Linien an, um die Unterteilung des Layouts in Zeilen und Spalten anzuzeigen.

4. Suchen Sie nach Tabellenzellen, die mehrere Textfelder oder andere Objekte enthalten.

5. Lassen Sie die Schaltfläche Anzeigen los.

6. Wenn Zeilen- und Spaltentrennlinien die Objekte nicht ordnungsgemäß trennen, wurden diese Objekte eventuell nicht pixelgenau ausgerichtet. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf alle auszurichtenden Objekte.

Die Palette "Eigenschaften für mehrere Objekte" wird angezeigt.



7. Klicken Sie auf die für die ausgewählten Objekte gewünschten Ausrichtungs-Eigenschaften.
8. Wiederholen Sie gegebenenfalls Schritt 3 bis 7.
9. Zeigen Sie die Site oder Seite in der Vorschau an.
10. So testen Sie die Resultate: Ändern Sie die Schriftartengröße des Browsers und betrachten Sie die Seite erneut.

    Sie können die Tabellenstruktur einer Seite im Browser anzeigen, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten, während Sie auf die Schaltfläche "Site-Vorschau" klicken.

Optimierung automatischer Frames

Wenn Sie Dynamisches Seiten-Layout verwenden, können Sie die Ausrichtung des Inhalts der automatischen Frames kontrollieren, indem Sie für jeden Frame die Tabellenausrichtung, die Ihr Design am besten beibehält, wählen. Wenn Sie die Schaltfläche "Anzeigen" verwenden, um die Vorschau der Tabellenstruktur des Layouts anzeigen zu lassen, beinhaltet die Vorschau die Tabellenstruktur, die NetObjects Fusion normalerweise mit automatischen Frames verwendet.

Fixierung oder Vergrößerung eines Textfelds

Wenn alle Objekte einer Seite in einem Textfeld eingebettet sind, können Sie drei Textfeld-Eigenschaften anwenden, um die Auswirkungen von unterschiedlichen Browser-Konfigurationen zu reduzieren: Fixierung der Mindestgröße eines Textfelds, Anpassen der Größe, so dass das Textfeld das Layout ausfüllt, und Anpassen des Feldinhalts an die Browserbreite. Informationen zu diesen Optionen finden Sie unter Kapitel 9, “Arbeiten mit Textfeldern”.

Publizieren mit der Option "Standard-Tabellen"

Wenn Sie Standardtabellen wählen, übersetzt NetObjects Fusion das Layout oder den Layout-Bereich jeder Seite in eine einzelne HTML-Tabelle mit Zeilen und Spalten und platziert den Inhalt in Tabellenzellen. Wenn sich der Textinhalt aufgrund der Browser-Einstellungen vergrößert, expandiert auch die Tabellenzeile. Der Inhalt, der sich weiter unten auf der Seite befindet, wird nach unten bewegt.

Standardtabellen wird empfohlen, wenn Sie:

- möchten, dass die Seiten auch in älteren Versionen einiger Browser wiedergegeben werden sollen,
- viele Tabellen oder Layout-Bereiche als Container verwenden und die HTML-Ausgabe vereinfachen möchten.
- Objekten Aktionen hinzufügen und nicht Festes Seiten-Layout als Ausgabemethode ausgewählt haben.
- bestimmten JavaSkript-Code einbetten, der nicht mit Dynamisches Seiten-Layout funktioniert.

Publizieren mit der Option "Festes Seiten-Layout"

Seiten, die mit Festes Seiten-Layout publiziert werden, können nur in Microsoft Internet Explorer 4.0 oder höher oder mit Netscape Navigator 4.x korrekt wiedergegeben werden. Ältere Browser können die Seite zwar anzeigen, allerdings mit nicht vorhersehbaren Ergebnissen. In vielen Fällen ist der Inhalt der Seite unten links auf einer Seite zusammengedrängt.

Festes Seiten-Layout verwendet CSS, Layers oder beides, um ein hohes Maß an Layout-Genauigkeit zu erreichen. NetObjects Fusion bestimmt abhängig von Ihren Einstellungen der Browser-Kompatibilität im Dialogfeld "Aktuelle Site-Optionen", welche dieser Optionen angewendet wird. Siehe “Festlegen der HTML-Ausgabemethode der Site” auf Seite 108.

Wenn Sie Festes Seiten-Layout auswählen, bestimmt NetObjects Fusion die Position des Inhalts mit absoluter Positionierung. Statt beispielsweise HTML-Ausweichmethoden wie leere Tabellenzeilen und transparente .gifs zu verwenden, um Text unterhalb des Seitenanfangs zu platzieren, definiert die von Festes Seiten-Layout unterstützte, absolute Positionierung die Positionierung des Textfelds in x/y-Koordinaten.

Wenn Sie Festes Seiten-Layout auswählen:

- NetObjects Fusion generiert HTML-Code, der in Microsoft Internet Explorer und Netscape Navigator 4.x zu den gleichen Ergebnissen führt.
- Normalerweise sind Seiten kompakter und lassen sich schneller laden als tabellenbasierte HTML-Seiten.
- können Objekte in Layouts oder Layout-Bereichen überlappen. Siehe “Überlagern von Objekten” auf Seite 99.
- erhalten Sie konsistente Ergebnisse bei Aktionen beinhaltenden Seiten. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”
- Es besteht allerdings ein gewisses Risiko für Seiten mit viel Text. Wenn eine Seite mit Festes Seiten-Layout in einem Browser mit großer Schriftart angezeigt wird, werden Textfelder ungeachtet anderer auf der Seite befindlicher Objekte erweitert. Objekte können deshalb unbeabsichtigt überlappen.

Design-Prioritäten und Wahl der Methode

Verwenden Sie diese Tabelle, um zu bestimmen, welche Kombination aus Layout-Methode und HTML-Ausgabemethoden die Design-Prioritäten Ihrer Site am besten unterstützt.

Liegt Ihre Priorität bei...	Vorgeschlagenes Container-Objekt	Vorgeschlagene HTML-Ausgabemethode
Effizienter HTML-Code und schnelles Laden des Browsers	Textfeld oder dem Layout angepasste Tabelle	Dynamisches Seiten-Layout
Präzise Platzierung von Objekten	Layout und/oder Layout-Bereich(e)	Dynamisches Seiten-Layout
Maximieren der Nutzbarkeit für Site-Besucher mit älteren Browsern als Version 4.0	Anpassen des Textfelds an Layout	Standardtabellen
Absolute Kontrolle über minimale Textfeldhöhe	Textfeld mit fixierter Größe	Dynamisches Seiten-Layout
Präzise Platzierungskontrolle für ausgewählten Inhalt, aber ansonsten effizienter HTML-Code	Textfeld für Seite mit eingebettetem Layout-Bereich für ausgewählten Inhalt	Dynamisches Seiten-Layout
Platzieren von Text um Bilder und andere Objekte	Textfeld und/oder Tabelle	Dynamisches Seiten-Layout
Überlappende ausgewählte Objekte	Überlappende Objekte im Layout-Bereich, eingebettet in einem Textfeld	Dynamisches Seiten-Layout für Site; Festes Seiten-Layout für Layout-Bereiche mit überlappenden Objekten
Seitenumbruch für Seite bei verschiedenen Browser- Breiten	Textfeld, dessen Größe an das Layout angepasst wurde, mit Inhalt, der im Umbruch an die Breite des Browsers angepasst wurde	Dynamisches Seiten-Layout
Platzierung von Objekten per Ziehen und Ablegen beim Erstellen der Seite	Layout und/oder Layout-Bereich	Dynamisches Seiten-Layout
Horizontaler oder auf Zeilen basierender Inhalts-Fluss sowie Kalkulationstabellen oder andere tabellarische Daten	Tabelle	Dynamisches Seiten-Layout
Senden von Objekten mit Aktionen oder anderen DHTML-Effekten nur an erweiterte Browser	Layout	Festes Seiten-Layout

Liegt Ihre Priorität bei...	Vorgeschlagenes Container-Objekt	Vorgeschlagene HTML-Ausgabemethode
Senden von Objekten mit Aktionen oder anderen DHTML-Effekten an möglichst viele Browser-Versionen	Objekte mit Aktionen im Layout-Bereich, eingebettet in einem Textfeld	Dynamisches Seiten-Layout für Site; Standardtabellen für Layout-Bereiche, die mit Aktionen verknüpfte Objekte enthalten
Einsatz von überlagerten Aktionen	Eingebettete Layout-Bereiche, die mit Aktionen verknüpfte Objekte enthalten, gruppiert für überlagerte Nachrichten	Dynamisches Seiten-Layout Festes Seiten-Layout

Arbeiten mit Layouts und Layout-Bereichen

Layouts und Layout-Bereiche sind Container für die Objekte, die Sie auf Ihrer Seite platzieren. Wenn Sie Layouts und Layout-Bereiche verwenden, können Sie Inhalte pixelgenau platzieren, indem Sie sie im Container an die gewünschte Position ziehen.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Arbeiten mit Layouts**
- **Erstellen von Layouts**
- **Arbeiten mit Layout-Bereichen**
- **Erstellen von Layout-Bereichen**
- **Festlegen der HTML-Ausgabemethode für Layouts und Layout-Bereiche**
- **Festlegen des Hintergrunds für Layouts und Layout-Bereiche**

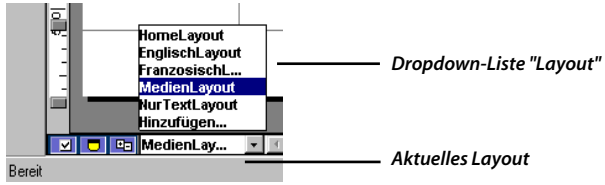
Arbeiten mit Layouts

Das Layout macht den Hauptteil der Seite aus. Es wird an allen vier Seiten vom Master-Rahmen umgeben. Jedes Layout ist mit einer einzelnen Seite verknüpft, während der Master-Rahmen auf jede Seite der Site angewendet werden kann. Es gibt keine Verbindung zwischen den Layouts der verschiedenen Seiten.

Jede Seite hat ein Standard-Layout mit dem Namen *Seitenname* Layout. Wenn Sie zum Beispiel eine Seite hinzufügen, lautet ihr Seitenname "Unbenannt#". Das Standard-Layout heißt "Unbenannt#Layout", bis Sie diese Seite umbenennen.

Sie können einer Seite mehrere Layouts hinzufügen - jedes mit eigenen Eigenschaften, eigenem Design und eigenem Inhalt. Sie können verschiedene Layouts verwenden, um Seiten zu entwerfen und unterschiedliche Versionen der Seite zu publizieren. Sie können auch verschiedene Layouts für unterschiedliche Versionen (z.B. Englisch, Französisch, Multimedia oder Nur-Text) Ihrer Site verwenden. Wenn Sie die Seite publizieren, wird NetObjects Fusion jede Seite mit dem derzeit gewählten Layout publizieren.

Der Name des derzeit ausgewählten Layouts wird in der Drop-down-Liste "Layout" in der linken unteren Ecke der Seiten-Ansicht angezeigt.



In der Seiten-Ansicht können Sie verschiedene Eigenschaften des Layouts festlegen. Siehe “Einrichten der Ansicht "Seitengestaltung"” auf Seite 83.

Sie können ein Layout nicht löschen. Objekte in einem von Ihnen erstellten Layout werden in der Verwalten-Ansicht mit Ja in der Spalte In Verwendung markiert, selbst wenn das Layout nicht verwendet wird.

Erstellen eines neuen Layouts

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Seite aus, für die Sie ein neues Layout erstellen möchten.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Layout die Option Hinzufügen.

   Ein neues, leeres Layout wird angezeigt. Die Inhalte des vorherigen Layouts werden mit dem Layout zusammen gespeichert. Jedes hinzugefügtte Layout wird *Seitenname* Layout# genannt. Die Zahl wird mit jedem Layout, das Sie für die Seite erstellen, erhöht. Um den Namen des Layouts zu ändern, schlagen Sie unter “Umbenennen eines Layouts” auf Seite 121 nach.
3. Fügen Sie dem Layout Objekte hinzu und ändern Sie seine Eigenschaften, z.B. Größe, Hintergrund oder HTLM-Ausgabeoptionen.

Auswählen eines Layouts

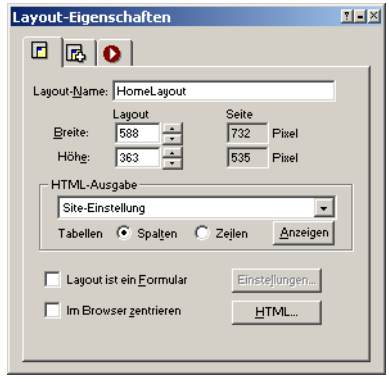
So wählen Sie ein anderes Layout für die Seite aus:

➲ Wählen Sie in der Seiten-Ansicht aus der Dropdown-Liste "Layout" ein Layout aus.

Umbenennen eines Layouts

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht aus der Dropdown-Liste "Layout" ein Layout aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Layout-Eigenschaften" wird angezeigt.



2. Geben Sie im Feld Layout-Name einen neuen Namen ein.

   Verwenden Sie nur Buchstaben oder Zahlen. Layout-Namen dürfen keine Umlaute, Leerzeichen, Bindestriche, Unterstriche oder andere Sonderzeichen enthalten, und sie dürfen nicht mit einer Zahl beginnen.

   Der Name des Layouts wird geändert, und die Dropdown-Liste Layout wird aktualisiert.

Sie können auch den Objekt-Explorer verwenden, um den Namen des Layouts zu ändern. Siehe “Umbenennen eines Objekts” auf Seite 95.

Ändern der Layout-Größe

Sie können die Layout-Größe ändern, indem Sie die gewünschten Maße in der Palette "Layout-Eigenschaften" eingeben oder die Layout-Ziehpunkte verwenden. Siehe “Festlegen der Seitengröße” auf Seite 85.

So reduzieren Sie die leere weiße Fläche einer Layout-Fläche:

➲ Wählen Sie in der Seiten-Ansicht aus dem Menü Objekt die Option Layout an Objekte anpassen aus.

Hinzufügen eines Objekts zu einem Layout

Das Layout ist der Standard-Container der Seite und kann jedes Objekt enthalten. So platzieren Sie Objekte in einem Layout:

- ✦ Wählen Sie das entsprechende Werkzeug aus und erstellen Sie in dem Layout ein Objekt.
- ✦ Fügen Sie ein Objekt aus der Zwischenablage in das Layout ein.
- ✦ Ziehen Sie ein früher erstelltes Objekt mit der Maus in das Layout.

Arbeiten mit Layout-Bereichen

Ein Layout-Bereich ist ein Container, mit dem Sie Objekte in einem vordefinierten Bereich der Seite gruppieren können. Layout-Bereiche sind Seitensegmente, die Sie unabhängig vom Rest des Layouts der Seite bearbeiten können.

Bei der Verwendung von Layout-Bereichen sind fünf Punkte zu beachten:

- Wenn Sie einen Layout-Bereich auf der Seite verschieben, werden seine eingebetteten Objekte mit ihm verschoben. Sie halten ihre relative Position zueinander und zum Layout-Bereich bei.
- Sie können überlagernde Aktionsmeldungen an den Layout-bereich senden, der die Meldungen an alle in ihn eingebetteten Objekte weitergibt. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”
- Sie können einen Layout-Bereich in ein Textfeld einbetten. Damit haben Sie eine positionsbasierte Platzierung für die Objekte im Layout-Bereich, während der Rest der Seite ein textbasiertes Layout aufweist.
- Sie können einem Layout-Bereich eine HTML-Ausgabemethode zuweisen, die unabhängig von der Methode des übergeordneten Layouts ist. Siehe “Einstellen der HTML-Ausgabemethode für ein Layout oder einen Layout-Bereich” auf Seite 125.
- Sie können einen Layout-Bereich als Formular definieren und in ihm Formular-Objekte einbetten. Siehe Kapitel 25, “Gestalten und Implementieren von Formularen.”

Layout-Bereiche definieren eine HTML-Tabelle. Wenn Sie viele Layout-Bereiche verwenden oder Layout-Bereiche verschachteln, erhöht sich die Größe der HTML-Seite, und die Seite wird im Browser des Besuchers langsamer geladen.

Erstellen eines Layout-Bereichs

Werkzeug "Layout-Bereich"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Layout-Bereich" aus Container-Klappleiste auf der Werkzeugleiste "Standard" aus.
2. Zeichnen Sie in dem Layout einen Layout-Bereich.
3. Bearbeiten Sie Größe und Position des Layout-Bereichs auf die gleiche Weise wie andere Objekte auch.
4. Fügen Sie dem Layout-Bereich Objekte hinzu.

Hinzufügen von Objekten zu einem Layout-Bereich

Genau wie ein Layout, kann ein Layout-Bereich beliebige Objekte enthalten: Text, Bilder, Medien oder sogar andere Layout-Bereiche. So fügen Sie einem Layout-Bereich Objekte hinzu:

- Wählen Sie das entsprechende Werkzeug und erstellen Sie in dem Layout-Bereich ein Objekt.
- Ziehen Sie mit der Maus auf der Seite befindliche Objekte in den Layout-Bereich.
  - Um einen Layout-Bereich zu vergrößern, damit ein Objekt aufgenommen werden kann, ziehen Sie das Objekt in den Layout-Bereich.
  - Wenn sich der Rand des Layout-Bereichs in eine dicke blaue Linie verwandelt, ist das Objekt im Layout-Bereich enthalten.
- Halten Sie die ALT-Taste gedrückt, wenn Sie ein Objekt über einen Layout-Bereich ziehen, ohne es einzubetten.

Anzeigen des Rasters des Layout-Bereichs

Sie können die genaue Platzierung von Objekten in einem Layout-Bereich vereinfachen, indem Sie ein lokales Raster einblenden, das unabhängig von dem Raster des übergeordneten Layouts ist.

So können Sie das Raster eines Layout-Bereichs anzeigen und modifizieren:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht den Layout-Bereich aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Layout-Bereich-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Wählen Sie erforderlichenfalls die Option Raster aus.
3. Geben Sie die Werte für die Höhe und die Breite des lokalen Rasters ein. Das Raster des Layout-Bereichs wird immer in Pixel angezeigt.

Konvertieren eines Layout-Bereichs in eine Tabelle

Um die zugrundeliegende Tabellenstruktur zu sehen, können Sie einen Layout-Bereich in eine Tabelle umwandeln. NetObjects Fusion erstellt eine Tabelle und fügt die Objekte an der Stelle ein, an der sie sich im Layout-Bereich befunden haben.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Layout-Bereich und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option Layout-Bereich in Tabelle konvertieren.

   Das Dialogfeld "Bereich in Tabelle konvertieren" wird angezeigt.

2. Legen Sie fest, wie NetObjects Fusion leere Zellen verarbeiten soll: Wählen Sie:

   - ***Als Einzelzellen belassen***, um leere Zellen zu überspringen,
   - ***In Zeilen verbinden***, um Zellen zeilenweise zu verbinden,
   - ***In Spalten verbinden***, um Zellen spaltenweise zu verbinden.

Einstellen der HTML-Ausgabemethode für ein Layout oder einen Layout-Bereich

Sie können mit der HTML-Ausgabemethode festlegen, welche Art von HTML-Code NetObjects Fusion für das aktuelle Layout oder den aktuellen Layout-Bereich generiert. Diese HTML-Methode ist unabhängig von der Methode, mit der der übergeordnete Container publiziert wird.

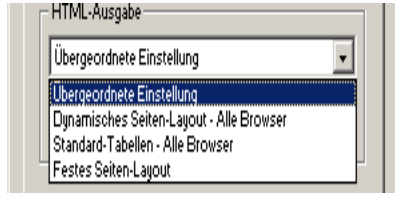
Wenn beispielsweise ein Layout-Bereich in einer Layout-Fläche platziert wird, können Sie für Layout-Fläche und Layout-Bereich unterschiedliche HTML-Ausgabemethoden festlegen. Bei einer Publizierung werden die Layout-Fläche und der Layout-Bereich mit den jeweils eigenen Einstellungen publiziert. Siehe “Design-Prioritäten und Wahl der Methode” auf Seite 117.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Layout oder den Layout-Bereich aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Eigenschaften-Palette wird angezeigt.

2. Wählen Sie unter HTML-Ausgabe auf der Registerkarte Allgemein die gewünschte Methode aus der Dropdown-Liste aus.

Für Layouts



Für Layout-Bereiche

- ***Site-Einstellung*** generiert das Layout mit der Ausgabemethode, die für die gesamte Site angegeben wurde. Um diese Einstellung zu verändern, wählen Sie Site-Einstellungen aus dem Menü Werkzeuge und verändern Sie die Browser-Kompatibilität.

  Übergeordnete Einstellung generiert den Layout-Bereich mit der Ausgabemethode, die für das Objekt, das er enthält, angegeben wurde. Wenn das Layout zum Beispiel auf Dynamisches Seiten-Layout festgelegt ist, dann befindet sich die übergeordnete Einstellung für die Layout-Bereiche innerhalb dieses Layouts.

- ***Dynamisches Seiten-Layout*** verwendet verschachtelte HTML-Tabellen, um die bestmögliche Layout-Genauigkeit über Browser hinweg zu gewährleisten. Wenn Sie diese Option wählen, können Sie die Formatvorgaben der Tabellen festlegen. Siehe “Publizieren mit der Option "Dynamisches Seiten-Layout"” auf Seite 110.

- ***Standardtabellen*** verwendet eine einzelne Tabelle, um die Objekte auf der Seite zu platzieren. Siehe “Publizieren mit der Option "Standard-Tabellen"” auf Seite 115.

- ***Festes Seiten-Layout*** verwendet CSS-Positionierung und Ebenen, um Ihre Site für Microsoft Internet Explorer 4.0 und höher bzw. Netscape Navigator 4.x zu optimieren. Siehe “Publizieren mit der Option "Festes Seiten-Layout"” auf Seite 115.

Die Methode, die Sie für das Layout festlegen, wird auf die gesamte Seite inklusive Master-Rahmen und Frames angewendet.

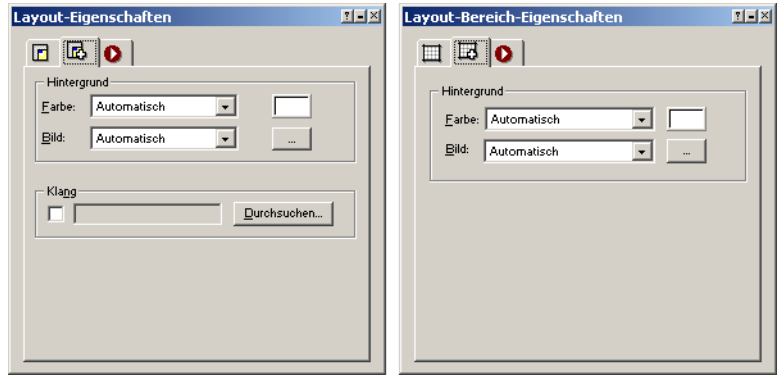
Festlegen von Layout und Layout-Bereich Hintergrundeigenschaften

Sie können das Aussehen von Layouts und Layout-Bereichen verändern, indem Sie die Hintergrund-Eigenschaften verändern. So können Sie eine Hintergrundfarbe wählen oder ein Bild in den Hintergrund eines Layouts oder Layout-Bereichs setzen. Sie können einen Hintergrundklang mit einem Layout verknüpfen, der dann wiedergegeben wird, wenn ein Besucher die Seite öffnet.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Layout oder den Layout-Bereich aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Eigenschaften-Palette wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Registerkarte Hintergrund.



3. Wählen Sie im Feld Farbe Folgendes aus:

   - ***Automatisch***, um den Hintergrund auf die durch den aktuellen SiteStyle des Layouts oder das übergeordnete Objekt des Layout-Bereichs festgelegte Hintergrundfarbe einzustellen.
   - ***Transparent***, um die Hintergrundfarbe eines Layouts zu löschen. Option steht für Layout-Bereiche nicht zur Verfügung.
   - ***Farbe***, um eine Hintergrundfarbe aus der Farbauswahl auszuwählen. Die ausgewählte Farbe wird auf der rechten Seite des Felds Farbe angezeigt. Wenn Sie die Farbe ändern möchten, müssen Sie zuerst auf das Feld klicken und anschließend eine neue Farbe auswählen.

4. Wählen Sie im Feld Bild Folgendes aus:

- ***Automatisch***, um den Hintergrund auf das durch den aktuellen SiteStyle des Layouts oder das übergeordnete Objekt des Layout-Bereichs festgelegte Bild einzustellen.
- ***Ohne***, um das Hintergrundbild eines Layouts zu löschen. Option steht für Layout-Bereiche nicht zur Verfügung.
- ***Durchsuchen***, um ein Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" auszuwählen. Siehe “Auswählen eines Bildformats” auf Seite 206. Wenn das Bild kleiner ist als das Layout oder der Layout-Bereich, wird es vom Browser gekachelt. Klicken Sie auf die Schaltfläche ... (Durchsuchen) rechts neben dem Feld, um ein anderes Bild auszuwählen.

5. So weisen Sie einem Layout einen Hintergrundklang zu, der wiedergegeben wird, wenn ein Besucher die Seite öffnet:

   a. Wählen Sie "Klang" aus. Klicken Sie im Abschnitt Klang auf Durchsuchen. Das Dialogfeld "Hintergrundklang" wird geöffnet. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, um eine Klangdatei auf Ihrer Festplatte oder im LAN auszuwählen.

      Sie können Klangdateien im Format .au, .aiff, .midi, .ram, oder .wav verwenden.

   b. Wählen Sie die Option Endlosschleife, wenn der Klang wiederholt werden soll, solange die Seite geöffnet ist.

   c. Klicken Sie auf OK.

      Der ausgewählte Klang wird wiedergegeben, wenn Sie sich die Seite in der Vorschau ansehen.

Hinweis: Um die Hintergrundklänge hören zu können, braucht der Besucher eine Soundkarte, Lautsprecher oder Kopfhörer und einen Browser, der Hintergrundklänge unterstützt. Damit Sie Klänge in der Vorschau anhören und testen können, muss Ihr System ebenfalls dementsprechend konfiguriert sein. Einige Klangformate müssen außerdem auch vom Web-Server unterstützt werden. Siehe “Einfügen einer Klangdatei” auf Seite 378.

Arbeiten mit Textfeldern

Ein Textfeld ist ein Container für Texte und andere Objekte wie z.B. Bilder, Sound-Objekte und Tabellen. Wenn Sie ein Textfeld als Container verwenden, haben Sie auf Pixel-Ebene keine Kontrolle über eingebettete Objekte. Sie können ein Bild beispielsweise nicht in ein Textfeld einfügen und dort an eine bestimmte Position ziehen. Stattdessen müssen Sie das Objekt an einer ausgewählten Stelle in den Text einbetten und die Position mit den Optionen für das Ausrichten, Positionieren und den Bildumbruch anpassen. Wenn NetObjects Fusion Seiten publiziert, die ein Textfeld als Haupt-Layout-Container verwenden, ist ihr HTML-Code extrem kurz und sie werden relativ schnell in den Browser des Site-Besuchers geladen.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Einfügen eines Textfelds**
- **Auswählen eines Textfelds**
- **Einbetten von Objekten in ein Textfeld**
- **Umbruch von Text um Objekte**
- **Skalieren eines Textfelds**
- **Festlegen des Hintergrunds eines Textfelds**
- **Anpassen von Textfeld-Inhalten an das Browser-Fenster**
- **Beibehalten des Entwurfs**

Einfügen eines Textfelds

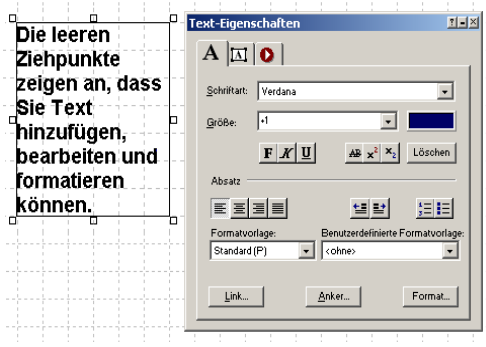
Werkzeug "Text"

1. Wählen Sie das Werkzeug "Text" in der Werkzeugleiste "Standard" aus.
2. Zeichnen Sie ein Feld an der Stelle, an der das Textfeld platziert werden soll.

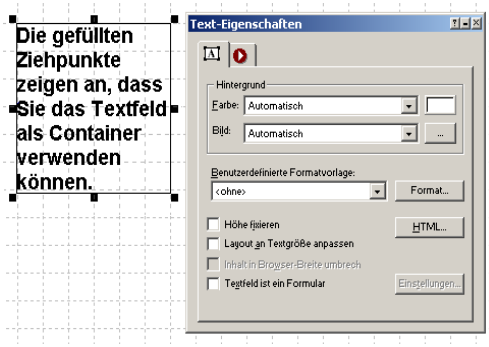
   Das Textfeld wird mit leeren Ziehpunkten angezeigt, d. h., Sie können Text eingeben und formatieren. Siehe Kapitel 12, “Entwerfen mit Text.”

Auswählen eines Textfelds

✦ Wenn Sie Text in einem Textfeld hinzufügen oder bearbeiten möchten, Die Textfeld-Ziehpunkte sind leer, und die Palette "Text-Eigenschaften" enthält zusätzlich zu den Registerkarten "Textfeld" und "Aktionen" die Registerkarte "Format".



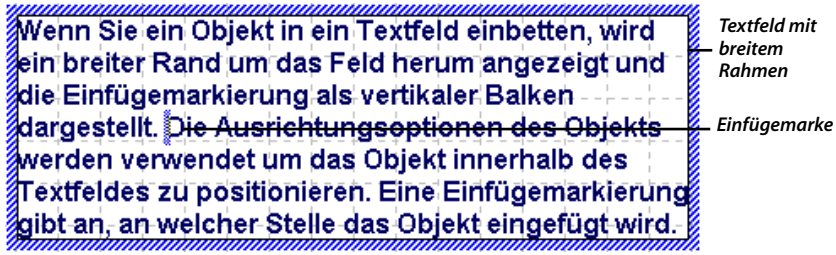
✦ Wenn Sie ein Textfeld als Container verwenden möchten, klicken Sie darauf. Die Ziehpunkte sind ausgefüllt, und die Palette "Text-Eigenschaften" zeigt nur die Registerkarten Textfeld und Aktionen an.



Informationen zum Hinzufügen und Formatieren von Text finden Sie unter Kapitel 12, “Entwerfen mit Text.”

Einbetten von Objekten in ein Textfeld

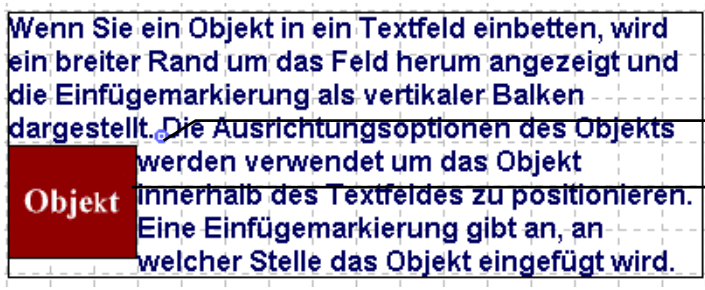
Wenn Sie ein Objekt in ein Textfeld einbetten, wird ein breiter Rand um das Feld herum und die Einfügemarke als vertikaler Balken angezeigt.


Wenn Sie ein Objekt in ein Textfeld einbetten, wird ein breiter Rand um das Feld herum angezeigt und die Einfügemarkierung als vertikaler Balken dargestellt. Die Ausrichtungsoptionen des Objekts werden verwendet um das Objekt innerhalb des Textfeldes zu positionieren. Eine Einfügemarkierung gibt an, an welcher Stelle das Objekt eingefügt wird.
Textfeld mit breitem Rahmen
Einfügemarke

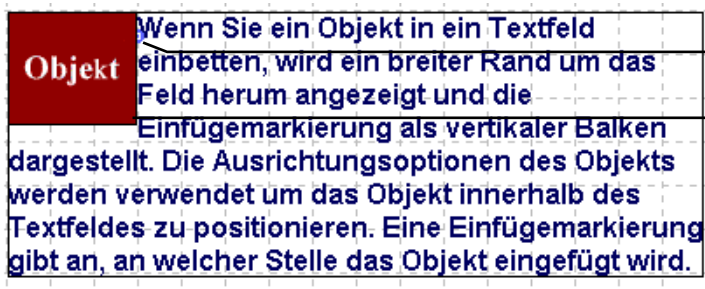
Die Einfügemarke gibt an, wo die HTML-Tags des Objekts eingefügt werden, wenn NetObjects Fusion den HTML-Code generiert.

Einfügemarke

NetObjects Fusion platziert Bilder an der Einfügemarke. Texte, Tabellen, Audiodateien, Videodateien und andere Objekte werden so platziert, dass sich ihr oberer Rand auf gleicher Höhe mit dem oberen Rand der Textzeile, die die Einfügemarke enthält, befindet. Verwenden Sie die Ausrichtungsoptionen des Objekts, um das Objekt innerhalb des Textfelds zu positionieren. Eine Einfügemarke gibt an, an welcher Stelle das Objekt eingefügt wird.


Wenn Sie ein Objekt in ein Textfeld einbetten, wird ein breiter Rand um das Feld herum angezeigt und die Einfügemarkierung als vertikaler Balken dargestellt. Die Ausrichtungsoptionen des Objekts werden verwendet um das Objekt innerhalb des Textfeldes zu positionieren. Eine Einfügemarkierung gibt an, an welcher Stelle das Objekt eingefügt wird.
Objekt
Einfügemarke
Eingebettetes Bild, das mit der Einstellung "Links umbrechen" ausgerichtet ist

Ziehen Sie ein eingebettetes Objekt, um es zu verschieben. Wenn Sie ein eingebettetes Objekt an der obersten Zeile des Textfelds positionieren möchten, ziehen Sie es so lange, bis die Einfügemarke vor dem ersten Zeichen platziert ist.


Objekt
Wenn Sie ein Objekt in ein Textfeld einbetten, wird ein breiter Rand um das Feld herum angezeigt und die Einfügemarkierung als vertikaler Balken dargestellt. Die Ausrichtungsoptionen des Objekts werden verwendet um das Objekt innerhalb des Textfeldes zu positionieren. Eine Einfügemarkierung gibt an, an welcher Stelle das Objekt eingefügt wird.
Einfügemarke, die vor das erste Zeichen platziert wurde
Eingebettetes Bild, das mit der Einstellung "Links umbrechen" ausgerichtet ist

Sie können ein neues Objekt in einem Textfeld erstellen oder ein bereits vorhandenes einfügen.

Ziehen und Ablegen (Drag & Drop) eines bereits vorhandenen Objekts

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf das Werkzeug Text der Werkzeugleiste Standard und zeichnen Sie ein Textfeld.
2. Fügen Sie den Text hinzu. Siehe Kapitel 12, “Entwerfen mit Text.”
3. Wählen Sie ein Objekt an einer anderen Stelle der Seite aus und ziehen Sie es in das Textfeld.

   Der breite, blaue Rahmen um das Textfeld gibt an, dass das Objekt eingebettet wird.
4. Platzieren Sie die Einfügemarke an der Stelle im Text, an der das Objekt abgelegt werden soll.
5. Platzieren Sie das Objekt im Textfeld. Siehe “Umbruch von Text um Objekte” auf Seite 134.

Erstellen eines neuen eingebetteten Objekts

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf das Werkzeug "Text" der Werkzeugleiste "Standard" und zeichnen Sie ein Textfeld.
2. Fügen Sie den Text hinzu. Siehe Kapitel 12, “Entwerfen mit Text.”
3. Wählen Sie das entsprechende Werkzeug aus, um das neue Objekt zu erstellen.

   Hinweis: Wenn Sie ein Textfeld in ein anderes Textfeld einbetten möchten, müssen Sie es außerhalb des Textfelds erstellen und anschließend an die gewünschte Stelle ziehen.
4. Platzieren Sie den Mauszeiger im Text und zeichnen Sie ein Feld für das neue Objekt.

   Das Dialogfeld "Datei öffnen" wird gegebenenfalls für den Objekttyp angezeigt. Wählen Sie das Objekt aus, das eingebettet werden soll, und klicken Sie auf OK.
5. Platzieren Sie das Objekt im Textfeld. Siehe “Umbruch von Text um Objekte” auf Seite 134.

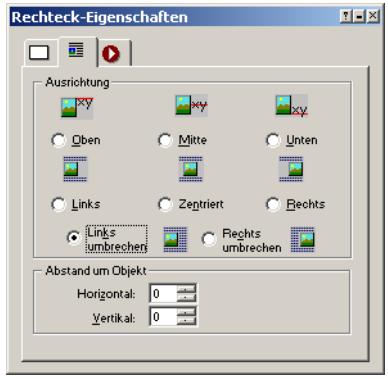
Umbruch von Text um Objekte

Wenn Sie ein Objekt in ein Textfeld eingebettet haben, können Sie Text darum fließen lassen.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Objekt aus, das im Textfeld eingebettet ist.

   Die Eigenschaften-Palette des Objekts wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Ausrichten.



3. Legen Sie die Ausrichtungsoptionen fest.

   Abhängig vom ausgewählten Objekttyp zeigt NetObjects Fusion einige der folgenden Ausrichtungsoptionen an:

   - Vertikale Ausrichtung des Objekts oberhalb, in der Mitte oder unterhalb der Textlinie.
   - Horizontale Ausrichtung des Objekts links, zentriert oder rechts vom Textfeld, ohne Textumbruch.
   - Horizontale Ausrichtung des Objekts zum Textfeld mit Textumbruch. Wenn Sie die Option "Links umbrechen" auswählen, wird der Text an der rechten Seite des Objekts und mit der Option "Rechts umbrechen" an der linken Seite des Objekts angeordnet. Verschieben Sie den Mauszeiger zum Anfang des Textes, wenn Sie das Objekt oben links im Textfeld einbetten möchten.
   - Im Platz um den Objektabschnitt geben Sie an, wie viel vertikaler und horizontaler Abstand zwischen Bild und Text frei bleiben soll.

Der Text wird Ihren Angaben entsprechend um das Objekt angeordnet.

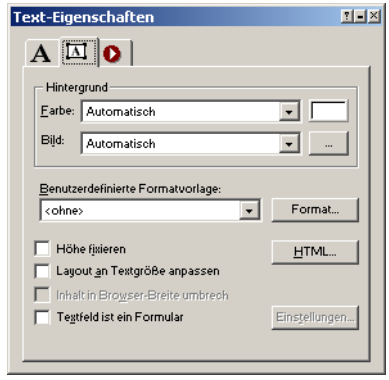
Skalieren eines Textfelds

Wenn Sie ein Textfeld erstellen oder auswählen, können Sie seine Breite, Mindesthöhe und die Skalierung auf die Gesamtbreite der Layout-Fläche oder des Browser-Fensters festlegen.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht ein Textfeld aus oder fügen Sie ein neues Textfeld hinzu.

   Die Palette "Text-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Klicken Sie erforderlichenfalls auf die Registerkarte Textfeld.



3. Wenn Sie die Breite des Textfelds festlegen möchten, wählen Sie das Feld aus und verschieben Sie die Ziehpunkte, um es wunschgemäß anzupassen. Das Textfeld behält die von Ihnen festgelegte Breite bei, es sei denn, Sie skalieren es auf die Layout-Fläche, wie unter Schritt 5 beschrieben.

4. Wenn Sie die Mindesthöhe des Textfelds festlegen möchten, aktivieren Sie die Option "Höhe fixieren" und verschieben Sie die Ziehpunkte des Textfelds auf die gewünschte Mindesthöhe.

Wenn Sie die Option Höhe fixieren nicht aktivieren, stellt NetObjects Fusion die Höhe des Textfelds automatisch so ein, dass sie zum darin enthaltenen Text und den Objekten passt. Das Aktivieren von "Höhe fixieren" verhindert, dass das Textfeld im Browser des Site-Besuchers kleiner wird.

5. Aktivieren Sie die Option Layout an Textgröße anpassen, um ein Textfeld als Haupt-Layout-Container der Seite zu verwenden. Dadurch wird der HTML-Code kompakt.

   Betten Sie vorher aber alle Objekte der Layout-Fläche in das Textfeld ein oder platzieren Sie sie im Master-Rahmen. Objekte, die in der Layout-Fläche außerhalb des Textfelds bleiben, werden vom Textfeld überlappt, wenn Sie dieses auf Layout-Größe skalieren. Wenn Sie keine Überlappung wünschen und zur Unterstützung "Festes Seiten-Layout" verwenden, müssen Sie die Objekte einbetten, verschieben oder entfernen.

Festlegen des Textfeldhintergrunds

Sie können Textfeldhintergründen Farben und Bilder hinzufügen. Wenn Sie eine .gif-Bilddatei mit transparenter Farbe verwenden, scheint die Textfeld-Hintergrundfarbe durch.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Textfeld aus und klicken Sie auf die Registerkarte "Textfeld" der Palette "Text-Eigenschaften".
2. Wählen Sie im Feld Farbe Folgendes aus:
   - ***Automatisch***, um für den Hintergrund die im Design "Textobjekt" in der Ansicht "Design" angegebene Farbe festzulegen.
   - ***Transparent***, um für den Hintergrund die vom übergeordneten Objekt des Textfelds angegebene Farbe festzulegen. Wenn z.B. ein kleines Textfeld in ein größeres eingebettet wird, das einen roten Hintergrund aufweist, wird der Hintergrund auch im kleinen Textfeld rot, sollte Transparent aktiviert worden sein.
   - ***Farbe***, um eine Hintergrundfarbe aus der Farbauswahl auszuwählen. Die ausgewählte Farbe wird auf der rechten Seite des Felds Farbe angezeigt. Wenn Sie die Farbe ändern möchten, müssen Sie zuerst auf das Feld klicken und anschließend eine neue Farbe auswählen.

3. Wählen Sie im Feld Bild Folgendes aus:

   - ***Automatisch***, um für den Hintergrund das im Design "Textobjekt" in der Ansicht "Design" angegebene Bild festzulegen.
   - ***Ohne***, um das Hintergrundbild aufzuheben.
   - ***Durchsuchen***, um ein Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" auszuwählen. Siehe “Auswählen eines Bildformats” auf Seite 206. Wenn das Bild kleiner als das Textfeld ist, zeigt der Browser das Bild in Kacheln an. Klicken Sie auf die Schaltfläche ... (Durchsuchen) rechts neben dem Feld, um ein anderes Bild auszuwählen.

Erstellen von Seiten, die auf das Browser-Fenster skaliert werden

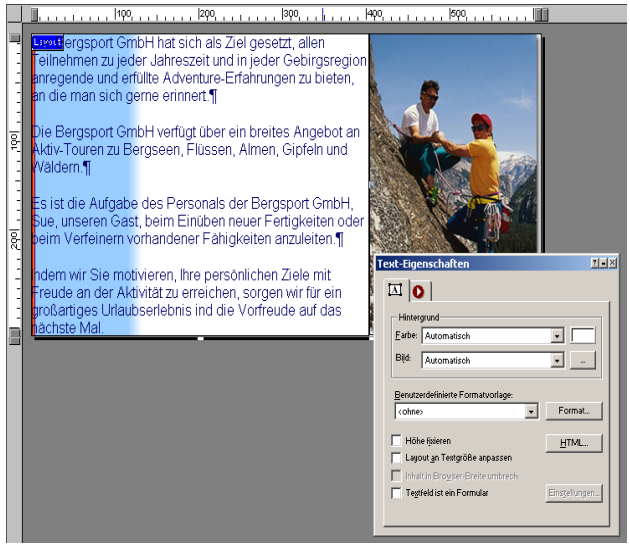
Sie können NetObjects Fusion so konfigurieren, dass das Textfeld im Browser-Fenster des Site-Besuchers maximiert angezeigt wird. Wenn Sie diese Option verwenden, wird der HTML-Code der Seite ohne Tabellen generiert.

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf den Master-Rahmen.

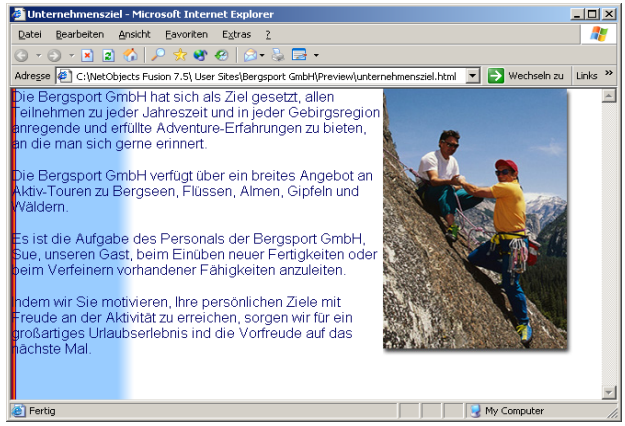
   Die Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Wählen Sie ZeroMargins aus der Dropdown-Liste Name aus oder verwenden Sie eine beliebige Kombination von automatischen Frames und Master-Rahmen ohne Frames, deren Ränder auf null festgelegt sind.
3. Wählen Sie ein bereits vorhandenes Textfeld aus oder erstellen Sie ein neues und betten Sie alle Objekte der Layout-Fläche in das Textfeld ein.

4. Aktivieren Sie auf der Registerkarte Textfeld der Palette "Text-Eigenschaften" die Option Layout an Textgröße anpassen und anschließend Inhalt in Browser-Breite umbrechen.


Bergsport GmbH hat sich als Ziel gesetzt, allen Teilnehmen zu jeder Jahreszeit und in jeder Gebirgsregion anregende und erfüllte Adventure-Erfahrungen zu bieten, an die man sich gerne erinnert.¶
Die Bergsport GmbH verfügt über ein breites Angebot an Aktiv-Touren zu Bergseen, Flüssen, Almen, Gipfeln und Wäldern.¶
Es ist die Aufgabe des Personals der Bergsport GmbH, Sue, unseren Gast, beim Einüben neuer Fertigkeiten oder beim Verfeinern vorhandener Fähigkeiten anzuleiten.¶
ndem wir Sie motivieren, Ihre persönlichen Ziele mit Freude an der Aktivität zu erreichen, sorgen wir für ein großartiges Urlaubserlebnis ind die Vorfreude auf das nächste Mal.
Text-Eigenschaften
Hintergrund
Farbe:
Automatisch
Bild:
Automatisch
Benutzerdefinierte Formatvorlage:
<ohne>
Format...
Höhe fixieren
HTML...
Layout an Textgröße anpassen
Inhalt in Browser-Breite umbrech.
Textfeld ist ein Formular
Einstellungen...

Wenn Sie "Layout an Textgröße anpassen" und "Inhalt in Browser-Breite umbrechen" wählen...


Unternehmensziel - Microsoft Internet Explorer
Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?
Adresse C:\NetObjects Fusion 7.5\ User Sites\Bergsport GmbH\Preview\unternehmensziel.html
Wechseln zu
Links
Die Bergsport GmbH hat sich als Ziel gesetzt, allen Teilnehmen zu jeder Jahreszeit und in jeder Gebirgsregion anregende und erfüllte Adventure-Erfahrungen zu bieten, an die man sich gerne erinnert.
Die Bergsport GmbH verfügt über ein breites Angebot an Aktiv-Touren zu Bergseen, Flüssen, Almen, Gipfeln und Wäldern.
Es ist die Aufgabe des Personals der Bergsport GmbH, Sue, unseren Gast, beim Einüben neuer Fertigkeiten oder beim Verfeinern vorhandener Fähigkeiten anzuleiten.
ndem wir Sie motivieren, Ihre persönlichen Ziele mit Freude an der Aktivität zu erreichen, sorgen wir für ein großartiges Urlaubserlebnis ind die Vorfreude auf das nächste Mal.
Fertig
My Computer

...wenn Sie die Seite publizieren, wird der Inhalt des Textfelds an die Größe des Browser-Fensters angepasst.

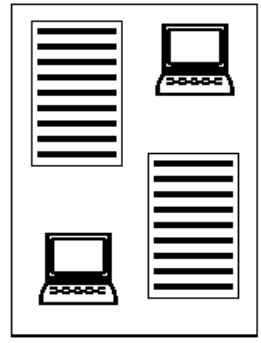
Wenn Sie diese Seite publizieren, wird der Inhalt des Textfelds an die Größe des Browser-Fensters angepasst.

Beibehalten des Entwurfs

Wenn Sie auf einer Seite ein Textfeld platzieren, wird der Text in der Standardschriftart angezeigt. Sie können den Text und die Position des Textfelds relativ zu anderen Objekten der Seite formatieren.

Wenn Sie eine Vorschau der Seite anzeigen oder die Seite publizieren und im Browser betrachten, werden die Größe des Textfelds und die Ausrichtung zu den Objekten, die darum angeordnet sind, von den Schriftarteinstellungen im Browser bestimmt. Wenn z.B. "Times Roman" (10 Punkt) die Standard-Schriftart Ihres NetObjects Fusion Browsers ist und die Standard-Schriftart Ihres Browsers auf "Arial" (14 Punkt) festgelegt wird, sehen Sie sofort einen Unterschied bezüglich Anordnung und Abständen von Objekten, da Textfelder so vergrößert werden, dass Sie der neuen Schriftgröße angepasst sind.

Seitenansicht mit "Times Roman" (10 Punkt)



Browser-Ansicht bei "Arial" (14 Punkt)

Diese Schriftveränderung ist nicht auf NetObjects Fusion, sondern auf die Browser-Einstellung des Site-Besuchers zurückzuführen. Sie können eventuell auftretende Probleme vermeiden, indem Sie die Seite mit mehreren verschiedenen Browsern und unterschiedlichen Schriftgrößen betrachten und anschließend das Design den Änderungen entsprechend anpassen. Weitere Informationen über Browser finden Sie unter Kapitel 7, “Auswählen der HTML-Ausgabemethode” und Kapitel 8, “Arbeiten mit Layouts und Layout-Bereichen”.

Verwalten von Master-Rahmen

NetObjects Fusion unterteilt Seiten in eine Layout- und eine Master-Rahmen-Fläche. Der Master-Rahmen enthält Objekte, die auf mehreren Seiten vorkommen. Sie können alle im Layout möglichen Objekte wie z.B. Banner, Bilder und Text auch in den Master-Rahmen aufnehmen. Wenn Sie Navigationsleisten im Master-Rahmen platzieren, können Sie Seiten, die gleiche Navigationselemente benötigen, mit der gleichen Navigationsstruktur versehen.

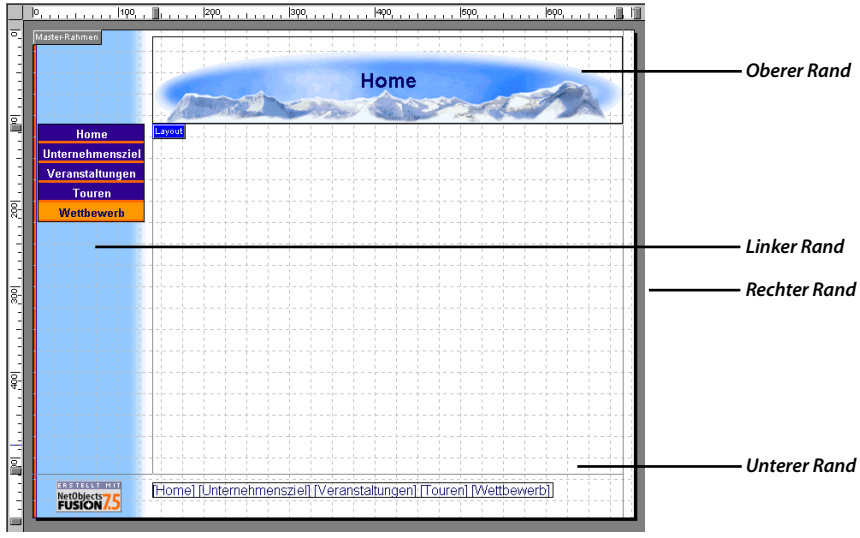
Master-Rahmen lassen sich auf alle oder auf einzelne Seiten einer Website anwenden. Eine Site kann mehrere Master-Rahmen enthalten. Wenn Sie einen Master-Rahmen verändern, führt NetObjects Fusion die Änderungen automatisch auf allen Seiten mit diesem Master-Rahmen durch.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Ändern eines Master-Rahmens**
- **Erstellen eines Master-Rahmens**
- **Zuweisen eines anderen Master-Rahmens**
- **Anwenden eines Master-Rahmens auf mehrere Seiten**
- **Umbenennen eines Master-Rahmens**
- **Löschen eines Master-Rahmens**

Arbeiten mit Master-Rahmen

Als Master-Rahmen werden die oberen, unteren, linken und rechten Ränder einer Seite bezeichnet.



Linker, rechter und unterer Rand sind standardmäßig durch eine Umrahmung voneinander getrennt. Wenn zwischen dem linken und dem oberen Rand keine Umrahmung angezeigt wird, können die Objekte über diese Begrenzung hinausgehen.

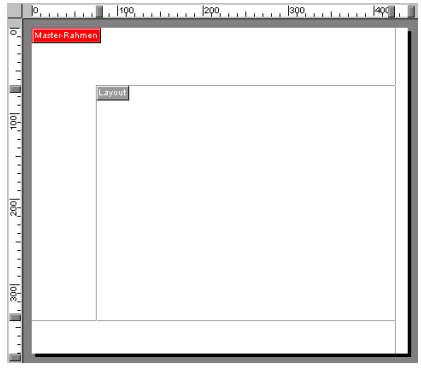
Grundsätzlich verfügen alle Seiten über einen Master-Rahmen. Wenn der Master-Rahmen nicht angezeigt wird, wurde die Anzeige entweder im Menü Ansicht deaktiviert, oder die Ränder des betreffenden Master-Rahmens haben den Wert null, wie z.B. beim voreingestellten Master-Rahmen "ZeroMargins". Sie können die Einstellungen aller Master-Rahmen-Ränder (auch derjenigen mit dem Wert null) nach Ihren Wünschen ändern. Siehe “Ändern des aktuellen Master-Rahmens” auf Seite 144.

Bei der Erstellung einer neuen Website legt NetObjects Fusion einen standardmäßigen Master-Rahmen mit drei Navigationshilfen an: einem Banner mit dem Seitennamen am oberen Rand, einer Leiste mit grafischen Navigationsschaltflächen auf der linken Seite und einer textbasierten Navigationsleiste am unteren Rand des Rahmens. Beachten Sie, dass Sie beim Hinzufügen neuer Ebenen zur Site-Struktur Navigationsleistenoptionen einstellen können, damit Site-Besucher auf alle Seiten zugreifen können. Siehe “Festlegen des Navigationsleisten-Typs” auf Seite 299.

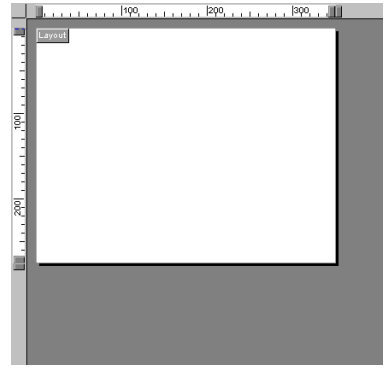
Wenn das Standardbanner und die Navigationsleisten nicht in Ihrer Site enthalten sein sollen, können Sie sie löschen oder den Master-Rahmen "ZeroMargins" verwenden.

Auswählen eines Master-Rahmens

➲ Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf eine leere Stelle innerhalb des Master-Rahmens. Wenn Sie der Seite den Master-Rahmen "ZeroMargins" zugewiesen haben, klicken Sie auf den grauen Bereich außerhalb der Seite.



Auf dieser Seite wird ein Master-Rahmen angezeigt. Klicken Sie auf eine Stelle innerhalb des Rahmens.

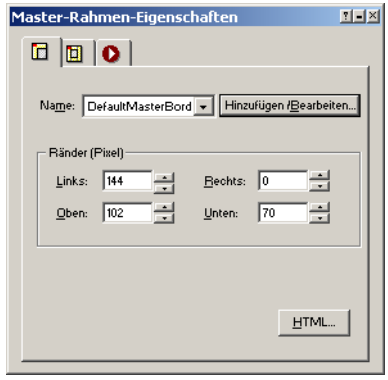


Auf dieser Seite wird der Master-Rahmen "ZeroMargins" angezeigt. Klicken Sie auf eine Stelle außerhalb der Seite.

Ändern des aktuellen Master-Rahmens

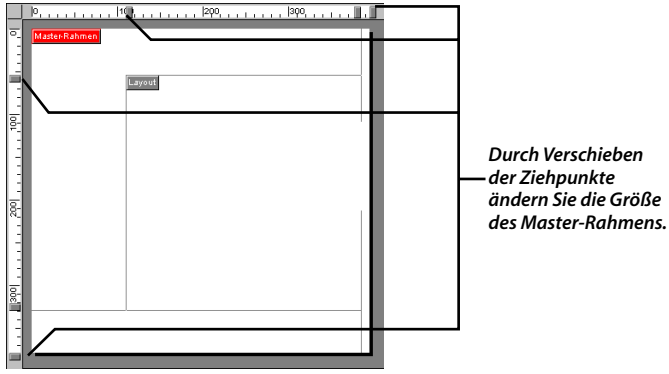
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht den Master-Rahmen.

   Die Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" wird angezeigt. Das Feld Name enthält den Namen des Master-Rahmens, den Sie der aktuellen Seite zugewiesen haben.



   Wenn die Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" nicht angezeigt wird, überprüfen Sie im Menü Ansicht, ob die Anzeige Master-Rahmen und die Eigenschaften-Palette aktiviert sind.

2. Sie können die Größe der Ränder ändern, indem Sie die Ziehpunkte des Lineals verschieben.

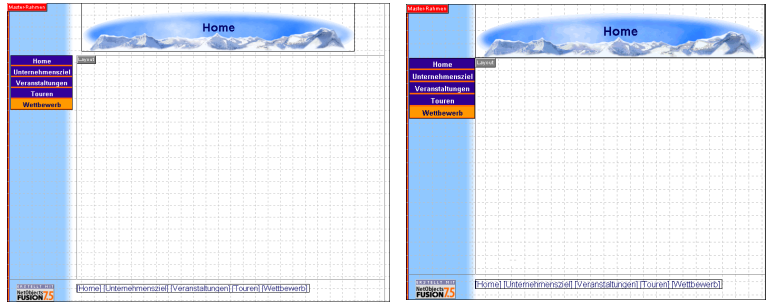


Wenn Objekte wie beispielsweise Banner auf den Rändern liegen, müssen Sie sie verschieben, um den Master-Rahmen skalieren zu können. Die Ziehpunkte lassen sich nur verschieben, wenn der Master-Rahmen angezeigt wird.

Für eine genaue Einstellung der Ränder geben Sie im Abschnitt Ränder der Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" die gewünschten Werte ein oder klicken Sie auf die betreffenden Pfeile.

3. Ordnen Sie Objekte wie z.B. Banner oder Navigationsschaltflächen an, löschen Sie nicht benötigte Objekte und fügen Sie zusätzlichen Text oder weitere Objekte ein.

4. Wenn Sie möglichst wenig Browser-Fläche in Anspruch nehmen möchten, wählen Sie nach der Anordnung der Objekte aus dem Menü Objekt die Option Master-Rahmen an Objekte anpassen. Dies reduziert den Master-Rahmen auf die Mindestgröße, die für die Anzeige der darin enthaltenen Objekte benötigt wird. Es kann jedoch das Design Ihrer Seite beeinträchtigen.

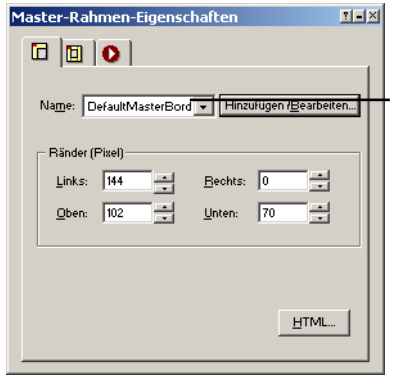


Master-Rahmen-Ränder vor und nach der Größenänderung

Erstellen eines Master-Rahmens

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht den Master-Rahmen.

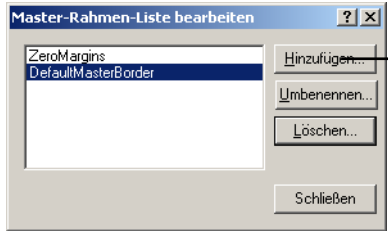
   Die Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" wird angezeigt. Das Feld Name enthält den Namen des Master-Rahmens, den Sie der aktuellen Seite zugewiesen haben.



Klicken Sie hier, um einen neuen Master-Rahmen zu erstellen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen/Bearbeiten.

   Das Dialogfeld "Master-Rahmen-Liste bearbeiten" mit einer Liste aller Master-Rahmen auf der Site wird angezeigt. Der aktuelle Master-Rahmen ist ausgewählt.



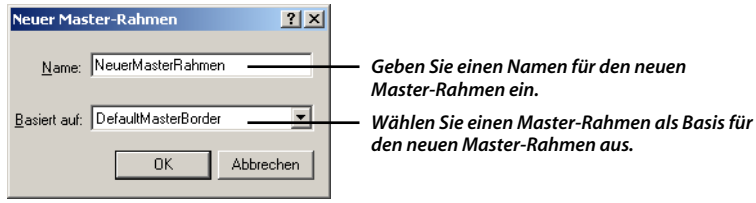
Klicken Sie hier, um einen Master-Rahmen hinzuzufügen.

3. Klicken Sie auf Hinzufügen, um einen Master-Rahmen hinzuzufügen.

   Das Dialogfeld "Neuer Master-Rahmen" wird angezeigt.

4. Geben Sie einen Namen für den neuen Master-Rahmen ein, wählen Sie einen bestehenden Master-Rahmen als Basis und klicken Sie anschließend auf OK.

Die Namen von Master-Rahmen dürfen weder Leerzeichen enthalten noch mit einer Zahl beginnen. Außerdem dürfen sie keine Umlaute, sonstige obere ASCII-Zeichen oder zwei-Byte-Zeichen enthalten.



NetObjects Fusion erstellt einen neuen Master-Rahmen auf der Basis des ausgewählten Rahmens und verwendet ihn als aktuellen Master-Rahmen für diese Seite. Um den neuen Master-Rahmen auf andere Seiten anzuwenden, schlagen Sie unter “Anwenden eines Master-Rahmens auf mehrere Seiten” auf Seite 148 nach.

5. Setzen Sie Ihre Arbeit mit dem Master-Rahmen gemäß der Schritte unter “Ändern des aktuellen Master-Rahmens” auf Seite 144 fort.

Ändern eines Master-Rahmens

1. Wechseln Sie in der Seiten-Ansicht zu der Seite, der Sie einen anderen Master-Rahmen zuweisen möchten.
2. Klicken Sie auf eine Stelle innerhalb des Master-Rahmens, um die Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" anzuzeigen.
3. Wählen Sie den gewünschten Master-Rahmen in der Dropdown-Liste Name aus.

   Die Seitenränder enthalten nun den Inhalt des ausgewählten Master-Rahmens.

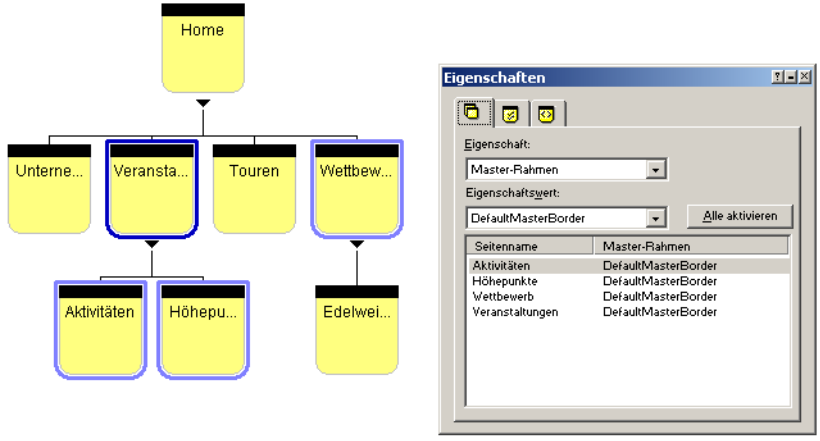
In der Site-Ansicht können Sie den Master-Rahmen einer oder mehrerer Seiten ändern. Siehe “Anwenden eines Master-Rahmens auf mehrere Seiten” auf Seite 148.

Anwenden eines Master-Rahmens auf mehrere Seiten

In der Site-Ansicht können Sie einen Master-Rahmen auf mehrere Seiten gleichzeitig anwenden.

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht die Seiten, auf die der neue Master-Rahmen angewendet werden soll. Siehe “Arbeiten mit mehreren Seiten” auf Seite 38.

   Die ausgewählten Seiten werden unten auf der Eigenschaften-Palette aufgeführt.



2. Vergewissern Sie sich, dass das erste Feld Eigenschaft den Eintrag "Master-Rahmen" enthält.
3. Wählen Sie den gewünschten Master-Rahmen in der zweiten Dropdown-Liste Eigenschaftswert aus.
4. Klicken Sie auf Alle aktivieren, um den Master-Rahmen auf alle ausgewählten Seiten anzuwenden.

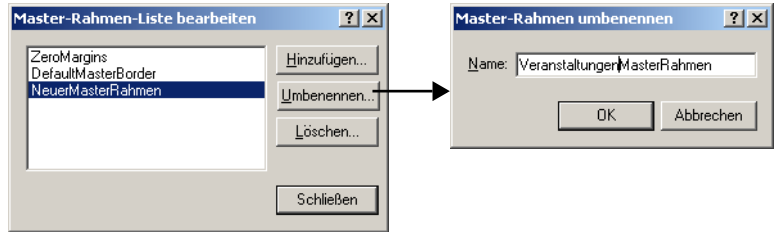
Um den Master-Rahmen auf eine einzelne Seite anzuwenden, wählen Sie zunächst die Seite aus und dann den Master-Rahmen, den Sie auf die Seite anwenden möchten. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie den ursprünglichen Master-Rahmen wiederherstellen möchten, müssen Sie ihn erneut zuweisen.

Umbenennen eines Master-Rahmens

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf den Master-Rahmen, um die Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf Hinzufügen/Bearbeiten.
3. Wählen Sie im Dialogfeld "Master-Rahmen-Liste bearbeiten" den gewünschten Master-Rahmen aus und klicken Sie auf Umbenennen.

   Hinweis: Der Master-Rahmen "ZeroMargins" kann nicht umbenannt werden.

4. Geben Sie im Dialogfeld "Master-Rahmen umbenennen" einen neuen Namen ein und klicken Sie auf OK.



5. Klicken Sie auf Schließen.

   Der neue Name wird im Dialogfeld "Master-Rahmen-Liste bearbeiten" und in der Dropdown-Liste der Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" angezeigt.

Löschen eines Master-Rahmens

Nicht benötigte Master-Rahmen behalten ihre Assets bei und werden von NetObjects Fusion gespeichert und verwaltet. Beim Importieren von Vorlagen werden damit verknüpfte Master-Rahmen in die Liste der Master-Rahmen für die betreffende Site aufgenommen. Zur Vermeidung von Doppeleinträgen sollten Sie Master-Rahmen, die auf der Site nicht benötigt werden, unbedingt aus der Liste löschen.

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf den Master-Rahmen, um die Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf Hinzufügen/Bearbeiten.
3. Wählen Sie im Dialogfeld "Master-Rahmen-Liste bearbeiten" den gewünschten Master-Rahmen aus und klicken Sie auf Löschen.
4. Klicken Sie auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.

   Wenn Sie einen aktuellen Master-Rahmen löschen, wird den betreffenden Seiten der Master-Rahmen "ZeroMargins" zugewiesen.

Arbeiten mit automatischen Frames

Automatische Frames machen es möglich, dass die Objekte im automatischen Frame, wie z.B. Navigationsschaltflächen, sichtbar bleiben, während sich Site-Besucher durch den Haupttext der Seite bewegen. Sie können einen Rand oder alle Ränder des Master-Rahmens als automatische Frames definieren.

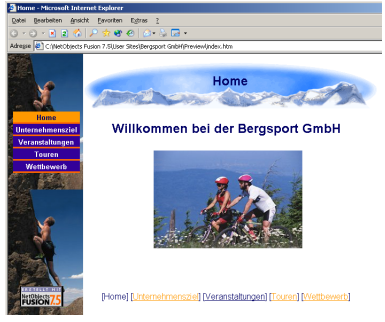
Dieses Kapitel erläutert:

- **Verstehen von Frames**
- **Hinzufügen automatischer Frames**
- **Einstellen von Frame-Eigenschaften**
- **Festlegen von Links in automatischen Frames**

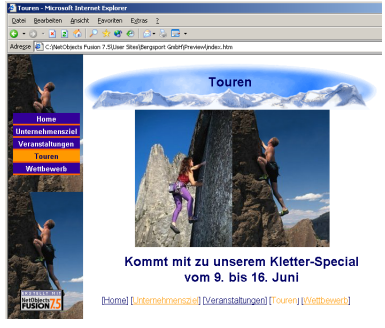
Verstehen von Frames

Frames sind ein HTML-Mechanismus, mit dessen Hilfe Sie das Browser-Fenster in unabhängige Bereiche unterteilen können. Wenn sich ein Site-Besucher durch ein Layout bewegt, verschiebt sich der Frame nicht mit. Die Navigationsschaltflächen bleiben dadurch immer sichtbar. Frames können auch bewirken, dass der Browser Ihres Besuchers die Seite seltener aktualisieren muss.

MAuf die Home-Seite angewendeter Master-Rahmen



Der linke Rand ist ein automatischer Frame mit einem Hintergrundbild.



Der Browser aktualisiert den Inhalt der Layout-Fläche nur, wenn ein Site-Besucher auf einen Link zu einer untergeordneten Site mit gleichem Master-Rahmen und Frame klickt.

Jeder Frame zeigt seinen eigenen Inhalt, der Links, Formulare, Bereiche, Text, Grafiken oder Medienobjekte enthalten kann. Die Links in einem Frame können eine Seite oder Informationen in diesem oder einem anderen Frame anzeigen. Sie können *Ziele* für die in einem Frame enthaltenen Links definieren, so dass sie Inhalte in einem anderen Frame zeigen.

Eine spezielle Art von HTML-Seiten, so genannte *Framesets*, erzeugt eine Kombination aus Frames und Frame-Eigenschaften, aus denen sich die Anzeige des Browsers zusammensetzt. Das Frameset legt die Anzahl der Frames fest, gibt ihre Größe und Position vor und bestimmt die Seiten oder Ressourcen, aus denen ihr ursprünglicher oder standardmäßiger Inhalt besteht.

NetObjects Fusion unterstützt zwei Möglichkeiten, Frames zu erstellen:

- Sie können die Eigenschaften-Palette der Seiten-Ansicht verwenden, um automatische Frames einzustellen und Navigationssteuerungen, Banner, Text, Grafiken, Links und Bildlaufleisten hinzuzufügen. Ein Frameset aus automatischen Frames enthält einen Hauptframe für die Layout-Fläche der Seite und Frames für die Ränder eines oder mehrerer Master-Rahmen: links, rechts, oben und unten. Das Frameset eines automatischen Frames kann maximal diese fünf Frames umfassen. Sie müssen sich an den angegebenen Positionen befinden.
- Wenn Sie mehr als fünf Frames oder Frames an anderen Stellen benötigen, können Sie Frames manuell mit HTML programmieren. Siehe “Beispiele für HTML-Code von Seiten und automatischen Frames” auf Seite 525.

Netscape Navigator und Microsoft Internet Explorer unterstützen Frames, manche andere Browser jedoch nicht. Wenn Sie mit Frames arbeiten, sollten Sie vielleicht eine alternative Site für Besucher erstellen, deren Browser keine Frames unterstützen. Siehe “Anpassungen für Browser, die keine Frames unterstützen” auf Seite 527 und “Besucher zu einer Browser-spezifischen Seite leiten” auf Seite 483.

Innerhalb eines Frames können Sie beeinflussen, wie die verschiedenen Schriftarten der Browser auf Ihr Design wirken. Die Eigenschaften der Zeilen und Spalten funktionieren in einem Frame genauso wie in einem Layout. Informationen finden Sie unter “Optimierung der Ausgabe mit Dynamisches Seiten-Layout” auf Seite 111.

Hinzufügen eines automatischen Frames

Wenn Sie Ihrer Site einen automatischen Frame hinzufügen, wendet NetObjects Fusion diesen auf den aktuellen Master-Rahmen und alle Seiten, Es kann sich als günstig erweisen, wenn Sie, bevor Sie Ihrer Site automatische Frames hinzufügen, einen vorbestimmten, mit Frames versehenen Master-Rahmen auswählen oder erstellen, den Sie auf alle entsprechenden Seiten anwenden können. Wenn Sie für unterschiedliche Seiten verschiedene Framesets verwenden möchten, benötigen Sie für jedes Frameset einen eigenen Master-Rahmen. So entwickeln Sie Master-Rahmen:

- Objekte in Frames können nicht über Frame-Grenzen hinausragen, prüfen Sie deshalb die Ecken Ihrer Seite, bevor Sie automatische Frames hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise ein Banner am oberen Ende Ihrer Seite platziert haben, das über den linken und oberen Rand hinausragt, verändern Sie seine Größe oder verschieben Sie es, bevor Sie einen automatischen Frame auf einen der Ränder anwenden.
- Um zu vermeiden, dass Bildlaufleisten angezeigt werden, wenn Sie sie nicht benötigen, fügen Sie etwas zusätzlichen Platz an den Rändern ein, die Sie als Frames festlegen, oder schalten Sie die Bildlaufleisten in der Palette "Frame-Eigenschaften" aus. Siehe “Festlegen von Frame-Eigenschaften” auf Seite 157.

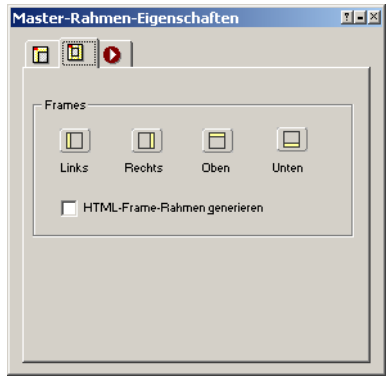
Wenn Sie Hilfe bei der Erstellung eines Master-Rahmens benötigen, lesen Sie “Erstellen eines Master-Rahmens” auf Seite 146.

So legen Sie einen Master-Rahmen als automatischen Frame fest:

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf eine leere Stelle innerhalb des Master-Rahmens oder in den grauen Bereich außerhalb der Seite.

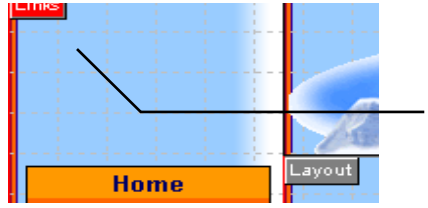
   Die Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Automatische Frames.



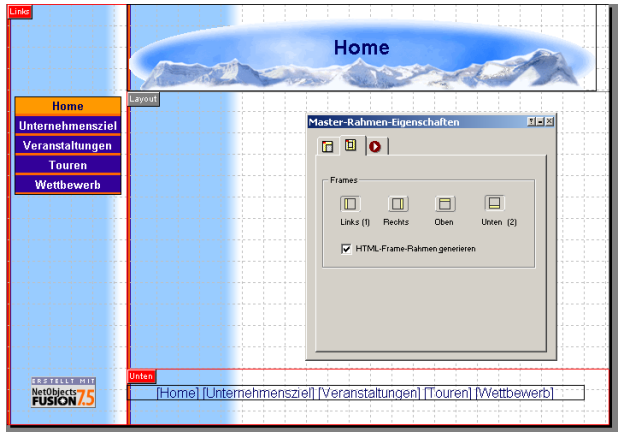
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche für jeden Rand, den Sie als Frame festlegen möchten - Links, Rechts, Oben oder Unten.

   NetObjects Fusion fügt zur Kennzeichnung eines Frames eine Beschriftung hinzu - "Links", "Rechts", "Oben" oder "Unten". Außer dem gewählten Frame wird auch die Layout-Fläche in einen Frame umgewandelt.

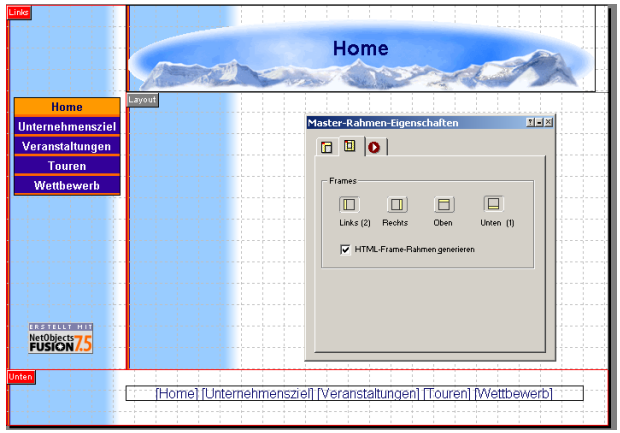


Der linke Rand wird als automatischer Frame eingestellt

Wenn Sie Frames auf mehr als einen Rand anwenden, ist die Reihenfolge der Auswahl wichtig, da sich die Frames in der Reihenfolge überlappen, in der sie ausgewählt wurden. Sie können die Reihenfolge der Überlappungen ändern, indem Sie die Option Automatische Frames für alle Ränder aufheben und sie dann erneut in einer anderen Reihenfolge auswählen.



Zuerst wurde der linke Frame gewählt, dann der untere Frame - gemäß den Nummern auf der Registerkarte "Automatische Frames". Daher erstreckt sich der linke Frame über die gesamte Höhe der Seite.



Der untere Frame wurde zuerst ausgewählt, gefolgt vom linken Frame. Der untere Frame erstreckt sich über die gesamte Breite der Seite.

Bitte beachten Sie, dass durch die automatischen Frames Ihre Seite aus mindestens drei HTML-Seiten besteht, was das Laden einer Seite verlangsamen kann.

Erstellen von HTML-Frame-Rahmen

Wenn Sie möchten, dass Site-Besucher die Größe der Frames ändern können, wählen Sie auf der Registerkarte Automatische Frames der Palette für die Master-Rahmen-Eigenschaften die Option HTML-Frame-Rahmen generieren aus.

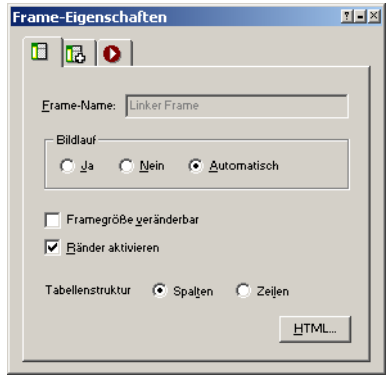
Um Frames im Browser des Besuchers rahmenlos anzuzeigen, deaktivieren Sie die Option "HTML-Frame-Rahmen generieren". NetObjects Fusion deaktiviert dann die Rahmen für alle Frames in diesem Master-Rahmen.

Um Frames mit und ohne Rahmen auf einer Seite zu kombinieren, müssen Sie die Frames mit einem Skript versehen. Siehe “Beispiele für HTML-Code von Seiten und automatischen Frames” auf Seite 525.

Festlegen von Frame-Eigenschaften

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Frame-Beschriftung oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Frame und wählen Sie die Frame-Eigenschaften aus dem Kontextmenü.

   Die Palette "Frame-Eigenschaften" wird angezeigt.



   Sie können den Namen des Frames nicht ändern.

2. Wählen Sie eine Option im Bereich Bildlauf:

   - ***Ja.*** Der Browser zeigt die vertikalen und horizontalen Bildlaufleisten im Frame an, ob sie notwendig sind oder nicht.
   - ***Nein.*** Der Browser zeigt nie Bildlaufleisten an, selbst wenn sie notwendig sind, um alle Objekte im Frame anzuzeigen. Wenn der Inhalt der Seite umfangreicher ist als der Frame selbst, können die Besucher nicht die vollständige Seite sehen.

     Aufgrund der Natur von Browsern funktionieren Links zu Ankern in einem Frame nicht, wenn Bildlauf auf Nein gestellt ist.
   - ***Automatisch.*** Der Browser zeigt Bildlaufleisten an, wenn die Größe des Seiteninhalts dies erfordert.

3. Wählen Sie Framegröße veränderbar, damit Site-Besucher die Größe der Frames verändern können.

   HTML-Frame-Rahmen müssen sichtbar sein, damit Site-Besucher sie ziehen können, um ihre Größe zu verändern. Wenn Framegröße veränderbar nicht zur Verfügung steht, wechseln Sie wieder auf die Registerkarte Automatische Frames und wählen Sie die Option HTML-Frame-Rahmen generieren.

4. Deaktivieren Sie "Ränder aktivieren", wenn Sie Objekte ohne Abstand zum Frame-Rahmen platzieren möchten.

   Einige Browser schneiden Inhalt, der keinen zusätzlichen Textabstand hat, ab. Sehen Sie sich Ihre Seite in verschiedenen Browsern an, um sicherzustellen, dass sie wunschgemäß angezeigt wird.

5. Wenn Sie Sites mit den HTML-Ausgabemethoden Dynamisches Seiten-Layout oder Standardtabellen publizieren, wählen Sie die effizienteste Tabellenstruktur - Spalten oder Zeilen. Wenn Sie mit Festes Leiten-Layout publizieren, ist diese Einstellung wirkungslos. Siehe Kapitel 7, “Auswählen der HTML-Ausgabemethode.”

6. Klicken Sie auf die Registerkarte Hintergrund und wählen Sie im Feld Farbe:

   - ***Automatisch***, um für den Frame-Hintergrund die durch den aktuellen SiteStyle festgelegte Farbe einzustellen.
   - ***Transparent***, um die Hintergrundfarbe auszuschalten.
   - ***Farbe***, um eine Hintergrundfarbe aus der Farbauswahl auszuwählen. Die ausgewählte Farbe wird auf der rechten Seite des Felds Farbe angezeigt. Wenn Sie die Farbe ändern möchten, müssen Sie zuerst auf das Feld klicken und anschließend eine neue Farbe auswählen.

7. Wählen Sie im Feld Bild Folgendes aus:

   - ***Automatisch***, um den durch den aktuellen SiteStyle festgelegten Hintergrund des Bilds einzustellen.
   - ***Ohne***, um das Hintergrundbild aufzuheben. Verwenden Sie diese Einstellung, um das Hintergrundbild des SiteStyle aus dem Frame zu entfernen.
   - ***Durchsuchen***, um ein Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" auszuwählen. Siehe “Auswählen eines Bildformats” auf Seite 206. Wenn das Bild kleiner als der Frame ist, zeigt der Browser das Bild in Kacheln an. Wenn Sie ein Bild mit transparenter Farbe wählen, scheint die Hintergrundfarbe durch. Klicken Sie auf die Schaltfläche ... (Durchsuchen) rechts neben dem Feld, um ein anderes Bild auszuwählen.

Mit der Registerkarte Aktionen können Sie einem Frame eine Aktion hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Festlegen der Ziele von Links in automatischen Frames

Wenn ein Site-Besucher auf einen Link in einem Frame klickt, muss der Browser wissen, wo er das Ergebnis anzeigen soll. Der Frame, der den entsprechenden Inhalt anzeigt, ist das *Ziel* des Links. Wenn Sie festlegen, welcher Frame den Inhalt eines Links anzeigen soll, machen Sie den Frame zum *Ziel* des Links.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Objekt oder den Text aus, den Sie mit einem Link versehen möchten.

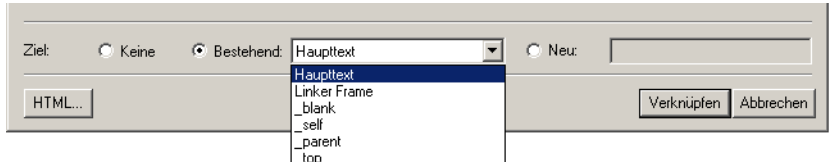
   Die Eigenschaften-Palette des Objekts wird angezeigt.

2. Klicken Sie in der Standardwerkzeugleiste auf das Werkzeug "Link".

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.

3. Wählen Sie den gewünschten Link-Typ aus. Interner Link, Smart Link, Externer Link, oder Datei-Link, und richten Sie den Link ein. Siehe Kapitel 19, “Erstellen von Links und Ankern.”

4. Klicken Sie im Zielbereich auf "Bestehend" und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Ziel-Frame, in dem Sie die verknüpften Informationen anzeigen möchten.



   In diesem Beispiel beziehen sich "Haupttext" und "linker Frame" auf die beiden Frames auf der aktuellen Seite. Die anderen vier Auswahlmöglichkeiten sind Standardziele, die stets verfügbar sind. Siehe “Einstellen von Link-Zielen” auf Seite 330.

   Unter Umständen müssen Sie kein Ziel angeben. NetObjects Fusion legt das Ziel für die meisten internen Links automatisch fest.

5. Klicken Sie auf Verknüpfen, um das Dialogfeld zu schließen und den Link zu erstellen.
6. Sehen Sie sich Ihre Seite in der Vorschau an, um Ihren Link zu testen.

Links mit festgelegtem Ziel in Framesets laden die URL der Site nicht in das Adressfeld des Browsers. Der Browser sieht die URL des Framesets, d. h., der Name und die Position der Seite spiegeln das Frameset und nicht den Seiteninhalt wider.

Automatische Frames und Browser-Aktualisierung

Wenn ein Site-Besucher in einem Frame, den Sie mit automatischen Frames erstellt haben, auf einen Link ohne Zielangabe klickt, aktualisiert der Browser entweder die gesamte Seite oder nur den Inhalt der Layout-Fläche. Dies beeinflusst das Aussehen der Seite nicht, doch aus Gründen der Leistungsfähigkeit möchten Sie möglicherweise nicht, dass der Browser die gesamte Seite unnötig aktualisiert.

- Der Browser aktualisiert das gesamte Fenster, wenn ein Master-Rahmen mit Frame ein dynamisches Objekt enthält, z.B. ein Banner oder eine hervorgehobene Navigationsschaltfläche. Das dynamische Objekt ändert sich von Natur aus von Seite zu Seite, daher muss der Browser die neue Seite laden. Rollover- Schaltflächen ändern sich nicht von Seite zu Seite und wirken sich daher nicht auf die Aktualisierung der Seite aus.
- Der Browser beenden das Frameset und zeigt die abgerufene Ressource im gesamten Browser-Fenster an, wenn der Link zu einer Seite mit einem anderen Master-Rahmen oder einer externen HTML-Seite führt.

Wenn keine der Bedingungen vorliegt, aktualisiert der Browser den Hauptframe, selbst wenn kein Ziel festgelegt wurde.

Weitere Informationen über automatische Rahmen und die Browser-Aktualisierung finden Sie unter www.netobjects.com/support. Klicken Sie auf den Workbench-Link.

Entwerfen mit Text

Text ist das wichtigste Mittel, um den Inhalt Ihrer Site zu vermitteln. Sie können ihn in Ihren Seiten eingeben, Bildern und Formen hinzufügen und formatieren und anschließend den Text formatieren, um ihn so ansprechend wie möglich zu gestalten. NetObjects Fusion verfügt über eine Reihe von leistungsstarken Funktionen, die unter der Bezeichnung CSS (Cascading Style Sheets) bekannt sind. Sie ermöglichen, Formate von einer Entwurfsebene auf die nächste zu übertragen, z.B. von einem SiteStyle auf einen ausgewählten Text. Sie können auch Formatvorlagen erstellen und anwenden, um Ihrer Site ein einheitliches Erscheinungsbild zu verleihen.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Hinzufügen von Text zu einer Seite**
- **Formatieren von Text**
- **Arbeiten mit Formatvorlagen**
- **Erstellen und Formatieren von Listen**
- **Einfügen von Symbolen**
- **Hinzufügen von Text zu einer Form oder einem Bild**
- **Erstellen und Bearbeiten von Feldern**
- **Verwenden der Rechtschreibhilfe**
- **Suchen von Text**
- **Ersetzen von Text**
- **Zählen von Wörtern, Zeilen, Absätzen und Buchstaben**

Hinzufügen von Text zu einer Seite

Sie können Text in eine Seite einfügen, indem Sie das Werkzeug Text verwenden, Text einer anderen Anwendung ziehen und ablegen (Drag & Drop), ihn aus der Zwischenablage einfügen oder importieren. In jedem Fall wird der Text in einem Textfeld platziert. Siehe Kapitel 9, “Arbeiten mit Textfeldern.”

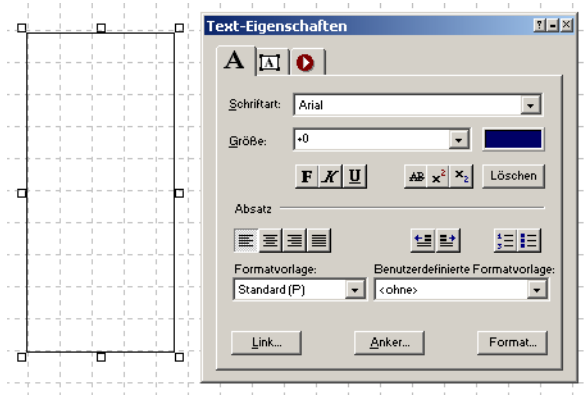
Wenn Sie einer Seite Text hinzufügen, ist es von Vorteil, zuerst den Text einzufügen und anschließend zu formatieren.

Einsatz des Werkzeugs "Text"

Werkzeug "Text"

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf das Werkzeug "Text" der Werkzeugleiste "Standard" und zeichnen Sie ein Textfeld.

   Ein Textfeld und die Palette "Text-Eigenschaften" werden angezeigt. Die leeren Ziehpunkte zeigen an, dass sich das Textfeld im Bearbeitungsmodus befindet.



2. Geben oder fügen Sie den Text in das Feld ein.

   Der Text passt sich automatisch der Breite des Felds an.

   Platzieren Sie die Einfügemarke am Ende der Zeile und drücken Sie die Umschalttaste und die Eingabetaste, um einen Zeilenumbruch zu erzwingen.

3. Klicken Sie außerhalb des Textfelds, um die Auswahl aufzuheben.

   Die Größe des Textfelds passt sich in der Höhe dem eingegebenen Text an.

Ziehen und Ablegen (Drag & Drop) einer Textdatei

1. Suchen Sie im Windows Explorer die Textdatei, die Sie der Seite hinzufügen möchten.

   Hinweis: Sie können keine .doc-Dateien im Word 2000-Format ziehen und ablegen. Sie können .doc-Dateien im Word 97-Format ziehen und ablegen, aber Sie erzielen bessere Ergebnisse, wenn Sie sie importieren. Siehe "Importieren eines Microsoft Office-Dokuments" auf Seite 78.

2. Ziehen Sie die Datei auf die Seite.

   Der Text wird auf der Seite in einem Textfeld angezeigt.

Einfügen von Text aus der Zwischenablage

1. Kopieren Sie den Text oder schneiden Sie ihn aus der Quelle, z.B. einem Dokument eines Textverarbeitungsprogramms, aus.
2. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Stelle, an der der Text platziert werden soll.
3. Wählen Sie im Menü "Bearbeiten" die Option "Einfügen" oder "Inhalte einfügen". Wählen Sie:
   - "Einfügen", um den Inhalt der Zwischenablage auf der aktuellen Seite einzufügen. Wenn Sie den Text aus der Zwischenablage einfügen, kann es sein, dass einige Formatvorgaben des ursprünglichen Textes nicht übernommen werden können.
   - "Inhalte einfügen", um die Formatierung beizubehalten. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:
     - "Formatierter Text (RTF)", fügt den Inhalt der Zwischenablage als Text mit Schriftart- und Tabellenformatierung ein.
     - "Unformatierter Text", fügt den Inhalt der Zwischenablage ohne Formatierung ein.
     - "HTML-Format", fügt den Inhalt der Zwischenablage als HTML-Format ein.

   Um den Standard "Inhalte einfügen" zu wählen, klicken Sie auf "Standardeinfügung festlegen" und wählen Sie eine von drei Optionen.

Formatieren von Text

Sie können markierten Text mit Hilfe der Optionen in der Palette "Text-Eigenschaften" auswählen oder indem Sie ganzen Absätzen Formate zuweisen. Die Einstellung "Automatisch", die für viele Optionen von NetObjects Fusion verfügbar ist, ermöglicht das Übernehmen von Formaten von einer Entwurfsebene auf die nächste. Siehe “Formatieren von ausgewähltem Text” auf Seite 169, “Formatieren von Absätzen” auf Seite 171 und “So funktioniert die Einstellung "Automatisch"” auf Seite 168.

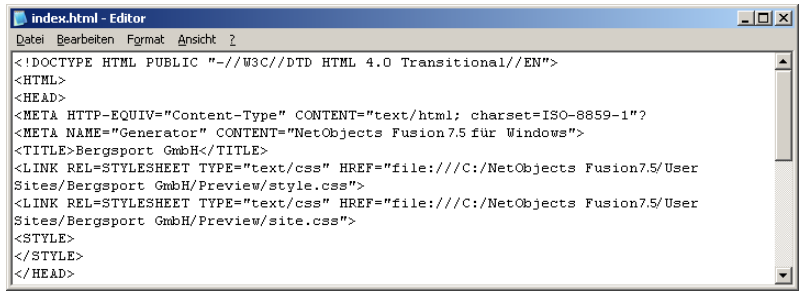
Wenn Sie eine Vielzahl von Textmerkmalen gleichzeitig auf durchgängige Weise anwenden möchten, können Sie die in NetObjects Fusion verfügbaren Formatvorlagen verwenden und auch Ihre eigene Formatvorlage erstellen und anwenden. Siehe “Arbeiten mit Formatvorlagen” auf Seite 181.

Auswählen von HTML-Code- oder Cascading Style Sheet-Textformatierung

NetObjects Fusion bietet zwei Möglichkeiten zur Generierung eines Codes, der die Formatierung des Textes auf Ihrer Site bestimmt - HTML-Code oder Cascading Style Sheets (CSS).

Wenn Sie HTML-Code (Standard) auswählen, verwendet NetObjects Fusion im Code HTML-Tags, die die Textformatierung bestimmen. Dies führt zu gleichmäßigem Anzeigen von Text in mehreren Browser-Versionen, von den älteren 2.0- und 3.0-Versionen bis zu den neuesten Versionen von Microsoft Internet Explorer und Netscape Navigator konsistent angezeigt. Wenn Sie diese Einstellung verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie Sites aktualisieren können, die mit früheren Versionen von NetObjects Fusion erstellt wurden.

Cascading Style Sheets bieten Site-Entwicklern eine Möglichkeit, typografische Elemente wie Zeilenabstand und Laufweite einzubeziehen, die vom Standard-HTML-Code nicht unterstützt werden. Diese Formatvorlagen werden in .css-Dateien angegeben, die an die Site angehängt werden. Wenn Sie die Cascading-Style-Sheet-Formatvorlage auswählen, erstellt NetObjects Fusion die Dateien "style.css" und "site.css" und verknüpft sie mit dem HTML-Code, der für diese Site generiert wurde.



Der CSS-Standard befindet sich immer noch in der Entwicklungsphase. Cascading Style Sheets funktionieren nicht mit Browsern der Versionen 2.x oder 3.x. Sogar die Versionen 4.x von Netscape Navigator und Microsoft Internet Explorer und die Versionen 5.x von Microsoft Internet Explorer unterstützen die CSS-Eigenschaften nicht in ganzem Umfang, und in manchen Fällen ist die Unterstützung inkonsistent. Wenn Sie Cascading Style Sheets auswählen, testen Sie Ihre Site mit allen Ziel-Browsern, um sicherzustellen, dass die Site wie gewünscht angezeigt wird.

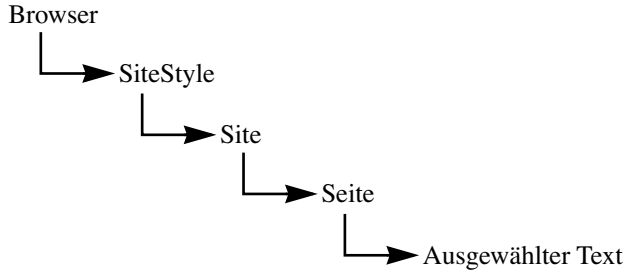
So ändern Sie die Einstellung der Textformatierung:

1. Wählen Sie "Optionen">"Aktuelle Site" aus dem Menü "Werkzeuge".
2. Wählen Sie auf der Registerkarte "Allgemein" im Abschnitt "Textformatierung", wählen Sie "HTML" oder "CSS (Cascading Style Sheets)".
3. Klicken Sie auf OK.

So funktioniert die Einstellung "Automatisch"

Wenn Sie im Dialogfeld für die Textformatierung die Einstellung "Automatisch" aktivieren, werden Formatmerkmale von einer übergeordneten Formatvorlage in untergeordneten Formatvorlagen übernommen.

Die Reihenfolge von CSS lautet:



Der SiteStyle ist der Site übergeordnet, die sich wiederum auf einer höheren Ebene als die Seite befindet. Wenn Sie also Automatisch für ein Merkmal auf Seitenebene aktivieren, wird die Einstellung dieses Merkmals von der Site auf die Seite übertragen. Wenn dasselbe Merkmal auch in der Site auf Automatisch festgelegt ist, wird die SiteStyle-Einstellung für dieses Merkmal auf die Site und anschließend direkt auf die Seite übertragen.

Wenn Sie z.B. für die Schriftfarbe auf SiteStyle-Ebene Rot auswählen und dafür Automatisch sowohl auf der Site- als auch auf der Seitenebene aktivieren, wird Text auf der Seitenebene bei der Eingabe automatisch rot angezeigt. Das Merkmal Rot wird vom SiteStyle auf den Text der Seite übertragen.

Wenn Sie eine Einstellung auf einer höheren Ebene ändern, wird dadurch die entsprechende Einstellung auf der untergeordneten Ebene übernommen, vorausgesetzt, dass dort Automatisch aktiviert wurde. Wenn also für die Einstellung Automatisch auf der Seitenebene aktiviert ist und Sie die Schriftart auf Siteebene verändern, ändert sich die Schriftart auch auf der Seitenebene. Mit dieser Funktion können Sie Formatänderungen schnell und effizient auf die ganze Site übertragen, indem Sie einfach eine einmalige Änderung auf höherer Ebene durchführen.

Sie möchten Änderungen höherer Ebenen möglicherweise nicht auf untergeordnete Ebenen übertragen. In diesem Fall können Sie die Formatvorlage bearbeiten, damit Automatisch für das bestimmte Formatmerkmal nicht aktiviert ist. Wenn Sie eine Formatvorlage bearbeiten, werden die Einstellungen der übergeordneten Ebene deaktiviert. Wenn Sie z.B. Text markieren und die Farbe in Blau ändern, wird die Einstellung des roten Textes der SiteStyle-Ebene deaktiviert.

Sie können die Einstellungen der Formatierungsmerkmale mischen, damit einige die Einstellung "Automatisch" aufweisen und andere nicht. So können Sie z.B. die Schriftart einer höheren Ebene übernehmen (d. h. auf "Automatisch" festlegen), aber die Farbe manuell bestimmen.

Weitere Informationen zur Übernahme von Formatvorlagen und Formatierungen in Ihre Site finden Sie unter “Arbeiten mit Formatvorlagen” auf Seite 181.

Formatieren von ausgewähltem Text

Mit NetObjects Fusion können Sie markierten Text neu formatieren, um die Schriftart, Größe, Farbe und die Formatvorlage sowie die Absatzausrichtung und den Einzug zu ändern. Sie können markierte Zeichen in Textfeldern und Tabellenzellen formatieren. Auf einer Datenblatt-Seite können Sie ausgewählte Zeichen in formatierten Textfeldern formatieren, aber in einfachen Textfeldern weisen alle Zeichen dasselbe Format auf. Siehe Kapitel 27, “Publizieren von Daten.”

1. Doppelklicken Sie auf das Textfeld, das den Text enthält.

   Hohle Ziehpunkte werden um das Textfeld herum angezeigt.

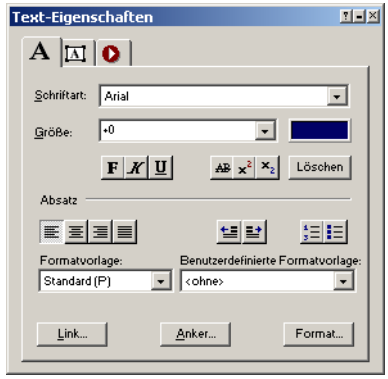
2. Sie markieren:

   - Bestimmte Zeichen, indem Sie mit dem Mauszeiger darüber ziehen,
   - Ein Wort durch einen Doppelklick.

     Wenn Sie Wörter auf schnelle Weise markieren möchten, können Sie die Optionen so festlegen, dass das gesamte Wort automatisch markiert wird. Siehe “Festlegen der Textoptionen” auf Seite 26.

   - Einen Absatz, indem Sie dreimal hintereinander auf den Absatz klicken.
   - Einen Textblock, indem Sie auf das erste Zeichen und bei gedrückter Umschalttaste auf das letzte Zeichen klicken.
   - Mehrere Abschnitte, indem Sie die Markierung darüber ziehen.

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Format der Palette "Text-Eigenschaften" aktiviert ist.



4. Wählen Sie eine Schriftart aus der Dropdown-Liste der Palette "Text-Eigenschaften" aus.

5. Wählen Sie eine Schriftgröße aus der Dropdown-Liste der Palette "Text-Eigenschaften" aus.

   Mit den relativen Einstellungen (z.B. -2 bis +4) wird die Zeichengröße relativ zu den Standard-Browser-Einstellungen des Besuchers festgelegt. Sie können die Maßeinheit ändern, indem Sie direkt in das Feld Größe z.B. "12 pt" eingeben. Sie müssen die Einstellung der Schriftgröße für die Textformatierung in der Design-Ansicht bearbeiten, wenn die Maßeinheit in der gesamten Site geändert werden soll.

Schriftschnitt-Schaltflächen

6. Mit den Schriftschnitt-Schaltflächen können Sie dem Text Eigenschaften wie Fett, Kursiv, Unterstrichen, Durchgestrichen, Hochgestellt oder Tiefgestellt zuweisen.

7. Wenn Sie dem Text eine andere Farbe als die des SiteStyles zuweisen möchten, klicken Sie auf die Farbtafel und wählen Sie eine Farbe in der Farbauswahl aus.

8. Wenn Sie alle zusätzlichen Formatierungen des Absatzes, der den markierten Text enthält, aufheben möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen. Die übernommene Formatierung bleibt erhalten.

Ausrichtungs-Schaltflächen

9. Klicken Sie auf die jeweilige Ausrichtungs-Schaltfläche, um für den Abschnitt mit dem markierten Text die Ausrichtung Links, Zentriert, Rechts oder Blocksatz festzulegen.

Einzugs-Schaltflächen

10. Klicken Sie entweder auf die entsprechende Einzugs-Schaltfläche oder drücken Sie die Tabulator-Taste, um einen Absatz einzurücken. Wenn Sie auf die Einzugs-Schaltfläche klicken, wird der markierte Absatz in den nicht markierten Absätzen verschachtelt. Wenn der Absatz auf einer niedrigere Ebene verschachtelt werden soll, klicken Sie weiterhin auf die Schaltfläche oder drücken Sie die Tabulator-Taste. Ein Standardeinzug ist als Teil der Textformatierung festgelegt.

Sie können markiertem Text auch Listenformate und Formatvorlagen zuweisen. Siehe “Erstellen von Aufzählungslisten und nummerierten Listen” auf Seite 191 und “Arbeiten mit Formatvorlagen” auf Seite 181.

Formatieren von Absätzen

Mit den Optionen im Dialogfeld "Absatz-Einstellungen" können Sie Formate für den Text in einem Absatz, die Absatzausrichtung, den Zellenabstand, Rahmen, Einzüge, den Absatzrahmen und den Hintergrund festlegen.

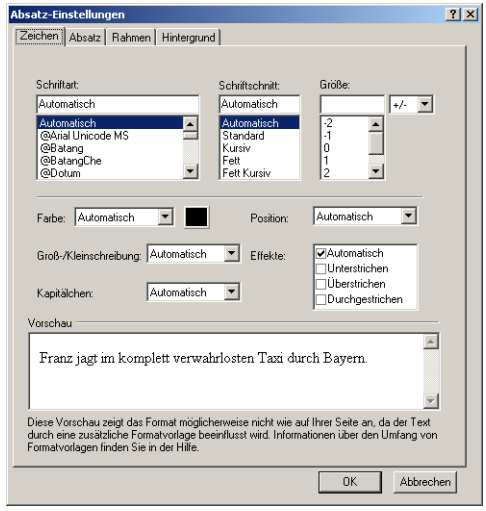
Wenn Sie einen Absatz formatieren, geben Sie zuerst den gesamten Text ein und beginnen anschließend am Ausgangspunkt mit der Formatierung. Wenn Sie während der Texteingabe formatieren, übernehmen neue Absätze die Formatvorlage des vorhergehenden Absatzes.

Hinweis: Manche Optionen im Dialogfeld "Absatz-Einstellungen" sind wirkungslos, wenn die Textformatierung auf HTML festgelegt ist. Diese Optionen werden in den folgenden Abschnitten als "Nur CSS" markiert. Wenn Sie diese Optionen auswählen, können Sie sie in der Seiten-Ansicht zwar anzeigen lassen, sie werden jedoch ausgeblendet, wenn Sie die Vorschau der Site anzeigen oder sie publizieren. Testen Sie Ihre Site mit allen Ziel-Browsern, um sicherzustellen, dass die Seiten wie gewünscht angezeigt werden.

Formatieren von Text in einem Absatz

1. Platzieren Sie die Einfügemarke in dem Absatz, den Sie formatieren möchten. Sie müssen keinen Text markieren.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Format der Palette "Text-Eigenschaften" auf die Schaltfläche Format.

3. Klicken Sie im Dialogfeld "Absatz-Einstellungen" auf die Registerkarte Zeichen.



4. Legen Sie die Textformatierungs-Optionen fest. Wenn Sie Automatisch aktivieren, werden die Einstellungen der übergeordneten Formatvorlage auf den Absatz übertragen. Siehe “So funktioniert die Einstellung "Automatisch"” auf Seite 168.

   - Mit ***Schriftart*** wird die Schriftart des Textes festgelegt; die Schrift-Dateien des \NetObjects System werden dabei verwendet.

     Wenn die angegebene Schriftart für den formatierten Text auf dem Rechner des Besuchers der Website installiert ist, wird auf Browsern, die HTML 3.x-kompatibel sind, der Text in dieser Schriftart angezeigt. Falls die Schriftart nicht installiert ist, greift der Browser auf eine Ersatztabelle zurück. Wenn der angegebene Ersatz nicht möglich ist, verwendet der Browser die Standard-Schriftart. Sie können die Ersatztabelle ändern, indem Sie die Datei fontmap.txt des Ordners \NetObjects System bearbeiten.

   - Mit ***Schriftschnitt*** wird die Formatvorlage eines Textes festgelegt. Sie können Kursiv, Fett oder Fett Kursiv auswählen.

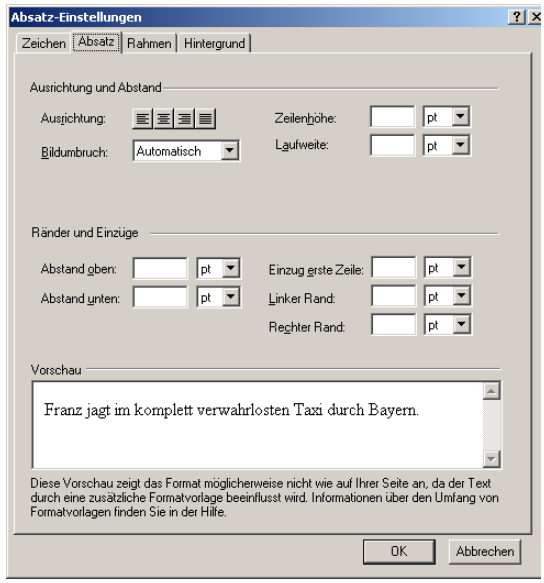
   - Mit ***Größe*** wird die Größe der Schrift festgelegt. Sie können die Einheit für die Schriftgröße mit Hilfe der Dropdown-Liste rechts neben dem Größenfeld bestimmen.

Sie können jede Größe bis 22192 pt. festlegen, doch die eigentliche Schriftart und Größe, die Besucher sehen, hängt von den Standard-Einstellungen des Browsers ab und kann aus diesem Grund nicht vorher gesehen werden. Des Weiteren unterstützen einige ältere Browser-Versionen nicht alle Schrift-größen. Aus diesem Grund ist es am besten, relative Einstellungen zu verwenden (z.B. -2 bis +4). Wenn die Site-Besucher dann die Schriftgrößen in ihren Browsern ändern, wird auch die Textgröße angepasst. Falls Sie aber eine absolute Schriftgröße (z.B. in Punkten oder Zoll) angeben, behält der Text Ihrer Seiten die Größe bei, selbst wenn der Besucher der Site ihn vergrößern oder verkleinern möchte.

- Mit ***Farbe*** wird die Farbe eines Textes festgelegt. Die Farbtafel zeigt die aktuelle Textfarbe an. Wenn Sie die Farbe ändern möchten, müssen Sie zuerst auf die Farbtafel klicken und anschließend eine neue Farbe aus der Farbauswahl auswählen.
- ***Groß-/Kleinschreibung*** legt fest, ob der Text in Groß- oder Kleinbuchstaben angezeigt wird. Mit der Option "Groß schreiben" können Sie **die** Anfangsbuchstaben jedes Worts in dem Text groß schreiben. Mit der Option Ohne können Sie die Einstellung für Groß-/Kleinschreibung deaktivieren, die auf einer übergeordneten Ebene festgelegt wurde.
- Mit ***Kapitälchen*** wird der gesamte Text in Kapitälchen angezeigt. Wird "Kapitälchen" ausgewählt, hat diese Einstellung vor der Einstellung "Groß-/Kleinschreibung" Vorrang. Allerdings werden Kapitälchen nicht von allen Browsers unterstützt. Mit der Option Ohne können Sie die Einstellung für Kapitälchen deaktivieren, die auf einer übergeordneten Ebene festgelegt wurde.
- Mit ***Position*** können Sie eine Hoch- bzw Tiefstellung für den Text festlegen. Mit der Option Standard können Sie ein Positionsformat entfernen, das auf einer übergeordneten Ebene festgelegt wurde.
- Mit ***Effekte*** werden die ausgewählten Effekte des Textes festgelegt. Sie können "Unterstrichen", "Überstrichen" (nur CSS) und "Durchgestrichen" auswählen.

Festlegen von Absatzausrichtung, Zellenabstand und Rahmen

1. Platzieren Sie die Einfügemarke in dem Absatz, den Sie formatieren möchten. Sie brauchen Text nicht auszuwählen.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Format der Palette "Text-Eigenschaften" auf die Schaltfläche Format.
3. Klicken Sie im Dialogfeld "Absatz-Einstellungen" auf die Registerkarte Absatz.



4. Legen Sie die Absatzformat-Optionen fest. Wenn Sie Automatisch aktivieren, werden die Einstellungen der übergeordneten Formatvorlage auf den Absatz übertragen. Siehe “So funktioniert die Einstellung "Automatisch"” auf Seite 168.

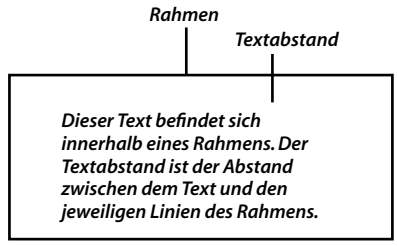
   - ***Ausrichtung*** legt für die Ausrichtung Links, Zentriert, Rechtsoder Blocksatz fest. Wenn Sie die Ausrichtung auf dieser Registerkarte ändern, wird die Ausrichtungs-Einstellung auch in der Palette "Text-Eigenschaften" geändert. Wenn keine Schaltfläche ausgewählt wird, wird der Text mit der Standardausrichtung angeordnet.
   - Mit ***Bildumbruch*** (nur CSS) legen Sie fest, wie Text um ein Bild herum verläuft. Sie können den Text links, rechts oder entlang beider Seiten des Bilds verlaufen lassen. Mit Hilfe der Palette "Bild-Eigenschaften" wenden

Sie die Umbruch-Einstellungen für ein bestimmtes Bild an. Diese Funktion ist besonders beim Erstellen von Formatvorlagen nützlich. Siehe “Erstellen einer Formatvorlage” auf Seite 185.

- Mit ***Zeilenhöhe*** (nur CSS) legen Sie den Abstand zwischen den Textzeilen in der ausgewählten Maßeinheit fest.
- ***Laufweite*** (nur CSS) stellt den Abstand zwischen Zeichen im Text in der ausgewählten Maßeinheit ein.
- Mit ***Abstand oben*** (nur CSS) und ***Abstand unten*** (nur CSS) wird der Abstand über und unter Absätzen in den ausgewählten Maßeinheiten festgelegt.
- ***Einzug erste Zeile*** zieht die erste Textzeile in der ausgewählten Maßeinheit ein. Dies ist die einzige Methode ohne die Leertaste einen Absatz einzuziehen.
- Mit ***Linker Rand*** (nur CSS) und ***Rechter Rand*** (nur CSS) werden die Ränder auf beiden Seiten des Absatzes in den ausgewählten Maßeinheiten festgelegt.

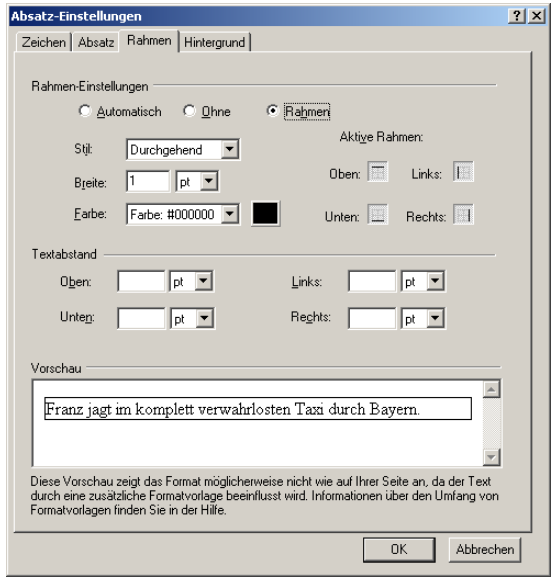
Festlegen von Rahmen und Textabständen (nur CSS)

Unter Rahmen versteht man Linien, die um einen Absatz herum verlaufen. Als Textabstand bezeichnet man den Abstand zwischen den Rahmen und dem Text. Wenn kein Rahmen festgelegt ist, kann der Textabstand Rahmen um Text simulieren.


Rahmen
Textabstand
Dieser Text befindet sich innerhalb eines Rahmens. Der Textabstand ist der Abstand zwischen dem Text und den jeweiligen Linien des Rahmens.

Hinweis: Browser können die Rahmen- und Textabstand-Einstellungen auf verschiedene Weise auslegen. Überprüfen Sie das Erscheinungsbild von Objekten mit Rahmen und Textabständen in verschiedenen Browsern, um sicherzustellen, dass das Objekt wunschgemäß angezeigt wird.

1. Platzieren Sie die Einfügemarke in dem Absatz, den Sie formatieren möchten. Sie müssen keinen Text markieren.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Format der Palette "Text-Eigenschaften" auf die Schaltfläche Format.
3. Klicken Sie im Dialogfeld "Absatz-Einstellungen" auf die Registerkarte "Rahmen".



4. Legen Sie die Rahmen-Einstellungen fest. Wenn Sie Automatisch aktivieren, werden die Einstellungen der übergeordneten Formatvorlage auf den Absatz übertragen. Siehe “So funktioniert die Einstellung "Automatisch"” auf Seite 168.
   - ✦ Mit ***Automatisch*** werden die Standard-Rahmen-Einstellungen verwendet.
   - ✦ Mit ***Ohne*** verhindern Sie, dass die Rahmen-Einstellungen des übergeordneten Elements angewendet werden.
   - ✦ Mit ***Rahmen*** stehen Ihnen die anderen Optionen zur Verfügung, so dass Sie einzelne Rahmeneinstellungen anwenden können. Verwenden Sie die Optionen:

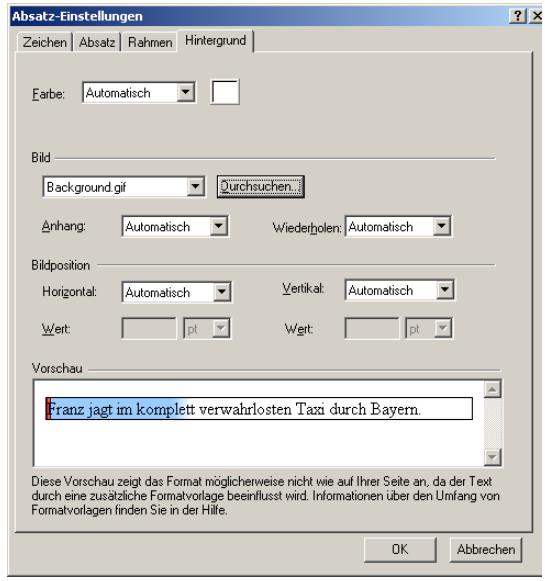
Stil, Breite und Farbe, um den Stil, die Breite und die Farbe der Rahmenlinie festzulegen. Klicken Sie auf die Farbtafel und wählen Sie eine Farbe aus der Farbauswahl aus.

Aktive Rahmen, um festzulegen, welche Rahmen um dem Abschnitt angezeigt werden. Alle vier Segmente werden standardmäßig ausgewählt, wodurch ein vollständiges Feld um den Absatz erstellt wird. Sie können auf jede Kombination von Segmenten klicken.

5. Legen Sie den Textabstand für jede Seite des Absatzes fest.

Festlegen der Hintergrund-Optionen (nur CSS)

1. Platzieren Sie die Einfügemarke in dem Absatz, den Sie formatieren möchten. Sie müssen keinen Text markieren.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Format der Palette "Text-Eigenschaften" auf die Schaltfläche Format.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Hintergrund.



4. Legen Sie die Optionen für das Hintergrundformat des Absatzes fest. Wenn Sie Automatisch aktivieren, werden die Einstellungen der übergeordneten Formatvorlage auf den Absatz übertragen. Siehe “So funktioniert die Einstellung "Automatisch"” auf Seite 168.

   - Mit ***Farbe*** legen Sie die Hintergrundfarbe hinter dem Text fest. Klicken Sie auf die Farbtafel und wählen Sie eine neue Farbe aus der Farbauswahl aus.
   - Mit ***Bild*** wird dem Hintergrund ein Bild zugewiesen. Klicken Sie auf "Durchsuchen", um ein Bild zu wählen.
   - Mit ***Anhang*** wird das Hintergrundbild entweder fixiert oder läuft als Textbildlauf. Diese Option gilt nur für Microsoft Internet Explorer 4.x.
   - Mit ***Wiederholen*** legen Sie fest, wie das Bild hinter dem Text angezeigt wird. Mit Hilfe von Ohne können Sie ein einzelnes Bild anzeigen, das sich nicht wiederholt. Aktivieren Sie Beides, um den Hintergrund komplett mit dem Bild auszufüllen. Aktivieren Sie Horizontal oder Vertikal, um eine Reihe von Bildern horizontal bzw. vertikal hinter dem Text anzuzeigen.

     In vielen Browsern funktionieren diese beiden Optionen nicht. Verwenden Sie diese Funktionen nur, wenn Sie davon ausgehen, dass die Besucher Ihrer Site Internet Explorer 5.0 (oder höher) für Windows oder Internet Explorer 4.5 (oder höher) für Mac OS als Browser verwenden. Netscape Navigator 4.7 und ältere Versionen unterstützen diese Funktion nicht einwandfrei.
   - Mit ***Bildposition*** wird die ursprüngliche Position des Hintergrundbilds festgelegt. Diese Funktion wird von Internet Explorer 3.0 (und höher) unterstützt, aber nicht von Netscape Navigator 4.7 und früheren Versionen. Wenn Sie einen bestimmten Wert für die Position festlegen möchten, wählen Sie Wert aus den Dropdown-Listen Horizontal und Vertikal aus und geben Sie einen Wert für die Position in der ausgewählten Maßeinheit an.

     Damit das Bild korrekt in den Browsern platziert wird, interagieren der Horizontal- und Vertikalwert. Bitte beachten Sie, dass bei einer Änderung der Einstellungen für die horizontale und vertikale Position sich die anderen Einstellungen auch entsprechend verändern.

Formatieren von Textobjekten in Absätzen

Ein Textobjekt ist ein Textabschnitt, den Sie als einzelne Einheit behandeln können. Ein Link ist z.B. ein Textobjekt. Wenn Sie einen Link erstellen und formatieren, weisen Sie ihm Formatierungseigenschaften als einzelne Einheit zu. Wenn Sie ihm eine Farbe zuweisen, gilt diese für den ganzen Link, nicht nur für ein paar Buchstaben. Absätze sind ebenfalls Textobjekte, da sie als einzelne Einheit formatieren werden können, und ohne dabei den gesamten Text, der den Absatz enthält, formatieren zu müssen.

Absätze können Links und andere Textobjekte enthalten. Wenn Sie einen Absatz formatieren, der ein weiteres Textobjekt enthält, werden einige - nicht alle - neuen Formatierungen vom darin enthaltenen Objekt übernommen. Normalerweise entspricht die Formatierung dem Objekttyp und der dafür verfügbaren Formatierung. Links haben z.B. keine Ränder. Wenn Sie also den linken und rechten Rand des Abschnitts ändern, wird der Link nicht davon beeinflusst. Da aber die Schriftart eines Links formatiert werden kann, werden die Schriftarten des Links ebenfalls formatiert, wenn Sie die Schriftarten des Absatzes formatieren. Wenn aber die Schriftart des Links bereits definiert wurde, wird er die Schriftart des Absatzes nicht übernehmen.

Wenn Sie das Format des enthaltenen Objekts ändern, wird das Container-Objekt nicht davon beeinflusst. Wenn Sie also die Farbe des Link-Textes ändern, wird der Text des Absatzes, in dem sich der Link befindet, nicht verändert.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Textmerkmale ein enthaltenes Objekt beeinflussen und welche nicht:

Textmerkmal	Einfluss auf enthaltenes Objekt	Kein Einfluss auf enthaltenes Objekt
Schriftart	x	
Schriftschnitt	x	
Größe	x	
Farbe	x	
Position		x
Groß-/Kleinschreibung	x	
Effekte	x	
Kapitälchen	x	
Ausrichtung	x	
Bildumbruch	x	
Zeilenhöhe	x	
Laufweite	x	
Wortabstand	x	
Abstand oben		x (relative Größe entspricht der Breite des übergeordneten Elements)
Abstand unten		x (relative Größe entspricht der Breite des übergeordneten Elements)
Einzug erste Zeile	x	
Linker Rand		x
Rechter Rand		x
Listenstil	x	
Listeneinzug	x	
Alle Rahmen- und Hintergrund-Eigenschaften		x

Arbeiten mit Formatvorlagen

Eine Formatvorlage ist eine vordefinierte Reihe von Formaten für Zeichen, Absätze, Listen, Rahmen und Hintergründe von Texten. Mit Formatvorlagen können Sie auf einfache Weise Absatzformatierungen einer Textauswahl festlegen, kopieren und aktualisieren.

Sie können eigene Formatvorlagen erstellen oder die vorhandenen Formatvorlagen von NetObjects Fusion modifizieren. Sie können auch benutzerdefinierte Formatvorlagen, die Sie in Verbindung mit den SiteStyles der SiteStyles-Liste verwenden, erstellen.

Anwenden einer Formatvorlage auf einen Absatz

1. Platzieren Sie in der Seiten-Ansicht die Einfügemarke in dem Absatz, auf den Sie eine Formatvorlage übertragen möchten.
2. Wählen Sie im Abschnitt Absatz der Palette "Text-Eigenschaften" eine Formatvorlage aus der Dropdown-Liste Formatvorlage. Der Text ändert sich gemäß der neuen Formatvorlage.

   Wenn z.B. der ursprüngliche Text die Formatvorlage Standard aufweist und Sie Überschrift1 für den Text festlegen, wird dieses Format dem kompletten Absatz zugewiesen.

Anwenden einer Formatvorlage auf einen Textbereich

Ein *Textbereich* ist eine Textauswahl, die Sie als eine einzelne Einheit formatieren. Sie können den Zeichen eines Textbereichs eine benutzerdefinierte Formatvorlage oder andere Formatvorlagen zuweisen, um sie vom Rest des Absatzes zu unterscheiden. Wenn z.B. Ihr Firmenname immer in fett gedruckten, kursiven Buchstaben angezeigt werden soll, können Sie mit diesen Merkmalen eine benutzerdefinierte Formatvorlage definieren. Sie können dann den Firmennamen immer als Textbereich auswählen und die benutzerdefinierte Formatvorlage anwenden.

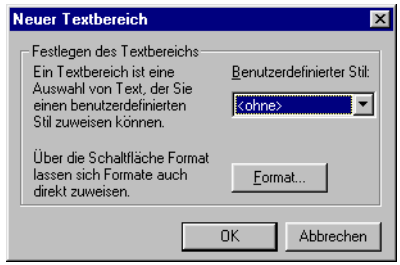
Sie erzielen das gleiche Ergebnis, indem Sie den Text auswählen und ihn manuell in der Eigenschaften-Palette formatieren. Wenn Sie jedoch einem Textbereich verwenden, können Sie eine benutzerdefinierte Formatvorlage auf schnelle und einfache Weise anwenden und ihn erforderlichenfalls global ändern.

So erstellen Sie einen Textbereich:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht den Text aus, der formatiert werden soll.
2. Klicken Sie auf der Werkzeugleiste "Standard" auf das Werkzeug "Textbereich".

Werkzeug "Textbereich"

Das Dialogfeld "Neuer Textbereich" wird angezeigt.


Neuer Textbereich
Festlegen des Textbereichs
Ein Textbereich ist eine Auswahl von Text, der Sie einen benutzerdefinierten Stil zuweisen können.
Benutzerdefinierter Stil:
<ohne>
Über die Schaltfläche Format lassen sich Formate auch direkt zuweisen.
Format...
OK
Abbrechen

3. Wählen Sie eine benutzerdefinierte Formatvorlage aus der Dropdown-Liste aus oder klicken Sie auf die Schaltfläche Format und formatieren Sie den ausgewählten Text.
4. Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie einen Textbereich entfernen möchten, platzieren Sie die Einfügemarke im Textbereich, klicken Sie auf die Registerkarte Textbereich in der Palette "Text-Eigenschaften" und auf Textbereich entfernen.

Verwenden benutzerdefinierter Formatvorlagen

Sie können benutzerdefinierte Formatvorlagen erstellen, um HTML-Tag-Formatvorlagen zu erweitern. HTML-Tag-Formatvorlagen, wie z.B. Überschrift 1 <H1> oder "Standard" sind grundlegende Design-Merkmale von HTML-Code. Sie sehen Beispiele von Tag-Formatvorlagen auf der Registerkarte Text in der Design-Ansicht. Benutzerdefinierte Formatvorlagenelemente werden mit HTML-Tag-Formatvorlagen kombiniert, um mehr Formate zu erhalten, die Sie auf mehrere Seiten oder die ganze Site anwenden können. Unter “Erstellen einer Formatvorlage” auf Seite 185 finden Sie Angaben zum Erstellen einer benutzerdefinierten Formatvorlage.

Die ursprüngliche Überschrift1 ist z.B. fett gedruckt und in großen Zeichen geschrieben. Sie möchten eine Reihe benutzerdefinierter H1-Formatvorlagen erstellen. Auf einigen Seiten soll die Überschrift gewissermaßen „schreien“. Daher ist eine benutzerdefinierte Formatvorlage zu erstellen, mit der der gesamte Text in

Großbuchstaben und kursiv anzuzeigen, und diese benutzerdefinierte Formatvorlage "Schrei" zu benennen. Auf anderen Seiten soll die Überschrift den Eindruck eines Flüsterns vermitteln, also erstellen Sie eine benutzerdefinierte Formatvorlage, mit der der gesamte Text in Kleinbuchstaben angezeigt wird und der Abstand zwischen den Buchstaben klein ist. Da Sie verhindern möchten, dass der Text die Eigenschaften der fett gedruckten, großen Originalüberschrift übernimmt, aktivieren Sie nicht die Option "Automatisch". Sie nennen die benutzerdefinierte Vorlage "Pssst".

Wenn Sie die benutzerdefinierte Formatvorlage auf den Text der Originalüberschrift anwenden, werden nur die Textmerkmale beeinflusst, die im benutzerdefinierten Stil definiert wurden. Wenn also die Originalüberschrift fett gedruckt und in großen Zeichen angezeigt wird und Sie die benutzerdefinierte Formatvorlage "Schrei" darauf übertragen, wird der Text wie folgt angezeigt:

DIE ÜBERSCHRIFTEN WÜRDEN WIE FOLGT AUSSEHEN

Der Text ist fett gedruckt und in großen Zeichen geschrieben (Merkmale der Originalüberschrift <H1>) und verwendet gleichzeitig durchgängig Großbuchstaben und kursive Zeichen (Merkmale der benutzerdefinierten Formatvorlage). Die Merkmale "Fett" und "große Zeichen" werden auf die <Überschrift> der Formatvorlage "Schrei" übertragen, da die benutzerdefinierte Formatvorlage diese Merkmale nicht definiert hatte.

Wenn Sie jedoch die benutzerdefinierte Formatvorlage "Pssst" verwenden, wird der Text wie folgt angezeigt:

die Überschriften würden wie folgt aussehen

In diesem Fall wird die <Überschrift> der Formatvorlage "Pst" weder fett gedruckt noch in großer Schriftart angezeigt, da Sie diese Merkmale geändert haben, anstatt die Einstellungen Automatisch zu verwenden. Wenn Automatisch in den Einstellungen für Fettdruck und große Schriftgröße weiterhin aktiviert gewesen wäre, würde das Format "Pssst" fett gedruckt und mit großer Schriftart dargestellt werden.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Formatvorlage anwenden, wird deren Name der ursprünglichen HTML-Tag-Formatvorlage mit einem Punkt angehängt, um die ursprüngliche HTML-Tag-Formatvorlage von der neuen benutzerdefinierten Formatvorlage zu unterscheiden. Die beiden benutzerdefinierten <H1>-Formatvorlagen werden zu <H1.Schrei> und <H1.Pst>. Wenn NetObjects Fusion den HTML-Code generiert, werden die Formatvorlagen als <H1 class="Schrei"> und <H1 class="Pst"> angezeigt.

Festlegen eines Formatbereichs

Wenn Sie Formatvorlagen erstellen, können Sie den entsprechenden Bereich eingrenzen, indem Sie den Formatbereich festlegen. Der Formatbereich bestimmt, wo die Merkmale einer Formatvorlage verfügbar sind und angewandt werden. Folgende Bereichs-Optionen stehen zur Verfügung:

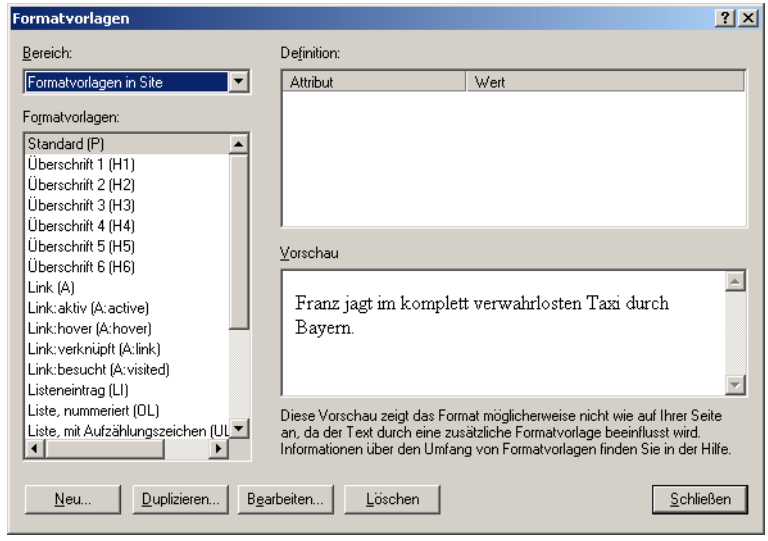
- ***Alle verfügbaren Formatvorlagen,*** zeigt alle Formatvorlagen nabhängig vom Bereich an.
- ***SiteStyle***. Die Formatvorlage ist immer verfügbar, wenn der SiteStyle angewendet wird.
- ***Site***. Die Formatvorlage ist für die gesamte Site verfügbar.
- ***Seite***. Die Formatvorlage ist nur auf einer bestimmten Seite der aktuellen Site verfügbar.

Der Formatbereich wird bei der Erstellung festgelegt.

Erstellen einer Formatvorlage

1. Wählen Sie "Formatvorlage bearbeiten" in der Seiten-Ansicht aus dem Menü "Text".

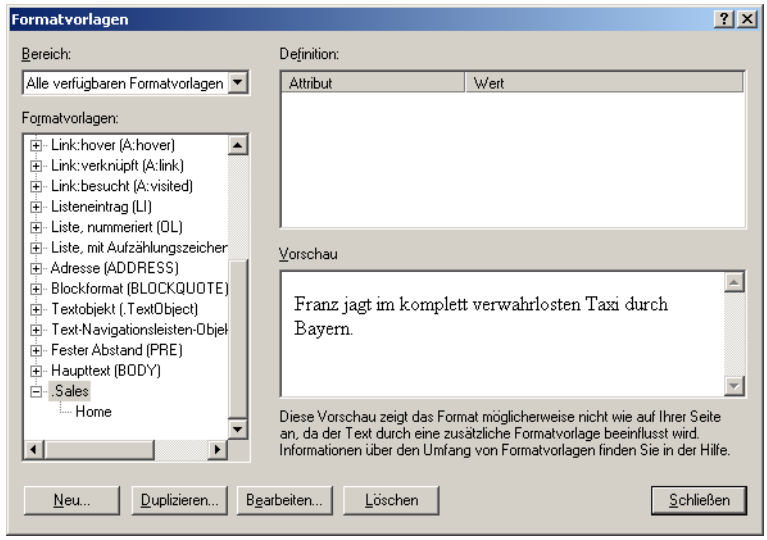
   Das Dialogfeld "Formatvorlagen" wird angezeigt.



   Der ausgewählte Bereich wird im Feld im oberen Bereich des Dialogfelds angezeigt.

   Auf der linken Seite werden die HTML-Tag-Formatvorlagen und vorhandene benutzerdefinierte Formatvorlagen, die Sie für den ausgewählten Bereich erstellt haben, angezeigt.

Wenn der Bereich auf "Alle verfügbaren Formatvorlagen" festgelegt ist, können Sie den Formatbereich mit Hilfe der Explorer-Struktur im Dialogfeld "Formatvorlagen" bestimmen. Klicken Sie auf das Plus-Symbol neben der Formatvorlage, um ihren Bereich und die Seiten zu sehen, für den/die er verfügbar ist. In diesem Beispiel ist die benutzerdefinierte Formatvorlage ".Verkauf" nur für die Homepage verfügbar.

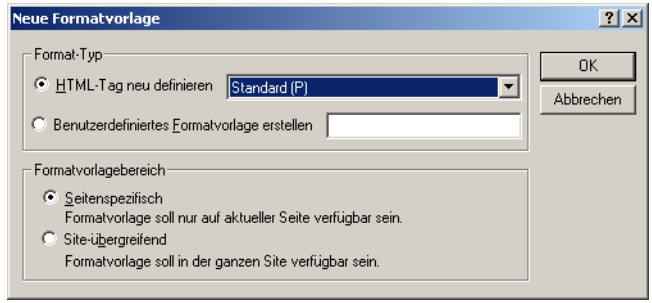


Abhängig vom ausgewählten Bereich kann die Liste der HTML-Tag-Formatvorlagen Link-Formatvorlage enthalten: "Link:aktiv", "Link:hover", "Link:verknüpft" oder vielleicht "Link:besucht". Die Formatvorlage "Link:hover" wird z.B. verwendet, wenn ein Besucher der Site den Mauszeiger über den Link bewegt, aber nicht klickt. Die Formatvorlage "Link:besucht" wird verwendet, nachdem ein Besucher auf den Link geklickt hat.

Sie können auch benutzerdefinierte Formatvorlagen für die Navigationsleiste, ein Textobjekt, Listen, Adressen, usw. für die links aufgelisteten Formatvorlagen erstellen.

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Bereich den Bereich aus, mit dem Sie arbeiten möchten. Wenn Sie z.B. die Formatvorlagen sehen möchten, die nur die aktuelle Seite beeinflussen, wählen Sie Formatvorlagen auf Seite aus.
3. Klicken Sie auf Neu oder auf Duplizieren.

Das Dialogfeld "Neue Formatvorlage" wird angezeigt.



Das Dialogfeld "Formatvorlage duplizieren" ist ähnlich. Das Duplizieren einer Formatvorlage ist eine einfache Methode, um ihr einen anderen Bereich zuzuweisen. Sie können z.B. die Formatvorlage der Überschrift H1 in die Überschriften H2, H3 und H4 kopieren und sie dann einzeln bearbeiten.

4. Wählen Sie im Bereich Format-Typ des Dialogfelds "Formatvorlage duplizieren":

   - ***HTML-Tag neu definieren*** und wählen Sie ein Tag, das Sie bearbeiten möchten, aus der Dropdown-Liste aus.
   - ***Benutzerdefinierte Formatvorlage erstellen*** und geben Sie einen Namen für die Formatvorlage im Feld ein.

     Dem Namen der benutzerdefinierten Formatvorlage wird ein Punkt vorangestellt (Beispiel: ***.Formatvorlagenname***). Im HTML-Code wird die benutzerdefinierte Formatvorlage als ***class=Formatvorlagenname*** angegeben.

5. Wählen Sie einen Formatbereich für die neue Formatvorlage aus.

   - ***Seitenspezifisch.*** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die neue Formatvorlage für die aktuelle Seite verfügbar. Wenn Sie ein bereits vorhandenes Tag neu definieren, ist die ursprüngliche Einstellung weiterhin für den Rest der Site aktiviert. Wenn Sie eine neue Formatvorlage erstellen, ist sie auf keiner anderen Seite der Site verfügbar.
   - ***Site-übergreifend*** Wenn Sie diese Option wählen, ist die Formatvorlage für die aktuelle Site verfügbar. Wenn Sie ein bereits vorhandenes Tag neu definieren, wird es in der gesamten Site verändert. Wenn Sie z.B. die Schriftfarbe von H1 in Rot ändern und Site-übergreifend aktivieren, wird der gesamte Text der Site mit diesem Format in rot gefasst.

6. Klicken Sie auf OK.

   Das Dialogfeld "Textformat" wird angezeigt. Sie können nun die Attribute für jedes Merkmal des Formats festlegen. Siehe “Formatieren von Absätzen” auf Seite 171 und “Formatieren einer Liste” auf Seite 192.

Erstellen eines benutzerdefinierten Textattributs (nur CSS)

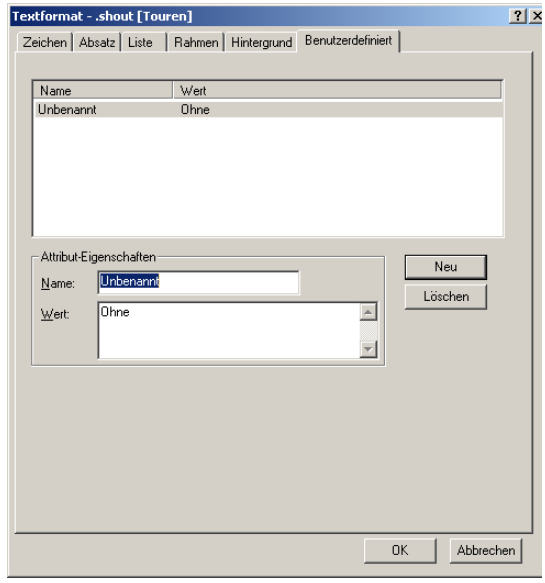
Beim Erstellen einer Formatvorlage enthält das Dialogfeld "Textformat" eine Registerkarte "Benutzerdefiniert", auf der Sie benutzerdefinierte Textattribute festlegen können. Erstellen Sie benutzerdefinierte Textattribute nur, wenn Sie mit HTML-Code und der Erstellung von Cascading Style Sheets (CCS) vertraut sind und die Implikationen der CCS-Funktionen kennen.

Wenn Sie z.B. den Namen cursor und den Wert wait eingeben, kann der Mauszeiger von Microsoft Internet Explorer 5.0 als Sanduhr angezeigt werden. Wenn Sie dem Textobjekt die neue benutzerdefinierte Formatvorlage zuweisen, wird der Mauszeiger als Sanduhr angezeigt, wenn er sich über einem Textobjekt auf einer Seite befindet. Auf ähnliche Weise können Sie mit Hilfe von benutzerdefinierten Attributen CSS-Attribute nutzen, die nicht direkt unterstützt werden, wie z.B. der Mauszeiger.

So erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Attribut:

1. Folgen Sie den Schritten unter “Erstellen einer Formatvorlage” auf Seite 185, um eine neue Formatvorlage zu erstellen.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Textformat" auf die Registerkarte Benutzerdefiniert.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu.



4. Geben Sie den Namen des CSS für das neue Attribut und den dazugehörigen Wert ein.

   Wenn Sie ein bereits vorhandenes benutzerdefiniertes Attribut bearbeiten möchten, wählen Sie es in der Liste auf der Registerkarte Benutzerdefiniert aus. Der Name und die Werte werden in den Feldern für die Attribut-Eigenschaften auf der Registerkarte Benutzerdefiniert angezeigt. Nehmen Sie die Änderungen in diesen Feldern vor.

5. Klicken Sie auf OK.

Benutzerdefinierte Attribute werden nicht in der Seiten-Ansicht angezeigt, aber vom Browser dargestellt, wenn dieser die CSS-Funktionen unterstützt.

Bearbeiten einer Formatvorlage

1. Wählen Sie "Formatvorlage bearbeiten" in der Seiten-Ansicht aus dem Menü "Text".

   Das Dialogfeld "Formatvorlagen" wird angezeigt.

2. Wählen Sie die zu bearbeitende Formatvorlage aus und klicken Sie anschließend auf Bearbeiten.

   Das Dialogfeld "Textformat" wird angezeigt.

3. Um die Formatvorlage zu ändern, schlagen Sie unter “Formatieren von Text” auf Seite 166 nach.

4. Klicken Sie nach Abschluss auf OK im Dialogfeld "Textformat".

5. Klicken Sie im Dialogfeld "Formatvorlage" auf Schließen.

   NetObjects Fusion aktualisiert jeden Absatz, der diese Formatvorlage enthält.

Löschen einer Formatvorlage

1. Wählen Sie "Formatvorlage bearbeiten" in der Seiten-Ansicht aus dem Menü "Text".

   Das Dialogfeld "Formatvorlagen" wird angezeigt.

2. Wählen Sie die zu löschende Formatvorlage aus und klicken Sie anschließend auf Löschen.

   Sie können keine Formatvorlage löschen, die mit mehreren Bereichen definiert worden ist. Sie müssen jedes einzeln löschen. Wenn Sie wissen möchten, ob eine Formatvorlage über mehrere Bereiche verfügt, wählen Sie Alle verfügbaren Formatvorlagen aus der Dropdown-Liste Bereich aus und klicken Sie auf das Plus-Symbol neben der Formatvorlage.

3. Bestätigen Sie den Löschvorgang mit OK und klicken Sie anschließend auf Schließen.

Erstellen von Aufzählungslisten und nummerierten Listen

So erstellen Sie eine einfache nummerierte Liste bzw. eine Aufzählungsliste:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht den Text aus, den Sie als nummerierte Liste oder als Aufzählungsliste formatieren möchten.

Listentyp-Schaltflächen

2. Wählen Sie die Palette "Text-Eigenschaften" im Menü Ansicht der Seiten-Ansicht aus und klicken Sie auf den entsprechenden Listentyp, um eine nummerierte

   Liste oder eine Aufzählungsliste auszuwählen. Wenn Sie einen Listentyp auswählen, verwendet NetObjects Fusion den standardmäßigen Nummerierungs- oder Aufzählungsstil. Um die Formatvorlage zu ändern, schlagen Sie unter “Formatieren einer Liste” auf Seite 192 nach.

3. Wenn Sie ein Element in die Liste einfügen möchten, drücken Sie auf die Eingabetaste am Ende einer Zeile. Drücken Sie die Umschalttaste und die Eingabetaste, um eine neue Zeile unter der gleichen Aufzählung zu beginnen.

Wenn Sie den Listenstil aus der ausgewählten Listenebene entfernen möchten, wählen Sie die Registerkarte Liste der Eigenschaften-Palette aus und klicken Sie auf Liste entfernen.

So erstellen Sie eine nummerierte Liste bzw. eine Aufzählungsliste mit mehreren Ebenen:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht den Text aus, der in der Liste enthalten sein soll. Vergewissern Sie sich, dass jeder Listeneintrag einen separaten Absatz darstellt.

2. Klicken Sie in der Palette "Text-Eigenschaften" im Bereich "Absatz" rechts auf eine der beiden Listentyp-Schaltflächen.

3. Wählen Sie die Absätze aus, die Sie unterordnen möchten, und klicken Sie auf die Einzug-Schaltfläche in der Mitte oder drücken Sie die Tabulator-Taste.

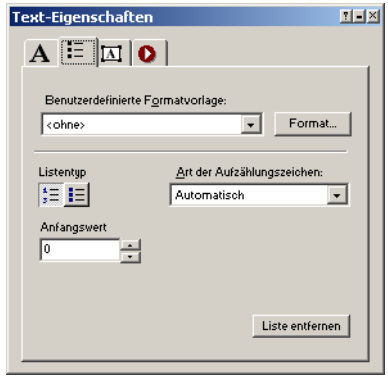
- Aufzählungszeichen eins, Ebene eins¶
  - Aufzählungszeichen eins, Ebene zwei¶
  - Aufzählungszeichen zwei, Ebene zwei¶
- Aufzählungszeichen zwei, Ebene eins¶
- Aufzählungszeichen drei, Ebene eins¶

A. Aufzählungszeichen eins, Ebene zwei¶
B. Aufzählungszeichen zwei, Ebene zwei¶

Bei jedem Klicken auf die Einzug-Schaltfläche werden die ausgewählten Absätze in der Liste eine Ebene weiter verschoben, und das entsprechende Aufzählungs- bzw. Listenzeichen wird für die Ebene eingefügt.

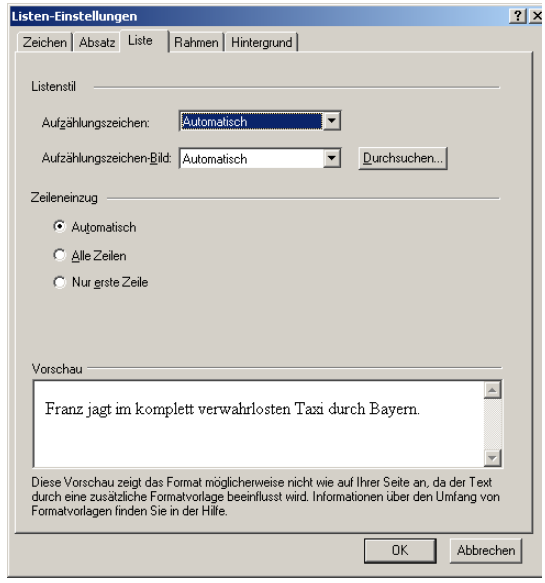
Formatieren einer Liste

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht einen beliebigen Text in einer nummerierten Liste bzw. einer Aufzählungsliste aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Liste der Palette "Text-Eigenschaften".



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Format.

Das Dialogfeld "Listen-Einstellungen" wird angezeigt.



4. Legen Sie den Listenstil fest. Wenn Sie Automatisch aktivieren, werden die Einstellungen des übergeordneten Stils auf die Liste übertragen. Siehe “So funktioniert die Einstellung "Automatisch"” auf Seite 168.

   - ***Aufzählungszeichen*** Wählen Sie ein Aufzählungszeichen oder eine Nummerierungsart aus der Dropdown-Liste aus.
   - ***Aufzählungszeichen-Bild*** (nur CSS). Wenn Sie ein Bild als Aufzählungszeichen verwenden möchten, klicken Sie auf "Durchsuchen" und wählen Sie das gewünschte Bild aus.

5. Legen Sie den Zeileneinzug fest (nur CSS).

   - Mit ***Automatisch*** wird der Einzug des Objekts, das die Liste enthält, immer angezeigt, wenn die Liste auf eine zweite Zeile umgebrochen wird. Der Einzugswert ist vordefiniert. Siehe “So funktioniert die Einstellung "Automatisch"” auf Seite 168.
   - Mit ***Alle Zeilen*** werden alle Zeilen in jedem aufgelisteten Element zur gleichen Position eingezogen.

- ✦ Mit ***Nur erste Zeile*** wird nur die erste Zeile von jedem Element der Liste eingerückt.

6. Klicken Sie auf OK.

Festlegen des Listen-Anfangswerts

Wenn Sie eine nummerierte Liste auswählen und mit einem anderen Wert als 1 oder A beginnen möchten, können Sie einen neuen Anfangswert definieren.

So legen Sie einen neuen Anfangswert fest:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht eine beliebige Ebene der nummerierten Liste. Neue Anfangswerte können nur für nummerierte Listen und nicht für Aufzählungslisten festgelegt werden.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Liste der Palette "Text-Eigenschaften".
3. Geben Sie im Feld Anfangswert einen neuen Anfangswert ein oder klicken Sie auf die jeweiligen Pfeile, um einen höheren oder einen niedrigeren Wert festzulegen.

   Alle Einträge auf dieser Ebene der nummerierten Liste richten sich nun nach dem neuen Anfangswert. Wenn Sie z.B. für den Anfangswert 3 festlegen, wird dem ersten Eintrag die Nummer 3 und dem nächsten die Nummer 4 zugewiesen.

Festlegen der Aufzählungs- bzw. der Nummerierungsart

Sie können für jede Ebene einer Liste eine Nummerierungs- oder eine Aufzählungsart bestimmen.

So legen Sie eine neue Aufzählungs- bzw. Nummerierungsart fest:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht eine beliebige Ebene der Liste.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Liste der Palette "Text-Eigenschaften".
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Art der Aufzählungszeichen das Zeichen bzw. die Nummerierung aus, das/die Sie für diese Ebene der Liste verwenden möchten.

Die Listen zugeordneten Textarten sind Liste, nummeriert <OL>, Liste, mit Aufzählungszeichen <UL> und Listeneintrag <LI>. Wenn Sie die Aufzählungs- oder Nummerierungsart auswählen, wird automatisch die entsprechende

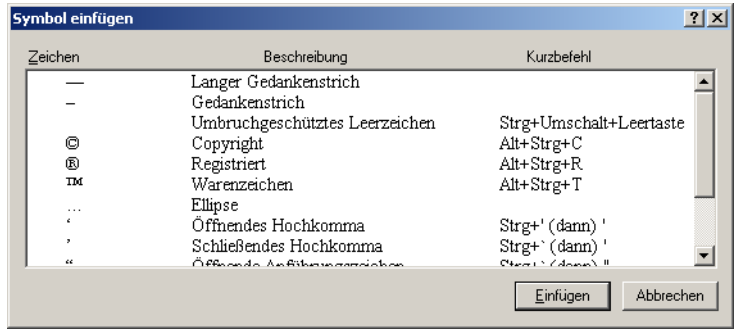
Formatvorlage der nummerierten Liste oder der Aufzählungsliste verwendet. Das Ändern des Formats <LI> wirkt sich auf beide Listentypen aus.

Hinweis: Listen werden mit Aufzählungszeichen formatiert, die auf der Formatvorlage Listeneintrag <LI> basieren. Sie können Listen jedoch auch mit einer anderen Formatvorlage, z.B. Standard <P>, formatieren. In diesem Fall wird die Liste über kein assoziiertes Listenpunkt-Zeichen verfügen. Umgekehrt können Sie eine Reihe von Absätzen eingeben und sie in eine Liste umwandeln, wenn Sie die Formatvorlage "Listeneintrag <LI>" auf die Absätze anwenden.

Einfügen von Symbolen

Sie können besondere Symbole, wie z.B. einen Gedankenstrich oder ein Copyright-Symbol, in Text einfügen.

1. Doppelklicken Sie in der Seiten-Ansicht auf das Textfeld, das den Text enthält, in den Sie das Symbol einfügen möchten.
2. Klicken Sie auf die Textstelle, an der Sie das Symbol einfügen möchten.
3. Wählen Sie im Menü Text die Option Symbol einfügen aus.



4. Wählen Sie im Dialogfeld "Symbol einfügen" ein Symbol aus und klicken Sie auf Einfügen.

   Das Symbol wird im Text angezeigt.

   Die Symbolliste kann nicht bearbeitet werden.

Hinzufügen von Text zu einer Form oder einem Bild

Wenn Sie einer Form oder einem Bild Text hinzufügen, wird der Text beim Publizieren der Seite Teil einer neuen Bilddatei. Da der Text Teil des Bilds ist, zeigt der Browser des Besuchers den korrekten Zeichensatz an, auch wenn dieser nicht im Browser installiert ist.

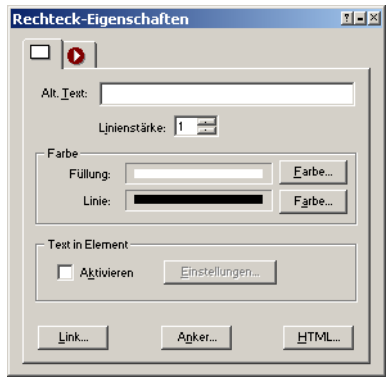
Wenn Sie einer Bilddatei Text hinzufügen, generiert NetObjects Fusion beim Publizieren der Site eine neue Bilddatei, die in der Publizieren-Ansicht als ein automatisch generiertes Bild aufgelistet wird. Ihre Originaldatei bleibt in der Assets-Ansicht unverändert und wird den publizierten Assets der Site nicht hinzugefügt. Wenn Sie den Text aus der Bilddatei entfernen, wird das Bild nach wie vor als automatisch generiertes Bild in der Liste geführt.

Windows 98, Windows NT, Windows 2000, Windows ME, Windows XP und einige Versionen von Windows 95 verfügen über ein Hilfsprogramm zum Glätten von Schriftarten (auch Anti-Aliasing genannt), das mit NetObjects Fusion zusammen verwendet werden kann. Wenn Sie das Hilfsprogramm in Windows 95 und Windows NT aktivieren möchten, öffnen Sie die Systemsteuerung, klicken auf das Symbol Anzeige und wählen aus der Registerkarte Plus! die Option Bildschirmschriftarten glätten aus. In Windows 98, Windows 2000, Windows ME und Windows XP befindet sich diese Option auf der Registerkarte "Effekte". Sie können auch andere Anwendungen für die Verwaltung von Schriftarten verwenden, um Schriftarten zu glätten (z.B. Adobe Type Manager).

So fügen Sie einer Form oder einem Bild Text hinzu:

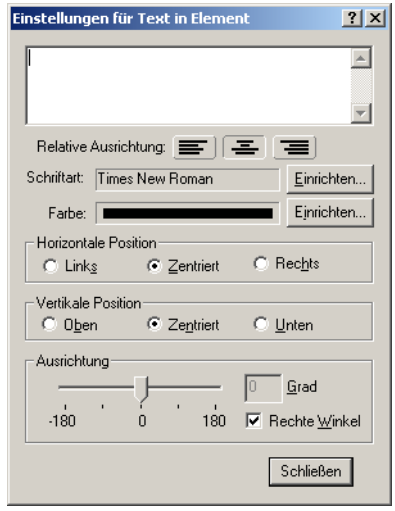
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Form oder das Bild aus, der/dem Sie den Text hinzufügen möchten.

   Die entsprechende Eigenschaften-Palette wird angezeigt. Wenn Sie mit einem Bild arbeiten, klicken Sie auf die Registerkarte Effekte.



2. Wählen Sie im Abschnitt Text in Element die Option Aktivieren aus und klicken Sie auf Einstellungen. Das Dialogfeld "Einstellungen für Text in Element" wird angezeigt.

   Das Dialogfeld "Einstellungen für Text in Element" wird angezeigt.



3. Geben Sie den Text ein, den Sie hinzufügen möchten. Drücken Sie die Eingabetaste, um eine neue Zeile zu beginnen.

   Wenn Sie keine Zeilenumbrüche eingeben, fließt der Text nicht um das Bild herum und ist möglicherweise nicht zu sehen, wenn er breiter ist als das Element.

4. Legen Sie die Einstellungen für den Text fest.

   - ✦ Klicken Sie im Abschnitt "Schriftart" auf die Schaltfläche Einrichten und wählen Sie eine Schriftart, eine Formatvorlage und einen Schriftgrad aus.
   - ✦ Klicken Sie im Abschnitt "Farbe" auf die Schaltfläche Einrichten und wählen Sie eine Farbe aus der Farbauswahl.
   - ✦ Legen Sie die relative Ausrichtung, die horizontale und die vertikale Position für den Text fest.

     Mit Relative Ausrichtung können Sie zwei oder mehrere Textzeilen links, zentriert oder rechts ausrichten. Einzelne Textzeilen können Sie damit nicht beeinflussen.

     Mit den Einstellungen Horizontale Position und Vertikale Position platzieren Sie den Text innerhalb des Objektrahmens.

Auf der linken Seite ist "Relative Ausrichtung" auf "Links" und "Horizontale Position" und "Vertikale Position" auf "Zentriert" festgelegt. Auf der rechten Seite ist "Relative Ausrichtung" auf "Zentriert, Horizontale Position" auf "Links" und "Vertikale Position" auf "Zentriert" festgelegt.

   Um mehrere Textzeilen in einem SiteStyle-Banner oder einer Schaltfläche anzugeben, verwenden Sie das Dialogfeld "Benutzerdefinierte Namen", wie unter “Arbeiten mit benutzerdefinierten Schaltflächen- und Banner-Namen sowie Dateierweiterungen” auf Seite 53 erläutert.

5. Verschieben Sie im Abschnitt "Ausrichtung" den Regler, um den Text zu drehen.

   Aktivieren Sie Rechte Winkel, um die Textdrehung auf 90-Grad-Schritte zu beschränken.

6. Klicken Sie auf Schließen, um die Einstellungen auf den Text anzuwenden.

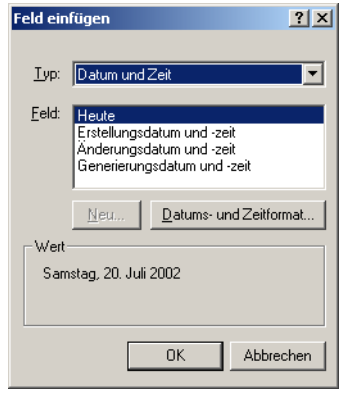
Erstellen und Bearbeiten von Feldern

Felder enthalten variablen Text, der Änderungen unterliegt, wie z.B. das Datum und die Uhrzeit der Erstellung der Site bzw. der letzten Aktualisierung, den Namen der Site und den Autor usw. NetObjects Fusion verfügt über mehrere Felder, die Sie verwenden können. Sie können aber auch eigene Felder definieren.

Einfügen eines bereits vorhandenen Felds

1. Doppelklicken Sie in der Seiten-Ansicht auf das Textfeld und platzieren Sie die Einfügemarke an der Stelle, an der das Feld eingefügt werden soll.
2. Wählen Sie aus dem Menü Text die Option Feld einfügen.

   Das Dialogfeld "Feld einfügen" wird angezeigt.



3. Wählen Sie den gewünschten Feldtyp aus der Dropdown-Liste Typ aus.

   Wenn Sie Datum und Zeit auswählen, klicken Sie auf Datums- und Zeitformat, wählen Sie ein Format aus der Liste im angezeigten Dialogfeld aus und klicken Sie anschließend auf OK.

   Hinweis: Wenn Sie die Site publizieren, wird das Datum auf der endgültigen HTML-Seite nicht automatisch geändert. Es wird nur geändert, wenn Sie die Site mit NetObjects Fusion modifizieren und anschließend wieder publizieren. Dies gilt für alle Variablen.

   Wenn Sie "Site" und "Allgemein" und anschließend "Autor" auswählen, müssen Sie den Namen des Autors auf der Registerkarte "META-Tags" im Dialogfeld

"Aktuelle Site-Optionen" eingeben. Siehe “Eingeben von META-Tags” auf Seite 44.

4. Wählen Sie in der Liste Feld das Feld, das eingefügt werden soll.
5. Klicken Sie im Dialogfeld "Feld einfügen" auf OK.

Erstellen einer benutzerdefinierten Variable

Eine benutzerdefinierte Variable ist ein Text oder ein Ausdruck, der Änderungen unterliegt. Wenn Sie z.B. Quartalsverkaufszahlen abrufen müssen, können Sie eine benutzerdefinierte Variable erstellen und die Zahl als ein Feld einfügen. Da sich die Zahl vierteljährlich ändert, können Sie das Feld wie unter “Bearbeiten einer Variablen” auf Seite 555 beschrieben ändern, und NetObjects Fusion aktualisiert den Namen automatisch an jeder Stelle der Site, an der er angezeigt wird. Sie können nur reguläre Textvariablen erstellen. Sie können keine internen NetObjects Fusion Felder wie z.B. Seitennamen, Asset-Namen oder Objekt-Eigenschaften abrufen.

1. Doppelklicken Sie in der Seiten-Ansicht auf das Textfeld, in das die benutzerdefinierte Variable eingefügt werden soll.
2. Wählen Sie aus dem Menü Text die Option Feld einfügen.

   Das Dialogfeld "Feld einfügen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie Benutzerdefinierte Variable aus der Dropdown-Liste Typ.
4. Klicken Sie auf Neu.

   Das Dialogfeld "Neue Variable" wird angezeigt.

5. Geben Sie einen Namen und einen Wert für das Feld ein und klicken Sie auf OK.

   Das Feld wird markiert in der Liste Feld des Dialogfelds "Feld einfügen" angezeigt.

6. Klicken Sie auf OK.

Hinweis: Siehe "Änderung allgemeiner Einstellungen" auf Seite 55, um das Ersetzen von Variable zu ermöglichen.

Verwenden der Rechtschreibhilfe

Sie können in NetObjects Fusion die Schreibung deutschsprachiger Wörter überprüfen. Sie können einem persönlichen Wörterbuch eigene Wörter hinzufügen, damit sie nicht mehr als falsch geschrieben angezeigt werden. Das persönliche Wörterbuch ist eine einfache Textdatei, deshalb können Sie einen beliebigen Texteditor verwenden, um Wörter hinzuzufügen oder zu löschen. Sie können die Rechtschreibung einer gesamten Site, ausgewählter Seiten oder einer einzelnen Seite prüfen.

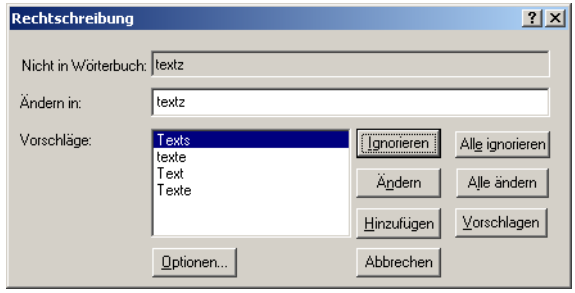
Wurde die Option "Intelligente Rechtschreibprüfung" ausgewählt, nachdem NetObjects Fusion die Rechtschreibung eines Textblocks geprüft hat, wird der gleiche Text nur dann nochmals geprüft, wenn er geändert oder diese Option deaktiviert wurde. Siehe "Festlegen der Textoptionen" auf Seite 26.

1. Wechseln Sie in die Site- oder Seiten-Ansicht.
2. Wählen Sie im Menü Werkzeuge die Option Rechtschreibprüfung aus.
3. Wählen Sie:

   - ***Ganze Site***, um die Rechtschreibung des Textes aller Seiten der Site zu prüfen.
   - ***Ausgewählte Seiten***, um die Rechtschreibung des Textes der ausgewählten Seiten in der Site-Ansicht zu prüfen.
   - ***Aktuelle Seite***, um nur die Rechtschreibung des Texts auf der aktuellen Seite in der Seiten-Ansicht zu prüfen.

   Wird ein Wort von NetObjects Fusion nicht erkannt, wird es im Feld "Nicht in Wörterbuch" des Dialogfelds "Rechtschreibung" angezeigt.

E-Mail-Adressen und URLs werden nicht geprüft.



4. Klicken Sie auf:

   - ***Optionen***, um eine Sprache und einen Speicherort für Ihr persönliches Wörterbuch zu wählen.
   - ***Ignorieren***, um das Wort an dieser Stelle zu überspringen.
   - ***Alle ignorieren***, um das Wort auf dieser Seite immer zu überspringen.
   - ***Ändern***, um das Wort an dieser Stelle mit dem Wort im Feld "Ändern in" zu ersetzen.
   - ***Alle ändern***, um alle Vorkommnisse dieses Worts auf dieser Seite mit dem Wort im Feld "Ändern in" zu ersetzen.
   - ***Hinzufügen***, um das Wort in Ihr persönliches Wörterbuch zu übernehmen.
   - ***Vorschlagen***, um alternative Schreibweisen des Worts anzeigen zu lassen. Doppelklicken Sie auf einen Vorschlag, um diesen zu verwenden.
   - ***Abbrechen***, um die Rechtschreibüberprüfung zu beenden.

Suchen von Text

1. Wechseln Sie in die Site- oder Seiten-Ansicht.
2. Wählen Sie aus dem Menü "Bearbeiten" die Option "Suchen".

   Das Dialogfeld "Suchen und ersetzen" wird angezeigt.

3. Wählen Sie im Feld "Suchen" den Umfang der Suche aus.

   Die Optionen variieren je nach der aktuellen Ansicht und dem ausgewählten Objekt. Wählen Sie:

   - ***Ganze Site***, um den gesamten Text der Site zu durchsuchen
   - ***Ausgewählte Seiten***, um Text auf den in der Site-Ansicht ausgewählten Seiten zu durchsuchen.
   - ***Aktuelle Seite***, um Text auf der in der Seiten-Ansicht momentan angezeigten Seite zu durchsuchen.
   - ***Aktuelles Textfeld***, um Text im momentan in der Seiten-Ansicht ausgewählten Textfeld zu durchsuchen.
   - ***Ausgewählter Text***, um nur momentan in der Seiten-Ansicht ausgewählten Text zu durchsuchen.

4. Geben Sie im Feld "Suchen nach" das Wort, die Buchstaben oder den Ausdruck ein, der gesucht werden soll.
5. Legen Sie Optionen fest, um die Suche einzuschränken.
6. Klicken Sie auf Weitersuchen.

   NetObjects Fusion sucht nach dem Text.

Ersetzen von Text

1. Wechseln Sie in die Site- oder Seiten-Ansicht.
2. Wählen Sie aus dem Menü "Bearbeiten" die Option "Ersetzen".

   Das Dialogfeld "Suchen und ersetzen" wird angezeigt.

3. Wählen Sie im Feld "Suchen" den Umfang der Suche aus.

   Die Optionen variieren je nach der aktuellen Ansicht und dem ausgewählten Objekt. Wählen Sie:

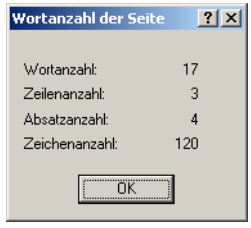
   - ***Ganze Site***, um den gesamten Text der Site zu durchsuchen
   - ***Ausgewählte Seiten***, um Text auf den in der Site-Ansicht ausgewählten Seiten zu durchsuchen.
   - ***Aktuelle Seite***, um Text auf der in der Seiten-Ansicht momentan angezeigten Seite zu durchsuchen.

- ***Aktuelles Textfeld***, um Text im momentan in der Seiten-Ansicht ausgewählten Textfeld zu durchsuchen.
- ***Ausgewählter Text***, um nur zu diesem Zeitpunkt in der Seiten-Ansicht ausgewählten Text zu durchsuchen.

4. Geben Sie im Feld "Suchen nach" das Wort, die Buchstaben oder den Ausdruck ein, der ersetzt werden soll.
5. Geben Sie im Feld Ersetzen durch den neuen Text ein.
6. Legen Sie Optionen fest, um die Suche einzuschränken.
7. Klicken Sie auf Weitersuchen.
8. Klicken Sie auf "Ersetzen", um den gefundenen Text zu ersetzen, oder klicken Sie auf "Alle ersetzen", um den Text in der gesamten Seite mit dem angegebenen Text immer zu ersetzen.

Zählen von Wörtern, Zeilen, Absätzen und Buchstaben

➲ Wenn Sie eine Statistik der aktuellen Seite erhalten möchten, wählen Sie in der Seiten-Ansicht aus dem Menü "Werkzeuge" die Option "Wortanzahl".



Wenn das Textfeld eingebettete Objekte enthält, wird die Zeilenanzahl mit jedem eingebetteten Objekt erhöht.

Platzieren von Bildern

Sie können Ihre Seiten aufwerten, indem Sie Bilder in die Layout-Fläche oder in den Master-Rahmen einbinden. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Bilder hinzufügen und deren Größe und Erscheinungsbild verändern.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Auswählen eines Bildformats**
- **Einfügen eines Bilds**
- **Ändern der Bildgröße**
- **automatisch generierte Bilder**
- **Zuschneiden eines Bilds**
- **Anordnen eines Bilds als Kacheln**
- **Drehen eines Bilds**
- **Erstellen eines Rahmens für ein Bild**
- **Erstellen eines transparenten GIF-Bilds**
- **Einfügen von Text in ein Bild**

Auswählen eines Bildformats

Für die Anzeige von Bildern unterstützen die meisten Browser nur die folgenden Standard-Web-Formate:

- Joint Photographic Experts Group (.jpg) unterstützt 24-Bit-True Colour.
- Graphics Interchange Format (.gif) unterstützt 8-Bit-Bilder in 256 Farben. NetObjects Fusion unterstützt auch GIF 89, ein Format für Transparenz, Interlacing und Animation, sowie animierte .gif-Dateien. Eine animierte .gif-Datei enthält mehrere Bilder, die der Browser hintereinander abspielt, um Ihren Seiten Bewegung zu verleihen, ohne dass dafür Plugins benötigt werden.
- Portable Network Graphics (.png) unterstützt Bilder in jeder Farbtiefe. Für die Anzeige von .png-Bildern mit Netscape Navigator 4.0 ist das Plugin PNG Live 2.0 erforderlich; Microsoft Internet Explorer 4.0 benötigt kein Plugin. Frühere Versionen der beiden Browser benötigen das Plugin PNGLive 1.0 für die Bildanzeige. Sie finden dieses Plugin unter http://home.netscape.com/plugins/image_viewers.html..

Beim Versuch, ein Bild in einem der Formate .bmp, .pcx, .pct oder .psd in eine Seite einzubinden, wird von NetObjects Fusion automatisch angeboten, das Bild ins .gif oder .jpg-Format zu konvertieren. Zunächst wird die Datei kopiert, dann die Kopie konvertiert und im Ordner \Assets der Site gespeichert.

Wenn Sie mit Windows NT arbeiten, können Sie mit Hilfe des Werkzeugs "Bild" Flashpix (.fpx)-Bilder einsetzen. Mit Hilfe des in “Einfügen anderer Dateitypen” auf Seite 382 beschriebenen Medien-Werkzeugs "Plugin" können Sie eine .fpx-Datei in Windows 95, Windows 98 oder Windows NT einfügen.

Einfügen eines Bilds

Werkzeug "Bild"

1. Öffnen Sie die Seiten-Ansicht, wählen Sie in der Werkzeugleiste "Standard" das Werkzeug "Bild" aus und klicken Sie anschließend dort, wo die obere linke Ecke des Bilds platziert werden soll.

   Das Dialogfeld "Bilddatei öffnen" wird angezeigt.

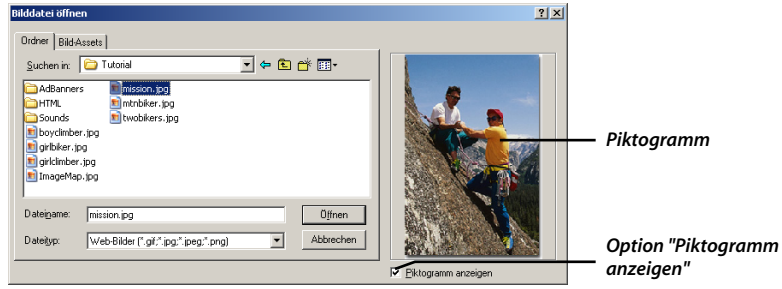
2. Wählen Sie auf der Festplatte oder im LAN die gewünschte Bilddatei aus oder klicken Sie auf der Registerkarte Bild-Assets auf ein bereits verwendetes Bild. Siehe Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”

Es ist nicht möglich, die Farbpalette, die Farbtiefe oder das Kompressionsschema eines Bilds in NetObjects Fusion einzustellen. Wenn diese Optionen für Ihr Design wichtig sind, sollten Sie die Datei in einem Bildbearbeitungsprogramm ändern und anschließend in die Site einbinden.

Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Dateityp:

- ***Web-Bilder***, um eine Liste aller Bilddateien anzuzeigen, die im Web-Browser angezeigt werden können, u. a. .gif, .jpg und .png.
- einen bestimmten Dateityp, um nur Dateien in diesem Format anzuzeigen. Sie können .gif, .jpeg, .png, .bmp, .pcx, .pict oder .fpx auswählen.
- ***Alle Bildformate***, um alle Bilddateien anzuzeigen.
- ***Alle Dateien***, um alle Dateien im geöffneten Ordner anzuzeigen.

3. Stellen Sie sicher, dass "Piktogramm anzeigen" markiert ist, wenn Sie im Dialogfeld eine Vorschau des Bilds anzeigen möchten.



4. Klicken Sie auf Öffnen, um das Bild in die Seite einzufügen.

Wenn Sie ein Format auswählen, das kein Standard-Web-Format ist, wird das Dialogfeld "Dateiformat nicht unterstützt" angezeigt.

Nicht unterstütztes Dateiformat
Die ausgewählte Bilddatei wird von den meisten Web-Browsern nicht unterstützt. Sie können die Datei in GIF- oder JPEG-Format konvertieren. Die Originaldatei wird nicht verändert.
In .GIF-Datei konvertieren
In .JPG-Datei konvertieren
Datei nicht konvertieren
OK

- ✦ Wenn Sie das Bild in das .gif-Format konvertieren, wird es automatisch auf 256 Farben reduziert.
- ✦ Wenn Sie das Bild in das .jpg-Format konvertieren, bleiben die Farbinformationen aus der Originaldatei erhalten.
- ✦ Wenn Sie das Bild nicht konvertieren, wird es mit Hilfe des Tags <EMBED> in HTML positioniert. Das Bild kann nur mit Browsern angezeigt werden, für die das entsprechende Plugin installiert wurde.

5. Wählen Sie das entsprechende Konvertierungsformat aus und klicken Sie auf OK. Zunächst wird die Datei kopiert, dann die Kopie konvertiert und im Ordner \Assets der Site gespeichert. Sowohl die ursprüngliche Datei als auch die Kopie sind in der Verwalten-Ansicht aufgeführt. Für Ihre Site benötigen Sie nur die konvertierte Kopie, die Originaldatei können Sie löschen.

   Wenn das Dateiformat unterstützt wird, wird die Datei nicht kopiert und verbleibt an ihrem ursprünglichen Speicherort.

   Die Paletten "Bild" und "Bild-Eigenschaften" werden angezeigt.

6. Geben Sie im Feld Alt. Text eine Beschreibung des Bilds ein.

   Siehe “Hinzufügen und Ändern von alternativem Text” auf Seite 92.

Ändern der Bildgröße

Wenn Sie die Größe eines Bilds ändern und die Site publizieren, werden die HTML-Attribute <HEIGHT> und <WIDTH> des Bilds geändert, so dass es in der neuen Größe angezeigt wird. Ihre Originaldatei bleibt unverändert, wird den Site-Assets hinzugefügt und auf der Seite verwendet. Die Dateigröße eines Bilds müssen Sie in einem Bildbearbeitungsprogramm ändern.

1. Markieren Sie in der Seiten-Ansicht das Bild, dessen Größe Sie ändern möchten.

   Die Palette "Bild-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Dehnen Sie das Bild mit Hilfe der Option "Dehnen".

3. Verschieben Sie einen der Ziehpunkte, bis das Bild die gewünschte Größe hat. Wenn Sie die Bildgröße proportional verändern möchten, halten Sie STRG gedrückt, während Sie den Eckziehpunkt verschieben.

Sie können die Originalgröße des Bilds wiederherstellen, indem Sie einen der folgenden Arbeitsschritte ausführen:

- Aktiveren Sie auf der Palette "Bild-Eigenschaften" die Option "Normal".
- Wählen Sie aus dem Menü Objekt oder dem Kontextmenü die Option Originalgröße wiederherstellen.

Automatisch generierte Bilder

Wenn Sie einem SiteStyle ein Bild hinzufügen, Teile eines Bilds löschen, ein Bild als Kachel anordnen, ein transparentes GIF erstellen oder einer Zeichnung bzw. einem Bild Text hinzufügen, erstellt NetObjects Fusion eine neue Datei. Diese wird als automatisch generiertes Bild bezeichnet.

Meistens enthalten die Namen dieser automatisch generierten Bilder den Namen der urprünglichen Datei, dem a_ vorangestellt wurde. Wenn Sie zum Beispiel Teile eines Bilds mit dem Namen camping.gif löschen, erstellt NetObjects Fusion eine entsprechende Kopie des Bilds unter dem Namen a_camping.gif.

Diese automatisch generierten Bilder werden in der Publizieren-Ansicht aufgeführt. Wenn Sie beim Publizieren den standardmäßigen Datei-Aufbau "Nach Asset-Typ" beibehalten, speichert NetObjects Fusion diese Bilder im Ordner assets\images\autogen.

Das Originalbild bleibt unverändert und wird in der Verwalten-Ansicht aufgeführt.

Zuschneiden eines Bilds

Sie können ein Bild zuschneiden, so dass nur ein Teil davon sichtbar ist. Nach dem Publizieren der Site ist in der Publizieren-Ansicht eine neue Datei mit neuem Namen zu finden, die als automatisch generierte Datei gekennzeichnet ist. Ihre Originaldatei bleibt unverändert und wird den Site-Assets hinzugefügt. Die automatisch generierte Datei wird der publizierten Site auf dem Server hinzugefügt.

1. Markieren Sie in der Seiten-Ansicht das Bild, das Sie zuschneiden möchten.
2. Aktiveren Sie auf der Palette "Bild-Eigenschaften" die Option "Normal".
3. Verschieben Sie einen beliebigen Auswahlziehpunkt, um die Größe des Felds, das das Bild umgibt, zu reduzieren. Die untere und die rechte Seite des Bilds werden abgeschnitten.

Anordnen eines Bilds als Kacheln

Sie können ein Bild mehrfach abbilden, indem Sie es kacheln. Nach dem Publizieren der Site ist in der Publizieren-Ansicht eine neue Datei mit neuem Namen zu finden, die als automatisch generierte Datei gekennzeichnet ist. Ihre Originaldatei bleibt unverändert und wird den Site-Assets hinzugefügt. Die neue Datei wird der publizierten Site auf dem Server hinzugefügt.

1. Markieren Sie in der Seiten-Ansicht das Bild, das Sie kacheln möchten.

   Die Palette "Bild-Eigenschaften" wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie die Option "Kacheln".
3. Verschieben Sie einen Ziehpunkt, um den Bildrahmen zu vergrößern, so dass mehr oder weniger Exemplare des Bilds darin angezeigt werden.

   Das Bild wird innerhalb des verfügbaren Platzes vervielfältigt. Jedes Bild hat die Größe des Originalbilds.

Drehen eines Bilds

Sie haben die Möglichkeit, ein Bild in 90-Grad-Schritten zu drehen. Wenn Sie ein Bild drehen und dann die Site publizieren, ist in der Publizieren-Ansicht eine neue Datei mit neuem Namen zu finden, die als automatisch generierte Datei gekennzeichnet ist. Ihre Originaldatei bleibt unverändert und wird den Site-Assets hinzugefügt. Die neue Datei wird der publizierten Site auf dem Server hinzugefügt.

1. Markieren Sie in der Seiten-Ansicht das Bild, das Sie drehen möchten.

   Die Palette "Bild-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Effekte.

3. Wählen Sie im Feld Drehen den gewünschten Drehgrad aus.

Ein um 90 Grad gedrehtes Bild

Erstellen eines Rahmens für das Bild

Das Dialogfeld "Bild-Eigenschaften" bietet Ihnen auch die Möglichkeit, das Bild mit einem sichtbaren Rahmen zu versehen.

1. Markieren Sie in der Seiten-Ansicht das Bild, dem Sie einen Rahmen zuweisen möchten.

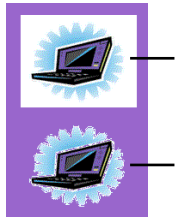
   Die Palette "Bild-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Effekte.
3. Stellen Sie im Feld Rahmen die Dicke des Rahmens ein.

Die Farbe des Rahmens richtet sich nach dem vom Site-Besucher verwendeten Browser und nach den Seiten-Einstellungen für die Textfarbe. Prüfen Sie die Darstellung des Rahmens in den entsprechenden Browsern, bevor Sie die Site publizieren.

Erstellen eines transparenten GIF-Bilds

Wenn Sie auf einer Seite ein .gif-Bild einsetzen, können Sie alle Pixel einer bestimmten Farbe transparent anzeigen. Obwohl nur ein Teil des Bilds transparent ist, nennt man es ein *transparentes* .gif-*Bild*. Durch den Einsatz transparenter .gif-Bilder erreichen Sie, dass der Bildhintergrund mit dem Seitenhintergrund verschmilzt oder die Objekte des Bilds sich als Silhouette vom Seitenhintergrund abheben.



Gewöhnliches .gif-Bild

Der Seitenhintergrund ist hinter den Objekten eines transparenten ".gif-Bilds" zu sehen.

Für ein Bild mit einfarbigem Hintergrund lässt sich diese Technik am besten anwenden, da nur Pixel mit der exakt gleichen Farbe transparent gesetzt werden können. Ein Bildhintergrund in einer Mischfarbe umfasst mehrere Farben.

Hinweis: Transparenz funktioniert nur bei .gif-Dateien. Bei .jpg-Bildern oder anderen Bildformaten funktioniert diese Technik nicht.

Für transparente Bilder generiert NetObjects Fusion automatisch ein Bild mit einem neuen Namen. Ihre Originaldatei bleibt unverändert und wird den Site-Assets hinzugefügt. Die neue Datei wird der publizierten Site auf dem Server hinzugefügt.

So erstellen Sie ein transparentes .gif-Bild:

1. Markieren Sie in der Seiten-Ansicht das .gif-Bild, dem Sie eine transparente Farbe zuweisen möchten.

   Die Palette "Bild-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Effekte.

3. Klicken Sie in der Registerkarte auf das Werkzeug Farbauswahl und anschließend im Bild auf die Farbe, die transparent werden soll.

   Die Option Farbe verwenden wird aktiviert und im Feld daneben die ausgewählte Farbe angezeigt.

4. Eine transparente Farbe kann wieder angezeigt werden, indem Sie die Option Farbe verwenden deaktivieren.

Einfügen von Text in ein Bild

Sie können Text in ein Bild einfügen und seine Schriftart, den Schriftgrad und die Ausrichtung festlegen. Der eingefügte Text wird beim Publizieren der Seite Teil einer neuen Bilddatei. Wenn Sie Text in ein Bild einfügen und dann die Site publizieren, ist in der Publizieren-Ansicht eine neue Datei mit neuem Namen zu finden, die als automatisch generierte Datei gekennzeichnet ist. Ihre Originaldatei bleibt unverändert und wird den Site-Assets hinzugefügt. Die neue Datei wird der publizierten Site auf dem Server hinzugefügt. Siehe “Hinzufügen von Text zu einer Form oder einem Bild” auf Seite 196.

Hinzufügen von Tabellen

Die Darstellung von Informationen in Form von Tabellen ist häufig eine effiziente Methode zum Darlegen komplexer Konzepte und Pläne. Mit NetObjects Fusion wird das Hinzufügen von Tabellen auf eine Site einfach gemacht. Sie können eine komplette Tabelle, nur eine Zeile, Spalte oder Zelle oder mehrere Zeilen, Spalten oder Zellen auswählen und damit arbeiten. Jedes dieser Objekte verfügt über seine eigene Eigenschaften-Palette und eine Schaltfläche HTML, mit der Sie den HTML-Code zuweisen können.

Dieses Kapitel erläutert:

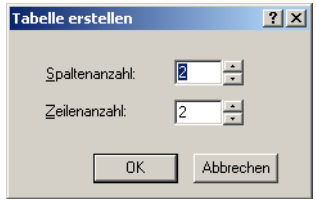
- **Hinzufügen von Tabellen**
- **Festlegen der Tabellenstruktur**
- **Arbeiten mit Zellen**
- **Hinzufügen von Text und Bildern zu Tabellen**

Hinzufügen einer Tabelle

Werkzeug "Tabellen"

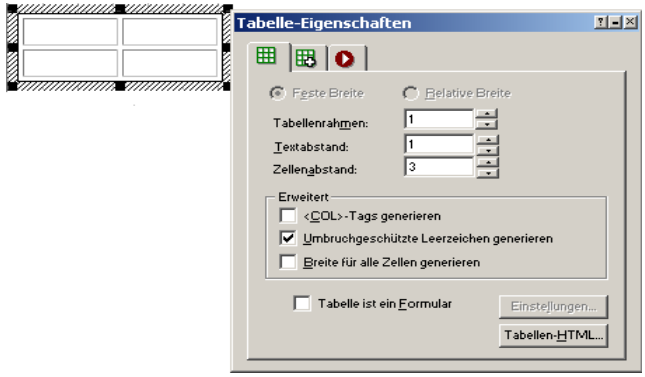
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Tabelle" in der Klappleiste "Container" der Werkzeugleiste "Standard" und zeichnen Sie ein Feld an der Stelle, an der die Tabelle platziert werden soll.

   Das Dialogfeld "Tabelle erstellen" wird angezeigt.

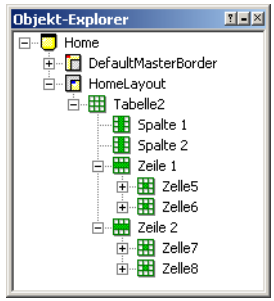


2. Geben Sie die Anzahl der Spalten und Zeilen in der Tabelle an und klicken Sie auf OK.

   Die Tabelle wird zusammen mit der Palette "Tabellen-Eigenschaften" angezeigt. Die Eigenschaften treffen auf die gesamte Tabelle zu. Sie können aber auch eine Zeile, Spalte oder einzelne Zelle auswählen und ihre Eigenschaften festlegen. Siehe “Festlegen der Zeilen- und Spalten-Eigenschaften” auf Seite 222 und “Festlegen von Zellen-Eigenschaften” auf Seite 224.



Jede Tabelle, Spalte, Zeile und Zelle ist ein individuelles Objekt. Mit der Option "Objekt-Explorer" des Menüs "Ansicht" können Sie die Objekthierarchie anzeigen lassen. Mit dem Objekt-Explorer können Sie auch ersehen, welches Tabellenobjekt ausgewählt ist. Sie können nur Tabellen und Zellen im Objekt-Explorer, aber keine Zeilen oder Spalten umbenennen.

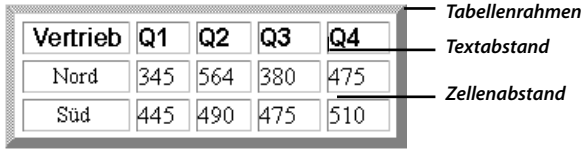


Mit der Registerkarte Aktionen der Eigenschaften-Palette können Sie einer Tabelle oder Zelle eine Aktion zuweisen.

Festlegen der Tabellen-Eigenschaften

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Tabelle aus und stellen Sie sicher, dass die Registerkarte "Allgemein" der Palette "Tabellen-Eigenschaften" angezeigt wird.
2. Wenn die Tabelle in ein Textfeld eingebettet wird, können Sie Feste Breite oder Relative Breite wählen. Diese Optionen sind nicht verfügbar, wenn sich die Tabelle nicht in einem Textfeld befindet.
   - ✦ Falls das Textfeld, das die Tabelle enthält, an die Größe des Layouts angepasst, auf den Umbruch gemäß Browser-Breite eingestellt wird und wenn die Ränder des Master-Rahmens auf null festgelegt sind, können Sie mit "Relative Breite" die Tabelle als Prozentsatz des Textfelds skalieren. Falls ein Besucher Ihrer Site die Größe des Browser-Fensters verändert, wird die Tabelle automatisch skaliert.
   - ✦ Mit "Feste Breite" stellen Sie sicher, dass NetObjects Fusion eine Tabelle erstellt, deren Größe nicht angepasst wird, wenn der Site-Besucher die Größe des Browser-Fensters anpasst.
3. Geben Sie eine Stärke für den Tabellenrahmen ein. Die Stärke wird in Pixel angegeben.

4. Legen Sie den Textabstand, also den Abstand zwischen dem Inhalt einer Tabellenzeile und der Zellengrenze, fest. Der Textabstand wird in Pixel angegeben.
5. Legen Sie den Zellenabstand, also den Abstand zwischen Zellen, fest.



6. Wählen Sie im Abschnitt "Erweitert" der Registerkarte Allgemein Folgendes aus:
   - ***<COL>-Tags generieren***, um die Tabelle in Microsoft Internet Explorer 4.0 Browsern wiederzugeben. Diese Option muss ausgewählt sein, wenn Sie einer Tabellenspalte HTML-Code hinzufügen möchten.
   - ***Umbruchgeschützte Leerzeichen generieren***, um zu verhindern, dass leere Zellen in Netscape Navigator und Microsoft Internet Explorer reduziert werden.

     Wenn diese Option aktiviert ist, fügt NetObjects Fusion ein Leerzeichen in jede Tabellenzelle ein. Wenn Sie ein Bild in eine Tabellenzelle einbetten, entsteht durch dieses zusätzliche Leerzeichen ein Abstand zwischen dem Bild und dem Zellenrahmen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie diesen Abstand entfernen möchten.
   - ***Breite für alle Zellen generieren***, um die Render-Geschwindigkeit und die wirklichkeitsgetreue Darstellung auf dem Bildschirm sowohl im Netscape Navigator als auch im Microsoft Internet Explorer zu verbessern.
7. Aktivieren Sie Tabelle ist ein Formular, um die Tabelle in ein Formular umzuwandeln. Siehe Kapitel 25, “Gestalten und Implementieren von Formularen.”

Sie können einer Tabelle HTML-Code hinzufügen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.” Sie können eine Tabelle auch in einen Layout-Bereich konvertieren, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Tabelle klicken und "Tabelle in Layout-Bereich konvertieren" aus dem Kontextmenü auswählen. Siehe “Arbeiten mit Layout-Bereichen” auf Seite 122.

Festlegen des Tabellenhintergrunds

Sie können als Tabellenhintergrund sowohl eine Farbe als auch ein Bild verwenden. Wenn das Bild über einen transparenten Bereich verfügt, scheint die Hintergrundfarbe durch.

1. Wählen Sie die Tabelle in der Seiten-Ansicht aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Hintergrund der Palette "Tabellen-Eigenschaften" und wählen Sie im Feld Farbe Folgendes aus:
   - ***Automatisch***, um den Tabellenhintergrund auf die Farbe festzulegen, die vom übergeordneten Objekt vorgegeben wird.
   - ***Farbe***, um eine Hintergrundfarbe aus der Farbauswahl auszuwählen. Die ausgewählte Farbe wird auf der rechten Seite des Felds Farbe angezeigt. Wenn Sie die Farbe ändern möchten, müssen Sie zuerst auf das Feld klicken und anschließend eine neue Farbe auswählen.
3. Wählen Sie im Feld Bild Folgendes aus:
   - ***Automatisch***, um den Hintergrund auf das Bild festzulegen, das vom übergeordneten Objekt der Tabelle vorgegeben wird.
   - ***Durchsuchen***, um ein Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" auszuwählen. Siehe “Auswählen eines Bildformats” auf Seite 206. Wenn das Bild kleiner als die Tabelle ist, zeigt der Browser das Bild in Kacheln an. Wenn Sie ein Bild mit transparenter Farbe wählen, scheint die Hintergrundfarbe durch. Klicken Sie auf die Schaltfläche ... (Durchsuchen) rechts neben dem Feld, um ein anderes Bild auszuwählen.

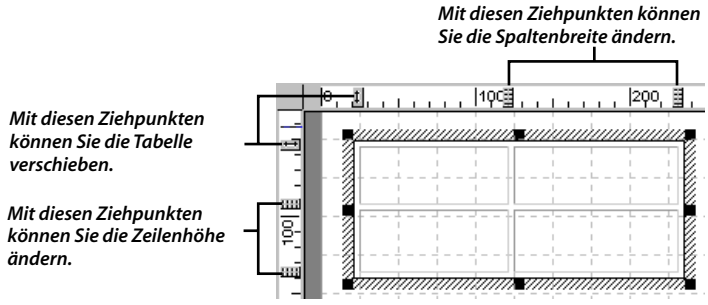
Anpassen der Tabellenstruktur

Sie können Zeilen und Spalten skalieren, hinzufügen oder entfernen und Zellen verbinden oder teilen, um die Tabellenstruktur zu gestalten.

Skalieren von Tabellenzeilen und -spalten

➲ Wählen Sie die Tabelle in der Seiten-Ansicht aus.

✦ Ziehen Sie die Zellenmarkierungen auf dem vertikalen bzw. horizontalen Lineal, um eine Zeile oder Spalte zu skalieren. So ändern Sie die Tabellenhöhe bzw. -breite.


Mit diesen Ziehpunkten können Sie die Spaltenbreite ändern.
Mit diesen Ziehpunkten können Sie die Tabelle verschieben.
Mit diesen Ziehpunkten können Sie die Zeilenhöhe ändern.
100
200

✦ Bewegen Sie den Mauszeiger zum Rand der Zeile bzw. der Spalte, die Sie skalieren möchten, und ziehen Sie die Zellengrenze auf die neue Größe. Wenn Sie eine Zeile skalieren, werden die Zeilenhöhe und die gesamte Tabellenhöhe geändert.

✦ Informationen zum exakten Skalieren von Zeilen und Spalten oder zum Einstellen aller Zeilen bzw. Spalten auf die gleiche Größe finden Sie unter “Festlegen der Zeilen- und Spalten-Eigenschaften” auf Seite 222.

Einfügen einer Zeile oder einer Spalte

1. Wählen Sie die Tabelle in der Seiten-Ansicht aus.
2. Wählen Sie eine Zeile oder Spalte aus, indem Sie den Mauszeiger über dem Tabellenrahmen platzieren und dann klicken, wenn der Mauszeiger als Pfeil mit einer Spitze angezeigt wird.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Kontextmenü anzuzeigen.

   - Wählen Sie "Zeile anhängen" oder "Spalte anhängen" aus, um im unteren Teil der Tabelle eine Zeile oder auf der rechten Seite der Tabelle eine Spalte einzufügen.
   - Wenn Sie eine Zeile oberhalb der ausgewählten Zeile oder eine Spalte links der ausgewählten Spalte einfügen möchten, wählen Sie "Zeile einfügen" oder "Spalte einfügen".

Entfernen einer Zeile oder einer Spalte

1. Wählen Sie die Tabelle in der Seiten-Ansicht aus.
2. Wählen Sie die Zeile bzw. die Spalte aus, die Sie entfernen möchten, indem Sie den Mauszeiger über dem Tabellenrahmen platzieren und klicken, wenn der Mauszeiger als Pfeil mit einer Spitze angezeigt wird.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Zeile löschen bzw. Spalte löschen aus dem Kontextmenü.

Teilen und Verbinden von Tabellenzellen

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Zellen aus, die verbunden oder geteilt werden sollen. Siehe “Auswählen von Tabellenzellen” auf Seite 223.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Kontextmenü anzuzeigen.

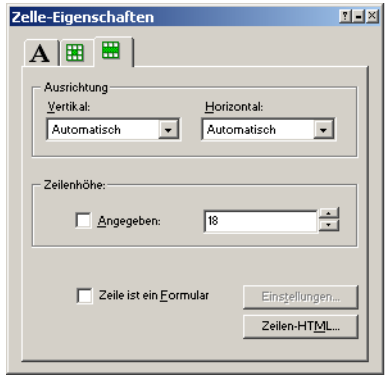
   - Wählen Sie zum Teilen der Zellen die Option "Zellen teilen" aus und geben Sie die Anzahl der Zeilen bzw. Spalten, in die Sie die Zelle unterteilen möchten, in das Dialogfeld "Zellen teilen" ein. Die Höchstwerte sind 10 x 20.
   - Wählen Sie die Option Zellen verbinden aus, wenn Sie Zellen verbinden möchten. Alle Rahmen zwischen den ausgewählten Zellen werden ausgeblendet.

Festlegen der Zeilen- und Spalten-Eigenschaften

Wenn Sie eine Tabellenzeile oder -spalte auswählen, wird die Palette "Zellen-Eigenschaften" um eine Registerkarte "Zeile" oder "Spalte" erweitert.

1. Wählen Sie die Tabelle in der Seiten-Ansicht aus.
2. Wählen Sie eine Zeile oder Spalte aus, indem Sie den Mauszeiger über dem Tabellenrahmen platzieren und klicken, wenn der Mauszeiger als Pfeil mit einer Spitze angezeigt wird. Ziehen Sie, um mehrere Zeilen bzw. Spalten auszuwählen.

   Die Palette "Zellen-Eigenschaften" wird angezeigt, die um die Registerkarte Zeile bzw. Spalte erweitert ist.



Zeilen-Eigenschaften

Spalten-Eigenschaften

3. Wählen Sie die vertikale und horizontale Ausrichtung aus, um die Objekte in den Zellen zu positionieren.
4. Legen Sie die Zeilenhöhe bzw. die Spaltenbreite fest.

   ✦ Zeigen Sie die Registerkarte Zeile der Palette "Zellen-Eigenschaften" an. Stellen Sie sicher, dass die Option "Angegeben" für jede Zeile deaktiviert ist, und legen Sie anschließend die Zeilenhöhe fest, damit alle ausgewählten Zeilen die gleiche Höhe aufweisen. Mit dieser Option können Sie die Höhe jeder beliebigen Zeile festlegen. Wenn Angegeben nicht aktiviert ist, behalten die Zeilen ihre individuellen Höhen bei.

- ✦ Zeigen Sie die Registerkarte Spalte der Palette "Zellen-Eigenschaften" an. Geben Sie eine Zahl in das Feld Spaltenbreite ein und drücken Sie die Eingabetaste, damit ausgewählte Spalten die gleiche Breite aufweisen. Klicken Sie auf An Inhalt anpassen, um jede ausgewählte Spalte gemäß ihrem Inhalt zu skalieren.

5. Wählen Sie Zeile ist ein Formular aus, um die Zeile in ein Formular umzuwandeln. Siehe Kapitel 25, “Gestalten und Implementieren von Formularen.” Aufgrund der Grenzen des HTML-Codes ist es nicht möglich, eine Spalte in ein Formular umzuwandeln.

Sie können einer Zeile oder einer Spalte einen HTML-Code zuweisen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.”

Arbeiten mit Tabellenzellen

Jede Tabellenzelle ist ein individuelles Objekt. Sie können die Ausrichtung ihres Inhalts bestimmen, eine Hintergrundfarbe und ein Bild dafür auswählen, den Text formatieren, die Zelle in ein Formular umwandeln oder HTML-Code hinzufügen.

Auswählen von Tabellenzellen

1. Klicken Sie auf eine Zelle.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Zelle und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Wenn sich der Mauszeiger in ein Kreuz verwandelt, ziehen Sie ihn über die Zellen, die Sie auswählen möchten.

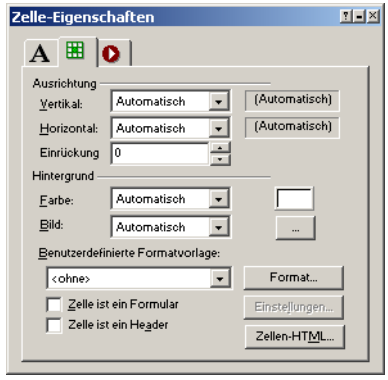
   Ausgewählte Zellen werden durch einen Rand hervorgehoben.

Festlegen von Zellen-Eigenschaften

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf eine Zelle einer Tabelle, um sie auszuwählen.

   Die Palette "Zellen-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Klicken Sie, falls erforderlich, auf die Registerkarte Zelle.



3. Wählen Sie die vertikale und horizontale Ausrichtung für die Zelle aus. Wenn als Zellenausrichtung Automatisch festgelegt ist, wird die Ausrichtung der Zeile oder der Spalte in Klammern dargestellt. Wenn Sie für einzelne Zellen eine andere Einstellung auswählen, wird die Zeilen- oder Spaltenausrichtung außer Kraft gesetzt, und die Zellen-Einstellung wird in Klammern dargestellt.

   - Mit ***Vertikal*** können Sie für die Ausrichtung in der Zelle Oben, Unten oder Mitte festlegen.
   - Mit ***Horizontal*** können Sie für die Ausrichtung in der Zelle Links, Rechts oder Zentriert festlegen. Wenn die Zelle Text enthält, können Sie ihn als Blocksatz in der Zelle anzeigen lassen.

4. Legen Sie den Hintergrund fest. Sie können sowohl eine Farbe als auch ein Bild verwenden.

   - Wählen Sie Folgendes aus, um die Hintergrundfarbe im Feld Farbe zu ändern:
     - ***Automatisch***, um den Zellenhintergrund auf die für die Tabelle festgelegte Farbe festzulegen.

- ✧ ***Farbe***, um für die Zelle eine Hintergrundfarbe aus der Farbauswahl auszuwählen. Die ausgewählte Farbe wird auf der rechten Seite des Felds Farbe angezeigt. Wenn Sie die Farbe ändern möchten, müssen Sie zuerst auf das Feld klicken und anschließend eine neue Farbe auswählen.

✦ Wählen Sie Folgendes aus, um das Hintergrundbild im Feld Bild zu ändern:

- ✧ ***Automatisch***, um den Hintergrund für das für die Tabelle ausgewählte Bild festzulegen.
- ✧ ***Durchsuchen***, um für den Zellenhintergrund ein Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" auszuwählen. Siehe “Auswählen eines Bildformats” auf Seite 206. Wenn das Bild kleiner als die Zelle ist, zeigt der Browser das Bild in Kacheln an. Wenn Sie ein Bild mit transparenter Farbe wählen, scheint die Hintergrundfarbe durch. Zur Auswahl eines anderen Bilds, klicken Sie auf die Schaltfläche ... (Durchsuchen) rechts neben dem Feld.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte Format, um Formatvorlagen und andere Formatierungen auf Zellen anzuwenden. Siehe Kapitel 12, “Entwerfen mit Text.”
6. Wählen Sie Zelle ist ein Formular aus, um die Zelle in ein Formular umzuwandeln. Siehe Kapitel 25, “Gestalten und Implementieren von Formularen.”
7. Wählen Sie "Zelle ist ein Header", um die Zelle als Spalten- oder Zeilenüberschrift zu formatieren. Dadurch können sehbehinderte Menschen die Tabelle besser lesen.

Sie können einer Zelle auch HTML-Code zuweisen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.”

Skalieren von Zellen

So verkleinern Sie eine Tabellenzelle, um sie ihrem Inhalt anzupassen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zelle, die Sie skalieren möchten.
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü Zelle anpassen aus.

   Die Zelle wird entsprechend verkleinert, um sie ihrem Inhalt anzupassen.

Einfügen von Text und Bildern in Zellen

Das Arbeiten in einer Tabellenzelle funktioniert genauso wie das Arbeiten in einem Textfeld. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Hinzufügen und Formatieren von Text. Sie können allen ausgewählten Zellen gleichzeitig Formate zuweisen. Siehe Kapitel 12, “Entwerfen mit Text.”
- Sie können Objekte einbetten. Siehe “Einbetten von Objekten in ein Textfeld” auf Seite 131.
- Sie können Text um Objekte herum anordnen. Siehe “Umbruch von Text um Objekte” auf Seite 134.
- Sie können Textfeld-Eigenschaften ändern. Siehe Kapitel 9, “Arbeiten mit Textfeldern.”

So wählen Sie den Inhalt einer Zelle aus:

➲ Doppelklicken Sie auf die Zelle.

Um die markierte Zelle herum wird ein schraffierter Markierungsrahmen angezeigt. Sie können den Text in der Zelle bearbeiten oder die Zellen-Eigenschaften ändern.

Erstellen von Fotogalerien

Mit dem Werkzeug "Fotogalerie" können Sie schnell ausgefeilte Web-Fotoalben erstellen. Sie montieren Ihre digitalen Bilder, fügen Texte und Beschreibungen hinzu und wählen aus einer Vielzahl qualitativ hochwertiger Piktogramm- und Fotorahmen aus. Ihre Bilder sehen im Web toll aus und können schnell heruntergeladen werden.

Dieses Kapitel erläutert:

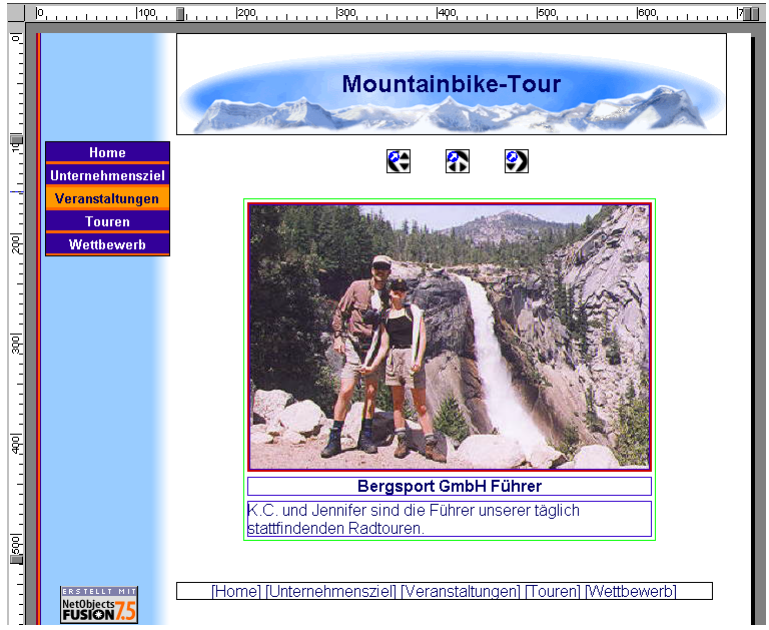
- **Hinzufügen von Galerien**
- **Arbeiten mit Fotos**
- **Hinzufügen, Bearbeiten und Formatieren von Titeln und Beschriftungen**
- **Steuern der Download-Zeit**
- **Formatieren der Piktogramm-Seite**
- **Formatieren von Fotoseiten**
- **Speichern von Profilen**

Info über Fotogalerien

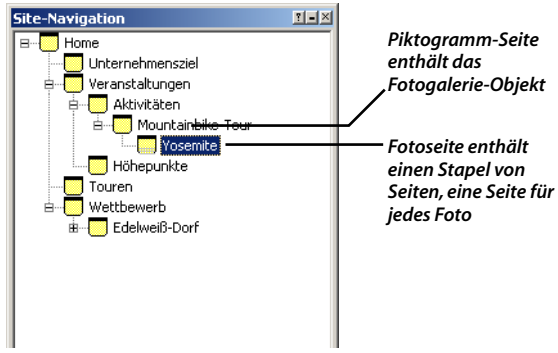
Jede Fotogalerie, die Sie zur Site hinzufügen, enthält zwei Typen von Seiten, eine Piktogramm-Seite und Fotoseiten.

- Die Piktogramm-Seite zeigt ein kleines Bild jedes Fotos in der Galerie in einer von Ihnen ausgewählten Vorlage an. Site-Besucher klicken auf ein Piktogramm, um die Fotoseite anzuzeigen.

- Jede Fotoseite zeigt eine große Version des Bildes an. Sie können einen Titel und eine Beschreibung für Ihr Foto hinzufügen.



Wenn Sie ein Fotogalerie-Objekt zur Piktogramm-Seite hinzufügen, fügt NetObjects Fusion die Fotoseite automatisch für Sie hinzu. Auf der Site-Navigations-Palette wird die Fotoseite als Symbol dargestellt, das mehrere Seiten enthält.



Hinzufügen einer Fotogalerie

Sie können eine neue Fotogalerie erstellen oder eine vorhandene zu Ihrer Site hinzufügen. Sie können eine vorhandene Galerie kopieren oder von der Site entfernte Galerien hinzufügen. Siehe “Entfernen einer Fotogalerie” auf Seite 260.

Sie fügen das Fotogalerie-Objekt zu der Seite hinzu, auf der Sie Piktogramme der Fotos in der Galerie anzeigen möchten. Sie können eine neue Seite hinzufügen oder eine vorhandene verwenden.

Erstellen einer neuen Fotogalerie

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Seite an, auf der Sie das Fotogalerie-Objekt platzieren möchten.

   Das ist die Seite, auf der das Piktogramm erscheint.

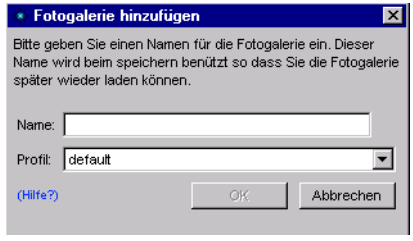
Das Werkzeug "Fotogalerie"

2. Wählen Sie das Werkzeug "Fotogalerie" in der Werkzeugleiste "Erweitert" aus und klicken Sie auf die obere linke Ecke der Layout-Fläche.

   Beginnen Sie in der Ecke oben links, um so viel Platz wie möglich für die Piktogramme bereit zu stellen.

   Das Dialogfeld "Fotogalerie hinzufügen" wird angezeigt.

   Aktuelle Fotogalerien und solche, die zur Site hinzugefügt und dann entfernt werden, werden im Abschnitt "Vorhandene Fotogalerie einfügen" unten im Dialogfeld angezeigt. Falls keine weiteren Galerien erstellt wurden, sehen Sie diese Liste nicht.


Fotogalerie hinzufügen
Bitte geben Sie einen Namen für die Fotogalerie ein. Dieser Name wird beim speichern benützt so dass Sie die Fotogalerie später wieder laden können.
Name:
Profil:
default
(Hilfe?)
OK
Abbrechen

Aktuelle Fotogalerien und solche, die zur Site hinzugefügt und dann entfernt werden, werden im Abschnitt "Vorhandene Fotogalerie einfügen" wie rechts dargestellt

3. Geben Sie einen Namen für die neue Fotogalerie ein.

   NetObjects Fusion verwendet den eingegebenen Namen als Namen der Fotoseite. Dieser Name wird im Banner oben auf jeder Fotoseite angezeigt. Sie können die Seite in der Site-Ansicht umbenennen, wie das auch bei anderen Seiten der Fall ist, den Fototitel im Banner anzeigen oder den Text in der Banner-Eigenschaften-Palette bearbeiten. Siehe “Umbenennen von Seiten” auf Seite 52, “Auswählen eines Fotoseiten-Layouts” auf Seite 257 oder “Ändern des Bannertextes” auf Seite 313.

   Der Name einer vorhandenen Fotogalerie kann nicht verwendet werden.

4. Aussuchen eines Profils

   Mit NetObjects Fusion ist es möglich bereits benutzte Einstellungen wieder zu verwenden, wenn Sie eine neue Fotogalerie hinzufügen. Sie können ein Profil aussuchen, das die gesamte Info, die zu einer existierenden Fotogalerie gehört, beinhaltet, oder Sie können eine Vorlage zur Erstellung eines neuen Profils auswählen. Siehe Speichern eines Fotogalerie-Profils auf Seite 212.

   Aktuelle Profile und Profile von Fotogalerien, die zur Site hinzugefügt und dann entfernt wurden, finden Sie unter Erstellen einer neuen Fotogaleri oben im Dialogfeld. Wenn keine anderen Profile erstellt wurden, können Sie nur eine Vorlage auswählen.

5. Klicken Sie auf OK.

Einfügen einer vorhandenen Fotogalerie

1. Zeigen Sie die jeweilige Piktogramm-Seite in der Seiten-Ansicht an.

Das Werkzeug "Fotogalerie"

2. Wählen Sie das Werkzeug "Fotogalerie" in der Werkzeugleiste "Erweitert" aus und klicken Sie auf die obere linke Ecke der Layout-Fläche.

   Beginnen Sie in der Ecke oben links, um so viel Platz wie möglich für die Piktogramme bereit zu stellen.

   Das Dialogfeld "Fotogalerie hinzufügen" wird angezeigt.

   Verfügbare Fotogalerien werden im Abschnitt "Vorhandene Fotogalerie einfügen" unten im Dialogfeld angezeigt.

3. Wählen Sie "Vorhandene Fotogalerie einfügen".

4. Wählen Sie die Galerie aus, die Sie einfügen möchten, und klicken Sie auf OK.

Arbeiten mit Fotos

NetObjects Fusion erstellt zwei Kopien jeder Bilddatei, eine für die Piktogramm-Seite und eine für die Fotoseite. Diese Kopien werden beim Publizieren der Site publiziert. Die Dateien sind meist viel kleiner als die Original-Bilddatei. NetObjects Fusion ändert Ihre Original-Bilddatei nicht.

Die Fotogalerie funktioniert mit digitalen Fotos am besten. Sie können jedoch auch gescannte Fotos verwenden. Achten Sie beim Scannen darauf, größer als notwendig zu scannen.

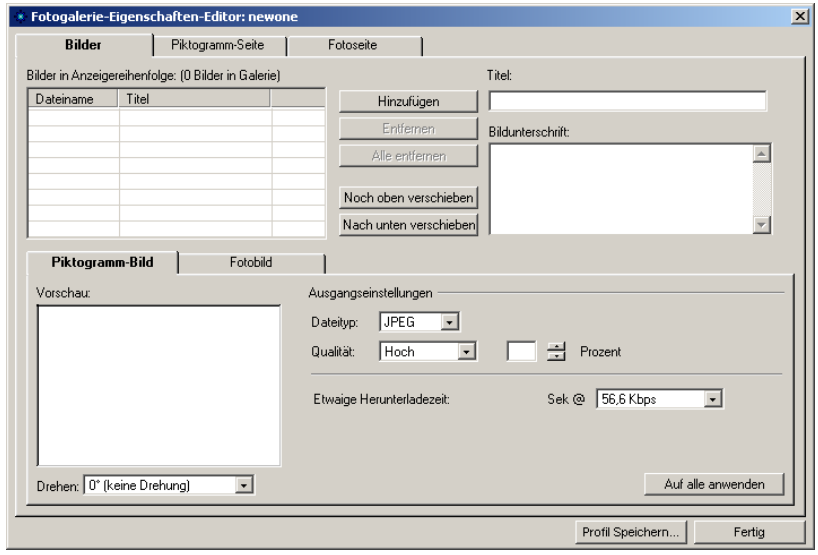
Hinzufügen von Fotos

Sie fügen Fotos auf der Registerkarte "Bilder" des Fotogalerie-Eigenschaften-Editors hinzu. Wenn Sie gerade eine Fotogalerie hinzugefügt haben, wird der Fotogalerie-Editor erscheinen, und Sie können auf Schritt 1 verzichten.

1. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor. Sie haben folgende Möglichkeiten:

   - Fügen Sie eine Fotogalerie mit dem unter “Hinzufügen einer Fotogalerie” auf Seite 230 beschriebenen Verfahren hinzu.
   - Doppelklicken Sie auf ein Foto auf einer Piktogramm- oder Fotoseite.

   Der Fotogalerie-Eigenschaften-Editor wird angezeigt. Die Registerkarte "Bilder" ist geöffnet.



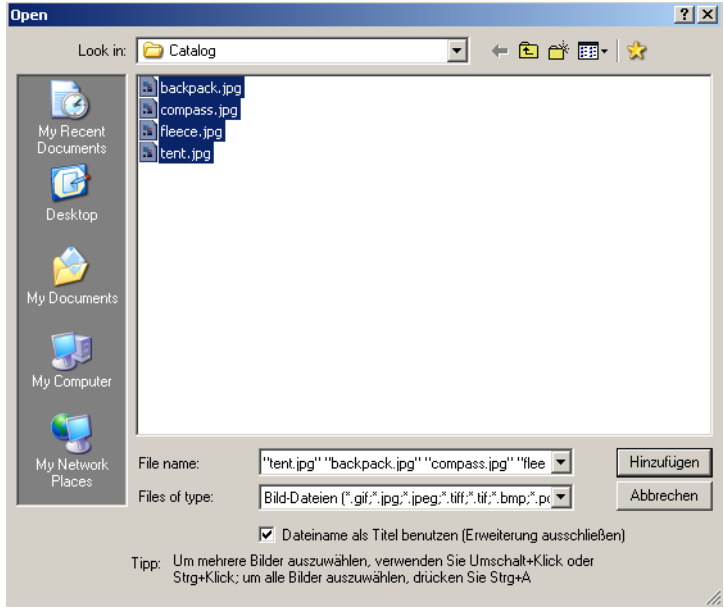
2. Klicken Sie auf "Hinzufügen".

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.

3. Navigieren Sie zum Ordner, der die Fotos enthält, die Sie zur Galerie hinzufügen möchten.

4. Wählen Sie die Fotos für die Galerie aus. Sie haben folgende Möglichkeiten:

   - Klicken Sie auf ein einzelnes Foto, um es auszuwählen.
   - Drücken Sie die Umschalttaste und klicken Sie oder drücken Sie die Taste Strg und klicken Sie, um mehrere Fotos auszuwählen.
   - Drücken Sie Strg+A, um alle Fotos im Ordner zu wählen.

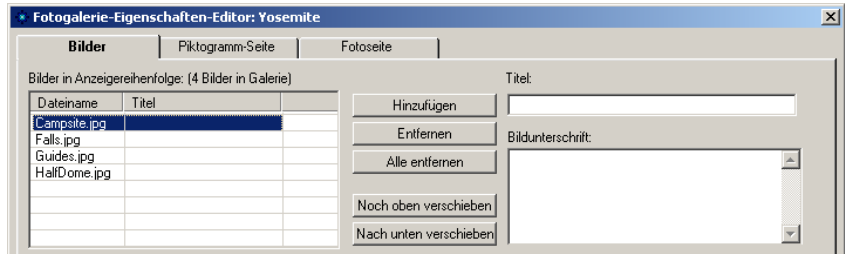


   - Dateiname als Titel benutzen auswählen.

     Wenn Sie den Dateinamen als Titel benutzen wollen, wird die Datei-Erweiterung weggelassen, und der Name allein wird im Titelfeld des Eigenschaften-Editors aufscheinen.

5. Klicken Sie auf "Öffnen".

Die ausgewählten Fotos werden in der Spalte "Dateiname" auf der Registerkarte "Bilder" angezeigt.



Anordnen von Fotos

Fotos werden in der Spalte "Dateiname" auf der Registerkarte "Bilder" des Fotogalerie-Eigenschaften-Editors in der Reihenfolge angezeigt, in der Sie sie zur Galerie hinzufügen. Dabei handelt es sich auch um die Reihenfolge, in der sie auf den Fotoseiten erscheinen. Wenn Sie mehrere Dateien aus einem Ordner wählen, werden sie in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Dabei handelt es sich evtl. nicht um die Reihenfolge, in der Sie die Fotos anzeigen möchten. In diesem Fall müssen Sie sie neu anordnen.

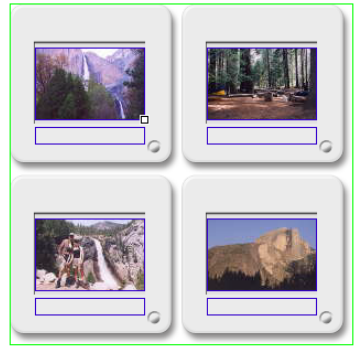
Sie können die Fotos auf der Registerkarte "Bilder" im Fotogalerie-Eigenschaften-Editor oder direkt auf der Piktogramm-Seite neu anordnen. Erfolgt dies auf der Piktogramm-Seite können Sie die Bilder während des Anordnens sehen. Dies ist nützlich, wenn Ihre Bilder keine vielsagenden Dateinamen haben, z.B. 01.jpg, 02.jpg.

Ziehen von Fotos auf die Piktogramm-Seite

1. Zeigen Sie die Piktogramm-Seite in der Seiten-Ansicht an.
2. Klicken Sie auf das Bild, das Sie verschieben möchten, und ziehen Sie es auf eine neue Position.

   Eine rote Markierung wird an der Stelle angezeigt, an der das Bild platziert wird.

Klicken Sie oben links auf das Foto und ziehen Sie es nach rechts.



Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird das Foto auf die neue Position

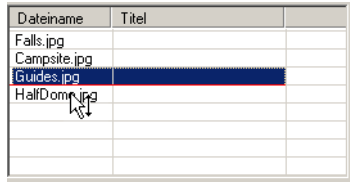
Falls Ihre Galerie viele Fotos enthält, sind sie einfacher zu organisieren, wenn Sie alle Bilder in der Seiten-Ansicht ohne Bildlauf anzeigen. Um so viele Bilder wie möglich anzuzeigen, reduzieren Sie die Piktogrammgröße, wählen Sie eine Vorlage

mit einem dünnen Frame (z.B. einfachen Rahmen) und erhöhen Sie die Anzahl der Spalten. Wenn die Bilder wie gewünscht angeordnet sind, wählen Sie die zu verwendende Vorlage, ändern Sie die Anzahl der Spalten und dann die Größe der Piktogramme. Siehe “Ändern der Größe von Fotos” auf Seite 237 und “Formatieren der Piktogramm-Seite” auf Seite 253.

Verschieben von Fotos auf der Registerkarte "Bilder"

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Bilder" an.
4. Machen Sie in der Spalte "Dateiname" Folgendes:
   - ✦ Wählen Sie ein Foto und ziehen Sie es auf die neue Position in der Liste.

     Eine Markierung wird angezeigt, während Sie das Foto verschieben.



   - ✦ Wählen Sie ein Foto und klicken Sie auf "Nach oben" oder "Nach unten", um es auf die jeweilige Position zu bringen.

Ändern der Größe von Fotos

Sie können die Größe der Piktogramm-Bilder oder einer einzelnen Fotoseite oder aller Fotoseitenbilder erhöhen oder verringern. NetObjects Fusion behält die Proportionen des Bildes bei, wenn seine Größe geändert wird.

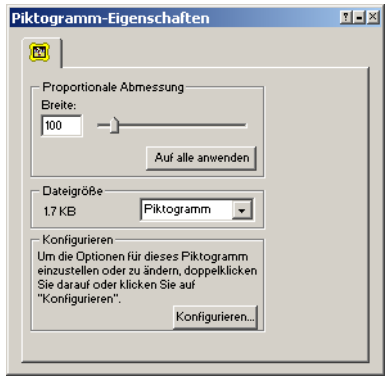
Hinweis: Einige Vorlagen lassen ein Ändern der Fotogröße nicht zu. Wenn Sie die Größe von Fotos ändern möchten, müssen Sie eine andere Vorlage auswählen.

So ändern Sie die Größe von Fotos:

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.

2. Klicken Sie auf ein Bild.

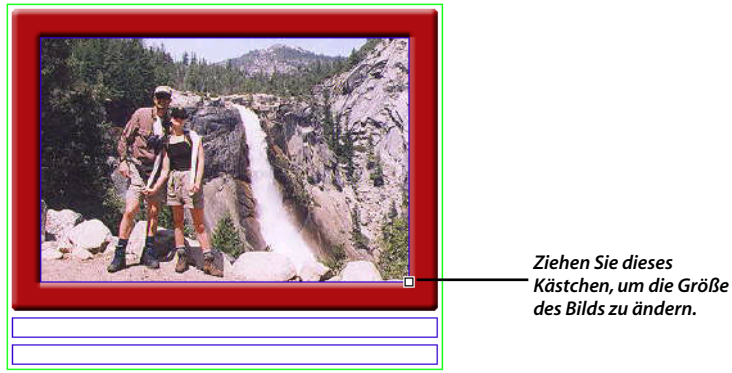
   Die Eigenschaften-Palette wird angezeigt.



3. Ändern Sie die Größe des Bildes.

   Sie können die Bildgröße ändern, indem Sie den Regler auf der Eigenschaften-Palette schieben, die Breite direkt in die Eigenschaften-Palette eingeben oder das Bild ziehen.

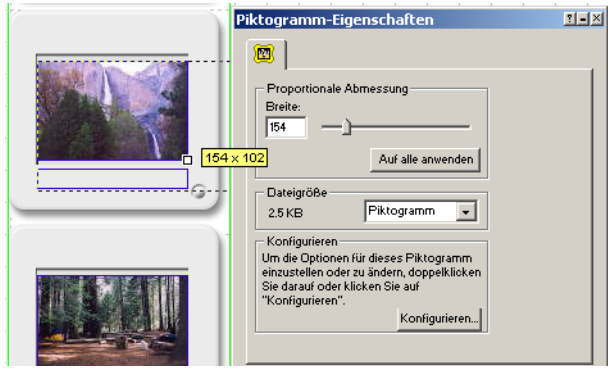
   ✦ Um die Bildgröße durch Ziehen zu ändern, wählen Sie das Bild und ziehen Sie das kleine weiße Kästchen, bis das Bild die gewünschte Größe hat.



   Wenn Sie die Maustaste loslassen, hat das Bild die neue Größe. Falls Sie sich auf der Piktogramm-Seite befinden, wurde die Größe aller Bilder geändert.

- So ändern Sie die Bildgröße durch Ziehen des Reglers auf der Eigenschaften-Palette:

  Ziehen Sie den Regler auf der Eigenschaften-Palette nach rechts, um die Bildgröße zu erhöhen, oder nach links, um die Größe zu verringern. Ein gestricheltes Rechteck wird proportional vergrößert oder verkleinert, wenn Sie ziehen, und die Größe des Bilds wird in einer QuickInfo angezeigt.



  Wenn das Bild die gewünschte Größe hat, lassen Sie die Maustaste los.

- Um die Bildgröße durch Eingabe der Breite direkt in die Piktogramm-Eigenschaften-Palette zu ändern, geben Sie eine Zahl in das Feld "Breite" ein.

4. Übernehmen Sie die Änderung.

   - Falls Sie sich auf der Piktogramm-Seite befinden, klicken Sie auf "Zuweisen", um die Größe aller Piktogramm-Bilder zu ändern.

   - Falls Sie sich auf einer Fotoseite befinden, klicken Sie auf "Zuweisen", um nur die Größe des aktuellen Fotos zu ändern, oder auf "Auf alle anwenden", um alle Fotos in der Galerie zu verkleinern bzw. vergrößern.

Entfernen von Fotos

Sie können Fotos aus der Galerie auf der Piktogramm-Seite, auf der Fotoseite oder auf der Registerkarte "Bilder" im Fotogalerie-Eigenschaften-Editor entfernen.

Entfernen eines Piktogramms

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm-Seite der Galerie an.

2. Wählen Sie das Bild, das Sie entfernen möchten, und drücken Sie die Löschtaste.

Entfernen einer Fotoseite

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Fotoseite an, die das von der Galerie zu entfernende Foto enthält.
2. Klicken Sie in der Steuerleiste auf die Schaltfläche "Löschen".
3. Klicken Sie auf "Ja", um den Löschvorgang zu bestätigen.

Löschen

Entfernen von Fotos von der Registerkarte "Bilder"

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Bilder" an.
4. Wählen Sie in der Spalte "Dateiname" ein Foto und klicken Sie auf "Entfernen".

   Klicken Sie auf "Alle entfernen" um alle Fotos aus der Galerie zu entfernen.

Öffnen des Fotogalerie-Eigenschaften-Editors

Die beim Öffnen des Fotogalerie-Eigenschaften-Editors angezeigte Registerkarte hängt von der Art und Weise des Öffnens ab.

- Wenn Sie auf ein Foto auf einer Piktogramm- oder Fotoseite doppelklicken, zeigt der Editor die Registerkarte "Bilder" an, wobei das Foto, auf das geklickt wurde, markiert ist.
- Wenn Sie auf einen Piktogramm-Frame doppelklicken, zeigt der Editor die Registerkarte "Piktogramm-Seite" an.
- Wenn Sie auf einen Fotorahmen doppelklicken, zeigt der Editor die Registerkarte "Fotoseite" an.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche "Konfigurieren" auf der Fotogalerie-Eigenschaften-Palette auf der Piktogramm-Seite klicken, zeigt der Editor die Registerkarte "Piktogramm-Seite" an.

✦ Wenn Sie auf die Schaltfläche "Konfigurieren" auf der Fotogalerie-Eigenschaften-Palette auf der Fotoseite klicken, zeigt der Editor die Registerkarte "Fotoseite" an.

Hinzufügen und Bearbeiten von Fototiteln und -beschriftungen

Ein Titel und eine Beschriftung helfen Site-Besuchern, Ihre Fotos zu identifizieren. Sie können diesen Text auf der Registerkarte "Bilder" des Fotogalerie-Eigenschaften-Editors oder direkt auf der Seite mit dem Foto hinzufügen. Falls die ausgewählte Piktogramm-Vorlage den Fototitel anzeigt, können Sie ihn auf der Piktogramm-Seite hinzufügen.

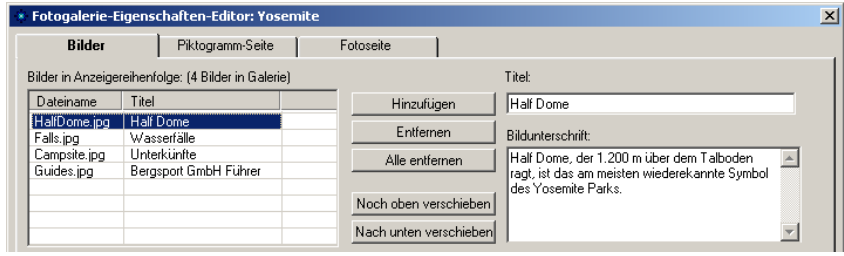
Hinzufügen und Bearbeiten von Fototiteln und –beschriftungen auf der Registerkarte "Bilder"

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Bilder" an.
4. Wählen Sie ein Foto in der Spalte "Dateiname" aus.
5. Klicken Sie auf das Feld "Titeltext" und geben Sie den Titel für das Foto ein.

   Machen Sie Ihren Titel so beschreibt, aber auch so kurz wie möglich.

   Der hier eingegebene Text wird auf der Fotoseite und unten im Piktogramm-Bild angezeigt, wenn die ausgewählte Vorlage den Fototitel enthält.

6. Klicken Sie auf das Feld "Beschriftung" und geben Sie den Text ein, der das Foto beschreibt. Falls Sie keine Beschriftung hinzufügen möchten, lassen Sie diesen Schritt aus.



   Der hier eingegebene Text wird auf der Fotoseite angezeigt.

7. Klicken Sie auf ein anderes Foto in der Liste "Dateiname", um weitere Titel und Beschriftungen hinzuzufügen, oder auf "Fertig", um den Editor zu schließen.

Um vorhandenen Text zu bearbeiten, klicken Sie in das Textfeld und nehmen Sie die Änderungen vor. Bitte beachten Sie, dass, falls Sie Text auf der Fotoseite formatiert haben, die Formatierung verloren geht, wenn Sie den Text auf der Registerkarte "Bilder" im Fotogalerie-Eigenschaften-Editor ändern.

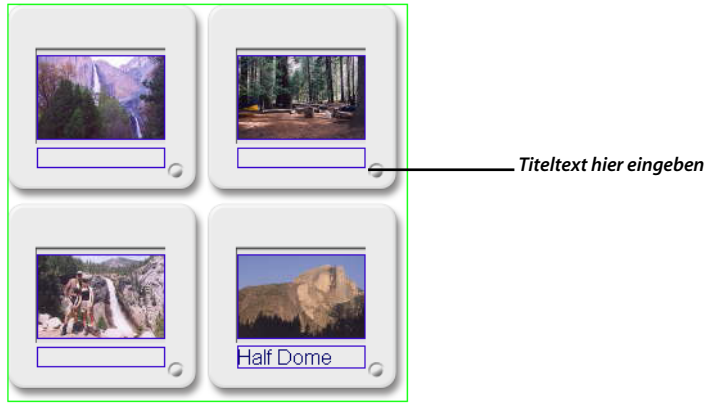
Informationen über die Formatierung von Titel- und Beschriftungstext finden Sie unter “Formatieren von Fototiteln und -beschriftungen” auf Seite 245.

Hinzufügen und Bearbeiten von Fototiteln auf der Piktogramm-Seite

Falls die ausgewählte Piktogramm-Vorlage einen Fototitel aufnehmen kann, können Sie ihn direkt auf der Piktogramm-Seite eingeben.

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogrammseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.

2. Klicken Sie auf den blauen Rand unten am Piktogramm-Bild und geben Sie den Titeltext ein.



Um vorhandenen Text zu bearbeiten, klicken Sie in das Textfeld und nehmen Sie die Änderungen vor.

Informationen über die Formatierung von Titeltext finden Sie unter “Formatieren von Fototiteln und -beschriftungen” auf Seite 245.

Hinzufügen und Bearbeiten von Fototiteln und –beschriftungen auf der Fotoseite

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Fotoseite aus, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Klicken Sie auf das blau umrandete Feld "Titeltext" und geben Sie den Titeltext ein.
3. Klicken Sie auf das blau umrandete Feld "Beschriftungstext" und geben Sie den Beschriftungstext ein.

Um vorhandenen Text zu bearbeiten, klicken Sie in das Textfeld und nehmen Sie die Änderungen vor.

Informationen über die Formatierung von Titel- und Beschriftungstext finden Sie unter “Formatieren von Fototiteln und -beschriftungen.

Formatieren von Fototiteln und -beschriftungen

Formatieren von Fototiteln

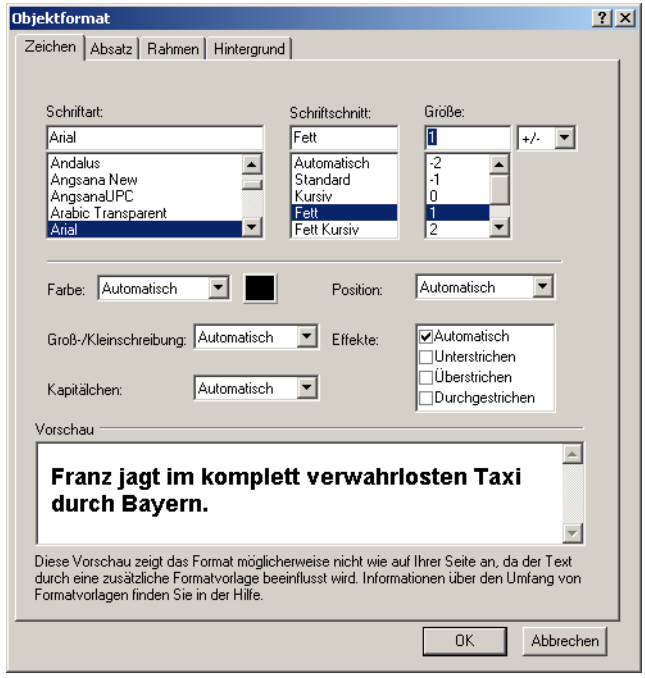
Sie können alle Titel gleichzeitig auf der Registerkarte "Fotoseite" des Fotogalerie-Eigenschaften-Editors oder einzelne Titel auf den jeweiligen Fotoseiten formatieren.

Hinweis: Wenn Sie Formate angeben, die nicht im Text erscheinen, kann dies durch die Textstildefinitionen verursacht werden, meist durch die Definition der Tags "Body" und "Normal(P)" im SiteStyle. Falls der Body-Tag z.B. die Schriftgröße definiert, überschreibt diese Definition alle Schriftgrößenangaben im Dialogfeld "Objektformat". Sie können dies umgehen, indem Sie einen SiteStyle wählen, der die einzustellende Eigenschaft nicht definiert, oder indem Sie die einzelnen Fototitel formatieren. Siehe “Formatieren eines einzelnen Fototitels” auf Seite 246. Jeglicher einzelne Text, den Sie formatieren, überschreibt die SiteStyle-Definitionen.

Formatieren aller Fototitel

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Fotoseite" an.
4. Klicken Sie auf den Formattitel.

Das Dialogfeld "Objektformat" wird angezeigt.



5. Legen Sie das Textformat fest. Siehe “Formatieren von Text” auf Seite 166.

Formatieren eines einzelnen Fototitels

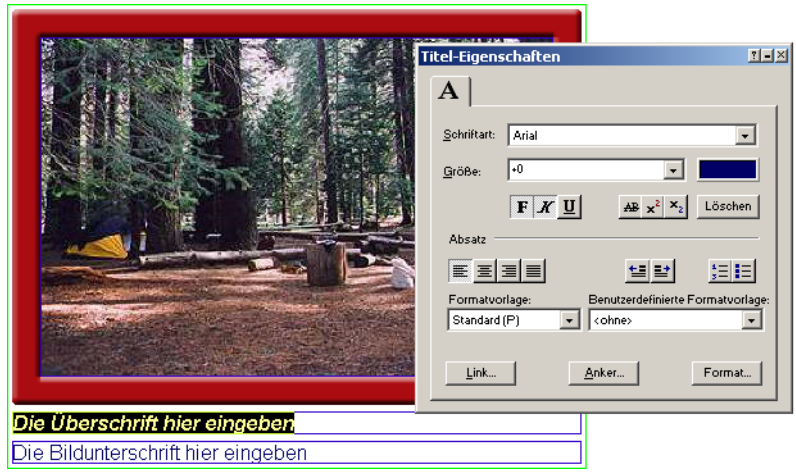
Sie können Formatierung auf den gesamten oder einen Teil des Titeltextes anwenden. Sie können z.B. ein einzelnen Wort in Fettdruck anzeigen, um es hervorzuheben. Die hier angewendete Formatierung wird auch im Titeltext auf der Piktogramm-Seite wiedergegeben.

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht eine Fotoseite a.
2. Klicken Sie auf der Steuerleiste auf "Weiter", bis das gewünschte Foto angezeigt wird.

Weiter

3. Wählen Sie den gesamten oder einen Teil des Titeltextes aus.

4. Verwenden Sie die Optionen auf der Registerkarte "Format" der Titel-Eigenschaften-Palette, um den Text zu formatieren. Siehe “Formatieren von Text” auf Seite 166.



Formatieren von Fotobeschriftungen

Sie können alle Beschriftungen gleichzeitig auf der Registerkarte "Fotoseite" des Fotogalerie-Eigenschaften-Editors oder einzelne Beschriftungen auf den jeweiligen Fotoseiten formatieren.

Hinweis: Wenn Sie Formate angeben, die nicht im Text erscheinen, kann dies durch die Textstildefinitionen verursacht werden, meist durch die Definition der Tags "Body" und "Normal(P)" im SiteStyle. Falls der Body-Tag z.B. die Schriftgröße definiert, überschreibt diese Definition alle Schriftgrößenangaben im Dialogfeld "Objektformat". Sie können dies umgehen, indem Sie einen SiteStyle wählen, der die einzustellende Eigenschaft nicht definiert, oder indem Sie die einzelnen Fototitel formatieren. Siehe “Formatieren einer einzelnen Fotobeschriftung” auf Seite 248. Jeglicher einzelne Text, den Sie formatieren, überschreibt die SiteStyle-Definitionen.

Formatieren aller Fotobeschriftungen

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.

2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Fotoseite" an.
4. Klicken Sie auf "Beschriftung formatieren".

   Das Dialogfeld "Objektformat" wird angezeigt.
5. Legen Sie das Textformat fest. Siehe “Formatieren von Text” auf Seite 166.

Formatieren einer einzelnen Fotobeschriftung

Sie können Formatierung auf den gesamten oder einen Teil des Beschriftungstextes anwenden. Zum Hervorheben können beispielsweise einzelne Wörter in Fettdruck anzeigen.

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht eine Fotoseite a.

Weiter

2. Klicken Sie auf der Steuerleiste auf "Weiter", bis das gewünschte Foto angezeigt wird.
3. Wählen Sie den gesamten oder einen Teil des Beschriftungstextes aus.
4. Verwenden Sie die Optionen auf der Registerkarte "Format" der Beschriftungs-Eigenschaften-Palette, um den Text zu formatieren. Siehe “Formatieren von Text” auf Seite 166.

Formatieren von Foto-Piktogramm-Titeln

Falls die ausgewählte Piktogramm-Vorlage einen Fototitel einschließt, können Sie den Titel aller Fotos gleichzeitig über die Registerkarte "Piktogramm-Seite" im Fotogalerie-Eigenschaften-Editor oder einzelne Titel über die Piktogramm-Seite formatieren.

Hinweis: Wenn Sie Formate angeben, die nicht im Text erscheinen, kann dies durch die Textstildefinitionen verursacht werden, meist durch die Definition der Tags "Body" und "Normal(P)" im SiteStyle. Falls der Body-Tag z.B. die Schriftgröße definiert, überschreibt diese Definition alle Schriftgrößenangaben im Dialogfeld "Objektformat". Sie können dies umgehen, indem Sie einen SiteStyle wählen, der die einzustellende Eigenschaft nicht definiert, oder indem Sie die einzelnen Fototitel formatieren. Siehe “Formatieren eines einzelnen Piktogramm-Titels” auf Seite 249. Jeglicher einzelne Text, den Sie formatieren, überschreibt die SiteStyle-Definitionen.

Formatieren aller Piktogramm-Titel

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Piktogramm-Seite" an.
4. Klicken Sie auf den Formattitel.
5. Legen Sie das Textformat fest. Siehe “Formatieren von Text” auf Seite 166.

Formatieren eines einzelnen Piktogramm-Titels

Sie können Formatierung auf den gesamten oder einen Teil des Titeltextes anwenden. Zum Hervorheben können Sie beispielsweise ein einzelnes Wort in Fettdruck anzeigen. Die hier angewendete Formatierung wird auch im Titeltext auf der Fotoseite wiedergegeben.

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm-Seite an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Klicken Sie in ein Titeltextfeld.
3. Zur Formatierung des Texts werden die Optionen auf der Registerkarte "Format" der Titel-Eigenschaften-Palette verwendet. Siehe “Formatieren von Text” auf Seite 166.

Steuern der Download-Zeit

Wenn Sie eine Fotogalerie konfigurieren, sollten Sie Ihre Site-Besucher berücksichtigen, indem Sie die Zeit, die zum Herunterladen von Bildern benötigt wird, minimieren. Bildqualität und –größe wirken sich beide auf die Download-Zeit aus. Sie können die Ausgabeeinstellungen im Fotogalerie-Eigenschaften-Editor und die Dateigrößeninformationen auf der Eigenschaften-Palette verwenden, um die Download-Zeit zu verfolgen und anzupassen, und dabei gleichzeitig eine gute Bildqualität zu gewährleisten.

So steuern Sie das Bildformat:

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.

3. Zeigen Sie die Registerkarte "Bilder" an.

   Die Ausgabeeinstellungen für Piktogramm-Bilder und Fotobilder sind separat.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte "Piktogramm-Bild" oder "Fotobild" unten auf der Registerkarte "Bilder".

   Auf diesen Registerkarten stellen Sie die Qualität der Piktogramm- und Fotobilder für die ausgewählte Datei ein. Wenn Sie Änderungen vornehmen, zeigt NetObjects Fusion die ungefähre Download-Zeit für die Datei an.

   Sie können bereits festgelegte Ausgabeeinstellungen speichern und zuweisen. Siehe Speichern von Ausgabeeinstellungen auf Seite 207.

5. Wählen Sie den Dateityp aus.

   Die meisten Fotos sind im JPEG-Format.

6. Legen Sie Qualität und Prozentsatz fest.

   Diese Felder wirken sich beide auf die Bildqualität aus. 100 % ist die höchste Qualität, 0 % die niedrigste.

   a. Stellen Sie zuerst das Feld "Qualität" ein. Jede Einstellung entspricht einem Prozentbereich. Niedrig entspricht 0-39 %, Normal 40-75 %, Hoch 76-99 % und Maximal 100 %.

   b. Verwenden Sie das Prozent-Feld, um die Qualität fein einzustellen.

   Während Sie die Einstellungen anpassen, ändert sich das Bild im Vorschau-Feld. Falls das Vorschaubild verkleinert wird, können Sie den Editor schließen und die Bildqualität in der Ansicht "Seitengestaltung" anzeigen.

7. Wählen Sie eine Download-Geschwindigkeit.

   Die am häufigsten verwendete Download-Geschwindigkeit ist 56.6.

8. Um diese Einstellungen auf alle Fotos in der Galerie anzuwenden, klicken Sie auf "Auf alle anwenden".

   Dies wirkt sich je nach ausgewählter Registerkarte auf alle Piktogramm-Bilder oder alle Fotobilder aus.

9. Stellen Sie die Bilddrehung ein. Diese Einstellung wirkt sich nur auf das ausgewählte Bild aus.

Anzeigen der Bilder in Originalform:

1. Piktogramm-Seite oder Foto-Seite der Fotogalerie, mit der Sie arbeiten wollen in der Seiten-Ansicht anzeigen.

2.Den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor öffnen.

3. Registerkarte Bilder anzeigen.

4. Klicken Sie auf die Fotobild Registerkarte unten auf der Registerkarte Bilder.

   Diese Option steht für Piktogramm-Bilder nicht zur Verfügung.

5. Vom Ausgabeneinstellungsmenü Originalbild benutzen aussuchen.

   Sie können die Ausgabeeinstellungen nicht verändern, wenn die Originalbild-Einstellungen gewählt sind.

Hinweis: Wenn Sie die Originalbild-Einstellungen auf der Fotobild Registerkarte auswählen, können Sie keine Rahmen mit fixierter Breite verwenden. Sie können statt dessen einen Fotorahmen ohne fixierte Breite verwenden (z. B. einfacher Rand) oder auf die vorherige Bildeinstellung zurückgreifen.

So steuern Sie die Bildgrößen:

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.

2. Wählen Sie ein Piktogramm- oder Fotobild aus.

   Beachten Sie die Bildgröße auf der Eigenschaften-Palette.

   Wenn Sie ein Piktogramm-Bild ausgewählt haben, können Sie die Größe des aktuellen Bildes oder aller Piktogramm-Bilder anzeigen.

3. Ändern Sie die Größe des Bildes. Siehe “Ändern der Größe von Fotos” auf Seite 237.

   Während der Größenänderung zeigt die Eigenschaften-Palette die Auswirkungen auf die Dateigröße an.

Speichern von Ausgabeeinstellungen?

So werden die Ausgabeeinstellungen gespeichert:

1. Piktogramm-Seite oder Foto-Seite der Fotogalerie, mit der Sie arbeiten wollen in der Seiten-Ansicht anzeigen.
2. Den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor öffnen.
3. Registerkarte Bilder anzeigen.

   Die Ausgabeneinstellungen für Piktogramm-Bilder und Fotobilder sind verschieden.
4. Klicken Sie auf die Fotobild Registerkarte unten auf der Registerkarte Bilder.
5. Klicken Sie auf das Ausgabeneinstellungsmenü und wählen Sie Einstellung speichern.

   Bitte beachten, dass Sie die Vorgabeeinstellungen ändern müssen, um eine neue Einstellung zu erstellen.
6. Geben Sie den Namen für die neue Ausgabeeinstellung im Textfeld ein.
7. Bearbeiten Sie Dateityp, Qualität und Prozentsatz, wenn nötig.
8. Klicken Sie auf OK.

Alt-Tags hinzufügen

Das Hinzufügen von Alt-Tags macht es leicht, Ihre Fotos mit Beschriftungen zu versehen und hilft Besuchern, die keine Bilder herunterladen können, bzw. solchen die Text-Browser benutzen. Auflerdem, ist die Verwendung von Alt-Tags sehr gut, um sich zu vergewissern, dass die Suchmaschinen den ganzen Inhalt Ihrer Seite wahrnehmen. Sie können die Alt-Tags sowohl auf den Registerkarten der Piktogramm-Bilder wie auch der Fotobilder hinzufügen.

So fügen Sie die Alt-Tags hinzu:

1. Piktogramm-Seite oder Foto-Seite der Fotogalerie, mit der Sie arbeiten wollen in der Seiten-Ansicht anzeigen.
2. Den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor öffnen.
3. Registerkarte Bilder anzeigen.
4. Klicken Sie auf die Fotobild Registerkarte unten auf der Registerkarte Bilder.
5. Geben Sie den Text, den Besucher Ihrer Site sehen sollen, in das Alt-Tag-Feld ein.
6. Wenn Sie diese Einstellungen auf alle Fotos in der Galerie anwenden wollden, klicken Sie auf auf alle anwenden.

   Das betrifft dann jeweils alle Piktogramm-Bilder oder alle Fotobilder, je nachdem, welche Registerkarte Sie gewählt haben.

Formatieren der Piktogramm-Seite

Auf der Piktogramm-Seite bestimmen Sie, wie Besucher die Fotogalerie betreten. Sie können Folgendes einstellen:

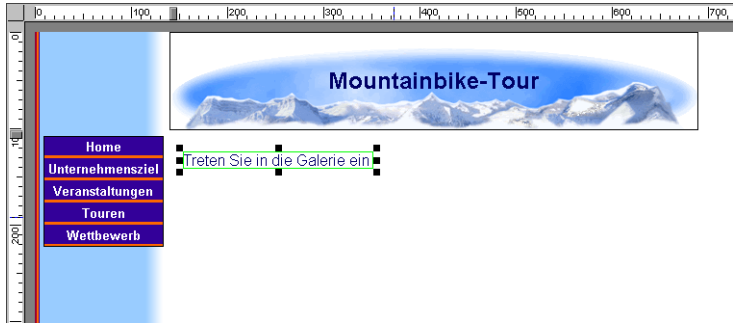
- einen Text-Link, auf den Besucher klicken, um das erste Foto zu sehen
- Wiedergaben jedes Fotos in der Galerie in Piktogramm-Größe, so dass Besucher Zugriff auf einzelne Fotos haben

Erstellen eines Text-Links zu einer Fotogalerie

Sie können einen einfachen Text-Link einrichten, auf den Site-Besucher klicken, um in die Fotogalerie zu gelangen. Dadurch gelangen Besucher zum ersten Foto in der Galerie. Sie verwenden dann die Galerie-Navigationsschaltflächen, um sich zwischen Seiten in der Galerie zu bewegen.

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Piktogramm-Seite" an.
4. Wählen Sie im Abschnitt "Format" der Registerkarte "Text-Link" aus.
5. Geben Sie im Textfeld den Text ein, den Sie verknüpfen möchten. Der Standard ist der Galeriename.

Der Text-Link wird auf der Piktogramm-Seite im vom SiteStyle für verknüpften Text festgelegten Format angezeigt. Siehe “Bearbeiten der Textelemente von SiteStyles” auf Seite 281.



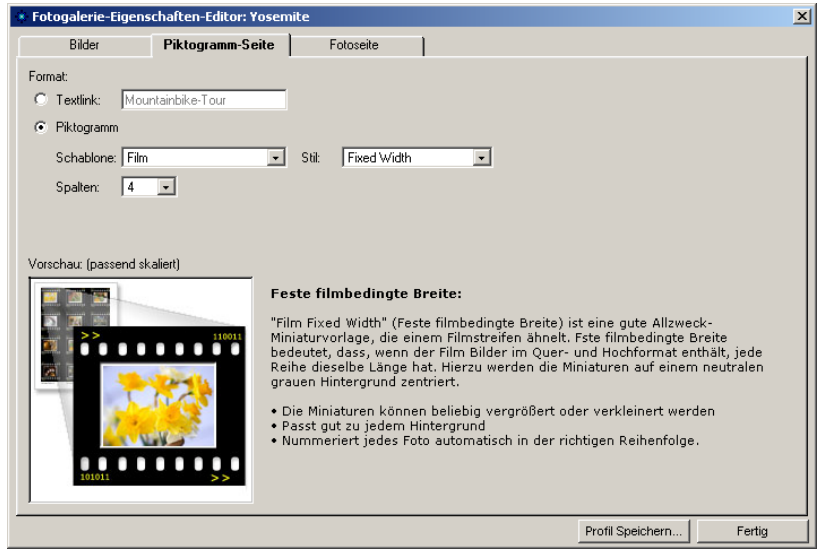
Wenn Sie einen Text-Link verwenden, können Sie weitere Objekte auf der Piktogramm-Seite platzieren.

6. Klicken Sie auf die Registerkarte "Fotoseite", um mit der Formatierung fortzufahren, oder auf "Fertig", um den Editor zu schließen.

Auswählen einer Piktogramm-Vorlage

Damit Site-Besucher direkt auf jedes Foto in der Galerie zugreifen können, können Sie eine kleine Version jedes Fotos auf der Piktogramm-Seite anzeigen. NetObjects Fusion bietet eine Vielzahl von Piktogramm-Vorlagen, mit denen Sie diese Bilder formatieren können. Eine Vorlage sieht z.B. wie ein Filmstreifen aus, eine andere wie 35 mm-Dias.

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Piktogramm-Seite" an.


Fotogalerie-Eigenschaften-Editor: Yosemite
Bilder
Piktogramm-Seite
Fotoseite
Format:
Textlink:
Mountainbike-Tour
Piktogramm
Schablone:
Film
Stil:
Fixed Width
Spalten:
4
Vorschau: (passend skaliert)
Feste filmbedingte Breite:
"Film Fixed Width" (Feste filmbedingte Breite) ist eine gute Allzweck-Miniaturvorlage, die einem Filmstreifen ähnelt. Fste filmbedingte Breite bedeutet, dass, wenn der Film Bilder im Quer- und Hochformat enthält, jede Reihe dieselbe Länge hat. Hierzu werden die Miniaturen auf einem neutralen grauen Hintergrund zentriert.
• Die Miniaturen können beliebig vergrößert oder verkleinert werden
• Passt gut zu jedem Hintergrund
• Nummeriert jedes Foto automatisch in der richtigen Reihenfolge.
Profil Speichern...
Fertig

4. Wählen Sie im Abschnitt "Format" der Registerkarte "Piktogramme" aus.
5. Wählen Sie die Vorlage aus der Dropdown-Liste.

Die der ausgewählten Vorlage zugeordneten Optionen werden angezeigt. Diavorlage enthält z.B. Design- und Zellabstände sowie die Option, Fototitel einzuschließen und zu formatieren.

Informationen über die Vorlage und wann sie zu verwenden ist erscheinen neben dem Vorschau-Fenster.

6. Legen Sie die Vorlageoptionen fest.
7. Geben Sie die Anzahl der Spalten für die Piktogramm-Seite an.

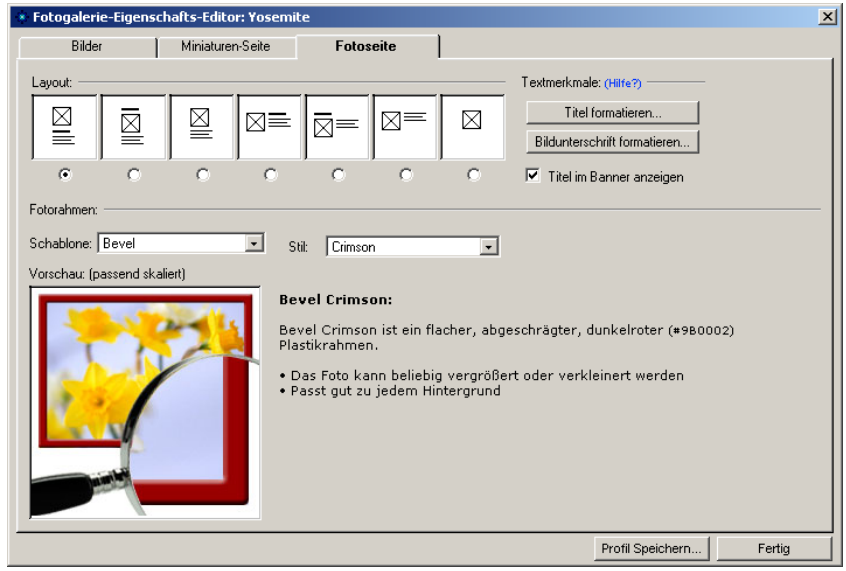
   Wenn Sie z.B. 8 Fotos in der Galerie haben und 4 Spalten einstellen, hat Ihre Piktogramm-Seite zwei Reihen mit jeweils vier Bildern.
8. Fahren Sie mit der Formatierung fort oder klicken Sie auf "Fertig", um den Editor zu schließen.

Formatieren von Fotoseiten

Mit NetObjects Fusion ist es einfach, der Fotogalerie ein professionelles Aussehen zu geben. Sie können aus vielen Layouts für das Foto und den beschreibenden Text wählen und einen Frame aussuchen, der zu Ihrem SiteStyle passt. Die ausgewählten Formatoptionen werden auf alle Fotoseiten angewendet.

Auswählen eines Fotoseiten-Layouts

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Fotoseite" an.



4. Wählen Sie im Abschnitt "Layout" ein Layout aus.

   In den Beispielen stellen die Kästchen mit X das Foto, die fettgedruckte Linie den Titeltext und der Textblock die Beschriftung dar.

5. Um den Bannertext auf jeder Seite mit dem Titel des Fotos zu ersetzen, wählen Sie im Browser "Titel anzeigen".

   Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie ein Layout auswählen, das keinen Titel hat.

6. Fahren Sie mit der Formatierung fort oder klicken Sie auf "Fertig", um den Editor zu schließen.

Auswählen einer Fotorahmen-Vorlage

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogramm- oder eine Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Öffnen Sie den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor.
3. Zeigen Sie die Registerkarte "Fotoseite" an.
4. Wählen Sie im Fotorahmen-Abschnitt der Registerkarte eine Vorlage aus der Dropdown-Liste.

   Die der ausgewählten Vorlage zugeordneten Optionen werden angezeigt. Informationen über die Vorlage und wann sie zu verwenden ist, erscheinen neben dem Vorschau-Fenster.

5. Legen Sie die Rahmenoptionen fest.
6. Fahren Sie mit der Formatierung fort oder klicken Sie auf "Fertig", um den Editor zu schließen.

Navigieren zwischen Fotoseiten

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Fotoseite der Galerie an, mit der Sie arbeiten möchten.

   Das erste Foto in der Galerie wird angezeigt.

Vorherige und Weiter

2. Verwenden Sie die Schaltflächen "Vorherige" und "Weiter" auf der Steuerleiste, um sich von Foto zu Foto zu bewegen.

Einrichten der Navigation für Site-Besucher

NetObjects Fusion fügt automatisch Navigationsschaltflächen mit Smart Links auf den Fotoseiten ein. Site-Besucher können diese Schaltflächen benutzen, um zu den nächsten bzw. vorherigen Fotoseiten zu gehen und zur Piktogramm-Seite zurückzukehren.

Die für diese Schaltflächen verwendeten Bilder, SPNavLeft.gif, SPNavRight.gif, und SPNavUp.gif, befinden sich im Ordner NetObjects Fusion 7.5\NetObjects System.

Falls Sie diese Schaltflächen nicht verwenden möchten, können Sie sie löschen und Ihre eigenen Smart Links zwischen Seiten einrichten. Siehe “Hinzufügen von Navigationsschaltflächen zu Datenblättern” auf Seite 510.

Speichern eines Fotogalerie-Profils

NetObjects Fusion ermöglicht es Ihnen die Einstellungen der neu erstellten Fotogalerie zu speichern, so dass sie als Grundlage für weitere Fotogalerien verwendet werden kann.

Wenn Sie ein Profil speichern, speichern Sie:

- Fotobild-Ausgabe
- Piktogramm-Bild-Ausgabe
- Einstellungen der Piktogramm-Seite (einschliefflich Format, Vorgabe, Stil und Kolumnen)
- Einstellungen der Foto-Seite (einschliefflich Layout, Texteigenschaften, Banner-Titel, Vorgabe und Stil)

So speichern Sie ein Profil:

1. Piktogramm-Seite oder Foto-Seite der Fotogalerie, mit der Sie arbeiten wollen in der Seiten-Ansicht anzeigen.
2. Den Fotogalerie-Eigenschaften-Editor öffnen.
3. Klicken Sie auf Profil speichern.

Bitte beachten Sie, dass die Ausgabeeinstellungen, die angezeigt sind, wenn Sie Ihr Profil speichern, in Ihrem Profil gespeichert werden. Diese Ausgabeeinstellungen werden dann auf alle Bilder, die Sie mit diesem Profil erstellen, angewendet werden.

4. Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein.

   Wenn Sie den Namen eines bestehenden Profils verwenden, wir das neue Profil das bestehende ersetzen.

5. Klicken Sie OK.

Hinweis: Nicht alle Einstellungen werden in Ihrem Profil gespeichert. Drehung, Daten, die zu den Fotos gehören (wie z. B. Dateipfad, Beschriftung und Titel) sowie die Text-Links der Piktogramm-Seite sind nicht in einem gespeicherten Profil eingeschlossen.

Entfernen einer Fotogalerie

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Piktogrammseite der Galerie an, die Sie entfernen möchten.
2. Wählen Sie das Fotogalerie-Objekt und löschen Sie es.
3. Wechseln Sie in die Site-Ansicht.
4. Löschen Sie die der Galerie zugeordnete Fotoseite.

Wenn Sie eine neue Fotogalerie hinzufügen, wird der Name der eben entfernten Galerie weiterhin auf der Liste "Vorhandene Fotogalerie einfügen" im Dialogfeld "Fotogalerie hinzufügen" angezeigt.

So löschen Sie eine Fotogalerie vollständig von Ihrer Site:

1. Wechseln Sie in die Verwalten-Ansicht.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Datenobjekte".
3. Wählen Sie die Fotogalerie, die Sie löschen möchten.
4. Drücken Sie die Löschtaste.

Sie können eine Fotogalerie nur löschen, wenn Sie sie zuerst wie oben beschrieben von Ihrer Site entfernt haben.

Hinzufügen von Formen und Linien

Formen und Linien sind wichtige Bausteine einer Seite. Sie können Rechtecke, abgerundete Rechtecke, Ellipsen, Polygone sowie horizontale HTML-Linien, Linien und SiteStyle-Linien zeichnen und die jeweiligen Form- und Linien-Eigenschaften festlegen.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Zeichnen von Formen und Festlegen der Eigenschaften**
- **Zeichnen horizontaler Linien**
- **Hinzufügen von SiteStyle-Linien**
- **Zeichnen und Bearbeiten von Linien und Pfeilen**

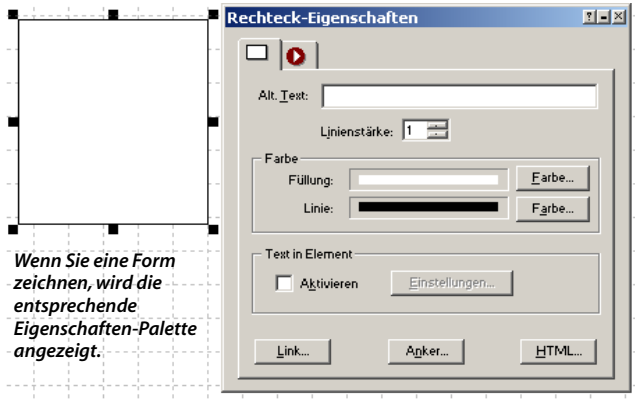
Zeichnen von Formen

So zeichnen Sie eine Ellipse, ein Rechteck, ein abgerundetes Rechteck oder ein Polygon:

Werkzeug "Zeichnen: Rechteck"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Zeichnen in der Werkzeugleiste Standard aus und legen Sie in der Klappleiste die gewünschte Form fest.
2. Zeichnen Sie die Form auf der Seite.
   - ✦ Wenn Sie ein Rechteck, eine Ellipse oder ein abgerundetes Rechteck zeichnen möchten, klicken Sie mit der Maustaste und ziehen dabei die Form.
   - ✦ Wenn Sie ein Polygon zeichnen möchten, klicken Sie zuerst, um den Anfangspunkt festzulegen, und danach, um jeden nachfolgenden Punkt außer den Endpunkt zu bestimmen, und doppelklicken Sie schließlich, um den letzten Punkt zu setzen.

   Die Eigenschaften-Palette für die erstellte Form wird angezeigt.



Wenn Sie eine Form zeichnen, wird die entsprechende Eigenschaften-Palette angezeigt.

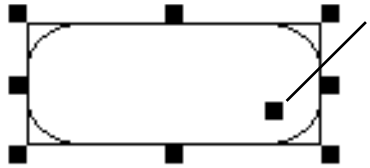
3. Geben Sie einen alternativen Text im Feld Alt. Text ein.

   Siehe “Hinzufügen und Ändern von alternativem Text” auf Seite 92.

4. Legen Sie im Feld Linienstärke die Stärke des Formumrisses fest.

   Stellen Sie das Feld auf null, wenn der Rahmen nicht sichtbar sein soll.

5. Klicken Sie im Abschnitt "Farbe" der Eigenschaften-Palette auf die Schaltfläche Farbe der Füllung. Wählen Sie in der Farbauswahl die Farbe aus, mit der Sie die Form ausfüllen möchten, und klicken Sie auf OK.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Linie. Wählen Sie in der Farbauswahl die Farbe aus, die dem Umriss der Form zugewiesen werden soll, und klicken Sie auf OK.
7. Verschieben Sie die Ziehpunkte der Form, um sie entsprechend anzupassen.
   - ✦ Wenn Sie die Form proportional skalieren möchten, verschieben Sie einen Eckziehpunkt, während Sie die Strg-Taste gedrückt halten.
   - ✦ Wenn Sie die Rundung einer Ecke eines abgerundeten Rechtecks verändern möchten, wählen Sie das Rechteck aus, platzieren Sie den Mauszeiger über dem inneren Eckziehpunkt so, dass er sich in einen Pfeil mit vier Spitzen verwandelt, und ziehen Sie nach innen oder nach außen.



   - ✦ Wenn Sie die Linien eines Polygons verändern möchten, wählen Sie es aus, platzieren Sie den Mauszeiger über einem Eckziehpunkt so, dass er sich in einen Pfeil mit vier Spitzen verwandelt, und ziehen Sie dann am Eckziehpunkt, um die Form anzupassen.
8. Um einer Form oder einem Bild Text hinzuzufügen, schlagen Sie unter “Hinzufügen von Text zu einer Form oder einem Bild” auf Seite 196 nach.

Wenn Sie eine Seite mit Formen publizieren, generiert NetObjects Fusion für jede Form eine .gif-Datei. Falls die Seite mehrere Formen des gleichen Typs enthält, wird dem Dateinamen der Form eine Nummer hinzugefügt. Das erste abgerundete Rechteck, das Sie gezeichnet haben, heißt z.B .a_Rounded_Rectangle.gif, das zweite a_Rounded_Rectangle1.gif, das dritte a_Rounded_Rectangle2.gif usw.

Hinzufügen horizontaler HTML-Linien

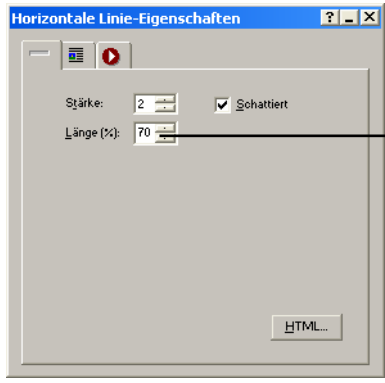
HTML-Linien verlaufen immer horizontal. Sie können von einem Browser mit oder ohne schattierte Kanten angezeigt werden. Wenn Sie eine HTML-Linie in ein Textfeld einbetten, können Sie ihre Länge als Prozentsatz der Textfeldbreite festlegen.

So zeichnen Sie eine horizontale HTML-Linie:

Werkzeug "HorizontaleLinie"

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf das Werkzeug Linie der Werkzeugleiste Standard und wählen Sie in der Klappleiste das Werkzeug Horizontale Linie aus.
2. Zeichnen Sie die horizontale Linie auf der Seite.

   Die Eigenschaften-Palette der horizontalen Linie wird angezeigt.



Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn die Linie in ein Textfeld eingebettet wurde.

3. Legen Sie im Feld Stärke die Stärke der Linie fest.

   Die Standardbreite beträgt 2 Pixel.
4. Aktivieren Sie Schattiert, um einen Schattierungseffekt zu erzielen.

   Eine Standard-HTML-Linie wird automatisch schattiert.
5. Wenn die HTML-Linie in ein Textfeld eingebettet wurde, können Sie ihre Länge als Prozentsatz des Textfelds festlegen.

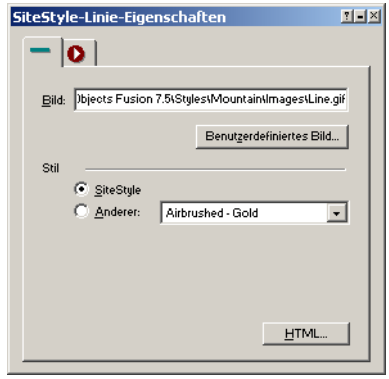
Hinzufügen einer SiteStyle-Linie

Mit SiteStyle-Linien können Sie eine Seite in Abschnitte aufteilen. Eine SiteStyle-Linie ist Teil des aktuellen SiteStyles. Siehe Kapitel 17, “Verwenden von SiteStyles.”

Werkzeug "Linie: SiteStyle"

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf das Werkzeug Linie der Werkzeugleiste Standard und wählen Sie in der Klappleiste das Werkzeug Linie: SiteStyle aus.
2. Klicken Sie auf die Stelle, an der Sie den linken Endpunkt der Linie setzen möchten.

   Die Palette "SiteStyle-Linie-Eigenschaften" wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf Benutzerdefiniertes Bild, um ein anderes Bild für die Linie zu verwenden, und wählen Sie ein Bild im Dialogfeld "Bilddatei öffnen" aus.
4. Wenn Sie eine Linie eines anderen SiteStyles verwenden möchten, klicken Sie auf Anderer und wählen Sie einen SiteStyle aus der Dropdown-Liste.

Wenn Sie einen SiteStyle ändern, wird die Linie von NetObjects Fusion automatisch aktualisiert. Eine SiteStyle-Linie ist eine .gif-Datei.

Sie können die Größe der SiteStyle-Linie verändern, indem Sie einen der Ziehpunkte verschieben. Wenn Sie allerdings einen neuen SiteStyle zuweisen, wird die Standardgröße der Linie wiederhergestellt.

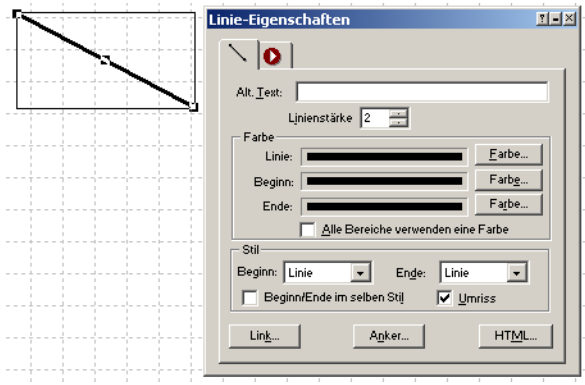
Zeichnen von Linien und Pfeilen

Werkzeug "Linie:Zeichnen"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Linie"" aus der Klappleiste "Zeichnen" auf der Werkzeugleiste "Standard" aus.
2. Ziehen Sie von einem Punkt zum nächsten, um die Position, Länge und Ausrichtung der Linie festzulegen.

   Der Punkt, an dem Sie beginnen zu ziehen, ist der Anfangspunkt. Der Punkt, an dem Sie absetzen, ist der Endpunkt der Linie, unabhängig von der Ziehrichtung. Halten Sie die Umschalttaste beim Ziehen gedrückt, um die Linie exakt vertikal oder horizontal einzugrenzen.

   Die Palette "Linien-Eigenschaften" wird angezeigt.



3. Geben Sie einen alternativen Text im Feld Alt.Text ein.

   Siehe “Hinzufügen und Ändern von alternativem Text” auf Seite 92.

4. Legen Sie im Feld Linienstärke die Breite der Linie in Pixel fest.
5. Klicken Sie im Abschnitt "Farbe" auf die Schaltfläche Farbe für die Linie und den Anfangs- und Endpunkt, wählen Sie eine Farbe in der Farbauswahl und bestätigen Sie mit OK. Wenn alle drei Teile die Linienfarbe übernehmen sollen, aktivieren Sie Alle Bereiche verwenden eine Farbe.

6. Wählen Sie im Abschnitt "Stil" Stile für den Anfangs- und Endpunkt aus den Dropdown-Listen.

   Wenn der Anfangs- und der Endpunkt den gleichen Stil aufweisen sollen, bestimmen Sie den Stil für den Anfangspunkt und aktivieren Sie dann Beginn/Ende im selben Stil.

   Mit der Option Umriss können Sie dem Umriss der Spitze und des Endes unabhängig von der Füllfarbe die Linienfarbe zuweisen.

Wenn Sie eine Seite mit gezeichneten Linien publizieren, generiert NetObjects Fusion für jede Linie eine .gif-Datei. Auf der Seite nimmt jede Linie den rechteckigen Bereich ein, der vom Anfangs- und Endpunkt der Linie definiert wird.

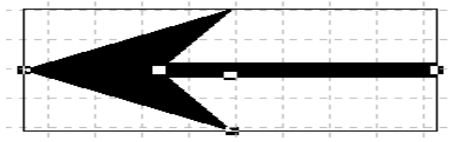
Falls die Seite mehrere Formen des gleichen Typs enthält, wird dem Dateinamen der Form eine Nummer hinzugefügt. Die erste Linie, die Sie zeichnen, heißt z.B.a_ArrowLine.gif, die zweite a_ArrowLine1.gif, die dritte a_ArrowLine2.gif usw.

Bearbeiten von Linien und Pfeilen

So ändern Sie die Länge und Breite einer Linie oder die Form und Größe des Anfangs- und Endpunkts:

1. Wählen Sie die Linie in der Seiten-Ansicht aus.

   Die Auswahlziehpunkte werden angezeigt.

   Positionieren Sie den Mauszeiger über einem Auswahlziehpunkt. Der Mauszeiger wird zu einem Fadenkreuz.

   - ✦ Verschieben Sie den Endziehpunkt, um die Linie zu verlängern bzw. zu verkürzen oder deren Richtung zu ändern.
   - ✦ Verschieben Sie den Seitenziehpunkt, wenn die Linie dicker oder dünner angezeigt werden soll.
   - ✦ Verschieben Sie den Ziehpunkt des Anfangs- bzw. des Endpunkts, um seine Form zu verändern.

2. Wählen Sie im Abschnitt" Stil" der Palette "Linien-Eigenschaften" einen Stil aus der Dropdown-Liste Beginn bzw. Ende, um den Stil des Anfangs- bzw. des Endpunkts zu verändern.

Verwenden von SiteStyles

SiteStyles sind Sätze thematischer Elemente, die Sie für Ihre Site verwenden können. Einige Elemente sind grafischer Art, andere beeinflussen das Erscheinungsbild des Texts auf den Seiten. In der Design-Ansicht bestimmen Sie mit Hilfe von SiteStyles das Aussehen und den Gesamteindruck, den die Site vermittelt. NetObjects Fusion verfügt über eine Reihe professionell angefertigter SiteStyles, mit denen Sie Ihre Site erstellen können.

Sie können SiteStyles direkt übernehmen oder sie bearbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene SiteStyles zu entwerfen.

In diesem Kapitel werden SiteStyles und deren Anwendungsweise beschrieben. Dabei werden unter anderem folgende Themen erläutert:

- **Anwenden von SiteStyles**
- **Bearbeiten der Grafik- und Textelemente einer Site**
- **Erstellen von SiteStyles**
- **Erstellen von Formatvorlagen**
- **Hinzufügen und Entfernen von SiteStyles**
- **Struktur der SiteStyle-Ordner**

Was ist ein SiteStyle?

Ein SiteStyle ist eine Sammlung grafischer und typografischer Elemente, die Sie für jede Seite einer Website verwenden können, um den Gesamteindruck des Erscheinungsbilds zu bestimmen. Der SiteStyle verleiht Ihrer Site ein durchgängiges Erscheinungsbild, das mit allen Browsern, die von den Besuchern Ihrer Site verwendet werden, gleich aussieht. Wenn Sie den SiteStyle verändern, aktualisiert NetObjects Fusion automatisch alle Seiten der Site mit dem neuen Look.

Wenn keiner der vordefinierten SiteStyles zu Ihrer Site passt, können Sie Ihren eigenen, benutzerdefinierten SiteStyle erstellen. Falls ein SiteStyle für die meisten, aber nicht für alle Seiten Ihrer Site verwendet werden kann, können Sie ihn auch ausschließlich für diese Seiten anpassen. Sie erhalten noch mehr Flexibilität (wenn Sie z.B. mehr als ein Banner in Ihrer Site oder ein anderes Bild für jede Schaltfläche einer Navigationsleiste verwenden möchten), indem Sie die Paletten "Navigationsleisten-Eigenschaften" und "Banner-Eigenschaften" in der Seiten-Ansicht verwenden. Siehe Kapitel 18, “Erstellen von Navigationsleisten und Bannern.”

Untersuchen der Design-Ansicht

Design-Ansicht

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Design" der Steuerleiste klicken, zeigt NetObjects Fusion die Design-Ansicht an.

Hinweis: Wenn Sie die Ansichtentipps sehen, öffnen Sie eine Site, um die Liste der SiteStyles zu sehen.

Die Design-Ansicht zeigt eine Liste der SiteStyles, die für die aktuelle Site zur Verfügung stehen sowie die Grafik- und Textelemente des ausgewählten SiteStyles. Wenn Sie NetObjects Fusion zum erstenmal benutzen,werden Sie drei SiteStyle-Listen sehen.

Active SiteStyles. Das sind SiteStyles, die zu bestimmten .nod Datein gehören. Active SiteStyles werden zu Ihrem User-Site-Ordner unter \NetObjects Fusion\User Sites\Styles hinzugefügt. Wenn Sie ihre Site als Vorlage exportieren, werden nur die aktiven Styles beinhaltet sein.

Es wird empfohlen, dass Sie nur die Styles als aktiv designieren, die Sie gerade verwenden.

Local SiteStyles. Das sind SiteStyles, die mit NetObjects Fusion kommen. Local SiteStyles gehoren nicht zu einerbestimmten .nod Datei und können jederzeit aktiviert werden. Die Local-SiteStyles-Liste zeight die SiteStyles an, die unter NetObjects Fusion\Styles zu finden sind, und die für alle .nod Dataein zur Verfügung stehen.

Online SiteStyles. Das sind SiteStyles, die sich auf dem Webserver befinden. Online SiteStyles werden in einem XML-Format erstellt und stehen allen NetObjects-Fusion-Usern zur Verfügung.

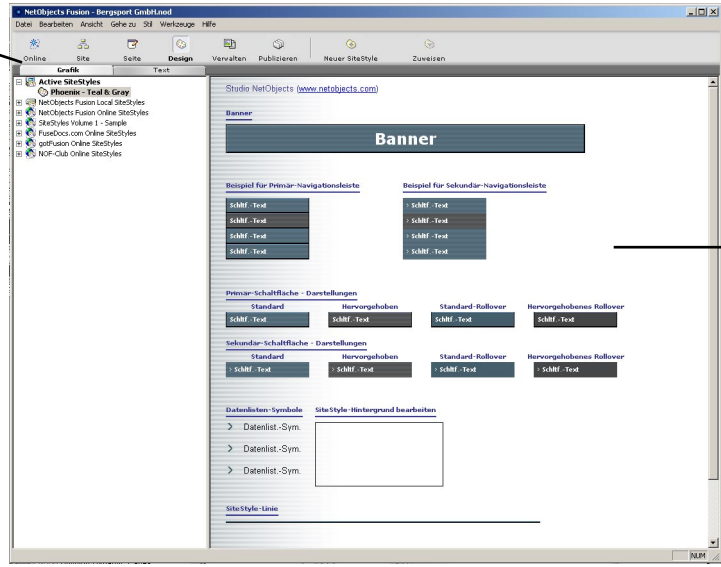
Sie Mussen mit dem Internet verbunden sein, um einen Online SiteStyle einzusetzen oder zu aktivieren.

Warning: Wird ein Active SiteStyle oder ein Local SiteStyle entfernt, so ist diese Entfernung endgültig. See Entfernen von SiteStyles Seite 278.

Klicken Sie auf die Registerkarte Grafik, um die grafischen Elemente des aktuellen SiteStyles anzuzeigen. Klicken Sie auf die Registerkarte "Text", wenn Sie die Textelemente sehen möchten, die zeigen, wie der Text der Site auf der Seite dargestellt wird.

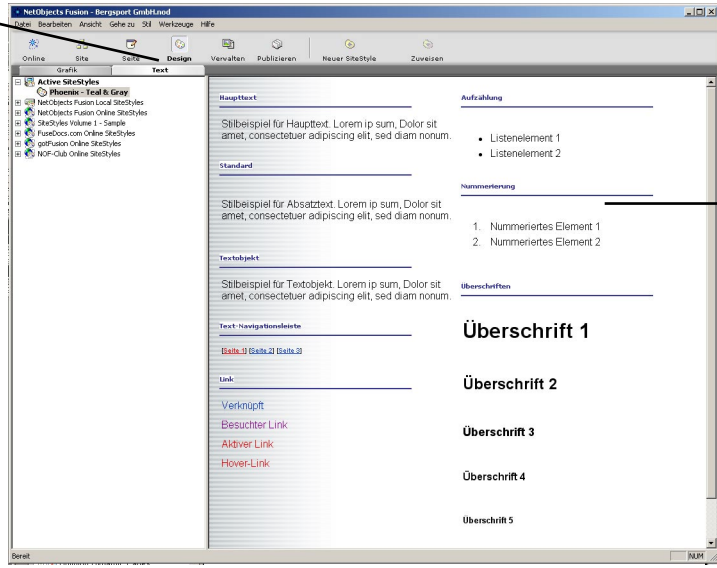
Registerkarte "Grafik"

Liste der SiteStyles



Grafische Elemente des ausgewählten SiteStyles

Registerkarte "Text"



Texteleme nte des ausge-wählten SiteStyles

Jeder SiteStyle von NetObjects Fusion besteht aus Grafik- und Formatsvorlageelementen.

Auf der Registerkarte Grafik sehen Sie Beispiele für Folgendes:

- ***Banner.*** Ein Bild, das Text und Farbe des Banners zeigt,
- ***Primär-Navigationsleiste Bilder vom Erscheinungsbild und Verhalten der*** Navigationsschaltflächen in der primären Navigationsleiste.
- ***Sekundär-Navigationsleiste Bilder vom Erscheinungsbild und Verhalten der*** Navigationsschaltflächen in der sekundären Navigationsleiste.
- ***Primär-Schaltflächen Erscheinungsbild der Primär-Schaltflächen im Status:*** Design der primären Schaltflächen in den Zuständen Standard, Hervorgehoben, Standard-Rollover und Hervorgehobenes Rollover.
- ***Sekundär-Schaltflächen Erscheinungsbild der Sekundär-Schaltflächen im Status:*** Design der sekundären Schaltflächen in den Zuständen Standard, Hervorgehoben, Standard-Rollover und Hervorgehobenes Rollover.
- ***Datenlisten-Symbole.*** Aufzählungszeichen, das angezeigt wird, wenn Sie mit Hilfe eines Datenobjekts eine Datenliste erstellen.
- ***Hintergrund.*** Farbe bzw. Bild, die/das als Hintergrund der Seite verwendet wird.
- ***SiteStyle-Linie*** Bild für Linien, die mit dem Werkzeug "SiteStyle-Linie" platziert werden.

Der Name des SiteStyle-Designers wird oben in der Ansicht über den grafischen Elementen aufgeführt.

Auf der Registerkarte Text sehen Sie Beispiele für Folgendes:

- ***Haupttext.*** Die Formatvorlage des Haupttextes (BODY), der die Formatvorlage der gesamten Site bestimmt. Der Hintergrund des Haupttextes entspricht dem Hintergrund, der auf der Registerkarte Grafik als Hintergrund angezeigt wird.
- ***Normal(P).*** Formatvorlage für Standard-Absätze.
- ***Textobjekt.*** Format für Text, den Sie in Textobjekte eingeben.
- ***Text der Navigationsleiste.*** Formatvorlage für Text-Navigationsleisten.
- ***Link.*** Formatvorlage und Textfarbe von Links. Änderungen der Formatvorlage wirken sich auf Formatvorlage für die Text-Navigationsleiste aus.
- ***Ungeordnete Liste.*** Bild und Formatvorlage für Aufzählungslisten.
- ***Geordnete Liste.*** Nummerierung und Formatvorlage für Nummerierungen.
- ***Überschriften.*** Formatvorlagen für Überschriften der Ebenen 1 bis 6.

Anwenden von SiteStyles

Die Navigationsbanner, Schaltflächen, Texte, Listen und andere Design-Elemente der Site erhalten ihre Bilder und Text-Eigenschaften vom zugeordneten SiteStyle. Wenn Sie einen SiteStyle anwenden, werden die SiteStyle-Elemente in der gesamten Site automatisch übernommen. So werden z.B. alle Schaltflächen der Navigationsleisten durch Bilder des festgelegten SiteStyle ersetzt, wobei die erforderlichen Links beibehalten werden.

So wenden Sie einen SiteStyle an:

1. In Design-Ansicht, wählen Sie einen SiteStyle aus der SiteStyle-Liste aus. Dann erscheinen die Elemente des ausgesuchten SiteStyles.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zuweisen auf der Steuerleiste.

Zuweisen

NetObjects Fusion fügt den Style zu Ihrer Active-SiteStyle-Liste hinzu und weist den Style Ihrer Site zu.

Wenn Sie zur Seiten-Ansicht wechseln, können Sie auf jeder Seite die neuen SiteStyle-Elemente und Text-Eigenschaften sehen.

Bearbeiten der grafischen Elemente von SiteStyles

Sie können jedes grafische Element eines vorhandenen SiteStyles Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen. Wenn Ihnen beispielsweise jedes Element eines SiteStyles bis auf das Banner gefällt, können Sie nur das Banner ändern. Jedes Banner Ihrer Site wird dann durch das neue Bild ersetzt.

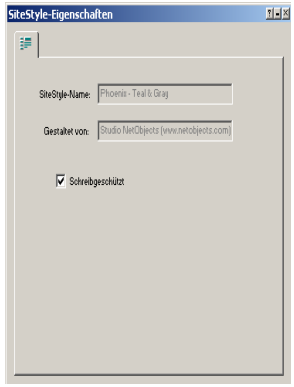
Sie können SiteStyle-Elemente auch nur für bestimmte Seiten und nicht die gesamte Site anpassen. Siehe Kapitel 18, “Erstellen von Navigationsleisten und Bannern.”

Hinweis: Sie können einen Local Style bearbeiten, ohne ihn zu aktivieren. Das ermoglicht es Ihnen, einen Local Style dauerhaft zu verändern, statt einen neuen SiteStyle zu erstellen.

Deaktivieren des Schreibschutzes

Die SiteStyles von NetObjects Fusion sind schreibgeschützt. Bevor Sie einen SiteStyle bearbeiten können, müssen Sie den Schreibschutz deaktivieren.

1. Wählen Sie in der Design-Ansicht aus der SiteStyle-Liste den SiteStyle, den Sie bearbeiten möchten.
2. Klicken Sie in der Ansicht, damit die Palette "SiteStyle-Eigenschaften" angezeigt wird.



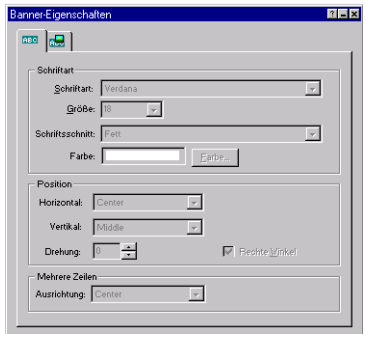
3. Deaktivieren Sie die Option Schreibgeschützt in der Palette. Wenn Sie die Markierung nicht entfernen, können Sie den SiteStyle nicht verändern.

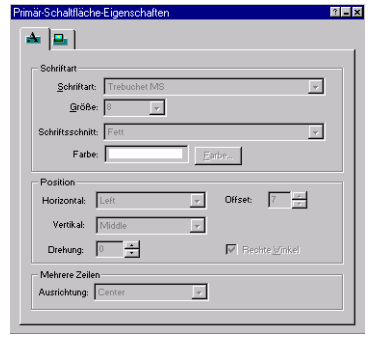
Bearbeiten von Bannern und Schaltflächen

Bei SiteStyles können Sie jede Schriftart und jede auf Ihrem Rechner installierte Grafik für Banner und Schaltflächen verwenden. NetObjects Fusion generiert auf dynamische Weise Bilddateien für diese Banner und Schaltflächen anhand der von Ihnen für jedes Element festgelegten Schriftart und Bilder. Das heißt, dass Besucher Ihrer Site unabhängig vom verwendeten Browser und den auf ihren Rechnern installierten Schriftarten die von Ihnen ausgewählten Schriftarten auf Schaltflächen und Bannern sehen.

1. Wählen Sie in der Design-Ansicht aus der SiteStyle-Liste den SiteStyle, den Sie ändern möchten, und deaktivieren Sie die Option "Schreibgeschützt".
2. Klicken Sie auf der Registerkarte Grafik auf den Banner- bzw. Schaltflächenstatus, den Sie bearbeiten möchten.

Die Eigenschaften-Palette des gewählten Banner- bzw. Schaltflächenstatus wird angezeigt.



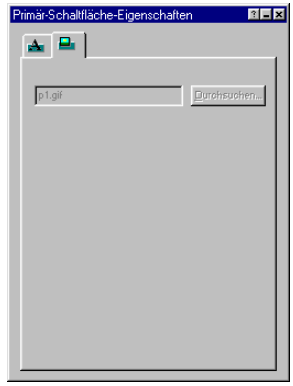


3. Bestimmen Sie die Schriftart, die Schriftgröße und den Schriftschnitt.
4. Klicken Sie auf "Farbe", um eine Hintergrundfarbe aus der Farbauswahl auszuwählen.
5. Legen Sie die Horizontal- und Vertikalwerte fest, um den Text auf dem Banner bzw. auf der Schaltfläche entsprechend zu platzieren.

   Wenn die horizontale Schaltflächenposition auf "Links" oder "Rechts" oder die vertikale auf "Oben" oder "Unten" eingestellt ist, können Sie die Option "Versatz" verwenden, um die Textbeschriftung der Schaltfläche in kleinen Schritten zu verschieben. Während Sie den Versatz ändern, sehen Sie, wie der Text in der Design-Ansicht verschoben wird.
6. Wenn Sie den Text drehen möchten, klicken Sie auf die entsprechenden Schaltflächen. Aktivieren Sie Rechten Winkel, um die Drehung auf 90-Grad-Schritte einzuschränken. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, wird der Drehwinkel erhöht beim Klicken auf die Drehungsschaltflächen und der Text gedreht. Sie können auch eine Zahl in das Feld eingeben.
7. Wählen Sie eine Option für mehrzeilige Ausrichtung, wenn der Text des Banners bzw. der Schaltfläche mehr als eine Zeile umfasst.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte Bild, um das Banner bzw. Schaltflächenbild zu bearbeiten.

Jeder Schaltflächenstatus verfügt über seine eigene Eigenschaften-Palette, wodurch Sie verschiedene Bilder für eine Navigationsleiste verwenden können. Sie können z.B. ein fröhliches Gesicht für die hervorgehobene Primär-Schaltfläche und ein neutrales Gesicht für die standardmäßige Primär-Schaltfläche verwenden.

Die Eigenschaften-Palette zeigt das aktuelle Bild an.



9. Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie eine Datei aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen", um ein neues Bild auszuwählen.

   Sie können Bilder von Ihren Site-Assets oder aus jedem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte auswählen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit einem Bild, das die gleiche Größe wie die Schaltfläche bzw. das Banner aufweist.

Die Bilder der Registerkarte Grafik in der Design-Ansicht reflektieren die auf den Paletten vorgenommenen Änderungen. Wenn Sie mit dem Bearbeiten der Schaltflächen fertig sind, überprüfen Sie das Rollover-Verhalten anhand der Navigationsleisten-Beispiele.

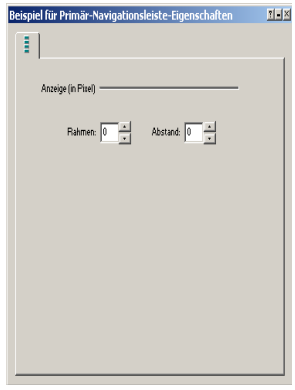
Bearbeiten einer Navigationsleiste

Zusätzlich zu Schaltflächentexten und -bildern können Sie auch die Rahmen der Navigationsleisten und die Schaltflächenabstände anpassen.

So bearbeiten Sie die Rahmen und Schaltflächenabstände einer Navigationsleiste:

1. Klicken Sie in der Design-Ansicht auf die Registerkarte Grafik, wählen Sie den SiteStyle aus, den Sie ändern möchten, und klicken Sie auf das Beispiel für die primäre bzw. sekundäre Navigationsleiste.

   Die entsprechende Eigenschaften-Palette wird abhängig von der ausgewählten Navigationsleiste angezeigt.



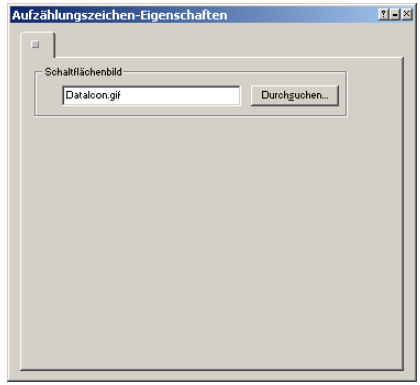
2. Klicken Sie im Feld "Rahmen" auf die nach oben oder nach unten weisenden Schaltflächen oder geben Sie den Wert direkt ein, um die Stärke des Rahmens um die Navigationsleiste festzulegen.
3. Klicken Sie im Feld Abstand auf die nach oben oder unten weisenden Schaltflächen, um den Abstand der Schaltflächen untereinander zu verändern.

Bearbeiten eines Datenlisten-Symbols

Datenlisten-Symbole werden angezeigt, wenn Sie in der Seiten- Ansicht eine Datenliste mit dem entsprechenden Werkzeug erstellen. Siehe Kapitel 27, “Publizieren von Daten.”

1. Klicken Sie in der Design-Ansicht auf die Registerkarte Grafik, wählen Sie den SiteStyle aus, den Sie ändern möchten, und klicken Sie auf ein Datenlisten-Symbol.

   Die Palette "Aufzählungszeichen-Eigenschaften" wird angezeigt. Auf ihr ist der Name des Bilds des aktuellen Datenlisten-Symbols aufgeführt.

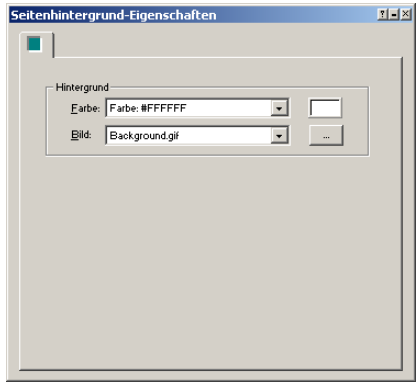


2. Klicken Sie auf Durchsuchen, wählen Sie ein neues Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" und klicken Sie auf Öffnen.

Bearbeiten eines SiteStyle-Hintergrunds

1. Klicken Sie in der Design-Ansicht auf die Registerkarte "Grafik", wählen Sie den SiteStyle aus, den Sie ändern möchten, und klicken Sie im rechten Fenster auf "SiteStyle-Hintergrund bearbeiten".

   Die Palette "Seitenhintergrund-Eigenschaften" wird angezeigt.



2. Wählen Sie im Feld Farbe Folgendes aus:

   - ***Automatisch***, um die im Browser festgelegte Standard-Hintergrundfarbe zu verwenden.
   - ***Transparent***, damit das Bild bzw. die Farbe eines SiteStyles hinter dem Wenn z.B. der Absatztext der Site über eine Hintergrundfarbe verfügt, wird die Farbe der Absatzhintergrundfarbe sichtbar, wenn die Seitenhintergrundfarbe auf Transparent festgelegt wird.
   - ***Farbe***, um einen gleichmäßigen, durchgängigen Hintergrund zu verwenden. Wenn Sie eine andere Farbe verwenden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Farbe und wählen Sie eine Farbe aus der Farbauswahl aus.

3. Wählen Sie im Feld Bild Folgendes aus:

   - ***Automatisch***, um das im Browser festgelegte Standardbild zu verwenden,
   - ***Ohne***, um kein Bild für den Hintergrund zu verwenden,
   - ***Background.gif***, um den SiteStyle-Hintergrund zu verwenden.
   - ***Durchsuchen***, um ein weiteres Bild für den Hintergrund auszuwählen.

Bearbeiten der SiteStyle-Linie

Es gibt eine Vielzahl horizontaler Bilder mit Seitenbreite, die Sie verwenden können, um Seiten in Abschnitte zu unterteilen. Sie fügen diese Linien in der Seiten-Ansicht mit dem Werkzeug "Linie: SiteStyle" ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter “Hinzufügen einer SiteStyle-Linie” auf Seite 265.

1. Klicken Sie in der Design-Ansicht auf die Registerkarte Grafik, wählen Sie den SiteStyle aus, den Sie ändern möchten, und klicken Sie auf die SiteStyle-Linie.

   Die Palette "Linien-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf Durchsuchen, wählen Sie ein neues Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" und klicken Sie auf Öffnen.

Bearbeiten der Textelemente von SiteStyles

Sie können jedes Textelement eines vorhandenen SiteStyles Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen. Wenn Sie z.B. die Formatvorlage für Überschrift 3 ändern, wirken sich die Änderungen auf jede Stelle der Site aus, an der diese Formatvorlage verwendet wird.

Wenn Sie SiteStyle-Elemente einiger Seiten, aber nicht der gesamten Site ändern möchten, bearbeiten Sie nicht den SiteStyle selbst, sondern den Text in der Seiten-Ansicht. Siehe Kapitel 12, “Entwerfen mit Text.”

Wenn Sie Textelemente eines SiteStyles bearbeiten, wirkt sich dies auf jede Site, die diesen SiteStyle verwendet, aus. Wenn die Änderungen an Textelementen durchgeführt werden, die auf Automatisch festgelegt sind, wirken sie sich auch auf andere Sites aus.

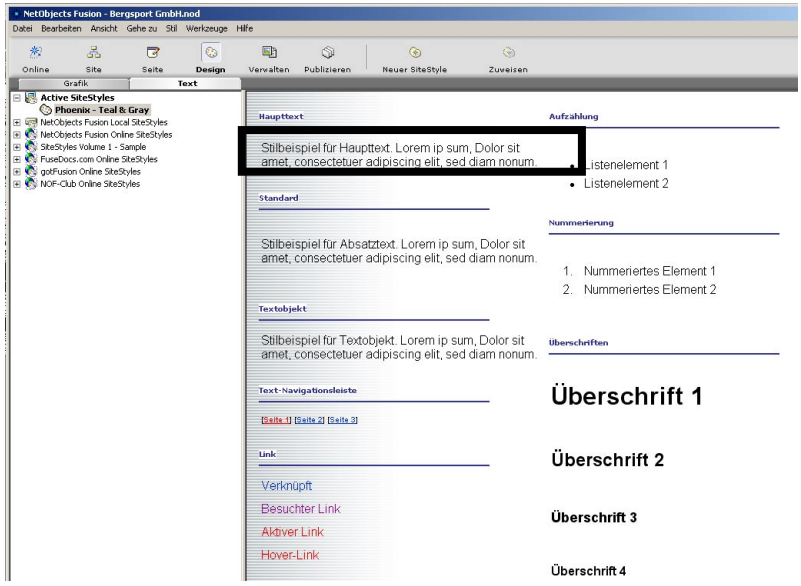
Hinweis: Wenn Sie die Textelemente eines SiteStyles bearbeiten möchten, müssen Sie zuerst den Schreibschutz deaktivieren. Siehe “Deaktivieren des Schreibschutzes” auf Seite 275.

1. Wählen Sie in der Design-Ansicht einen SiteStyle aus der entsprechenden Liste aus.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Text.

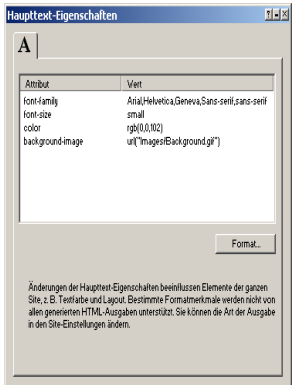
   Die Textelemente werden angezeigt.

3. Klicken Sie auf ein Textelement, um es auszuwählen.



Hinweis: Die Listen zugewiesenen Formatvorlagen sind Liste, nummeriert <OL>, Liste, mit Aufzählungszeichen <UL> und Listeneintrag <LI>. Wenn Sie die Aufzählungs- oder Nummerierungsart auswählen, wird automatisch die entsprechende Formatvorlage der nummerierten Liste oder der Aufzählungsliste verwendet. Das Ändern des Formats <LI> wirkt sich auf beide Listentypen aus.

Die Eigenschaften-Palette für das ausgewählten Textelement wird angezeigt.

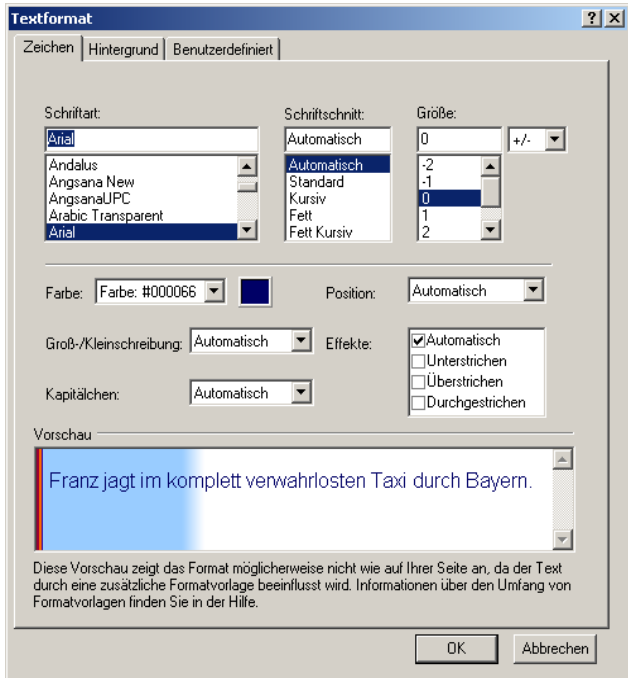


Die Spalte Attribut zeigt die Texteigenschaften des Textelements an. Die Spalte Wert zeigt das Textformat an, das diesem Attribut zugewiesen ist.

Die einzigen aufgeführten Attribute sind die Bearbeiteten. Die Standardattribute eines Textelements werden nicht angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Format.

   Das Dialogfeld "Textformat" wird angezeigt.



5. Bearbeiten Sie die Text-Einstellungen und klicken Sie auf OK. Unter “Formatieren von Absätzen” auf Seite 171 und “So funktioniert die Einstellung "Automatisch"” auf Seite 168 finden Sie Beschreibungen der Optionen im Dialogfeld "Textformat".

Hinweis zur Haupttext- und Standard-Formatvorlage

Wenn Sie den Haupttext- oder den Standardtextelementen keine Schriftart zuweisen und in der Formatvorlage die Einstellung "Automatisch" belassen, werden die Schrift-Einstellungen für proportionale und feste Breite des Browsers dem SiteStyle für den Haupttext und den Standardtext zugewiesen. Wenn Sie also die Einstellung Automatisch beibehalten, werden Haupt- und Standardtext in der Seiten-Ansicht so wie im Browser angezeigt. Alle Formatvorlagen der Site werden von diesen Einstellungen beeinflusst. Dies ist für die allgemeine Seitengestaltung nützlich, da Sie genau sehen, wie die Schriftarten basierend auf den Browser-Einstellungen angezeigt werden. Beachten Sie, dass die Haupttext- und Standardtext-Schriftarten beim Publizieren der Site nicht generiert werden. Sie werden von den Browser-Einstellungen des Besuchers Ihrer Site bezogen.

Wenn Sie die Texteinstellungen des Haupttextelements ändern, wirken sich möglicherweise einige Einstellungen nicht auf den Haupttext Ihrer Seiten aus. Die übernommenen Einstellungen hängen davon ab, welche HTML- Ausgabemethode beim Publizieren der Site verwendet wird. Die folgende Tabelle zeigt, welche Einstellungen beeinflusst werden:

Textattribut	Dynamisches Seiten-Layout	Standardtabellen
Zeichensatz	J	J
Schriftschnitt	J	N
Größe	N	N
Farbe	J	J
Position	N	N
Groß-/Kleinschreibung	N	N
Effekte	N	N
Kapitälchen	N	N

Erstellen eines SiteStyles

Sie können originelle SiteStyles erstellen, um Ihrer Site ein einzigartiges Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn Sie einen neuen SiteStyle erstellen, wird im Ordner NetObjects Fusion 7.5\Styles ein Unterordner mit dem Namen des neuen SiteStyles angelegt. Dieser wiederum enthält den Ordner \Images, in dem jedes grafische Element gespeichert wird. Siehe “Struktur der SiteStyle-Ordner” auf Seite 294.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Ihren eigenen SiteStyles erstellen:

- Wenn Sie eine animierte .gif-Datei als Grafik für ein Element des SiteStyles verwenden, wird nur der erste Frame der Animation im Bild angezeigt.
- Beschriftungen für Schaltflächen und Banner werden auf den Bildern platziert. Wenn die Beschriftung über oder unter dem Bild angezeigt werden soll, lassen Sie beim Erstellen des Bilds mit einer entsprechenden Bildbearbeitungsanwendung einen Abstand über bzw. unter dem Bild.
- Wenn Sie planen, Ihren SiteStyle auf einer Seite mit einer Hintergrundfarbe oder einem Bild zu verwenden und der Hintergrund durch Ihr Bild durchscheinen soll, stellen Sie den Hintergrund auf "Automatisch" oder "Transparent" ein.

Wenn Sie einen neuen SiteStyle erstellen, können Sie mit einem vorhandenen als Vorlage oder einem leeren SiteStyle beginnen. Bevor Sie also einen neuen SiteStyle erstellen, wählen Sie zu Beginn einen entsprechenden SiteStyle.

So erstellen Sie einen SiteStyle:

1. Erstellen oder sammeln Sie Bilder für Banner, Schaltflächen, Linien, Symbole und Hintergrund.

   Erstellen Sie die Bilder mit einem entsprechenden Bildbearbeitungsprogramm. Wenn die Bilder in eine publizierte Seite eingebunden werden sollen, müssen sie im .gif, .jpg oder .png-Format vorliegen. Wenn Sie ein Bild im .bmp, .pcx, .pct oder .fpx -Format verwenden, kann NetObjects Fusion eine Kopie des Bilds für Sie in .gif oder .jpg -Format konvertieren.

Neuer SiteStyle

2. In Design-Ansicht den Cursor auf Active SiteStyles in der SiteStyles-Liste geben.

   Neue Leer-SiteStyles mussen zu Ihrer Active-SiteStyles-Liste hinzugefügt werden.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche “Neuer Style” auf de Steuerleiste oder machen Sie einen Rechtsklick auf Active SiteStyles, und klicken Sie auf “Neuer Lerr-SiteStyle..

4. Geben Sie Ihrem neuen SiteStyle einen Namen und drucken Sie auf die Eingabetaste.

   Ihr neuer Style ist zur Liste der Active SiteStyles hinzugefügt worden und ist ausgewählt. NetObjects Fusion erstellt auch einen Ordner im \Styles-Ordner, der die Styleelemente enthält. Siehe Styles-Ordne-Struktur” auf Seite 279.

   Die Elemente sehen in der Ansicht genauso aus wie der SiteStyle, den Sie als Grundlage für Ihren neuen SiteStyle ausgewählt haben. Wenn Ihr SiteStyle auf der Option (ohne) basiert, enthalten die Elemente keine Bilder. Die Option Schreibgeschützt wird automatisch deaktiviert, so dass Sie mit dem Bearbeiten des SiteStyles gleich beginnen können.

5. Bearbeiten Sie jedes Grafik- und Textelement, wie unter “Bearbeiten der grafischen Elemente von SiteStyles” auf Seite 274 und “Bearbeiten der Textelemente von SiteStyles” auf Seite 281 beschrieben.

   Der ursprüngliche SiteStyle, der Ihrem neuen Entwurf zugrunde liegt, wird von den Änderungen nicht beeinflusst.

Zuweisen

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zuweisen, um den neuen SiteStyle auf Ihre Site zu übertragen.

   Die benutzerdefinierten SiteStyle-Bilder und -Einstellungen werden auf die Site angewendet.

Sie können Ihren neuen SiteStyle zur Local-SiteStyles-Liste hinzufügen, in dem Sie ihn zum Local- SiteStyles-Ordner ziehen.

Erstellung eines SiteStyles an Hand einer bestehenden Vorlage:

1. In Design-Ansicht, die SiteStyles-Liste mit dem Cursor aussuchen.

2. Gehen Sie zum Style-Menü and wählen Sie "SiteStyle kopieren".
3. Geben Sie Ihrem neuen SiteStyle einen Namen, und drücken Sie auf dieEingabetaste.

Die Elemente in der Ansicht sehen genauso aus wie der Style, den Sie als Grundlage für Ihren neuen Style benutzt haben.

Verwalten von SiteStyles

Sie können der Liste verfügbarer Styles neue SiteStyles hinzufügen. Dabei kann es sich beispielsweise um SiteStyles Ihrer Kollegen oder um eigene SiteStyles handeln. Sie können SiteStyles auch entfernen und die Liste in Übereinstimmung mit den SiteStyle-Ordnern bringen, die sich aktuell in Ihrem Ordner \Styles befinden. SiteStyles werden in Ordnern mit dem jeweiligen Namen des SiteStyles gespeichert. Formatvorlagen und Grafikstile werden getrennt voneinander gespeichert, und neue Formatvorlagen werden nicht automatisch auf eine neue Site übertragen. Da NetObjects Fusion eine Liste mit SiteStyles zusammen mit jeder Site-Datei speichert, müssen Sie der SiteStyles-Liste Ihrer Site neue SiteStyles hinzufügen, bevor Sie sie verwenden können.

Wenn Sie eine neue Site aus einer Vorlage erstellen, enthält sie dieselbe SiteStyle-Liste wie die Site, auf der die Vorlage bei der Erstellung basierte. Wenn Sie eine Vorlage in Ihre aktuelle Site importieren, werden die SiteStyle-Namen, die sich in der SiteStyle-Liste der Vorlage befanden, der SiteStyle-Liste Ihrer Site hinzugefügt. Vorlagen enthalten den Ordner \Style, in dem der SiteStyle der Vorlage gespeichert ist.

Hinzufügen eines SiteStyles

Sie können aus einen Style von jedem NetObjects Fusion Style-Ordneer auf Ihrer Festplatte, CD-ROM, oder im LAN speichern, sowie auch Online Styles herunterladen. Sie konnen Styles hinzufugen, in dem Sie zunachst eine SiteStyle-Quelle in Design-Ansicht hinzufugen. Eine SiteStyle-Quelle ist der Ort, an dem zusatzliche Styles gespeichert sind. Alle SiteStyles, die sich an diesem Ort befinden werden dann in der Design-Ansicht zur Verfugung stehen.

Hinweis: SiteStyles aus früheren Versionen von NetObjects Fusion enthalten nicht alle SiteStyle-Elemente, die Ihnen in NetObjects Fusion 7.5 zur Verfügung stehen. Wenn Sie einen älteren SiteStyle importieren, sollten Sie ihn daher aktualisieren, um ihn mit den neuen Funktionen

kompatibel zu machen. Version 3.0 von NetObjects Fusion verfügte beispielsweise über keine Rollover-Grafik für Schaltflächen. Aus diesem Grund müssen Sie SiteStyles der Version 3.0 Rollover-Grafiken für Schaltflächen zuweisen, damit die Navigationsleisten Rollover anzeigen können.

Hinzufügen einer Online-Style-Quelle:

1. Wählen Sie in der Design-Ansicht "SiteStyles-Quelle hinzufügen" vomStyle-Menü.

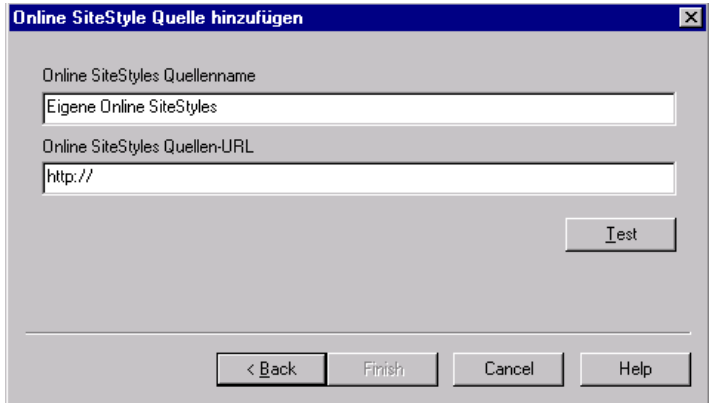
   Das Dialogfeld "SiteStyles-Quelle hinzufügen" erscheint.

2. Wählen Sie Online SiteStyles als Quellen-Drucktype.

   Klicken Sie auf Öffnen.

   Hinweis: Hinweis: Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um diese Funktion zu benutzen.So laden Sie SiteStyles aus dem Internet herunter:

3. Geben Sie der neuen Quelle einen Namen.



4. Geben Sie die URL der Online-Style-Quelle ein.

   Klicken Sie auf "testen", um sich zu vergewissern, dass die eingegebene URL funktioniert.

5. Klicken Sie auf "beenden".

NetObjects Fusion fügt den Namen der Style-Quelle zur Liste der Style hinzu.

Die Liste der Online Styles wird aufgezeigt.

Hinzufügen einer Local-Style-Quelle:

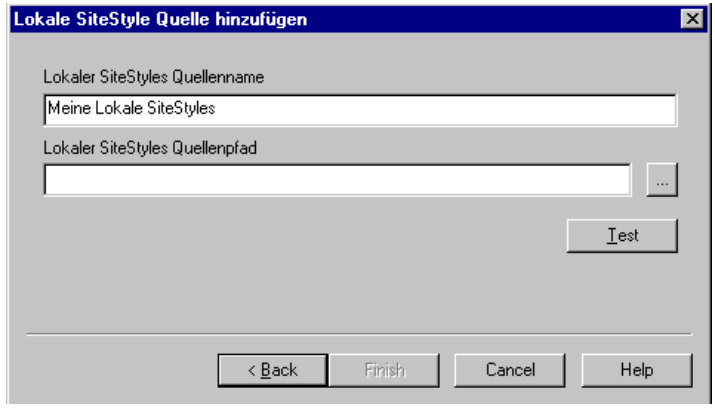
1. Wählen Sie in der Design-Ansicht "SiteStyles-Quelle hinzufügen" vomStyle-Menü.

   Das Dialogfeld "SiteStyles-Quelle hinzufügen" erscheint.

2. Wählen Sie Local SiteStyles als Quellen-Drucktype..

   Klicken Sie auf Öffnen.

3. Geben Sie der neuen Quelle einen Namen.



4. Geben Sie den Zugriffspfad ein oder Navigieren Sie zum Style-Ordner, der die Styles enthält, die Sie hinzufügen wollen.

   Der eingegebene Zugriffspfad muß den Ordner beinhalten, in dem die SiteStyles gespeichert sind. Zum Beispiel, Wenn Ihr Computer die Style ineinem Ordner ablegt, der "Mountain Bikes" heißt, dann sollte der Pfad soähnlich aussehen wie C:\Styles\Mountain Bikes.

Warning: Wenn Sie nicht genau angeben, wo der Ordner ist, in dem sich die Styles befinden, dann wird alles, was sich im Verzeichnis befindet, in der Design-Ansicht gezeigt werden. Klicken Sie auf "testen", um sich zuvergewissern, dass der Pfad korrekt ist. Klicken Sie auf "beenden".

NetObjects Fusion fügt den Namen der Style-Quelle zur Liste der Style hinzu.

Die Liste der Local Styles wird aufgezeigt.

Hinzufügen einer CD-Style-Quelle:

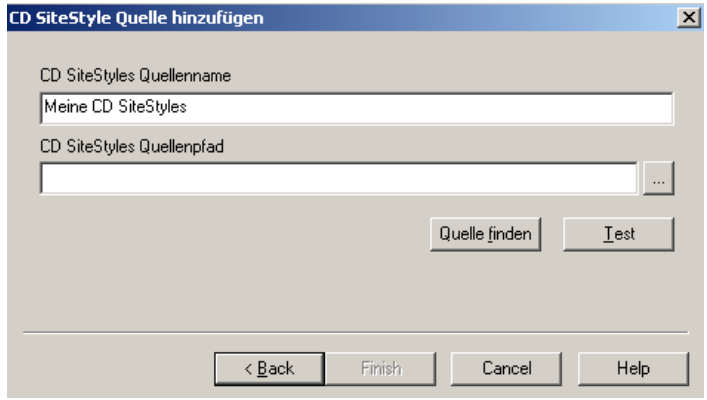
1. Wählen Sie in der Design-Ansicht "SiteStyles-Quelle hinzufügen" vomStyle-Menü.

   Das Dialogfeld "SiteStyles-Quelle hinzufügen" erscheint.

2. Wählen Sie CD-SiteStyles als Quellen-Drucktype.

   Klicken Sie auf "weiter".

3. Geben Sie der neuen Quelle einen Namen.



4. Geben Sie den Zugriffspfad ein oder navigieren Sie zu dem Ordner, dersich auf Ihrer CD befindet. Der eingegebene Zugriffspfad muß den Ordner beinhalten, in dem die SiteStyles gespeichert sind. Zum Beispiel, Wenn Ihre SiteStyles-CD die Style in einem Ordner ablegt, der "Mountain Bikes" heißt, dann sollte der Pfad so ähnlich aussehen wie \SiteStyles CD\Mountain Bikes.

Warning: Wenn Sie nicht genau angeben, wo der Ordner ist, in dem sich die Style befinden, dann wird alles, was sich im Verzeichnis befindet, in der Design-Ansicht gezeigt werden. Klicken Sie auf "testen", um sich zuvergewissern, dass der Pfad korrekt ist.

5. Klicken Sie auf "beenden".

   NetObjects Fusion fügt den Namen der Style-Quelle zur Liste der Style hinzu.

Hinzufügen einer Netzwerk-Quelle:

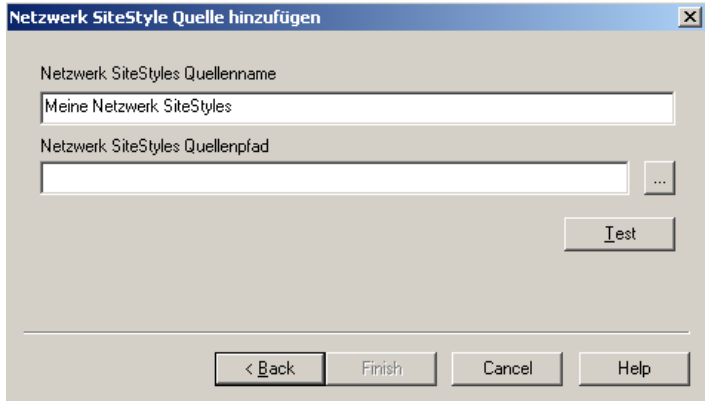
1. Wählen Sie in der Design-Ansicht "SiteStyles-Quelle hinzufügen" vomStyle-Menü.

   Das Dialogfeld "SiteStyles-Quelle hinzufügen" erscheint.

2. Wählen Sie Netzwerk-SiteStyles als Quellen-Drucktype.

   Klicken Sie auf "weiter".

3. Geben Sie der neuen Quelle einen Namen.



4. Geben Sie den Zugriffspfad ein, oder navigieren Sie zu dem Ordner, dersich in Ihrem Netzwerk befindet. Der eingegebene Zugriffspfad muß den Ordner beinhalten, in dem die SiteStyles gespeichert sind. Zum Beispiel, Wenn Ihr Netzwerk die Style in einem Ordner ablegt, der "Mountain Bikes" heißt, dannsollte der Pfad so ähnlich aussehen wie \\server\Styles\Mountain Bikes.

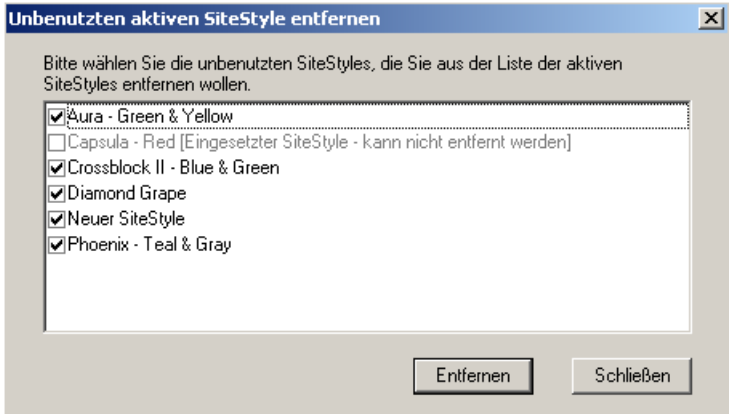
Warning: Wenn Sie nicht genau angeben, wo der Ordner ist, in dem sich die Style befinden, dann wird alles, was sich im Verzeichnis befindet, in der Design-Ansicht gezeigt werden. Klicken Sie auf "testen", um sich zuvergewissern, dass der Pfad korrekt ist.

5. Klicken Sie auf "beenden".

NetObjects Fusion fügt den Namen der Style-Quelle zur Liste der Style hinzu.

SiteStyles von importieten Sites

Wenn Sie eine Site importieren, die mit einer früheren Version von NetObjects Fusion erstellt wurde, ist es möglich, dass Sie mehrere zusätzliche oder doppelt angeführte SiteStyles in Ihrer Design-Ansicht finden. Frühere Versionen von NetObjects Fusion ordneten jeden Style auf der SiteStyles-Liste einer .nod Datei der Site bei. Mit dem Resultat, dass alle SiteStyles, die zu Ihrer Vorlage gehören als aktiv betrachtet werden und daher in Ihre Active-iteStyles-Liste importiert werden.


Unbenutzten aktiven SiteStyle entfernen
Bitte wählen Sie die unbenutzten SiteStyles, die Sie aus der Liste der aktiven SiteStyles entfernen wollen.
Aura - Green & Yellow
Capsula - Red [Eingesetzter SiteStyle - kann nicht entfernt werden]
Crossblock II - Blue & Green
Diamond Grape
Neuer SiteStyle
Phoenix - Teal & Gray
Entfernen
Schließen

Wenn Sie die Design-Ansicht zum erstenmal öffnen, nachdem Sie eine Site importiert haben, können Sie sich aussuchen, ob und welche der zusätzlichen oder doppelten SiteStyles Sie behalten bzw. entfernen wollen. Der aktuelle SiteStyle, den Sie festgelegt haben, kann nicht entfernt werden.

Hinzufügen aller verfügbaren SiteStyles

➲ Wählen Sie in der Design-Ansicht aus dem Menü "Stil" die Option "SiteStyle-Liste synchronisieren".

NetObjects Fusion aktualisiert die SiteStyle-Liste der aktuellen Site, damit sie dem Inhalt des Ordners \Styles entspricht. Hierfür werden, falls nötig, SiteStyles hinzugefügt oder entfernt.

Entfernen von SiteStyles

Sie können einen Style der SiteStyles-Liste in der Design-Ansicht entfernen.Der aktuell angewendete Style kann nicht entfernt werden. Wenn Sie einen SiteStyle entfernen, werden sein Style-Ordner und die dazu gehörenden Bild-Dateien auf Dauer gelöscht.

1. Wählen Sie in der Design-Ansicht den SiteStyle aus, der entfernt werden soll.
2. Wählen Sie aus dem Menü Stil die Option SiteStyle aus SiteStyle-Liste entfernen.
3. Klicken Sie zur Bestätigung auf Ja.

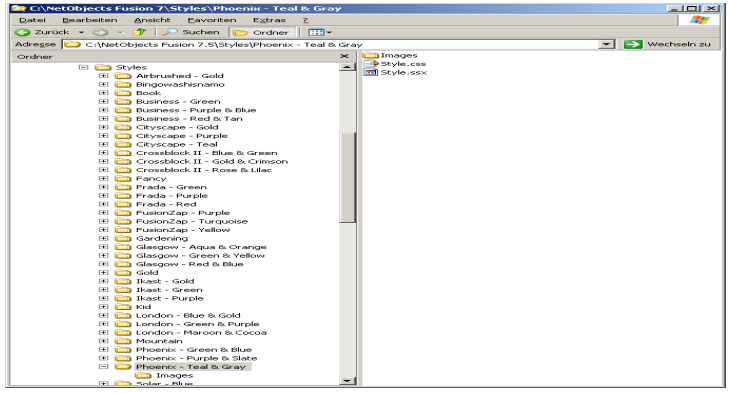
Entfernen nicht verwendeter Active SiteStyles

1. Wählen Sie "nicht verwendete Active SiteStyles entfernen" vom Design-Menü.

   Das Dialogfeld "nicht verwendete Active SiteStyles entfernen" erscheint.
2. Wählen Sie die nicht verwendeten SiteStyles, die Sie entfernen wollen aus.
3. Klicken Sie auf "entfernen".

Struktur der SiteStyle-Ordner

Für jeden SiteStyle werden Bilder, Formatvorlagen und Grafikstile in einer besonderen Ordnerstruktur im Verzeichnis NetObjects Fusion 7.5\Styles gespeichert. Bilder werden im Ordner \Images gespeichert. Formatvorlagen werden in Style.css und Grafikstile in Style.ssx definiert.



Wenn Sie ein neues Bild für ein SiteStyle-Element auswählen, wird es in den entsprechenden Ordner des SiteStyles kopiert. Falls Sie einen bereits vorhandenen SiteStyle bearbeiten, ersetzt das neue Bild die Datei, die zuvor diesem Element zugewiesen war. Das neue Bild wird in den Ordner kopiert, aber die alte Datei wird nur überschrieben, wenn die neue Datei einen identischen Namen hat.

Sie möchten z.B. den SiteStyle Mountain ändern, indem Sie die Farbe für hervorgehobene Schaltflächen ändern. Öffnen Sie zuerst P3.gif im Ordner Mountain\Images und ändern Sie mit einer Bildbearbeitungsanwendung die Farbe der Schaltfläche. Geben Sie der neuen Bilddatei einen beliebigen Namen. Bearbeiten Sie anschließend in der Design-Ansicht die primäre hervorgehobene Schaltfläche und wählen Sie das bearbeitete Bild aus. Die Bilddatei, die Sie auswählen, wird in den Unterordner \Images des Ordners NetObjects Fusion 7.5\Styles\Mountain kopiert. Falls die neue Bilddatei den gleichen Namen hat wie die ursprüngliche Datei, wird die ursprüngliche Datei überschrieben. Jede Site, die Sie auf Ihrem Rechner erstellen oder öffnen und die im SiteStyle Mountain erstellt wurde, verwendet diese Datei für primäre hervorgehobene Schaltflächen.

Dies trifft auf alle SiteStyle-Elemente zu, die auf Bildern basieren. Gleiches gilt, wenn Sie das Bild für ein Exemplar einer Schaltfläche oder eines Banners austauschen. Siehe “Ändern eines Schaltflächenbilds” auf Seite 308 und “Ändern eines Bannerbilds” auf Seite 314.

Erstellen von Navigationsleisten und Bannern

NetObjects Fusion beinhaltet Werkzeuge, mit denen Sie Banner und Navigationsleisten erstellen können, die dem Site-Besucher helfen, die Struktur Ihrer Site zu verstehen und darin zu navigieren. Eine neue, leere Site enthält eine Schaltflächen-Navigationsleiste links, eine Text-Navigationsleiste unten und ein Banner im oberen Master-Rahmen. Sie können Ihre eigenen Banner und Navigationsleisten erstellen und sie in jeden Master-Rahmen oder jeder Layout-Fläche einfügen.

Sie sparen Zeit bei der Verwendung von Bannern und Navigationsleisten, da NetObjects Fusion automatisch Seitennamen auf dem Banner platziert und Navigationsleisten mit den Seiten Ihrer Site verknüpft. Indem Sie Navigationsleisten im Master-Rahmen platzieren und diesen Master-Rahmen anschließend mehreren Seiten zuweisen, können Sie auf einfache Weise Seiten, die die gleichen Navigationselemente benötigen, mit der gleichen Navigationsstruktur versehen.

Neue von Ihnen erstellte Banner und Navigationsleisten verwenden die Elemente des derzeit gewählten SiteStyles. Sie können die Banner und Schaltflächen jedoch nach Wunsch anpassen, indem Sie andere SiteStyles und Beschriftungen zuweisen oder die Bilder durch Ihre eigenen ersetzen.

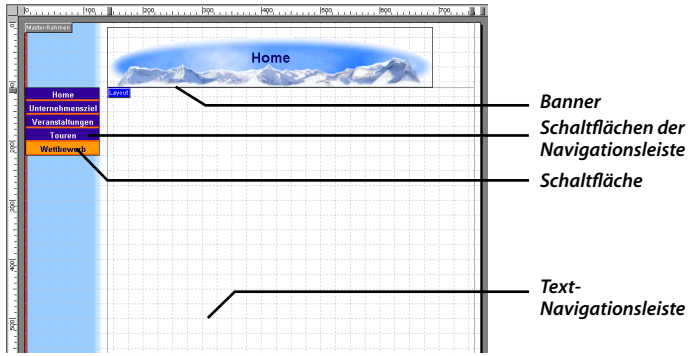
Dieses Kapitel erläutert, wie Sie Navigationsleisten und Banner verwenden, einschließlich des:

- **Hinzufügens von Navigationsleisten**
- **Festlegen der Navigationsstruktur**
- **Festlegen der Navigationsleisten-Eigenschaften**
- **Hinzufügens von Bannern**

- **Anpassens der Banner und Navigationsleisten**

Arbeiten mit Bannern und Navigationsleisten

Normalerweise platziert NetObjects Fusion in jeder von Ihnen erstellten Site automatisch ein Banner im oberen Rand, eine Schaltflächen-Navigationsleiste (auch als "Steuerleiste" bezeichnet) im linken Rand und eine Text-Navigationsleiste im unteren Rand. Sie können Banner und Navigationsleisten an jeder Stelle auf der Seite, einschließlich Master-Rahmen und Layouts und auch in Textfeldern, Tabellenzellen und Layout-Bereichen platzieren.



Der Seitenname ist standardmäßig der Bannertitel und der Schaltflächenname. Sie können den Namen ändern, indem Sie in der Site-Ansicht auf die Schaltfläche "Benutzerdefinierte Namen" in der Eigenschaften-Palette klicken oder im Menü "Bearbeiten" die Option "Benutzerdefinierte Namen" auswählen, oder Sie verwenden die Einstellungen in der Navigationsschaltfläche oder die Palette "Banner-Eigenschaften" in der Seiten-Ansicht bzw. das Dialogfeld "Benutzerdefinierte Navigationsleiste". Die Schaltflächen werden entsprechend Ihrer Site-Struktur verknüpft. Jedesmal, wenn die Site-Struktur in der Site-Ansicht geändert wird, aktualisiert NetObjects Fusion die Schaltflächen und Banner.

Wenn Sie eine Vorschau Ihrer Site ansehen oder sie publizieren, erstellt NetObjects Fusion eine .gif-Datei für jede Schaltfläche und jedes Banner. Es kombiniert den zugewiesenen Schriftschnitt, die Schriftgröße und -farbe mit der Bilddatei für das SiteStyle-Element, um sicherzustellen, dass die von Ihnen gewählte Schrift unabhängig von Unterschieden im Browser des Site-Besuchers angezeigt wird.

Einsatz von Navigationsleisten

Navigationsleisten sind Reihen oder Spalten aus Schaltflächen oder Text, die automatisch mit anderen Seiten Ihrer Site verknüpft werden. NetObjects Fusion bietet Navigationsleisten mit Schaltflächen und Text-Navigationsleisten. Sie verwenden das Werkzeug "Navigationsleiste" und das Werkzeug "Textnavigation", um Master-Rahmen oder den Layouts von Seiten Navigationsleisten hinzuzufügen.

Der Schaltflächenstil wird durch den von Ihnen in der Verwalten-Ansicht festgelegten SiteStyle bestimmt. Siehe Kapitel 17, “Verwenden von SiteStyles.” Das Schaltflächenbild des SiteStyles wird automatisch auf die Schaltflächen Ihrer Site angewendet. Sie können den Schaltflächenstil für eine einzelne Navigationsleiste oder sogar eine einzelne Schaltfläche ändern, ohne den gesamten SiteStyle zu ändern. Siehe “Festlegen der Schaltflächen-Navigationsleisten-Eigenschaften” auf Seite 305 und “Ändern eines Schaltflächenbilds” auf Seite 308.

Sie können mit Hilfe der Registerkarte "Aktionen" der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften" jeder Navigationsleiste eine Aktion zuweisen. Zum Beispiel könnte eine Navigationsleiste vom oberen Rand der Site einfliegen, wenn der Site-Besucher die Seite öffnet. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.” Sie können eine Aktion nicht einer einzelnen Schaltfläche zuweisen.

Hinzufügen von Navigationsleisten

Sie können einer Seite eine horizontale oder vertikale oder eine Text-Navigationsleiste hinzufügen.

1. Zeigen Sie in der Seiten-Ansicht die Seite an, auf der Sie die Navigationsleiste platzieren möchten.
2. Wählen Sie das Werkzeug "Schaltflächen-Navigationsleiste" oder das Werkzeug "Text-Navigationsleiste" aus der Klappleiste "Navigation" auf der Werkzeugleiste "Standard" aus.

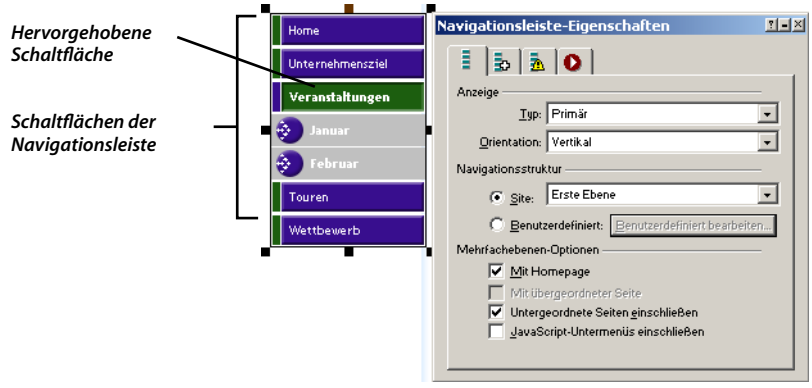
Das Werkzeug "Schaltflächen-Navigationsleiste"

Werkzeug "Text-Navigationsleiste"

3. Ziehen Sie im Master-Rahmen oder in der Layout-Fläche ein Feld an der Stelle auf, an der Sie die Navigationsleiste platzieren möchten.

   Ziehen Sie horizontal für eine horizontale Navigationsleiste oder vertikal für eine vertikale Navigationsleiste.

Eine neue Navigationsleiste mit Schaltflächen wird angezeigt. Ihre Schaltflächen oder der Text sind mit den Seiten verknüpft, die im Abschnitt "Navigationsstruktur" und "Mehrfachebenen-Optionen" der Registerkarte "Allgemein" auf der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften"angezeigt werden.



Festlegen des Navigationsleisten-Typs

Sie können primäre, sekundäre oder Text-Navigationsleisten wählen.

Primäre und sekundäre Navigationsleisten bieten verschiedene Sätze von Schaltflächenbildern, die vom aktuellen SiteStyle definiert werden. Anders als die angezeigten Bilder funktionieren primäre und sekundäre Navigationsleisten auf die gleiche Art und Weise. Da sekundäre Schaltflächenbilder normalerweise verschiedene Größen, Formen und Farben aufweisen, können Sie eine sekundäre Navigationsleiste verwenden, um die Links zu verschiedenen Teilen der Site optisch zu unterscheiden. Wenn Sie etwa Site- Besuchern das Verständnis Ihrer Site-Struktur erleichtern möchten, können Sie die sekundäre Navigationsleiste für untergeordnete Ebenen Ihrer Site verwenden. Den Unterschied zwischen primären und sekundären Navigationsleisten können Sie in der Verwalten-Ansicht sehen.

Text-Navigationsleisten eröffnen Navigationsmöglichkeiten Besuchern mit Browsern, die keine Bildschaltflächen anzeigen können.

So legen Sie den Navigationsleistentyp fest:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Navigationsleiste aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Abschnitt "Anzeige" die Option "Primär", "Sekundär" oder "Text" aus.

Hinweis: Sie können den Typ der untergeordneten Seite und der JavaSkript-Untermenü-Schaltflächen auf der Registerkarte "Erweitert" der Navigationsleisten-Eigenschaften-Palette ändern.

Festlegen der Ausrichtung der Navigationsleiste

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Navigationsleiste aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Abschnitt "Anzeige" Vertikal oder Horizontal, um die Ausrichtung festzulegen.

Festlegen der Navigationsstruktur

Geben Sie die Navigationsstruktur an, um das Verhältnis zwischen der aktuellen Seite und den durch die Schaltflächen der Navigationsleiste verknüpften Seiten festzulegen. Sie können die Navigationsstruktur auf der Site-Struktur basieren oder benutzerdefinierte Navigationsleisten erstellen, um dem Site-Besucher den Zugriff auf die Seiten in verschiedenen Ebenen der Site, Seiten in anderen Sites und Dateien zu ermöglichen.

Erstellen der Navigationsleisten anhand der Site-Struktur

Sie können eine Navigationsebene wählen und dann die Mehrfachebenen-Optionen festlegen, um Links zu anderen Seiten der Site hinzuzufügen. Wechseln Sie in die Site-Ansicht oder öffnen Sie die Site-Navigationspalette, wenn Sie nicht sicher sind, welche Site-Ebenen Sie verknüpfen möchten.

Hinweis: Wenn Sie eine Navigationsleiste ohne gültige Links erstellen, zeigt NetObjects Fusion ein Fragezeichen an.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Navigationsleiste aus.

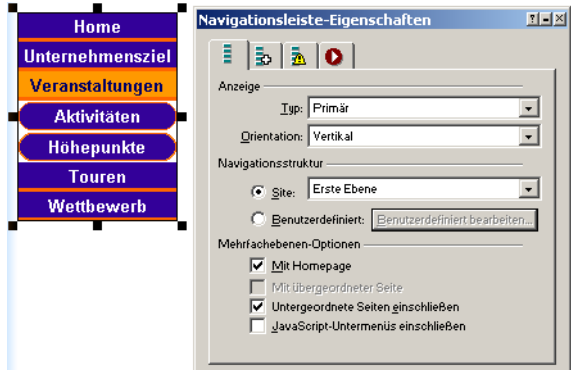
   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften"wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Abschnitt "Navigationsstruktur" eine Ebene aus der Dropdown-Liste aus.

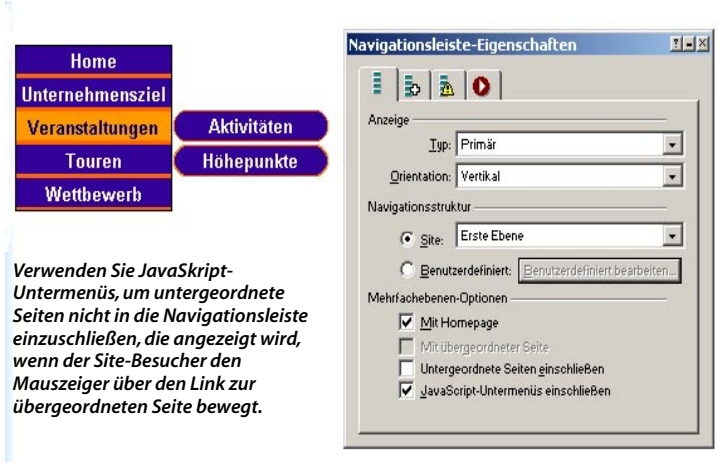
   - ***Erste Ebene*** verweist auf die untergeordneten Seiten der Homepage.
   - ***Übergeordnete Ebene*** verweist auf die Seiten in der Site-Struktur, die sich in der übergeordneten Ebene befinden.
   - ***Aktuelle Ebene*** verweist auf die aktuelle Seite und alle anderen Seiten mit der gleichen übergeordneten Seite.
   - ***Unterebene*** verweist auf die untergeordneten Seiten der aktuellen Seite.

3. Wählen Sie im Abschnitt "Mehrfachebenen-Optionen":

   - ***Mit Homepage***, um einen Homepage-Link zur Navigationsleiste hinzuzufügen.
   - ***Mit übergeordneter Seite***, um einen Link zur übergeordneten Seite in die Navigationsleiste aufzunehmen.
   - ***Untergeordnete Seiten einschließen***, um Links zu untergeordneten Seiten in die Navigationsleiste aufzunehmen.



- ***JavaSkript-Untermenüs einschließen***, um untergeordnete Seiten nicht in die Navigationsleiste einzuschließen, die angezeigt wird, wenn der Site-Besucher den Mauszeiger über den Link zur übergeordneten Seite bewegt.



Verwenden Sie JavaSkript-Untermenüs, um untergeordnete Seiten nicht in die Navigationsleiste einzuschließen, die angezeigt wird, wenn der Site-Besucher den Mauszeiger über den Link zur übergeordneten Seite bewegt.

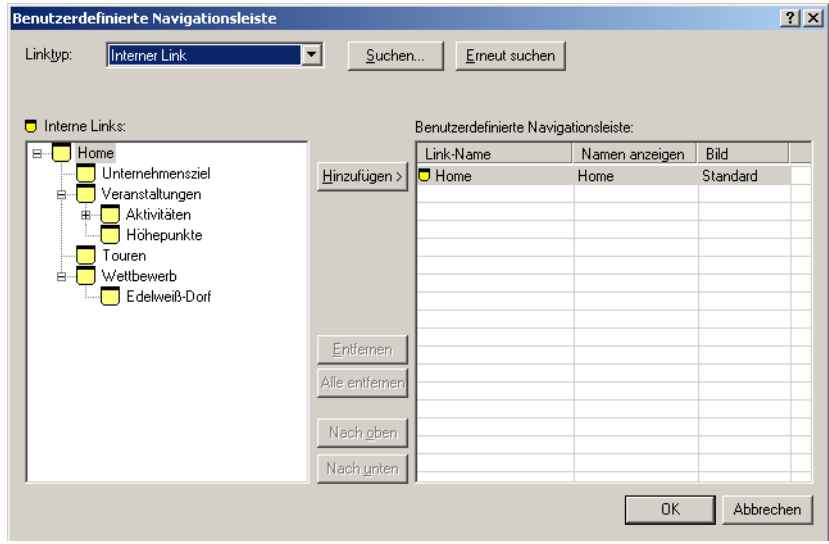
Erstellen einer benutzerdefinierten Navigationsleiste

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Navigationsleiste aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Abschnitt "Navigationsstruktur" "Benutzerdefiniert" aus und klicken Sie auf "Benutzerdefiniert bearbeiten".

   Das Dialogfeld "Benutzerdefinierte Navigationsleiste" wird angezeigt.



3. Wählen Sie eine der Optionen aus der Dropdown-Liste Linktyp aus:

   - ***Interner Link***, um eine Verknüpfung zu einer anderen Seite in der Site zu erstellen.

     Wählen Sie eine Seite aus der Liste auf der linken Seite und klicken Sie auf "Hinzufügen", um sie in die Liste auf der rechten Seite zu verschieben, oder ziehen Sie sie von links nach rechts.

   - ***Externer Link***, um eine Verknüpfung zu einer Seite in einer anderen Site zu erstellen. Geben Sie den Pfad zu der Seite ein, zu der die Verknüpfung führen soll, z.B. http://www.netobjects.com, und klicken Sie "Hinzufügen", um ihn in die Liste zu verschieben, oder ziehen Sie ihn von links nach rechts.

- ***Datei-Link***, um eine Verknüpfung zu einer Datei zu erstellen. Geben Sie den Pfad zu der Datei ein, zu der die Verknüpfung führen soll, oder klicken Sie auf "Durchsuchen", um die Datei zu suchen, und auf "Speichern", und klicken Sie dann auf "Hinzufügen", um die Datei in die Liste zu verschieben, oder ziehen Sie sie von links nach rechts.

Falls Ihre Site viele Seiten und Links enthält, klicken Sie auf "Suchen", um einen bestimmten Link in der Liste aktueller Links zu suchen. Klicken Sie auf "Erneut suchen", um nach dem nächsten Auftreten des gleichen Links zu suchen.

4. Wenn Sie den Text auf der Schaltfläche oder dem Text-Link ändern möchten, klicken Sie auf die Spalte "Namen anzeigen" und geben Sie einen neuen Text ein.

5. Wählen Sie in der Spalte "Bild" "Standard", "Unterebene" oder "Popup" aus. (Popup steht für die erste Seite in der Navigationsleiste nicht zur Verfügung.)

   Diese Auswahlmöglichkeiten hängen vom Anzeigetyp ab, den Sie auf der Registerkarte "Allgemein" der Navigationsleisten-Eigenschaften-Palette gewählt haben (primär, sekundär oder Text) und dem Schaltflächentyp, den Sie für untergeordnete Seiten und JavaSkript-Untermenüs auf der Registerkarte "Erweitert" ausgewählt haben.

   Wenn Sie z.B. in der Spalte "Bild" "Standard" auswählen, handelt es sich um eine Primär-Schaltfläche, wenn der Anzeige- oder Schaltflächentyp "Primär" lautet und eine Sekundär-Schaltfläche, wenn der Anzeige- oder Schaltflächentyp auf "Sekundär" eingestellt ist.

   Wenn Sie eine Text-Navigationsleiste benutzerdefinieren, ist diese Option nicht verfügbar.

6. Wenn Sie die Reihenfolge der Schaltflächen in der Navigationsleiste festlegen möchten, verwenden Sie die Pfeil-Schaltflächen nach oben und nach unten oder ziehen Sie die Schaltflächen einfach auf die gewünschte Position.

Wenn Sie eine Schaltfläche löschen möchten, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf "Entfernen". Um die Liste zu löschen und neu zu beginnen, klicken Sie auf "Alle entfernen" und auf "Ja", um den Vorgang zu bestätigen.

Festlegen der Schaltflächen-Navigationsleisten-Eigenschaften

Festlegen des Schaltflächenstils

Neue Navigationsleisten verwenden den aktuellen SiteStyle. Sie können jedoch individuelle Navigationsleisten festlegen, um alle verfügbaren SiteStyles verwenden zu können.

Sie können auch entscheiden, ob die Schaltfläche für die aktuelle Seite hervorgehoben werden soll. Verwenden Sie die Hervorhebung der Schaltflächen, um dem Site-Besucher zu zeigen, auf welcher Seite er sich befindet. Wenn Sie automatische Frames verwenden, beachten Sie bitte, dass die Hervorhebung die Aktualisierung Ihrer Seite durch den Browser beeinträchtigt.

Eine hervorgehobene Schaltfläche zeigt die aktuelle Seite an.

Sie können auch Rollover-Schaltflächen in der Navigationsleiste aktivieren. Wenn Rollover aktiviert ist, wird das Rollover-Bild des SiteStyles angezeigt, wenn Site-Besucher ihren Mauszeiger auf die Schaltfläche bewegen.

So legen Sie den Schaltflächenstil fest:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Navigationsleiste aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Hintergrund der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften".

3. Im Abschnitt "Schaltflächenstil":

   ✦ Wählen Sie "Andere" und wählen Sie einen SiteStyle aus der Dropdown-Liste aus.

   Hinweis: Sie können den SiteStyle der untergeordnetenSeie und die JavaSkript-Untermen-Schaltflächen auf der Registerkarte "Erweitert" der Navigationsleisten-Eigenschaften-Palette ändern.

   ✦ Aktivieren oder deaktivieren Sie die Hervorhebung der Schaltflächen.

   ✦ Schalten Sie die Rollover-Schaltflächen ein oder aus.

Festlegen des Schaltflächen-Hintergrunds

Sie können die Hintergrundfarbe für eine Schaltflächen-Navigationsleiste festlegen. Eine Hintergrundfarbe kann optisch die Zugehörigkeit einer Schaltfläche darstellen, wenn Schaltflächen weit auseinander stehen. Sie kann dem Site-Besucher helfen, die Navigationsleiste vom Seitenhintergrund zu unterscheiden.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Navigationsleiste aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Hintergrund der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften".
3. Klicken Sie im Abschnitt "Hintergrundfarbe" auf die Schaltfläche Farbe und wählen Sie die Farbe aus der Farbauswahl aus oder wählen Sie Ohne, um keine Hintergrundfarbe zu verwenden.

Festlegen der Rahmenbreite und des Zellenabstands

Sie können die Breite der Rahmen um die Schaltflächen einer Navigationsleiste und den Zellenabstand festlegen. Sie können den Zellenabstand erhöhen, um den Hintergrund dazwischen anzuzeigen oder um eine optische Unterbrechung zwischen den Schaltflächen zu erhalten. Der Rahmen und der Zellenabstand werden in Pixel gemessen, unabhängig von der von Ihnen im Dialogfeld "Optionen" festgelegten Maßeinheit. Bei Text-Navigationsleisten können Sie den Zellenabstand und den Rahmen nicht verändern.

So legen Sie die Rahmen der Schaltflächen und den Zellenabstand fest:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht die Navigationsleiste aus.

   Die Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Hintergrund.

3. Im Abschnitt "Anzeigen (in Pixel)":

   - Um die Breite des Rahmens der Navigationsleiste zu ändern, geben Sie eine Zahl in das Feld "Rahmen" ein oder klicken Sie auf die Pfeile.
   - Wenn Sie den Zellenabstand ändern möchten, geben Sie eine Zahl im Feld "Zellenabstand" ein oder klicken Sie auf die Pfeile.

Ändern eines Schaltflächennamens

Der Name einer Schaltfläche ist standardmäßig derselbe wie der Name der Seite.

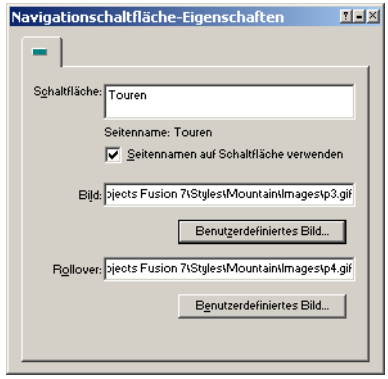
So ändern Sie den Text auf einer Schaltfläche:

1. Gehen Sie in der Seiten-Ansicht zu der Seite, die die zu ändernde Navigationsschaltfläche enthält.

2. Doppelklicken Sie auf die Schaltfläche, um sie auszuwählen.

   Ein breiter Rahmen umgibt die Schaltfläche, um anzuzeigen, dass sie ausgewählt ist.

Die Registerkarte Allgemein der Palette "Navigationsschaltflächen-Eigenschaften" wird angezeigt.



3. Geben Sie im Feld "Schaltfläche" den neuen Namen für die Schaltfläche ein. Wenn Sie einen zweizeiligen Text eingeben möchten, drücken Sie am Ende der ersten Zeile die Eingabetaste.

Sie erhalten wieder den Standard-Seitennamen, indem Sie Seitennamen auf Schaltfläche verwenden auswählen.

Dadurch wird nur der Schaltflächenname in der gewählten Navigationsleiste geändert. Mit dem Dialogfeld "Benutzerdefinierte Namen" können Sie den Namen dieser Schaltfläche global in allen Navigationsleisten ändern. Siehe “Arbeiten mit benutzerdefinierten Schaltflächen- und Banner-Namen sowie Dateierweiterungen” auf Seite 53.

Ändern eines Schaltflächenbilds

Sie können das Bild jeder einzelnen Schaltfläche einer Navigationsleiste in der Seiten-Ansicht ändern. Wenn Sie einer Schaltfläche ein neues Bild zuweisen, zeigt NetObjects Fusion den Seitennamen oder den benutzerdefinierten Namen auf der Schaltfläche nicht an. Wenn Sie möchten, dass Text auf der Schaltfläche angezeigt wird, müssen Sie den Text in Ihr Schaltflächenbild einfügen. Der aktuelle SiteStyle wird nicht geändert, wenn Sie ein Schaltflächenbild anpassen.

So ändern Sie das Bild für nur eine Schaltfläche:

1. Gehen Sie in der Seiten-Ansicht zu der Seite, die die zu ändernde Navigationsschaltfläche enthält.

2. Doppelklicken Sie auf die Schaltfläche, um sie auszuwählen.

   Ein breiter Rahmen umgibt die Schaltfläche, um anzuzeigen, dass sie ausgewählt ist.

   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Navigationsschaltflächen-Eigenschaften" wird angezeigt.

3. Doppelklicken Sie auf die ausgewählte Schaltfläche oder klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf Benutzerdefiniertes Bild.

   Das Dialogfeld "Bilddatei öffnen" wird angezeigt.

4. Wählen Sie eine Bilddatei von Ihrer Festplatte oder aus Ihrem LAN. Wenn Sie ein Bild von einer CD-ROM verwenden möchten, kopieren Sie es zuerst auf Ihre Festplatte.

Die ausgewählte Schaltfläche zeigt das neue Bild. Sie erhalten wieder das ursprüngliche Bild, indem Sie in der Palette "Navigationsschaltflächen-Eigenschaften" auf Standardbild klicken.

Festlegen der Text-Navigationsleisten-Eigenschaften

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht eine Text-Navigationsleiste aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Hintergrund der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften".

3. Wählen Sie im Feld Farbe Folgendes aus:

   ✦ ***Automatisch***, um für den Hintergrund die im Design "Text-Navigationsleiste" in der Ansicht "Design" angegebene Farbe festzulegen.

- ***Transparent***, um für den Hintergrund die vom übergeordneten Objekt der Text-Navigationsleiste angegebene Farbe festzulegen.
- ***Farbe***, um eine Hintergrundfarbe aus der Farbauswahl auszuwählen. Die ausgewählte Farbe wird auf der rechten Seite des Felds Farbe angezeigt. Wenn Sie die Farbe ändern möchten, müssen Sie zuerst auf das Feld klicken und anschließend eine neue Farbe auswählen.

4. Wählen Sie im Feld Bild Folgendes aus:
   - ***Automatisch***, um für den Hintergrund das im Design "Text-Navigationsleiste" in der Ansicht "Design" angegebene Bild festzulegen.
   - ***Ohne***, um das Hintergrundbild aufzuheben.
   - ***Durchsuchen***, um ein Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" auszuwählen. Siehe “Auswählen eines Bildformats” auf Seite 206. Wenn das Bild kleiner als die Navigationsleiste ist, zeigt der Browser das Bild in Kacheln an. Klicken Sie auf die Schaltfläche ... (Durchsuchen) rechts neben dem Feld, um ein anderes Bild auszuwählen.
5. Wählen Sie im Abschnitt "Begrenzer" die Zeichen, die Sie vor und nach jedem Link in einer Text-Navigationsleiste verwenden möchten.

   Die Standardeinstellung ist eine rechteckige [Klammer]. Sie können auch geschwungene Klammern oder andere Zeichen verwenden oder diese Option leer lassen.

   Wählen Sie "Begrenzer in Link einschließen", um die Link-Unterstreichung zu verlängern, so dass auch diese Zeichen unterstrichen werden.

6. Wenn Sie mit einer horizontalen Navigationsleiste arbeiten, können Sie im Abschnitt "Format" die Ausrichtung "Rechts", "Links" oder "Zentriert" wählen.

   Wenn Sie "Auf eine Zeile beschränken" wählen, erhöht NetObjects Fusion die Seitenbreite, um die Navigationsleiste auf einer Zeile anzuzeigen. Wird diese Option deaktiviert, können Sie die Breite der Navigationsleiste reduzieren, so dass sie auf mehr als einer Zeile angezeigt wird.

7. Standardmäßig sind alle Seiten in einer Text-Navigationsleiste verknüpft, außer der aktuellen Seite. Wählen Sie "Aktuelle Seite verknüpfen" im Abschnitt "Optionen", um einen Link zur aktuellen Seite einzuschließen.

Die Text-Navigationsleisten verwenden die verknüpfte Textfarbe des SiteStyles und die für das Objekt "TextNavBar" festgelegte Formatvorlage. Siehe “Formatieren von Text” auf Seite 166 und “Bearbeiten eines SiteStyle-Hintergrunds” auf Seite 280.

Festlegen des Ziels einer Navigationsleiste

Wenn ein Site-Besucher auf einen Navigationsleisten-Link klickt, können Sie als Ziel einen Frame oder ein Popup-Fenster angeben, das die verknüpfte Seite anzeigt. Wenn Sie z.B. _blank als Link-Ziel wählen, wird die Seite, die Sie verknüpfen, in einem neuen Browser-Fenster angezeigt.

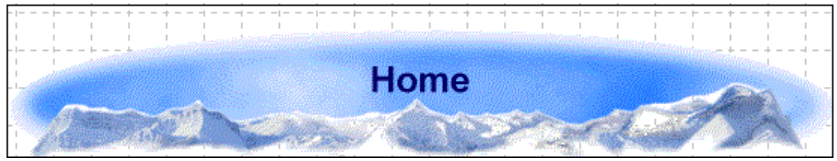
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht eine Navigationsleiste aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert" der Palette "Navigationsleiste-Eigenschaften".
3. Wählen Sie im Abschnitt "Navigationsleisten-Ziel" ein Ziel aus der Dropdown-Liste aus oder klicken Sie auf "Neues Ziel" und fügen Sie ein Ziel hinzu.

Weitere Informationen über Link-Ziele finden Sie unter “Einstellen von Link-Zielen” auf Seite 330.

Verwenden von Bannern

Banner sind Bildtitelleisten, die den Namen der Seite anzeigen und dem Site-Besucher bei der Orientierung auf Ihrer Site helfen. Sie verwenden das Werkzeug Banner, um neue Banner hinzuzufügen.

Legen Sie in der Site-Ansicht oder in der Palette "Banner-Eigenschaften" den Bannernamen fest.



Sie können jedem Banner eine Aktion zuweisen, indem Sie die Registerkarte "Aktionen" der Palette "Banner-Eigenschaften" einsetzen. Zum Beispiel können Sie das Banner zu seiner vollen Größe "wachsen" lassen, wenn ein Site-Besucher die Seite besucht, indem Sie die Aktion Seite, Seite geladen, Verzögerung auswählen und als Übergangstyp Iris festlegen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Hinzufügen eines Banners

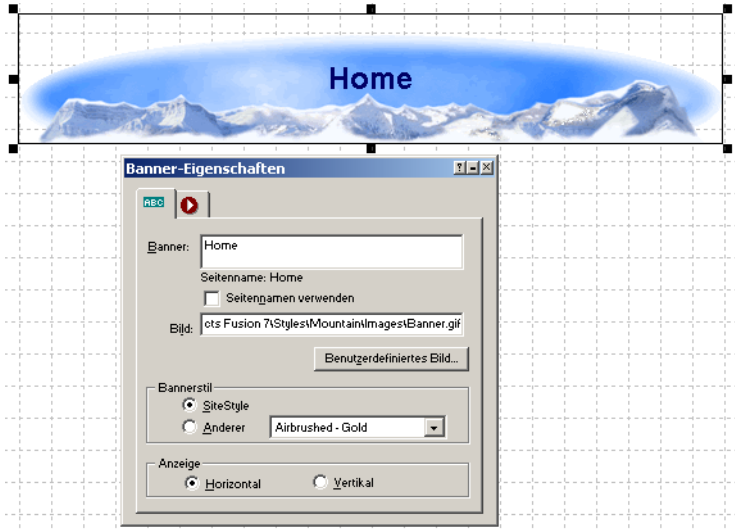
1. Wechseln Sie in der Seiten-Ansicht zu der Seite, auf der Sie das Banner platzieren möchten.
2. Wählen Sie das Werkzeug "Banner" aus der Klappleiste "Navigation" der Werkzeugleiste "Standard" aus.

Werkzeug "Banner"

3. Ziehen Sie im Master-Rahmen oder in der Layout-Fläche ein Feld an der Stelle auf, an der Sie das Banner platzieren möchten.

   Ziehen Sie horizontal für ein horizontales Banner oder vertikal für ein vertikales Banner.

Ein neues horizontales oder vertikales Banner wird im aktuellen SiteStyle angezeigt.



Ändern des Bannertextes

Standardmäßig entspricht der Bannertext dem Seitennamen, Sie können jedoch einen benutzerdefinierten Namen oder keinen Namen für das Banner eingeben. Sie können den Bannertext über zwei Zeilen verteilen. Der Stil des Bannertextes wird durch den aktuellen SiteStyle bestimmt.

So ändern Sie den Bannertext:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Banner aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Banner-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Geben Sie im Feld Banner den neuen Text für das Banner ein. Wenn Sie einen zweizeiligen Text eingeben möchten, drücken Sie am Ende der ersten Zeile die Eingabetaste.

   Wählen Sie Seitennamen verwenden aus, um wieder den Standard-Seitennamen zu erhalten.

Dies ändert nur den Namen im ausgewählten Banner. Mit Hilfe des Dialogfelds "Benutzerdefinierte Namen" können Sie die Namen aller Banner auf dieser Seite ändern. Siehe “Arbeiten mit benutzerdefinierten Schaltflächen- und Banner-Namen sowie Dateierweiterungen” auf Seite 53.

Ändern eines Bannerbilds

Sie können das Bild für ein ausgewähltes Banner in der Seiten-Ansicht ändern. Wenn Sie einem Banner ein neues Bild zuweisen, zeigt NetObjects Fusion den Seitennamen oder den benutzerdefinierten Bannernamen auf dem Bild nicht an. Wenn Sie möchten, dass Text auf dem Banner angezeigt wird, müssen Sie den Text in Ihre Bannergrafik einfügen. Wenn Sie das Bild für ein Banner in einem Master-Rahmen ändern, beeinflusst die Änderung nicht das Banner auf allen anderen Seiten, die diesen Master-Rahmen verwenden. Der SiteStyle wird nicht geändert, wenn Sie ein Bannerbild anpassen.

So ändern Sie das Bild für nur ein Banner:

1. Öffnen Sie in der Seiten-Ansicht die Seite, die das zu ändernde Banner enthält.
2. Wählen Sie das Banner aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Banner-Eigenschaften" wird angezeigt.
3. Doppelklicken Sie auf das Banner oder klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf Benutzerdefiniertes Bild.

   Das Dialogfeld "Bilddatei öffnen" wird angezeigt.
4. Wählen Sie eine Bilddatei von Ihrer Festplatte oder aus Ihrem LAN. Wenn Sie ein Bild von einer CD-ROM verwenden möchten, kopieren Sie es zuerst auf Ihre Festplatte.

Das ausgewählte Banner zeigt das neue Bild. Sie erhalten wieder das ursprüngliche Bild für das Banner, indem Sie in der Palette "Banner-Eigenschaften" auf Standardbild klicken.

Festlegen des Banner-Stils und der Ausrichtung

Neue Banner verwenden den aktuellen SiteStyle, Sie können für das Banner jedoch auch jeden anderen verfügbaren Stil festlegen. Wenn Sie den Banner-Stil in einem Master-Rahmen ändern, wird er in jeder Seite geändert, die diesen Master-Rahmen verwendet.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Banner aus.

   Die Registerkarte Allgemein der Palette "Banner-Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Abschnitt "Bannerstil" Anderer und wählen Sie anschließend einen anderen Stil aus der Dropdown-Liste aus.

3. Wählen Sie im Abschnitt "Anzeige" "Vertikal" oder "Horizontal", um die Ausrichtung festzulegen.

Erstellen von Links und Ankern

Mit NetObjects Fusion können Sie Navigationshilfen mit Hilfe von Links erstellen. Sie können Texte, Bilder, Formen oder Bildbereiche in Navigationshilfen verwandeln, indem Sie sie mit einem Link verknüpfen. Verknüpfen Sie Seitenobjekte mit beliebigen Punkten im Web, auch mit Punkten in Ihrer Site. Sie können auch Links zu Ankern - Markierungen an speziellen Positionen einer Seite - erstellen, um die Navigation auf umfangreichen Seiten zu erleichtern.

In diesem Kapitel finden Sie Erläuterungen zum Erstellen und Verwenden von:

- **internen Links**
- **Ankern**
- **Smart Links**
- **externen Links**
- **E-Mail-Links**
- **relativen Links**
- **Datei-Links**
- **Link-Ziele**
- **Links mit zusätzlichem HTML-Code**
- **Imagemaps**

Erstellen von Links

Sie können mit den in diesem Kapitel beschriebenen Link-Techniken verschiedene Objekte, z.B. Texte, Bilder und Formen, mit internen Positionen innerhalb einer Site und externen Positionen wie Dateien und anderen Webseiten verknüpfen. Wenn Sie eine Site organisieren, werden Sie vermutlich verschiedene Links erstellen, die auf die gleiche Position verweisen. Sie können diese Links problemlos aktualisieren, indem Sie die Listen in der Verwalten-Ansicht verwenden.

Klicken Sie entweder in der Eigenschaften-Palette oder in der Werkzeugleiste "Standard" auf die Schaltfläche "Link", um das Dialogfeld "Link" zu öffnen. Hier können Sie das Ziel des Links angeben.

Typen von Links

Es gibt vier Link-Typen mit jeweils eigenen Optionen im Dialogfeld "Link".

- ***Interne Links***, die auf eine Seite oder einen Anker innerhalb der Site verweisen.
- ***Smart Links***, die auf eine relative Position innerhalb der Site, z.B. die vorherige oder nächste Seite, verweisen. Smart Links werden manchmal auch als Struktur-Links bezeichnet. Der leere Link, mit dem Sie eine Aktion auslösen können, ohne dabei eine neue Seite zu öffnen, ist ebenfalls ein Smart Link.
- ***Externe Links***, die auf Seiten einer anderen Site verweisen und Protokolle wie ftp, mailto, http, or JavaSkript verwenden.
- ***Datei-Link***, das eine Verknüpfung mit einer Datei erstellt, die Besucher von der Site herunterladen können.

Link-Kennzeichen

Sie können ein ausgewähltes Objekt oder Text oder einen Texteinfügepunkt verknüpfen.

Link-Symbol

- Falls Sie ein Objekt verknüpfen, gibt das Link-Symbol an, dass das Objekt verknüpft ist.
- Wenn Sie Text auswählen und verknüpfen, wird der ausgewählte Text unterstrichen. Er wird in der Standardschriftart und –farbe für Links angezeigt.
- Wenn Sie einen Einfügepunkt in Text platzieren, ohne Text auszuwählen, wird der Link-Name in den Text eingefügt.

Erstellen von internen Links

Interne Links verweisen auf eine Seite oder einen Anker innerhalb einer Site. Wenn Sie eine Seite, auf die mit einem Link verwiesen wird, in der Site-Struktur verschieben oder umbenennen, aktualisiert NetObjects Fusion alle entsprechenden Links. In der Verwalten-Ansicht werden alle internen Links Ihrer Site aufgeführt.

Mit einem Anker können Sie einen Link für eine spezielle Seite oder eine spezielle Position auf der aktuellen Seite erstellen. Siehe “Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen eines Ankers” auf Seite 321.

So erstellen Sie einen internen Link:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht einen Text oder ein Objekt aus, das Sie mit einem Link versehen möchten.

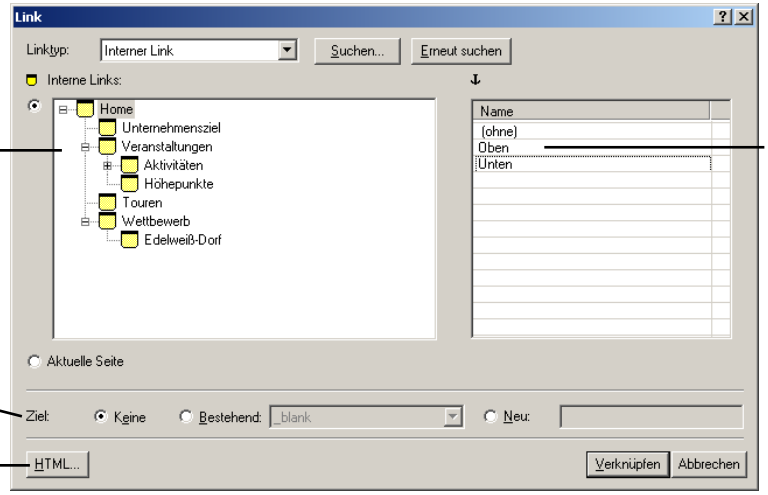
   Wenn Sie einen Einfügepunkt in Text platzieren, ohne Text auszuwählen, wird der Link-Name in den Text eingefügt.

Werkzeug "Link"

2. Klicken Sie auf das Werkzeug "Link" in der Werkzeugleiste "Standard" oder auf die Schaltfläche "Link" in der Eigenschaften-Palette des Objekts.

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.

3. Wählen Sie "Interner Link" als Link-Typ aus.



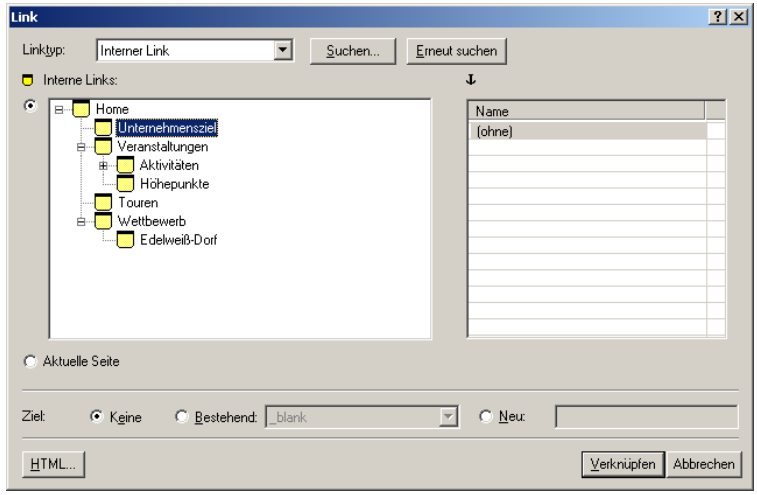
Liste aller Seiten der Site

Anker auf der ausgewählten Seite

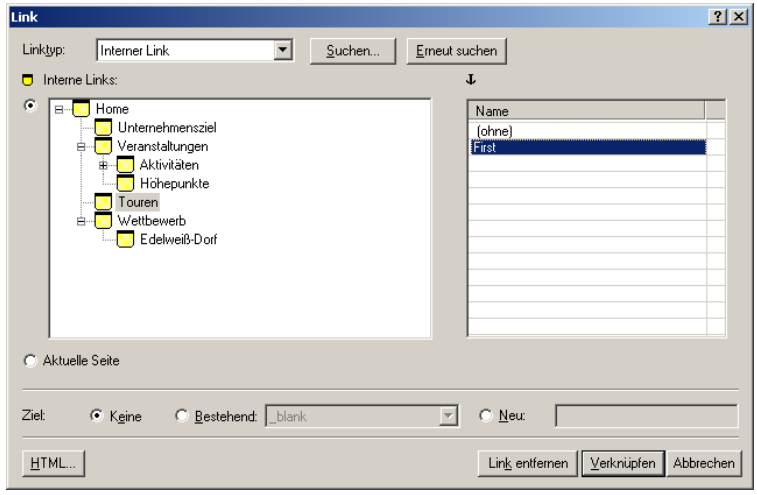
Siehe “Einstellen von Link-Zielen” auf Seite 330

Siehe “Hinzufügen von HTML-Code zu einem Link” auf Seite 333

- Wenn Sie auf eine Seite verweisen, wählen Sie die Seite in der Site-Struktur aus.



- Wenn Sie auf einen Anker auf einer bestimmten Seite verweisen, wählen Sie die Seite in der Site-Struktur und dann den Anker von der Liste rechts aus.



4. Um ein Link-Ziel einzustellen, lesen Sie “Einstellen von Link-Zielen” auf Seite 330.

Hinweis: Möglicherweise ist es nicht erforderlich, ein Frame-Ziel auszuwählen. NetObjects Fusion erstellt die Verweise für die meisten internen Links automatisch. Wenn Sie <ohne> auswählen, verwendet NetObjects Fusion das Standard-Ziel, das von der aktuellen Frame-Einstellung abhängt.

Die Zielseite wird nur in dem ausgewählten Frame angezeigt.

5. Klicken Sie auf Verknüpfen.

NetObjects Fusion erstellt den Link. Wenn ein Besucher auf das Objekt mit dem Link klickt, wird im Browser die Zielseite oder der ausgewählte Anker angezeigt.

Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen eines Ankers

Ein Anker markiert eine bestimmte Position auf einer Seite. Mit Ankern können Besucher einen bestimmten Bereich einer umfangreichen Seite direkt aufrufen, ohne die gesamte Seite nach den Informationen durchsuchen zu müssen. Sie können einen Anker in einem Textfeld, einer Tabelle, einem Bild oder einer Zeichnung platzieren. Sie können einen Link zu einem Anker über das Dialogfeld "Link" erstellen. Wenn ein Besucher auf den Link klickt, wird im Browser die Zielseite mit der Position des Ankers angezeigt.

Wenn sich der Anker-Link in einem Master-Rahmen oder einem automatischen Frame befindet, müssen Sie die Option Aktuelle Seite im Dialogfeld "Link" verwenden, um sicherzustellen, dass der Link immer auf einen Anker der aktuellen Seite verweist. Wenn ein Anker-Link immer auf eine bestimmte Seite verweisen soll, wählen Sie anstelle der Option Aktuelle Seite einen Seitennamen aus, wenn Sie den Link erstellen.

Beispielsweise könnte Ihr Layout ein sehr langes Textfeld enthalten. Sie platzieren Anker über und unter dem Feld und in den Master-Rahmen. Dann verknüpfen Sie den oberen Anker mit dem Text "Zum Anfang" und den unteren mit dem Text "Zum Ende". Statt im Dialogfeld "Link" den aktuellen Seitennamen auszuwählen, markieren Sie die Option Aktuelle Seite. Wenn Sie das Textfeld auf eine andere Seite mit demselben Master-Rahmen kopieren und seinen Inhalt ersetzen, funktionieren die Links immer noch und weisen jetzt auf Anfang bzw. Ende der neuen Seite.

So fügen Sie einen Anker hinzu:

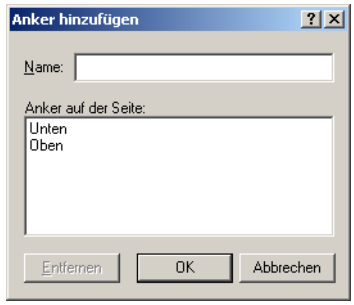
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht ein Bild oder eine Zeichnung aus oder doppelklicken Sie, um die Einfügemarke in eine Textzeile zu setzen.

   Wenn Sie die Einfügemarke in den Text setzen, ohne vorher eine Textstelle ausgewählt zu haben, wird der Anker an der Stelle gesetzt, an der Sie die Einfügemarke gesetzt haben. Wenn Sie ein Textsegment ausgewählt haben, wird der Anker am Anfang des Textes gesetzt.

Werkzeug "Anker"

2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste "Standard" auf das Werkzeug "Anker".

   Das Dialogfeld "Anker hinzufügen", in dem alle Anker der Seite aufgelistet werden, wird angezeigt.



3. Geben Sie einen Namen für den Anker ein. Der Name darf keine Leerzeichen enthalten. Achten Sie darauf, dass jeder Anker einen eigenen Namen hat.
4. Klicken Sie auf OK.

Anker-Symbol

Wenn im Menü "Ansicht" die Option "Objekt-Symbole" markiert ist, wird an der Anker-Position auf der Seite ein Anker-Symbol angezeigt.

Wenn Sie den Anker bearbeiten möchten, müssen Sie den Text oder das Objekt mit dem Anker auswählen, auf die Schaltfläche "Anker" in der Eigenschaften-Palette klicken und seinen Namen im Dialogfeld "Anker ändern" ändern. Sie können den Anker löschen, indem Sie auf das Anker-Symbol und anschließend im Dialogfeld "Anker ändern" auf "Entfernen" klicken. Wenn Sie mit einem Textobjekt arbeiten, können Sie auf das Anker-Symbol klicken, um das Dialogfeld "Anker ändern" zu öffnen.

Erstellen eines Smart Links

Smart Links verweisen nicht auf eine bestimmte Seite, sondern auf eine Seite, die durch ihre relative Position in der Site-Struktur definiert wird. Diese Links werden automatisch angepasst, wenn Sie die Site-Struktur anpassen. Wenn der Smart Link zum Beispiel auf die übergeordnete Seite der aktuellen Seite verweist und Sie diese Seite dann in der Struktur verschieben, verweist der Smart Link dann auf die neue übergeordnete Seite. Smart Links werden auch Struktur-Links genannt.

So erstellen Sie einen Smart Link:

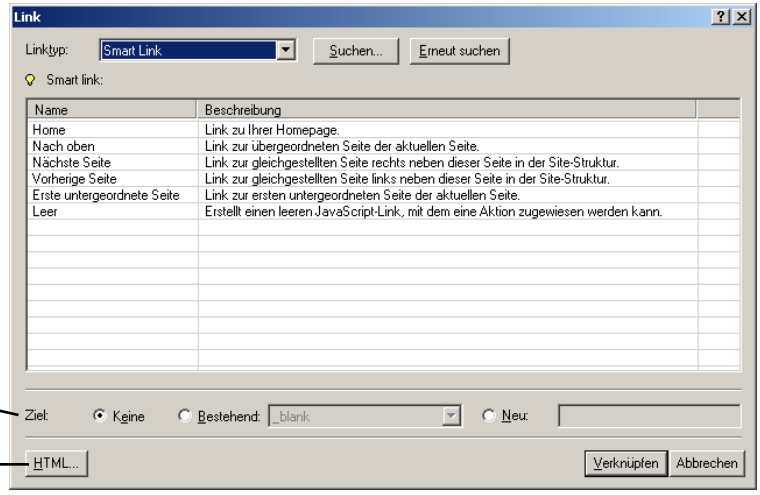
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht einen Text oder ein Objekt aus, das Sie mit einem Link versehen möchten.

   Wenn Sie auf einen Text-Einfügepunkt verweisen, wird der Link-Name in den Text eingefügt.

2. Klicken Sie in der Werkzeugleiste "Standard" auf das Werkzeug "Link".

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.

3. Wählen Sie den Smart Link-Typ aus.



Siehe "Einstellen von Link-Zielen" auf Seite 330

Siehe "Hinzufügen von HTML-Code zu einem Link" auf Seite 333

4. Wählen Sie den gewünschten Link-Typ aus. Welche Links aufgelistet werden, hängt davon ab, auf welcher Art von Seite Sie sich befinden - normale Seite oder Datenblatt-Seite - und welche Seiten von dieser Seite aus für einen Link zur Verfügung stehen.

- ***Home*** verweist auf Ihre Homepage.
- ***Nach oben*** verweist auf die übergeordnete Seite der aktuellen Seite.
- ***Nächste Datenblatt-Seite*** verweist auf die nächste Seite eines Satzes von Datenblättern.
- ***Vorherige Datenblatt-Seite*** verweist auf die vorherige Seite in einer Reihe von Datenblättern.
- ***Nächste Seite*** verweist in der Site-Struktur auf die Seite rechts von der aktuellen Seite.
- ***Vorherige Seite*** verweist auf die Seite, die in der Site-Struktur links von der aktuellen Seite ist.
- ***Erste untergeordnete Seite*** verweist auf die erste untergeordnete Seite der aktuellen Seite.
- ***Leer*** erstellt einen leeren JavaSkript-Link auf der Seite, mit dem eine Aktion zugewiesen werden kann.

5. Klicken Sie auf Verknüpfen.

Informationen über Datenblätter finden Sie unter Kapitel 27, “Publizieren von Daten.”

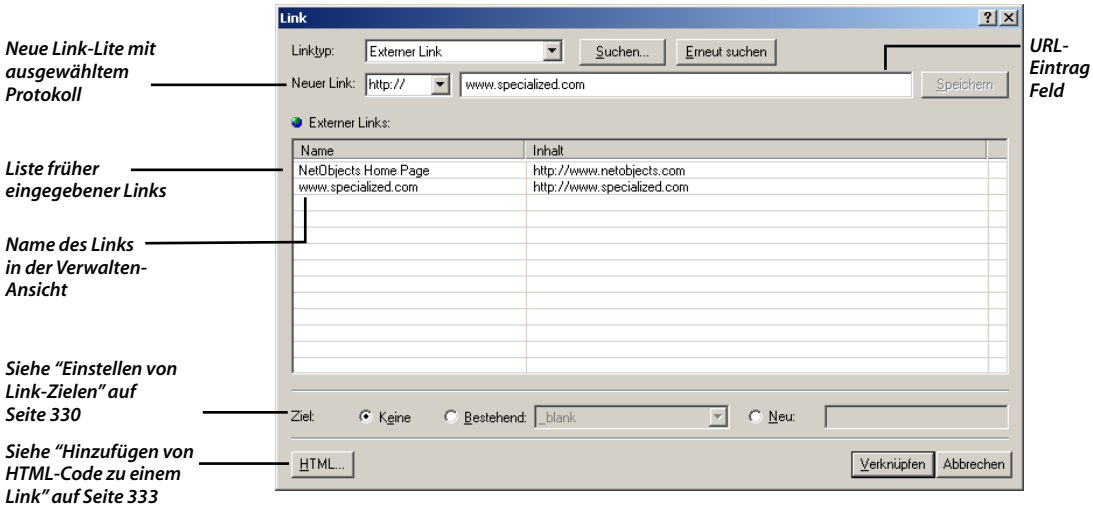
Erstellen von externen Links

Externe Links sind URLs (Universal Resource Locators), die auf andere Seiten oder Objekte auf anderen Sites verweisen. Eine gültige URL kann folgende Elemente enthalten: das Protokoll, den Host-Namen oder DNS, den Pfadnamen und manchmal einen Dateinamen, z.B. http://www.netobjects.com/products/ fusion.html. Jeder externe Link wird ein Asset der Site, so dass Sie ihn in der Verwalten-Ansicht bearbeiten können.

So erstellen Sie einen externen Link:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht einen Text oder ein Objekt aus, das Sie mit einem Link versehen möchten.
2. Klicken Sie auf der Werkzeugleiste "Standard" auf das Werkzeug "Link".

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Externer Link".



4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Neuer Link" ein Protokoll aus.

   Wenn Sie einen Link erstellen, der kein Protokoll erfordert, wählen Sie (ohne) aus. Wenn Sie ein Protokoll verwenden möchten, das nicht in der Liste zu finden ist, können Sie es eingeben.

5. Geben Sie die entsprechenden Informationen im URL-Eingabefeld ein oder wählen Sie einen bereits existierenden Link aus der Liste aus. Sie können je nach gewähltem Protokoll zum Beispiel eine URL, eine E-Mail-Adresse oder einen JavaSkript- Befehl eingeben. Details über E-Mail-Links finden Sie unter "Hinzufügen eines E-Mail-Links."

6. Wenn Sie einen neuen externen Link erstellen, können Sie den Standardnamen für diesen Link in der Spalte "Name" bearbeiten, indem Sie in die Spalte doppelklicken und den Namen eingeben.

   Dieser Name wird im Text platziert, wenn Sie keinen Text oder kein Objekt zum Verknüpfen auswählen. Dieser Name wird in der Link-Liste der Verwalten-Ansicht angezeigt, so dass Sie problemlos Link-Ziele aussuchen und sortieren können. Er wird dem generierten HTML-Code nicht hinzugefügt, wenn Sie die Site publizieren.

7. Klicken Sie auf Verknüpfen.

Hinweis: Sie können einen externen Link auch während Sie tippen erstellen. Enthält Ihr Text @ oder ://, erstellt NetObjects Fusion automatisch einen externen Link.

Hinzufügen eines E-Mail-Links

So fügen Sie einen Mailto-Link hinzu:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht einen Text oder ein Objekt aus, das Sie mit einem Link versehen möchten.

   Wenn Sie den Einfügepunkt in Text platzieren, ohne Text auszuwählen, wird die E-Mail-Adresse im Text als Link eingefügt.

2. Klicken Sie auf der Werkzeugleiste "Standard" auf das Werkzeug "Link".

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Externer Link".

4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Neuer Link" die Option "mailto" aus.

5. Geben Sie im Texteingabefeld die E-Mail-Adresse im Format ***benutzername@domaene.com*** ein.

6. Klicken Sie auf Verknüpfen.

7. Schauen Sie sich dann die Seite in der Seitenvorschau an.

   Falls der Browser für das Versenden von Mail über den HTML-Befehl "mailto" konfiguriert ist, öffnet der E-Mail-Client des Browsers, wenn Sie auf den Link klicken, ein Mail-Fenster mit der Adresse, die Sie angegeben haben.

Hinzufügen eines relativen Links

Relative Links sind wichtig, wenn Sie auf Dateien verweisen müssen, die getrennt von der restlichen Site publiziert werden. Relative Links schützen die Links auf Ihrer Site, falls Ihr ISP die Server-Position verschiebt oder ändert. Wenn Sie einen relativen Link erstellen möchten, müssen Sie wissen, wo sich die Zieldatei relativ zu der Datei befindet, die den Link enthält.

Angenommen, Sie publizieren eine Site mit der Publizierungsoption Nach Site-Abschnitt. Die PR-Abteilung Ihrer Firma möchte HTML-Dokumente auf dem Server zur Verfügung stellen, sie aber separat von der Hauptsite publizieren. Die PR-Abteilung hat ihr eigenes Verzeichnis Artikel auf dem Server im Stammverzeichnis der Site. Es gibt auch ein Verzeichnis Neuigkeiten und die Indexseite für die Site im Stammverzeichnis der Site. Die Struktur sieht in etwa so aus:

```
index.html
/Neuigkeiten
    neuigkeiten.html
/Artikel
    Pressemitteilung1.html
    Pressemitteilung2.html
```

Die Hauptseite Neuigkeiten wird im Verzeichnis Neuigkeiten publiziert. Sie müssen einen relativen Link erstellen, um von der Seite neuigkeiten.html auf die Artikel im Verzeichnis Artikel zu verweisen.

So erstellen Sie einen relativen Link:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht einen Text oder ein Objekt aus, das Sie mit einem Link versehen möchten.
2. Klicken Sie auf der Werkzeugleiste "Standard" auf das Werkzeug "Link".

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Externer Link".
4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Neuer Link" die Option (ohne) aus.
5. Geben Sie im Texteingabefeld den relativen Pfad von der Neuigkeiten-Seite zu der Seite mit der Pressemitteilung an. Beispielsweise:

   ../Artikel/Pressemitteilung1.html

Sie können diesen Link nicht in der Vorschau testen, da dazu die exakte Datei-Konfiguration erforderlich ist, wie sie nur auf dem Server existiert. Nachdem Sie die Site allerdings publiziert haben und die PR-Abteilung Artikel im Verzeichnis Artikel abgelegt hat, funktioniert der Link einwandfrei.

Wenn Sie den Pfad vor dem Dateinamen nicht mit Schrägstrichen oder Punkten eingeben, sucht NetObjects Fusion die Datei im *gleichen* Verzeichnis, in dem sich die Seite mit dem Link befindet. Dies gilt auch für das Format ./filename.html. Um ein Verzeichnis zu sichern, bevor Sie nach dem Pfad suchen, verwenden Sie ../path/filename.html. Für jedes Verzeichnis, das Sie sichern und für das Sie die Zieldatei finden müssen, fügen Sie ein weiteres ../ ein. Nehmen Sie an, Sie erstellen eine Seite Pressemitteilungen im Unterverzeichnis PR des Verzeichnisses Neuigkeiten:

```
index.html
/Neuigkeiten
    neuigkeiten.html
    /PR
        PRlinks.html
/Artikel
    Pressemitteilung1.html
    Pressemitteilung2.html
```

Ein Link von PRlinks.html zu PressRelease1.html würde entsprechend folgendermaßen aussehen:

```
"../../Artikel/Pressemitteilung1.html"
```

Beachten Sie, dass einige Server zwischen Groß- und Kleinschreibung unterscheiden. Ein Link muss exakt die Datei- und Verzeichnisnamen auf dem Server wiedergeben.

6. Klicken Sie auf Verknüpfen.

Erstellen eines Datei-Links

Datei-Links werden dazu verwendet, auf eine Datei zu verweisen. So können Besucher Ihrer Site zum Beispiel über einen Datei-Link eine Datei herunterladen. Wenn Sie einen Datei-Link erstellen, wird die entsprechende Datei ein Asset der Seite und wird übertragen, wenn die Site publiziert wird.

So erstellen Sie einen Datei-Link:

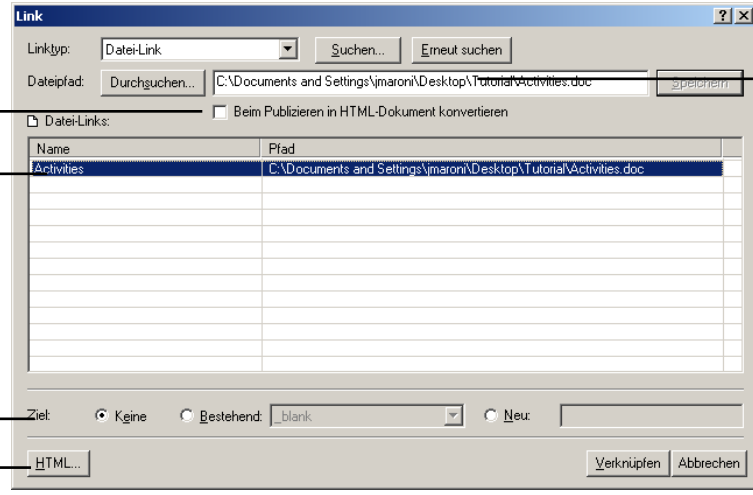
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht einen Text oder ein Objekt aus, das Sie mit einem Link versehen möchten.

   Wenn Sie den Einfügepunkt in Text platzieren, ohne Text auszuwählen, wird der Dateiname in den Text eingefügt.

2. Klicken Sie auf der Werkzeugleiste "Standard" auf das Werkzeug "Link".

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.

3. Wählen Sie den Datei-Link-Typ aus.



Konvertiert verknüpfte Datei in HTML-Code

Liste früher eingegebener Datei-Links

Siehe "Einstellen von Link-Zielen" auf Seite 330

Siehe "Hinzufügen von HTML-Code zu einem Link" auf Seite 333

Position der Datei

Das Feld "Dateipfad" zeigt den Pfad zur Datei, die Spalte "Name" den Namen an, der als Link angezeigt wird, wenn kein Text oder Objekt ausgewählt wird.

4. Klicken Sie auf "Durchsuchen, wählen Sie eine Datei im Dialogfeld "Öffnen" aus und klicken Sie auf "Speichern".

5. Falls erforderlich, können Sie den Namen eingeben oder ändern.

   Dieser Name wird als Link angezeigt, wenn kein Text oder Objekt ausgewählt wurde, und in der Liste der Links in der Verwalten-Ansicht,, so dass Sie problemlos Link-Ziele aussuchen und sortieren können. Er wird dem generierten HTML-Code nicht hinzugefügt, wenn Sie die Site publizieren.

6. Wählen Sie "Datei beim Publizieren in HTML-Dokument konvertieren" aus, damit alle Besucher der Site das Dokument sehen können. Wenn die Datei im Originalformat erhalten bleibt, kann sie nur von Anwendungen geöffnet werden, die dieses Format unterstützen. Diese Funktion ist nur für .doc, .mcw, .xls und .rtf-Dateien anwendbar.

7. Klicken Sie auf Verknüpfen.

Hinweis: Wie Dateien über Links geöffnet werden, hängt von der Konfiguration des Browsers und des Web-Servers des jeweiligen Site-Besuchers ab. Testen Sie den Link mit den entsprechenden Browsern, bevor Sie die Site publizieren.

Einstellen von Link-Zielen

Wenn ein Site-Besucher auf einen Link in einem Frame klickt, muss der Browser wissen, wo er das Ergebnis anzeigen soll, wie unter “Verstehen von Frames” auf Seite 152 erläutert. Der Frame, der den entsprechenden Inhalt anzeigt, ist das *Ziel* des Links. Wenn Sie festlegen, welcher Frame den Inhalt eines Links anzeigen soll, machen Sie den Frame zum *Ziel* des Links. NetObjects Fusion umfasst vier Standardziele. Wählen Sie:

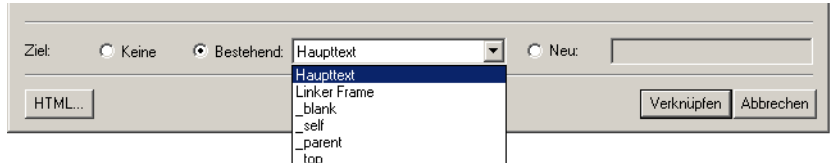
- ***_blank***, um den angegebenen Link in ein neues Browser-Fenster zu laden.
- ***_self***, um den Frame, in dem der Link residiert, mit dem Dokument dieses Links zu ersetzen. Dies ähnelt der Funktionsweise von Links auf Sites ohne Frames.
- ***_parent***, um den angezielten Inhalt in das übergeordnete Fenster des aktuellen Fensters zu laden. Falls der aktuelle Frame keinen übergeordneten Frame ausweist, wird der Inhalt in den gleichen Frame geladen wie das Element, auf das sich dieses Ziel bezieht.
- ***_top***, um den angegebenen Inhalt in das vollständige Originalfenster zu laden. Dadurch werden alle anderen Frames abgebrochen. Falls der aktuelle Frame keinen übergeordneten Frame ausweist, wird der Inhalt in den gleichen Frame geladen wie das Element, auf das sich dieses Ziel bezieht.

Um den angegebenen Inhalt in einem neu benannten Fenster anzuzeigen, können Sie ein neues Link-Ziel erstellen.

So stellen Sie ein Link-Ziel ein:

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Objekt oder den Text aus, den Sie mit einem Link versehen möchten.
2. Klicken Sie in der Standardwerkzeugleiste auf das Werkzeug "Link".

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.
3. Wählen Sie den gewünschten Link-Typ aus. Interner Link, Smart Link, Externer Link, oder Datei-Link, und richten Sie den Link ein. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.
4. Klicken Sie im Zielbereich auf "Bestehend" und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Ziel-Frame, in dem Sie die verknüpften Informationen anzeigen möchten.



   Um den angegebenen Inhalt in einem neu benannten Fenster anzuzeigen, klicken Sie auf "Neu" und geben Sie einen Namen für das Fenster ein. Falls bereits ein Fenster mit diesem Namen vorhanden ist, wird der Inhalt im vorhandenen Fenster angezeigt.

   Unter Umständen müssen Sie kein Ziel angeben. NetObjects Fusion legt das Ziel für die meisten internen Links automatisch fest.
5. Klicken Sie auf Verknüpfen, um das Dialogfeld zu schließen und den Link zu erstellen.
6. Sehen Sie sich Ihre Seite in der Vorschau an, um Ihren Link zu testen.

Verfolgen von Links

Link-Symbol

Wenn im Menü "Ansicht" die Option "Objekt-Symbole" aktiviert ist, wird überall da ein Link-Symbol angezeigt, wo Sie einen Link zu einem Objekt erstellen. Wenn Sie den Mauszeiger auf das Symbol bewegen, wird der Link im Statusbalken unten im NetObjects Fusion Fenster angezeigt.

Text-Links sind unterstrichen und werden in der Standard-Farbe und dem Standard-Zeichensatz angezeigt.

In der Seiten-Ansicht können Sie einem Link zu seinem Ziel oder Anker folgen.

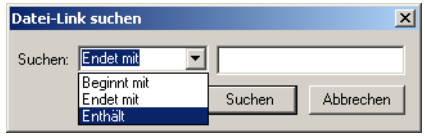
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein verknüpftes Objekt und wählen Sie im Kontextmenü "Link folgen" oder wählen Sie das Objekt im Menü "Gehe zu" und dann "Link folgen".
- Wenn Sie einen Text-Link verfolgen möchten, müssen Sie den Text mit dem Link auswählen, rechtsklicken und "Link folgen" im Kontextmenü wählen.

Suchen eines Links

Wenn die Anzahl der Seiten Ihrer Site wächst, nimmt wahrscheinlich auch die Anzahl der Links zu. Mit NetObjects Fusion ist es einfach, einen Link zu finden.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld "Link".
2. Klicken Sie auf "Suchen".

   Das Dialogfeld *Link-Typ suchen* wird angezeigt.



3. Wählen Sie Suchkriterien, geben Sie den gewünschten Suchtext ein und klicken Sie auf "Suchen".

   NetObjects Fusion findet den ersten Link, der Ihren Kriterien entspricht.
4. Um den nächsten Link zu suchen, der den Kriterien entspricht, klicken Sie auf "Weitersuchen".

Bearbeiten oder Entfernen eines Links

Sie können einen Link bearbeiten, indem Sie den Text oder das Objekt mit dem Link auswählen, auf die Schaltfläche Link in der Eigenschaften-Palette oder in der Standard-Werkzeugleiste klicken und den Link dann im Dialogfeld "Link" bearbeiten. Wird ein externer Link an mehreren Stellen in Ihrer Site verwendet, können Sie alle Einzel-Links gesammelt aktualisieren, indem Sie den Link in der Verwalten-Ansicht bearbeiten.

Wenn Sie einen Link entfernen möchten, müssen Sie in der Eigenschaften-Palette oder auf der Werkzeugleiste "Standard" auf die Schaltfläche "Link" und anschließend im Dialogfeld "Link" auf die Option "Link entfernen" klicken. Sie können in der Verwalten-Ansicht keinen Link entfernen, aber alle Stellen überprüfen, an denen dieser Link verwendet wird. Wenn Sie alle Verknüpfungen für diesen Link aufheben, wird er automatisch entfernt.

Sie können HTML-Code und JavaSkript vor, innerhalb von und hinter Links einfügen. Siehe “Hinzufügen von HTML-Code zu einem Link.”. Mit einem leeren Link können Sie Links auch zum Auslösen von Aktionen verwenden. Siehe “Hinzufügen von Aktionen zu einem mit Links versehenen Text” auf Seite 407.

Hinzufügen von HTML-Code zu einem Link

Sie können die Möglichkeiten eines Links erweitern, indem Sie einem Link eigenen HTML-Code oder JavaSkript hinzufügen. So können Sie beispielsweise mit Hilfe von HTML-Code den Browser anweisen, den Link in einem neuen Fenster zu öffnen oder mit JavaSkript einen Dialog anzeigen zu lassen. Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie mit HTML-Code den Browser anweisen, den Link in einem neuen Fenster zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter “Zugriff auf den HTML-Code von Objekten” auf Seite 529.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht einen Text oder ein Objekt aus, das Sie mit einem Link versehen möchten.
2. Klicken Sie auf der Werkzeugleiste "Standard" auf das Werkzeug "Link".

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Link-Typ aus.

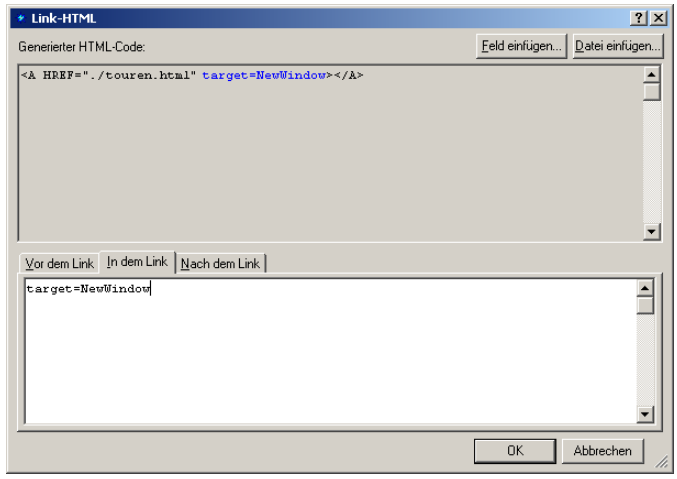
4. Klicken Sie im Dialogfeld "Link" auf die Schaltfläche HTML. Wenn die Schaltfläche HTML nicht verfügbar ist, kann dem Objekt kein zusätzlicher HTML-Code hinzugefügt werden.

   Das Dialogfeld "Link-HTML" wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte In dem Link, um anzugeben, wo Sie HTML-Code oder JavaSkript einfügen möchten.

6. Geben Sie target=NewWindow ein, um den Link in einem neuen Fenster anzuzeigen.

   Während der Eingabe sehen Sie im oberen Teil des Dialogfelds Ihren Code in blauer Schrift, wie er im HTML-Code angezeigt wird, der von NetObjects Fusion generiert wird.



7. Klicken Sie im Dialogfeld "Link-HTML" auf OK.

8. Klicken Sie im Dialogfeld "Link" auf Verknüpfen.

Wenn Sie sich die Seite in der Vorschau ansehen oder sie publizieren, öffnet der Link ein neues Browser-Fenster.

Arbeiten mit Imagemaps

Eine Imagemap kann mehrere Links in einem einzelnen Bild enthalten. Sie können eine Imagemap erstellen, indem Sie Hotspots auf ein Bild platzieren. Sie können beliebig viele Hotspots auf ein Bild platzieren, allerdings dürfen sich diese Hotspots nicht überlappen oder den Bildrand ausdehnen. Da die Imagemaps, die Sie auf die unten angegebene Weise erstellen, keine Ausführung eines CGI-Skripts auf dem Server erfordern, werden sie Client-seitige Imagemaps genannt. Server-seitige Imagemaps erfordern die Einrichtung eines Web-Servers, damit sie richtig ausgeführt werden können.

Wenn Sie einen einzelnen Link in einem Bild einrichten, müssen Sie keine Imagemap erstellen, wenn Sie nicht nur einen Teil des Bilds mit einem Link versehen möchten. Imagemaps sind nur erforderlich, wenn ein Objekt mit mehreren Links versehen werden soll.

Erstellen von Imagemaps

Werkzeug "Hotspot"

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf das Werkzeug Hotspot in der Werkzeugleiste Standard und wählen Sie die entsprechende Funktion aus, um einen rechteckigen, runden oder Polygon-Hotspot zu erstellen.
2. Zeichnen Sie auf dem Bild einen Hotspot.

   Wenn Sie das Werkzeug Polygon-Hotspot verwenden, müssen Sie klicken, um einen Eckpunkt zu setzen, und durch Doppelklicken den Vorgang abschließen.

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.
3. Wählen Sie im Dialogfeld "Link" einen Link-Typ aus – intern, Smart, extern oder Datei.

   Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.
4. Wählen Sie ein Ziel für den Link und klicken Sie auf die Schaltfläche "Link".

Wenn ein Bild Hotspots besitzt, können Sie es in der Site verschieben oder kopieren und auf einer anderen Seite einfügen, ohne dass die Imagemap davon betroffen wird.

Bearbeiten von Imagemaps

Klicken Sie auf einen Hotspot, um diesen zu bearbeiten. Die Registerkarte Allgemein der Palette "Hotspot-Eigenschaften" wird angezeigt.

- Klicken Sie auf "Link" in der Eigenschaften-Palette oder auf der Werkzeugleiste "Standard", um den Link zu bearbeiten. Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt. Es enthält die Link-Informationen. Ändern Sie das Ziel des Links oder klicken Sie auf Link entfernen, um die Verknüpfung aufzuheben.
- Klicken Sie auf "HTML", um dem Hotspot HTML-Code hinzuzufügen. Siehe “Zugriff auf den HTML-Code von Objekten” auf Seite 529.
- Um einem Hotspot eine Aktion zuzuweisen, klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf seine Registerkarte "Aktionen" und folgen Sie dem Verfahren unter “Hinzufügen von Aktionen zu Objekten und Seiten” auf Seite 399.
- Sie können die Größe eines Hotspots ändern, indem Sie auf die Ziehpunkte klicken und dann den Hotspot mit der Maus auf die gewünschte Größe ziehen.
- Sie können ein alternativen Text für den Hotspot erstellen, indem Sie einen Text in das Feld Alt. Text eingeben. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Browser das Bild nicht anzeigen kann.
- Sie können mehrere Hotspots auf einer Imagemap erstellen, indem Sie einen Hotspot erstellen, ihn kopieren und auf dem Bild einfügen. Der eingefügte Hotspot wird in der oberen linken Ecke der Imagemap angezeigt. Verschieben Sie den Hotspot an die gewünschte Stelle und bearbeiten Sie den Link.

Erstellen eines E-Commerce-Katalogs

Mit Hilfe des E-Commerce-Katalog-Werkzeugs können Sie ganz leicht ein Online-Store erstellen und den Besuchern der Site ein angenehmes Einkaufserlebnis bieten. Sie können Produkte, Bilder und Beschreibungen hinzufügen und haben eine Auswahl von Darstellungsmöglichkeiten. Ihr Internet-Store sieht großartig aus und Besucher der Site haben es leicht, das zu finden, was sie suchen. Fügen Sie eine Store-Engine hinzu, die es Ihnen erlaubt, die Online-Geschäfte abzuwickeln und sich weiter um die Produkte zu kümmern. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Anbietern, die rentable Geschäftlösungen für den Webverkauf offerieren.

Note: Ihre Store-Engine enthält möglicherweise Komponenten, die publiziert werden müssen, damit Ihr Katalog im Web richtig funktioniert. Siehe "Publizieren von Komponenten" on page 582 oder schauen Sie im Handbuch

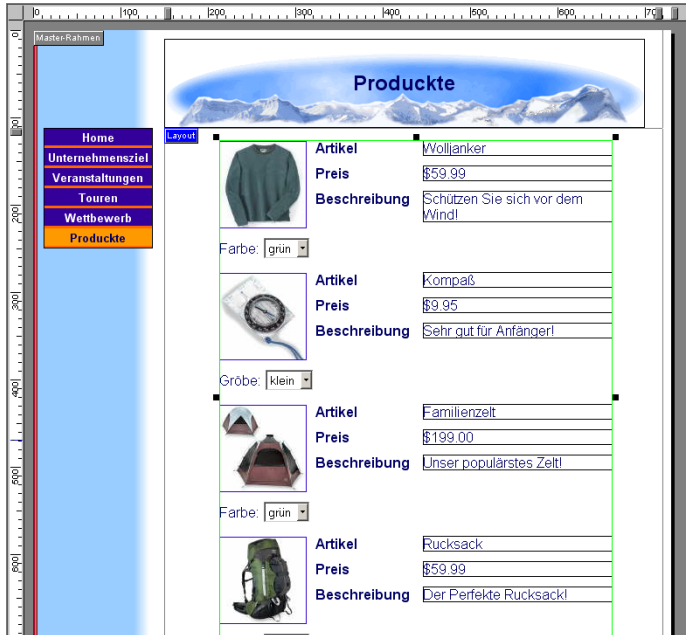
Dieses Kapitel befaßt sich mit:

- **Hinzufügen von Katalogen**
- **Arbeiten mit Produkten**
- **Hinzufügen von Produkteigenschaften, -bildern und -beschreibungen**
- **Formatieren der Listen-Seiten**
- **Formatieren der Detail-Seiten**
- **Konfigurieren der Store-Engines**
- **Kontrollieren der Download-Zeit**
- **Speichern der Profile**

About Catalogs

Jeder Katalog, den Sie auf Ihrer Site installieren, hat zwei verschiedene Arten von Seiten eine Listen-Seite und Detail-Seiten.

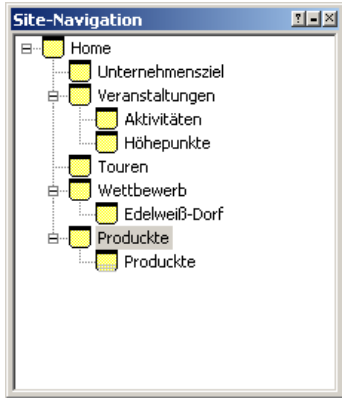
- Die Listen-Seite zeigt eine kurze Zusammenfassung jedes Produktes, das im Katalog aufgeführt wird, in einem von Ihnen ausgesuchten Format an. Sie können auch ein Piktogramm Ihres Produktes hinzufügen, das die Besucher der Site anklicken können, um die komplette Detail-Seite zu sehen.



- Jede Detail-Seite kann eine große Abbildung des Produktes zeigen. Sie können auch Produkteigenschaften wie Name, Produktnummer, Preis und Gewicht angeben.

Wenn Sie ein Katalogobjekt auf der Listen-Seite hinzufügen, dann erstellt NetObjects Fusion automatisch die Detail-Seite für Sie. Auf der Navigationspalette

der Site erscheint die Listen-Seite als ein einfaches Symbol, das mehrere Seiten enthält.



Hinzufügen eines Katalogs

Sie können einen neuen Katalog erstellen oder einen bestehenden Katalog zu Ihrer Site hinzufügen. Sie können auch einen bestehenden Katalog einfügen oder Kataloge, die Sie von der Site entfernt haben, hinzufügen. Siehe “Entfernen eines Katalogs” on page 364.

Sie können das Katalogobjekt zu der Seite hinzufügen, auf der Sie die Liste der Produkte zeigen wollen. Sie können dafür auch eine neue Seite hinzufügen bzw. eine vorhandene Seite benützen.

Erstellen eines neuen Katalogs

1. Zeigen Sie die Seite, auf der Sie das Katalogobjekt platzieren wollen in der Seiten-Ansicht an.

   Das ist dann die Seite, auf der die Produktliste erscheint.

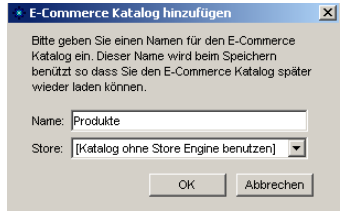
Das Werkzeug “Katalog”

2. Wählen Sie das Werkzeug "Katalog" von der erweiterten Menüleiste aus, und klicken Sie in der linken, oberen Ecke auf den Layout-Bereich.

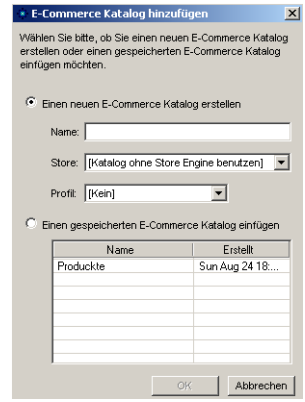
   Das Dialogfeld "E-Commerce-Katalog hinzufügen" erscheint.

   Aktuelle Kataloge und Kataloge, die zur Site hinzugefügt und dann von der Site entfernt wurden,

sind unter "bestehenden E-Commerce-Kataloge einfügen" am unteren Ende des Dialogfeldes angeführt. Wenn Sie keine anderen Kataloge erstellt hatten, werden Sie diese Liste nicht sehen.


E-Commerce Katalog hinzufügen
Bitte geben Sie einen Namen für den E-Commerce Katalog ein. Dieser Name wird beim Speichern benützt so dass Sie den E-Commerce Katalog später wieder laden können.
Name: Produkte
Store: [Katalog ohne Store Engine benutzen]
OK
Abbrechen

Aktuelle Kataloge und Kataloge, die zur Site hinzugefügt und dann entfernt wurden sind unter "bestehenden E-Commerce-Katalog einfügen angeführt, wie rechts zu sehen ist. Wenn keine anderen Kataloge erstellt wurden, dann sehen Sie den obigen Dialog.den obigen Dialog..



3. Geben Sie einen Namen für den neuen Katalog ein.

   NetObjects Fusion benutzt den Namen, den Sie eingeben als den Namen der Detail-Seite.

   Dieser Name erscheint im Banner, das sich oben auf jeder Produkt-Detail-Seite befindet.

   Sie können die Seite in der Seiten-Ansicht umbenennen, genauso wie Sie jeder anderen Seite einen neuen Namen geben können, oder den Produkt-Titel im Banner zeigen bzw. den Text auf der Banner-Eigenschaften-Palette bearbeiten können. Siehe “Ändern des Bannertextes” on page 313.

   Es ist nicht möglich, den Namen eines bestehenden Kataloges zu verwenden.

4. Wählen Sie ein Store.

   Wenn Sie Kreditkarten online akzeptieren wollen, dann müssen Sie ein Store haben.

   Klicken Sie auf die Option "Store hinzufügen" auf dem aufklappbaren Menü, um eine Store-Engine auszusuchen. Siehe “Konfigurieren des Stores” on page 357

Note: NetObjects Fusion erlaubt es Ihnen auch, einen Katalog hinzuzufügen, ohne ein Store zu haben. Sie können Ihre Einstellungen speichern und jederzeit eine Store-Engine hinzufügen.

5. Wählen Sie ein Profil.

   NetObjects Fusion erlaubt es Ihnen, dieselben Einstellungen zu verwenden, wenn Sie einen neuen. Katalog hinzufügen. Sie können ein Profil wählen, das alle Informationen enthält, die zu einem, bestehenden Katalo gehören, oder Standard-Einstellungen zum Erstellen eines neuen Profils verwenden. Siehe “Speichern eines Katalogprofils” on page 363.

   Aktuelle Profile und Profile von Katalogen, die zur Site hinzugefügt und dann entfernt wurden, finden Sie unter “Erstellen eines neuen Katalog” ganz oben im Dialogfeld.Wenn keine anderen Profile erstellt wurden, können Sie nur einen vorgegebenen Standard aussuchen.

6. Klicken Sie auf OK.

Einfügen eines bestehenden Katalogs

1. Display the designated list page in Page view.

Das Wezkzeug “Katalog”

2. Wählen Sie das Werkzeug “Katalog” aus der erweiterten Menüleiste aus und klicken Sie in der linken oberen Ecke des Layout-Bereiches. Beginnen Sie in der linken, oberen Ecke, damit Sie soviel Platz wie nur möglich für die

   Das Dialogfeld Katalog hinzufügen erscheint.

   Vorhandene Kataloge sind in dem Abschnitt bestehenden E-Commerce-Katalog einfügen am Ende des Dialogfeldes zu finden.

3. Wählen Sie einen bestehenden Katalog.

4. Wählen Sie den Katalog, den Sie einfügen wollen, und klicken Sie auf OK..

Mit Produkten arbeiten

Der Aufbau Ihres Kataloges beginnt mit dem Eingeben der Produkte.

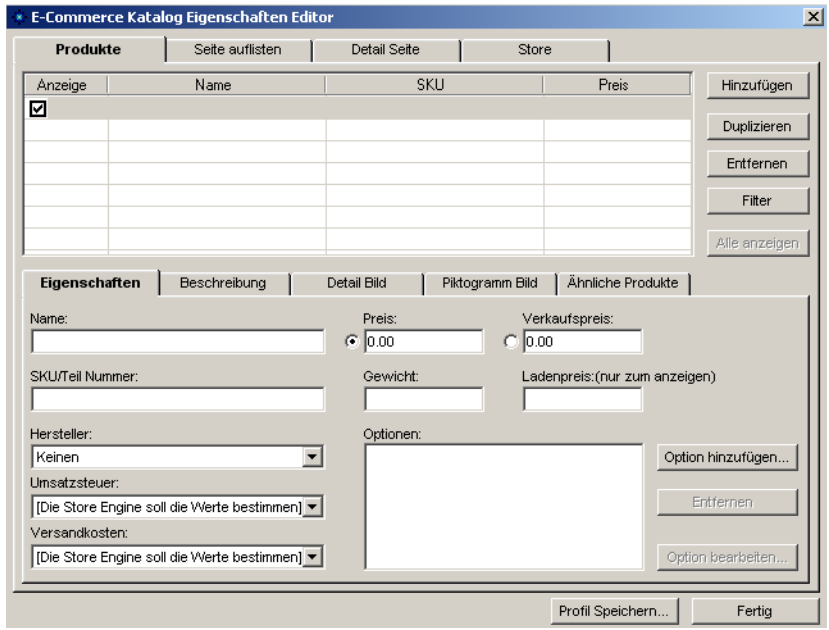
Hinzufügen der Produkte

Produkte werden mit Hilfe der Produkt-Registerkarte des Eigenschaften-Editors des E-Commerce-Katalogs hinzufügen.

1. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor. Dann könne Sie:

   - einen Katalog hinzufügen, indem Sie die unter Katalog hinzufügen auf Seite 340 angegebenen Schritte befolgen..
   - Doppelklicken Sie auf ein Produkt auf der Listen- oder der Detail-Seite.

   Der Eigenschaften-Editor des Commerce-Katalogs erscheint und zeigt die ProduktRegisterkarte.



2. Geben Sie die Informationen über das Produkt ein, indem Sie zu den Subregisterkarten der Produkt-Registerkarte navigieren.

   - ***Eigenschaften.*** Geben Sie detaillierte Informationen ein, die Ihr Produkt identifizieren, wie z. B.Namen oder Teilnummer. Zum Zuweisen besonderer Merkmale wie z. B. Farbe und Größe, unter Optionen hinzufügen auf Seite 344 nachschauen.

Note: Die angegebenen Eigenschaften werden von der Store-Engine, die Sie verwenden, bestimmt. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch Ihres Stores bezüglich weiterer Informationen über die angegebenen Eigenschaften.

- ***Beschreibung.*** PGeben Sie Ihren Kunden eine kurze und eine ausführliche Produktbeschreibung. Die Beschreibungen können auf der Listen-Seite und auf den Detail-Seiten Ihres Katalogs gezeigt werden.

  Auflerdem können Sie Kommentare und Schlüsselwörter, die sich auf ein bestimmmtes Produkt beziehen, hinzufügen. Diese Informationen sind nur im Eigenschaften-Editor des E-commerce- Katalogs zu sehen.,

- ***Detail-Bild.*** Sie können auch ein Bild, das zu dem gewählten Produkt gehört, hinaufladen Verwenden Sie die Optionen der Detail-Bild Registerkarte, um die Ausgabeeinstellungen zu konfigurieren.

  Weitere Informationen über Bild-Ausgabeeinstellungen finden Sie unter Download-Zeit kontrollieren auf Seite 359.

- ***Piktogramm-Bild.*** Zeigen Sie das Detail-Bild des Produkts als Piktogramm an, das auch einen Link zur Detail-Seite des Produkts haben kann. Weitere Informationen über Bild-Ausgabeeinstellungen finden Sie unter Download-Zeit kontrollieren auf Seite 359.

- ***Artverwandte Produkte.*** Artverwandte Produkte können zur Werbung für ähnliche Produkte in Ihrem Katalog verwendet werden. Sie können artverwandte Waren, die den Besuchern nicht vertraut sind, auf der Detail-Seite eines Produktes zeigen.

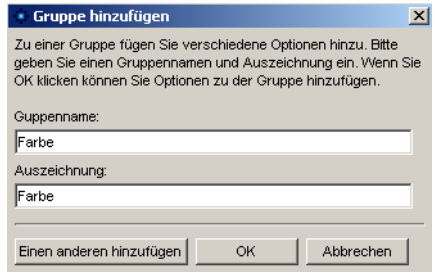
Eigenschaften hinzufügen

Sie können Produkteigenschaften kreieren, ohne ein separates Produktregister zu erstellen. Sie können z. B. Variationen wie Gröfle oder Farbe einer Ware einbeziehen, ohne zusätzliche Produkte erstellen zu müssen.

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder die Detail-Seite des Katalogs, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Produkt Registerkarte an.
4. Wählen Sie aus der Namensspalte ein Produkt aus, dem Sie Eigenschaften geben wollen.
5. Klicken Sie auf Optionen hinzufügen.

   Das Dialogfeld Gruppe hinzufügen wird erscheinen:

6. Geben Sie einen Gruppennamen ein, der diese Eigenschaftsgruppe


Gruppe hinzufügen
Zu einer Gruppe fügen Sie verschiedene Optionen hinzu. Bitte geben Sie einen Gruppennamen und Auszeichnung ein. Wenn Sie OK klicken können Sie Optionen zu der Gruppe hinzufügen.
Guppenname:
Farbe
Auszeichnung:
Farbe
Einen anderen hinzufügen
OK
Abbrechen

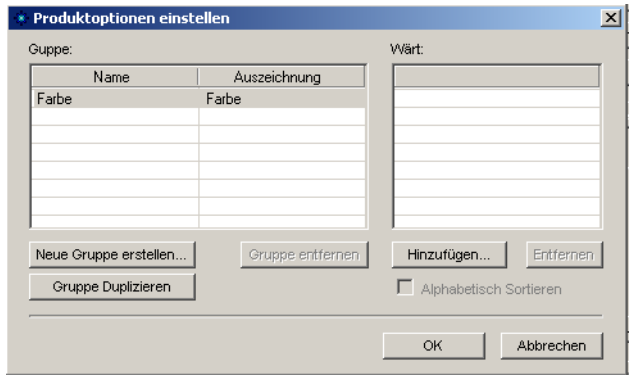
identifizieren wird.

Der Gruppenname wird nur im Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs zu sehen sein..

7. Geben Sie ein Label ein. Wenn kein Label eingegeben wird, dann wird statt des Labelnamens automatisch der Gruppenname erscheinen.

   Das Label wird neben den Optionen auf der Listen-Seite und der Detail-Seite Ihrer Site erscheinen.

8. Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Produkt-Optionen bearbeiten wird erscheinen.



   a. Klicken Sie auf neue Option, um einen Wert, wie z. B. Gröfle oder Farbe hinzuzufügen.

   b. Klicken Sie auf noch etwas hinzufügen, um weitere Werte einzugeben.

   c. Kicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Produkt-Optionen bearbeiten zu schlieflen.

d. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Optionen hinzufügen zu schlieflen.

e. Die Option-Gruppe wird dann im Optionsfeld erscheinen.

➲ Um eine Gruppe und ihre Werte zu bearbeiten, müssen Sie die Gruppe in dem Optionsfeld markieren und auf Option bearbeiten klicken. Siehe Optionen hinzufügen auf Seite 344.

Arrangieren von Produkten

Produkte werden in der Namensspalte auf der Listen-Seite Registerkarte im Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs aufgeführt. Die Produkte erscheinen in der Reihenfolge, in der sie dem Katalog zugefügt wurden, und das ist auch die Reihenfolge, in der Sie auf den Detail-Seiten erscheinen. Da dies nicht die von Ihnen gewünschte Reihenfolge sein mag, müssen Sie Ihre Produkte eventuell neu sortieren..

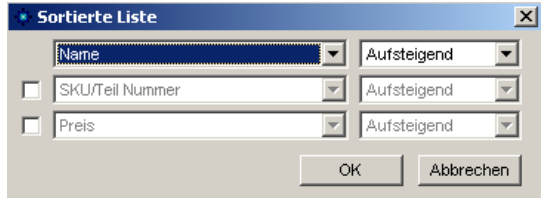
Sie können das auf der Listen-Seite Registerkarte des Eigenschaften-Editors des E-Commerce-Katalogs tun.

Ziehen der Produkte auf die Listen-Seite Registerkarte

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder die Detail-Seite des Katalogs, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Listen-Seite Registerkarte an.
4. In der Namensspalte:
   - ✦ Suchen Sie ein Produkt aus, und ziehen Sie es zu einer neuen Position auf der Liste. Ein Anzeiger erscheint, während Sie das Produkt bewegen.
   - ✦ Suchen Sie ein Produkt aus, und klicken Sie auf nach oben verschieben oder nach unten verschieben, um das Produkt an die richtige Stelle zu bringen.

Sortieren der Produkte

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder die Detail-Seite des Katalogs, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Listen-Seite Registerkarte an.
4. Klicken Sie auf sortieren.
5. Wählen das betreffende Produkt und wählen Sie dann Aufsteigend oder



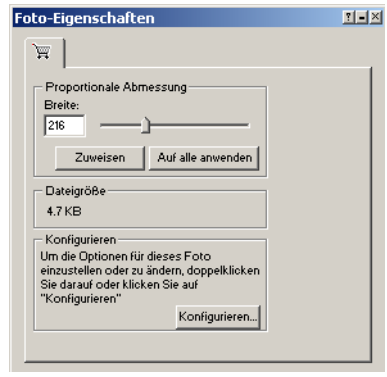
   Absteigend.
6. Klicken Sie auf OK.

Vergöflern/Verkleinern der Produktdarstellungen

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder die Detail-Seite des Katalogs, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Klicken Sie auf ein Bild. Dann erscheint die Eigenschaften-Palette.
3. Vergröflern oder verkleinern Sie das Bild.

   Sie können die Bildgröfle verändern, indem Sie den Schieberegler auf der Eigenschaften-Palette verschieben, die Breite direkt in die Eigenschaften-Palette eintragen oder das Bild zurecht ziehen.

   - Wenn Sie die Bildgröfle durch Ziehen verändern wollen, dann wählen Sie das Bild und ziehen die kleine, weifle Schachtel, bis das Bild die gewünschte Gröfle hat. Wenn Sie den Mausknopf loslassen, ist das Bild vergröflert/verkleinert. Wenn Sie sich dabei auf der Listen-Seite befinden, dann werden alle Bilder verändert..
   - Wenn Sie die Bildgröfle durch das Verschieben des Schiebereglers auf der Eigenschaften-Palette verändern, wollen, dann schieben Sie den Schieberegler nach rechts zum Vergröflern und nach links zum Verkleinern



des Bildes. Ein aus gepunkteten Linien bestehendes Dreieck wird beim Verschieben proportional gröfler oder kleiner, und die Gröfle des Bildes wird in einem Kontext-Tipp gezeigt. Wenn das Bild die gewünschte Gröfle hat, einfach den Mausknopf loslassen.

- ✦ Wenn Sie die Bildgröfle durch das Eingeben der Breite direkt in die Eigenschaften-Palette verändernwollen, dann tragen Sie eine Nummer im Breitenfeld ein.

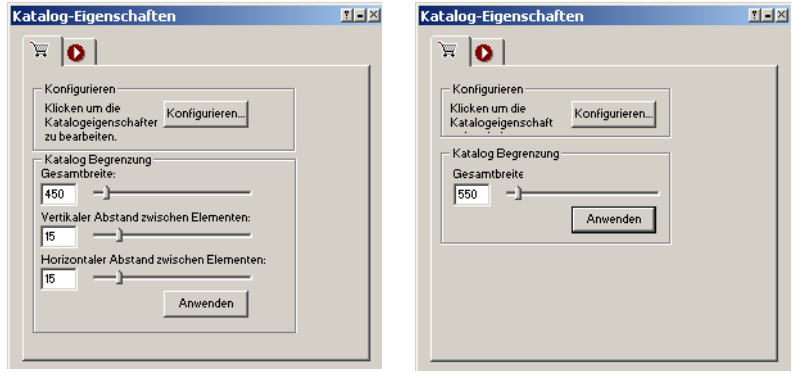
4. *f*nderung übernehmen.

   - ✧ Wenn Sie auf der Listen-Seite sind, klicken Sie auf Allen zuweisen, um alle Piktogramms zu vergröflern oder zu verkleinern.
   - ✧ Wenn Sie auf einer Detail-Seite sind, klicken Sie auf Zuweisen, um nur das aktuelle Foto zu verändern oder Allen zuweisen, um alle Fotos im Katalog zu vergröflern/verkleinern.

Vergöflern/Verkleinern der Produkt-Umrisse

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder die Detail-Seite des Katalogs, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Klicken Sie auf das Katalog-Objekt. Dann erscheint die Eigenschaften-Palette.

3. Vergröflern oder verkleinern Sie die Umrisse.



Sie können die Umriflgröfle verändern, indem Sie den Schieberegler auf der Eigenschaften-Palette verschieben, oder die Breite direkt in die Eigenschaften-Palette eintragen.

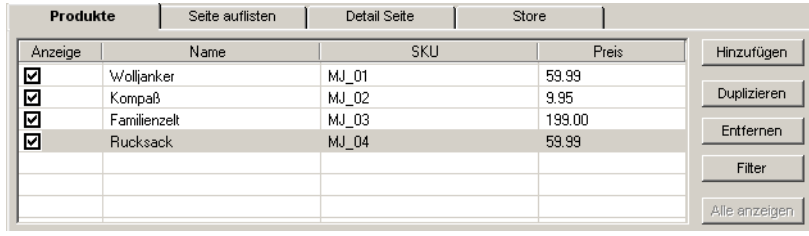
- ✦ Wenn Sie die Umriflgröfle durch das Verschieben des Schiebereglers auf der Eigenschaften-Palette verändern wollen, dann schieben Sie den Schieberegler nach rechts zum Vergröflern und nach links zum Verkleinern der Fläche oder der Breite.
- ✦ Wenn Sie die Umriflgröfle durch das Eingeben der Fläche oder der Breite direkt in die Eigenschaften-Palette verändern wollen, dann tragen Sie eine Nummer im Flächen- oder Breitenfeld ein.

4. *f*nderung übernehmen.

- ✧ Wenn Sie auf der Listen-Seite sind, klicken Sie auf Allen zuweisen, um alle Piktogramms zu vergröflern oder zu verkleinern..
- ✧ Wenn Sie auf einer Detail-Seite sind, klicken Sie auf Zuweisen, um nur das aktuelle Foto zu verändern oder Allen zuweisen, um alle Fotos im Katalog zu vergröflern/verkleinern.

Entfernen von Produkten

Sie können Produkte von der Produkt Registerkarte des Eigenschafts-Editors des E-Commerce-Katalogs aus entfernen..



1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder die Detail-Seite des Katalogs, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Produkt Registerkarte.
4. Suchen Sie in der Produkt-Namensspalte ein Produkt aus und klicken Sie auf Entfernen.

Vervielfältigen von Produkten

Es ist leicht, Produkte zu vervielfältigen, die ähnliche Eigenschaften haben.

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder die Detail-Seite des Katalogs, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Produkt Registerkarte.
4. Suchen Sie in der Produkt-Namensspalte ein Produkt aus und klicken Sie auf Vervielfältigen.
5. Sie werden dann die Kopie des Produktes mit einem Namen, der (Kopie) enthält, aufgeführt sehen.

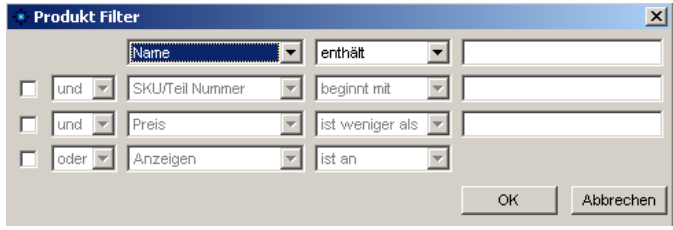
Filtern der Produkte

Sie können Ihre Produktliste filtern, indem Sie nach Produkten mit ähnlichen Eigenschaften suchen.

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder die Detail-Seite des Katalogs, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an..
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.

3. Zeigen Sie die Produkt Registerkarte.
4. Klicken Sie auf Filter.

   Dann werden Sie das Dialogfeld Produkt-Filter sehen..



5. Wählen Sie eine Eigenschaft aus, nach der Sie suchen wollen.
6. Wählen Sie einen Parameter, um die Suche einzuengen und geben Sie einen Wert ein.
7. Wenn Sie die Suche noch mehr einengen wollen, dann markieren Sie die Checkbox und geben weitere Parameter ein.
8. Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie den Filter entfernen wollen, so dass alle Produkte gezeigt werden, klicken Sie auf Alle zeigen.

Formatieren der Listen-Seite

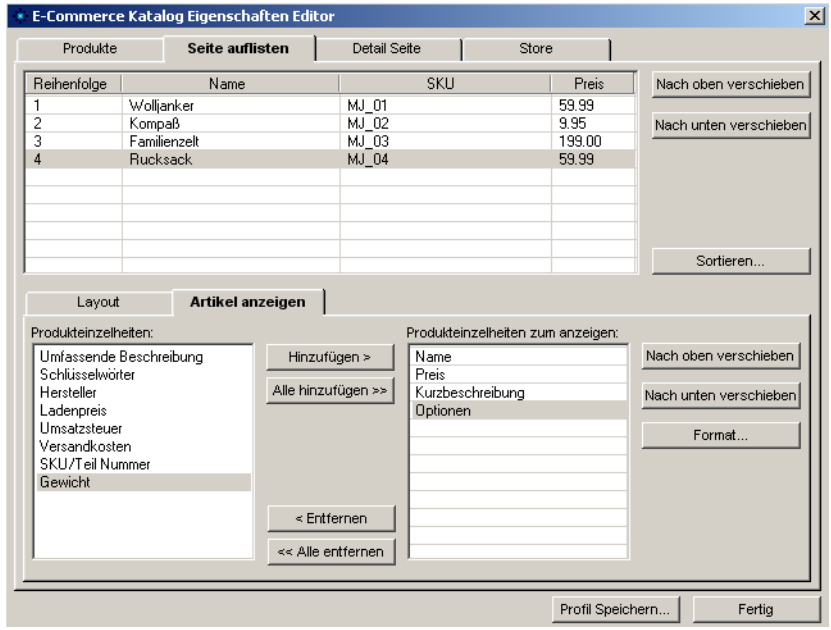
Auf der Listen-Seite können Sie festlegen, wie die Besucher Ihrer Site Ihre Produkte sehen werden. Sie können:

- ein Layout aussuchen, das Text und Bilder in Reihen und Spalten darstellt.
- entscheiden, welche Eigenschaften der auserwählten Produkte gezeigt werden sollen.
- Optionen für die Einkaufsschaltflächen aussuchen.

Aussuchen Ihres Katalog-Layouts

Sie können ein Layout aussuchen, das Ihre Produkte auf attraktive Art und Weise darstellt. Text kann über, unter oder neben Bildern in Reihen oder in Spalten angeordnet werden.

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder eine Detail-Seite des Produktes, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Listen-Seite Registerkarte.
4. Klicken Sie auf die Layout Registerkarte unter der Produktliste.



5. Suchen Sie ein Layout aus.
6. Wählen Sie die Anzahl der gewünschten Spalten.

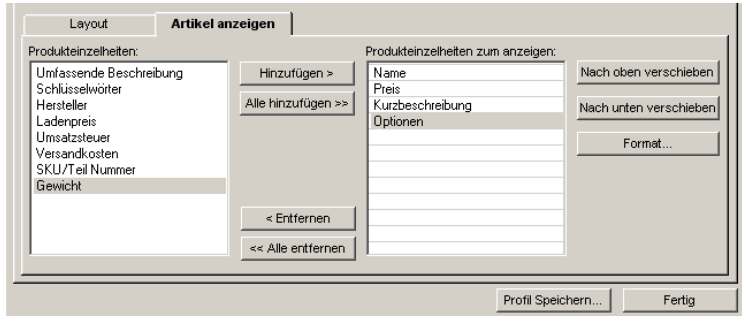
   Sie können bis zu 3 Spalten auf einer Seite haben.
7. Wählen Sie Piktogramm mit Link zur Detail-Seite damit die Detail-Seite des Produktes automatisch gezeigt wird, wenn ein User auf das Piktogramm klickt.
8. Machen Sie mit dem Formatieren weiter, oder klicken Sie auf Fertig, um den Editor zu schlieflen.

Darstellen der Produkte

Sie suchen aus, welche Produkte Sie auf der Listen-Seite zeigen wollen. Jeder Artikel kann mit einem Label versehen werden, so dass die Besucher der Site wissen, was jedes Feld repräsentiert.

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder eine Detail-Seite des Produktes, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Listen-Seite Registerkarte.

   Klicken Sie auf die Registerkarte Artikel darstellen unter der Produktliste.



4. Markieren Sie im Artikelfeld einen Warenartikel, den Sie mit der Auflistung der Produkte darstelllen wollen. Klicken Sie auf alle hinzufügen, wenn Sie alle Eigenschaften darstellen wollen..
5. Markieren Sie den Artikel im Feld darzustellende Warenartikel, und klicken Sie auf Format, um:

   - ✦ das Label des Artikels zur Detail-Seite zu linken und den Text zu formatieren.
   - ✦ das Label des Artikels zu bearbeiten und den Text zu formatieren.
   - ✦ das Label des Artikels zu entfernen, damit es nicht auf der Listen-Seite gezeigt wird.
6. Wenn Sie die Reihenfolge, in der die Artikel gezeigt werden, ändern wollen, dann markkieren Sie den Artikel im Feld darzustellende Warenartikel und klicken dann auf nach oben verschieben oder nach unten verschieben.

Wenn Sie einen Artikel aus dem Feld darzustellende Warenartikel entfernen wollen, dann markieren Sie den Artikel und klicken auf Entfernen. Wenn Sie alle Artikel entfernen wollen, klicken Sie auf alle entfernen.

7. Machen Sie mit dem Formatieren weiter, oder klicken Sie auf Fertig, um den Editor zu schlieflen..

Wenn Sie eine Store-Engine konfiguriert haben, dann können Sie Text-Links oder Grafik-Links wählen, durch die man die Produkte in einen Einkaufswagen geben kann.

Note: Die Funktion der Kaufi Registerkarte wird Ihnen nur dann zur Verfügugn stehen, wenn Sie eine Store-Engine konfiguriert haben. Wenn Sie den Katalog ohne eine Store-Engine benutzen, dann gibt es die Option, Einkaufsartikel hinzuzufügen, nicht.

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder eine Detail-Seite des Produktes, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Listen-Seite Registerkarte.
4. Klicken Sie auf die Kauf Registerkarte.
   - ✦ Wählen Sie Kauf zeigen, um den Besuchern der Site einen Link zu geben, der sie zu Ihrem Store bringt, um den Kauf abzuwickeln.
     - ✧ Wenn Sie den Link als Text zeigen wollen, wählen Sie einen Text-Link und geben den Text ein den Sie linken wollen.
     - ✧ Wenn Sie den Link als Bild zeigen wollen, wählen Sie Schaltflächen-Bild und navigieren zum Ordner, der das Bild enthält, das Sie hinzufügen wollen.
   - ✦ Wählen Sie zum Wagen hinzufügen zeigen, um den Besuchern der Site einen Link zu geben, der es ihnen erlaubt, Produkte in ihren Wagen zu legen und weiter einzukaufen.
     - ✧ Wenn Sie den Link als Text zeigen wollen, wählen Sie einen Text-Link und geben den Text ein, den Sie linken wollen.

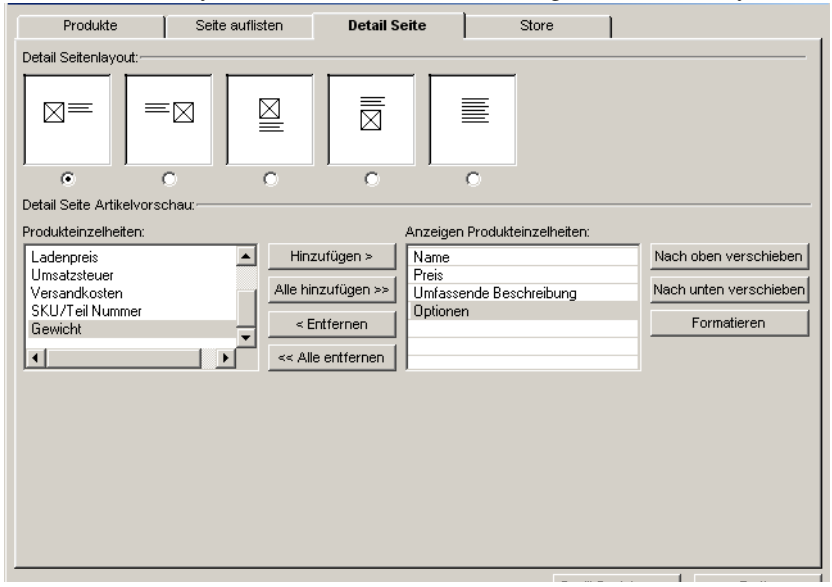
- ✧ Wenn Sie den Link als Bild zeigen wollen, wählen Sie Schaltflächen-Bild und navigieren zum Ordner, der das Bild enthält, das Sie hinzufügen wollen.

5. Machen Sie mit dem Formatieren weiter, oder klicken Sie auf Fertig, um den Editor zu schlieflen.

Formatieren der Detail-Seite

NetObjects Fusion macht es Ihnen leicht, den Katalog auf eine professionaelle und ansprechende Art und Weise zu präsentieren. Sie können ein Layout aussuchen, das ein Bild des Produktes zeigt, sowie die Labels der Warenartikel und eine Beschreibung und Bilder hinzufügen, die ein Link zu Ihrem Store sind. Die von Ihnen gewählten Format-Optionen, werden allen Detail-Seiten zugewiesen.

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder eine Detail-Seite des Produktes, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Detail-Seite Registerkarte.
4. Suchen Sie im Layout-Bereich der Detail-Seite Registerkarte ein Layout aus.



In den Beispielen repräsentieren die Quadrate mit dem X das Produkt, und die Linien sind der Text.

5. Markieren Sie die Warenartikel, die Sie auf der Detail-Seite zu zeigen wünschen, in der Sektion Artikel darstellen auf der Detail-Seite, und klicken sie dann auf Hinzufügen.

   Um alle Warenartikel zu zeigen, klicken Sie auf alle hinzufügen.

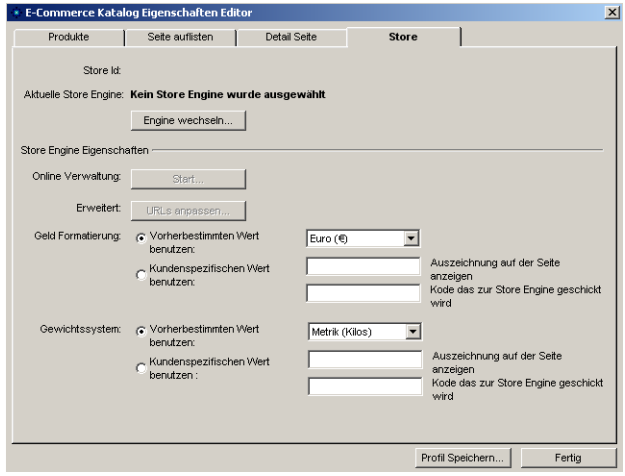
6. Markieren Sie den Artikel im Feld darzustellende Warenartikel und klicken Sie auf Formatieren um:
   - ✦ das Label des Artikels zu bearbeiten und den Text zu formatieren.
   - ✦ das Label des Artikels zu entfernen.
7. In der Sektion Kauf-Optionen der Detail-Seite:
   - ✦ Einkauf zeigen ausssuchen, um den Besuchern der Site einen Link zu geben, der Sie zu Ihrem Store bringt und mit dem Abwickeln des Kaufes beginnt.
     - ✧ um den Link als Text zu zeigen, wählen Sie Text-Link und geben Sie den Text ein, den Sie verbinden wollen.
     - ✧ um den Link als Bild zu zeigen, wählen Sie Schaltflächen-Bild und navigieren Sie zum Ordner, der das Bild enthält, das Sie hinzufügen wollen.
   - ✦ Wählen Sie zum Wagen hinzufügen, um den Besuchern der Site einen Link zu geben, der es ihnen erlaubt, Produkte in ihren Einkaufswagen zu tun, und weiter einzukaufen.
     - ✧ um den Link als Text zu zeigen, wählen Sie Text-Link und geben Sie den Text ein, den Sie verbinden wollen.
     - ✧ um den Link als Bild zu zeigen, wählen Sie Schaltflächen-Bild und navigieren Sie zum Ordner, der das Bild enthält, das Sie hinzufügen wollen.

   Note: Die Funktion der Kaufi Registerkarte wird Ihnen nur dann zur Verfügung stehen, wenn Sie eine Store-Engine konfiguriert haben. Wenn Sie den Katalog ohne eine Store-Engine benutzen, dann gibt es die Option, Einkaufsartikel hinzuzufügen, nicht.
8. Machen Sie mit dem Formatieren weiter, oder klicken Sie auf Fertig, um den Editor zu schlieflen.

Konfigurieren des Stores

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder eine Detail-Seite des Produktes, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editordes E-Commerce-Katalogs.

Zeigen Sie die Store Registerkarte..



Die aktuelle Store-Engine wird in Fettschrift gezeigt.

3. Klicken Sie auf Engine wechseln, um Sie eine bestehende Store-Engine zu verwenden, oder öffnen Sie ein neues Store-Engine-Konto.

4. Konfigurieren und verwalten Sie Ihr Konto unter den Store-Engine-Einstellungen.

   - ✦ Online-Verwaltung. Klicken Sie auf Lancieren, um Ihre Store-Engine-Verwaltungs-Schalttafel zu öffnen.
   - ✦ Erweitert. Passen Sie die Standardeinstellungen Ihres Einkaufswagens an die gewählte Store-Engine an..
   - ✦ Währungsformat. Suchen Sie die Wärungseinheit aus, die mit Ihrem Produkt verwendet werden soll.
   - ✦ Gewichtssystem. Suchen Sie das Gewichtsmafl aus, das mit Ihrem Produkt verwendet werden soll.

   Note: Die Einstellungen der Store-Engine sind von dem Konto abhängig, das Sie verwenden. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch Ihrer Store-Engine zur vollen Information bezüglich dieser Einstellungen.

5. Machen Sie mit dem Formatieren weiter, oder klicken Sie auf Fertig, um den Editor zu schlieflen.

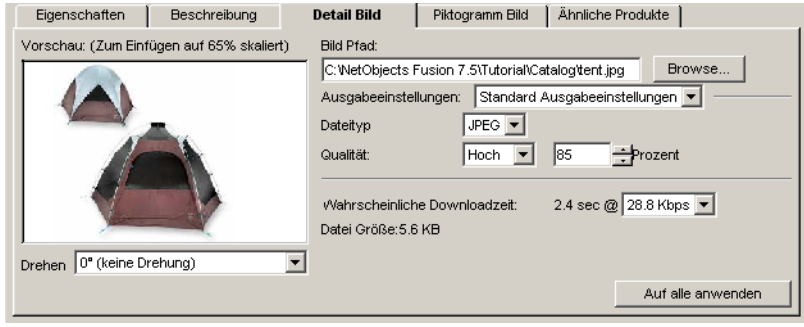
Kontrollieren der Download-Zeit

Nehmen Sie Rücksicht auf die Besucher der Site, wenn Sie einen Katalog konfigurieren, indem Sie die zum Herunterladen der Bilder benötigte Zeit minimieren. Bildqualität und gröfle wirken sich auf die Download-Zeit aus. Sie können die Ausgabeeinstellungen im Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs und die Information über die Dateigröfle auf der Eigenschaften-Palette verwenden, um die Download-Zeit im Auge zu behalten und zu regulieren, so dass die Bildqualität erhalten bleibt.

Kontrollieren des Bildformats:

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder eine Detail-Seite des Kataloges, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Produkt Registerkarte an.

   Die Ausgabeeinstellungen für Detailbilder und Piktogramme sind getrennt.
4. Klicken Sie auf die Piktogramm Registerkarte oder die Detailbild Registerkarte unten auf der Produkt Registerkarte.



Auf diesen Registerkarten wird die Qualität der Piktogramme und der Detailbilder des gewählten Produktes eingestellt. Beim *f*ndern der Einstellungen zeigt NetObjects Fusion jeweils die ungefähre Download-Zeit der Datei an.

Sie können bereits definierte Einstellungen speichern und anwenden. Siehe Ausgabeeinstellungen speichern auf Seite 361

5. Wählen Sie den Dateityp.

   Fotos sind meistens im JPEG-Format.

6. Qualität und Prozentsatz definieren.

   Diese beiden Felder wirken sich auf die Bildqualität aus. 100% ist die beste Qualität, 0% die geringste Qualität.

   a. Definieren Sie zuerst das Qualitätsfeld. Jede Einstellung entspricht einem Prozentbereich. Niedrig entspricht 0-39%, Mittel geht von 40-75%, Hoch von 76-99% und Maximum ist 100%.

   b. Verwenden Sie das Prozentfeld, um die Qualitätseinstellung genau einzustellen.

   Während Sie die Einstellungen regulieren, verändert sich das Bild im Vorschaufeld. Wenn das Vorschaubild verkleinert wird, können Sie den Editor schlieflen und die Bildqualität in der Seiten-Design-Ansicht überprüfen.

7. Wählen Sie eine Download-Geschwindigkeit

   Die am häufigsten verwendete Download-Zeit ist 56.6.

8. Wenn Sie diese Einstellungen für all Produktbilder verwenden wollen, klicken Sie auf Allen zuweisen.

   Das betrifft dann entweder alle Piktogramme oder alle Detailbilder, je nachdem, welche Registerkarte gewählt wurde.

9. Bild-Drehung einstellen. Diese Einstellung betrifft nur das gewählte Bild.

Kontrollieren der Bildgröfle:

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder eine Detail-Seite des Kataloges, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an..

2. Wählen Sie ein Piktogramm oder ein Detailbild.

   Beachten Sie die Bildgröfle auf der Eigenschaften-Palette.

   Wenn Sie ein Piktogramm gewählt haben, können Sie sich aussuchen, ob Sie die Gröfle des aktuellen Bildes oder das aller Piktogramme sehen wollen.

3. Vergröflern/verkleinern Sie das Bild. Siehe Produktbilder vergröflern/verkleinern auf Seite 347.

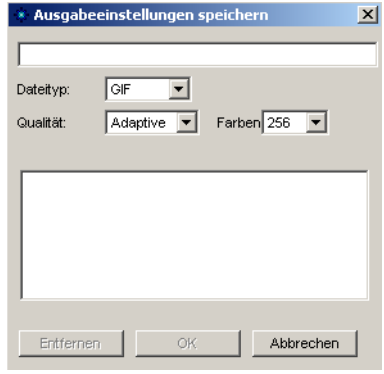
Beim Verändern der Gröfle zeigt die Eigenschaften-Palette die Auswirkung auf die Dateigröfle an.

Ausgabeeinstellungen speichern

Speichern Ihrer Ausgabeeinstellungen:

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder eine Detail-Seite des Kataloges, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.
3. Zeigen Sie die Produkt Registerkarte an.

   Die Ausgabeeinstellungen für Detailbilder und Piktogramme sind getrennt.
4. Klicken Sie auf die Piktogramm Registerkarte oder die Detailbild Registerkarte unten auf der Produkt Registerkarte.
5. Klicken Sie auf das Ausgabeeinstellungsmenü und wählen Sie Einstellung speichern.



Note: Bitte beachten Sie, dass die Standardeinstellungen geändert werden müssen, um eine neue Einstellung zu erstellen.

6. Geben Sie einen Namen für die neue Ausgabeeinstellung ein.
7. Wenn nötig, Dateityp, Qualität und Prozentsatz korrigieren.
8. Klicken Sie auf OK.

Entfernen der Ausgabeeinstellungen

1. Vom Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs aus auf die Piktogramm Registerkarte oder die Detailbild Registerkarte unten auf der Produkt Registerkarte klicken.
2. Klicken Sie auf das Ausgabeeinstellungsmenü und wählen Sie Einstellung speichern.
3. Markieren Sie die Einstellung, die Sie von der bestehenden Ausgabeeinstellungsliste entfernen wollen.
4. Klicken Sie auf Entfernen.

Navigation für die Besucher der Website einrichten

NetObjects Fusion fügt auf den Detail-Seiten automatisch Navigationsschaltflächen mit Smart-Links ein. Besucher der Site können diese Schaltflächen benutzen, um zu den nächsten und zu den vorherigen Detail-Seiten zu gehen und um zur Piktogramm-Seite zurückzukehren.

Die Bilder, die für diese Schaltflächen verwendet werden SPNavLeft.gif, SPNavRight.gif, und SPNavUp.gif befinden sich im NetObjects Fusion 7.5\NetObjects System-Ordner.

Wenn Sie diese Schaltflächen nicht verwenden wollen, können Sie sie löschen und Ihre eigenen Smart-Links zwischen den Seiten einrichten. Siehe Hinzufügen von Navigationsschaltflächen zu Datenblättern auf Seite 510.

Speichern eines Katalogprofils

NetObjects Fusion erlaubt es Ihnen, die mit Ihrem Katalog verbundenen Einstellungen zu speichern, so dass sie als Grundlage für weitere Kataloge dienen können.

Wenn Sie ein Profil speichern, speichern Sie

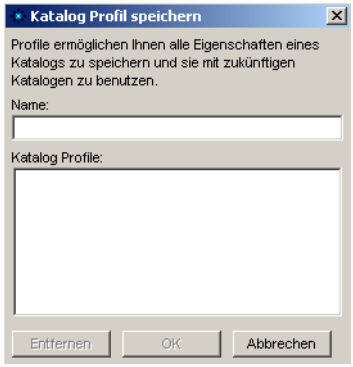
- das Layout der Listen-Seite
- das Layout der Detail-Seite
- dargestellte Artikel
- Einkaufsoptionen

Speichern eines Profils:

1. Zeigen Sie die Listen-Seite oder eine Detail-Seite des Kataloges, mit dem Sie arbeiten wollen, in der Seiten-Ansicht an.
2. Öffnen Sie den Eigenschaften-Editor des E-Commerce-Katalogs.

   Klicken Sie auf Profil speichern.

N.B. Die Ausgabeeinstellungen, die angezeigt sind, wenn Sie Ihr Profil



speichern, sind diejenigen, die in Ihrem Profil gespeichert werden. Diese Ausgabeeinstellungen werden auf alle Bilder angewendet werden, die in einem neuen Katalog sind, der an Hand dieses Profils erstellt wurde.

3. Geben Sie einen Namen für das neue Profil ein.

   Wenn Sie den Namen eines bestehenden Profils verwenden, wird das bestehende Profil ersetzt werden.

4. Klicken Sie auf OK.

Note: Nich alle Einstellungen werden in Ihrem Profil gespeichert. Produktunterlagen, Optionen und Bilder sind in einem gespeicherten Profil nicht enthalten.

Entfernen eines Katalogs

1. Zeigen Sie die Listen-Seite des Katalogs, den Sie entfernen wollen.
2. Wählen Sie das Katalogobjekt und löschen Sie es.
3. Gehen Sie zur Seiten-Ansicht.
4. Löschen Sie die mit dem Katalog verbundene Detail-Seite.

Wenn Sie einen neuen Katalog hinzufügen, so erscheint der Name des soeben entfernten Katalogs weiterhin auf der Liste einen bestehenden Katalog einfügenim Dialogfeld Katalog hinzufügen.

Wenn Sie einen Katalog ganz von Ihrer Site entfernen wollen:

1. Gehen Sie zum Assets-View.

2. Wählen Sie die Data-Objekt Registerkarte.
3. Wählen Sie den Katalog, den Sie entfernen wollen.
4. Drücken Sie auf Löschen.

Sie können den Katalog nur dann ganz entfernen, wenn Sie ihn zuerst, wie oben beschrieben, von Ihrer Site entfernt hatten.

Platzieren von Medien

Mit Medien wie Klang und Video kann eine Site eindrucksvoll gestaltet werden. Die Werkzeuge von NetObjects Fusion ermöglichen die Verwendung von verschiedenen Mediendateien für Ihre Seiten. Beispiele für Mediendateien finden Sie in der Online-Ansicht.

Dieses Kapitel erläutert das Hinzufügen von:

- **Flash-Dateien**
- **Shockwave-Dateien**
- **QuickTime-Filmen**
- **Windows Media Player-Dateien**
- **Klangdateien**
- **Plugins**

Einfügen einer Flash-Datei

Mit Flash von Macromedia können Sie reichen Intenet-Inhalt und Anwendungen erstellen. NetObjects Fusion unterstützt Flash (.swf) und Splash (.spl)-Dateien.

So fügen Sie eine Flash-Datei ein:

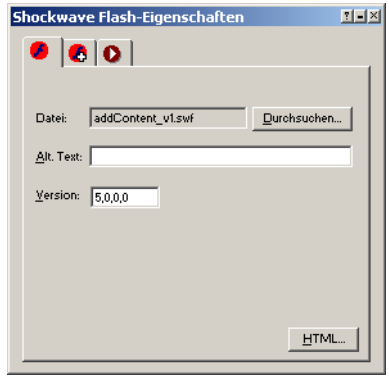
Werkzeug "Flash"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Flash" aus der Klappleiste "Dynamische Medien" in der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.
2. Zeichnen Sie ein Feld, um die Position der Flash-Datei auf der Seite anzuzeigen.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Flash-Datei von der Festplatte oder aus dem LAN aus oder wählen Sie eine Flash-Datei, die bereits in der Site verwendet wird, auf der Registerkarte "Plugin Assets" aus.

   Informationen über die Verwendung von Assets finden Sie unter Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”
4. Klicken Sie auf Öffnen.

   Der Flash-Platzhalter und die Palette "Flash-Eigenschaften" werden auf der Seite angezeigt. Der Name der von Ihnen gewählten Datei wird auf der Registerkarte Allgemein im Feld Datei angezeigt.

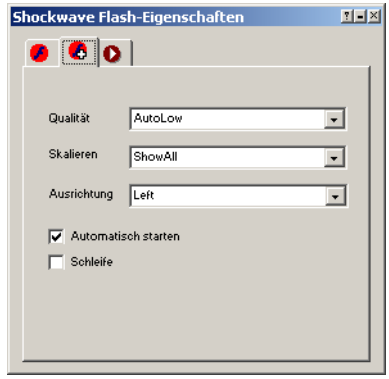


5. Wenn Sie Text anzeigen möchten, falls der Browser keine Flash-Dateien wiedergeben kann, geben Sie eine Beschreibung im Feld "Alt. Text" ein. Siehe “Hinzufügen und Ändern von alternativem Text” auf Seite 92.

6. Um die neuesten Flash-Filme abzuspielen, müssen Sie manchmal die Version ändern. Komplette Informationen finden Sie unter www.macromedia.com/support/flash/ts/documents/test_version.htm.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML, um HTML-Tags und Skripts einzufügen. Siehe Kapitel 28, "Die direkte Verwendung von HTML-Code."

8. Klicken Sie auf die Registerkarte Steuerungen.



9. Damit Sie bei Verwendung von Anti-Aliasing die Anzeige steuern können, wählen Sie eine Qualitätsoption aus.

   - ***AutoLow*** stellt als Voreinstellung die normale Qualität ein. Der Host-Computer verwendet, wenn er über die Kapazität verfügt, hohe Qualität.
   - ***AutoHigh*** startet den Film in hoher Qualität. Der Host-Computer verwendet niedrige Qualität, wenn der Film nicht in hoher Qualität wiedergegeben werden kann.
   - ***High*** führt Anti-Aliasing für den Film auf jedem Computer durch.
   - ***Low*** verwendet eine normale Qualität, so dass der Film schnell angezeigt wird.

10. Sie bestimmen, wie der Film in den Bild-Frame passt, indem Sie eine Skalieroption auswählen.
    - ***ShowAll*** zeigt den Film im Frame, behält jedoch die Bildproportionen bei.
    - ***NoBorder*** zeigt den Film so, dass er den Frame ausfüllt, behält jedoch das Verhältnis der Animation bei. Einige Ränder der Animation werden möglicherweise angepasst.
    - ***ExactFit*** passt den Film bei der Wiedergabe genau an den Frame an.
11. Die Anpassung des Films an den Frame legen Sie fest, indem Sie eine Ausrichtungsoption auswählen, z.B. Links, Unten oder Oben rechts.
12. Der Film wird beim Öffnen der Seite automatisch wiedergegeben, wenn Sie Automatisch starten aktivieren.
13. Mit Hilfe der Option Schleife wird der Film immer wieder von vorn wiedergegeben.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Einfügen einer Shockwave-Datei

Mit Hilfe von Macromedia Shockwave können Sie Multimedia-, Grafik- und Audio-Effekte erstellen, die schnell heruntergeladen werden. NetObjects Fusion unterstützt folgende Shockwave-Dateiformate:

- Shockwave für Director 4.0 und 5.0 (.dcr)
- Director (.dir) 5.0 oder höher
- Protected Director (.dxr)

Diese Dateien können nur wiedergegeben werden, wenn der Site-Besucher das für seinen Browser und seine Plattform passende Shockwave-Plugin installiert hat. Diese Plugins erhalten Sie auf der Website von Macromedia unter www.macromedia.com.

Sie können eine Audio-Datei von Shockwave (.swa) einer Seite nicht direkt hinzufügen. Sie müssen sie in einen Director-Film einbetten, indem Sie sie als Parameter an den Film übergeben und den Film auf Ihrer Seite platzieren. Fügen Sie dann in der Verwalten-Ansicht die Audio-Datei von Shockwave als Datei-Asset hinzu. Alle von Ihnen auf einer Seite platzierten Shockwave-Dateien werden auf der Seite selbst nacheinander angezeigt.

So fügen Sie eine Shockwave-Datei ein:

Werkzeug "Shockwave"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Shockwave" aus der Klappleiste "Dynamische Medien" in der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.
2. Zeichnen Sie ein Feld, um die Position der Shockwave Director-Datei auf der Seite anzuzeigen.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Shockwave Director-Datei von der Festplatte oder aus dem LAN aus oder wählen Sie eine Shockwave Director-Datei, die bereits in der Site verwendet wird, auf der Registerkarte "Plugin Assets" aus.

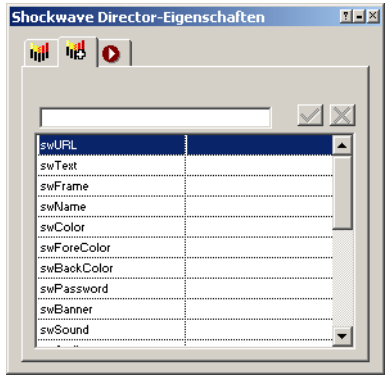
   Informationen über die Verwendung von Assets finden Sie unter Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”
4. Klicken Sie auf Öffnen.

   Der Macromedia Shockwave-Platzhalter und die Palette "Shockwave Director-Eigenschaften" werden auf der Seite angezeigt.

   Bei den meisten Formaten passt NetObjects Fusion die Größe des Shockwave-Platzhalters an, damit er in den Bereich passt, in dem die Animation angezeigt wird. Wenn keine automatische Größenanpassung vorgenommen wird, müssen Sie die Größe des Objekts manuell anpassen. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Browser-Plugin oder die ActiveX-Steuerung installiert haben. Bevor NetObjects Fusion automatisch die Höhen- und Breitenparameter für Director-Filme festlegen kann, müssen Sie die Macromedia Director ActiveX- Steuerung (Version 6.0.1 oder höher) oder das Macromedia Director Netscape- Plugin (Version 6.0.1 oder höher) von installiert haben. Die ActiveX-Steuerung erhalten Sie, indem Sie mit NetObjects Fusion eine Site erstellen, die einen Director-Film enthält, und dann mit Microsoft Internet Explorer eine Vorschau der Site anzeigen. Die ActiveX-Steuerung wird automatisch heruntergeladen und installiert. Wenn Ihnen Internet Explorer nicht zur Verfügung steht, können Sie das aktuelle Macromedia Director-Plugin unter www.macromedia.com/shockwave/download herunterladen.

Der Name der von Ihnen gewählten Datei wird auf der Registerkarte "Allgemein" im Feld "Datei" der Eigenschaften-Palette angezeigt.

5. Wenn Sie Text anzeigen möchten, falls der Browser keine Shockwave-Dateien wiedergeben kann, geben Sie eine Beschreibung im Feld Alt. Text ein. Siehe “Hinzufügen und Ändern von alternativem Text” auf Seite 92.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML, um HTML-Tags und Skripts einzufügen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.”
7. Klicken Sie auf die Registerkarte Steuerungen.
8. Klicken Sie auf die gewünschte Option, geben Sie den Parameter ein und klicken Sie auf das Häkchen.



Wenn Sie bereits mit Director-Dateien gearbeitet haben, sollten Sie mit diesen Optionen vertraut sein. Weitere Informationen zu den Optionen finden Sie in Ihrem Shockwave- oder Director-Handbuch.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Einfügen eines QuickTime-Films

QuickTime, entwickelt von Apple Computer, ist ein Multimedia-Software-Programm für das Erstellen und Bereitstellen von Grafiken, Klang, Video, Text, Musik und 3D-Medien. Sie können das Werkzeug QuickTime zum Platzieren von QuickTime-Filmen verwenden.

Für das Ansehen von QuickTime-Filmen muss das für den Browser und die entsprechende Plattform passende QuickTime-Plugin installiert sein. Weitere Informationen über QuickTime finden Sie auf der Website von Apple Computer unter www.apple.com/quicktime/.

So fügen Sie einen QuickTime-Film ein:

Werkzeug "QuickTime"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "QuickTime" aus der Klappleiste "Digital Video" auf der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.
2. Ziehen Sie ein Feld auf, um die Position des QuickTime-Films anzuzeigen.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine QuickTime-Datei von Ihrer Festplatte oder aus Ihrem LAN aus oder wählen Sie eine QuickTime-Datei, die bereits in der Site verwendet wird, auf der Registerkarte Video-Assets aus.

   Informationen finden Sie unter Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”.

   QuickTime-Medien besitzen die Dateierweiterung .mov oder .qt .

4. Klicken Sie auf Öffnen.

   Ein QuickTime-Platzhalter und die Palette "QuickTime-Eigenschaften" werden angezeigt. Passen Sie die Größe des QuickTime-Platzhalters gegebenenfalls an.

   Der Name der von Ihnen gewählten Datei wird auf der Registerkarte Allgemein im Feld Datei angezeigt. Sie können eine andere Film-Datei auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen klicken.

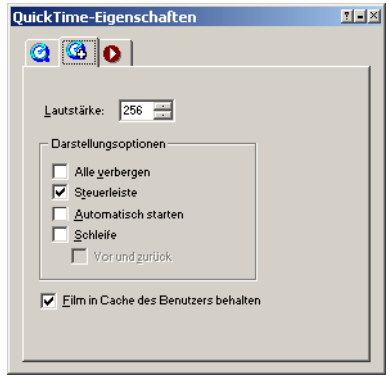
5. Wenn Sie Text anzeigen möchten, falls der Browser keine Filme wiedergeben kann, geben Sie eine Beschreibung im Feld Alt. Text ein.

6. Wählen Sie im Abschnitt "Anzeige":

   - ***Direkt abspielen***, um den Film im Browser-Fenster an der Position des Platzhalters anzuzeigen.
   - ***Aus Bild aufrufen***, um ein Bild zu verwenden, um den Film auf der Seite anzuzeigen und ihn in einem neuen Browser-Fenster abzuspielen, wenn der Site-Besucher auf das Bild klickt. Sie können das Platzhalter-Symbol verwenden oder auf die Schaltfläche Durchsuchen klicken und eine andere Bilddatei auswählen.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML, um HTML-Tags und Skripts einzufügen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.”

8. Wählen Sie auf der Registerkarte "Steuerungen" die Lautstärke für den Film aus. Sie können eine Zahl zwischen 0 und 256 eingeben.



9. Wählen Sie im Abschnitt "Darstellungsoptionen":

   - ***Alle verbergen***, wenn Sie den Film nicht anzeigen möchten, ihn jedoch als Hintergrundton verwenden möchten. Diese Option funktioniert nicht, wenn Sie Aus Bild aufrufen auf der Registerkarte Allgemein auswählen.
   - ***Steuerleiste***, um eine Steuerleiste anzuzeigen, die Site-Besucher verwenden können, um den Film zu starten oder zu stoppen. Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn Alle verbergen markiert ist, und funktioniert nicht, wenn Sie Aus Bild aufrufen auf der Registerkarte Allgemein auswählen.
   - ***Automatisch starten***, um automatisch das Abspielen des Films zu starten, wenn die Seite geladen wird..
   - ***Schleife***, um den Film erneut abzuspielen, wenn die Wiedergabe beendet ist. Sie können den Film wieder an den Anfang setzen, indem Sie Vor und zurück auswählen.

10. Wählen Sie "Film in Cache des Benutzers behalten" aus, um den Film im Cache auf dem System des Site-Besuchers zu speichern. Wenn der Site-Besucher die Seite verlässt und wieder aufruft, muss der Film nicht wieder heruntergeladen werden, da er sich bereits im Cache des Systems befindet.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Einfügen einer Windows Media Player-Datei

Sie können Ihrer Site ein Video, z.B. eine Animation oder einen Film, hinzufügen. Um diese Dateien anzusehen, muss der Site-Besucher das für den Browser und die entsprechende Plattform passende Plugin installieren.

Die neuesten Browser verfügen häufig über integrierte Video-Player. Microsoft Internet Explorer z.B. verwendet Windows Media Player. Stellen Sie sicher, dass Site-Besucher Ihr Video ansehen können, indem Sie einen Link zu einer Site bereitstellen, auf der das entsprechende Plugin heruntergeladen werden kann.

NetObjects Fusion unterstützt folgende Video-Dateiformate:

- Windows Media (.wm, .wmv, .asf, .asx, .avi, .wax, .wma)
- MPEG (.mpg, .mpeg, .m1v, .mp2, .mpa, .mpe, .mpv2, .m3u, .mp2v)

So fügen Sie eine Windows Media Player-Datei ein:

Windows Media Player-Werkzeug

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Windows Media Player" aus der Klappleiste "Digital Video" in der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.
2. Ziehen Sie ein Feld an der Stelle auf, an der Sie das Video platzieren möchten.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Video-Datei von Ihrer Festplatte oder aus Ihrem LAN aus oder wählen Sie eine Video-Datei, die bereits in der Site verwendet wird, auf der Registerkarte Video-Assets aus.

   Informationen über die Verwendung von Assets finden Sie unter Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”
4. Klicken Sie auf Öffnen.

Der Windows Media-Platzhalter und die Palette "Windows Media Player-Eigenschaften" werden auf der Seite angezeigt. Der von Ihnen gewählte Dateiname wird auf der Registerkarte Allgemein im Feld Datei angezeigt.

5. Geben Sie Text in das Feld Alt. Text ein, wenn Text angezeigt werden soll, falls der Browser das Video nicht wiedergeben kann.
6. Wählen Sie im Abschnitt "Anzeige":
   - ***Direkt abspielen***, um eine Steuerung anzuzeigen, die Site-Besucher für die Wiedergabe des Videos verwenden können.
   - ***Symbol***, um eines der drei Bilder als Platzhalter für das Video anzuzeigen. Das Video wird in einem Viewer oder auf einer neuen leeren Seite wiedergegeben.
   - ***Bild***, um ein anderes Bild als Platzhalter für das Video zu verwenden. Klicken Sie auf "Durchsuchen" und wählen Sie eine Bilddatei aus. Das Video wird in einem Viewer oder auf einer neuen leeren Seite wiedergegeben.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML, um HTML-Tags und Skripts einzufügen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.”

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Einfügen einer Klangdatei

Klänge sind entweder digitale oder synthetische Audio-Dateien, die ein Browser mit einem eingebauten Player oder einem Hilfsprogramm abspielen kann. Besucher können auch Hilfsprogramme von Entwicklern von Sound-Technologie herunterladen und sie in ihren Browsern installieren. Für die Wiedergabe von Klängen muss ein System über eine Soundkarte und Lautsprecher verfügen.

NetObjects Fusion unterstützt folgende verbreitete Audio-Dateiformate:

- Klang-Dateien im Windows Wave-Format (.wav), die auf Windows und Mac OS abgespielt werden können. Für Mac OS müssen die Site-Besucher Netscape 3.x oder höher zur Verfügung haben.
- Audio Interchange File-Format (.aif) mit Browser-Plugins können auf Windows 95, 98, NT, 2000 und ME sowie Mac OS abgespielt werden.
- Musical Instrument Digital Interface (.midi, .mid) können auf fast allen Betriebssystemen abgespielt werden.
- Das .au-Format von Sun wird in Java-Applets verwendet und kann auf UNIX-basierten Betriebsssytemen abgespielt werden.
- RealAudio (.ra, .ram, .rm) kann Audio-Streaming auf allen Systemen abspielen und erfordert RealAudio Webserver-residente Software; umfasst manchmal auch Video. Die Site-Besucher müssen das Browser-Plugin für RealAudio Player installiert haben.
- Rich Music Format (.rmf) ist ein Klang-Dateiformat, das die Verwendung von Musik und Sound in interaktiven Umgebungen wie dem Web erweitert.

Sie können jedes dieser Formate auch als Hintergrundgeräusch wiedergeben, wenn ein Besucher Ihre Seite aufruft. Siehe “Festlegen von Layout und Layout-Bereich Hintergrundeigenschaften” auf Seite 127.

Da eine Audio-Datei kein sichtbares Objekt besitzt, stellt NetObjects Fusion die Audio-Datei durch eine Grafik dar, normalerweise durch ein Symbol oder eine Inline-Player-Steuerleiste, die der Browser erkennt. Wenn der Site-Besucher auf das Symbol oder in der Inline-Player-Steuerleiste auf die Schaltfläche Play klickt, spielt der Browser die Klangdatei ab oder öffnet das Hilfsprogramm, um sie abzuspielen.

So fügen Sie eine Klang-Datei ein:

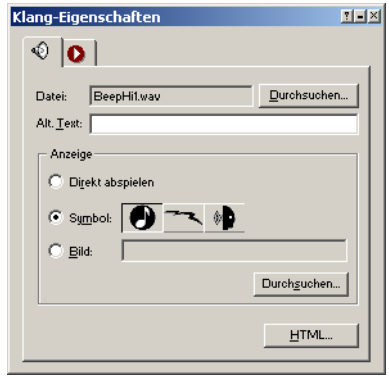
Werkzeug "Klang"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Klang" aus der Klappleiste "Plugins" aus der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.
2. Klicken Sie auf die Seite, um die Position der Klangdatei anzuzeigen.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Klang-Datei von Ihrer Festplatte oder aus Ihrem LAN aus oder wählen Sie eine Klang-Datei, die bereits in der Site verwendet wird, auf der Registerkarte Audio-Assets aus.

   Informationen über die Verwendung von Assets finden Sie unter Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”
4. Klicken Sie auf Öffnen.

   Das vorgegebene Symbol für den Klang-Platzhalter und die Palette "Klang-Eigenschaften" werden auf der Seite angezeigt. Der Name der von Ihnen gewählten Datei wird auf der Registerkarte Allgemein im Feld Datei angezeigt. Sie können die Schaltfläche Durchsuchen verwenden, um eine andere Klang-Datei auszuwählen.



5. Wenn Sie Text anzeigen möchten, falls der Browser den Klang nicht wiedergeben kann, geben Sie eine Beschreibung im Feld Alt. Text ein.

6. Wählen Sie im Abschnitt "Anzeige":
   - ***Direkt abspielen***, um Audio Player für Ihren Browser zu verwenden. Falls Site-Besucher Headspace Beatnik auf Ihrem System installiert haben, verwendet der Browser diesen Player, um den Klang abzuspielen.
   - ***Symbol***, um eines der drei Bilder für die Verknüpfung mit dem Klang auszuwählen.
   - ***Bild***, um eine andere Bilddatei als visuelle Verbindung zum Klang auszuwählen. Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie eine Bilddatei aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML, um HTML-Tags und Skripts einzufügen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.”

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Einfügen einer Real Player-Datei

RealAudio (.ra, .ram, .rm) kann Audio-Streaming auf allen Systemen abspielen und erfordert RealAudio Webserver-residente Software; umfasst manchmal auch Video. Die Site-Besucher müssen das Browser-Plugin für RealAudio Player installiert haben.

So fügen Sie eine Real Player-Datei ein:

Werkzeug "Real Player"

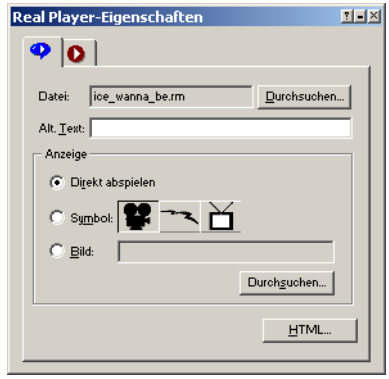
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Real Player" aus der Klappleiste "Plugins" aus der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.
2. Klicken Sie auf die Seite, um die Position der Real Player-Datei anzuzeigen.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Real Player-Datei von Ihrer Festplatte oder aus Ihrem LAN aus oder wählen Sie eine Datei, die bereits in der Site verwendet wird, auf der Registerkarte "Video-Assets" aus.

   Informationen über die Verwendung von Assets finden Sie unter Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”

4. Klicken Sie auf Öffnen.

   Der Real Player-Platzhalter und die Palette "Real Player-Eigenschaften" werden auf der Seite angezeigt. Der Name der von Ihnen gewählten Datei wird auf der Registerkarte Allgemein im Feld Datei angezeigt. Sie können die Schaltfläche "Durchsuchen" verwenden, um eine andere Datei auszuwählen.



5. Wenn Sie Text anzeigen möchten, falls der Browser das Video nicht wiedergeben kann, geben Sie eine Beschreibung im Feld "Alt. Text" ein.

6. Wählen Sie im Abschnitt "Anzeige":

   - ***Direkt abspielen***, um eine Steuerung anzuzeigen, die Site-Besucher für die Wiedergabe der Klangspur verwenden können.

     Hinweis: Wenn Sie diese Option wählen, sehen Site-Besucher kein Video. Sie hören lediglich die Klangspur.

   - ***Symbol***, um eins der drei Bilder als Platzhalter für das Video anzuzeigen. Wenn ein Site-Visitor auf das Symbol klickt, wird Real Player geöffnet und das angegebene Video abgespielt.

   - ***Bild***, um ein anderes Bild als Platzhalter für das Video zu verwenden. Wenn ein Site-Visitor auf das Symbol klickt, wird Real Player geöffnet und das angegebene Video abgespielt.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML, um HTML-Tags und Skripts einzufügen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.”

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Einfügen anderer Dateitypen

Obwohl NetObjects Fusion eine große Anzahl verschiedener Medien-Dateien unterstützt, möchten Sie möglicherweise auch andere Formate in Ihre Site aufnehmen, z.B. Adobe Acrobat PDF-Dateien. Sie können andere Dateien, einschließlich Adobe Acrobat, VRML, RealSpace FlashPix-Dateien und Headspace Beatnik-Dateien, mit Hilfe des Werkzeugs "Plugin" platzieren.

Wenn ein Site-Besucher auf das Symbol für das Dokument klickt, wird die Datei im Browser des Besuchers angezeigt oder auf das System des Besuchers heruntergeladen. Wenn Sie eine Datei mit Hilfe des Werkzeugs "Plugin" einfügen, benötigen Site-Besucher das entsprechende Plugin für ihre Browser und ihre Plattform, um die Datei verwenden zu können.

So fügen Sie eine Datei mit Hilfe des Werkzeugs "Plugin" ein:

Werkzeug "Plugin"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Plugin" aus der Klappleiste "Plugins" der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.
2. Ziehen Sie ein Feld an der Stelle auf, an der Sie die Datei platzieren möchten.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Datei von Ihrer Festplatte oder aus Ihrem LAN aus oder wählen Sie eine Datei, die bereits in der Site verwendet wird, auf der Registerkarte Plugin-Assets aus.

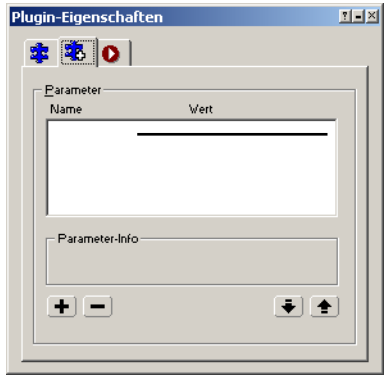
   Sie können die von NetObjects Fusion unterstützten Dateitypen anzeigen, indem Sie die Dateitypen aus der Dropdown-Liste verwenden.

   Wenn Sie eine Datei einfügen möchten, die nicht ausdrücklich von NetObjects Fusion unterstützt wird, wählen Sie Alle Dateien in der Dropdown- Liste Dateitypen und dann die Datei aus.
4. Klicken Sie auf Öffnen.

Das Bild für den Plugin-Platzhalter und die Palette "Plugin-Eigenschaften"werden auf Ihrer Seite angezeigt. Der Name der von Ihnen gewählten Datei wird auf der Registerkarte Allgemein im Feld Datei angezeigt.

5. Wenn Sie Text anzeigen möchten, wenn der Browser die Datei nicht anzeigen kann, geben Sie eine Beschreibung im Feld Alt. Text ein.
6. Wählen Sie im Abschnitt "Anzeige":
   - ***Direkt abspielen***, um die Datei auf der Seite in Ihrer Site anzuzeigen.
   - ***Aus Bild aufrufen***, um ein anderes Bild als das Plugin-Symbol als Symbol für das Plugin zu verwenden. Wenn der Site-Besucher auf das Bild klickt, wird das Plugin im Fenster geöffnet. Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie eine Bilddatei aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML, um HTML-Tags und Skripts einzufügen. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.”
8. Wählen Sie die Registerkarte Erweitert aus.

Die erweiterten Optionen werden angezeigt.



Verwenden Sie den Abschnitt "Parameter", um dem Plugin benutzerdefinierte Einstellungen hinzuzufügen. Sie können die Standard-Parameter des Plugins, wie Höhe und Breite, nicht ändern.

9. Legen Sie die Parameter fest. Da Sie verschiedene Parameter für verschiedene Dateien hinzufügen können, sollten Sie weitere Informationen hierzu in den entsprechenden Handbüchern nachschlagen.

   - ✦ Wenn Sie die im Abschnitt "Parameter" angezeigten Parameter bearbeiten möchten, doppelklicken Sie auf den jeweiligen Parameter. Geben Sie den Wert im Dialogfeld "Plugin-Parameter hinzufügen" ein.
   - ✦ Um einen Parameter hinzuzufügen, klicken Sie auf die Plus-Schaltfläche (+) und geben Sie den Parameternamen und -wert in das Dialogfeld "Plugin-Parameter hinzufügen" ein.
   - ✦ Sie entfernen einen Parameter, indem Sie ihn auswählen und auf die Minus-Schaltfläche (-) klicken.
   - ✦ Die Reihenfolge der Parameter können Sie verändern, indem Sie auf die Schaltflächen mit den nach oben und nach unten weisenden Pfeiltasten klicken. Der gewählte Parameter wird in der Parameterliste nach oben oder nach unten verschoben.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Ersetzen von Medien-Dateien

Sites verändern und entwickeln sich ständig. Beim Erstellen einer Site oder nach einiger Zeit der Benutzung möchten Sie möglicherweise eine Medien-Datei, die Sie an einer bestimmten Stelle verwenden, austauschen. Sie können eine Datei durch eine andere ersetzen.

So ersetzen Sie eine Mediendatei durch eine andere Datei:

1. Doppelklicken Sie auf Ihrer Seite in der Seiten-Ansicht oder in der Verwalten-Ansicht auf den Platzhalter der Mediendatei.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.

2. Wählen Sie eine neue Datei aus und klicken Sie auf Öffnen.

Hinzufügen von Java und ActiveX

Sie können Ihre Site interaktiver und damit interessanter gestalten, indem Sie besondere Anwendungen hinzufügen, wie Java Applets, Java Beans, oder ActiveX-Steuerungen. NetObjects Fusion ermöglicht Ihnen, solche Elemente einzufügen und ihre Eigenschaften festzulegen. Sie sollten mit Java und ActiveX vertraut sein, damit Sie die richtigen Eigenschaften festlegen können, wenn Sie solche Objekte auf Ihrer Site einfügen. Ein Beispiel für ein Java Applet finden Sie im Ordner NetObjects Fusion 7.5\Java\Applets , Beispiele für Java Beans im Ordner NetObjects Fusion 7.5\Java\Beans .

Dieses Kapitel erläutert, wie Sie folgende Elemente hinzufügen:

- **Java Applets und Servlets.**
- **Java Beans**
- **ActiveX-Steuerelemente**

Hinzufügen eines Java Applets oder Servlets

Java Applets und Servlets bieten eine effektive Möglichkeit, Sound und Animationen, wie zum Beispiel Lauftext oder Schaltflächen, die ihre Farbe wechseln, in eine Seite einzufügen. Java Applets und Servlets sind plattformunabhängige Programme geringer Dateigröße. Normalerweise werden Java Applets und Servlets auf der Client-Plattform ausgeführt, das bedeutet, dass Besucher der Site sie herunterladen und in ihrem Browser ausführen. Allerdings können Servlets Befehle enthalten, die auf dem Server ausgeführt werden. Die meisten Browser sind Java-kompatibel, daher benötigen die meisten Besucher kein spezielles Plugin, um Java Applets auszuführen.

So fügen Sie ein Java Applet oder Servlet ein:

Werkzeug "Java"

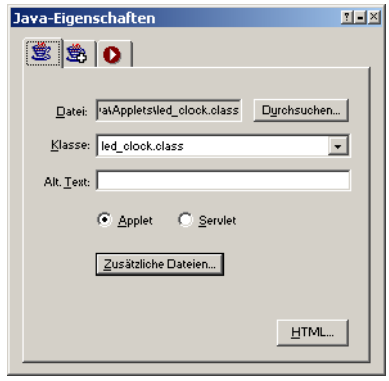
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Java" aus der Klappleiste der Web-Anwendungswerkzeuge auf der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.
2. Ziehen Sie mit der Maus ein Feld auf, um die Position des Java Applets oder Servlets festzulegen.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.
3. Wählen Sie eine Java-Datei auf Ihrer Festplatte oder aus dem LAN aus. Sie können über die Registerkarte Java-Klassen-Assets auch eine Datei auswählen, die zur Zeit in Ihrer Site verwendet wird. Siehe Kapitel 29, “Verwalten von Assets.”

   Die Dateinamenerweiterung für Java-Dateien ist .class oder .jar.

4. Klicken Sie auf "Öffnen".

   Der Java-Platzhalter und die Palette "Java-Eigenschaften" werden angezeigt. Der Pfad für die ausgewählte Datei wird im Feld Datei der Registerkarte Allgemein angezeigt. Wenn Sie eine neue Datei auswählen möchten, klicken Sie auf Durchsuchen, wählen die Datei aus und klicken anschließend auf Öffnen.



   Die aktuelle .class-Datei wird im Feld "Klasse" angezeigt.

   Sie können eine Java-Klassendatei (.class) auch mit der Maus aus dem Windows Explorer auf Ihre Seite ziehen. Der Java-Platzhalter wird auf der Seite angezeigt, und Sie können die Java-Eigenschaften festlegen.

5. Wenn Sie Text anzeigen möchten, wenn der Browser die Datei nicht anzeigen kann, geben Sie eine Beschreibung im Feld Alt. Text ein.

6. Wählen Sie gemäß dem Dateityp, den Sie einfügen, Applet oder Servlet aus.

7. Hinzufügen eines Java Applets oder Servlets Sollte Ihr Applet oder Servlet zusätzliche Dateien benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche Zusätzliche Dateien und dann im Dialogfeld "Java Applet-Dateien"auf die Schaltfläche Hinzufügen.

Diese Liste zeigt alle ".class-Dateien" an, die NetObjects Fusion für das ausgewählte Java Applet oder Servlet gefunden hat.

8. Wählen Sie im Dialogfeld "Java Applet-Dateien hinzufügen" eine andere Datei aus und klicken Sie auf Öffnen. Klicken Sie auf OK, um die ausgewählte Datei hinzuzufügen.

   Sie können eine .class-Datei aus der Liste "Klasse" löschen, indem Sie auf die Schaltfläche "Zusätzliche Dateien" klicken und die entsprechende Datei in dem angezeigten Dialogfeld auswählen. Klicken Sie auf Löschen und anschließend auf OK.

9. Sie können dem Java Applet Parameter hinzufügen, indem Sie auf die Registerkarte "Parameter" klicken.

Es wird davon ausgegangen, dass Sie mit Java vertraut sind und die Bedeutung der Parameter kennen. In einigen Fällen haben die Java-Entwickler Dokumentationen hinzugefügt, die die Parameter erläutern.

- Doppelklicken Sie auf einen Parameter, um ihn zu bearbeiten, und geben Sie einen Wert in das Dialogfeld "Wert eingeben" ein.

  Für Servlets können Sie angeben, dass der Wert ein Initialisierungswert für den Parameter ist, indem Sie die Option Wert ist Initialisierungswert im Dialogfeld "Wert eingeben" wählen.

- Weitere Informationen über jeden Parameter finden Sie in "Parameter-Info".
- Sie entfernen einen Parameter, indem Sie ihn auswählen und auf die Minus-Schaltfläche (-) klicken.
- Klicken Sie auf die Plus-Schaltfläche (+) und geben Sie einen Namen und Wert in das Dialogfeld "Wert eingeben" ein.
- Die Reihenfolge der Parameter im generierten HTML-Code können Sie verändern, indem Sie auf die Schaltflächen mit den nach oben und nach unten weisenden Pfeiltasten klicken. Der ausgewählte Parameter wird in der Parameterliste nach oben oder unten verschoben.

Einfügen einer Java Bean-Komponente

Java Beans sind eine Art Java Applet. Im Gegensatz zu Java Applets, die .class-Dateien und andere Dateiarten benötigen, sind Java Beans in sich geschlossene Java-Implementierungen. Eine einzelne .jar-Datei enthält alle zur Ausführung des Applet benötigten Informationen.

So fügen Sie eine Java Bean-Komponente ein:

Werkzeug "Java-Bean"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Java-Bean" aus der Werkzeug-Klappleiste "Java" auf der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.
2. Zeichnen Sie mit der Maus ein Feld, um die Position des Java Bean festzulegen.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.

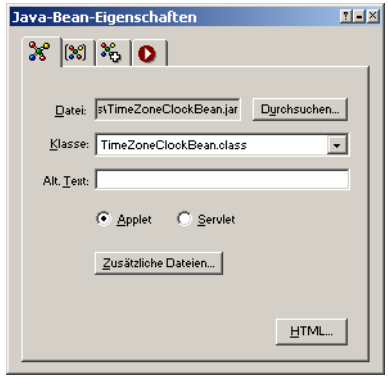
3. Wählen Sie eine Java Bean-Datei aus dem Ordner NetObjects Fusion 7.5\Java\Beans aus. Sie können über die Registerkarte "Java-Archiv-Assets" auch eine Datei auswählen, die zur Zeit auf Ihrer Site verwendet wird.

Die Dateinamenerweiterung für Java Bean-Dateien ist .jar oder .class . Die meisten Java Beans besitzen die Dateinamenerweiterung .jar, aber einige .jar-Dateien sind möglicherweise keine Java Beans. Wenn Sie versuchen, eine .jar-Datei zu öffnen, die kein Java Bean ist, wird in NetObjects Fusion eine entsprechende Meldung angezeigt.

4. Klicken Sie auf Öffnen.

   Der Java Bean-Platzhalter wird auf der Seite angezeigt. Beans sind in der oberen rechten Ecke des Platzhalters mit unterschiedlichen Symbolen versehen. Diese Symbole werden vom Autor des Bean erstellt und haben keinen Einfluss auf die Funktion des Beans.

   Der Pfad für die ausgewählte Datei wird im Feld Datei auf der Registerkarte Allgemein in der Palette "Java-Bean-Eigenschaften" angezeigt. Wenn Sie eine neue Datei auswählen möchten, klicken Sie auf Durchsuchen, wählen die Datei aus und klicken anschließend auf Öffnen. Die aktuelle .class-Datei wird im Feld "Klasse" angezeigt.



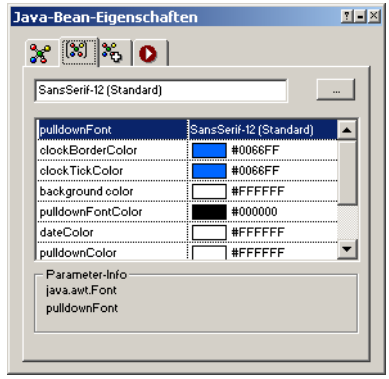
5. Wenn Sie Text anzeigen möchten, wenn der Browser die Datei nicht anzeigen kann, geben Sie eine Beschreibung im Feld Alt. Text ein.

6. Wählen Sie dem entsprechend von Ihnen eingefügten Bean-Typ entweder Applet oder Servlet aus.

7. Sollte Ihr Bean zusätzliche Dateien benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche Zusätzliche Dateien und anschließend im Dialogfeld "Java Applet-Dateien" auf die Schaltfläche Hinzufügen.

8. Wählen Sie im Dialogfeld "Java Applet-Dateien hinzufügen" eine andere Datei aus und klicken Sie auf Öffnen. Klicken Sie auf OK, um die ausgewählte Datei hinzuzufügen.

9. Klicken Sie auf die Registerkarte Eigenschaften.



   Unterschiedliche Beans haben verschiedene Eigenschaften. Es wird davon ausgegangen, dass Sie mit Java Beans vertraut sind und die Bedeutung der Parameter kennen. In einigen Fällen haben die Entwickler Dokumentationen hinzugefügt, die die Parameter erläutern.

10. Wählen Sie das entsprechende Feld aus, um eine Eigenschaft zu bearbeiten. Bei einigen Eigenschaften müssen Sie eine Farbe oder einen Wert auswählen. Andere Eigenschaften schalten zwischen True/False um oder benötigen eine Texteingabe. In einigen Fällen scheinen Eigenschaften keine Auswirkung auf das Bean oder seine Funktion zu haben.

11. Klicken Sie auf die Registerkarte Parameter.

    Wenn Sie die internen Parameter des Beans kennen, können Sie sie entfernen oder hinzufügen.

    - Klicken Sie auf die Plus-Schaltfläche (+) und geben Sie einen Namen und Wert in das Dialogfeld "Wert eingeben" ein.
    - Wenn Parameter aufgelistet sind, können Sie einen Parameter entfernen, indem Sie ihn auswählen und anschließend auf die Minus-Schaltfläche (-) klicken.

- ✦ Sie können die Reihenfolge der aufgelisteten Parameter ändern, indem Sie einen Parameter auswählen und auf die Schaltlächen mit den nach oben und unten weisenden Pfeiltasten klicken.

12. Publizieren Sie die Seite, um die Funktion der Beans zu überprüfen.

Auf der Registerkarte Aktionen können Sie eine Aktion mit den Java Beans verknüpfen. Wenn Sie ein Java Bean als Ziel oder Quelle einer Aktion auswählen, sehen Sie eine erweiterte Auswahl von möglichen Aktionen und Auslösern. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Einfügen von ActiveX-Steuerelementen

Mit ActiveX können Sie eine Anwendung in eine Webseite einbinden. ActiveX wird von Microsoft Internet Explorer 3.x oder höher unterstützt und ermöglicht die Einbindung spezieller Funktionen wie Audio- und Movie-Player, Kalender, benutzerdefinierte Schaltflächen und Formulare in Ihre Seiten. Sie können sich Dokumente wie Microsoft Office-Dateien im Internet Explorer ansehen, ohne dafür das erforderliche Programm starten zu müssen. Die Besucher der Site müssen Internet Explorer 3.x oder höher verwenden, um Inhalte, die mit ActiveX-Steuerelementen erstellt wurden, betrachten zu können. Besucher, die die Inhalte mit Netscape Navigator 4.x betrachten, müssen spezielle Plugins installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.microsoft.com.

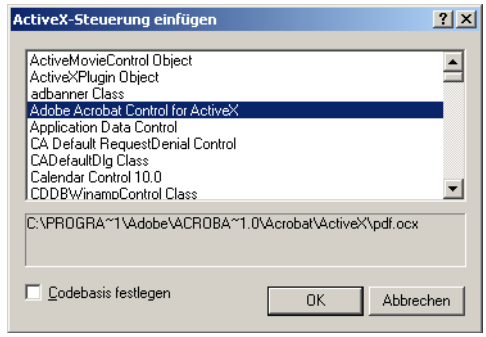
So fügen Sie ActiveX-Steuerelemente ein:

Werkzeug "ActiveX-Steuerung"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "ActiveX-Steuerung" aus der Werkzeug-Klappleiste "Web-Anwendungen" auf der Werkzeugleiste "Erweitert" aus.

2. Zeichnen Sie mit der Maus ein Feld, um die Position des ActiveX-Steuerelements festzulegen.

Das Dialogfeld "ActiveX-Steuerung einfügen" mit den derzeit auf Ihrem System installierten ActiveX-Steuerelementen wird angezeigt. Im unteren Bereich wird das ausgewählte ActiveX-Steuerelement angezeigt, das die Dateinamenerweiterung .ocx oder .dll besitzt.



3. Wählen Sie Codebasis festlegen aus, um den Codebasis-Parameter in den generierten HTML-Code einzufügen und sicherzustellen, dass das ActiveX-Steuerelement auf der Website publiziert wird. Wenn ein Besucher nicht über das ActiveX-Steuerelement verfügt, das Sie auf Ihrer Site verwenden, wird ihm angeboten, dieses Element herunterzuladen.

4. Wählen Sie das gewünschte Steuerelement aus und klicken Sie auf OK. Das ActiveX-Steuerelement und die Palette "ActiveX-Steuerung-Eigenschaften" werden auf der Seite angezeigt.

Palettenoptionen variieren je nach dem ausgewählten ActiveX-

Die Registerkarte Allgemein zeigt die Optionen für das ausgewählte Steuerelement an.

Hinweis: Falls Sie ein ActiveX-Steuerelement verwenden, das auf eine externe Datei wie z.B. eine .pdf-Datei verweist, müssen Sie den relativen Pfad zu dieser Datei angeben, der in der endgültigen, publizierten Site verwendet wird. Zuerst müssen Sie diese Datei der Site als Asset hinzufügen und anschließend für diese Datei die Option Immer publizieren aktivieren. Siehe "Hinzufügen eines Datei-Assets" auf Seite 543. Den relativen Pfad der Datei in der endgültigen Site sehen Sie in der Verzeichnisstruktur der Ansicht "Publizieren".

5. Geben Sie im Feld Alt. Text einen Text ein, der im Browser angezeigt wird, falls ein ActiveX-Steuerelement nicht ausgeführt werden kann.
6. Wählen Sie eine Option aus und geben Sie die neuen Informationen ein, um die Option zu ändern.
   - ✦ Eingegebener Text wird übernommen, indem Sie auf das Häkchen klicken oder den Cursor in ein anderes Feld verschieben.
   - ✦ Klicken Sie auf das X, um die Änderung zu verwerfen.
   - ✦ Klicken Sie auf die Schaltfläche "Eigenschaften", um die Seite mit den systemeigenen Eigenschaften für das ActiveX-Steuerelement zu verwenden. Sie können die Einstellungen des Steuerelements ändern, indem Sie die Seite mit den systemeigenen Eigenschaften anstelle der NetObjects Fusion Eigenschaften verwenden. Einige ActiveX-Steuerelemente verfügen über keine systemeigene Eigenschaftenseite.
   - ✦ Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML, um HTML-Tags und Skripts einzufügen. Siehe Kapitel 28, "Die direkte Verwendung von HTML-Code."

Auf der Registerkarte "Aktionen" können Sie eine Aktion mit den ActiveX-Steuerelementen verknüpfen.

Erstellen dynamischer Seiten

Sie können Animationen oder andere interessante Effekte in Ihre Website mit einbeziehen, indem Sie einzelnen Objekten oder Seiten Aktionen hinzufügen. Sie können Objekte auf dem Bildschirm auftauchen, von dort verschwinden und auf dem Bildschirm herumbewegen, mit anderen Objekten zusammenstoßen, und ihre Plätze austauschen lassen, usw. Besucher Ihrer Website können diese Objekte auf der Seite verschieben. Aktionen können auch eine Reaktion auf den Eintrag eines Besuchers Ihrer Website in einem Formular sein. Sie benötigen dazu keine Programmierkenntnisse. Sie erstellen Aktionen, indem Sie eine Reihe von Optionen aus den entsprechenden Menüs auswählen.

Beachten Sie bitte bei der Verwendung von Aktionen Folgendes:

- Aufgrund der Beschränkungen von Internet Explorer und Netscape Navigator funktionieren Aktionen nur in den Versionen 4.0 und darüber von Internet Explorer und Version 4.x von Netscape Navigator. Netscape Navigator 6.0 unterstützt Aktionen nicht.
- Sie können Aktionen auf Seiten mit automatischen Frames verwenden. Verwenden Sie Aktionen nicht auf Seiten mit Frames, die durch direktes Hinzufügen von HTML erstellt wurden.
- Für zuverlässige Leistungen wählen Sie Dynamisches Seiten-Layout—Alle Browser als HTML-Ausgabemethode auf der Palette mit den Layout-Eigenschaften aus. Wählen Sie Festes Seiten-Layout, wenn die Besucher Ihrer Website nur Browser der Version 4.0 oder höher verwenden. Wählen Sie Standardtabelle für Layout-Bereiche, in denen Objekte mit Aktionen enthalten sind.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Hinzufügen von Aktionen zu Seiten, Objekten und Text**
- **Anpassen von Aktionen mit benutzerdefinierten Meldungen**
- **Verknüpfen mehrerer Objekte mit einer Aktion**
- **Modifizieren von Aktionen**
- **Erstellen von Skripts für Ihre Aktionen**
- **Skript-Verarbeitung für Parameterwerte**
- **Beispiele, einschließlich eines Schaltflächen-Rollover, einer Kollisionsabfrage und einer Diaschau**

So funktionieren Aktionen

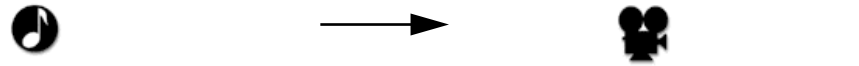
Eine Aktion besteht aus einem *Auslösenden Ereignis*, mit dem sie beginnt, einer *Meldung*, verschiedenen Parametern, die festlegen, was die Aktion bewirkt, sowie einem oder mehreren *Zielen*, die die Aktion ausführen.

- Ein typisches auslösendes Ereignis ist ein Mausklick oder einfach nur das Bewegen des Mauszeigers über eine Schaltfläche. Das auslösende Ereignis kann aber auch ein Besucher sein, der eine Seite öffnet oder verlässt. In diesem Fall bewirkt allein das Öffnen einer Seite, dass zum Beispiel Bilder über den Bildschirm fliegen. Aber auch eine Aktion kann ein auslösendes Ereignis sein. Zum Beispiel kann ein Objekt durch das Verlassen der Seite bewirken, dass ein anderes Objekt auf dem Bildschirm erscheint.
- Die Aktionsmeldung kann darin bestehen, ein Objekt anzuzeigen oder auszublenden, es von der Seite fliegen zu lassen oder es mit dem Mauszeiger aufzunehmen, so dass der Besucher es auf der Seite bewegen kann, ein Dialogfeld oder eine Warnung anzuzeigen usw.
- Das Ziel können ein oder mehrere Objekte auf der Seite sein, die Seite selbst oder ein Master-Rahmen.

Verknüpfen Sie eine Aktion mit dem Objekt, das sie auslösen soll. Nehmen wir beispielsweise an, dass Sie eine Schaltfläche mit einer Aktion verknüpfen möchten, so dass Bild A von der Seite fliegt, wenn jemand auf diese Schaltfläche klickt. Die Aktion, die Sie mit der Schaltfläche verknüpfen möchten, hat dann das auslösende Ereignis "durch Klicken", die Aktionsmeldung "von der Seite fliegen" und Bild A als Ziel.

Klicken auf eine Schaltfläche, mit der eine Aktion verknüpft ist,... *Sendet eine Aktionsmeldung "von der Seite fliegen"...* *zu einem anderen Zielbild, das von der Seite wegfliegt..*

Sollen mehrere Aktionen direkt aufeinander folgen, können Sie eine Aktion durch eine andere auslösen. Angenommen, die Animation soll fortgesetzt werden, so dass, sobald die erste Aktion Bild A von der Seite fliegen lässt, die zweite Aktion Bild B auf die Seite fliegen lässt. In diesem Fall fügen Sie eine Aktion zu Bild A mit dem auslösenden Ereignis "Bewegung beendet", der Aktionsmeldung "auf die Seite fliegen" und Bild B als Ziel hinzu.



Nachdem ein Bild, mit dem die Aktion "Bewegung beendet" verknüpft ist, von der Seite fliegt,... *Wird eine Aktionsmeldung "auf die Seite fliegen" gesendet...* *an ein anderes Zielbild, das daraufhin auf die Seite fliegt.*

Dies sind allerdings nur einfache Beispiele dafür, was Sie mit Aktionen tun können. Im folgenden Kapitel werden wir Ihnen noch viele weitere Möglichkeiten vorstellen. Weitere Informationen über die Verwendung von Aktionen auf Ihren Webseiten finden Sie über den Workbench-Link unter www.netobjects.com/workbench. Die Workbench-Links zu den Themen "Aktionen" und "JavaSkript" stellen typische Lösungen zum Erstellen dynamischer Websites Schritt für Schritt vor.

Hinzufügen von Aktionen zu Objekten und Seiten

Sie können Aktionen mit jedem Objekt, Layout oder Master-Rahmen verknüpfen. In NetObjects Fusion stehen Ihnen mehrere Aktionen zur Verfügung, die Sie anwenden können, indem Sie Optionen aus den Menüs wählen. Geben Sie einfach das auslösende Ereignis an, das die Aktion starten soll, sowie die Aktion selber und das Zielobjekt.

Sie können beliebig viele Aktionen mit einem Objekt verknüpfen. So kann beispielsweise eine Aktion bewirken, dass eine Schaltfläche hervorgehoben wird, wenn sich der Mauszeiger über ihr befindet, während eine andere Aktion die Markierung entfernt, wenn der Mauszeiger von der Schaltfläche wegbewegt wird.

Hinweis: Da Master-Rahmen für mehrere Seiten gelten können, muss jedes Objekt des Layouts, das Ziel einer Aktion ist, die einen Master-Rahmen verwendet, in allen Layouts zur Verfügung stehen, die diesen Master-Rahmen verwenden.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Objekt, das die Aktion auslösen soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche Aktionen in der Eigenschaften-Palette.

Bild-Eigenschaften
Objekt-ID:
Bild 1
Objekt anfangs im Browser sichtbar
Aktion 1 - Aktion für Seite geladen: Bild festlegen
Aktion 2 - Aktion für Maus über: Bild verwenden
Aktion 3 - Aktion für Maus außerhalb: Bild verwenden

Listet alle Aktionen auf, die dieses Objekt auslöst.. Aktionen mit dem gleichen auslösenden Ereignis treten in der aufgeführten

Fügt eine Aktion hinzu oder

Ändert die Reihenfolge der

Deaktivieren Sie die "Option Objekt anfangs in Browser sichtbar", um ein Objekt zu verbergen, während die Seite geladen wird. Wenn beispielsweise eine Aktion bewirkt, dass ein Objekt auf die Seite fliegt, können Sie so das Objekt verbergen, bis die Aktion "Fliegen" ausgelöst wurde.

Schaltfläche "Aktion hinzufügen"

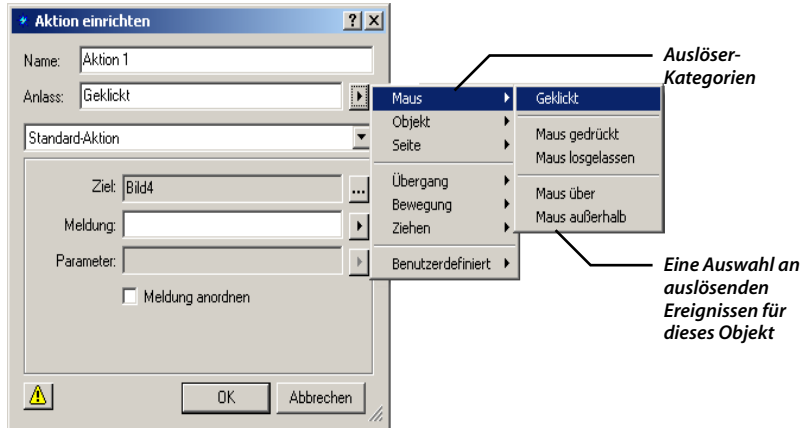
2. Klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf die Plus-Schaltfläche (+), um eine neue Aktion hinzuzufügen.

   Das Dialogfeld "Aktion einrichten" wird angezeigt.

3. Geben Sie im Feld "Anlass" das auslösende Ereignis für die Aktion an.

Menüschaltfläche "Anlass"

Klicken Sie auf die Menüschaltfläche Anlass neben dem Feld, wählen Sie eine Auslöser-Kategorie aus und klicken Sie dann auf das gewünschte auslösende Ereignis.



Welche auslösenden Ereignisse zur Verfügung stehen, hängt von dem Objekt ab, dem Sie die Aktion hinzufügen. Diese können sein:

- ***Maus.*** Mausoptionen gelten in einigen Fällen nicht, z.B. in Textobjekten, Layouts und Frames. Mausoptionen lösen Aktionen immer dann aus, wenn ein Besucher der Website auf ein Objekt klickt, die Maus nach oben oder unten bewegt oder den Zeiger auf oder über das Objekt bewegt (so kann z.B. das Bild einer Schaltfläche angezeigt werden, wenn sich die Maus nach unten bewegt).
- ***Objekt.*** Löst die Aktion aus, wenn das Objekt aufgrund einer anderen Aktion, die auf dieses Objekt zielt, ausgeblendet oder angezeigt wird.
- ***Seite*** Löst die Aktion aus, wenn die Seite fertig geladen ist oder wenn der Site-Besucher eine andere Seite öffnet.
- ***Übergang, Bewegung, Ziehen.*** In einer Folge von Aktionen löst dies die Aktion am Anfang oder Ende einer anderen Aktion aus, die auf dieses Objekt zielt. Wenn Sie beispielsweise das Verschieben eines Objekts beendet haben, kann dies der Auslöser dafür sein, dass das Objekt, das Sie verschoben haben, an seine ursprüngliche Position zurückkehrt.

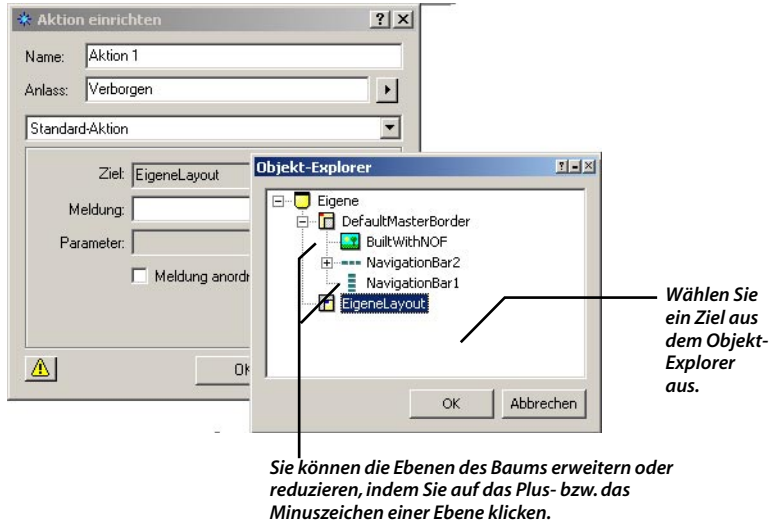
- ***Benutzerdefiniert.*** Dies sind Meldungen, die Sie erstellen können, um in einer spezialisierten Aktionsfolge eine Aktion mit einer anderen auszulösen. Siehe “Anpassen von Aktionen mit benutzerdefinierten Meldungen” auf Seite 408.

4. Stellen Sie sicher, dass in der Dropdown-Liste Aktionsart die Option Standard angezeigt wird. Informationen über Skriptaktionen finden Sie unter “Erstellen von Skripts für Ihre eigenen Aktionen” auf Seite 414.

5. Geben Sie im Feld Ziel das Zielobjekt Ihrer Aktion an.

Menüschaltfläche "Ziel"

Das Ziel der Aktion kann jedes auf der Seite befindliche Objekt, das Layout selber oder sogar ein Master-Rahmen sein. Standardmäßig ist das auslösende Objekt das Ziel. Um ein anderes Objekt als Ziel zu wählen, klicken Sie auf die Menüschaltfläche Ziel neben dem Feld Ziel und wählen Sie ein Objekt aus dem Objekt-Explorer aus. Wenn Sie beispielsweise einem Bild die Aktion "Oben rechts aus dem Bild fliegen" hinzufügen und als Auslöser dieser Aktion ein anderes Bild wählen, so ist das Klicken auf das erste Bild der Auslöser dafür, dass das Ziel-Bild von der Seite fliegt.

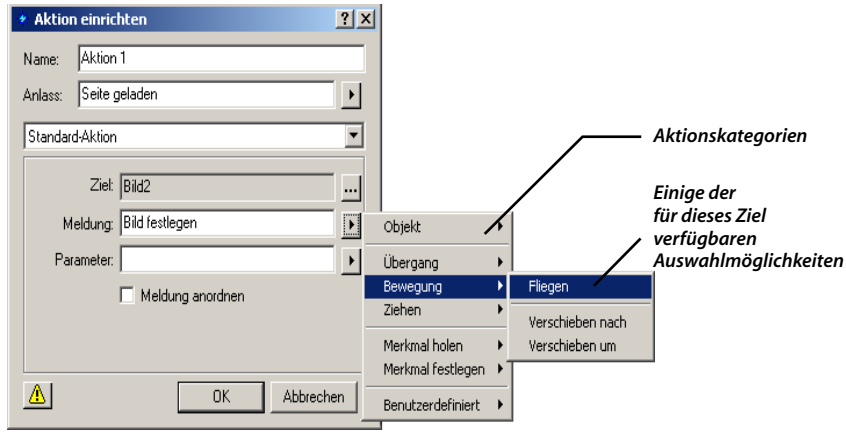


Sie können eine Aktion auch mehrere Objekte gleichzeitig überlagern lassen. Siehe “Verknüpfen mehrerer Objekte mit einer Aktion” auf Seite 411.

6. Geben Sie im Feld Meldung die Aktion ein, die ausgeführt werden soll.

Menüschaltfläche "Meldungen"

Klicken Sie auf die Menüschaltfläche Meldungen neben dem Feld Meldungen, wählen Sie eine Kategorie aus und klicken Sie dann auf die Aktion, die ausgeführt werden soll.



Ihre Auswahlmöglichkeiten für Aktionen hängen vom Zielobjekt ab. Diese können sein:

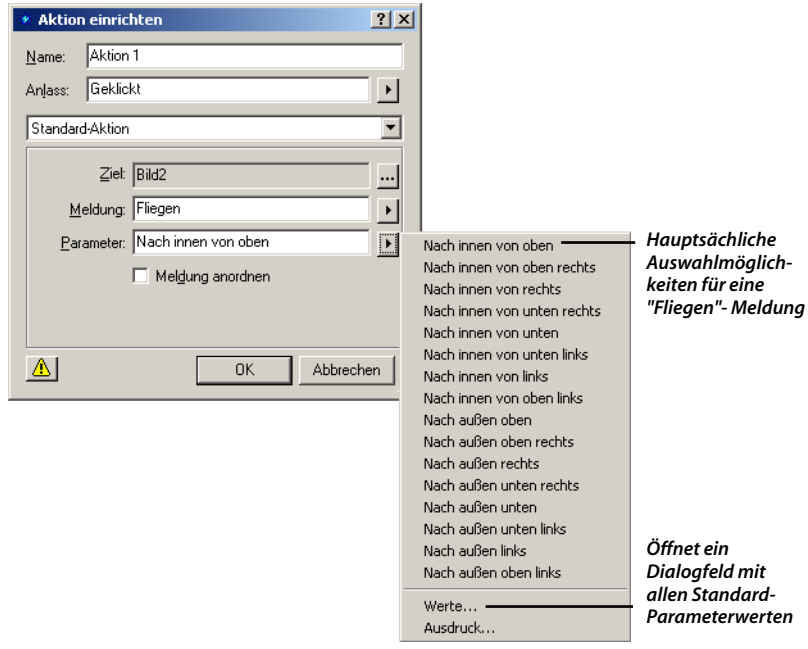
- ***Objekt.*** Umfasst Optionen zum Ausblenden, Anzeigen oder anderweitigen Anordnen des Ziels in Verbindung mit anderen Objekten, für das Hinzufügen einer Verzögerung zwischen dem auslösenden Ereignis und einer darauf folgenden Aktion und für das Laden verschiedener Grafiken für ein Bild (z.B. Anzeigen einer hervorgehobenen Schaltfläche, wenn der Besucher der Site den Mauszeiger darüberbewegt). Beispiele finden Sie unter “Erstellen eines Schaltflächen-Rollovers” auf Seite 417 und “Aktionen für eine Diaschau aneinanderreihen” auf Seite 423.
- ***Übergang, Bewegung.*** Zeichnet das Objekt auf eine von mehreren Arten oder verursacht, dass es quer nach innen, auf oder von der Seite bewegt wird.
- ***Ziehen.***Nimmt ein Objekt mit dem Mauszeiger auf, so dass Besucher es über die Seite ziehen können. Eine Aktion kann das Objekt aufnehmen, wenn die Maus nach unten bewegt wird, und loslassen, wenn die Maus nach oben bewegt wird. Ein Beispiel ist unter “Kollidieren eines Objekts mit einem anderen” auf Seite 419 zu finden.

- ***Eigenschaft abrufen, Eigenschaft einstellen.*** Diese Aktionen werden meist als Komponenten von Skriptaktionen oder Parameterwerten verwendet, v. a., wenn mit auf Formularen eingegebenen Werten gearbeitet wird. Ein Beispiel ist unter “Anpassen von Standard-Aktionen” auf Seite 428 zu finden.
- ***Speicherort, Dialog, Fenster, Browser.*** Diese Optionen werden im Menü angezeigt, wenn das Ziel ein Layout oder Master-Rahmen ist. Verwenden Sie diese Optionen, um, nachdem eine Animation gezeigt wurde, eine andere URL zu öffnen, um ein Dialogfeld einzublenden, die Größe, Position oder andere Einstellungen für das Fenster festzulegen oder um zu prüfen, welchen Browser ein Besucher verwendet, damit z.B. jeweils unterschiedliche Aktionen ausgelöst werden, je nachdem, welcher Browser vorliegt.
- ***Benutzerdefiniert.*** Dies sind Meldungen, die Sie erstellen können, um in einer spezialisierten Aktionsfolge eine Aktion mit einer anderen auszulösen. Siehe “Anpassen von Aktionen mit benutzerdefinierten Meldungen” auf Seite 408.

7. Wenn die von Ihnen angegebene Aktion zusätzliche Parameter erforderlich macht, geben Sie im Feld "Parameter" einen Wert oder Ausdruck an.

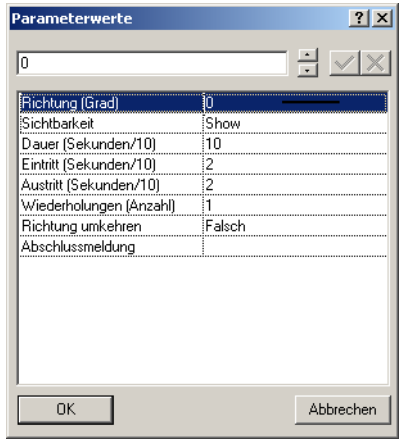
Menüschaltfläche "Parameter"

Klicken Sie auf die Menüschaltfläche "Parameter" neben dem Feld "Parameter" und klicken Sie dann auf eine verfügbare Option. Für eine Fliegen-Meldung können Sie z.B. einen Richtungsparameter wie "Von oben nach innen" wählen.



Bei einigen Aktionen können Sie im Menü Parameter auf Werte klicken, wo Ihnen eine breitere Auswahl von Werten zur Verfügung steht.

Das Dialogfeld "Parameterwerte" wird angezeigt. Es listet sowohl alle Parameter auf, die für diese Aktion zur Verfügung stehen, als auch ihre Standardwerte.



Parameterwerte für eine "Fliegen"-Meldung

Wählen Sie einen Parameter aus, um seinen Wert im Textfeld

Ob Sie einen Wert direkt eingeben oder ihn aus einer Liste oder einem Dialogfeld auswählen, hängt von dem

Um einen Wert zu verändern, wählen Sie einen Parameter aus und bearbeiten Sie seinen Wert in dem entsprechenden Feld am oberen Rand des Dialogfelds. Je nach Parameter können Sie den Wert direkt eingeben oder ihn aus einer Dropdown-Liste, der Farbauswahl, dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" oder aus dem Dialogfeld "Link" auswählen. Wenn Sie die Bearbeitung der Parameter beendet haben, klicken Sie auf OK.

Sie können auch Ihren eigenen JavaSkript-Ausdruck schreiben, um einen Parameterwert zu generieren. Siehe “Skript-Parameterwerte” auf Seite 415.

8. Klicken Sie im Dialogfeld "Aktion einrichten" auf OK.

Hinzufügen von Aktionen zu einem mit Links versehenen Text

Sie können Aktionen nicht nur einfachen Textblöcken hinzufügen, sondern auch solchen, die mit Links versehen sind. Erstellen Sie dazu einen leeren Smart Link und verknüpfen Sie den Text anschließend mit einer Aktion statt mit einer anderen Seite. Ein Text-Link kann der Auslöser, aber nicht das Ziel einer Aktion sein.

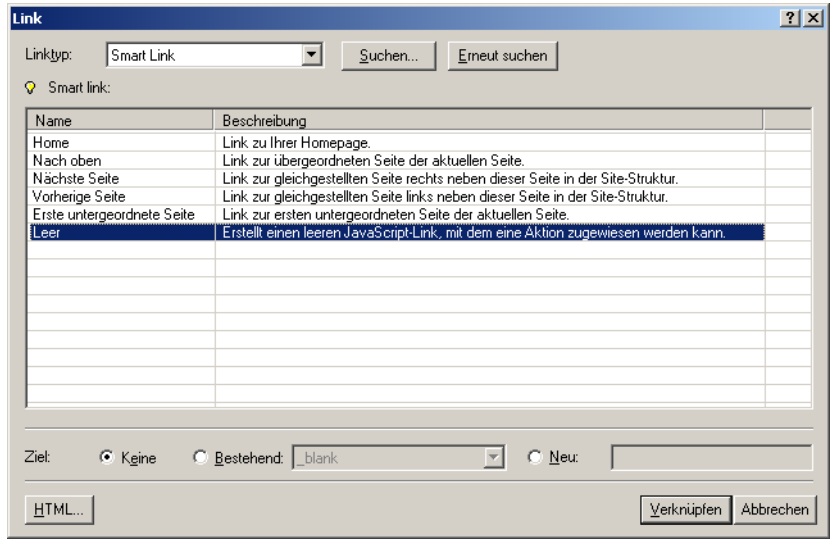
1. Wählen Sie den Text in der Seiten-Ansicht aus.

Werkzeug "Link"

2. Wählen Sie aus dem Menü Objekt die Option Link oder klicken Sie in der Standard-Werkzeugleiste auf das Werkzeug "Link".

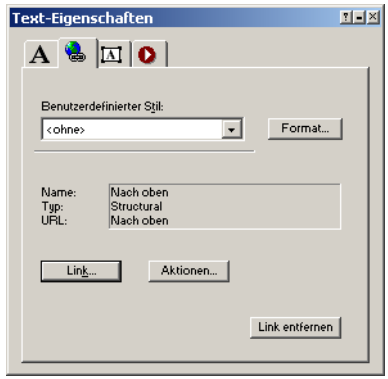
   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.

3. Wählen Sie "Smart Link" als Link-Art und wählen Sie den leeren Link aus.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Verknüpfen.

5. Klicken Sie auf die Textstelle, die Sie vorher ausgewählt haben. In der Palette "Text-Eigenschaften" wird die Registerkarte Link angezeigt. Das bedeutet, dass für den Text Links definiert wurden.



6. Klicken Sie in der Palette "Text-Eigenschaften" auf die Registerkarte Link und anschließend auf die Schaltfläche Aktionen.

   Das Dialogfeld "Aktion" wird angezeigt.

7. Klicken Sie auf die Plus-Schaltfläche (+) und fügen Sie eine Aktion hinzu, wie in “Hinzufügen von Aktionen zu Objekten und Seiten” auf Seite 399 beschrieben.

8. Klicken Sie im Dialogfeld "Aktionen" auf OK.

Anpassen von Aktionen mit benutzerdefinierten Meldungen

Sie können einige Aktionskombinationen vereinfachen oder spezielle Serien von Aktionen erstellen, indem Sie Aktionen durch benutzerdefinierte Meldungen auslösen. Eine benutzerdefinierte Meldung ist ein einfacher, von Ihnen erstellter Text, auf den Sie im Menü Anlass als Auslöser und im Menü Meldung als Aktion zugreifen können. Sie können sie dann von einem Objekt als Platzhalter-Aktion senden, um eine andere Aktion auszulösen. Einige Aktionen verwenden benutzerdefinierte Meldungen als Parameter-Werte.

Nehmen wir an, Sie möchten, dass eine Aktion auf einem Bild ausgelöst wird, wenn der Besucher eine von mehreren Schaltflächen anklickt. Sie möchten aber, dass die Aktion regelmäßig von dem Effekt "Wischen" zu "Iris" wechselt. Statt die

Aktionsmeldung jeder Schaltfläche von "Wischeffekt" auf "Iris" zu ändern, kann jede Schaltfläche eine benutzerdefinierte Meldung senden, die dem Bild die Aktion "Wischeffekt" oder "Iris" hinzufügt. Wenn Sie jetzt den Effekt jeder einzelnen Schaltfläche kontrollieren möchten, müssen Sie nur die Aktionen des Bilds verändern. Weitere Beispiele für die Verwendung von benutzerdefinierten Meldungen finden Sie unter “Beispiele” auf Seite 417.

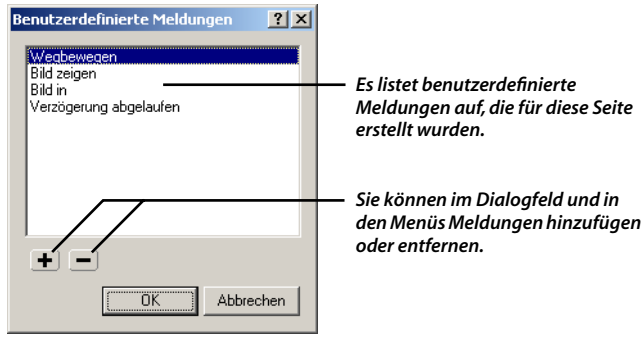
So erstellen Sie eine benutzerdefinierte Meldung:

1. Wählen Sie das Objekt, das die erste Aktion auslösen soll, und klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf die Plus-Schaltfläche (+).

   Das Dialogfeld "Aktion einrichten" wird angezeigt.

2. Öffnen Sie im Dialogfeld "Aktion einrichten" das Menü Anlass oder das Menü Meldungen und wählen Sie dort Benutzerdefiniert, Bearbeiten.

   Das Dialogfeld "Benutzerdefinierte Meldungen" wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf die Plus-Schaltfläche (+).

   Das Dialogfeld "Meldung hinzufügen" wird angezeigt.

4. Geben Sie einen Namen für die Meldung ein und klicken Sie auf OK. Verwenden Sie bei der Benennung von Meldungen keine Leerzeichen oder Interpunktion, um Probleme bei der Publizierung zu vermeiden.

   Die Meldung wird dem Dialogfeld "Benutzerdefinierte Meldungen"hinzugefügt. Sie können die Meldung entfernen, indem Sie sie im Dialogfeld markieren und anschließend auf die Minus-Schaltfläche (-) klicken.

5. Klicken Sie im Dialogfeld "Benutzerdefinierte Meldungen" auf OK.

6. Erstellen Sie im Dialogfeld "Aktion einrichten" eine Aktion, die Ihre benutzerdefinierte Meldung an das Ziel sendet.

   So füllen Sie z.B. das Dialogfeld "Aktion einrichten" aus, um durch Klicken auf das Quellobjekt eine einem Bild hinzugefügte Aktion auszulösen: Geben Sie im Feld Anlass "Mausklick", im Feld Ziel das Bildobjekt und im Feld Meldung Ihre benutzerdefinierte Meldung ein, die jetzt in den Menüs Anlass und Meldung zur Verfügung steht.

7. Klicken Sie im Dialogfeld "Aktion einrichten" auf OK, um es zu schließen.

8. Wählen Sie das Zielobjekt, klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf die Plus-Schaltfläche (+) und fügen Sie die Aktion hinzu, die die von Ihnen definierte Meldung auslösen soll.

   Das Dialogfeld "Aktion einrichten" wird wieder angezeigt. Geben Sie im Feld Anlass Ihre neue Meldung ein und geben Sie in den übrigen Feldern ein Ziel und eine Aktion an.

9. Klicken Sie im Dialogfeld "Aktion einrichten" auf OK.

Verknüpfen mehrerer Objekte mit einer Aktion

Sie können eine Aktion mit einem Container-Objekt verknüpfen - einem Layout, Master-Rahmen, Layout-Bereich, Textfeld oder einer Tabelle -, um die Aktion auf jedes Objekt des Containers anzuwenden. So können z.B. durch Klicken auf eine Schaltfläche alle Objekte in einem Layout-Bereich ausgeblendet werden. Wenn Sie die Aktion erstellen, wählen Sie im Dialogfeld "Aktion einrichten" einfach die Option Meldung anordnen.

Angeordnete Meldungen funktionieren am besten mit benutzerdefinierten Meldungen. Ein Beispiel ist unter “Anzeigen eines Objekts, während andere ausgeblendet werden” auf Seite 421 zu finden.

1. Platzieren Sie in der Seiten-Ansicht die Objekte, die Sie in einem Layout, Master-Rahmen, Layout-Bereich, Textfeld oder in einer Tabelle als Ziel definieren möchten.

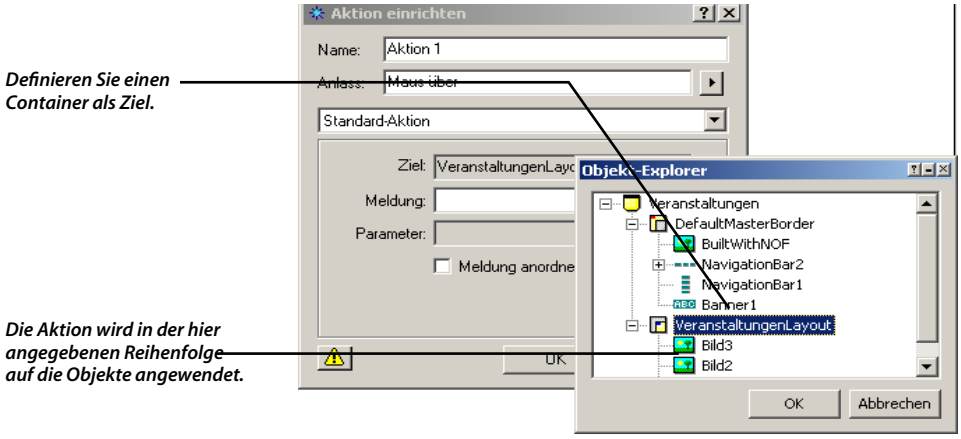
   Hinweis: Aktionen, die an ein Layout oder einen Master-Rahmen gesendet wurden, beziehen sich auf die gesamte Seite und nicht nur auf das Layout oder den Master-Rahmen. Wenn Sie also in einem Layout eine "Ausblenden"-Meldung auslösen, wird die gesamte Seite leer. Um nur einen Teil der auf der Seite befindlichen Objekte zu verbergen, platzieren Sie die Objekte in einen Layout-Bereich und definieren Sie diesen Bereich als Ziel. Wenn Sie das Layout als Layout-Bereich (oder in einem Container) ausblenden, wird der Inhalt auch ohne Anordnung ausgeblendet.

2. Wählen Sie das Objekt, das die Aktion auslösen soll, und klicken Sie die Plus-Schaltfläche (+) in der Registerkarte Aktionen der Eigenschaften-Palette.

   Das Dialogfeld "Aktion einrichten" wird angezeigt.

3. Erstellen Sie eine Aktion, deren Ziel der Container mit den Objekten ist, auf die die Aktion angewendet werden soll.

   Wenn Sie das Dialogfeld "Aktion einrichten" ausfüllen, geben Sie im Feld Ziel die Seite, das Layout, den Master-Rahmen, den Layout-Bereich, das Textfeld oder die Tabelle an.



4. Klicken Sie im Dialogfeld "Aktion einrichten" auf OK.

Mit dem Auslösen des Quellobjekts wird die Aktion erst auf den Container angewendet und anschließend auf jedes der beinhalteten Objekte, in der Reihenfolge, wie sie im Objekt-Explorer aufgelistet sind.

Denken Sie daran, dass der Container auf eine Aktion reagiert, wenn er kann. Wenn der Container nicht weiß, wie er reagieren soll, ist es möglich, dass untergeordnete Objekte das wissen. In diesem Fall können Sie die Aktion anordnen, damit die Unterobjekte angemessen reagieren können. Ein Beispiel des Überlagerns einer Aktion finden Sie unter “Anzeigen eines Objekts, während andere ausgeblendet werden” auf Seite 421.

Modifizieren von Aktionen

Sie können die Aktionen eines Objekts modifizieren, um z.B. das auslösende Ereignis zu ändern, die Reihenfolge der Aktionen neu zu definieren, wenn dem Objekt mehr als eine Aktion zugeordnet wurde, eine Aktion auszuschalten oder sie ganz zu löschen.

Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Objekt, dessen Aktionen Sie modifizieren möchten, und klicken Sie in der Palette "Eigenschaften" auf die Registerkarte Aktionen.

Bild-Eigenschaften
Objekt-ID:
Bild2
Objekt anfangs im Browser sichtbar
Aktion 1 - Aktion für Seite geladen: Bild festlegen
Aktion 2 - Aktion für Maus über: Bild verwenden
Aktion 3 - Aktion für Maus außerhalb: Benutzerdefinierte

Hier werden die Aktionen des Objekts aufgelistet.

Eine nicht markierte Aktion wird nicht publiziert, kann aber in Skript-Aktionen und JavaSkript-Ausdrücken verwendet werden.

Stellt die ausgewählte Aktion an eine neue Stelle

- Um die Reihenfolge der Aktionen zu ändern, wählen Sie eine Aktion aus und klicken Sie auf den Abwärtspfeil unten in der Palette.

  Wenn mehrere Aktionen durch dasselbe Ereignis ausgelöst werden, so geschieht das in der aufgeführten Reihenfolge.

- Falls Sie eine Aktion nicht jetzt, sondern lieber später publizieren möchten oder wenn eine Aktion nur in einer Skriptaktion oder einem JavaSkript-Ausdruck verfügbar sein soll, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen dieser Aktion. Wenn die Site das nächste Mal publiziert wird, ist diese Aktion nicht mit beinhaltet, kann aber trotzdem noch in ein Skript oder in einen Ausdruck eingefügt werden.

- Um die Eigenschaften einer Aktion (ihren Namen, auslösendes Ereignis, Ziel, Aktionsmeldung usw.) zu ändern, klicken Sie auf die Aktion und nehmen die Änderungen im Dialogfeld "Aktion einrichten" vor.

- Wenn Sie eine Aktion löschen möchten, wählen Sie die Aktion aus und klicken Sie auf die Minus-Schaltfläche (-).

Erstellen von Skripts für Ihre eigenen Aktionen

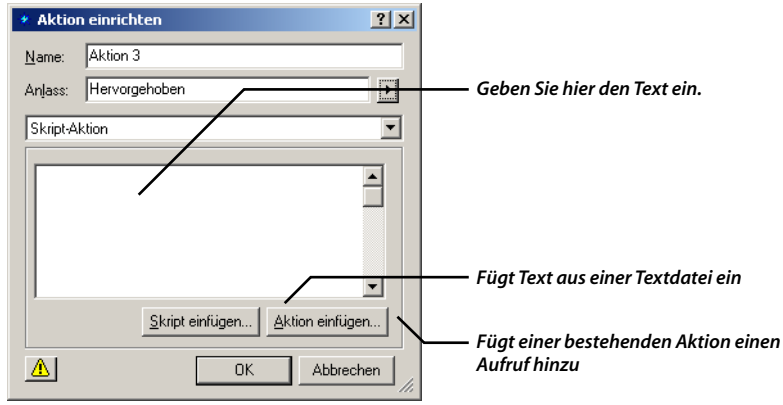
Zusätzlich zu den Aktionen, die NetObjects Fusion im Menü Meldung zur Verfügung stellt, können erfahrene JavaSkript-Programmierer ihre eigenen Skripts erstellen.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Objekt, das die Skript-Aktion auslösen soll, und klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf der Registerkarte Aktionen auf die Plus-Schaltfläche (+).

   Das Dialogfeld "Aktion einrichten" wird angezeigt.

2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Aktionsart die Option Skript-Aktion.

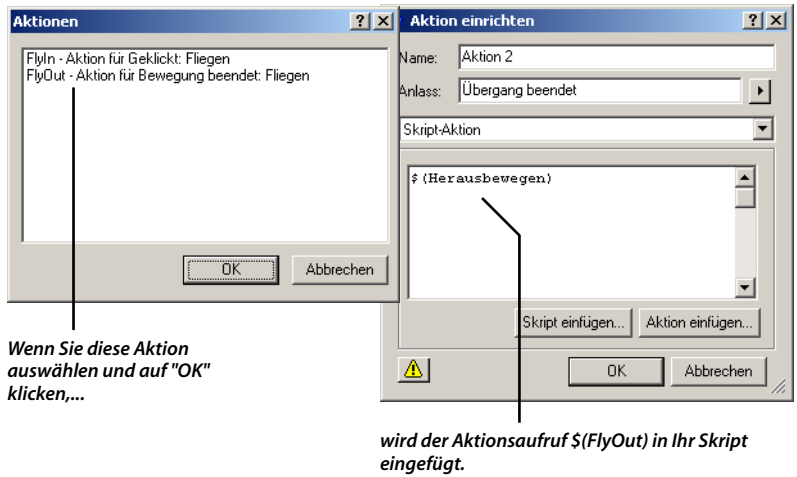
   Im Dialogfeld wird ein Textfeld angezeigt.



3. Geben Sie mit Hilfe von JavaSkript im Textfeld die Skript-Aktion ein.

   NetObjects Fusion überprüft den von Ihnen eingegebenen Programm-Code nicht. Stellen Sie also sicher, dass Sie eine gültige Syntax verwenden. Sie können diese Elemente - Eingabe von Text, Einfügen von schon bestehendem Skript-Text aus einer Textdatei (klicken Sie auf Skript einfügen und öffnen Sie im Dialogfeld "Datei öffnen" die entsprechende Datei) und Hinzufügen eines Aufrufs mit einer bereits existierenden Aktion oder Funktion - beliebig kombinieren.

Klicken Sie auf Aktion einfügen, um einen Aufruf hinzuzufügen. Eine Liste der dem Objekt hinzugefügten Aktionen wird angezeigt. Wählen Sie eine Aktion aus, die hinzugefügt werden soll, und klicken Sie auf OK. NetObjects Fusion fügt die Aktion in folgender Form im Textfeld an der Stelle ein, an der sich die Einfügemarke befindet: $(***AktionsName***).



4. Klicken Sie im Dialogfeld "Aktion einrichten" auf OK.

Hinweis: Wenn Sie eine Skript-Aktion erstellen und JavaSkript-Funktionen oder andere Parameter definieren müssen, geben Sie das definierende Skript in das Feld "Zwischen Head Tags des Layout-HTML-Codes oder Master-HTML-Codes" ein.

Skript-Parameterwerte

Sie können die Parameter-Werte der Aktion selber festlegen, statt sie aus den von NetObjects Fusion zur Verfügung gestellten auszuwählen, indem Sie sie mit einem JavaSkript-Ausdruck generieren. So können Sie z.B. den Wert, den ein Besucher Ihrer Website in ein Formular-Objekt eingibt, als Sekunden-Wert in einer Verzögerungs-Aktion verwenden.

Wenn Ihnen der Umgang mit JavaSkript vertraut ist, können Sie Ausdrücke direkt eingeben. Sie können auch den Code für die von NetObjects Fusion erstellten Standardwerte verändern und Ausdrücke aus den anderen Aktionen eines Objekts sammeln. So kann z.B. ein Ausdruck für eine bestimmte Bedingung zutreffend

sein - etwa für die Tageszeit - und damit die Aktionen auslösen, die Sie, basierend auf dieser Bedingung, mit dem Dialogfeld "Aktionen erstellen" erstellt haben. So wie das Dialogfeld "Werte" oft mehrere Werte auflisten kann, so kann auch ein Ausdruck einen oder mehrere Werte generieren.

Ein Beispiel, das sogar Nichtprogrammierer ausprobieren können, finden Sie unter “Anpassen von Standard-Aktionen” auf Seite 428.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Objekt, dessen Parameter-Werte Sie in einem Skript formulieren möchten, und fügen Sie diesem die Aktionen hinzu, die Sie als Komponente des JavaSkript-Ausdrucks verwenden möchten.

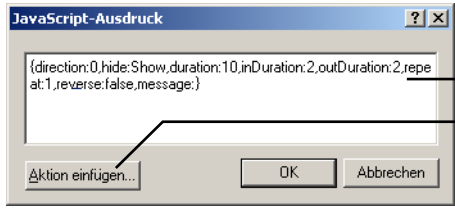
   Ignorieren Sie für diese Aktionen das Feld Anlass, da jede Aktion durch einen Ausdruck ausgelöst wird. Wenn die einzige Funktion einer Aktion darin besteht, durch diesen Ausdruck aufgerufen zu werden, können Sie diese Aktion ausschalten, indem Sie in der Eigenschaften-Palette auf der Registerkarte "Aktionen" das Häkchen im Kontrollkästchen neben dieser Aktion entfernen.

2. Erstellen Sie die Aktion, deren Parameterwert vom Ausdruck erstellt werden soll, wie unter “Hinzufügen von Aktionen zu Objekten und Seiten” auf Seite 399 beschrieben. Sie können eine vorhandene Aktion auch durch Doppelklicken auf die Registerkarte "Aktionen" der Eigenschaften-Palette öffnen.

3. Öffnen Sie im Dialogfeld "Aktion einrichten" das Menü Parameter und wählen Sie dort die Option Ausdruck.

   Das Dialogfeld "JavaSkript-Ausdruck" wird angezeigt. Wenn der Aktion bereits Standard-Parameterwerte zugeordnet wurden, werden diese Werte im Dialogfeld angezeigt.

4. Wenn Sie einen Parameter-Wert generieren möchten, können Sie entweder Ihr eigenes JavaSkript eingeben oder den vorhandenen Code modifizieren. NetObjects Fusion überprüft den von Ihnen eingegebenen Programm-Code nicht. Stellen Sie also sicher, dass Sie eine gültige Syntax verwenden.


JavaScript-Ausdruck
{direction:0,hide:Show,duration:10,inDuration:2,outDuration:2,repe
at:1,reverse:false,message:}
Aktion einfügen...
OK
Abbrechen
Geben Sie hier einen JavaSkript-Ausdruck ein, um den existierenden Code entweder zu ersetzen oder zu modifizieren.
Öffnet eine Liste mit Aktionen, die von diesem Ausdruck aufgerufen werden können

Wenn Sie einen Ausdruck um bereits existierende Aktionen erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Aktion einfügen, wählen eine Aktion im Dialogfeld "Aktionen" aus und klicken auf OK. NetObjects Fusion fügt die Aktion in folgender Form im Textfeld an der Stelle ein, an der sich die Einfügemarke befindet: $(***AktionsName***).

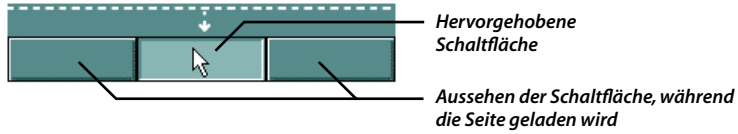
5. Klicken Sie zunächst im Dialogfeld "JavaSkript-Ausdruck" und dann im Dialogfeld "Aktion einrichten" auf OK.

Wenn die Aktion ausgelöst wird, verwendet sie die Parameter-Werte, die durch Ihren Ausdruck generiert wurden.

Beispiele

Erstellen eines Schaltflächen-Rollovers

Mit den Aktionen "Bild einrichten" und "Bild verwenden" können Sie einer Schaltfläche ein dreidimensionales Aussehen verleihen, etwa, indem Sie sie hervorheben, wenn der Mauszeiger darüber bewegt wird, sie eingedrückt erscheinen lassen, wenn sie gedrückt wird, usw.



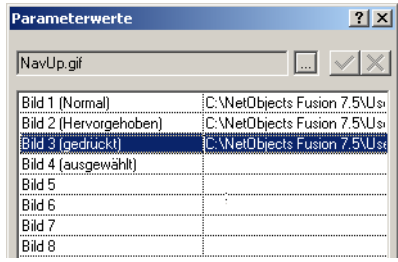
Für dieses Beispiel benötigen Sie drei Bilder einer Schaltfläche - eines, das die Schaltfläche zeigt, wenn sie geladen wird, ein zweites, das die hervorgehobene Schaltfläche zeigt, und ein drittes, das die heruntergedrückte Schaltfläche zeigt.

Hinweis: Dieses Beispiel gilt für Schaltflächen, allerdings nicht für Formular-Schaltflächen. Die Aktion "Bild einrichten" steht für Formular-Schaltflächen nicht zur Verfügung.

1. Platzieren Sie in der Seiten-Ansicht das Bild der Schaltfläche, wie sie aussieht, wenn die Seite geladen wird.
2. So fügen Sie der Schaltfläche eine Aktion hinzu: Klicken Sie in der Palette "Bild- Eigenschaften" auf die Registerkarte Aktionen und anschließend auf die Plus- Schaltfläche (+). Das Dialogfeld "Aktion einrichten" wird angezeigt.

3. Wählen Sie im Feld Anlass aus dem Dropdown-Menü Seite die Option Seite geladen. Klicken Sie auf die Menüschaltfläche Ziel (sie befindet sich neben dem Feld Ziel) und wählen Sie im angezeigten Dialogfeld "Objekt-Explorer" das Schaltflächen-Objekt aus. Wählen Sie im Feld Meldungen im Dropdown-Menü Objekt die Option Bild festlegen.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü Parameter die Option Werte.

   Das Dialogfeld "Parameterwerte" wird angezeigt.
5. Geben Sie an, wann welche Bilddatei verwendet werden soll. Stellen Sie sicher, dass für den Wert von Bild 1 (Normal) die "Geladen"-Version der Schaltfläche ausgewählt ist. Wählen Sie dann die hervorgehobene Schaltfläche für Bild 2 (hervorgehoben) und die heruntergedrückte Schaltfläche für Bild 3 (heruntergedrückt).



Wählen Sie dann im Dialogfeld "Parameterwerte" den Link aus, zu dem Sie gehen möchten.

6. Um im Dialogfeld "Werte" der Aktion "Bild einrichten" eine Bilddatei anzugeben, wählen Sie einen Wert, klicken Sie auf die daneben befindliche Schaltfläche, um das Feld zu bearbeiten, und öffnen Sie eine Datei im Dialogfeld "Bilddatei öffnen". Klicken Sie auf OK.
7. Fügen Sie der Schaltfläche vier Aktionen hinzu, indem Sie das Dialogfeld "Aktion einrichten" folgendermaßen ausfüllen:

   Aktion 1. Geben Sie im Feld "Anlass" "Maus", "Maus über" ein, die Schaltfläche selbst im Feld "Ziel" und "Objekt", "Bild verwenden" im Meldungsfeld ein. Öffnen Sie anschließend das Menü Parameter und klicken Sie auf Bild 2 (Hervorgehoben).

   Aktion 2. Geben Sie im Feld "Anlass" "Maus", "Maus aus" ein, die Schaltfläche im Feld "Ziel" und "Objekt", "Bild verwenden" im Meldungsfeld sowie "Bild 1 (Normal)" im Parameterfeld.

Aktion 3. Geben Sie im Feld "Anlass" "Maus", "Maus nach unten" ein, die Schaltfläche im Feld "Ziel" und "Objekt", "Bild verwenden" im Meldungsfeld sowie "Bild 3 (Gedrückt)" im Parameterfeld.

Aktion 4. Geben Sie im Feld "Anlass" "Maus", "Maus nach oben" ein, die Schaltfläche im Feld "Ziel" und "Objekt", "Bild verwenden" im Meldungsfeld sowie "Bild 2 (Hervorgehoben)" im Parameterfeld.

Um die Rollover-Schaltfläche mit einer anderen Seite zu verknüpfen, können Sie eine weitere Aktion hinzufügen. Wählen Sie im Feld Anlass die Option Geklickt aus dem Dropdown-Menü Maus, im Feld Ziel die Option Layout aus dem Objekt-Explorer, im Feld Meldungen die Option Gehe zu URL aus dem Dropdown-Menü Position und im Feld Parameter die Option Werte.

8. Sehen Sie sich die Seite an, um den Rollover zu testen. Bewegen Sie die Maus über die Schaltfläche, um sie hervorzuheben, und klicken Sie auf die Schaltfläche, um sie im gedrückten Zustand zu sehen.

Kollidieren eines Objekts mit einem anderen

Dieses Beispiel zeigt eine Zieh-Aktion, eine Kollisionsabfrage und benutzerdefinierte Meldungen, in denen durch das Ziehen eines Objekts auf ein anderes das zweite Objekt von der Seite fliegt.

1. Fügen Sie der Seite in der Seiten-Ansicht zwei Objekte hinzu.
2. Stellen Sie sicher, dass sich das erste Objekt (das, das Sie ziehen möchten) vor dem zweiten befindet.
3. Notieren Sie die Kennung jedes einzelnen Objekts, so wie sie in der Eigenschaften-Palette auf der Registerkarte "Aktionen" angezeigt wird.
4. Wählen Sie das erste Objekt und erstellen Sie eine benutzerdefinierte Meldung namens "Von der Seite fliegen", wie unter “Anpassen von Aktionen mit benutzerdefinierten Meldungen” auf Seite 408 beschrieben. Erstellen Sie eine bei der Erstellung der benutzerdefinierten Meldung zu verwendende Aktion und löschen Sie sie dann.

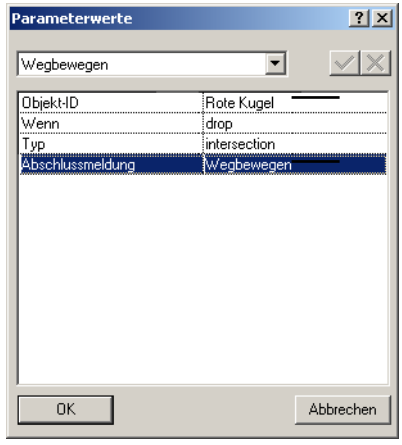
Sie können nun in den Menüs "Anlass" und "Meldungen" auf Ihre Meldung zugreifen.

5. Fügen Sie dem ersten Objekt eine Aktion hinzu (wie unter “Hinzufügen von Aktionen zu Objekten und Seiten” auf Seite 399 beschrieben), so dass es, wenn sich der Mauszeiger nach unten bewegt, so lange aufgenommen wird, bis sich der Mauszeiger wieder nach oben bewegt.

   Geben Sie Folgendes ein: "Maus, Maus darüber" im Feld "Anlass" des Dialogfelds "Aktion einrichten", das erste Objekt im Feld "Ziel", "Ziehen, Ziehen beginnen" im Feld "Meldungen" und "Bis Maus losgelassen" im Feld "Parameter".

6. So fügen Sie dem ersten Objekt eine Kollisionsabfrage hinzu:

   Geben Sie im Feld Anlass des Dialogfelds "Aktion einrichten" die Option "Seite, Seite geladen", im Feld Ziel das erste Objekt und im Feld Meldungen "Ziehen, Kollisionserkennung festlegen" ein. Öffnen Sie dann das Dialogfeld "Werte" über das Menü "Parameter" und geben Sie das zweite Objekt für den Objekt-Kennungs-Wert ein (geben Sie die Objektkennung genau so an, wie sie auf der Registerkarte Aktionen der Eigenschaften-Palette angezeigt wird) und geben Sie als Meldungen-Wert "Von der Seite fliegen" ein.



Werte für die Aktion

Kennung des gezogenen Objekts

Benutzerdefinierte Meldung, die als Auslöser gesendet wird, damit das andere Objekt von der

   Wenn das erste Objekt über das zweite gelegt wird, sendet es die Meldung "Von der Seite fliegen" an das erste Objekt.

7. Fügen Sie dem ersten Objekt eine weitere Aktion hinzu, die durch die Meldung "Von der Seite fliegen" ausgelöst wird und die das zweite Objekt dazu veranlasst, von der Seite zu fliegen.

Geben Sie Folgendes ein: "Benutzerdefiniert, Von der Seite fliegen" im Feld Anlass des Dialogfelds "Aktion einrichten", das zweite Objekt im Feld Ziel, "Bewegung, Fliegen" im Feld Meldungen und "Nach außen oben" im Feld Parameter.

Sehen Sie sich dann die Seite an, um die Kollision zu testen. Ziehen Sie das erste Objekt über das zweite und legen Sie es dort ab. Daraufhin sollte das zweite Objekt von der Seite fliegen.

Anzeigen eines Objekts, während andere ausgeblendet werden

Hier sehen Sie ein Beispiel für das Anordnen einer benutzerdefinierten Meldung, um eine Folge von Aktionen zu erstellen, bei denen ein Objekt angezeigt und andere dadurch verborgen werden.

Nehmen wir an, Ihre Seite zeigt die Standorte von fünf Firmenniederlassungen an. An jedem Standort bewirkt eine Schaltfläche, dass ein Textfeld angezeigt wird, in dem die Aktivitäten dieser Niederlassung beschrieben werden. Wenn der Besucher der Website auf einen Standort klickt, sollen zunächst alle Profile ausgeblendet werden, die bisher sichtbar waren, und anschließend wird dasjenige der gewählten Niederlassung eingeblendet.

1. Platzieren Sie in der Seiten-Ansicht die Schaltflächen und Textfelder in der Layout-Fläche und ordnen Sie sie nach Ihren Wünschen an.

2. Wählen Sie eine der Schaltflächen und erstellen Sie eine benutzerdefinierte Meldung namens "Alle Profile verbergen", wie unter“Anpassen von Aktionen mit benutzerdefinierten Meldungen” auf Seite 408 beschrieben.

Sie können nun in den Menüs "Anlass" und "Meldungen" auf Ihre Meldung zugreifen.

3. Fügen Sie jeder Schaltfläche wie unter “Hinzufügen von Aktionen zu Objekten und Seiten” auf Seite 399 beschrieben eine Aktion hinzu, so dass das Klicken auf die Schaltfläche von der Meldung "Alle Profile verbergen" angeordnet wird.

   Geben Sie im Feld Anlass des Dialogfelds "Aktion einrichten" die Option "Benutzerdefiniert, Alle Profile verbergen", im Feld Ziel das Textfeld, das die Schaltfläche anzeigen soll, und im Feld Meldungen "Objekt, Verbergen" ein. Aktivieren Sie außerdem die Option Meldung anordnen.

4. Fügen Sie jeder Schaltfläche eine zweite Aktion hinzu, so dass durch das Klicken auf diese Schaltfläche für das mit der Schaltfläche verknüpfte Textfeld die Meldung "Anzeigen" festgelegt wird.

   Geben Sie im Feld Anlass des Dialogfelds "Aktion einrichten" den Befehl "Maus, Geklickt", im Feld Ziel das Textfeld, das die Schaltfläche anzeigen soll, und im Feld Meldungen "Objekt, Anzeigen" ein.

5. Wählen Sie jedes Textfeld und deaktivieren Sie auf der Registerkarte Aktionen der Eigenschaften-Palette die Option Objekt anfangs in Browser sichtbar.

Deaktivieren Sie diese Option für jedes Textfeld, so dass die Inhalte nicht angezeigt werden, bis der Besucher der Website auf die entsprechende Schaltfläche

6. Fügen Sie jedem Textfeld eine Aktion hinzu, die durch die Meldung "Alle Profile verbergen" ausgelöst wird und das Textfeld ausblendet.

   Geben Sie im Feld Anlass des Dialogfelds "Aktion einrichten" "Benutzerdefiniert, Alle Profile verbergen", im Feld Ziel das Textfeld, das die Schaltfläche anzeigen soll, und im Feld Meldungen "Objekt, Verbergen" ein.

Sehen Sie sich anschließend die Seite an. Wenn Sie nun auf eine Schaltfläche klicken, sollte "Alle Profile verbergen" als angeordnete Aktionsmeldung an das Layout gesendet werden. Im Layout werden durch diese Meldung keine Aktionen ausgelöst, daher reagiert es auch nicht. Es gibt die Meldung aber angeordnet nach unten an die eingebetteten Objekte weiter. So erhält jedes Objekt dieser Seite die Meldung. Aber nur diejenigen Objekte, deren Aktionen durch die Meldung ausgelöst werden, also die Textfelder, reagieren, indem sie sich selber ausblenden. Als Nächstes sendet die Schaltfläche an das mit ihr verknüpfte Textfeld die Meldung "Anzeigen", so dass dieses sichtbar wird.

Ohne die angeordneten Meldungen müssten Sie jeder Schaltfläche vier verschiedene Aktionen hinzufügen - eine für das Ausblenden jedes einzelnen Textfelds. Wenn Sie keine benutzerdefinierte Meldung als Auslöser verwendet hätten, um die Textfelder auszublenden, würde das Anordnen einer Verbergen-Meldung auf das Layout dazu führen, dass jedes Objekt der Seite ausgeblendet würde.

Aktionen für eine Diaschau aneinanderreihen

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für die Verwendung von benutzerdefinierten Meldungen und einer Verzögerungs-Aktion, um eine Diaschau zu erstellen. Wenn die Seite geladen wird, fliegt ein Dia auf die Seite, bleibt dort für die Dauer der angegebenen Verzögerungszeit, fliegt dann wieder von der Seite und wird von einem neuen Dia abgelöst.

Bevor Sie die Diaschau erstellen, sammeln Sie die Bilder, die Sie dazu verwenden möchten, und stellen Sie als HTML-Ausgabe Festes Seiten-Layout ein.

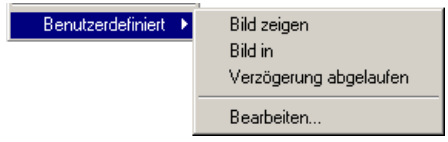
1. Erstellen Sie in der Seiten-Ansicht einen Layout-Bereich und arrangieren Sie darin die Bilder und den Text für Ihr erstes Dia.

   Da Sie jedes Dia in einem Layout-Bereich erstellen, können Sie pro Dia mehrere Objekte mit einbeziehen.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte Aktionen der Eigenschaften-Palette die Option Layout-Bereich und deaktivieren Sie Objekt anfangs in Browser sichtbar.

   Sie deaktivieren dieses Objekt, damit das Dia nicht angezeigt wird, bis eine Aktion bedingt, dass es auf die Seite fliegt.

3. Erstellen Sie drei benutzerdefinierte Meldungen namens "Bild anzeigen", "Bild ist sichtbar" und "Verzögerung beendet", wie unter“Anpassen von Aktionen mit benutzerdefinierten Meldungen” auf Seite 408 beschrieben.



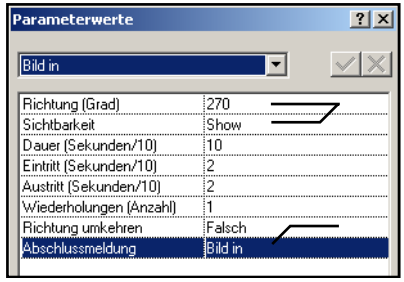
Ihre Meldungen werden unter "Benutzerdefiniert" in den Menüs "Anlass" und "Meldungen" verfügbar.

   Wenn Sie statt eines allgemeinen "Bewegung beendet"-Auslösers benutzerdefinierte Meldungen verwenden, um das Einblenden und Ausblenden jedes einzelnen Dias auszulösen, können Sie kontrollieren, welche Bewegung was auslöst.

4. Fügen Sie fünf Aktionen zum Layout-Bereich hinzu, wie unter “Hinzufügen von Aktionen zu Objekten und Seiten” auf Seite 399 beschrieben. Füllen Sie für jede Aktion das Dialogfeld "Aktion einrichten" wie folgt aus:

Aktion 1. Geben Sie im Feld "Anlass" "Seite, Seite geladen", im Feld "Ziel" den Layout-Bereich und "Benutzerdefiniert" und im Feld "Meldungen" "Bild anzeigen" ein.

Aktion 2. Geben Sie im Feld "Anlass" "Benutzerdefiniert, Bild anzeigen", im Feld "Ziel" den Layout-Bereich und "Bewegung, Fliegen" im Feld "Meldungen" ein. Öffnen Sie anschließend im Menü Parameter das Dialogfeld "Werte", geben Sie einen Richtungswert von 270 (Grad) an und stellen Sie sicher, dass die Einstellung der Sichtbarkeit auf Show gesetzt ist, damit das Bild von links auf die Seite fliegt. Geben Sie als Abschlussmeldung "Bild ist sichtbar" ein.



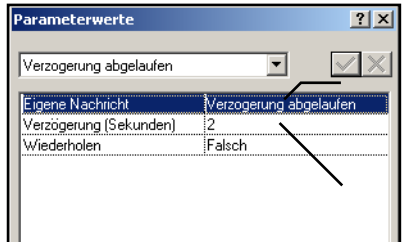
Werte für die Aktion "Fliegen"

Diese beiden Einstellungen entsprechen der Auswahl von "Von links" im

Ist die Aktion "Fliegen" abgeschlossen, wird diese benutzerdefinierte Meldung an das Ziel gesendet,

Wenn Sie die Parameter der Aktion "Fliegen" im Dialogfeld "Werte" definieren, statt aus dem Menü Parameter die Option "Von links" zu wählen, können Sie die nächste Aktion mit einer benutzerdefinierten Meldung auslösen.

Aktion 3. Geben Sie im Feld "Anlass" "Benutzerdefiniert, Bild sichtbar", im Feld "Ziel" den Layout-Bereich und "Objekt" und "Verzögerung" im Feld "Meldungen" ein. Öffnen Sie dann im Menü Parameter das Dialogfeld "Werte" und geben Sie als benutzerdefinierte Meldung "Verzögerung beendet" und als Verzögerungs-Wert "2" ein.



Werte für die Aktion "Verzögern"

Nach dieser Verzögerung wird eine Meldung an das Ziel gesendet, um die nächste Aktion

Verzögerungsdauer, in

Das Anzeigen des ersten Dias löst eine zwei Sekunden lange Verzögerung aus, nach der die benutzerdefinierte Meldung "Verzögerung beendet" gesendet wird, um die nächsten zwei Aktionen auszulösen.

Aktion 4. Geben Sie im Feld "Anlass" "Benutzerdefiniert, Verzögerung beendet", im Feld "Ziel" den Layout-Bereich, im Feld "Meldungen" "Fliegen" und im Feld "Parameter" "Nach außen rechts" ein.

Nach zwei Sekunden fliegt das Bild von der Seite.

Aktion 5. Geben Sie im Feld "Anlass" "Benutzerdefiniert, Verzögerung beendet", im Feld "Ziel" den Layout-Bereich (kann später geändert werden) und "Benutzerdefiniert, Bild anzeigen" im Feld "Meldungen" ein.

Nach weiteren zwei Sekunden fliegt ein neues Bild auf die Seite.

5. Erstellen Sie das zweite Dia, indem Sie den gesamten Layout-Bereich kopieren und einfügen, und platzieren Sie den Text direkt auf (nicht in) den ersten Bereich.

   Wenn Sie den Layout-Bereich kopieren, werden die Aktionen auch kopiert, so dass Sie den unterschiedlichen Dias nicht immer wieder dieselben Aktionen hinzufügen müssen.

   Um Layout-Bereiche zu stapeln, ohne sie ineinander einzufügen, wählen Sie die entsprechenden Bereiche aus und richten Sie diese mit der Registerkarte "Position" in der Eigenschaftenpalette für mehrere Objekte aus.

6. Wählen Sie den neuen Layout-Bereich aus, ersetzen Sie seinen Inhalt durch den Inhalt des zweiten Dias und löschen Sie in der Eigenschaften-Palette auf der Registerkarte Aktionen seine erste Aktion.

   Um sicherzustellen, dass Sie tatsächlich die Aktionen des zweiten Layout-Bereichs bearbeiten, öffnen Sie den Objekt-Explorer (wählen Sie dazu im Menü

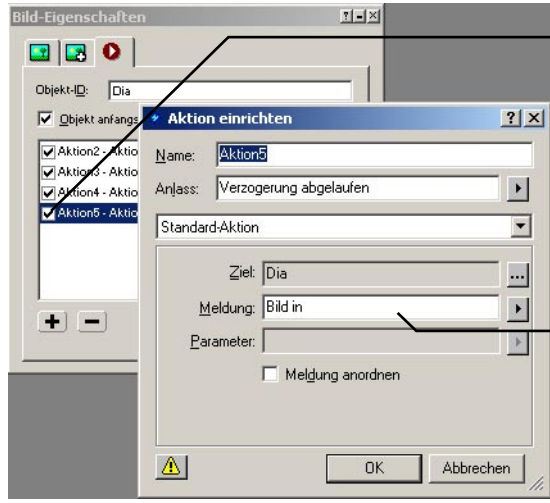
"Ansicht" die Option "Paletten", "Objekt-Explorer") und wählen Sie den Bereich aus.

7. Kopieren Sie den zweiten Layout-Bereich und fügen Sie ihn einmal für jedes weitere Dia ein. Richten Sie die daraus resultierenden Bereiche so aneinander aus, wie Sie es in Schritt 5 getan haben. Während Sie jeden einzelnen Layout-Bereich bearbeiten, ersetzen Sie seinen Inhalt gegen den eines neuen Dias.

   Sie können einen Layout-Bereich freilegen, um in der Seiten-Ansicht zu arbeiten, indem Sie im Objekt-Explorer Bereiche auswählen und die Befehle Objekte ausblenden oder Objekte anzeigen im Menü Objekt verwenden. Im Objekt-Explorer können Sie auch die Bereiche, Dia1, Dia2 usw., umbenennen, um den Inhalt der einzelnen Dias nachverfolgen zu können.

8. Bearbeiten Sie die letzte Aktion aller Dias, außer des letzten, so dass sie das nächste Dia als Ziel nehmen.

   Doppelklicken Sie auf der Registerkarte Aktionen in der Eigenschaften-Palette auf die Aktion, um das Dialogfeld "Aktion einrichten" zu öffnen, und ändern Sie das Ziel.



9. Deaktivieren Sie für das letzte Dia alle Aktionen außer der ersten, indem Sie das Häkchen im Feld links neben der Aktion entfernen.

Bild-Eigenschaften
Objekt-ID:
Dia
Objekt anfangs im Browser sichtbar
Aktion2 - Aktion für Bild in: Fliegen
Aktion3 - Aktion für Bild in: Verzögerung
Aktion4 - Aktion für Verzogerung abgelaufen: Fliegen
Aktion5 - Aktion für Verzogerung abgelaufen: Bild in

Aktionen des letzten Dias

Entfernen Sie die Häkchen im Feld neben jeder Aktion, die auf das letzte Dia nicht angewendet werden soll, so dass diese

   Wenn Sie Aktionen, die ein momentan nicht existierendes Dia zum Ziel haben, deaktivieren, statt sie zu löschen, können Sie Ihrer Diaschau später einfach weitere Dias hinzufügen, indem Sie die Aktionen wieder aktivieren und ihnen das neue Dia zum Ziel geben.

Stellen Sie sicher, dass in der Palette "Layout-Eigenschaften" als HTML-Ausgabemethode Festes Seiten-Layout ausgewählt und dass Wortumbruch im Dialogfeld "HTML Optionen" deaktiviert ist. Sie erreichen es über die Registerkarte Allgemein des Dialogfelds "Site-Einstellungen". Sehen Sie sich anschließend die Seite an, um die Diaschau zu testen.

Wenn die Seite geladen wird, wird eine "Bild anzeigen"-Aktion an das erste Dia gesendet, so dass dieses auf die Seite fliegt. Wenn die Aktion "Fliegen" beendet ist, wird eine Meldung gesendet, die eine Zwei-Sekunden-Verzögerung auslöst, nach der eine weitere benutzerdefinierte Meldung sowohl das Ausblenden des aktuellen Dias als auch das Einblenden des nächsten Dias auslöst.

Anpassen von Standard-Aktionen

Die auslösenden Ereignisse, Aktions-Meldungen und Standard-Parameterwerte, die im Dialogfeld "Aktion einrichten" zur Verfügung stehen, werden in den JavaSkript Beans- (.jsb) und JavaSkript (.js)-Dateien im Ordner NetObjects Fusion 7.5\NetObjects System definiert. Wenn Sie Erfahrungen mit JavaSkript- Programmierung besitzen, können Sie Ihre eigenen .jsb und .js -Dateien hinzufügen, damit das Dialogfeld "Aktion einrichten" eine größere Auswahl bietet.

Direkte Verwendung von HTML-Code

Zusätzlich zu den Inhalten, die Sie in der Seiten-Ansicht erstellen und verwalten, kann Ihre Site auch Seiten enthalten, die einen besonderen, eigenen HTML-Code erfordern. Sie müssen diesen externen HTML-Code nicht importieren und konvertieren, sondern können einfach darauf verweisen und ihn an einer beliebige Stelle Ihrer Site platzieren.

Sie können externe Assets in der Verwalten-Ansicht organisieren. Mit Hilfe eines Master-Rahmens können Sie den publizierten Seiten von Dateien, auf die verwiesen wird, ein einheitliches Aussehen verleihen. Die Dateien können Sie auf der Registerkarte HTML-Quelltext oder in einem externen HTML-Editor, wie z.B. Notepad oder Macromedia HomeSite bearbeiten. Angaben zum Angeben des standardmäßigen externen HTML-Editors finden Sie unter “Einstellen der Programmoptionen” auf Seite 22.

Hinweis: Sie können auf Dateien verweisen, die sich auf einer Festplatte oder in einem LAN, aber nicht auf einem fernen Web-Server befinden. Außerdem sollten für <A HREF>-Links in den originalen HTML-Dateien zu anderen Dateien und Ankern innerhalb dieser Dateien relative Pfadnamen anstelle von absoluten Pfadnamen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter “Verwalten adressierter Assets” auf Seite 439.

Dieses Kapitel erläutert, wie Sie mit externem HTML-Code arbeiten, indem Sie:

- **auf HTML-Code in der Site-Ansicht, Seiten-Ansicht oder als Objekt darauf verweisen**
- **zwischen adressierten Layouts und Objekten wechseln**
- **adressierte Assets verwalten**
- **ursprünglichen HTML-Code publizieren**
- **nicht verwaltete Assets in der Vorschau anzeigen und publizieren**

Verwenden adressierter Dateien

Wenn Sie auf eine externe Datei verweisen, statt sie zu importieren, können Sie die Originaldatei unverändert lassen und außerhalb von NetObjects Fusion verwalten. Wenn Sie jedoch eine Datei importieren, wird sie zu einer Seite der Site und somit in NetObjects Fusion verwaltet.

Adressierte Dateien werden zu einer weiteren Seite Ihrer Site, aber davon unabhängig verwaltet, es sei denn, Sie konvertieren sie in NetObjects Fusion. *Importierte Dateien* können z.B. aus HTML-Seiten, die von Drittpersonen erstellt wurden, oder aus Dokumenten, die Sie als Textfelder auf Ihrer Seite einfügen möchten, bestehen. Verwalten Sie eine Datei nach dem Importieren in Ihre Site wie alle anderen Seiten auch.

Sie können eine externe HTML-Datei folgendermaßen hinzufügen:

- als Seite, die genauso wie in der Ursprungsdatei dargestellt wird,
- als Seite, die mit Ihrem Standard-Master-Rahmen dargestellt wird,
- als eigenständiges Objekt auf einer Seite.

Siehe Siehe “Verweisen auf HTML-Code in der Site-Ansicht” auf Seite 430 und “Verweisen auf HTML-Code als Objekt” auf Seite 436.

Wenn Sie auf eine HTML-Datei verweisen, kopiert NetObjects Fusion deren gesamte Daten in eine neue HTML-Datei, bevor sie publiziert wird. Die ursprüngliche HTML-Datei bleibt auf Ihrem lokalen Rechner, d. h., sie wird beim Übertragen der Site nicht auf den Server geladen. Aus diesem Grund können Sie die Ursprungsdatei nicht dynamisch aktualisieren, indem Sie eine neue adressierte Datei auf den Server laden.

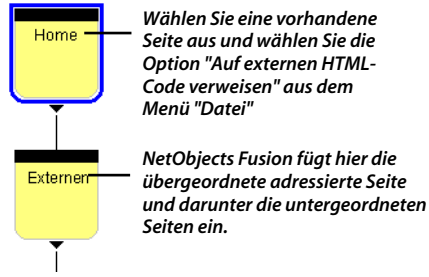
Verweisen auf HTML-Code in der Site-Ansicht

In der Site-Ansicht können Sie auf eine komplette Site oder auf einen Abschnitt einer Site verweisen. Sie können z.B. auf eine bestehende Site verweisen, die Sie zunächst mit NetObjects Fusion verwalten und später konvertieren möchten. Sie können aber auch auf Dateien verweisen, die in ihrem ursprünglichen Code beibehalten werden sollen.

Hinweis: Damit Links zu den HTML-Dateien funktionieren, verwenden Sie am besten relative Pfadnamen in den ursprünglichen <A HREF>-Tags, lassen alle HTML-Dateien im gleichen Verzeichnis und publizieren Dateien mit der gleichen Verzeichnisstruktur wie die der ursprünglichen Site. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwalten adressierter Assets" auf Seite 439.

Wenn Sie auf HTML-Codes von der Site-Ansicht aus verweisen, wird der Inhalt des <HEAD> der Originaldateien zusammen mit dem Inhalt des von NetObjects Fusion generierten <HEAD> publiziert.

1. Wählen Sie in der Site-Ansicht die übergeordnete Seite der adressierten Seiten.
2. Wählen Sie aus dem Menü Datei die Option Auf externen HTML-Code verweisen.

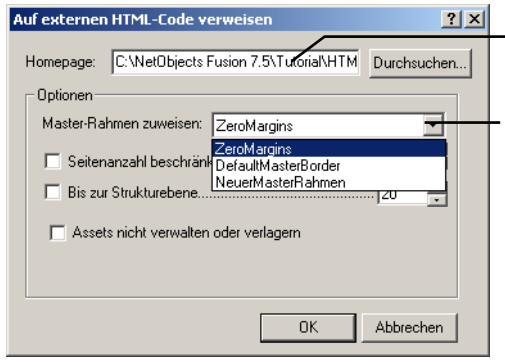

Home
Externen
Wählen Sie eine vorhandene Seite aus und wählen Sie die Option "Auf externen HTML-Code verweisen" aus dem Menü "Datei"
NetObjects Fusion fügt hier die übergeordnete adressierte Seite und darunter die untergeordneten Seiten ein.

   Das Dialogfeld "Auf externen HTML-Code verweisen" wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf Durchsuchen.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.

4. Wählen Sie die oberste HTML-Datei aus, auf die Sie verweisen möchten, und klicken Sie auf Öffnen, um zum Dialogfeld "Auf externen HTML-Code verweisen" zurückzukehren.



- ***Master-Rahmen zuweisen.*** Wählen Sie einen Master-Rahmen aus dieser Dropdown-Liste aus. Jede HTML-Datei, auf die Sie verweisen, wird in der Layout-Fläche einer Seite angezeigt, während der Master-Rahmen dem Aussehen Ihrer Site ein einheitliches Aussehen verleiht. Wählen Sie ZeroMargins aus, um externe Inhalte in ihrer ursprünglichen Form anzuzeigen. Wenn der HTML-Code Frames enthält, müssen Sie den ZeroMargins-Master-Rahmen wählen.
- ***Seitenanzahl beschränken auf.*** Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Dateien einzugeben, auf die verwiesen wird. NetObjects Fusion beginnt mit der ausgewählten Homepage und stoppt die Referenzierung, wenn das Ende der Site oder die hier eingegebene Anzahl an Seiten erreicht wurde.

Hinweis: NetObjects Fusion verfolgt nur <A HREF>-Links; Links in JavaSkript oder CGI-Skripts kann es nicht verfolgen.

- ***Bis zur Strukturebene.*** Wählen Sie diese Option, um einzugeben, auf wie viele Ebenen Ihrer Site-Struktur Sie verweisen. NetObjects Fusion adressiert zunächst möglichst viele Seiten höherer Ebenen und anschließend niedrigerer Ebenen, und zwar je nach Anzahl der zulässigen Seiten und Ebenen.

- ***Assets nicht verwalten oder verlagern.*** Wenn Sie diese Option wählen, kopiert NetObjects Fusion externe Assets nicht in die Verwalten-Ansicht. Dies ist ratsam, wenn die Pfadnamen im publizierten HTML-Code nicht vom ursprünglichen Code abweichen sollen. Sie müssen dann jedoch Bilder und andere Assets selbst verwalten. Siehe “Publizieren nicht verwalteter Assets” auf Seite 442.

5. Klicken Sie auf OK.

Die adressierten Dateien werden in der Site-Ansicht angezeigt. Dort können Sie sie umbenennen. Sie können den Seitensymbolen in der Site-Ansicht eine andere Hintergrundfarbe zuweisen, um den Überblick über extern adressierte Seiten zu behalten. Siehe “Festlegen der Eigenschaften für die Site-Verwaltung” auf Seite 42.

Wenn Sie von der Site-Ansicht zur Seiten-Ansicht wechseln, wird die externe Datei auf der Registerkarte HTML-Quelltext dargestellt, auf der Sie den HTML-Code ändern können.

Verweisen auf HTML-Code in der Seiten-Ansicht

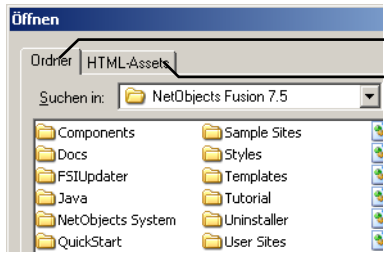
Sie können in der Seiten-Ansicht auf eine externe HTML-Datei als Layout der Seite verweisen und dabei den <HEAD>-Inhalt einbeziehen, um z.B. vorhandene META-Tag-Schlüsselbegriffe oder JavaSkript-Definitionen zu übernehmen.

1. Erstellen Sie eine Seite in der Site-Ansicht.
2. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht aus dem Menü Datei die Option Auf externe HTML-Seite verweisen.

   Das Dialogfeld "Auf externe HTML-Seite verweisen" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf Durchsuchen.

   Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt.
4. Wählen Sie die externe Datei aus, auf die Sie verweisen möchten, und klicken Sie auf Öffnen, um zum Dialogfeld "Auf externe HTML-Seite verweisen" zurückzukehren.

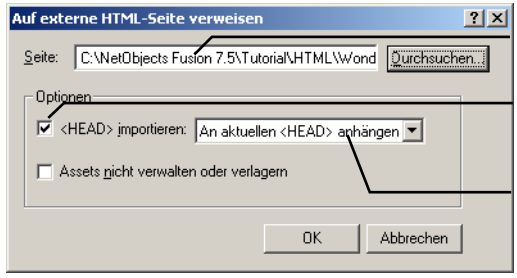
Falls auf die Datei bereits an anderer Stelle der Site verwiesen wird, klicken Sie auf die Registerkarte HTML-Assets und wählen Sie die Datei dort aus, damit die Erstellung eines Duplikats des Assets verhindert wird.



Öffnen Sie eine Datei von dieser Registerkarte aus, um der Site ein neues Asset hinzuzufügen.

Öffnen Sie eine Datei von dieser Registerkarte aus, um ein vorhandenes Asset wiederzuverwenden.

5. Legen Sie fest, ob der <HEAD>-Inhalt der adressierten Datei importiert und externe Assets verwaltet werden sollen.



Der <BODY>-Bereich dieser Datei wird in das Layout der neuen Seite eingefügt.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auch den Inhalt des <HEAD> der Datei zu publizieren...

entweder zusätzlich oder anstelle des von NetObjects Fusion generierten <HEAD>.

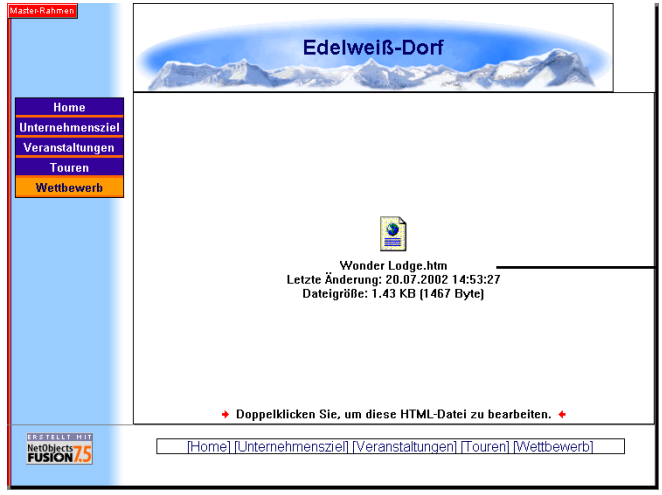
- ***<HEAD> importieren.*** Mit dieser Option publizieren Sie den <HEAD>-Inhalt der externen HTML-Seite. Wählen Sie "An aktuellen <HEAD> anhängen", um den externen <HEAD>-Inhalt dem von NetObjects Fusion generierten hinzuzufügen, oder wählen Sie "Aktuellen <HEAD> ersetzen", um nur den <HEAD>-Inhalt der externen Seite zu publizieren. Beachten Sie, dass diese Einstellung nicht permanent ist (d. h., sie wird von NetObjects Fusion nicht von Sitzung zu Sitzung beibehalten). Diese Option ist daher für jede verwendete Seite zu aktivieren.

Vorsicht: Aktivieren Sie keinesfalls die Option "Aktuellen <HEAD> ersetzen", wenn die Seite Aktionen oder Funktionsleisten mit Rollover-Schaltflächen enthält oder wenn mit Hilfe der Ausgabe-Option "Festes Seiten-Layout" publiziert wird. NetObjects Fusion generiert <HEAD>-Inhalt, der von diesen Optionen benötigt wird.

- ***Assets nicht verwalten oder verlagern.*** Wenn Sie diese Option wählen, kopiert NetObjects Fusion externe Assets nicht in die Verwalten-Ansicht. Dies ist ratsam, wenn die Pfadnamen im publizierten HTML-Code nicht vom ursprünglichen Code abweichen sollen. Sie müssen dann jedoch Bilder und andere Assets selbst verwalten. Siehe “Publizieren nicht verwalteter Assets” auf Seite 442.

6. Klicken Sie auf OK.

In der Seiten-Ansicht wird ein Platzhalter für die adressierte HTML-Datei im Layout angezeigt.



Doppelklicken Sie auf die Layout-Fläche, um die adressierte Datei auf der Registerkarte HTML-Quelltext zu bearbeiten. Wenn Sie die Datei in einem externen Editor bearbeiten möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Datei im externen Editor öffnen aus dem Kontextmenü. Angaben zum Angeben des standardmäßigen externen HTML-Editors finden Sie unter “Einstellen der Programmoptionen” auf Seite 22.

Verweisen auf HTML-Code als Objekt

Sie können auf eine externe Datei als einzelnes Objekt auf einer Seite verweisen. Sie können z.B. auf ein Werbebanner oder auf ein Applet, das von einem Java-Generator generiert wurde, oder auf jedes andere Objekt verweisen, das Spezial-Code benötigt.

Sie können sogar auf mehrere externe Dateien einer Seite hinweisen. So können Sie beispielsweise eine Titelseite für den Rundbrief eines Unternehmens erstellen, die mehrere Abschnitte für externe Artikel enthält.

Genauso wie beim Verweisen auf HTML-Code als Layout können Sie die <HEAD>-Tags jeder Datei und Skript-Definitionen einbeziehen, um bestehende META-Tags und Skript-Definitionen zu übernehmen.

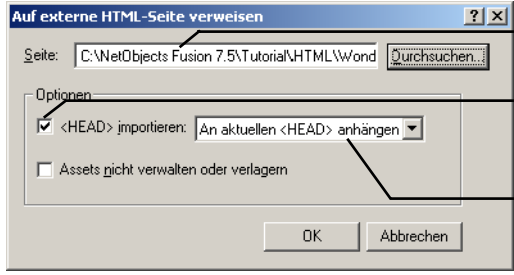
So weisen Sie auf HTML-Code als Objekt hin:

Werkzeug "Externer HTML-Code"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Externer HTML-Code aus der Werkzeugleiste Erweitert.
2. Zeichnen Sie ein Feld an der Stelle, an der der adressierte Inhalt angezeigt werden soll.

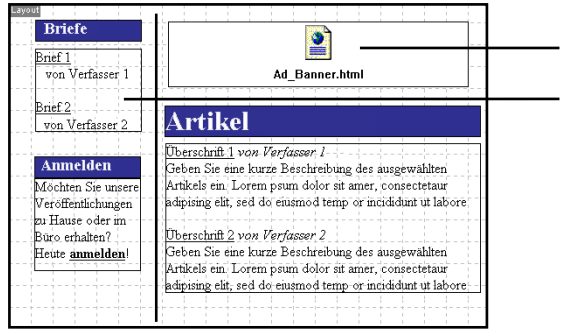
   Platzieren Sie das Feld in der Layout-Fläche, um den Inhalt auf einer Seite, oder in den Master-Rahmen, um den Inhalt im Rahmen mehrerer Seiten zu publizieren.

   Das Dialogfeld "Auf externe HTML-Seite verweisen" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf "Durchsuchen", wählen Sie die externe Datei aus, auf die verwiesen werden soll, und legen Sie fest, ob der<HEAD>-Inhalt der Datei importiert und externe Assets verwaltet werden sollen, wie unter “Verweisen auf HTML-Code in der Seiten-Ansicht” auf Seite 433 beschrieben.


Auf externe HTML-Seite verweisen
Seite:
C:\NetObjects Fusion 7.5\Tutorial\HTML\Wond
Durchsuchen...
Optionen
<HEAD> importieren:
An aktuellen <HEAD> anhängen
Assets nicht verwalten oder verlagern
OK
Abbrechen
Der <BODY>-Bereich der Datei wird in der für das Objekt generierten HTML-Tabellenzelle publiziert.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auch den Inhalt des <HEAD> der Datei zu publizieren...
entweder zusätzlich oder anstelle des von NetObjects Fusion generierten <HEAD>.

4. Klicken Sie auf OK.

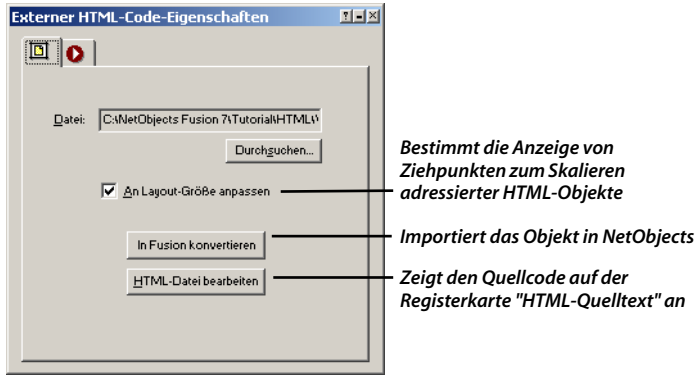
Ein Platzhalter für die adressierte HTML-Datei wird im Feld angezeigt. Zeigen Sie die Vorschau der Seite an, um das Objekt zu sehen. Gehen Sie, falls nötig, zurück, um die Feldposition in der Seiten-Ansicht zu korrigieren, damit Sie den gewünschten Zellenabstand erhalten. Sie können eine adressierte Seite wie andere Objekte auch auf der Seite verschieben, in andere Objekte hineinschieben oder sogar überlagern.


Layout
Briefe
Brief 1
von Verfasser 1
Brief 2
von Verfasser 2
Anmelden
Möchten Sie unsere Veröffentlichungen zu Hause oder im Büro erhalten?
Heute anmelden!
Ad_Banner.html
Artikel
Überschrift 1 von Verfasser 1
Geben Sie eine kurze Beschreibung des ausgewählten Artikels ein. Lorem psum dolor sit amet, consectetaur adipising elit, sed do eiusmod temp or incididunt ut labore
Überschrift 2 von Verfasser 2
Geben Sie eine kurze Beschreibung des ausgewählten Artikels ein. Lorem psum dolor sit amet, consectetaur adipising elit, sed do eiusmod temp or incididunt ut labore
Adressiertes Objekt
Fügen Sie weitere referenzierte Objekte sowie in NetObjetcts Fusion erstellte Bilder, Medien und andere Objekte hinzu.

Doppelklicken Sie auf den HTML-Platzhalter, um die adressierte Datei auf der Registerkarte HTML-Quelltext zu bearbeiten. Wenn Sie die Datei in einem externen Editor bearbeiten möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie Datei im externen Editor öffnen aus dem Kontextmenü. Angaben zum Angeben des standardmäßigen externen HTML-Editors finden Sie unter “Einstellen der Programmoptionen” auf Seite 22.

Zwischen adressierten Layouts und Objekten hin- und herwechseln

Sie können eine adressierte HTML-Datei skalieren, damit sie zu einem Objekt im Layout wird und nicht mehr die gesamte Layout-Fläche einnimmt. So schaffen Sie Platz für andere Objekte in der Layout-Fläche. Sie können aber auch umgekehrt vorgehen, also das adressierte Objekt vergrößern, damit es die gesamte Layout-Fläche einnimmt. Sie können auch das referenzierte Objekt in NetObjects Fusion importieren.



1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die adressierte Layout-Fläche bzw. auf das Objekt, das skaliert werden soll.
2. Führen Sie auf der Registerkarte Allgemein der Palette "Externer HTML-Code-Eigenschaften" Folgendes aus:

   ✦ Wählen Sie "An Layout-Größe anpassen" aus, um die Skalierungsziehpunkte an einem Objekt zu entfernen. Anschließend können Sie mit Hilfe der Schaltfläche In Fusion konvertieren das adressierte Objekt in NetObjects Fusion importieren.

Hinweis: Skalieren Sie ein adressiertes Objekt möglichst nicht auf Layout-Größe, wenn sich weitere Objekte in der Layout-Fläche befinden. Dies könnte bei einigen Browsern zu unerwarteten Ergebnissen führen.

- Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden an einer adressierten Layout-Fläche Skalierungsziehpunkte hinzugefügt, damit Sie das Objekt vergrößern oder verschieben bzw. andere Objekte hinzufügen können.
- Klicken Sie auf HTML-Datei bearbeiten, um die adressierte Datei auf der Registerkarte HTML-Quelltext zu bearbeiten.

Verwalten adressierter Assets

Wenn Sie auf eine externe HTML-Datei verweisen, wird diese in der Assets-Ansicht aufgeführt. NetObjects Fusion importiert standardmäßig Bilder, Applets, Medien und einen Großteil der anderen externen Assets, auf die die Datei in Verwalten-Ansicht hinweist.

Sie können externe Assets in die Verzeichnisstruktur der Publizieren-Ansicht verschieben, wobei Pfade erhalten bleiben. Beim Publizieren bearbeitet NetObjects Fusion die Pfade zu Assets so, dass sie gefunden werden können. Abhängig von der ursprünglichen und publizierten Verzeichnisstruktur ändert NetObjects Fusion evtl. <IMG SRC="Images/Logo.gif"> in der Original-HTML-Datei zu <IMG SRC="../Index/Logo.gif"> in der publizierten HTML-Datei.

Allerdings werden keine Pfade zu anderen HTML-Dateien oder zu Zielankern innerhalb von <A HREF>-Tags angepasst. Damit diese Links beibehalten werden, müssen die Pfadnamen der ursprünglichen Dateien beim Publizieren korrekt sein. Die ursprünglichen <A HREF>-Tags sollten relative anstelle von absoluten Pfadnamen verwenden.
<A HREF="Index.html"> anstelle von <A HREF="HTTP://www.***ihre_ursprüngliche_domaene.***com/Index.html">. Sie müssen externe HTML-Dateien in Ihrer NetObjects Fusion Verzeichnisstruktur so positionieren, dass die Originalpfade funktionieren. Siehe “Benutzerdefinieren der Verzeichnisstruktur Ihrer Site” auf Seite 588.

NetObjects Fusion verwaltet externe Assests, auf die mit den folgenden Tags verwiesen wird:

- <IMG SRC=>
- <A HREF=> auf Nicht-HTML-Assets, wie z.B. Sound-Dateien
- <BODY BACKGROUND=>
- <EMBED SRC=>
- <BGSOUND SRC=>

- <Script SRC=>
- <INPUT SRC=>
- <APPLET CODE=>

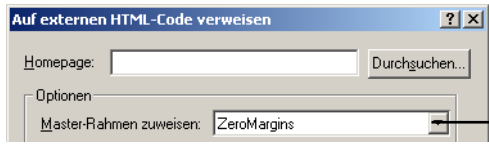
NetObjects Fusion verwaltet zwar externe Applets, die aus Assets einer adressierten HTML-Datei bestehen, jedoch kann es vorkommen, dass bestimmte von den Applets addressierte Klassen nicht verwaltet werden. Vergewissern Sie sich in der Verwalten-Ansicht, ob irgendwelche Klassen, auf die verwiesen wird, nicht aufgelistet sind. Unter “Publizieren nicht verwalteter Assets” auf Seite 442 erhalten Sie dann Informationen dazu, wie Sie diese Klassen und andere nicht verwaltete Assets in den Ordner \Preview oder zum Web-Server übertragen können.

Sobald Sie ein externes Asset in die Verwalten-Ansicht importiert haben, kann es überall in der Site eingesetzt werden. Das Löschen adressierter HTML-Dateien von Ihrer Site entfernt automatisch auch deren Assets aus der Verwalten-Ansicht, es sei denn, sie werden an einer anderen Stelle der Site verwendet.

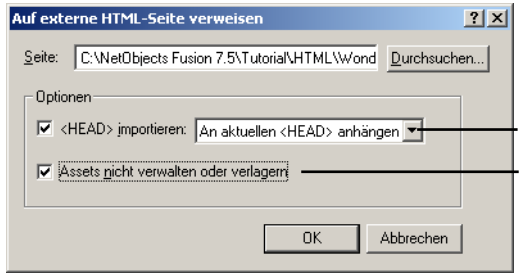
Publizieren von ursprünglichem HTML-Code

Wenn Sie adressierten HTML-Code in der Vorschau anzeigen oder publizieren, wird er von den ursprünglichen Dateien in ein Verzeichnis im Ordner "Publish" kopiert. Beachten Sie, dass einige Links in der Vorschau unter Umständen nicht funktionieren. Werden externe Assets verwaltet oder Master-Rahmen verwendet, fügt NetObjects Fusion seinen eigenen Code dem publizierten HTML-Code hinzu. Die Originaldateien werden dabei natürlich nicht verändert.

Wenn beim Publizieren der Site dem ursprünglichen Code kein HTML-Code hinzugefügt werden soll, können Sie diese Optionen in den Dialogfeldern "Auf externen HTML-Code verweisen" und "Auf externe HTML-Seite verweisen" aktivieren.



Wenn Sie auf HTML-Code von der Site-Ansicht aus verweisen, wählen Sie für den Master-Rahmen "ZeroMargins" aus.



Wenn Sie auf HTML-Code von der Seiten-Ansicht aus verweisen, wählen Sie "Aktuellen <HEAD> ersetzen".

Aktivieren Sie diese Option in beiden Fällen.

- Wenn Sie von der Site-Ansicht aus adressieren, wählen Sie für den Master-Rahmen "ZeroMargins". NetObjects Fusion fügt dem publizierten HTML-Code keine Master-Rahmen-Informationen hinzu und erstellt keine Tabellenstruktur.
- Wenn Sie von der Seiten-Ansicht aus adressieren, wählen Sie "Aktuellen <HEAD> ersetzen" in der Dropdown-Liste "<HEAD> importieren" aus. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der ursprüngliche <HEAD>-Inhalt ohne zusätzlichen HTML-Code publiziert.

  Wählen Sie diese Option nicht, wenn Sie Aktionen oder Navigationsleisten mit Rollover-Schaltflächen auf der Seite einsetzen oder wenn Sie mit der Ausgabeoption "Festes Seiten-Layout" publizieren.
- Aktivieren Sie in beiden Fällen Assets nicht verwalten oder verlagern. Da NetObjects Fusion keine externen Assets in die Verwalten-Ansicht kopiert, werden auch keine Pfadnamen in der publizierten HTML-Datei angepasst. Sie müssen also Bilder und andere Assets selbst publizieren. Siehe “Publizieren nicht verwalteter Assets” auf Seite 442.
- Stellen Sie sicher, dass "An Layout-Größe anpassen" in der Palette "Externe HTML-Eigenschaften" in der Seiten-Ansicht ausgewählt wird.

Publizieren nicht verwalteter Assets

Wenn Sie beim Verweisen auf externe HTML-Dateien Assets nicht verwalten möchten, müssen Sie externe Bilder, Medien, Applets und andere Assets selbst auf den Web-Server übertragen.

Mit einer FTP-Anwendung können Sie die Dateien unabhängig von ihrem Speicherort auf den Web-Server laden. Sie können aber auch mit dem Befehl Neues Datei-Asset Assets in die Verwalten-Ansicht kopieren, damit sie zusammen mit dem Rest der Site publiziert werden.

1. Wählen Sie in der Verwalten-Ansicht aus dem Menü Verwalten die Option Neues Datei-Asset.

   Das Dialogfeld "Datei" wird angezeigt.

2. Klicken Sie im Dialogfeld auf Durchsuchen, um ein externes Asset zu öffnen, das Sie publizieren möchten, und geben Sie einen Namen für dieses Asset ein. Siehe “Hinzufügen eines Datei-Assets” auf Seite 543.

3. Wählen Sie Datei immer publizieren und klicken Sie auf OK.

   Die Datei wird publiziert, auch wenn sie nicht als "verwendet" aufgelistet wird.

4. Platzieren Sie das Asset in der Verzeichnisstruktur der Publizieren-Ansicht so, dass es beim Publizieren von jeder HTML-Seite, die darauf verweist, gefunden wird.

   Da Pfade zu nicht verwalteten Assets im publizierten HTML-Code nicht bearbeitet werden, müssen Sie die Assets so positionieren, dass die ursprünglichen Pfade funktionieren. Siehe “Benutzerdefinieren der Verzeichnisstruktur Ihrer Site” auf Seite 588.

Gestalten und Implementieren von Formularen

Sie können in Ihre Sites Formulare einbinden, die zur Erhebung von Besucherdaten dienen, etwa um potenzielle Kunden zu befragen, Kreditkartentransaktionen durchzuführen, Ihre Produkte durch den Kunden registrieren zu lassen oder die vom Kunden eingereichten Informationen anderweitig zu verarbeiten.

Durch den Einsatz von Formularen haben die Besucher die Möglichkeit, Informationen in Textfelder einzugeben oder anhand von Kontrollkästchen, Optionsschaltflächenn und Auswahlfeldern eine Auswahl zu treffen. Mit Hilfe der NetObjects Komponente "Formular-Handler" ist es möglich, die Antworten in einer E-Mail zu versenden oder in eine Textdatei auf Ihrem Web-Server zu kopieren. Oder Sie können die Antworten durch die Zuweisung eines CGI-Skripts (Common Gateway Interface) zuweisen, wenn Sie sie z.B. auf einer Bestätigungsseite zusammenfassen möchten. Erkundigen Sie sich beim Administrator Ihres Web-Servers oder bei Ihrem ISP nach speziellen Setup-Informationen.

Es ist auch zulässig, in Formularen JavaSkript- oder Visual Basic-Routinen zu verwenden. Siehe Kapitel 28, “Die direkte Verwendung von HTML-Code.”

Dieses Kapitel erläutert:

- **Erstellen von Formularen**
- **Einfügen von Textfeldern, Kontrollkästchen, Optionsschaltflächen und Auswahlfeldern**
- **Einfügen von Senden-, Zurücksetzen- und benutzerdefinierten Schaltflächen**
- **Senden von Daten per E-Mail oder an eine Textdatei**
- **Verarbeiten von Daten mit einem CGI-Skript**
- **Einfügen von verdeckten Feldern für client-seitige Parameter**

Erstellen eines Formulars

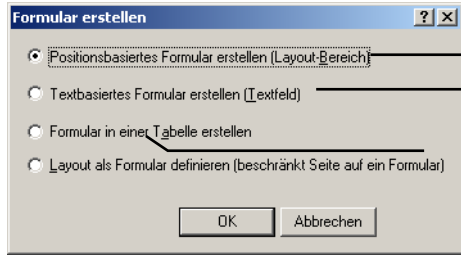
Mit NetObjects Fusion können Sie aus der gesamten Layout-Fläche ein komplexes Formular mit vielen Elementen erstellen, oder Sie können kleinere Formulare erstellen, die Sie in einen Layout-Bereich, in eine Tabelle oder in ein Textfeld einbinden. So können Sie ein Formular für die Aufzeichnung von Produktregistrierungen erstellen, während ein anderes Kundenkommentare per E-Mail an einen Produkt-Manager sendet. Außerdem können Sie ein Formular in den Master-Rahmen einfügen, damit es auf mehreren Seiten angezeigt wird.

Das Werkzeug "Formularbereich"

1. Öffnen Sie die Seiten-Ansicht und wählen Sie in der Werkzeugleiste Standard das Werkzeug Formularbereich aus. Zeichnen Sie anschließend in der Layout-Fläche oder im Master-Rahmen ein Rechteck.

   Das Dialogfeld "Formular erstellen" wird angezeigt.

2. Bestimmen Sie den Formulartyp.



Mit dieser Option lassen sich die Formularobjekte flexibel anordnen.
Diese Option eignet sich für Formulare mit viel Text oder einem schlichten Layout.
Diese Option ist sehr praktisch für Formulare mit einem rein tabellarischen Layout.

- ***Positionsbasiertes Formular erstellen (Layout-Bereich)*** erstellt in einem Layout-Bereich ein Formular, dessen Größe verändert und das auf einen beliebigen Punkt auf der Seite gezogen werden kann. Wenn Sie Formularobjekte, Textfelder und andere Objekte in die Layout-Fläche einfügen, lassen sie sich, wie alle anderen Objekte, frei positionieren und ausrichten.

- ***Textbasiertes Formular erstellen (Textfeld)*** erstellt ein Formular in einem Textfeld. Der eingegebene Text und die eingefügten Formularobjekte werden nacheinander in der Reihenfolge der Eingabe angezeigt. Diese Option eignet sich insbesondere für Formulare mit viel Text, in denen die Objekte sequenziell angezeigt werden, oder für Formulare mit einem schlichten Layout, etwa eine Reihe von Optionen mit Kontrollkästchen oder eine einzelne Spalte mit Feldern. Ein Textfeld-Formular generiert beim Publizieren in der Regel weniger HTML-Code als ein Layout-Bereich-Formular.

- ***Formular in einer Tabelle erstellen*** erstellt eine Tabelle, in deren Zellen Sie die Formularobjekte einfügen. Dadurch lassen sie sich leicht ausrichten. Jede Zelle funktioniert wie ein Textfeld, in das Sie - wie auch sonst in Tabellen - Text eingeben und Objekte einfügen können. Sie können nur eine Tabelle für das gesamte Formular erstellen.

  Wenn Sie ein Layout, einen Layout-Bereich oder ein Textfeld als Formular definieren, können Sie für die Ausrichtung Ihrer Formularobjekte mehrere Tabellen einfügen.

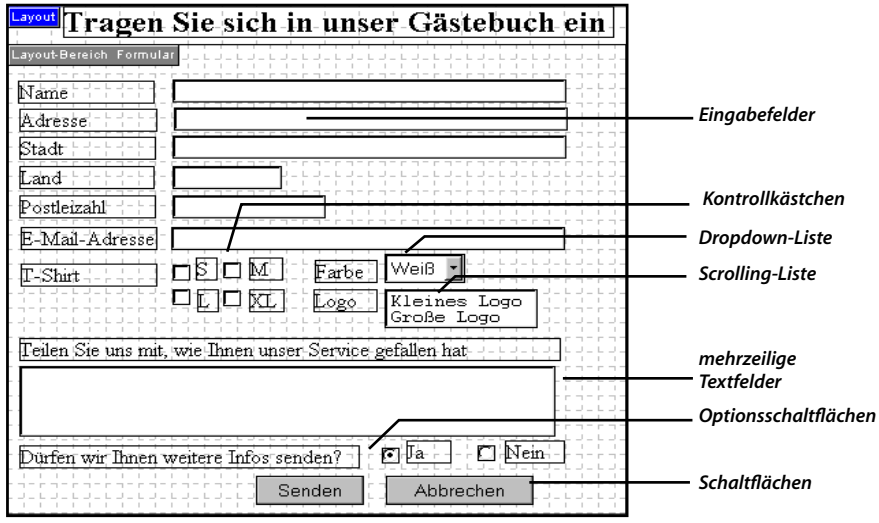
- ***Layout als Formular definieren (beschränkt Seite auf ein Formular)*** erstellt nur ein Formular auf der Seite, das den gesamten Layout-Bereich einnimmt.

3. Klicken Sie auf OK.
4. Im Abschnitt “Einfügen von Formularobjekten” auf Seite 446. finden Sie Informationen zum Einfügen von Kontrollkästchen und anderen Objekten zusammen mit Bildern oder sonstigem Inhalt in Formulare.

Sie können auch ein vorhandenes Layout oder ein Container-Objekt in ein Formular umwandeln. Klicken Sie dazu in die Layout-Fläche, den Layout-Bereich, das Textfeld oder in die Tabelle und aktivieren Sie auf der Registerkarte Allgemein der Eigenschaften-Palette die entsprechende Formularoption, z.B. Formular oder Textfeld ist ein Formular.

Einfügen von Formularobjekten

In ein Formular können Sie jedes Standardformularobjekt einfügen, z.B. ein- und mehrzeilige Textfelder, Kontrollkästchen, Optionsschaltflächen, Scrolling- oder Dropdown-Listen.



Sie fügen die Objekte mit Hilfe der Werkzeugleiste "Formular" in ein Formular ein. Diese Werkzeugleiste wird beim Erstellen des Formulars automatisch angezeigt. Sie können diese Werkzeugleiste auch öffnen, indem Sie aus dem Menü Ansicht die Option Werkzeugleisten, Formular-Werkzeuge wählen.

Die Werkzeugleiste "Formular" wird beim Erstellen eines Formulars automatisch angezeigt.

Die Anordnung und Ausrichtung der Felder, Kontrollkästchen und sonstigen Formularobjekte erfolgt wie in einer Layout-Fläche, einer Tabelle oder einem Textfeld. Allerdings müssen Formularobjekte in ein Formular eingesetzt werden, damit sie auch als Formularteile funktionieren. Wenn Sie ein Formularobjekt in einen Bereich einfügen, der nicht als Formular ausgewiesen ist, wird dies durch ein rotes Warnsymbol im Formularobjekt angezeigt.

Sie können den von einem Layout-Bereich generierten HTML-Code minimieren, indem Sie seine Objekte mit Hilfe der Optionen in der Eigenschaften-Palette für mehrere Objekte ausrichten oder die Objekte in Tabellen oder Textfeldern organisieren. Siehe “Ausrichten und Verteilen von Objekten” auf Seite 97, “Einbetten von Objekten in ein Textfeld” auf Seite 131 und “Einfügen von Text und Bildern in Zellen” auf Seite 226.

In den verschiedenen Browsern werden Formularobjekte unterschiedlich angezeigt. Daher sollten Sie das Formular in allen Browsern und auf allen Plattformen testen, die unterstützt werden sollen.

Hinweis: Wenn Sie Seiten mit Formularen mit der Ausgabemethode "Festes Seiten-Layout" publizieren, werden die Formulare im Browser möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt, und in der Seiten-Ansicht werden in den Formularobjekten Warnsymbole angezeigt.

Benennen von Formularobjekten

Beim Einfügen der Objekte in ein Formular weisen Sie jedem Objekt, das an den NetObjects Formular-Handler oder an das Antworten verarbeitende CGI- Skript übergeben wird, einen Namen oder ein Argument zu. Diese Namen können in der Ausgabe oder beim Verarbeiten von Text in Eingabefeldern, des Status von Kontrollkästchen und Optionsschaltflächen bzw. der Werte von Auswahlfeldern verwendet werden.

Wenn Sie den Formular-Handler für die Ausgabe von Antworten verwenden, darf aufgrund des Designs dieser Komponente das Formularobjekt als Name nur eine Nummer erhalten, also 1, dann 2, 3 usw. Verwenden Sie keine Buchstaben oder Satzzeichen (wie in "1-TextFeld"). Informationen um Formular-Handler finden Sie unter “Senden von Antworten als reinen Text” auf Seite 458.

Anstelle eines Namens können Sie auch einen Wert verwenden, der gesendet wird, wenn ein Besucher ein Kontrollkästchen oder ein Optionsschaltfläche aktiviert oder einen Eintrag aus einer Liste auswählt. Ein Kontrollkästchen mit dem Namen "Gelb", das den Wert "Ja" enthält, könnte etwa an ein CGI-Skript als "Gelb=Ja" gesendet werden (je nach Beschaffenheit des Skripts).

Ebenso können in Aktionen, die Sie mit NetObjects Fusion definieren, die Werte von Formularobjekten verwendet werden, um auf die Antworten eines Besuchers zu reagieren. Siehe “Skript-Parameterwerte” auf Seite 415.

Wenn Sie mit einem CGI-Skript arbeiten, müssen Sie möglicherweise die Namen und die eingegebenen Werte mit den im Skript verwendeten koordinieren. Jedes CGI-Skript besitzt seine eigenen Benennungskonventionen, Leerzeichen und Satzzeichen sind jedoch meist nicht erlaubt. Erkundigen Sie sich beim Administrator Ihres Web-Servers oder bei Ihrem ISP nach den geltenden Benennungskonventionen.

Einfügen eines einzeiligen Textfelds

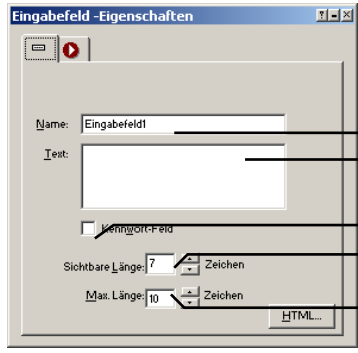
Ein einzeiliges Textfeld kann nur einige wenige Wörter aufnehmen, etwa einen Namen oder eine Telefonnummer. Nachdem Sie das Formular wie auf Seite 444 beschrieben erstellt haben:

Das Werkzeug "Eingabefeld"

1. Wechseln Sie zur Seiten-Ansicht und aktivieren Sie auf der Werkzeugleiste Formular das Werkzeug Eingabefeld.
2. Zeichnen Sie auf dem Formular ein Rechteck.

   Die Palette "Eingabefeld-Eigenschaften" wird angezeigt.

3. Legen Sie die Eigenschaften des Eingabefelds fest.


Eingabefeld -Eigenschaften
Name:
Eingabefeld1
Text:
Kennwort-Feld
Sichtbare Länge:
7
Zeichen
Max. Länge:
10
Zeichen
HTML...
Dieser Name wird an das Skript übergeben, das das Formular verarbeitet.
Geben Sie hier den Text ein, der standardmäßig in dem Feld angezeigt werden soll.
Aktivieren Sie diese Option, wenn die Eingabe des Besuchers nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
Breite des Textfelds in Zeichen Maximale Anzahl von Zeichen, die
Maximale Anzahl der Zeichen, die in das Feld eingegeben werden kann

- ***Name.*** Geben Sie den Namen für dieses Feld ein, der an das CGI-Skript weitergeleitet wird, das das Formular verarbeitet. Manchmal ist ein beliebiger Name zulässig, manchmal gibt es von Seiten des CGI-Skripts auch Einschränkungen für das Feld.

  Wenn Sie mit dem Formular-Handler arbeiten, sollten Sie eine Nummer als Namen verwenden, die die Reihenfolge des Objekts im Ausgabetext kennzeichnet.

- ***Text.*** Geben Sie den Text ein, der standardmäßig in dem Feld angezeigt werden soll. Dieser Text wird als Antwort gesendet, wenn der Besucher nichts anderes einträgt.

- ***Kennwort-Feld.*** Wählen Sie diese Option, wenn das Feld für die Aufnahme zu sichernder Informationen wie eines Kennworts oder einer Kreditkartennummer verwendet wird. Die Zeichen, die der Besucher eingibt, werden an das Skript gesendet, der Besucher sieht jedoch, je nach Browser, während der Eingabe nur Sternchen, Aufzählungszeichen oder gar nichts.

  Diese Option dient nur der Eingabe von Kennwörtern, bietet aber keinen Schutz, der den Zugriff des Besuchers auf bestimmte Seiten verhindern würde. Diese Art von Schutz kann nur durch Skripts geleistet werden, die das Formular verwendet, oder durch die Zugriffsrechte, die auf dem Server selbst festgelegt werden.

- ***Sichtbare Länge.*** Geben Sie eine Zahl für die Breite des Textfelds ein, indem Sie die Anzahl der im Feld sichtbaren Zeichen angeben.
- ***Max. Länge.*** Die hier eingegebene Zahl definiert, wie viele Zeichen der Site-Besucher in das Feld eingeben kann. Wenn die Eingabe die sichtbare Breite des Felds überschreitet, wird der sichtbare Textausschnitt weitergeschoben, bis die hier angegebene Anzahl von Zeichen erreicht ist.

4. Für die Beschriftung des Felds verwenden Sie das Werkzeug Text in der Werkzeugleiste Standard.

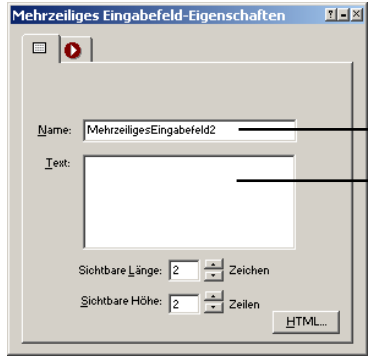
   Wählen Sie sowohl die Beschriftung als auch das Feld aus und klicken Sie in der Palette "Eigenschaften für mehrere Objekte" auf Zentriert. Um das Ausrichten von Beschriftungen und Feldern zu vereinfachen, geben Sie das Feld und die Beschriftung in das gleiche Feld ein oder fügen Sie beide Objekte in Tabellenzellen ein.

Einfügen eines mehrzeiligen Textfelds

Sie können Platz für lange Kommentare oder Beschreibungen schaffen, indem Sie mehrzeilige Textfelder in das Formular einfügen. Der Besucher der Site kann beliebig viel Text eingeben. Bei Bedarf lässt sich der angezeigte Textausschnitt durch Bildlaufleisten verschieben. Nachdem Sie das Formular wie auf Seite 444 beschrieben erstellt haben:

Das Werkzeug "Mehrzeiliges Eingabefeld"

1. Öffnen Sie die Seiten-Ansicht und aktivieren Sie in der Werkzeugleiste Formular das Werkzeug Mehrzeiliges Eingabefeld.
2. Zeichnen Sie auf dem Formular ein Rechteck.
3. Legen Sie die Eigenschaften für ein mehrzeiliges Eingabefeld fest.



- ***Name.*** Geben Sie den Namen für dieses Feld ein, der an das CGI-Skript weitergeleitet wird, das das Formular verarbeitet.

  Wenn Sie mit dem Formular-Handler arbeiten, sollten Sie eine Nummer als Namen verwenden, die die Reihenfolge des Objekts im Ausgabetext kennzeichnet.

- ***Text*** Geben Sie den Text ein, der standardmäßig in dem Feld angezeigt werden soll. Dieser Text wird als Antwort gesendet, wenn der Besucher nichts anderes einträgt.

- ***Sichtbare Länge.*** Geben Sie eine Zahl für die Breite des Textfelds ein, indem Sie die Anzahl der im Feld sichtbaren Zeichen angeben.

- ***Sichtbare Höhe.*** Die hier eingegebene Zahl definiert, wie viele Zeilen im Feld sichtbar sind.

4. Für die Beschriftung des Felds verwenden Sie das Werkzeug Text auf der Werkzeugleiste Standard.

Einfügen von Optionsschaltflächen

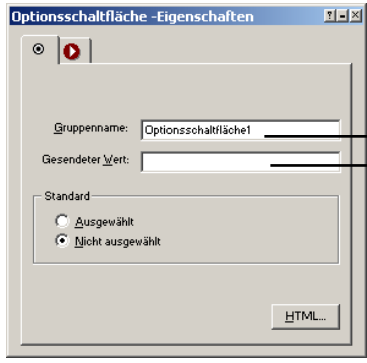
Verwenden Sie Optionsschaltflächen, wenn der Besucher aus einer Gruppe von Optionen genau eine auswählen soll. Wenn er auf ein Optionsschaltfläche klickt, werden automatisch alle anderen Optionen in der Gruppe deaktiviert. Nachdem Sie das Formular wie auf Seite 444 beschrieben erstellt haben:

Das Werkzeug "Optionsschaltfläche"

1. Öffnen Sie die Seiten-Ansicht und aktivieren Sie auf der Werkzeugleiste Formular das Werkzeug Optionsschaltfläche.

2. Zeichnen Sie auf dem Formular ein Rechteck.

3. Legen Sie die Eigenschaften der Optionsschaltfläche fest.



Der Name der Gruppe, der an das Skript übergeben wird, das das Formular verarbeitet. Für alle Optionsschaltflächen einer Gruppe muss derselbe Name verwendet werden.

Der Wert, der übergeben wird, wenn diese Option aktiviert ist.

- ***Gruppenname.*** Geben Sie den Namen für diese Gruppe von Schaltfläche ein, die an das CGI-Skript weitergeleitet wird, das das Formular verarbeitet. Für alle Optionsschaltflächen einer Gruppe muss derselbe Name verwendet werden. Wenn Sie mit dem Formular-Handler arbeiten, sollten Sie eine Nummer als Namen verwenden, die die Reihenfolge der Optionsschaltflächen im Ausgabetext kennzeichnet.
- ***Gesendeter Wert*** Geben Sie den Wert ein, der für die Schaltfläche weitergeleitet wird, wenn der Site-Besucher die Option aktiviert. Wenn Sie mit dem Formular- Handler arbeiten und ein Besucher in einer Gruppe mit dem Namen "4" eine Optionsschaltfläche mit dem Namen "Large" auswählt, wird als Ausgabe möglicherweise der Text "4=Large" angezeigt.
- ***Standard*** Wählen Sie "Ausgewählt" oder "Nicht ausgewählt", um den Anfangsstatus der Schaltfläche festzulegen. Dieser Status wird als Antwort gegeben, wenn der Besucher keine Änderungen vornimmt. Beachten Sie, dass jeweils nur ein Optionsschaltfläche aktiviert sein kann und dass dies nur funktioniert, wenn alle Optionsschaltflächen einer Gruppe denselben Gruppennamen besitzen.

4. Verwenden Sie für die Beschriftung des Felds das Werkzeug Text in der Werkzeugleiste Standard.

Einfügen von Kontrollkästchen

Mit Hilfe von Kontrollkästchen können Sie eine oder mehrere Optionen in einer Gruppe auswählen oder eine einzelne Option aktivieren und deaktivieren. Im Gegensatz zu Optionsschaltflächen lassen sich in einer Gruppe mit Kontrollkästchen mehrere Optionen gleichzeitig aktivieren. Nachdem Sie das Formular wie auf Seite 444 beschrieben erstellt haben:

Das Werkzeug "Kontrollkästchen"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht auf der Werkzeugleiste Formular das Werkzeug Kontrollkästchen.
2. Zeichnen Sie auf dem Formular ein Rechteck.
3. Legen Sie die Eigenschaften des Kontrollkästchens fest.

- ***Name.*** Geben Sie einen Namen für dieses Kontrollkästchen ein. Dieser Name wird an das Skript weitergeleitet, das das Formular verarbeitet. Wenn Sie mit dem Formular-Handler arbeiten, sollten Sie als Name eine Nummer verwenden, die die Reihenfolge des Kontrollkästchens im Ausgabetext kennzeichnet. Jedes Kontrollkästchen muss einen eigenen Namen erhalten.
- ***Wert.*** Geben Sie den Wert ein, der weitergeleitet wird, wenn der Site-Besucher das Kästchen aktiviert. Wenn Sie mit dem Formular-Handler arbeiten und ein Besucher ein Kontrollkästchen mit dem Namen "6" und dem Wert "Email" auswählt, wird als Ausgabe möglicherweise der Text "6=Email" angezeigt. Wenn der Besucher das Kontrollkästchen nicht aktiviert, wird kein Wert an den Server gesendet.

- ***Standard*** Wählen Sie "Markiert" oder "Nicht markiert", um den Anfangsstatus des Kästchens festzulegen. Dieser Status wird als Antwort gegeben, wenn der Besucher keine Änderungen vornimmt.

4. Für die Beschriftung der Option verwenden Sie das Werkzeug Text auf der Werkzeugleiste Standard.

Einfügen von Auswahlfeldern

Falls eine Liste von Optionen mit Kontrollkästchen oder Optionsschaltflächen zu viel Platz im Formular einnimmt, können Sie die Optionen auch in einem Auswahlfeld auflisten. Verwenden Sie ein Listenfeld, wenn Sie dem Besucher die Möglichkeit geben möchten, mehrere Optionen auszuwählen - also eine Alternative zu einer Optionsgruppe mit Kontrollkästchen. Verwenden Sie eine Dropdown-Liste, wenn jeweils nur eine Option ausgewählt werden kann - eine Alternative zur Optionsgruppe mit Optionsschaltflächenn. Nachdem Sie das Formular wie auf Seite 444 beschrieben erstellt haben:

Das Werkzeug "Auswahlfeld"

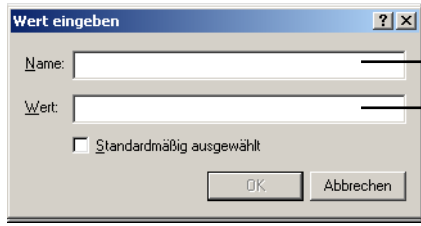
1. Aktivieren Sie in der Seiten-Ansicht und auf der Werkzeugleiste Formular das Werkzeug Auswahlfeld.
2. Zeichnen Sie auf dem Formular ein Rechteck.
3. Legen Sie die Eigenschaften des Auswahlfelds fest.

Auswahlfeld -Eigenschaften
Name: Auswahlfeld1
Typ: Dropdown-Liste Listenfeld
Sichtbare Höhe: 5 Zeilen
Elemente
Name Wert Ausgewählt
Mehrfachauswahl zulassen
HTML...
Dieser Name wird für das Auswahlfeld an das Skript übergeben.
Namen und Werte, die für die einzelnen Elemente in der Liste übergeben werden

- ***Name.*** Geben Sie einen Namen für dieses Auswahlfeld ein. Dieser Name wird an das Skript weitergeleitet, das das Formular verarbeitet. Wenn Sie mit dem Formular-Handler arbeiten, sollten Sie als Name eine Nummer verwenden, die die Reihenfolge der Auswahlfelder im Ausgabetext kennzeichnet.

- ***Typ.*** Wählen Sie, ob Sie eine Dropdown-Liste anzeigen möchten, die jeweils ein Objekt gleichzeitig anzeigt, oder ein Listenfeld, das mehrere Objekte in einer Bildlaufliste anzeigen kann.
- ***Sichtbare Höhe.*** In einem Listenfeld geben Sie hier an, wie viele Zeilen im Feld sichtbar sind.
- ***Mehfachauswahl zulassen.*** Wählen Sie diese Option für ein Listenfeld, wenn Site-Besucher mehr als ein Objekt in der Liste auswählen können sollen.

4. Wenn Sie Elemente des Auswahlfelds hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Plus-Schaltfläche (+) und geben in das Dialogfeld "Wert eingeben" einen Namen für das Element sowie den Wert, der an das Skript übergeben werden soll, ein.



- ***Name.*** Geben Sie einen Namen für dieses Element ein. Dies ist auch der Name, der in der Liste angezeigt wird.
- ***Wert*** Geben Sie den Wert ein, der übergeben wird, wenn dieses Element ausgewählt wurde.
- ***Standardmäßig ausgewählt.*** Aktivieren Sie diese Option, wenn das betreffende Objekt anfangs ausgewählt sein soll. Nur Listenfelder, für die die Option "Mehrfachauswahl zulassen" aktiviert wurde, bilden hier eine Ausnahme.

5. Für die Beschriftung des Auswahlfelds verwenden Sie das Werkzeug Text auf der Werkzeugleiste Standard.

Wenn Sie bereits eingefügte Elemente wieder aus der Liste entfernen möchten, markieren Sie das Element und klicken Sie auf die Minus-Schaltfläche (-). Mit Hilfe der Pfeilschaltflächen können Sie die Reihenfolge der Elemente innerhalb der Liste ändern.

Einfügen der Schaltflächen "Senden", "Zurücksetzen" und "Benutzerdefiniert"

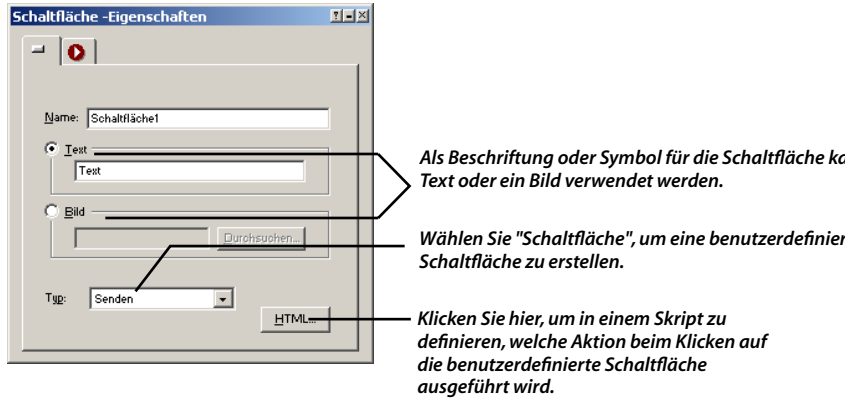
Nachdem Sie die Objekte für die Erfassung von Besucherdaten eingefügt haben, müssen Sie eine Schaltfläche "Senden" einfügen, damit der Besucher die Daten an Ihren Web-Server senden kann. Sie können auch eine Schaltfläche Zurücksetzen einfügen, so dass der Besucher den Formularinhalt wieder löschen und die Eingabe neu beginnen kann. Mit Hilfe des NetObjects Formular-Handler oder eines benutzerdefinierten CGI-Skripts können Sie festlegen, wie der Server die Informationen behandelt, die vom Site-Besucher eingegeben wurden.

Hinweis: Wenn Sie mit Hilfe des Formular-Handler Formulareingaben in einer E-Mail verschicken oder an eine Textdatei senden möchten, sollten Sie mit Hilfe der Anleitung unter "Senden von Antworten als reinen Text" auf Seite 458 eine Schaltfläche "Senden" erstellen.

Nachdem Sie das Formular wie auf Seite 444 beschrieben erstellt haben:

Das Werkzeug "Schaltfläche"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht aus der Werkzeugleiste Formular das Werkzeug Schaltfläche.
2. Zeichnen Sie auf dem Formular ein Rechteck.
3. Legen Sie die Eigenschaften der Schaltfläche fest.



- ***Name.*** Verwenden Sie den Namen, auf den Ihr CGI-Skript verweist.
- ***Text*** Geben Sie den Text ein, der auf der Schaltfläche angezeigt werden soll.
- ***Bild.*** Damit auf der Schaltfläche ein Bild angezeigt wird, wählen Sie "Bild", klicken Sie auf "Durchsuchen" und wählen Sie eine Bilddatei im Dialogfeld "Bilddatei öffnen".

Hinweis: Wenn Sie als Beschriftung für eine Schaltfläche ein Bild verwenden, kann diese Schaltfläche nur Informationen senden. Sie lässt sich nicht als Schaltfläche Zurücksetzen einsetzen.

- ***Typ.*** Wählen Sie einen Schaltflächentyp aus:
  - ***Senden*** erstellt eine Schaltfläche, die die Besucherdaten an den Formular-Handler oder das CGI-Skript auf dem Server sendet.
  - ***Zurücksetzen*** erstellt eine Schaltfläche, die die ursprünglichen Eingaben des Formulars wiederherstellt.
  - ***Benutzerdefiniert*** erstellt eine benutzerdefinierte Schaltfläche, die das Skript ausführt, das Sie mit der HTML-Schaltfläche hinzufügen.
- ***HTML.*** Öffnet das Dialogfeld "Objekt-HTML", damit Sie ein Skript hinzufügen können, das ausgeführt wird, wenn Site-Besucher auf die Schaltfläche "Benutzerdefiniert" klicken. Siehe “Zugriff auf den HTML-Code von Objekten” auf Seite 529.

Senden von Antworten als reinen Text

Mit Hilfe der Komponente "Formular-Handler" können Sie die übergebenen Antworten als reinen Text an eine Datei auf dem Web-Server senden. Wenn Sie mit dem Formular-Handler arbeiten, müssen Sie Ihre CGI-Skripts nicht selbst schreiben, da sie vom Formular-Handler bereitgestellt werden.

Hinweis: Wenn Sie mit dem Form Handler arbeiten, müssen Sie möglicherweise den Web-Server entsprechend konfigurieren. Informationen über die Anforderungen erhalten Sie auf der Workbench-Seite unserer Website www.netobjects.com/support.

Senden von Daten an eine Textdatei

Besucherdaten können mit Hilfe des Formular-Handler in eine Textdatei auf Ihrem Web-Server kopiert werden, indem Sie mit dem entsprechenden Komponenten-Werkzeug die Schaltfläche "Senden" für das Formular erstellen. Nachdem Sie das Formular wie auf Seite 444 beschrieben erstellt haben:

Das Werkzeug "Formular-Handler"

1. Öffnen Sie die Seiten-Ansicht und wählen Sie das Werkzeug "Formular-Handler" auf der Werkzeugleiste "NetObjects Fusion-Komponenten" und ziehen Sie auf dem Formular ein Rechteck.
2. Legen Sie die Eigenschaften des Formular-Handler fest.

- ***Schaltflächenname.*** Geben Sie einen Namen für die Beschriftung der Schaltfläche ein oder akzeptieren Sie "Senden".

- ***Publizieren auf.*** Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Typ des Web-Servers, auf dem Sie publizieren. Windows, Mac, UNIX oder E-Mail. Damit Sie CGI-Skripts einsetzen können, müssen Sie den Server-Typ kennen und wissen, wie er konfiguriert ist. Fragen Sie Ihren ISP oder Server-Administrator oder schlagen Sie auf der Workbench-Seite unserer Website www.netobjects.com/support nach. Wenn Sie E-Mail wählen, schlagen Sie nach unter "Daten in einer E-Mail senden" auf Seite 460.
- ***Erfolgs-URL.*** Doppelklicken Sie auf diese Zeile und wählen Sie im Dialogfeld "Link" die Seite aus, die angezeigt wird, wenn ein Besucher das Formular korrekt ausfüllt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Verknüpfen.
- ***Fehler-URL.*** Doppelklicken Sie auf diese Zeile und wählen Sie im Dialogfeld "Link" die Seite aus, die angezeigt wird, wenn das Senden fehlschlägt, wenn der Benutzer z.B. ein erforderliches Feld nicht ausfüllt.
- ***Ausgabedatei.*** Geben Sie den Namen der Datei an, in die die Antworten kopiert werden. Geben Sie keinen Pfad an.
- ***Perl-Pfad für UNIX.*** Wenn Sie auf einem UNIX-Server publizieren, geben Sie den Pfad zur Perl-Anwendung auf dem Server ein. Der Server muss Perl 5 unterstützen.
- ***CGI-Bin-Verzeichnis.*** Geben Sie den Pfad zu dem Verzeichnis auf dem Webserver ein, in das die vom Formular-Handler gelieferten Skripts kopiert werden sollen. Dieses Verzeichnis muss sich im Verzeichnis "Publish" oder in einem seiner Unterverzeichnisse befinden.
- ***Absolutes Ablageverzeichnis (nur unter Windows) oder Ablageverzeichnis.*** Geben Sie den Pfad zu dem Verzeichnis auf dem Server an, in das Sie die Ausgabedatei ablegen möchten.
- ***Erforderliche Felder.*** Legen Sie für jedes Feld fest, ob eine Eingabe erforderlich ist (True) oder nicht (False), damit der Sendevorgang erfolgreich ist. Wenn Sie True (Richtig) angegeben haben und ein Besucher das Feld nicht ausfüllt, wird beim Senden des Formulars die unter Fehler-URL angegebene Seite geöffnet.

Diese Option wird nicht angezeigt, wenn die Felder im Formular nicht in aufeinander folgenden Nummern benannt wurden. Wenn ein Objekt im Formular in der Palette "Formular-Handler-Eigenschaften" nicht angezeigt wird, haben Sie es möglicherweise falsch benannt. Siehe “Benennen von Formularobjekten” auf Seite 447.

Hinweis: Wenn Sie nicht alle im Formular-Handler aufgelisteten Eigenschaften konfigurieren, kann das Skript nicht ausgeführt werden. Auch wenn die Formularfelder nicht korrekt benannt wurden, wird die Skript-Ausführung nicht erfolgreich sein.

Daten in einer E-Mail senden

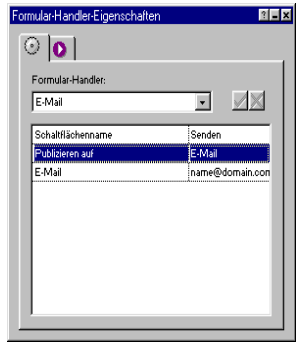
Sie können den NetObjects Formular-Handler auch dazu verwenden, die Antworten eines Besuchers in eine E-Mail zu kopieren und an eine bestimmte Adresse zu senden.

Hinweis: Diese Funktion wird nicht in allen Internet-Explorer-Konfigurationen unterstützt. Informationen über die Anforderungen erhalten Sie bei der Komponenten-Information auf der Workbench-Seite unserer Website unter www.netobjects.com/support.

Das Werkzeug "Formular-Handler"

1. Öffnen Sie die Seiten-Ansicht und aktivieren Sie auf der Werkzeugleiste Komponenten das Werkzeug Formular-Handler. Zeichnen Sie anschließend im Formular ein Rechteck für die Schaltfläche Senden.
2. Markieren Sie in der Palette "Formular-Handler-Eigenschaften" den Eintrag

3. Publizieren auf und wählen Sie oben aus der Dropdown-Liste die Option E-Mail.



- ***Schaltflächenname.*** Die Beschriftung der Schaltfläche können Sie ändern, wenn Sie in die Zeile "Schaltflächenname" klicken und einen Namen in das Textfeld "Formular-Handler" eingeben.
- ***Publizieren auf.*** Wählen Sie in der Dropdown-Liste "E-Mail", wenn Sie das noch nicht getan haben.
- ***E-Mail*** Klicken Sie und geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Antworten gesendet werden sollen.

Aufgrund der Funktionsweise der E-Mail-Eigenschaft können Sie in dieser Publizierungsungsoption keine erforderlichen Felder definieren. Wenn Sie beide Funktionen wünschen, müssen Sie ein CGI-Skript verwenden, das E-Mail senden kann.

Verarbeiten von Daten mit einem CGI-Skript

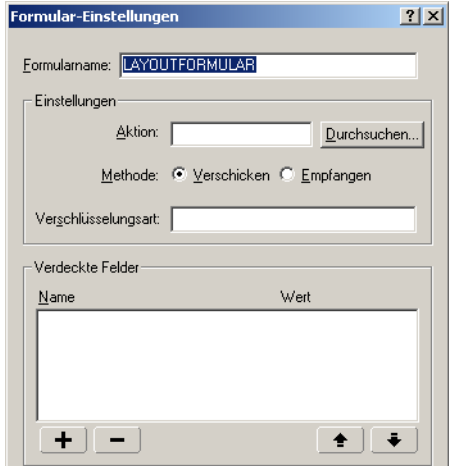
Mit der Komponente "Formular-Handler" können Sie die Formulardaten als Text ausgeben. Wenn Sie die Antworten in einem Formular jedoch anders weiterverarbeiten möchten, müssen Sie selbst ein CGI-Skript schreiben. Ein CGI-Skript ist ein Programm, das ein Programm auf Ihrem Web-Server steuert. Mit einem CGI-Skript können Sie beispielsweise die Antworten für eine bestimmte Anwendung formatieren und/oder auf einer Seite zusammenfassen, die wieder an den Site-Besucher zurückgeschickt wird, oder jede sonst denkbare Aufbereitung der Daten vornehmen.

Hinweis: Nicht alle Administratoren gestatten die Installation von CGI-Skripts auf ihren Servern. Einige bieten Standard-CGI-Skripts an, die Sie verwenden dürfen, und einige wenige untersagen die Anwendung von CGI-Skripts gänzlich.

1. Aktivieren Sie die Seiten-Ansicht und klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Formular, aber nicht auf ein Formularobjekt.
2. Klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf die Schaltfläche Einstellungen.

   In einem Textfeld-Formular befindet sich die Schaltfläche Einstellungen auf der Registerkarte Textfeld. In anderen Formularen befindet sie sich auf der Registerkarte Allgemein.

   Das Dialogfeld "Formular-Einstellungen" wird angezeigt.



3. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

   - ***Formularname.*** Geben Sie einen beliebigen Namen für das Formular ein. Manche Browser benötigen Namen.
   - ***Aktion.*** Geben Sie die URL-Adresse für das CGI-Skript auf einem Server ein. Hier ein Beispiel für die URL-Adresse eines CGI-Skripts, das sich bereits auf dem Server befindet:

     http://www.host.de/meinkonto/fusionprojekt/assets/cgi-bin/meinSkript.cgi

   Hinweis: Normalerweise publiziert NetObjects Fusion selbst geschriebene CGI-Skripts im Verzeichnis cgi-bin, das in der Publizieren-Ansicht angegeben wurde. Möglicherweise schreibt die Konfiguration Ihres Servers das Publizieren von Skripts in einem anderen Verzeichnis vor. In diesem Fall tragen Sie dieses Verzeichnis in der Publizieren-Ansicht im Dialogfeld "Server definieren" auf der Registerkarte "Alias" im Feld "CGI-Skript" ein. Dies betrifft nur selbst geschriebene, nicht die vom Formular-Handler erstellten CGI-Skripts. Siehe "Erstellen eines Alias-Ordners und Festlegen des CGI-Bin-Verzeichnisses" auf Seite 593.

   Wenn sich das CGI-Skript noch nicht auf dem Server befindet, sondern zusammen mit den Assets Ihrer Site publiziert werden muss, klicken Sie auf "Durchsuchen" und wählen im Dialogfeld "Öffnen" die Skript-Datei aus. Die Datei erscheint im Feld "Aktion". Der Name dieser Datei wird im Feld Aktion angezeigt. Die Datei wird als Asset hinzugefügt und in das Verzeichnis "CGI-bin" gestellt.

   Wenn die Besucher auf Senden klicken, führt der Server das CGI-Skript an der angegebenen URL-Adresse aus.

   Hinweis: Wenn die URL-Adresse nicht auf den Ordner cgi-bin auf Ihrem Server verweist, müssen Sie die publizierte Verzeichnisstruktur Ihrer Site anpassen, indem Sie cgi-bin entsprechend umbenennen. Siehe "Benutzerdefinieren der Verzeichnisstruktur Ihrer Site" auf Seite 588.

- ***Methode.*** Wählen Sie die Methode aus, mit der die Formulardaten an den Webserver gesendet werden.
  - ***Verschicken***, die empfohlene Methode, sendet Daten als Standard-Stream von name=value pairs, durch ein Und-Zeichen (&) getrennt.
  - ***Empfangen*** sendet die Werte der Formularvariablen als Teil der URL. Beachten Sie, dass manche Server nach dieser Methode gesendete Daten abschneiden, wenn Empfangen verwendet wird.

  Oft bestimmt das verwendete Skript, welche Methode Sie einsetzen müssen. Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Skripts.
- ***Verschlüsselungsart.*** Falls Ihr Server erfordert, dass Daten in einem bestimmten Format verschlüsselt werden, z.B. MIME oder BinHex, geben Sie das Format hier ein.

4. Klicken Sie auf OK.

Einfügen von verdeckten Feldern

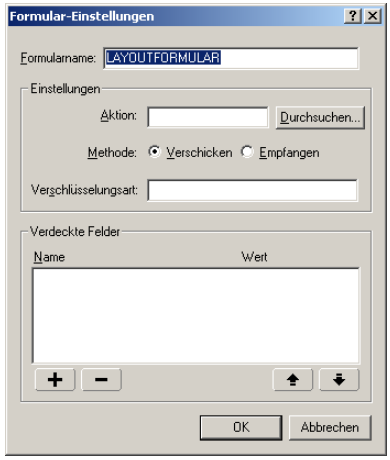
Wenn das Formular von einem CGI-Skript verarbeitet wird, müssen Sie meist verdeckte Felder in das Formular einfügen, die zusätzliche Informationen an das Formular übergeben, z.B. welche Felder ausgefüllt werden müssen oder wohin die Daten nach der Verarbeitung übergeben werden. Die Besucher sehen diese Felder nicht, die Werte werden jedoch zusammen mit den Formulardaten an das Skript übergeben.

1. Aktivieren Sie die Seiten-Ansicht und klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Formular, aber nicht auf ein Formularobjekt.
2. Klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf die Schaltfläche Einstellungen.

   In einem Textfeld-Formular befindet sich die Schaltfläche Einstellungen auf der Registerkarte Textfeld. In anderen Formularen befindet sie sich auf der Registerkarte Allgemein.

   Das Dialogfeld "Formular-Einstellungen" wird angezeigt.

3. Fügen Sie Namen und Werte für jedes verdeckte Feld im Dialogfeld "Formular-Einstellungen" ein.



- ✦ Wenn Sie ein Feld hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Plus-Schaltfläche, dann geben Sie einen Namen und Wert für das Feld in das Dialogfeld "Wert eingeben" ein.
- ✦ Wenn Sie ein bereits eingefügtes Feld wieder entfernen möchten, markieren Sie es in der Liste und klicken auf die Minus-Schaltfläche (-).
- ✦ Die Reihenfolge der Felder innerhalb der Liste bestimmt die Reihenfolge, in der die Daten gesendet werden.

4. Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie ein Formular mit Hilfe der Komponente "Formular-Handler"verarbeiten, sollten Sie die verdeckten Felder nicht selbst definieren. Der Form Handler fügt die benötigten verdeckten Felder automatisch ein.

Verwenden der Komponenten von NetObjects Fusion

Komponenten sind vorgefertigte Mini-Programme, mit denen Sie Ihrer Site interaktive Elemente hinzufügen können, ohne programmieren oder Skripts erstellen zu müssen. In NetObjects Fusion 7.5 stehen Ihnen Publizierungskomponenten und Seitenkomponenten zur Verfügung. Die Art der Komponente bestimmt, wo sie innerhalb von NetObjects Fusion erscheint.

Die Komponenten von NetObjects Fusion werden bei der Installation von NetObjects Fusion mit installiert. Sie können auch Komponenten anderer Hersteller herunterladen, wie z.B. NetObjects Fusion Connector für Macromedia Cold Fusion und NetObjects Fusion Komponenten für IBM HotMedia. Wenn Sie Softwareentwickler sind, können Sie Ihre eigenen Komponenten für NetObjects Fusion, manchmal NFX genannt, erstellen. NetObjectsFusion bietet Ihnen ein Component Development Kit (CDK) für NetObjects . Informationen finden Sie unter www.netobjects.com.

Hinweis: In NetObjects Fusion steht Ihnen keine Vorschau der Komponenten zur Verfügung. Wenn Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen, wird in der Vorschau eine Platzhalter-Grafik angezeigt. Um zu überprüfen, wie die Komponente funktioniert, müssen Sie die Site lokal oder entfernt publizieren.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite in NetObjects Fusion**
- **Festlegen der Eigenschaften von Komponenten**

Komponenten

In NetObjects Fusion stehen Ihnen Publizierungskomponenten und Seitenkomponenten zur Verfügung. Die Art der Komponente bestimmt, wo sie innerhalb von NetObjects Fusion erscheint.

- Publizierungskomponenten werden dazu verwendet, den von NetObjects Fusion generierten HTML-Code nachzubereiten oder NetObjects Fusions FTP-Funktionen zu ändern. Siehe “Publizieren von Komponenten” auf Seite 582.
- Die Seitenkomponenten werden in der Werkzeugleiste der Seiten-Ansicht angezeigt. Verwenden Sie diese Werkzeuge, um Komponenten in Ihre Seiten einzufügen.

Hinweis: Um einer Site mehrere Kopien der gleichen Komponente hinzuzufügen, müssen Sie jedesmal eine neue Komponente platzieren. Das Kopieren und Einfügen von Komponenten kann die Site beschädigen.

Die Komponenten von NetObjects Fusion werden bei der Installation von NetObjects Fusion automatisch zur Verfügung gestellt. Diese elf Komponenten werden auf der Werkzeugleiste Komponenten der Seiten-Ansicht von NetObjects Fusion angezeigt. Zehn dieser Komponenten werden im vorliegenden Kapitel vorgestellt. Die Komponente "Formular-Handler" wird unter “Senden von Antworten als reinen Text” auf Seite 458 vorgestellt.

Sie können auch Komponenten anderer Hersteller herunterladen, wie z.B. NetObjects Fusion Connector für Allaire Cold Fusion und NetObjects Fusion Komponenten für IBM HotMedia. Je nach ihrem Typs werden die Komponenten anderer Hersteller an der passenden Stelle in NetObjects Fusion installiert. Wenn Sie Seitenkomponenten eines anderen Herstellers installieren, stehen Ihnen in der Seiten-Ansicht zusätzliche Komponenten-Werkzeugleisten zur Verfügung. Weitere Informationen über die Komponenten anderer Hersteller finden Sie in der Online-Ansicht.

Hinzufügen eines rotierenden Werbebanners

Sie können die Komponente "Werbebanner" verwenden, um in einem Banner eine Reihe von Bildern anzuzeigen. Sie legen fest, welche Bilder angezeigt werden sollen, weisen jedem Bild einen Übergang zu, bestimmen die Anzeigedauer für jedes Bild und geben die URL ein, die mit den einzelnen Bildern verknüpft wird.

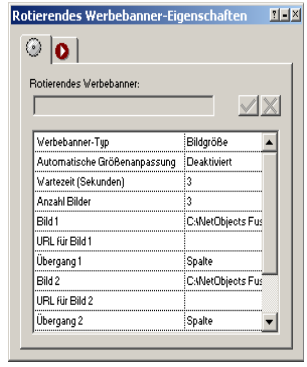
NetObjects Fusion unterstützt in Komponenten .gif und .jpg-Bilder. Siehe “Auswählen eines Bildformats” auf Seite 206.

So fügen Sie ein Werbebanner hinzu:

Werkzeug "Werbebanner"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Werbebanner aus der Werkzeugleiste Komponenten von NetObjects Fusion aus.
2. Klicken Sie auf die Seite, um die Position des Werbebanners festzulegen.

   Ein Werbebanner-Platzhalter und die Palette "Rotierendes Webebanner-Eigenschaften" werden angezeigt.



3. Legen Sie den Bannertyp fest.
   - ***Bildgröße*** Das Werbebanner ist gleich groß wie die gewählten Bilder.
   - ***Standard-Banner-Größe*** Klicken Sie auf "Bannergröße" und wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste aus.
   - ***Benutzerdefiniert*** Geben Sie die Breite und Höhe für das Werbebanner ein.

4. Aktivieren oder Deaktivieren Sie Automatische Größenanpassung.

   Wenn Automatische Größenanpassung nicht aktiviert ist, müssen die ausgewählten Bilder gleicher Größe sein. Wenn Automatische Größenanpassung aktiviert ist, passt Werbebanner größere Bilder an die Größe des kleinsten Bilds an. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Bilder gleicher Größe verwenden.

5. Stellen Sie die Wartezeit ein, um festzulegen, wie lange jedes Bild angezeigt wird.

6. Geben Sie die Gesamtzahl der Bilder ein, die Sie verwenden möchten. Sie können 1 bis 50 Bilder verwenden.

7. Wenn Sie ein Bild auswählen möchten, doppelklicken Sie auf die Zeile Bild, wählen das Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" aus und klicken Sie auf Öffnen.

8. Doppelklicken Sie auf die Zeile URL für Bild und wählen Sie im Dialogfeld "Link" einen Linktyp für das Bild aus. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.

9. Geben Sie die Link-Informationen ein und klicken Sie auf Verknüpfen.

10. Klicken Sie auf die Zeile Übergang und wählen Sie einen Übergang aus der Dropdown-Liste aus. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

    - ***Spalte***, um immer größere Spalten des neuen Bilds über das vorherige zu zeichnen. Das neue Bild scheint von hinten über das vorherige Bild zu gleiten.
    - ***Überblenden*** um von einem Bild zu einem anderen zu wechseln, indem eine Serie zufälliger Pixel aus dem neuen Bild auf das vorherige gezeichnet wird..
    - ***Drehen***, um die Wirkung zu erzielen, dass ein Bild von unterhalb des alten Bildes gedreht wird.
    - ***Splittern***, um ein neues Bild auf das vorherige fallen zu lassen. Das alte Bild scheint unter dem Gewicht des neuen zu zerbrechen.
    - ***Abreißen***, um die Wirkung zu erzielen, dass das alte Bild zerrissen wird, um das neue Bild freizulegen.
    - ***Entrollen***, um ein neues Bild auf das alte zu legen und es auszurollen.

Wenn die Site im Browser angezeigt wird, beginnt die Reihenfolge bei einem zufällig gewählten Bild und dem mit diesem Bild verknüpften Übergang.

11. Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 10 für jedes Bild, das im Werbebanner angezeigt werden soll.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Hinzufügen von Dynabuttons

Dynabuttons sind Java-Schaltflächen, die entweder mit einer anderen Seite auf Ihrer Site, mit anderen Sites oder mit einer bestimmten Datei verknüpft sind. Sie können Dynabuttons überall auf Ihren Seiten platzieren und einer Dynabutton-Leiste bis zu 20 Schaltflächen zuweisen. Außerdem können Sie jedem Dynabutton bis zu 20 untergeordnete Schaltflächen zuweisen. Sie können für die Navigation von der Hauptseite zu Seiten einer niedrigeren Ebene untergeordnete Schaltflächen erstellen.

Wenn Sie die Site publizieren, wird jede Schaltfläche im Browser in dem für die Site ausgewählten Primär-Schaltflächenstil angezeigt und gibt den Namen der Site an, mit der sie verbunden ist. Sie können dynamischen Schaltflächen keine benutzerdefinierten Bilder zuweisen. Der Schaltflächenstil wird durch den SiteStyle bestimmt. Verwenden Sie das Werkzeug Rollover-Bild, um benutzerdefinierte Bilder für Schaltflächen zu verwenden.

Da ein Dynabutton ein aktiver Link ist, erscheint die Schaltfläche aktiv, wenn ein Besucher Ihrer Site den Mauszeiger auf den Dynabutton bewegt oder darauf klickt. Besucher können auf den Dynabutton klicken, um zu der entsprechenden Seite zu gelangen.

So fügen Sie Dynabuttons hinzu und legen Eigenschaften fest:

Werkzeug "DynaButtons"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug DynaButtons aus der Werkzeugleiste Komponenten von NetObjects Fusion aus.
2. Klicken Sie auf die Seite, um die Position des Dynabuttons festzulegen.

   Ein Platzhalter für den Dynabutton und die Palette "Dynabutton-Eigenschaften" werden angezeigt.

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Ausrichtung der Schaltfläche aus, d. h. senkrecht oder waagerecht.
4. Klicken Sie auf die Zeile Anzahl der Schaltflächen, legen Sie die Anzahl der gewünschten Schaltflächen fest und klicken Sie auf das Häkchen.
5. Doppelklicken Sie auf die Nummernzeile, wie z.B. Schaltfläche 1.

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt. Sie können diese Schaltfläche mit einer anderen Seite, einer Datei, einem Smart Link oder einem externen Link verknüpfen. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.
6. Geben Sie die Link-Informationen ein und klicken Sie auf Verknüpfen.

   Die Details des Links werden in der rechten Spalte der Schaltflächenzeile angezeigt.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

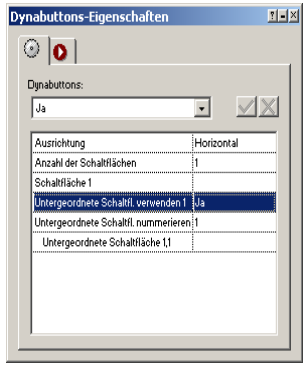
Hinzufügen von untergeordneten Schaltflächen

Wenn ein Dynabutton untergeordnete Schaltflächen enthält, werden diese angezeigt, wenn ein Site-Besucher auf den Dynabutton klickt. Die untergeordnete Schaltfläche zeigt Informationen über den mit der Schaltfläche verknüpften Link an. Wenn beispielsweise eine untergeordnete Schaltfläche mit einer externen Seite verknüpft ist, zeigt die untergeordnete Schaltfläche den Asset-Namen des externen Links an.

So fügen Sie untergeordnete Schaltflächen ein und legen die Eigenschaften fest:

1. Erstellen Sie in der Seiten-Ansicht eine dynamische Schaltfläche entsprechend der Beschreibung in “Hinzufügen von Dynabuttons” auf Seite 472.
2. Doppelklicken Sie auf die Zeile Untergeordnete Schaltflächen verwenden.

   In der rechten Spalte wird "Ja" angezeigt, und NetObjects Fusion fügt eine Reihe untergeordneter Schaltflächen unter der Zeile "Untergeordnete Schaltfläche verwenden" hinzu.



3. Die Anzahl der untergeordneten Schaltflächen legen Sie fest, indem Sie die Zeile Anzahl der untergeordneten Schaltflächen auswählen, die Anzahl der Schaltflächen eingeben und auf das Häkchen klicken.

   Sie können höchstens 20 untergeordnete Schaltflächen eingeben. Die entsprechenden Zeilen für die Anzahl der untergeordneten Schaltflächen werden fortlaufend nummeriert.

4. Um den Link für jede untergeordnete Schaltfläche zu definieren, doppelklicken Sie auf die jeweilige
für die untergeordnete Schaltfläche, z.B. untergeordnete Schaltfläche 1,2. Die erste Zahl, in diesem Fall die 1, steht für die Schaltfläche, für die die untergeordnete Schaltfläche erstellt wurde, und die zweite Zahl ist die Nummer der jeweiligen untergeordneten Schaltfläche.

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.

5. Geben Sie die Link-Informationen ein und klicken Sie auf Verknüpfen.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die anderen untergeordneten Schaltflächen zu erstellen und zu definieren.

Laden von Bildern in Ihre Site

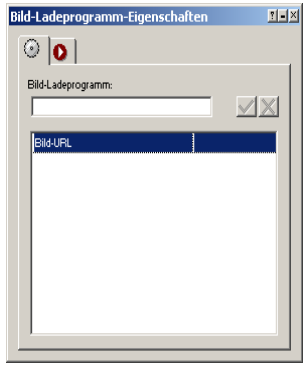
Verwenden Sie die Komponente "Bild-Ladeprogramm" von NetObjects, um ein Bild von einer anderen Site als Ihrer eigenen zu laden. Sie können diese Komponente verwenden, um Werbebanner zu laden, die sich nicht auf Ihrem Web-Server, sondern auf einem anderen Server befinden.

So laden Sie ein Bild von einer externen Quelle:

Werkzeug "Bild-Ladeprogramm"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Bild-Ladeprogramm aus der Werkzeugleiste Komponenten von NetObjects Fusion aus.
2. Zeichnen Sie ein Rechteck auf der Seite, um festzulegen, wo Sie das Bild einfügen möchten.

Ein Platzhalter und die Palette "Bild-Ladeprogramm-Eigenschaften" werden angezeigt.



3. Klicken Sie auf die Zeile Bild-URL und geben Sie die URL ein, auf der sich das Bild befindet.

   Geben Sie die vollständige URL ein.

4. Klicken Sie auf das Häkchen.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

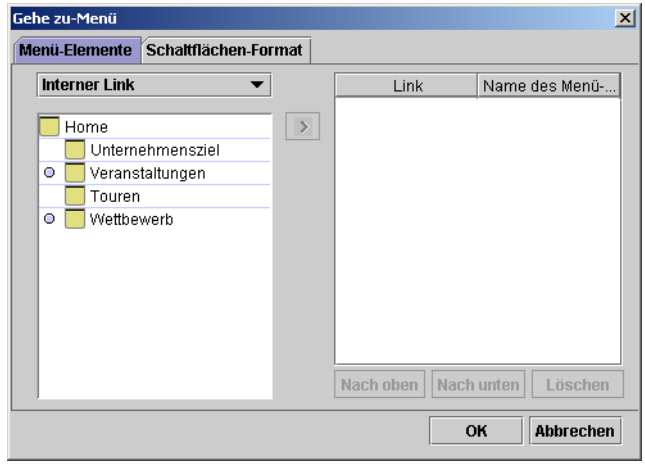
Hinzufügen eines Gehe zu-Menüs

Sie können die Komponente Gehe zu-Menü verwenden, um ganz leicht ein Dropdown-Navigationsmenü zu erstellen, bei dem jeder Menüpunkt einer einzelnen Seite der Site entspricht.

Werkzeug "Gehe zu-Menü"

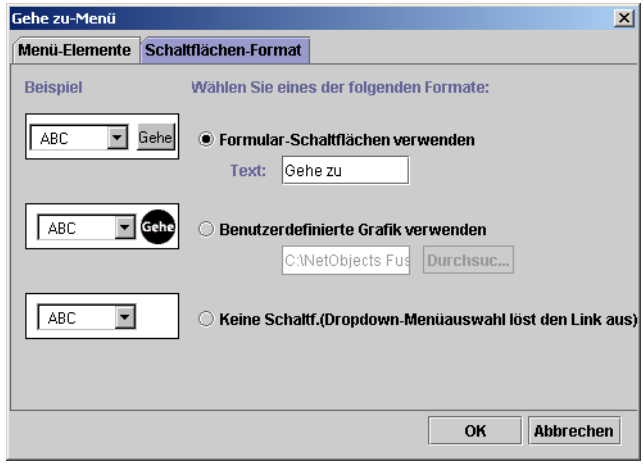
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Gehe zu-Menü aus der Werkzeugleiste Komponenten von NetObjects Fusion aus.
2. Zeichnen Sie ein Rechteck auf der Seite, auf der Sie das Gehe zu-Menü einfügen möchten.

Das Menü "Gehe zu" wird angezeigt.

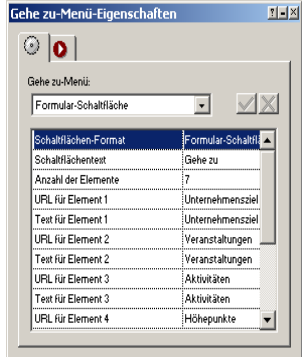


3. Wählen Sie auf der Registerkarte Menü-Elemente einen Linktyp aus der Dropdown-Liste aus und legen Sie einen Link zu den Elementen fest, die im Gehe zu-Menü enthalten sein sollen. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.
4. Wählen Sie aus der linken Liste die einzelnen Elemente aus, die Sie in das Gehe zu-Menü einfügen möchten, und klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um sie in die Link-Spalte zu verschieben. Sie können bis zu 50 Elemente in Ihr Menü aufnehmen.
   - ✦ Sie können die Art, wie ein Punkt im Menü aufgelistet wird, ändern, indem Sie in die Spalte "Name des Menü-Elements" doppelklicken und einen neuen Namen eingeben.
   - ✦ Um die Reihenfolge der Elemente im Menü zu ändern, wählen Sie ein Menü-Element und klicken Sie auf die Schaltfläche zum Verschieben nach oben oder unten.
   - ✦ Einen Punkt löschen Sie, indem Sie ihn auswählen und auf Löschen klicken.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte Schaltflächen-Format.



6. Wählen Sie eines der drei Formate aus. Links wird ein Beispiel für jedes Format gezeigt.
7. Klicken Sie auf OK.
8. Wenn Sie ein Element des Gehe zu-Menü oder das Schaltflächenformat ändern möchten, verwenden Sie die Palette "Gehe zu-Menü-Eigenschaften".



Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Hinzufügen von Rollover-Bildern

Sie können die Komponente "Rollover-Bild" verwenden, um JavaSkript-Rollovers für die Bilder Ihrer Site zu erstellen. Da diese Komponente JavaSkript verwendet, werden die Farben Ihres Bilds nicht verändert.

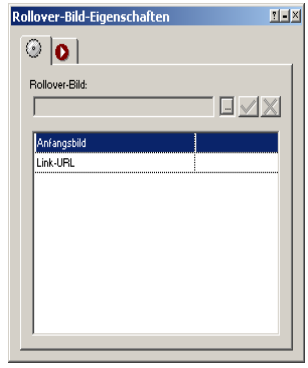
Um ein Rollover-Bild ansehen zu können, müssen die Site-Besucher Netscape Navigator 3.x oder höher oder Microsoft Internet Explorer 3.x und höher verwenden.

So fügen Sie ein Rollover-Bild ein:

Werkzeug "Rollover-Bild"

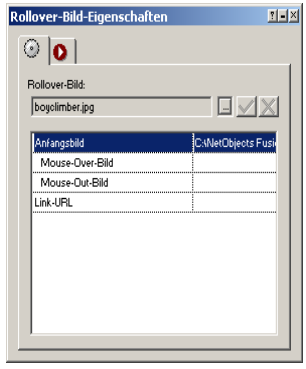
1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Rollover-Bild aus der Werkzeugleiste Komponenten.
2. Zeichnen Sie ein Rechteck auf der Seite, auf der Sie das Bild einfügen möchten.

   Ein Bild-Platzhalter und die Palette "Rollover-Bild-Eigenschaften" werden angezeigt.



3. Doppelklicken Sie auf die Zeile Anfangsbild, wählen Sie das zuerst anzuzeigende Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" aus und klicken Sie auf Öffnen.

Die Palette "Rollover-Bild-Eigenschaften" verändert sich und zeigt zwei neue Zeilen an: Mouse-Over-Bild und Mouse-Out-Bild.



4. Sie können festlegen, welches Bild angezeigt wird, wenn sich der Mauszeiger über das Bild bewegt. Doppelklicken Sie dazu auf die Zeile Mouse-Over-Bild, wählen Sie das Bild im Dialogfeld "Bilddatei öffnen" aus und klicken Sie auf Öffnen.

   Hinweis: Die Größe der Bilder, die Sie als Rollover-Bilder auswählen, wird an die Größe des ersten von Ihnen gewählten Bilds angepasst. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Bilder gleicher Größe verwenden.

5. Zur Festlegung des angezeigten Bilds, wenn der Site-Besucher den Mauszeiger von einem Bild wegbewegt, doppelklicken Sie auf die Zeile Mouse-Out-Bild, wählen das Bild im Dialogfeld "Bilddatei öffnen" aus, und klicken auf Öffnen.

6. Sie können das Bild mit einer bestimmten URL verknüpfen, indem Sie auf die Zeile Link-URL klicken.

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt. Da das gesamte Bild wie ein einziges Objekt behandelt wird, können Sie es mit einer anderen Seite, einer Datei, einem Smart Link oder einem externen Link, wie z.B. einer anderen Site, verknüpfen. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.

7. Geben Sie die Link-Informationen ein und klicken Sie auf Verknüpfen.

   Die Details des Links werden in der rechten Spalte der Schaltflächenzeile angezeigt.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Hinzufügen von Wechselbildern

Sie können die Komponente "Wechselbilder" verwenden, um verschiedene Bilder nacheinander an der gleichen Stelle der Seite anzuzeigen. Sie können beispielsweise zwischen verschiedenen Bilder wechseln, die für neue Produkte oder aktuelle Sonderposten werben.

Wechselbilder können Sie einfügen, indem Sie das gewünschte Bild und die Anzahl der Sekunden bis zur Anzeige des nächsten Bilds angeben. Sie können jedem Bild außerdem einen Link zuweisen.

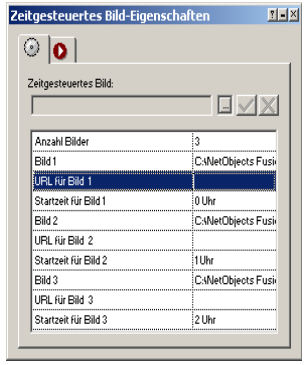
NetObjects Fusion unterstützt die Formate .gif und .jpg in Komponenten. Siehe “Auswählen eines Bildformats” auf Seite 206.

So fügen Sie Wechselbilder ein und legen ihre Eigenschaften fest:

Werkzeug "Wechselbilder"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Wechselbilder aus der Werkzeugleiste Komponenten aus.
2. Zeichnen Sie ein Rechteck auf der Seite, um festzulegen, wo Sie das Bild einfügen möchten.

   Ein Platzhalter für die Wechselbilder und die Palette "Wechselbilder-Eigenschaften" werden angezeigt.



3. Um die Anzahl der Sekunden festzulegen, die jedes Bild angezeigt wird, klicken Sie auf die Zeile Wartezeit (Sekunden), geben die Anzahl der Sekunden ein und klicken auf das Häkchen.

4. Um die Anzahl der verschiedenen Wechselbilder festzulegen, die angezeigt werden sollen, doppelklicken Sie auf die Zeile Anzahl Bilder, geben die Anzahl der Bilder an und klicken auf das Häkchen.

   Sie können bis zu 50 Bilder als Wechselbilder anzeigen. Die Zeile Bild sowie die Zeile URL für Bild wird für jedes von Ihnen festgelegte Bild angezeigt.

   Hinweis: Die Größe der Bilder, die Sie als Wechselbilder auswählen, wird der Größe des ersten von Ihnen gewählten Bilds angepasst. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie gleich große Bilder verwenden.

5. Doppelklicken Sie auf eine Zeile Bild, wählen Sie im Dialogfeld "Bilddatei öffnen" eine Bilddatei aus und klicken Sie auf Öffnen.
6. Erstellen Sie einen Link für das Bild, indem Sie auf die Zeile URL für Bild des entsprechenden Bilds doppelklicken und anschließend im Dialogfeld "Link"den Linktyp auswählen. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.
7. Geben Sie die Link-Informationen ein und klicken Sie auf Verknüpfen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für jedes Bild.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Besucher zu einer Browser-spezifischen Seite leiten

Die Komponente "Screen Door" bestimmt den Browser-Typ des Besuchers und leitet ihn auf eine Seite weiter, die speziell für diesen Browser-Typ entwickelt wurde. Sie können einen Besucher zu Netscape Navigator 4.x, Microsoft Internet Explorer 4.0 und höher, Netscape Navigator 3.0 oder Microsoft Internet Explorer 3.0 leiten.

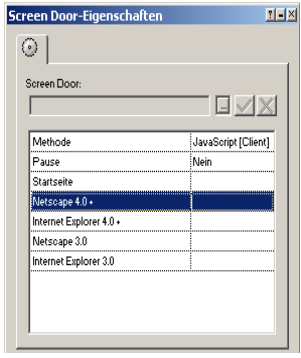
Die Screen Door ist auf der Seite nicht sichtbar. Sie möchten die Besucher Ihrer Site vielleicht darüber informieren, dass sie auf eine andere Seite weitergeleitet werden.

Sie können pro Seite nur eine Screen Door verwenden.

Werkzeug "Screen Door"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Screen Door aus der Werkzeugleiste Komponenten von NetObjects Fusion aus.
2. Zeichnen Sie ein Rechteck in der Layout-Fläche der Seite, auf der Sie die Screen Door platzieren möchten. Diese Komponente funktioniert nicht, wenn Sie sie in einem Master-Rahmen platzieren.

   Ein Platzhalter für die Screen Door und die Palette "Screen Door-Eigenschaften" werden angezeigt.



3. Wählen Sie eine Methode aus.

   - ***JavaSkript (Client)*** funktioniert bei allen Browsern, außer bei den wenigen, die META-Tag nicht unterstützen.
   - ***ASP (Server)*** erfordert einen ASP-kompatiblen Web-Server.

   Wenn Sie auf einem ASP-Server publizieren, vergewissern Sie sich, dass Ihr Server-Administrator die Datei browsecap.ini bei jeder Browser- Aktualisierung aktualisiert. Diese Datei ermöglicht dem Server, die neue Version des Browsers zu erkennen. Dadurch kann die Komponente "Screen Door" den Browser richtig erkennen. Wenn die Datei browsecap.ini nicht aktualisiert wird, können die Site-Besucher nicht durch die Screen Door umgeleitet werden. Eine aktuelle Version der Datei browsecap.ini finden Sie unter www.microsoft.com.

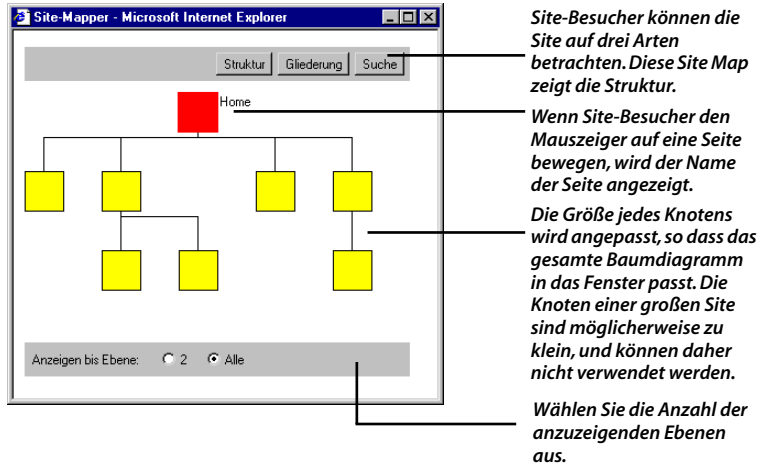
4. Wählen Sie, ob vor der Umleitung eine Pause eingefügt werden soll. Wenn Sie für Pause Ja auswählen, geben Sie die Anzahl der Sekunden für die Pausendauer ein.
5. Legen Sie die entsprechenden Links für die Standard-Seite und für jeden einzelnen Browser-Typ fest. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.

Hinzufügen einer Schaltfläche "Site Map"

Site Mapper ist ein Java-Navigations-Applet, das Site-Besucher verwenden können, um eine interaktive Site Map zu erstellen. Wenn Ihre Site groß ist, vereinfacht Site Mapper die Navigation durch eine detaillierte Ansicht der Site-Ebenen. Durch Verwendung der Site-Map können Besucher direkt von Seite zu Seite wechseln, ohne die Navigationssteuerung der Seite zu verwenden.

Die Schaltfläche Site Map bietet dem Besucher drei Möglichkeiten, die Site zu betrachten:

- anhand der Struktur, ähnlich der Seiten-Ansicht in NetObjects Fusion.
- in einer Gliederungsansicht
- anhand der Suche nach bestimmten Wörtern.


Site-Mapper - Microsoft Internet Explorer
Struktur
Gliederung
Suche
Home
Anzeigen bis Ebene:
2
Alle
Site-Besucher können die Site auf drei Arten betrachten. Diese Site Map zeigt die Struktur.
Wenn Site-Besucher den Mauszeiger auf eine Seite bewegen, wird der Name der Seite angezeigt.
Die Größe jedes Knotens wird angepasst, so dass das gesamte Baumdiagramm in das Fenster passt. Die Knoten einer großen Site sind möglicherweise zu klein, und können daher nicht verwendet werden.
Wählen Sie die Anzahl der anzuzeigenden Ebenen aus.

So fügen Sie eine Schaltfläche Site Map hinzu und legen deren Eigenschaften fest:

1. Zeigen Sie die Seite, in die Sie den Site Mapper einfügen möchten, in der Seiten- Ansicht an. Der Site Mapper zeigt keine Seiten an, die in der Site-Hierarchie über dieser Seite stehen.

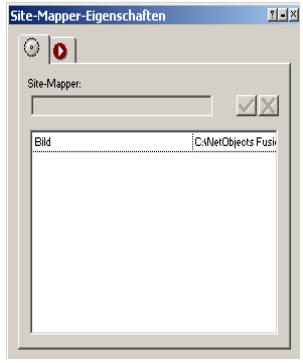
   Wenn Sie die Komponente "Site Mapper" in einen Master-Rahmen einfügen, können Sie sie auf jeder Seite einfügen, die diesen Master-Rahmen verwendet. Es ist jedoch ratsam, die Komponente "Site Mapper" in das Layout einer einzelnen Seite der Site einzufügen.

Werkzeug "Site Mapper"

2. Wählen Sie das Werkzeug Site Mapper aus der Werkzeugleiste Komponenten von NetObjects Fusion aus.

3. Zeichnen Sie ein Rechteck auf der Seite, um die Position der Schaltfläche Site Map anzuzeigen.

   Die Schaltfläche Site Map und die Palette "Site Mapper-Eigenschaften" werden angezeigt.



4. Sie ändern das in der Schaltfläche Site Map angezeigte Bild, indem Sie auf die Zeile "Bild" doppelklicken und anschließend die gewünschte Bilddatei aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" auswählen.

   Das gewählte Bild wird auf der Seite angezeigt.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Verwenden von Laufschrift

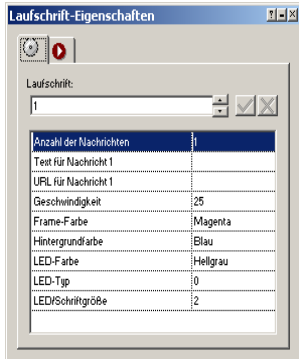
Wenn Sie eine spezielle Aktion oder ein Ereignis auf Ihrer Site ankündigen möchten, können Sie die Komponente "Laufschrift" verwenden, um einer Seite eine Nachricht mit Bildlauf hinzuzufügen und die Farben und die Geschwindigkeit für die Anzeige der Nachricht festzulegen.

So fügen Sie eine Laufschrift-Anzeige ein und legen deren Eigenschaften fest:

Werkzeug "Laufschrift"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Laufschrift aus der Werkzeugleiste Komponenten aus.
2. Zeichnen Sie ein Rechteck, um die Position und die Größe der Laufschrift-Anzeige festzulegen.

   Der Platzhalter für die Laufschrift und die Palette "Laufschrift-Eigenschaften" werden angezeigt.



3. Wenn Sie mehrere Nachrichten in die Laufschrift-Anzeige einfügen möchten, klicken Sie auf die Zeile Anzahl der Nachrichten, geben die Anzahl ein und klicken anschließend auf das Häkchen.

   Sie können bis zu 50 Nachrichten eingeben. Für jede von Ihnen angegebene Nachricht wird eine neue Zeile Text für Nachricht und URL für Nachricht angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Zeile Text für Nachricht und geben Sie die Nachricht im Textfeld "Laufschrift" ein. Klicken Sie auf das Häkchen.

5. Doppelklicken Sie auf die Zeile URL für Nachricht und wählen Sie im Dialogfeld "Link" einen Linktyp für die Nachricht aus. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.
6. Geben Sie die Link-Informationen für diese Nachricht ein und klicken Sie auf Verknüpfen.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jede Nachricht in der Laufschrift-Anzeige.
8. Klicken Sie auf die Zeile Geschwindigkeit und geben Sie die Laufgeschwindigkeit (1 bis 50) für die Nachricht ein.

   Geben Sie eine höhere Zahl ein, um die Laufgeschwindigkeit zu erhöhen oder eine niedrigere Zahl ein, damit die Nachricht langsamer über den Bildschirm läuft. Kapitel 24
9. Wenn Sie die Farben für Rahmen, Hintergrund und LED festlegen möchten, klicken Sie auf die entsprechende Zeile und wählen anschließend die gewünschte Farbe aus der Dropdown-Liste aus.
   - Frame-Farbe bestimmt die Farbe des Rahmens der Laufschrift-Anzeige. Die Standardfarbe ist Grau.
   - Hintergrundfarbe bestimmt die Farbe des Hintergrunds der Laufschrift-Anzeige. Die Standardfarbe ist Schwarz.
   - LED-Farbe bestimmt die Farbe des Textes der Nachricht. Die Standardfarbe ist Grün.
10. Klicken Sie auf die Zeile LED-Typ und wählen Sie eine Formatvorlage für den LED-Text aus.
    - ***0*** steht für rechteckige Punkte.
    - ***1*** steht für runde Punkte.
    - ***2*** steht für normalen Text.
11. Klicken Sie auf die Zeile LED/Schriftgröße und wählen Sie den Schriftgröße für den Text der Nachricht aus.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Hinzufügen von zeitgesteuerten Bildern

Sie können die Komponente "Zeitgesteuertes Bild" verwenden, um verschiedene Bilder an einer Stelle Ihrer Seite zu der von Ihnen angegebenen Tageszeit anzuzeigen. Sie können das gewünschte Bild auswählen und die Uhrzeit angeben, zu der es angezeigt werden soll. Der Browser zeigt das Bild automatisch zur angegebenen Zeit an. Das Bild verbleibt auf der Seite, bis ein neues vorprogrammiertes Bild angezeigt wird.

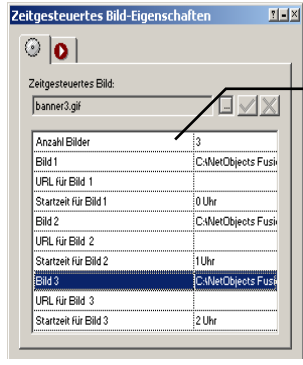
NetObjects Fusion unterstützt die Formate .gif und .jpg in Komponenten. Siehe “Auswählen eines Bildformats” auf Seite 206.

So fügen Sie zeitgesteuerte Bilder ein und legen deren Eigenschaften fest:

Werkzeug "Zeitgesteuertes Bild"

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Zeitgesteuertes Bild aus der Werkzeugleiste Komponenten aus.
2. Zeichnen Sie ein Rechteck auf der Seite an der Stelle, an der Sie das Bild einfügen möchten.

   Ein Bild-Platzhalter und die Palette "Zeitgesteuertes Bild-Eigenschaften" werden angezeigt.



Die Zahl der Bilder ist standardmäßig auf 3 festgelegt.

3. Klicken Sie auf die Zeile Anzahl Bilder und legen Sie die gewünschte Anzahl der rotierenden Bilder fest.

   Sie können bis zu 24 Bilder verwenden. NetObjects Fusion fügt für jedes Bild die Zeilen Bild, Startzeit für Bild und URL für Bild hinzu.

4. Wenn Sie ein Bild auswählen möchten, doppelklicken Sie auf die Zeile Bild, wählen das Bild aus dem Dialogfeld "Bilddatei öffnen" aus und klicken auf Öffnen.
5. Wenn Sie einen Link zu einem Bild erstellen möchten, doppelklicken Sie auf die Zeile URL für Bild des entsprechenden Bilds und wählen Sie anschließend im Dialogfeld "Link" den Link-Typ für das Bild aus. Siehe “Erstellen von Links” auf Seite 318.
6. Klicken Sie auf die Zeile Startzeit für Bild und wählen Sie eine Startzeit aus der Dropdown-Liste aus.

   Die Startzeit bestimmt, wann das Bild auf Ihrer Site angezeigt wird. Sie können stündliche Schritte von 12.00 bis 24.00 Uhr auswählen. Das Bild wird bis zur Startzeit des nächsten Bilds angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie aufeinander folgende Startzeiten verwenden.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jedes Bild, das Sie hinzufügen.

Sie können einem Objekt eine Aktion über die Registerkarte Aktionen hinzufügen. Siehe Kapitel 23, “Erstellen dynamischer Seiten.”

Publizieren von Daten

Mit NetObjects Fusion ist es ganz einfach, Informationen wie z.B. Mitarbeiterverzeichnisse, Produkt- und Servicekataloge und Veranstaltungskalender zu publizieren. Sie können diese Informationen eingeben, verwalten und als Datensätze auf Ihrer NetObjects Fusion Site oder in einer externen Anwendung wie z.B. einer Datenbank oder einer Kalkulationstabelle speichern.

Sie können Daten publizieren, indem Sie die Datenquelle festlegen und ein Layout für die Seiten erstellen, in denen die Informationen angezeigt werden. NetObjects Fusion verwendet Ihr Layout, um für jeden Datensatz eine separate Seite zu erstellen. Dem Site-Besucher können auch automatisch Schaltflächen für die Navigation zwischen den Seiten zur Verfügung gestellt werden.

Dieses Kapitel erläutert, wie Sie Daten mit Hilfe von NetObjects Fusion publizieren können, einschließlich folgender Themen:

- **statisches und dynamisches Publizieren von Daten**
- **Erstellen eines Datenobjekts**
- **internes Speichern von Daten**
- **Verwenden extern gespeicherter Daten**
- **Erstellen einer Datenliste**
- **Erstellen von Datenblättern**

Statisches und dynamisches Publizieren von Daten

NetObjects Fusion unterstützt zwei Arten, Daten zu publizieren: *statisch* und *dynamisch*.

- Das statische Publizieren von Daten verwendet jede Datenart wie z.B. Text, Bilder, Multimediafilme usw. aus einer Datenbank oder einer Kalkulationstabelle. NetObjects Fusion publiziert die Daten auf Ihrer Site, wo sie unverändert (statisch) bleiben, bis die Quelldaten verändert werden und die Site erneut publiziert wird. Das statische Publizieren von Daten, auf dem der Schwerpunkt in diesem Kapitel liegt, verwendet Datenobjekte, die ihre Daten aus internen oder externen Quellen beziehen.
- Mit dem dynamischen Publizieren von Daten können Daten immer dann aktualisiert werden, wenn ein Site-Besucher die Site aufsucht. Wenn der Browser die Daten anfordert, werden sie umgehend zusammengestellt, unabhängig von einer erneuten Publizierung der Site.

  Das dynamische Publizieren von Daten erfordert Komponenten anderer Hersteller. Andere Hersteller publizieren regelmäßig neue Komponenten für NetObjects Fusion. Die aktuellen Informationen finden Sie in der Online-Ansicht.

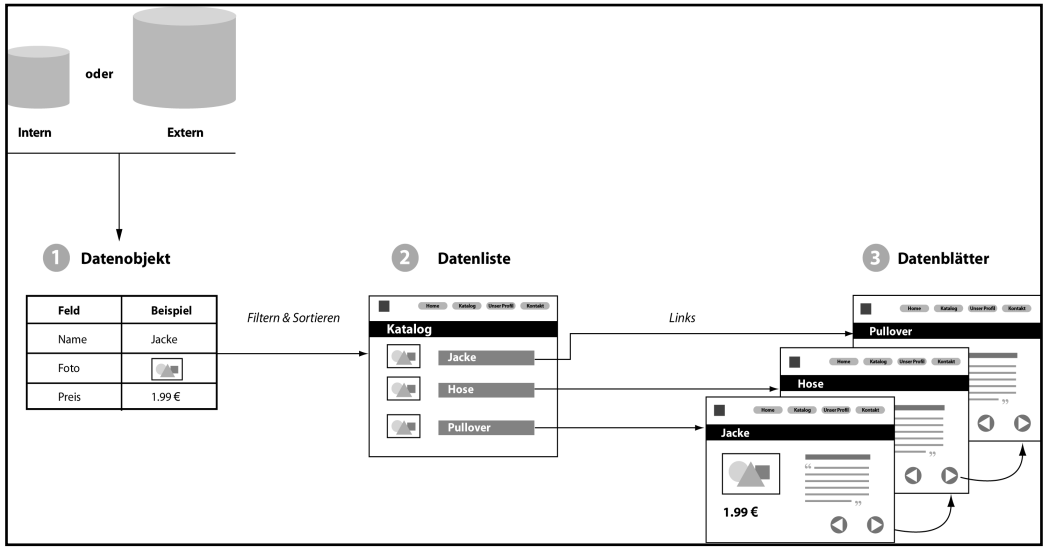
Speichern von Daten mit NetObjects Fusion

Sie können mit Hilfe der Datenpublizierungsfunktionen von NetObjects Fusion Texte und Bilder in einer internen Datenbank Ihrer Site speichern oder Daten aus externen Quellen wie z.B. Microsoft Excel oder Access mit einer ODBC-Datenquellverbindung importieren. In beiden Fällen publiziert NetObjects Fusion Ihre Daten in Standard- HTML-Seiten. Dadurch können Sie Listen wie z.B. Produkt- und Service-Kataloge, Mitarbeiterverzeichnisse oder Veranstaltungskalender einfach in Ihre Site einfügen.

Beim Publizieren von Daten in NetObjects Fusion werden folgende Objekte verwendet:

- ***Datenobjekte*** Ein *Datenobjekt* besteht aus mehreren Datenfeldern, die definieren, welche Daten publiziert werden. Das Erstellen eines Datenobjekts ist der erste grundlegende Schritt beim Einfügen interner oder externer Daten in Ihre Site. Das Datenobjekt wird ein Asset Ihrer Site. Wenn Sie intern auf Datensätze verweisen, müssen Sie die Datenfelder, die Sie speichern möchten, festlegen. Wenn Sie Datensätze aus externen Datenquellen speichern, schließt NetObjects Fusion alle in der Quelle verfügbaren Felder ein.
- ***Datenfelder*** *Datenfelder* werden im Datenobjekt definiert und erscheinen auf Datenblättern. Sie sind Behälter für die Daten Ihrer Site. Sie können Datenfelder anordnen und bezeichnen. Die Anordnung wird auf allen Datenblättern angezeigt.
- ***Datenlisten*** Die *Datenliste* wird auf der übergeordneten Seite der Datenblätter, die die Daten enthält, angezeigt. Die Datenliste dient als Inhaltsverzeichnis für die internen und externen Daten Ihrer Site. Sie wählen in der Liste die anzuzeigenden Felder als Spaltenüberschriften aus. Beim Publizieren füllen die Felddaten aus der internen oder der externen Quelle die Datenliste.
- ***Datenblätter*** Jeder Datensatz in Ihrer Datenbank wird auf einem separaten *Datenblatt* unter der Seite angezeigt, die die Datenliste enthält. Datenblätter sind keine Seiten auf der gleichen Ebene, sondern Wiederholungen einer Seite, die die definierten Felder Ihres Datenobjekts enthalten.

Die folgende Abbildung zeigt das Verhältnis dieser Objekte für interne und externe Datenbanken.



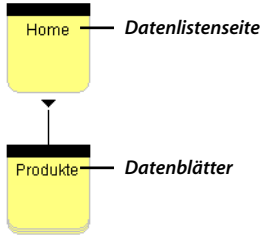
Sie können z.B. einen Rucksackkatalog mit einem Datensatz für jeden Rucksack auf Ihrer Site publizieren. Jede Zeile in der Datenliste ermöglicht es dem Site-Besucher, zu der Datenblattseite zu navigieren, die die entsprechende Rucksackbeschreibung, ein zugehöriges Foto und den Preis enthält.

Erstellen Sie den Rucksackkatalog, indem Sie zuerst ein Rucksack-Datenobjekt anlegen. Sie können ein Datenobjekt einmal erstellen und es in verschiedenen gefilterten Listen verwenden. Sie können z.B. eine Datenliste für alle Rucksäcke in Ihrer Datenbank erstellen. Sie können mit demselben Datenobjekt zusätzliche Datenlisten für Rucksäcke mit Innenrahmen, Außenrahmen und für Rucksäcke ohne Rahmen usw. erstellen.

Wenn Sie ein Datenobjekt aus einer externen Quelle, z.B. aus einer Microsoft Access-Datenbank erstellen und anschließend die externe Quelle aktualisieren oder ändern, müssen Sie die Site zum Aktualisieren der Daten erneut publizieren. Nehmen Sie beispielsweise an, dass Ihr Rucksack-Datenobjekt ursprünglich auf 50 Datensätze verweist und die externe Datenbank um 25 neue Datensätze erweitert wird. Nach dem erneuten Publizieren Ihrer Site verweist das Datenobjekt auf 75 Datensätze. Die Rucksack-Datenliste enthält nun 75 Zeilen, und es gibt 75 Datenblätter.

Nach dem Erstellen einer Datenliste auf einer Seite generiert NetObjects Fusion die erste Datenblattseite. Sie erstellen auf der ersten Datenblattseite das Layout für alle Datenblätter. Wenn Sie das Layout auf der ersten Datenblattseite erstellen, übernehmen die restlichen Datenblätter das Layout automatisch. Änderungen am Layout einer Datenblattseite werden in das Layout aller Datenblätter eines Stapels übernommen.

Die folgende Abbildung zeigt, wie die Datenlistenseite und ihre untergeordneten Datenblätter in der Site-Ansicht angezeigt werden.



Publizieren von Daten

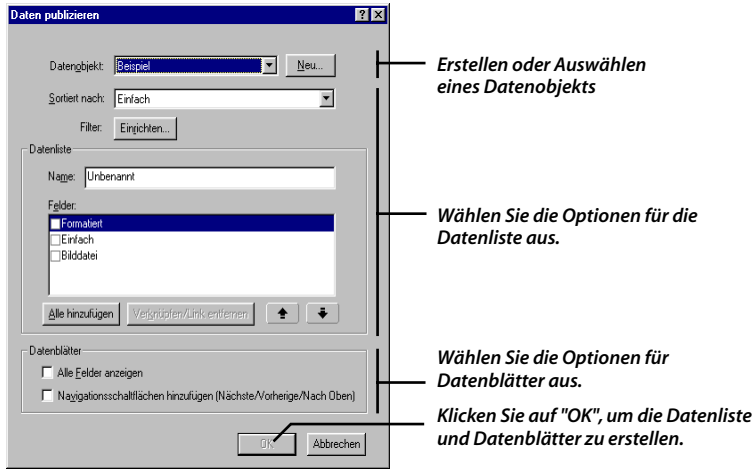
Normalerweise gehen Sie beim Publizieren von Daten folgendermaßen vor:

1. Erstellen eines Datenobjekts,
2. Erstellen einer Datenliste,
3. Gestalten einer Reihe von Datenblättern.

Wenn Sie eine Datenliste erstellen, legen Sie die Datenblattseite für das Datenobjekt an. Auf dieser Datenblattseite erstellen Sie das Layout für alle Seiten im Stapel, einschließlich der auf der Seite anzuzeigenden Felddaten.

- Wenn Sie Daten intern speichern, geben Sie die Felddaten auf dem Datenblatt selbst ein.
- Wenn Sie eine externe Quelle verwenden, werden die Felddaten aus einer externen Datenbank, Kalkulationstabelle oder ASCII-Textdatei abgerufen.

Wenn Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug Datenliste verwenden, können Sie alle drei Aufgaben im Dialogfeld "Daten publizieren" durchführen.



Erstellen eines Datenobjekts

Sie können zwei Arten von Datenobjekten erstellen:

- ***Interne Datenobjekte*** verweisen auf Datenfelder mit einfachem Text, formatiertem Text und Bildern, die auf Ihrer Site gespeichert oder platziert werden.
- ***Externe Datenobjekte*** importieren Felder aus einem in einem anderen Programm als NetObjects Fusion erstellten Datenfeld. Externe Datenquellen sind externe Datenbanken, Tabellen und ASCII-Textdateien. Beim Importieren von externen Daten werden einzelne Tabellen aus einer Datenbank oder eine einzelne Kalkulationstabelle aus einem Programm wie Microsoft Excel übernommen. Es wird nicht die gesamte Datenbank importiert. Verwenden Sie externe Daten, wenn Ihre Datenbank von anderen nicht mit NetObjects Fusion verwaltet wird, wenn Sie große Datenmengen verwenden oder wenn die Daten häufig aktualisiert werden.

Die Werkzeuge für das Erstellen der beiden Typen von Datenobjekten werden in der Klappleiste "Datenwerkzeuge"
der Werkzeugleiste "Erweitert" angezeigt. Verwenden Sie Neue externe Datenquelle, um ein Datenobjekt für externe Daten zu erstellen. Verwenden Sie Datenliste, um ein Datenobjekt für interne Daten zu erstellen. Verwenden Sie nach dem Erstellen eines internen Datenobjekts das Werkzeug Datenfeld, um Datenfelder in die Datenblätter einzufügen.

Werkzeug "Datenfeld" (nur auf Datenblättern verfügbar)

Werkzeug "Datenliste"

Werkzeug "Neue externe Datenquelle"

Erstellen eines Datenobjekts für interne Daten

Interne Daten sind die in Ihrer Site gespeicherten Datensätze und Felder. Interne Daten geben Sie direkt in eine Datenblattseite ein, indem Sie Text oder Zahlen eingeben oder Bilder platzieren.

Sie können ein Datenobjekt in der Seiten-Ansicht oder der Verwalten-Ansicht erstellen. Wenn Sie ein Datenobjekt in der Seiten-Ansicht erstellen, können Sie sofort Datenblätter erstellen und Daten eingeben. Wenn Sie ein Datenobjekt in der Verwalten-Ansicht erstellen, müssen Sie erneut die Seiten-Ansicht aufrufen, um eine Datenliste und Datenblätter zu erstellen.

So erstellen Sie ein neues internes Datenobjekt:

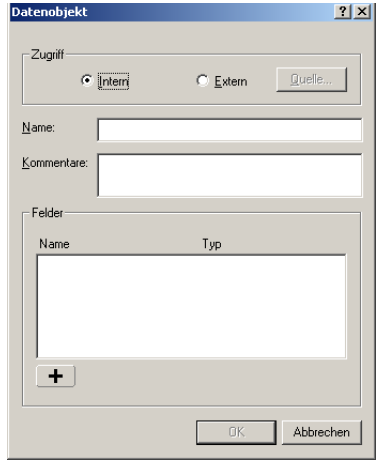
Werkzeug "Datenliste"

1. Öffnen Sie das Dialogfeld "Datenobjekt":

   - Wählen Sie "Datenliste" in der Seiten-Ansicht auf der Werkzeugleiste "Erweitert" aus und ziehen Sie auf der Seite ein Rechteck. Klicken Sie im Dialogfeld "Daten publizieren" auf die Schaltfläche Neu.

Neues Asset

   - Wenn Sie die Verwalten-Ansicht aufgerufen haben, klicken Sie auf die Registerkarte "Datenobjekte" und dann auf die Schaltfläche "Neues Asset" auf der Steuerleiste.

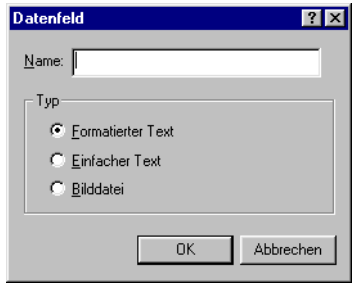


2. Wählen Sie Intern aus und geben Sie den Namen des Datenobjekts und Bemerkungen dazu ein.

   NetObjects Fusion verwendet den Namen des Datenobjekts in der Datenobjektliste des Dialogfelds "Daten publizieren" und in der Verwalten-Ansicht.

3. Klicken Sie auf die Plus-Schaltfläche (+), um ein Feld hinzuzufügen. Felder definieren die Datenart, die Sie eingeben können.

   Das Dialogfeld "Datenfeld" wird angezeigt.



4. Geben Sie den Feldnamen ein und wählen Sie einen Datentyp für das Feld aus.

   - ***Formatierter Text*** Die Zeichen in diesen Feldern können individuell formatiert werden. Formatierte Textfelder können Absätze und Zeilenumbrüche enthalten und über 255 Zeichen umfassen. Sie können formatierte Textfelder nicht sortieren.
   - ***Einfacher Text*** Alle Zeichen in diesen Feldern haben die gleichen Formatierungseigenschaften. Einfache Textfelder können keine Absätze und Zeilenumbrüche enthalten und auch nicht mehr als 255 Zeichen umfassen. Sie können einfache Textfelder sortieren.
   - ***Bilddatei*** Diese Felder können Bilder folgender Formate enthalten: .bmp, .gif (animiert, eingebettet, mit Zeilensprung (Interlaced)), .jpg, .pct, .pcx, .png, .psd, .tga oder .tif. Sie können Bilddateifelder sortieren. NetObjects Fusion verwendet die Dateinamen, um die Bilddateien zu sortieren.

Hinweis: Planen Sie sorgfältig alle Felder, die Sie in einem internen Datenobjekt definieren. Wenn Sie im Dialogfeld "Datenobjekt" einmal auf OK geklickt haben, können Sie die Felder nicht mehr aus dem Datenobjekt löschen oder den Datenfeldtyp ändern.

5. Klicken Sie auf OK.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3, 4 und 5, um Felder hinzuzufügen.
7. Klicken Sie im Dialogfeld "Datenobjekt" auf OK, wenn Sie fertig sind.

Das Datenobjekt ist jetzt ein Asset Ihrer Site und Sie können folgendermaßen fortfahren:

- Wenn Sie in der Seiten-Ansicht arbeiten, ist das Dialogfeld "Daten publizieren" noch geöffnet. Sie können Felder auswählen und die Datenliste wie unter “Erstellen einer Datenliste” auf Seite 503 beschrieben formatieren und das Layout Ihrer Datenblätter erstellen, wie unter “Erstellen von Datenblättern” auf Seite 507 angegeben.

Werkzeug "Datenliste"

- Wenn Sie in der Verwalten-Ansicht sind, gehen Sie zur Seiten-Ansicht, wählen Sie "Datenliste" auf der Werkzeugleiste "Erweitert" aus und ziehen Sie auf der Seite ein Rechteck. Wählen Sie im Dialogfeld "Daten publizieren" das neu erstellte Datenobjekt aus der Dropdown-Liste aus. Wählen Sie Felder aus und formatieren Sie die Datenliste wie unter “Erstellen einer Datenliste” auf Seite 503 beschrieben und erstellen Sie das Layout Ihrer Datenblätter wie unter “Erstellen von Datenblättern” auf Seite 507 angegeben.

Ändern eines internen Datenfeldnamens

1. Wechseln Sie in die Verwalten-Ansicht.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Datenobjekte".
3. Doppelklicken Sie auf den Namen des Datenobjekts.

   Das Dialogfeld "Datenobjekt" wird angezeigt.
4. Doppelklicken Sie in der Liste Felder auf den Namen des Felds, das Sie umbenennen möchten.

   Das Dialogfeld "Datenfeld" wird angezeigt.
5. Geben Sie den neuen Namen im Feld Name ein und klicken Sie auf OK.
6. Klicken Sie auf OK.

Erstellen eines Datenobjekts für externe Daten

Externe Daten gibt es in lokalen Desktop-Datenbanken und in ODBC-Datenquellen. ***Open Data Base Connectivity (ODBC)-Treiber*** verwenden Daten aus einer Structured Query Language (SQL)-Datenquelle wie z.B. einer Oracle- und Sybase-Datendatei. Sie unterstützen auch Microsoft Excel, Microsoft Access, Textdateien mit Trennzeichen und andere.

NetObjects Fusion importiert automatisch alle verfügbaren Felder der externen Datenbankdatei. Wenn ein einfaches Textfeld einen gültigen Pfad zu einer Bilddatei enthält, müssen Sie NetObjects Fusion angeben, ob Sie das Feld in ein Bildfeld umwandeln möchten. Vergewissern Sie sich, dass alle notwendigen Felder vorhanden sind, bevor Sie ein externes Datenobjekt hinzufügen. Sie können keine Felder hinzufügen, nachdem Sie das externe Datenobjekt erstellt haben.

Hinweis: NetObjects Fusion Connector für Macromedia Cold Fusion und NetObjects Fusion Connector für Microsoft Active Server Pages unterstützen die dynamische Publizierung von Daten. Weitere Informationen über diese Connectors finden Sie in der Online-Ansicht.

So erstellen Sie ein Datenobjekt aus einer SQL-Datenquelle:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld "Datenquelle auswählen":

Werkzeug "Neue externe Datenquelle"

- ✦ Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Werkzeug "Neue externe Datenquelle" auf der Werkzeugleiste "Erweitert" aus und ziehen Sie auf der Seite ein Rechteck.

Neues Asset

- ✦ Wenn Sie die Verwalten-Ansicht aufgerufen haben, klicken Sie auf die Registerkarte "Datenobjekte" und dann auf die Schaltfläche "Neues Asset" auf der Steuerleiste. Das Dialogfeld "Datenobjekt" wird angezeigt. Wählen Sie Extern aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Quelle.

   Das Dialogfeld "Datenquelle auswählen" wird angezeigt.

2. Sie können eine vorhandene Datenquelle auswählen oder eine neue Datenquelle erstellen.

   Um eine neue Datenquelle zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld "Datenquelle auswählen" auf "Neu" und folgen Sie den Anweisungen im Windows-Assistent "Neue Datenquelle erstellen".

Wenn Sie eine in Ihrem System vorhandene ODBC-Quelle auswählen möchten, können Sie die Registerkarte Dateidatenquelle oder die Registerkarte Computerdatenquelle verwenden:

- ***Dateidatenquelle.*** Wählen Sie eine Datenquelle aus der Liste aus und klicken Sie auf OK.
- ***Computerdatenquelle.*** Treffen Sie Ihre Wahl in der Liste "Datenquellname" und klicken Sie auf OK.

Je nachdem, welchen Datenquellentyp Sie ausgewählt haben, wird entweder das Dialogfeld "Kalkulationstabelle auswählen" oder "Datenbank auswählen" angezeigt.

3. Führen Sie folgende Schritte aus:
   - Wählen Sie eine Datei aus dem Dialogfeld aus und klicken Sie auf OK.
   - Wenn die Quelle sich auf eine aus mehreren Dateien bestehende Datenbank oder eine Kalkulationstabelle mit verschiedenen Registern bezieht, wird das Dialogfeld "Auswahl" angezeigt. Wählen Sie die Datei oder die Registerkarte aus und klicken Sie auf OK.

     NetObjects Fusion erstellt ein Datenobjekt, gibt ihm den Namen der ausgewählten Datei oder der ausgewählten Kalkulationstabelle und importiert die Felder als einfache Textfelder.

Wenn ein einfaches Textfeld einen gültigen Pfad zu einer Bilddatei enthält, können Sie es in ein Textfeld oder ein Bildfeld umwandeln.

Das Datenobjekt ist jetzt ein Asset Ihrer Site und Sie können folgendermaßen fortfahren:

- Wenn Sie in der Seiten-Ansicht arbeiten, ist das Dialogfeld "Daten publizieren" noch geöffnet. Sie können Felder auswählen und die Datenliste wie unter “Erstellen einer Datenliste” auf Seite 503 beschrieben formatieren und das Layout Ihrer Datenblätter erstellen, wie unter “Erstellen von Datenblättern” auf Seite 507 angegeben.

Werkzeug "Datenliste"

- Wenn Sie in der Verwalten-Ansicht sind, gehen Sie zur Seiten-Ansicht, wählen Sie "Datenliste" auf der Werkzeugleiste "Erweitert" aus und ziehen Sie auf der Seite ein Rechteck. Wählen Sie im Dialogfeld "Daten publizieren" das neu erstellte Datenobjekt aus der Dropdown-Liste aus. Wählen Sie Felder aus und formatieren Sie die Datenliste wie unter “Erstellen einer Datenliste” auf Seite 503 beschrieben und erstellen Sie das Layout Ihrer Datenblätter wie unter “Erstellen von Datenblättern” auf Seite 507 angegeben.

Erstellen einer Datenliste

Nachdem Sie ein Datenobjekt erstellt haben, können Sie auf jeder beliebigen Seite eine Datenliste erstellen. Sie können gleichzeitig eine Datenliste und eine Reihe von Datenblättern anlegen. NetObjects Fusion nimmt automatisch verknüpfte Datenlisten-Symbole in die erste Spalte der Datenliste auf. Die Datenliste dient als Inhaltsverzeichnis, wobei jede Zeile Daten für eine einzelne Datenblattseite enthält und mit einer einzelnen Datenblattseite verknüpft ist.

So erstellen Sie eine Datenliste:

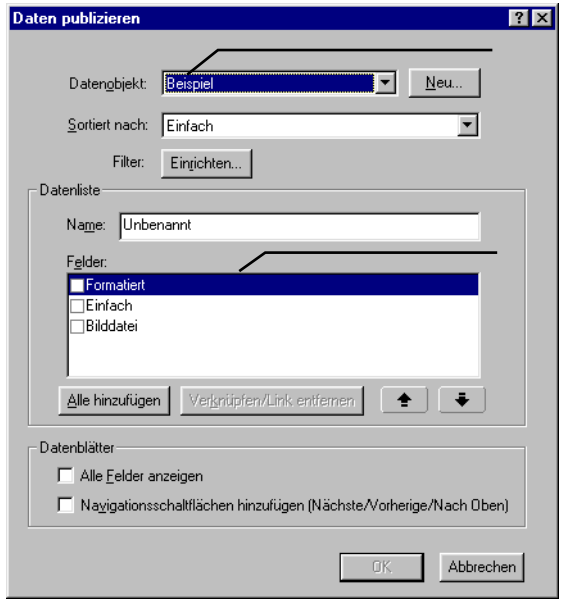
1. Öffnen Sie die Seite, auf der Sie die Datenliste platzieren möchten, in der Seiten-Ansicht.

Werkzeug "Datenliste"

2. Wählen Sie aus der Werkzeugleiste Erweitert das Werkzeug Datenliste aus und zeichnen Sie in der Layout-Fläche ein Rechteck.

   Das Dialogfeld "Daten publizieren" wird angezeigt. Wählen Sie das Datenobjekt aus, das Sie für diese Datenliste verwenden möchten.

Die Felder im ausgewählten Datenobjekt werden aufgelistet.

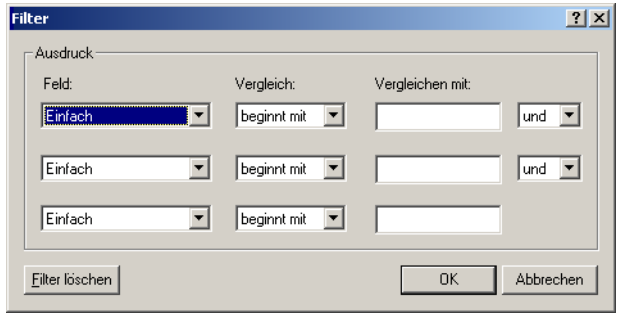


3. Wählen Sie ein Sortierfeld aus der Dropdown-Liste aus. Bei internen Datenobjekten können Sie nur nach einfachem Text oder Bildfeldern sortieren.

   Die Datensätze werden in aufsteigender Reihenfolge sortiert.

4. Sie können Daten filtern, indem Sie auf die Schaltfläche "Einrichten" klicken. Sie können einfache Textfelder verwenden, um Daten zu filtern.

   Das Dialogfeld "Filter" wird angezeigt.



Standardmäßig werden alle verfügbaren Datensätze in der Datenliste und auf der Datenblattseite angezeigt. Sie können Auswahlkriterien erstellen, um die Datensätze, die in Ihrer Datenliste enthalten sein sollen, zu isolieren.

5. Geben Sie Ihre Auswahlkriterien ein und klicken Sie auf OK.

   Wenn Sie nicht alle drei Zeilen verwenden, wählen Sie am Ende der letzten von Ihnen verwendeten Zeile Ende aus der Dropdown-Liste aus.

6. Geben Sie im Dialogfeld "Daten publizieren" im Bereich der Datenliste einen Namen für die Datenliste ein.

7. Wählen Sie in der Liste "Felder" die Felder aus, die Sie in die Datenliste aufnehmen möchten, indem Sie die Kontrollkästchen links neben den Feldern aktivieren.

   Sie können den Vorgang verkürzen, indem Sie auf die Schaltfläche Alle hinzufügen klicken, wodurch alle Felder für die Anzeige markiert werden. Normalerweise werden jedoch in der Datenliste nur ein Teil der Felder und auf den Datenblättern alle Felder angezeigt.

8. Wenn Sie ein Feld mit seiner Datenblattseite verknüpfen möchten, wählen Sie das Feld im Dialogfeld "Daten publizieren" aus und klicken auf die Schaltfläche Verknüpfen/Link entfernen.

   Eine Datenliste enthält automatisch eine Navigationsschaltfläche, die mit der Datenblattseite des Datensatzes verknüpft ist. Wenn Sie ein Feld mit einem Link versehen, können die Site-Besucher entweder auf die Schaltfläche oder das verknüpfte Feld klicken, um die Datenblattseite des Datensatzes aufzurufen.

9. Sie können die Reihenfolge ändern, in der die Felder in der Datenliste angezeigt werden, indem Sie auf ein Feld und anschließend auf die Schaltflächen mit den nach oben und nach unten weisenden Pfeilen klicken.

   Wählen Sie weitere Felder aus und klicken Sie so lange auf die Schaltflächen mit den nach oben und nach unten weisenden Pfeilen, bis die Liste die gewünschte Reihenfolge aufweist.

10. Legen Sie die Optionen für die Datenblätter fest:

    - ***Alle Felder anzeigen*** platziert alle im Datenobjekt verfügbaren Felder in ein einfaches Layout, wenn NetObjects Fusion das erste Datenblatt erstellt. Verwenden Sie diese Funktion, um Felder einzeln zu platzieren, wie unter “Gestalten des Layouts der Datenblätter” auf Seite 507 beschrieben.

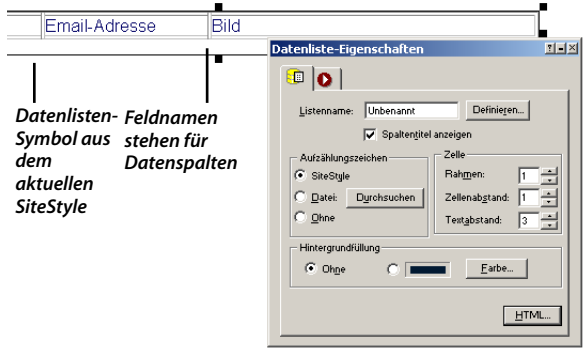
- ***Navigationsschaltflächen hinzufügen*** erstellt Smart Links zu Navigationsschaltflächen (weiter/zurück/nach oben), wenn NetObjects Fusion das erste Datenblatt erstellt. Verwenden Sie diese Funktion, damit Sie diese Schaltflächen nicht erstellen müssen. Siehe “Hinzufügen von Navigationsschaltflächen zu Datenblättern” auf Seite 510.

Hinweis: **Die für diese Schaltflächen verwendeten Bilder,** SPNavLeft.gif, SPNavRight.gif **und** SPNavUp.gif, **befinden sich im Ordner** NetObjects Fusion MX\NetObjects System.

11. Klicken Sie auf OK.

Der Platzhalter für die Datenliste wird angezeigt. Die Spaltenüberschriften enthalten die Namen der Felder, die Sie für die Anzeige ausgewählt haben, und eine Datenlisten-Schaltfläche wird links neben der ersten Zeile angezeigt. NetObjects Fusion füllt die Felder der Datenliste erst, wenn Sie eine Vorschau der Seite anzeigen oder die Seite publizieren. In der Seiten-Ansicht werden keine Daten in der Datenliste angezeigt.

12. Legen Sie die Eigenschaften der Datenliste fest.



Legen Sie die Einstellungen fest, um die Art der Aufzählungszeichen, die Hintergrundfarbe, die Rahmenstärke, den Abstand zwischen Daten und die Anzeige der Spaltenüberschrift zu verändern. Ziehen Sie am Rahmen der Spaltenüberschrift, um die Spaltenbreite festzulegen. In einer Datenliste kann weder die Schriftart noch die Farbe verändert werden, außer, wenn Sie die Formatvorlage verändern. Siehe “Arbeiten mit Formatvorlagen” auf Seite 181.

Wenn das Erscheinungsbild der Datenliste Ihren Vorstellungen entspricht, erstellen Sie ein Layout für die Datenblätter wie unter “Gestalten des Layouts der Datenblätter” auf Seite 507 beschrieben.

Erstellen von Datenblättern

Die Datenblätter entsprechen den Datensätzen in einer Datenbank. Wenn Sie Informationen in NetObjects Fusion intern speichern, geben Sie auf jeder Datenblattseite die Daten für einen Datensatz ein. Wenn Sie die Informationen aus einer externen Datendatei entnehmen, zeigt jede Datenblattseite automatisch die Informationen aus einem Datensatz an.

Hinweis: Sie können Datenblätter für interne Daten hinzufügen oder löschen, wie unter “Hinzufügen einer Datenblattseite für interne Daten” auf Seite 511 beschrieben. Um Datensätze für externe Daten hinzuzufügen oder zu löschen, müssen Sie die Änderungen in Ihrer externen Datenbank oder Kalkulationstabelle vornehmen und die Site dann neu publizieren.

Gestalten des Layouts der Datenblätter

Das Datenblätter-Layout bestimmt das Erscheinungsbild aller Datenblätter. *Datenfelder und Nicht-Datenobjekte (Text, Bilder oder andere Assets), die dem Datenblätter-Layout hinzugefügt werden, werden auf allen Datenblättern wiederholt*. Änderungen, die Sie am Layout einer beliebigen Datenblattseite vornehmen, werden automatisch auf alle Datenblätter in einem Stapel angewendet.

Wenn Sie beim Erstellen Ihrer Datenliste keine Optionen für Datenblätter aktiviert haben, ist Ihr Datenblätter-Layout leer. Sie können dieser Seite wie jeder anderen Seite Text- und Grafikobjekte hinzufügen. Die Schlüsselelemente, die hinzugefügt werden müssen, sind jedoch die von Ihnen im Datenobjekt definierten Datenfelder.

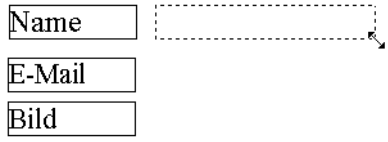
So gestalten Sie Datenblätter:

1. Wechseln Sie in die Seiten-Ansicht oder verwenden Sie die Site-Navigations-Palette in der Seiten-Ansicht, um zu einer Datenblattseite zu gelangen.

   Wenn Sie mit externen Daten arbeiten, gibt die Steuerleiste die Anzahl der aus der externen Quelle importierten Datensätze an. Wenn Sie mit einem internen Datenobjekt arbeiten, gibt sie an, dass dies der Datensatz 0 von 0 ist, da Sie keine Datensätze erstellt haben.

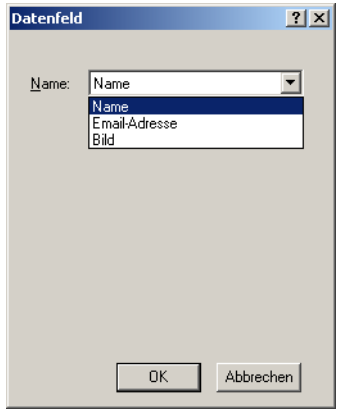
Werkzeug "Datenfeld"

2. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht aus der Werkzeugleiste "Erweitert" das Werkzeug "Datenfeld" aus und zeichnen Sie im Abschnitt "Layout" der Datenblattseite ein Rechteck. Das gestrichelte Rechteck steht für das erste Feld, das Sie einfügen.



Zeichnen eines Datenfelds

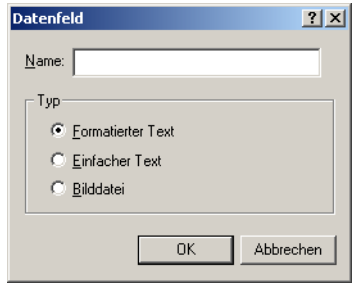
   Das Dialogfeld "Datenfeld" wird angezeigt. Die in der Dropdown-Liste Name verfügbaren Felder befinden sich in dem Datenobjekt, das Sie beim Erstellen der Datenblätter im Dialogfeld "Daten publizieren" ausgewählt haben.



3. Wählen Sie ein Feld aus und klicken Sie auf OK.

   - Wenn Sie externe Daten verwenden, zeigt NetObjects Fusion Bild- oder einfache Textfelddaten aus dem ersten Datensatz in der Datendatei an.
   - Wenn Sie interne Daten verwenden und ein Bilddateifeld auswählen, wird der Feldbereich mit einem X markiert. Nachdem Sie einen neuen Datensatz erstellt haben, doppelklicken Sie auf das X, um das Dialogfeld "Bilddatei öffnen" zu öffnen, wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf OK.
   - Wenn Sie interne Daten verwenden und ein einfaches oder formatiertes internes Textfeld auswählen, zeigt NetObjects Fusion ein leeres Feld an, wenn Sie nicht wenigstens einen Datensatz haben. Wenn keine Datensätze vorliegen, erstellt NetObjects Fusion ein Feld, das den Feldnamen enthält. Einfache Textfelder enthalten nur eine Informationszeile, und alle Zeichen haben dasselbe Format. Formatierte Textfelder ermöglichen mehrere Informationszeilen und eine individuelle Zeichenformatierung. Siehe “Hinzufügen einer Datenblattseite für interne Daten” auf Seite 511.

4. Ziehen Sie das Feld auf den Datenblättern an die gewünschte Position.
5. Platzieren Sie zusätzliche Datenfelder. Fügen Sie so lange Textblöcke hinzu, um Felder, Zeilen und andere Grafiken zu beschriften, bis das Layout Ihren Vorstellungen entspricht.
6. Verwenden Sie die Eigenschaften der Datenfelder, um den Hintergrund und andere Optionen für das aktuelle Datenfeld festzulegen.



7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Wenn Sie externe Daten verwenden, sind Ihre Datenblätter bereits erstellt. Mit den Schaltflächen Weiter und Vorherige auf der Steuerleiste können Sie die Seiten eines Stapels durchblättern.
   - Wenn Sie interne Daten verwenden, fügen Sie alle Datensätze wie unter "Hinzufügen einer Datenblattseite für interne Daten" auf Seite 511. beschrieben hinzu. Sie können Daten erst eingeben, wenn Sie einen Datensatz hinzugefügt haben, der sie enthält.

Hinzufügen von Navigationsschaltflächen zu Datenblättern

Die Schaltflächen "Weiter" und "Vorherige" vereinfachen die Navigation zwischen den Datenblättern. Sie können beim Erstellen Ihrer Datenliste automatisch Navigationsschaltflächen hinzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Erstellen einer Datenliste" auf Seite 503. Sie können auch benutzerdefinierte Navigationshilfen erstellen, indem Sie Schaltflächen wie hier beschrieben zeichnen oder importieren.

So fügen Sie Datenblättern Navigationsschaltflächen hinzu:

1. Fügen Sie in der Seiten-Ansicht auf einem der Datenblätter ein Objekt hinzu, das als Schaltfläche dient.

   Sie können Text platzieren, mit dem Werkzeug Zeichnen eine Schaltfläche zeichnen oder ein Bild mit Hilfe des Werkzeugs Bild importieren. In der Online-Ansicht erfahren Sie, wo Sie eine Reihe von Bildern finden können.

2. Wählen Sie ein Objekt aus.
3. Klicken Sie in der Palette "Objekt-Eigenschaften" auf "Verknüpfen".
4. Wählen Sie im Dialogfeld "Link" den Smart Link-Typ.
5. Wählen Sie Nächste Datenblatt-Seite oder Vorherige Datenblatt-Seite aus und klicken Sie anschließend auf Verknüpfen.

Hinzufügen einer Datenblattseite für interne Daten

Erstellen Sie eine neue Datenblattseite, um internen Daten einen neuen Datensatz hinzuzufügen. Jede neue Datenblattseite verfügt über dasselbe Layout für die Datenfelder und Nicht-Datenobjekte wie alle anderen Seiten im Stapel.

Sie können beliebig viele neue Datenblätter hinzufügen. Für jede neue Datenblattseite fügt NetObjects Fusion der Datenliste eine neue Zeile auf der Datenlistenseite hinzu. Sie können Datenblätter für interne Daten jederzeit löschen.

Hinweis: Sie können Datenblätter, die mit externen Daten verbunden sind, weder hinzufügen noch löschen. Wenn Sie in extern gesicherten Daten Datensätze hinzufügen oder löschen möchten, müssen Sie Ihre externe Datenbank oder die externe Kalkulationstabelle aktualisieren und Ihre Site erneut publizieren.

So fügen Sie Datenblätter für interne Daten hinzu:

Hinzufügen

➲ Klicken Sie in der Seiten-Ansicht einer Datenblattseite in der Steuerleiste auf die Plus-Schaltfläche (+).

Eine Datenblattseite mit leeren Datenfeldern wird angezeigt. Der Zähler in der Steuerleiste zeigt die neue Gesamtzahl der Datensätze im Stapel an.

Löschen einer Datenblattseite

So löschen Sie die aktuelle Datenblattseite eines internen Datenobjekts:

Löschen

➲ Klicken Sie in der Seiten-Ansicht in der Steuerleiste auf die Minus-Schaltfläche (-) und klicken Sie auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Hinzufügen von Text und Bildern zu Datenblättern

Wenn eine Datenblattseite Daten aus einem internen Datenobjekt anzeigt, können Sie Text und Bilder in die Datenfelder auf der Datenblattseite einfügen. Sie können auf Datenblättern keinen Text, der auf externe Daten verweist, bearbeiten.

So geben Sie Text in ein Textfeld ein:

➲ Doppelklicken Sie auf das Datenfeld.

Eine gepunktete Linie mit hohlen Ziehpunkten hebt das Feld hervor, und innerhalb des gepunkteten Rahmens wird eine Einfügemarke angezeigt. Geben Sie den gewünschten Text ein und klicken Sie anschließend auf einen Punkt außerhalb des Felds, um es zu deaktivieren.

So fügen Sie ein Bild in ein Datenfeld für eine Bilddatei ein:

➲ Doppelklicken Sie auf das Datenfeld und wählen Sie das gewünschte Bild aus dem angezeigten Dialogfeld aus.

Nachdem Sie den Datenblättern Daten hinzugefügt haben, werden sie in der Datenliste angezeigt. Sehen Sie sich eine Vorschau der Datenliste an, um ihr Erscheinungsbild in Ihrem Browser zu überprüfen.

Löschen eines Datenobjekts

Nach dem Erstellen der Datenblätter für das Datenobjekt müssen Sie die Datenblätter und die Datenliste löschen, bevor Sie das Datenobjekt löschen können.

1. Rufen Sie die Seiten-Ansicht auf und wählen Sie die Datenblätter aus.
2. Drücken Sie die Entfernen-Taste und klicken Sie zur Bestätigung auf Ja.
3. Wechseln Sie in die Seiten-Ansicht, wählen Sie die Datenliste aus und drücken Sie anschließend die Entfernen-Taste.
4. Wechseln Sie in die Verwalten-Ansicht.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte Datenobjekte.
6. Wählen Sie das Datenobjekt aus und drücken Sie die Entfernen-Taste.
7. Klicken Sie auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte Datei.
9. Wählen Sie die Datenquelle aus und drücken Sie die Entfernen-Taste.
10. Klicken Sie auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Die direkte Verwendung von HTML-Code

Mit Hilfe der Werkzeuge von NetObjects Fusion können Sie nicht nur Inhalte, Links und DHTML-Aktionen in eine Site einbinden, sondern den HTML-Code auch direkt bearbeiten oder Skripts einfügen. So können Sie etwa META-Tags definieren, die Ihre Site für Suchmaschinen indizieren, den Inhalt durch JavaSkript- oder Visual Basic-Routinen aufwerten oder die Seiten der Site zentrieren. Es stehen Ihnen also alle Möglichkeiten zur Verfügung, die Sie auch sonst beim Bearbeiten von reinem HTML-Text haben. Sie können den von NetObjects Fusion automatisch generierten HTML-Code zwar nicht ändern, aber Sie können fast überall eigenen Code einfügen.

Bevor Sie HTML-Code direkt bearbeiten, sollten Sie jedoch mit den wichtigsten HTML-Tags und der HTML-Seitenstruktur vertraut sein. Falls Sie mit HTML nicht vertraut sind, können Sie die Aufgaben unter “Beispiele für HTML-Code von Seiten und automatischen Frames” auf Seite 525 und “Beispiele für Objekt-HTML” auf Seite 531 trotzdem durchführen.

Sie können auch Code in Link-Tags einfügen oder eigene Aktionen definieren. Siehe “Hinzufügen von HTML-Code zu einem Link” auf Seite 333 und “Anpassen von Standard-Aktionen” auf Seite 428.

Hinweis: NetObjects Fusion prüft den von Ihnen hinzugefügten HTML-Code nicht, verwenden Sie also eine gültige Syntax, setzen Sie Skripts in <Skript> und </Skript>-Tags usw. Auch werden die Assets, auf die in selbst definiertem HTML-Code verwiesen wird, nicht in der Verwalten-Ansicht angezeigt. Wenn Sie den HTML-Code oder seine Assets innerhalb der Verzeichnisstruktur verlagern, müssen Sie auch die Pfadangaben im HTML-Code anpassen.

Dieses Kapitel erläutert, wie Sie HTML-Code oder Skripts anhand folgender Verfahren bearbeiten:

- **Bearbeiten des HTML-Codes einer Seite**
- **Zugriff auf den HTML-Code automatischer Frames**
- **Zugriff auf HTML-Code eines Objekts**
- **Zugreifen auf HTML-Code von Objekten**
- **Einfügen von HTML-Code in ein Textfeld**
- **Programmieren eigener Objekte**

Bearbeiten des HTML-Codes einer Seite

Sie können HTML oder Skript zu den HTML hinzufügen, die NetObjects Fusion in der HTML Quellen-Ansicht oder im HTML Seiten-Dialog erstellt. Mit Hilfe des HTML Seiten-Dialogs können Sie den Code der Seite erweitern oder bearbeiten.

- Vor <HTML> Tags
- Zwischen <HEAD> Tags
- Im Innneren von <BODY> Tags
- Am Anfang von <BODY> Tags
- Vor </BODY> Tags
- Nach </HTML> Tags

Die Registerkarte "HTML-Quelltext" zeigt den gesamten HTML-Code der Seite an, wodurch das Einfügen und Bearbeiten von Code erleichtert wird. Sie können in dieser Ansicht auch die Befehle Suchen, Ausschneiden, Kopieren und Einfügen verwenden. Code, den Sie verändern können, wird vor einem weißen Hintergrund angezeigt. Code, der vor einem grauen Hintergrund angezeigt wird, können Sie nicht verändern.

Arbeiten auf der Registerkarte "HTML-Quelltext"

Die Registerkarte "HTML-Quelltext" kombiniert ausgereifte HTML-Bearbeitungsfunktionen wie die farbliche Hervorhebung der Syntax oder das Einfügen von Sprachelementen mit gewohnten Textverarbeitungsfunktionen wie Ziehen und Ablegen (Drag & Drop), Textbearbeitung und Textsuche.

In NetObjects Fusion ist der HTML-Code entweder geschützt oder ungeschützt. Geschützter Code ist HTML-Code, der von NetObjects Fusion beim Publizieren der Site generiert wurde. Dieser Code kann nicht bearbeitet werden. Ungeschützter Code ist der von Ihnen eingefügte. Diesen ungeschützten HTML-Code können Sie auf der Registerkarte "HTML-Quelltext" bearbeiten.

Auf der Registerkarte "HTML-Quelltext" können Sie folgende Operationen ausführen:

- Sie können geschützte HTML-Blöcke kopieren und in ungeschützte Bereiche einfügen, sie jedoch nicht ändern oder löschen.
- Sie können ungeschützte HTML-Blöcke per Drag & Drop verschieben oder kopieren.
- Sie können mit Hilfe des Befehls Suchen eine bestimmte Stelle im Code suchen.
- Sie können zwischen Objekten innerhalb der Tags <BODY> und </BODY> Code eingeben.
- Sie können an verschiedenen Einfügemarken außerhalb der Tags <BODY> und </BODY> HTML-Code einfügen.
- Sie können Felder einfügen (z.B. Datum und Uhrzeit der Erstellung oder letzten Änderung der Site). NetObjects Fusion verfügt über mehrere Felder, die Sie verwenden können. Sie können auch eigene Felder definieren.
- Sie können HTML-Code, ein Skript oder eine andere Textdatei in einen ungeschützten Bereich einfügen.
- Sie können ungeschützten Code kopieren, ausschneiden und einfügen sowie diese Operationen rückgängig machen und wiederherstellen.
- Sie können Frames in einem Frameset anzeigen und neue Frames definieren.
- Sie können HTML-Optionen festlegen und ändern (z.B. Formatierungen, ob HTML-Anmerkungen in Ihrem publizierten Code eingeschlossen werden, usw.). Siehe “Einrichten der HTML-Optionen” auf Seite 565.

Auf der Registerkarte "HTML-Quelltext" sind folgende Operationen nicht möglich:

- Bearbeiten von Code, der von NetObjects Fusion generiert wurde.
- Code in folgende Elemente einzufügen:
  - von NetObjects Fusion generierter Code,
  - Tag <BODY>.

✦ Sie können keinen Code einfügen, der sich über mehrere Seiten erstreckt.

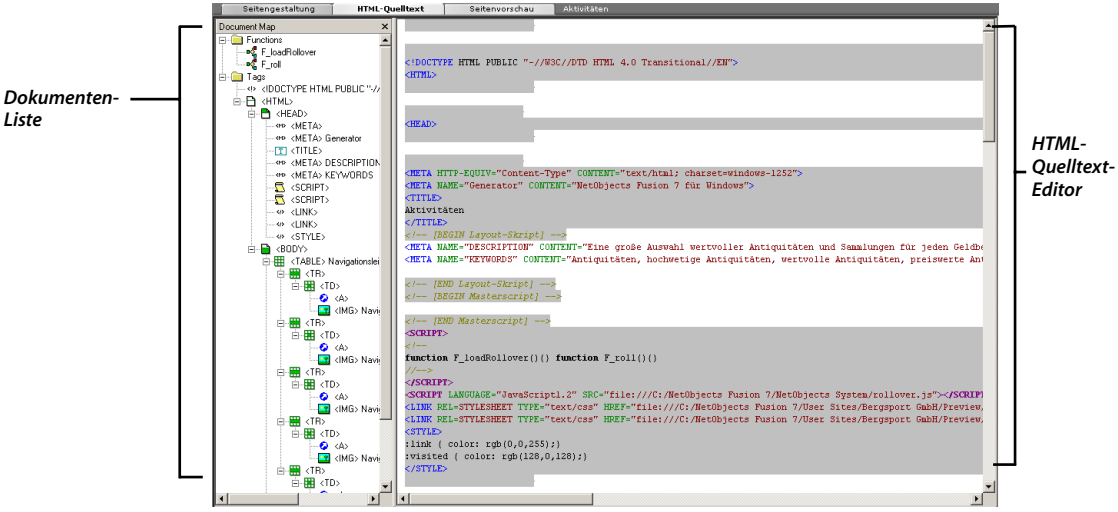
Mit Hilfe der Dialogfelder "Seiten-HTML", "Link-HTML" und "Objekt-HTML" können Sie Code in diese Bereiche einfügen. Siehe “Verwenden des Dialogfelds "Seiten-HTML"” auf Seite 520, “Hinzufügen von HTML-Code zu einem Link” auf Seite 333 und “Zugriff auf den HTML-Code von Objekten” auf Seite 529.

Erkunden der Registerkarte "HTML-Quelltext"

So öffnen Sie die Registerkarte "HTML-Quelltext":

➲ Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Registerkarte HTML-Quelltext.

Die Registerkarte "HTML-Quelltext" wird angezeigt.



Die Registerkarte "HTML-Quelltext" besteht aus zwei Fenstern: links das Fenster für die Dokumenten-Liste und rechts das Fenster für den HTML-Quelltext-Editor. Die Größe dieser beiden Fenster lässt sich verändern, indem Sie die Trennlinie ziehen.

In der Dokumenten-Liste wird die Hierarchie der HTML-Komponenten und der Sprachelemente auf der aktuellen Seite angezeigt. Sie bietet schnellen Zugriff auf den Code von NetObjects Fusion Objekten.

✦ Klicken Sie auf das Pluszeichen, um den Code eines Tags in der Dokumenten-Liste einzublenden.

- Sie können den Code eines Tags ausblenden, indem Sie auf das Minuszeichen klicken oder rechtsklicken und "Objekt ausblenden" im Kontextmenü wählen. Wählen Sie Map ausblenden aus dem Kontextmenü, um alle Tags auszublenden.
- Doppelklicken Sie auf ein Tag, um den entsprechenden Code im HTML-Quelltext-Editor zu markieren.
- Sie können die Dokumenten-Liste ausblenden, indem Sie Verbergen aus dem Kontextmenü wählen. Wählen Sie "Dokumenten-Liste" aus dem Kontextmenü, um die Dokumenten-Liste wieder anzuzeigen.

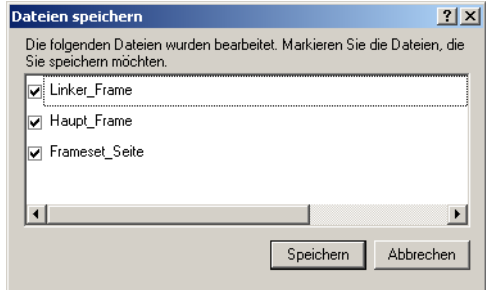
Im HTML-Quelltext-Editor wird der Quellcode der aktuellen Seite angezeigt.

- Geschützter Code wird auf grauem Hintergrund angezeigt. Dieser Code kann nicht bearbeitet werden.
- Ungeschützter Code wird auf weißem Hintergrund angezeigt. Sie können diesen Code auf weißem Hintergrund bearbeiten oder dort neuen Code einfügen.
- Sprachelemente werden durch die Textfarbe unterschieden:
  - Blau: HTML-Tag,
  - Grün: Name eines HTML-Attributs,
  - Kastanienbraun: Wert eines HTML-Attributs,
  - Schwarz: Text, der auf der Seite angezeigt wird
  - Gold: HTML- und Skript-Befehle,
  - Violett: SCRIPT-Tags,
  - Teakholzbraun: SCRIPT-Tags,
  - Rot: unbekannte Tags.
- Skript-Schlüsselwörter werden fett dargestellt.
- Wenn eine Seite Frames enthält, wird unten im HTML-Quelltext-Editor für jeden Frame eine Registerkarte angezeigt. Siehe “Arbeiten im HTML-Quelltext-Editor” auf Seite 523.
- Code-Blöcke lassen sich ein- und ausblenden, indem Sie auf das Plus- oder Minus-Zeichen klicken.

Einfügen und Bearbeiten von HTML-Code und Skripts auf der Registerkarte "HTML-Quelltext"

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Registerkarte HTML-Quelltext.

2. Nehmen Sie im Quellcode die erforderlichen Änderungen vor. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - ✦ Sie können den Code auf weißem Hintergrund bearbeiten oder dort neuen Code einfügen.
   - ✦ Sie können Blöcke mit geschütztem Code kopieren und in ungeschützte Bereiche einfügen.
   - ✦ Sie können ungeschützte HTML-Blöcke ziehen und ablegen (Drag & Drop). Siehe “Verschieben von Text per Drag & Drop” auf Seite 519.
   - ✦ Sie können den Inhalt einer HTML-, Skript- oder sonstigen Textdatei einfügen.
   - ✦ Sie können Datums- oder Zeitfelder einfügen.
3. Speichern Sie die Änderungen, indem Sie aus dem Menü Datei die Option Site speichern auswählen. Wenn Sie in eine andere Ansicht wechseln, bevor Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, wird das Dialogfeld "Dateien speichern" automatisch angezeigt.
4. Wenn Sie in eine andere Ansicht wechseln, wird das Dialogfeld "Dateien speichern" angezeigt.



5. Wählen Sie alle zu sichernden Dateien und Rahmen aus und klicken Sie auf Speichern. Wenn Sie hingegen auf Abbrechen klicken, werden alle Änderungen, die Sie seit dem letzten Speichervorgang vorgenommen haben, rückgängig gemacht.

Verschieben von Text per Drag & Drop

Sie können geschützten Code nicht ziehen und ablegen; dies ist nur mit selbst geschriebenen Code möglich.

So wählen Sie einen Textblock aus:

1. Klicken Sie auf den ausgewählten Block und halten Sie die Maustaste gedrückt. Ein Rechteck wird unter dem Mauszeiger angezeigt, und der Text kann nun verschoben werden.
2. Verschieben Sie den Zeiger, ohne die Maustaste loszulassen, an die Stelle, an der der Textblock eingefügt werden soll (die Einfügemarke blinkt auf).
3. Lassen Sie die Maustaste los. Der Textblock wird an die neue Stelle verschoben.

Suchen von Text

Im HTML-Quelltext-Editor können Sie wie in einer Textverarbeitung im aktuellen Dokument Text suchen.

So suchen Sie Text:

1. Zeigen Sie den Quellcode der Seite an, die Sie durchsuchen möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü Bearbeiten die Option Suchen aus.

   Das Dialogfeld "Suchen" wird angezeigt.
3. Bearbeiten des HTML-Codes einer Seite Geben Sie im Feld Suchen nach das gesuchte Wort, die Buchstaben oder den Satz ein und legen Sie Optionen fest, um die Suche einzuschränken.
4. Klicken Sie auf Weitersuchen.

   Der gesuchte Text wird im Dokument hervorgehoben.

Hinweis: Sie können nur den gesamten Code einer Seite durchsuchen. Wenn Sie Code auswählen und anschließend suchen, durchsucht der HTML-Editor den Code unterhalb der Auswahl.

Einfügen einer Datei

Sie können den Inhalt einer HTML-, Skript- oder sonstigen Textdatei einfügen.

1. Klicken Sie im HTML-Quelltext-Editor in einen weißen Bereich.
2. Wählen Sie die Option Datei einfügen aus dem Menü Text.
3. Wählen Sie im Dialogfeld "Öffnen" die einzufügende Datei aus.
4. Klicken Sie auf Öffnen.

Einfügen eines Felds

Sie können Felder einfügen, deren Inhalt sich verändern kann, wie z.B. Datum und Uhrzeit der letzten Änderung oder der Erstellung der Site oder deren Namen oder den Namen des Autors usw. NetObjects Fusion bietet dafür verschiedene Felder; Sie können aber auch Ihre eigenen Felder definieren. Wenn Sie ein Feld in Ihren Quellcode einfügen möchten, wählen Sie "Feld einfügen" aus dem Menü "Text". Einzelheiten zum Einfügen von Feldern finden Sie unter “Erstellen und Bearbeiten von Feldern” auf Seite 199.

Sie definieren das META-Tag "Autor", indem Sie den Namen des Autors im Dialogfeld "Aktuelle Site-Optionen" eingeben. Siehe “Eingeben von META-Tags” auf Seite 44.

Verwenden des Dialogfelds "Seiten-HTML"

Wählen Sie in der Seiten-Ansicht den Seitenbereich aus, auf den Sie zugreifen möchten: die Layout-Fläche für den HTML-Code der aktuellen Seite und den Master-Rahmen für den HTML-Code mehrerer Seiten. Verwenden Sie anschließend das Dialogfeld "Seiten-HTML", um zwischen den <HEAD>-Tags, innerhalb des <BODY>-Tags und am Anfang des <BODY>-Tags Code einzufügen.

Informationen zum Einfügen von HTML-Code oder Skripts auf Seiten, die automatische Frames verwenden, finden Sie unter “Zugriff auf den HTML-Code automatischer Frames” auf Seite 522.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte Seitengestaltung auf eine freie Stelle in der Layout-Fläche oder im Master-Rahmen. Wenn Sie den Master-Rahmen ZeroMargins auswählen möchten, klicken Sie auf eine Stelle außerhalb der Seite.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML in der Eigenschaften-Palette.

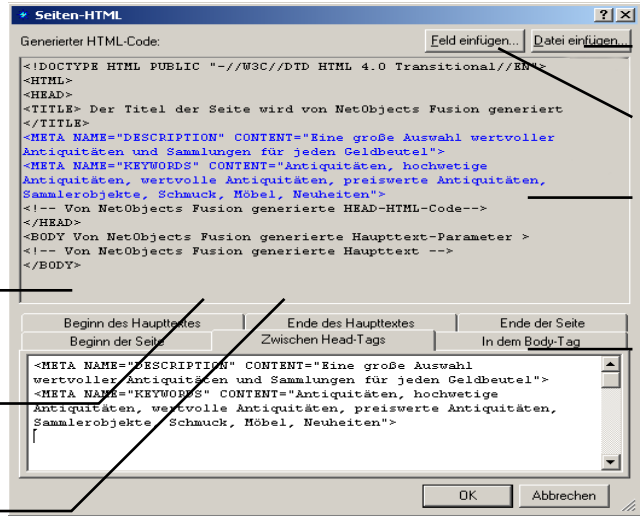
   Das Dialogfeld "Seiten-HTML" wird angezeigt.

   Legen Sie fest, wo Sie Tags oder ein Skript einfügen möchten, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken. Anders als auf der Registerkarte "HTML-Quelltext" können Sie in dieses Dialogfeld nur an drei Stellen HTML-oder Skript-Code einfügen:

   - ***Zwischen Head Tags.*** Fügt Code zum <HEAD>-Inhalt hinzu, und zwar direkt vor dem </HEAD> Tag.
   - ***In Body-Tag.*** Fügt Code im <BODY>-Tag ein, z.B. <BODY ***attribut=wert***>, wobei ***attribut=wert*** Ihr Code ist.
   - ***Beginn des Haupttextes.*** Fügt Code direkt unter dem <BODY>-Tag ein.
   - Anfang derSeite. Fügt Code genau über der <HTML> Tag hinzu.
   - Ende des Bodys. Fügt Code genau über der </BODY> Tag hinzu.
   - Ende der Seite. Fügt Code nach der </HTML> Tag hinzu.
3. Geben Sie den Code in die Registerkarte ein.

   Der graue Bereich des Dialogfelds enthält eine Vorschau des zu generierenden HTML-Codes. Hier wird Ihre Eingabe in Blau angezeigt, so dass Sie sehen können, wo im HTML-Code Ihre Eingabe angezeigt wird.

Hinweis: Drücken Sie UMSCHALT + STRG + TABULATOR, um in den HTML-Code ein Tabulatorzeichen einzugeben.



Klicken Sie hier, um den Inhalt einer HTML-, Skript- oder sonstigen Textdatei einzufügen.

Klicken Sie hier, um ein Feld einzufügen.

Dies ist eine Vorschau des Codes in Platzhalter-HTML, die von NetObjects Fusion generiert wird.

Geben oder fügen Sie den HTML-Code oder das Skript in der Registerkarte...

So geben Sie HTML- oder Skript-Code zwischen die Tags <HEAD> und </HEAD>...

...in das <BODY>-Tag selbst...

...oder in den Seiteninhalt direkt unter das

Mit Hilfe der Schaltfläche Datei einfügen können Sie den Inhalt einer HTML-, Skript- oder sonstigen Textdatei einfügen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Feldeinfügen, um ein Feld einzufügen. Siehe “Verwalten von Variablen” auf Seite 554.

4. Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie den Code testen möchten, zeigen Sie eine Vorschau der Site an und laden den Quelltext in Ihren Browser. Wenn Sie Ihren Code ändern möchten, öffnen Sie erneut das Dialogfeld "Seiten-HTML", klicken auf die Registerkarte, die den Code enthält, und nehmen Ihre Änderungen vor.

Zugriff auf den HTML-Code automatischer Frames

Wenn Ihre Site automatische Frames enthält, können Sie in die generierte Frameset- Datei HTML- oder Skript-Code einfügen, um beispielsweise für Browser, die keine Frames unterstützen, ein <NOFRAMES>-Tag einzubinden oder die Größe oder das Layout Ihrer Frames zu ändern. Sie können auch Code in den Inhalt der Frames einfügen, beispielsweise um den Text innerhalb des Frames zu zentrieren.

Arbeiten im Dialogfeld "Seiten-HTML"

Führen Sie in der Seiten-Ansicht folgende Operationen durch:

- Um den Frames-HTML-Code anzuzeigen, klicken Sie in den Master-Rahmen oder automatischen Frame und dann auf die HTML-Schaltfläche auf der Registerkarte "Allgemein" der Eigenschaften-Palette. Oder Sie klicken mit der rechten Maustaste in den Master-Rahmen oder in den automatischen Frame und wählen Master-HTML aus dem Kontextmenü. Der Code wird nicht auf einen ganzen Seitenbereich, sondern nur auf das Frameset angewendet.
- Sie fügen Code in die HTML-Seite eines Frames ein, indem Sie auf die Beschriftung des automatischen Frames und anschließend in der Eigenschaften-Palette auf die Schaltfläche "HTML" klicken. Oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf den automatischen Frame und wählen Frame-HTML aus dem Kontextmenü.

In jedem Fall wird das Dialogfeld "Seiten-HTML" angezeigt, in dem Sie Code zwischen die <HEAD>-Tags, in den <BODY>-Tag oder am Beginn des <BODY>-Tags einzugeben, wie unter “Bearbeiten des HTML-Codes einer Seite” auf Seite 514 beschrieben.

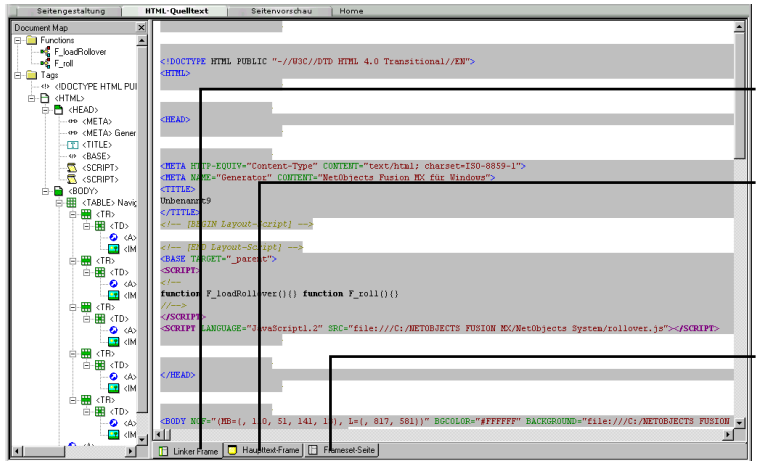
Hinweis: Wenn Sie den automatischen Frame aus einem Master-Rahmen entfernen, wird auch der HTML-Code, den Sie in den Frame eingefügt haben, gelöscht.

Arbeiten im HTML-Quelltext-Editor

Sie können Framesets auch im HTML-Quelltext-Editor hinzufügen und bearbeiten. Wenn eine Seite Frames enthält, werden im unteren Bereich des HTML-Quelltext-Editors für jeden Frame des Framesets Registerkarten angezeigt sowie eine Registerkarte pro Seiten-Layout (der Haupttext-Frame) und pro Frameset.

Die Namen der Frames werden standardmäßig zugewiesen, wenn Sie einen Frame in der Registerkarte Automatische Frames der Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" auswählen. Die Frame-Namen werden für alle Frames, die von Seite zu Seite verschieden sind, als framename_pagename.html angezeigt und für alle unveränderlichen Frames als framename_masterbordername.

Die standardmäßigen Namen sind Linker Frame, Rechter Frame, Oberer Frame und Unterer Frame, je nachdem, welchen Frame-Typ Sie ausgewählt haben. Sie finden zwei zusätzliche Registerkarten: Haupttext-Frame und Frameset-Seite. Die Registerkarte Haupttext-Frame zeigt den Code für das Seiten-Layout an. Die Registerkarte Frameset-Seite enthält Informationen über das Frameset, z.B. Namen und Attribute jedes Frames des Framesets und die META-Tags der Seite.



"Linker Frame" ist der Quellcode für den linken

"Haupttext-Frame" ist der Quellcode für die Hauptseite (Layout).

"Frameset-Seite" ist der Quellcode für das Frameset.

So bearbeiten Sie einen Frame:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte HTML-Quelltext in der Seiten-Ansicht.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte mit dem Namen des Frames, den Sie bearbeiten möchten. Siehe “Bearbeiten des HTML-Codes einer Seite” auf Seite 514.

Beispiele für HTML-Code von Seiten und automatischen Frames

Indizieren von Seiten für Suchmaschinen

Fügen Sie dem <HEAD>-Inhalt Ihrer Seite META-Tag-Beschreibungen und Schlüsselwörter hinzu, damit Suchmaschinen wie AltaVista den Inhalt Ihrer Site optimal finden und einordnen können. Site-Besucher sehen diese Information nicht, aber Suchmaschinen benötigen sie, um Ihre Site zu indizieren.

Hinweis: Suchmaschinen indizieren Frameset-Dateien. Stellen Sie daher sicher, dass Sie auf Master-HTML zugreifen, wenn Ihre Site automatische Frames verwendet, damit Ihre Tags der Frameset-Datei hinzugefügt werden.

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Layout-Fläche der Seite, die Sie indizieren möchten. Sie können auch auf den Master-Rahmen oder den automatischen Frame klicken, um mehrere Seiten zu indizieren.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML auf der Registerkarte Allgemein in der Eigenschaften-Palette.

   Das Dialogfeld "Seiten-HTML" wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Zwischen Head-Tags und geben Sie META-Tags ein, die Ihren Inhalt beschreiben. Geben Sie beispielsweise ein:

   <META NAME="DESkriptION" CONTENT="***Umfangreiche Sammlung wertvoller Antiquitäten für jeden Geldbeutel.***">

   wobei die Beschreibung ein Satz sein muss, der die wesentlichen Schlüsselwörter enthält, nach denen ein Besucher suchen könnte. Geben Sie anschließend ein:

   <META NAME="KEYWORDS" CONTENT="***Antiquitäten, Qualitätsantiquitäten, wertvolle Antiquitäten, preisgünstige Antiquitäten, Sammlerstücke, Schmuck, Möbel, Geschenkartikel***">

   wobei im Inhalt alle wichtigen Schlüsselwörter aufgelistet werden.

   Hinweis: Sie können auch META-Schlüsselwörter im Dialogfeld "Aktuelle Site-Optionen" eingeben. Siehe “Eingeben von META-Tags” auf Seite 44.
4. Klicken Sie auf OK.

5. Registrieren der Site bei Suchmaschinen

   Sie müssen diesen Schritt für jede Suchmaschine einzeln durchführen, damit diese Ihre Site finden kann. Einzelheiten hierzu finden Sie bei AltaVista, Excite, Lycos, Yahoo usw. Suchmaschinenbetreiber entwickeln die Algorithmen zur inhaltlichen Indizierung und Zuordnung der Seiten kontinuierlich weiter. Viele stellen diese Informationen auf ihren Sites zur Verfügung. Informationen zur Registrierung finden Sie in der Online-Ansicht.

Sie sehen den resultierenden HTML-Code, indem Sie die Site publizieren und den Quelltext in Ihrem Browser betrachten. Testen Sie die von Ihnen hinzugefügten Tags, indem Sie Ihre Site publizieren und mit verschiedenen Suchmaschinen nach den Schlüsselwörtern suchen. Da es jedoch Tage oder Wochen dauern kann, bis Ihre Site indiziert und damit gefunden werden kann, brauchen Sie etwas Geduld.

Automatisches Weiterleiten einer Übergangsseite

Sie können eine Übergangsseite erstellen, die kurz geöffnet wird und z.B. ein Produkt-Logo anzeigt und Site-Besucher anschließend automatisch zu einer anderen Seite weiterleitet. Verwenden Sie dazu ein META-Tag im <HEAD>-Bereich der Seite.

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht auf die Layout-Fläche der Übergangsseite und klicken Sie auf die Schaltfläche HTML in der Palette "Layout-Eigenschaften".

   Das Dialogfeld "Seiten-HTML" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Zwischen Head-Tags und geben Sie Folgendes ein:

   <META HTTP-EQUIV="REFRESH" CONTENT="***Sekunden***; URL=***http://server.domaene.com/seite.html***">

   wobei ***Sekunden*** für die Anzahl der Sekunden steht, für die die Übergangsseite angezeigt werden soll, und ***http://server.domaene.de/seite.html*** für die URL der Seite steht, zu der weitergeleitet werden soll.

3. Klicken Sie auf OK.

Testen Sie den Übergang der Site in der Vorschau und wechseln Sie auf die Registerkarte "HTML-Quelltext", wenn Sie den Code betrachten möchten.

Anpassungen für Browser, die keine Frames unterstützen

Einige ältere Browser unterstützen keine Frames. Fügen Sie für Site-Besucher, die diese Browser verwenden, mit dem <NOFRAMES>-Tag alternative Inhalte ein, damit diese keine leere Seite oder Fehlermeldung erhalten, wenn sie auf Ihre Seite zugreifen.

Fügen Sie beim Publizieren den Inhalt und das Tag <NOFRAMES> der generierten Frameset-Datei hinzu. Der Inhalt kann aus Text, Bildern und Links bestehen, die Standard-HTML-Tags verwenden.

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht mit der rechten Maustaste auf den Master-Rahmen und wählen Sie Master-HTML aus dem Kontextmenü.

   Das Dialogfeld "Seiten-HTML" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Beginn des Haupttextes.

   <NOFRAMES>

   <H1>***Vielen Dank für Ihren Besuch unserer Site!***</H1>

   Schade, dass Sie Ihren Browser noch nicht aktualisieren konnten und unsere Site nicht mit Frames sehen können. Mit Frames würden Sie leichter finden, was Sie suchen.

   <P>***Falls Sie einen neueren Browser herunterladen möchten, prüfen Sie die Microsofts*** <A HREF=***"http://www.microsoft.com"***>***Internet Explorer***</A> ***oder Netscapes*** <A HREF=***"http://www.netscape.com"***>***Navigator oder Communicator***</A>***-Produkte!***

   </NOFRAMES>

3. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld zu schließen.

Site-Besucher, deren Browser Frames unterstützen, sehen die Site so, wie Sie sie entworfen haben. Site-Besucher mit älteren Browsern sehen Folgendes:

Unternehmen - NCSA Mosaic
Datei Bearbeiten Optionen Navigation
file:///E|/Fusion3/User Sites/Myco2/My Computer/Corporate/corporate.html
Vielen Dank für Ihren Besuch!
Leider haben Sie Ihren Browser noch nicht aktualisiert und können folglich unsere Site mit Frames nicht anzeigen lassen. Unserer Meinung nach erleichtern Frames die Suche auf einer Website.
Wenn Sie einen aktuelleren Browser herunterladen möchten, wählen Sie entweder den Internet Explorer von Microsoft oder den Navigator oder Communicator von Netscape!

Erstellen eines Standardziel-Frames

Wenn Sie eigene Frames erstellen und Ihre Inhaltsseite sehr viele Links enthält, die alle auf den gleichen Frame verweisen, können Sie den Frame als Standardziel festlegen. Auf diese Weise müssen Sie nicht für jeden Link ein Zielattribut wählen. Das Standardziel für den Inhalt eines Frames, der z.B. Navigationsschaltflächen anzeigt, ist möglicherweise ein Frame, der den Primärinhalt, auf den die Schaltflächen verweisen, anzeigt. Wenn Sie kein anderes Zielattribut einfügen, zeigen alle Links der Seite ihren Inhalt im Standard-Frame an.

1. Öffnen Sie die Ziel-Inhaltsseite in der Ansicht "Seite".
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche HTML in der Palette "Layout-Eigenschaften".

   Das Dialogfeld "Seiten-HTML" wird angezeigt.
3. Wählen Sie die Registerkarte Zwischen Head-Tags und geben Sie Folgendes ein:

   <base target="***framename***">

   wobei ***framename*** der Name des Frames aus der Frameset-Datei ist, den Sie als Standardziel festlegen möchten.
4. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld "Seiten-HTML" zu schließen.

Erstellen Sie mit dem Dialogfeld "Link" verschiedene Links auf der Inhaltsseite. Fügen Sie keinen HTML-Code hinzu, der einen Ziel-Frame festlegt. Testen Sie die Links in der Vorschau. Alle Links sollten den Inhalt im Standardziel-Frame anzeigen.

Zugriff auf den HTML-Code von Objekten

Sie können Bildern, Medien, Textfeldern oder jedem anderen Objekt HTML-Code oder Skripts hinzufügen, um dieses Objekt zu ändern oder zu steuern. Sie können das Objekt in HTML-Tags einschließen oder im Objekt-Tag HTML oder SkriptS einfügen.

Sie können Code vor oder hinter dem HTML-Code eines Textfelds wie beschrieben einfügen: Schlagen Sie unter “Einfügen von HTML-Code in ein Textfeld” auf Seite 532 nach, um Code in einem Textfeld einzufügen.

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Objekt, dem Sie Code hinzufügen möchten, und klicken Sie in der Eigenschaften-Palette auf die Schaltfläche HTML. Sie können auch die Option HTML aus dem Menü Objekt wählen.

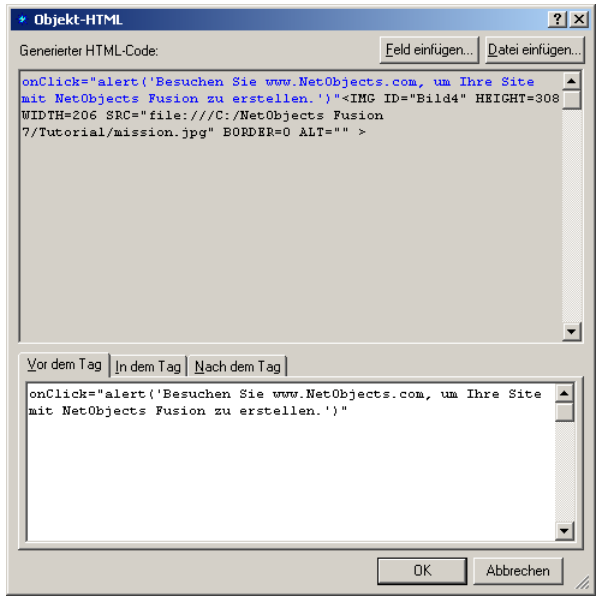
   Das Dialogfeld "Objekt-HTML" wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte, um anzugeben, wo Sie HTML- oder Skript-Code einfügen möchten.

   - ***Vor Tag.*** Fügt Code direkt vor dem Objekt-Tag ein, z.B. ***ihr_code*** <IMG SRC=>, falls das Objekt ein Bild ist.
   - ***In Tag.*** Fügt Code in den Objekt-Tag ein, z.B. <IMG SRC=″***Image.gif***″ ***attribut***>, wobei "attribut" Ihr Code ist. Dieses Register wird nur angezeigt, wenn Sie etwas in das Objekt-Tag einfügen *können*.
   - ***Nach dem Tag.*** Der Code wird direkt hinter das Objekt-Tag eingefügt, z.B. wenn ein schließendes HTML-Tag für jedes Tag eingefügt werden soll, das vor dem Objekt eingefügt wurde.

3. Geben Sie den Code in die Registerkarte ein.

   Der graue Bereich des Dialogfelds umfasst eine Vorschau des zu erstellenden HTML-Codes. Hier wird Ihre Eingabe in Blau angezeigt, so dass Sie sehen können, wo im Objekt-Code Ihre Eingabe angezeigt wird.



So fügen Sie HTML- oder Skript-Code vor das HTML-Tag des Objekts ein.

So fügen Sie Code in das Objekt-Tag ein.

So fügen Sie ein schließendes HTML-Tag für jedes vor dem Objekt platzierte öffnende Tag ein.

Klicken Sie hier, um den Inhalt einer HTML-, Skript- oder sonstigen Textdatei einzufügen.

Klicken Sie hier, um ein Feld einzufügen.

Anzeigen des HTML-Codes des Objekts und einer Vorschau Ihres Codes während der Eingabe

Fügen oder geben Sie Ihren HTML oder Skript-Code in diesen Bereich des Dialogfelds ein.

Mit Hilfe der Schaltfläche Datei einfügen können Sie den Inhalt einer HTML-, Skript- oder sonstigen Textdatei einfügen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Feld einfügen, um ein Feld einzufügen. Siehe “Verwalten von Variablen” auf Seite 554.

4. Klicken Sie auf OK.

   Das Objekt ist mit einem HTML-Symbol markiert.

HTML- Markierungssymbol

Wenn Sie den Code testen möchten, zeigen Sie eine Vorschau der Site an und laden den Quelltext in Ihren Browser. Wenn Sie Code ändern möchten, öffnen Sie erneut das Dialogfeld "Objekt-HTML", klicken auf die Registerkarte mit dem Code und nehmen die Änderungen vor.

Beispiele für Objekt-HTML

Anzeigen einer Meldung beim Mausklick

Sie können eine Meldung anzeigen lassen, wenn Site-Besucher auf ein Bild oder einen Text-Link klicken. Hierzu können Sie einen leeren Link erstellen und anschließend ein onClick -JavaSkript in das öffnende <A HREF>-Tag des Links einfügen.

Hinweis: Sie können HTML-Code für Links nicht auf der Registerkarte "HTML-Quelltext" einfügen oder bearbeiten. Sie können dies nur im Dialogfeld "Link-HTML".

1. Wählen Sie in der Seiten-Ansicht das Bild oder den genauen Text, auf den der Site-Besucher klicken soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche Link in der Eigenschaften-Palette.

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.

2. Wählen Sie "Smart Link" in der Dropdown-Liste "Linktyp" aus und wählen Sie in der Spalte "Name" die Option "Leer" aus.

3. Einfügen von HTML-Code in ein Textfeld Klicken Sie im Dialogfeld "Link" auf die Schaltfläche HTML.

   Das Dialogfeld "Link-HTML" wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Link und geben Sie Folgendes ein:

   onClick="alert('***Ihre Meldung***')"

   wobei ***Ihre Meldung*** der Text Ihrer Meldung ist.

5. Klicken Sie im Dialogfeld "Link-HTML" auf OK und klicken Sie anschließend auf Verknüpfen im Dialogfeld "Link".

Öffnen Sie die Seite in der Vorschau und klicken Sie auf das Bild oder den Text, um die Meldung zu sehen.

Die Meldung, die angezeigt wird, wenn Site-Besucher auf den Link klicken

Öffnen Sie die Registerkarte "HTML-Quelltext", um den resultierenden HTML-Code zu überprüfen.

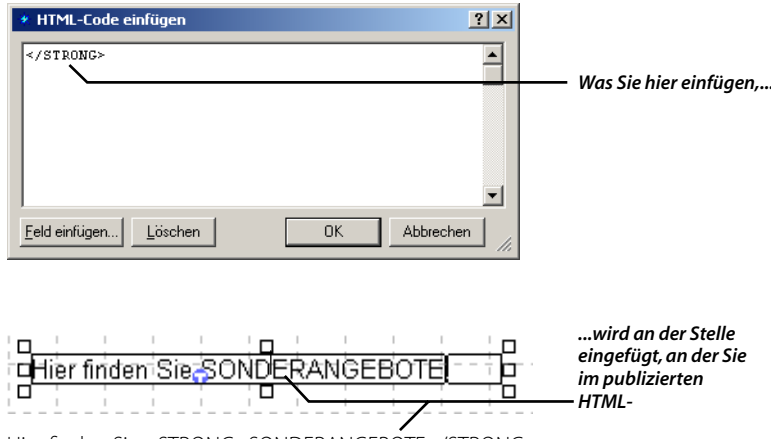
Sie können dieses JavaSkript auch einem Bild oder Text-Link hinzufügen, indem Sie einen benutzerdefinierten Link erstellen. Klicken Sie im Dialogfeld "Link" auf die Registerkarte "Externer Link", wählen Sie "JavaSkript" aus der Dropdown-Liste "Neuer Link" und geben Sie das onClick- Skript in das Feld "Neuer Link" ein.

Einfügen von HTML-Code in ein Textfeld

Sie können beispielsweise HTML-Code oder Skripts an der Einfügemarke in den Inhalt eines Textfelds einfügen, um HTML-Code mit Textattributen oder Kommentaren zu versehen. Beachten Sie, dass dies auf der Registerkarte "HTML-Quelltext" nicht möglich ist.

1. Die Einfügemarke wird angezeigt, wenn Sie in der Seiten-Ansicht auf ein Textfeld doppelklicken.
2. Wählen Sie aus dem Menü Text HTML einfügen.

   Das Dialogfeld "Vorlage einfügen" wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihren HTML-Code oder Ihr Skript ein.



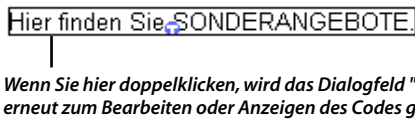
Hier finden Sie <STRONG>SONDERANGEBOTE</STRONG>.

Hinweis: Das Dialogfeld "HTML-Code einfügen" akzeptiert bis zu 255 Zeichen. Wenn Sie mehr als 255 Zeichen einfügen möchten, müssen Sie den HTML-Quelltext-Editor oder das Dialogfeld "Objekt-HTML" verwenden oder auf eine externe Datei verweisen.

4. Klicken Sie auf OK.

Markiert HTML-Code in einem Textfeld

Wenn Sie die Seite testen möchten, zeigen Sie eine Vorschau der Site an und laden den Quelltext in Ihren Browser.



Wenn Sie hier doppelklicken, wird das Dialogfeld "HTML einfügen" erneut zum Bearbeiten oder Anzeigen des Codes geöffnet.

Programmieren eigener Objekte

Sie können Objekte wie ein Java-Applet oder eine Tabelle, die Sie selbst programmieren möchten, durch Eingabe des HTML-Codes oder Skripts in ein leeres Textfeld erstellen.

1. Zeichnen Sie in der Seiten-Ansicht ein Textfeld an der Position, an der das Objekt angezeigt werden soll.

   Das Textfeld markiert die Objektposition beim Publizieren, ist jedoch je nach Objekt horizontal oder vertikal veränderlich. Sie finden eine Näherung für die publizierte Größe in der Layout-Fläche, indem Sie Höhe fixieren in der Registerkarte Textfeld der Eigenschaften-Palette auswählen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Textfeld und wählen Sie

   Das Dialogfeld "Objekt-HTML" wird angezeigt.

3. Geben Sie den HTML-Code oder das Skript auf der Registerkarte Vor dem Tag ein (kopieren/einfügen möglich).

4. Drücken Sie am Skript-Ende die Eingabe-Taste und geben Sie <!-- ein.

5. Geben Sie auf der Registerkarte "Nach dem Tag"--> ein.

6. Klicken Sie auf OK.

Sie haben auf der Seite einen Bereich für ein Textelement definiert, HTML oder ein Skript eingegeben und NetObjects Fusion angewiesen, den HTML-Code oder das Skript an der Textposition zu platzieren.

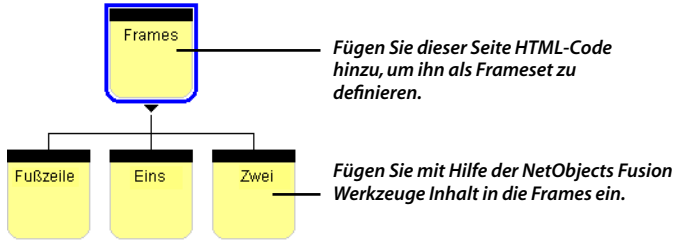
Wenn Sie die Seite testen möchten, zeigen Sie eine Vorschau der Site an und laden den Quelltext in Ihren Browser. Gehen Sie, falls nötig, zurück, um die Feldposition in der Seiten-Ansicht zu korrigieren, damit Sie den gewünschten Zellenabstand erhalten.

Programmieren eigener Frames

Sie können HTML-Frames in jedem Teil des Master-Rahmens erstellen, ohne einen HTML-Code mit automatischen Frames erstellen zu müssen. Wenn Sie aber Frames in den Haupttext einfügen möchten, können Sie ein Skript dafür erstellen. Sie können auch jeden HTML-Editor dafür verwenden.

Dies ist ein Beispiel, wie Sie HTML-Code verwenden können, um einen Bereich einer Site zu erstellen, der zwei horizontale Frames verwendet - einen Haupttext-Frame mit Bildlauf und einen starren Footer-Frame. Navigationsschaltflächen im Footer-Frame öffnen zwei Seiten im Haupttext-Frame, während eine Homepage-Schaltfläche aus dem Frame-Bereich heraus auf die Homepage der Site verweist.

1. Erstellen Sie in der Seiten-Ansicht eine neue Seite fur das Frameset - auf dieser Seite beginnen die Frames. Benennnen Sie die Frames der Seite.
2. Erstellen Sie neben dieser Seite noch drei Inhaltsseiten, die in den Frames angezeigt werden sollen, und nennen Sie sie "Footer", "Eins" und "Zwei".


Frames
Fügen Sie dieser Seite HTML-Code hinzu, um ihn als Frameset zu definieren.
Fußzeile
Eins
Zwei
Fügen Sie mit Hilfe der NetObjects Fusion Werkzeuge Inhalt in die Frames ein.

3. Öffnen Sie die Frames-Seite in der Seiten-Ansicht und fügen Sie HTML-Code hinzu, der sie als Frameset definiert und Größe, Position und Anfangsinhalt jedes Frames festlegt.

   Wählen Sie ein Layout, klicken Sie auf die Schaltfläche HTML in der Eigenschaften-Palette und geben Sie Folgendes auf der Registerkarte Zwischen Head-Tag des Dialogfelds "Seiten-HTML" ein:

   ```
   <frameset rows="*,70">
   <frame name="main" src="./html/one.html">
   <frame name="footer" src="./html/footer.html">
   </frameset>
   ```

   Wenn Sie die Site mit der unstrukturierten Verzeichnisstruktur statt nach Asset-Typ publizieren, geben Sie Folgendes in der zweiten und dritten Zeile ein:

   ```
   <frame name="main" src="./one.html">
   <frame name="footer" src="./footer.html">
   ```

   Mit diesem Code werden zwei horizontale Frames erstellt - der Frame "Haupt", der den Hauptteil der Seite belegt, und der 70 Pixel hohe Frame "Footer" am unteren Ende der Seite.

   Klicken Sie im Dialogfeld auf OK, wenn Sie fertig sind.

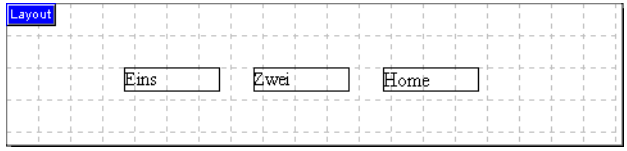
   Hinweis: Das Attribut src ist ein relativer Pfadname, der auf eine Inhaltsseite verweist und identisch mit dem Pfad sein muss, der beim Publizieren der Seite generiert wird. Der Pfad ist hängt von der in der Publizieren- Ansicht ausgewählten Verzeichnisstruktur ab (wählen Sie Dateien anordnen aus dem Menü Publizieren und anschließend eine der Optionen des Untermenüs). Der Dateiname entspricht dem Namen in der Site-Ansicht, in Kleinschrift und mit der Endung .html versehen und unterstrichen anstelle der Leerzeichen und anderer Sonderzeichen. So wird Eins in der Ansicht "Site" im resultierenden HTML-Code zu eins.html. Wenn Sie nicht sicher sind, wo sich eine Inhaltsdatei relativ zur Frameset-Datei befindet oder wie der entsprechende HTML-Name lautet, können Sie dies in der Publizieren-Ansicht nachsehen.

4. Öffnen Sie die Seite "Footer" in der Seiten-Ansicht.

5. Klicken Sie auf den Master-Rahmen und wählen Sie ZeroMargins aus dem Feld Name in der Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften".

6. Klicken Sie auf die Layout-Fläche und geben Sie "110" in das Feld Höhe in der Palette "Layout-Eigenschaften" ein.

7. Fügen Sie dem Layout drei Textfelder hinzu, die die Texte "Eins", "Zwei" und "Home" enthalten.



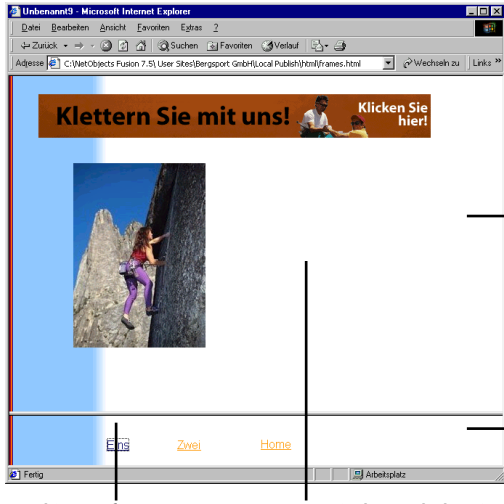
8. Wählen Sie den Text "Eins", klicken Sie auf "Link", wählen Sie den Typ "Interner Link" und wählen Sie die Seite "Eins". Klicken Sie im Zielabschnitt des Dialogfelds "Link" auf "Neu" und geben Sie Haupt in das Textfeld neben der Schaltfläche "Neu" ein. Klicken Sie auf "Link", um das Dialogfeld zu schließen.

9. Wählen Sie den Text "Zwei" und erstellen Sie einen internen Link zur Seite "Zwei". Wählen Sie im Abschnitt "Ziel" des Dialogfelds "Link" die Option "Bestehend" und wählen Sie in der Dropdown-Liste "Haupt" aus. Klicken Sie auf "Link", um das Dialogfeld zu schließen.

10. Wählen Sie den Text "Home" und erstellen Sie einen internen Link zur Seite "Home". Wählen Sie im Abschnitt "Ziel" des Dialogfelds "Link" die Option "Bestehend" und wählen Sie in der Dropdown-Liste "_top" aus. Klicken Sie auf "Link", um das Dialogfeld zu schließen.

11. Öffnen Sie die Seiten "Eins" und "Zwei" in der Seiten-Ansicht, wählen Sie in der Palette "Master-Rahmen-Eigenschaften" den Master-Rahmen ZeroMargins und fügen Sie für jede Seite beliebigen Inhalt für die Anzeige im Frame Haupt ein. Fügen Sie Inhalt auf der Homepage ein.

Für Skript-Frames ist keine Vorschau möglich. Sie müssen daher die Site publizieren, um Ihre Frames zu testen. Klicken Sie auf alle Schaltflächen im unteren Frame. Die Schaltfläche Eins müsste nun den Inhalt der Seite "Eins" im oberen Frame anzeigen, und die Schaltfläche Zwei müsste nun den Inhalt der Seite "Zwei"im oberen Frame anzeigen. Mit der Schaltfläche Home müssten Sie alle Frames verlassen können, und die Seite "Home" müsste im ganzen Browser-Fenster angezeigt werden.



Frame "Haupt"

Frame "Footer"

Der hinzugefügte Frameset- HTML-Code definiert die Frame-Grenzen.

Fügen Sie Ihren Inhaltsseiten mit den NetObjects Fusion Werkzeugen Text und Bilder hinzu.

Verwalten von Assets

Mit NetObjects Fusion können Sie alle Assets - Dateien, Links, Datenobjekte und Variablen - die Sie auf Ihrer Site verwenden, verwalten. In der Verwalten-Ansicht können Sie die Seite aufrufen, auf der diese Assets verwendet werden, nicht verwendete Assets löschen und den Speicherort der Assets überprüfen, die tatsächlich verwendet werden. Informationen darüber, wie Sie Ihrer Seite Assets hinzufügen, finden Sie in Kapitel 6, "Einführung in die Seiten-Ansicht."

NetObjects Fusion verwendet für Dateien und externe Links einen Alias, so dass Sie ein Objekt (etwa eine Datei oder einen Link), das auf mehreren Seiten verwendet wird, global ersetzen können, indem Sie es einmal in der Verwalten-Ansicht ersetzen. Wenn Sie eine Variable in Textfelder auf verschiedenen Seiten einfügen, können Sie den Wert dieser Variablen in der Verwalten-Ansicht bearbeiten. NetObjects Fusion aktualisiert diese Variable dann überall auf Ihrer Site automatisch.

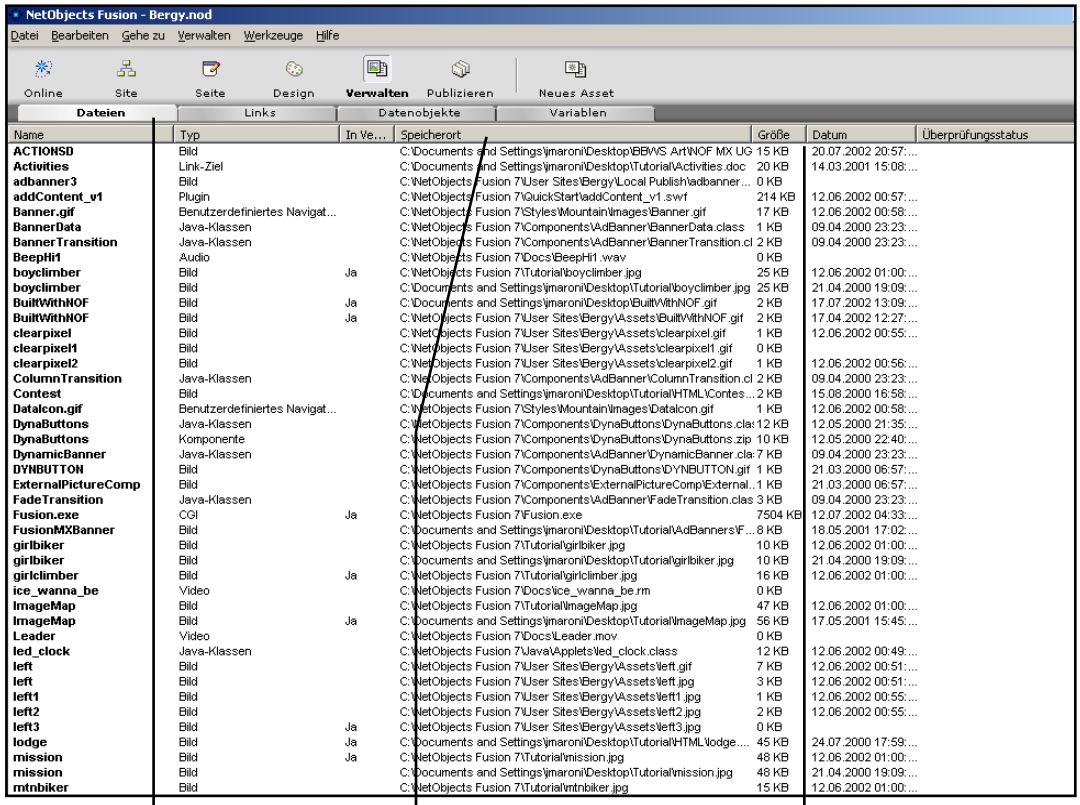
Dieses Kapitel erläutert:

- **Verwalten von Dateien**
- **Verwalten von Links und Link-Zielen**
- **Verwalten von Datenobjekten**
- **Verwalten von Variablen**

Arbeiten in der Verwalten-Ansicht

Verwalten-Ansicht

Wenn Sie in die Verwalten-Ansicht wechseln, können Sie über vier Registerkarten unterhalb der Steuerleiste auswählen, welche Assets Sie sich ansehen möchten. Sie können die Listen sortieren, indem Sie auf eine Spaltenüberschrift klicken. Die Breite der Spalte verändern Sie, indem Sie den Trennbalken nach links oder rechts ziehen.


NetObjects Fusion - Bergy.nod
Datei Bearbeiten Gehe zu Verwalten Werkzeuge Hilfe
Online Site Seite Design Verwalten Publizieren Neues Asset
Dateien Links Datenobjekte Variablen
Name Typ In Ve... Speicherort Größe Datum Überprüfungsstatus
ACTIONSD Bild C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\BBWS Art\NOF MX UG 15 KB 20.07.2002 20:57:...
Activities Link-Ziel C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\Tutorial\Activities.doc 20 KB 14.03.2001 15:08:...
adbanner3 Bild C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Local Publish\adbanner... 0 KB
addContent_v1 Plugin C:\NetObjects Fusion 7\QuickStart\addContent_v1.swf 214 KB 12.06.2002 00:57:...
Banner.gif Benutzerdefiniertes Navigat... C:\NetObjects Fusion 7\Styles\Mountain\Images\Banner.gif 17 KB 12.06.2002 00:58:...
BannerData Java-Klassen C:\NetObjects Fusion 7\Components\AdBanner\BannerData.class 1 KB 09.04.2000 23:23:...
BannerTransition Java-Klassen C:\NetObjects Fusion 7\Components\AdBanner\BannerTransition.cl 2 KB 09.04.2000 23:23:...
BeepHi1 Audio C:\NetObjects Fusion 7\Docs\BeepHi1.wav 0 KB
boyclimber Bild Ja C:\NetObjects Fusion 7\Tutorial\boyclimber.jpg 25 KB 12.06.2002 01:00:...
boyclimber Bild C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\Tutorial\boyclimber.jpg 25 KB 21.04.2000 19:09:...
BuiltWithNOF Bild Ja C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\BuiltWithNOF.gif 2 KB 17.07.2002 13:09:...
BuiltWithNOF Bild Ja C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Assets\BuiltWithNOF.gif 2 KB 17.04.2002 12:27:...
clearpixel Bild C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Assets\clearpixel.gif 1 KB 12.06.2002 00:55:...
clearpixel1 Bild C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Assets\clearpixel1.gif 0 KB
clearpixel2 Bild C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Assets\clearpixel2.gif 1 KB 12.06.2002 00:56:...
ColumnTransition Java-Klassen C:\NetObjects Fusion 7\Components\AdBanner\ColumnTransition.cl 2 KB 09.04.2000 23:23:...
Contest Bild C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\Tutorial\HTML\Contes... 2 KB 15.08.2000 16:58:...
DataIcon.gif Benutzerdefiniertes Navigat... C:\NetObjects Fusion 7\Styles\Mountain\Images\DataIcon.gif 1 KB 12.06.2002 00:58:...
DynaButtons Java-Klassen C:\NetObjects Fusion 7\Components\DynaButtons\DynaButtons.cla 12 KB 12.05.2000 21:35:...
DynaButtons Komponente C:\NetObjects Fusion 7\Components\DynaButtons\DynaButtons.zip 10 KB 12.05.2000 22:40:...
DynamicBanner Java-Klassen C:\NetObjects Fusion 7\Components\AdBanner\DynamicBanner.cla 7 KB 09.04.2000 23:23:...
DYNBUTTON Bild C:\NetObjects Fusion 7\Components\DynaButtons\DYNBUTTON.gif 1 KB 21.03.2000 06:57:...
ExternalPictureComp Bild C:\NetObjects Fusion 7\Components\ExternalPictureComp\External... 1 KB 21.03.2000 06:57:...
FadeTransition Java-Klassen C:\NetObjects Fusion 7\Components\AdBanner\FadeTransition.clas 3 KB 09.04.2000 23:23:...
Fusion.exe CGI Ja C:\NetObjects Fusion 7\Fusion.exe 7504 KB 12.07.2002 04:33:...
FusionMXBanner Bild C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\Tutorial\AdBanners\F... 8 KB 18.05.2001 17:02:...
girlbiker Bild C:\NetObjects Fusion 7\Tutorial\girlbiker.jpg 10 KB 12.06.2002 01:00:...
girlbiker Bild C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\Tutorial\girlbiker.jpg 10 KB 21.04.2000 19:09:...
girlclimber Bild Ja C:\NetObjects Fusion 7\Tutorial\girlclimber.jpg 16 KB 12.06.2002 01:00:...
ice_wanna_be Video C:\NetObjects Fusion 7\Docs\ice_wanna_be.rm 0 KB
ImageMap Bild C:\NetObjects Fusion 7\Tutorial\ImageMap.jpg 47 KB 12.06.2002 01:00:...
ImageMap Bild Ja C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\Tutorial\ImageMap.jpg 56 KB 17.05.2001 15:45:...
Leader Video C:\NetObjects Fusion 7\Docs\Leader.mov 0 KB
led_clock Java-Klassen C:\NetObjects Fusion 7\Java\Applets\led_clock.class 12 KB 12.06.2002 00:49:...
left Bild C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Assets\left.gif 7 KB 12.06.2002 00:51:...
left Bild C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Assets\left.jpg 3 KB 12.06.2002 00:51:...
left1 Bild C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Assets\left1.jpg 1 KB 12.06.2002 00:55:...
left2 Bild C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Assets\left2.jpg 2 KB 12.06.2002 00:55:...
left3 Bild Ja C:\NetObjects Fusion 7\User Sites\Bergy\Assets\left3.jpg 0 KB
lodge Bild Ja C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\Tutorial\HTML\lodge.... 45 KB 24.07.2000 17:59:...
mission Bild Ja C:\NetObjects Fusion 7\Tutorial\mission.jpg 48 KB 12.06.2002 01:00:...
mission Bild C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\Tutorial\mission.jpg 48 KB 21.04.2000 19:09:...
mtnbiker Bild C:\NetObjects Fusion 7\Tutorial\mtnbiker.jpg 15 KB 12.06.2002 01:00:...

Klicken Sie auf eine Registerkarte, um sich Datei-Assets, Links, Datenobjekte oder benutzerdefinierte Variablen anzeigen zu lassen.

Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, um die Tabelle zu sortieren.

Ziehen Sie den Trennbalken nach links oder rechts, um die Breite der Spalten zu verändern.

Die ausgewählte Registerkarte sehen Sie in der Verwalten-Ansicht:

Asset-Typ	Spaltenüberschriften
Dateien	Name, Art, In Verwendung, Speicherort, Größe, Datum, Überprüfungsstatus
Links	Name, Verknüpfen mit, Art, Ziel, Überprüfungsstatus
Datenobjekte	Name, Typ
Variablen	Name, Inhalt

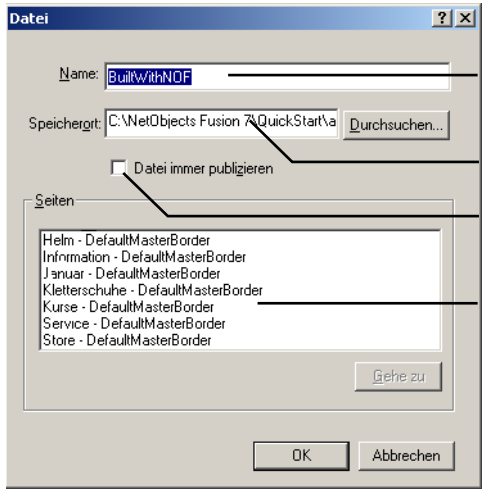
Verwalten von Datei-Assets

Wenn Sie in der Verwalten-Ansicht auf die Registerkarte "Dateien" klicken, werden alle Dateien, die zu Ihrer Site gehören, angezeigt, einschließlich der externen und der von NetObjects Fusion erzeugten Dateien. Zu den angezeigten Dateiarten zählen: Bilder, Audio, Video, Applets/Plugins, Java, HTML, Daten-Quellcode und Link-Ziele.

In der Verwalten-Ansicht können Sie Assets hinzufügen, die Asset-Namen bearbeiten und die Seite öffnen, zu der ein ausgewähltes Asset gehört. Sie können den Speicherort der Assets Ihrer Site überprüfen oder ein Asset mit der damit verknüpften Anwendung öffnen, um es zu bearbeiten. Weiterhin ist es möglich, Assets zu ersetzen und ausgewählte Assets oder alle nicht verwendeten Assets mit einer einzigen Aktion zu löschen.

Wenn Sie zum Beispiel das Bild eines Pfeils verwenden, der auf die nächste Seite Ihrer Site verweist, könnten Sie dieses Asset "Nächste Seite" nennen und es auf mehreren Seiten platzieren. Wenn Sie sich später dafür entscheiden, statt des Pfeils das Bild eines ausgestreckten Zeigefingers zu verwenden, müssen Sie nur das Datei-Asset "Nächste Seite" so verändern, dass dieses neue Bild verwendet wird. NetObjects Fusion ändert das Bild automatisch auf allen Seiten, die das Asset "Nächste Seite" verwenden.

Das Dialogfeld "Datei" gibt den Namen des Assets an, seinen Speicherort und die Seiten, auf denen es verwendet wird. Um das Dialogfeld "Datei" zu öffnen, doppelklicken Sie in der Datei-Ansicht der Asset-Ansicht auf den Namen eines Assets.



Dies ist der Name, der in der Namensliste der Verwalten-Ansicht angezeigt wird.

Dies ist der Speicherort des Assets.

Ist diese Option ausgewählt, wird das Asset bei jeder Veröffentlichung der Site mit publiziert, selbst wenn es nicht verwendet wird.

Dies sind die Seiten, auf denen das Asset verwendet wird.

Hinweis: Bilddateien, die Sie auf Datenblätter platzieren, um ein internes Datenobjekt auszufüllen, werden in der Verwalten-Ansicht nicht aufgeführt. Sie können solche Dateien direkt auf den Datenblättern verwalten. Weitere Informationen über Datenobjekte und Datenblätter finden Sie in Kapitel 27, "Publizieren von Daten."

Eigenschaften der Datei-Assets

Für das effektive Verwalten von Assets ist es von Vorteil, die Eigenschaften von Asset-Dateien zu kennen und zu wissen, wie NetObjects Fusion sie in der Verwalten-Ansicht verarbeitet.

- In der Verwalten-Ansicht werden alle Assets aufgeführt, die der Site jemals hinzugefügt wurden, ob sie momentan in der Site enthalten sind oder nicht.
- Die Verwalten-Ansicht ist eine Reihe von Verweisen auf die Asset-Dateien in verschiedenen Verzeichnissen. In der Verwalten-Ansicht werden nicht die Dateien selbst angezeigt. Wenn Sie eine Seite publizieren, werden die Assets von ihrem aktuellen Speicherort an die Speicheradresse für die Publizierung kopiert.

- Assets werden nur in besonderen Fällen in den Ordner \Assets kopiert, wenn Sie eine Site importieren, die Assets in ihren *ihrem* Assets-Verzeichnis enthält oder eine Site anhand einer Vorlage mit Assets starten.
- In der Verwalten-Ansicht werden nicht die Inhalte eines bestimmten Verzeichnisses auf Ihrer lokalen Festplatte oder dem Server angezeigt.

Hinzufügen eines Datei-Assets

Neues Asset

1. Wählen Sie in der Registerkarte "Dateien" der Verwalten-Ansicht im Menü "Assets" die Option "Neues Asset (Datei)" oder klicken Sie in der Steuerleiste auf "Neues Asset".

   Das Dialogfeld "Datei" wird angezeigt.

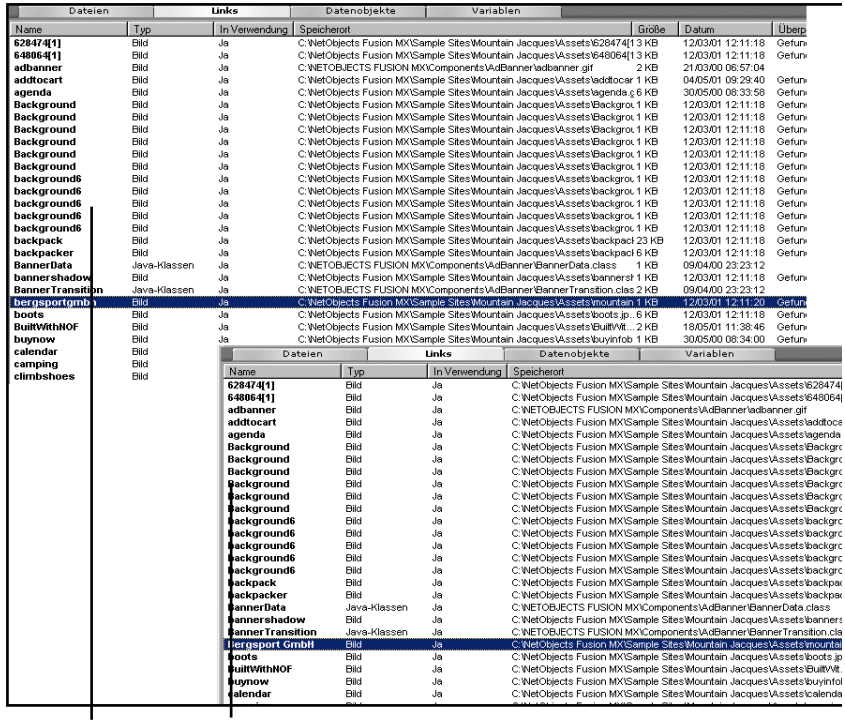
2. Geben Sie im Feld Speicherort des Dialogfelds "Datei" den Pfad und den Dateinamen des Assets an, das Sie hinzufügen möchten, oder klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie eine Datei aus.
3. Bearbeiten Sie ggf. den Asset-Namen und klicken Sie auf OK. Siehe “Bearbeiten von Asset-Namen und -Speicherorten.”
4. Um die Publizierung einer Datei zu erzwingen, auch wenn sie gerade nicht verwendet wird, wählen Sie die Option "Datei immer publizieren".
5. Klicken Sie auf OK.

Wenn Sie auf diese Weise ein Asset hinzufügen, ist es auf Ihrer Site verknüpft werden. Es wird aber noch nicht wirklich verwendet. Das Asset wird nun auf der Registerkarte Assets des Dialogfelds "Öffnen" angezeigt. Siehe “Wiederverwenden von Assets” auf Seite 91.

Bearbeiten von Asset-Namen und -Speicherorten

Die Vergabe benutzerdefinierter Namen für Assets erleichtert das Verwalten aller Assets.

1. Doppelklicken Sie in der Registerkarte Dateien der Verwalten-Ansicht auf den Namen des Assets, um das Dialogfeld "Datei" zu öffnen.
2. Geben Sie den neuen Namen im Feld Name ein und klicken Sie auf OK.



Sie können im Dialogfeld "Datei" den Speicherort der Datei auch direkt bearbeiten. Sie können zum Beispiel anstelle des Pfadnamens eine URL angeben, um auf ein dynamisches Bild auf dem Server zu verweisen. Solche Bilder werden in der Seiten- Ansicht mit einem X angezeigt, da das Asset hier nicht verfügbar ist.

Öffnen eines Datei-Assets mit einer externen Anwendung

NetObjects Fusion kann ein Datei-Asset automatisch in der externen Anwendung öffnen, die mit diesem Datei-Asset verknüpft ist. Für HTML-Dokumente, .gif- und .jpeg-Bilddateien können Sie die gewünschte Anwendung im Dialogfeld "Anwendungsoptionen" angeben. Siehe “Einstellen der Programmoptionen” auf Seite 22. Für andere Dateitypen lesen Sie “Bearbeiten von Objekten und Assets” auf Seite 93.

So öffnen Sie ein Datei-Asset mit einer externen Anwendung:

1. Wählen Sie in der Registerkarte Dateien der Verwalten-Ansicht das gewünschte Asset aus.
2. Wählen Sie im Menü Asset die Option Asset öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und speichern Sie die Datei in der externen Anwendung.

Anzeigen einer Seite, die ein bestimmtes Datei-Asset enthält

1. Doppelklicken Sie in der Registerkarte "Dateien" der Verwalten-Ansicht auf ein Datei-Asset, um das Dialogfeld "Datei" zu öffnen.
2. Wählen Sie aus der Liste der Seiten die gewünschte Seite aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Gehe zu.

   Die von Ihnen ausgewählte Seite wird in der Seiten-Ansicht angezeigt.

Löschen eines Datei-Assets

Sie sollten nur Assets löschen, die nicht verwendet werden. Wenn Sie ein Asset löschen, das von einer Seite verwendet wird, wird das Objekt, das auf dieses Asset zugreift, in der Seiten-Ansicht leer oder mit einem "X" durchgestrichen angezeigt.

Überprüfen Sie, bevor Sie das Asset löschen, mit einem Doppelklick auf das Asset in der Verwalten-Ansicht, ob es von einer Seite verwendet wird. So verhindern Sie, dass Sie Assets löschen, die gerade verwendet werden.

So löschen Sie ein Datei-Asset:

1. Klicken Sie in der Verwalten-Ansicht mit der rechten Maustaste auf das Asset, das Sie löschen wollen, und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option Datei-Asset löschen. Sie können ein Datei-Asset auch aus der Liste auswählen und dann auf der Tastatur die Entfernen-Taste drücken.
2. Klicken Sie auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Hinweis: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Sie müssen das Datei-Asset mit Hilfe des Befehls Neues Asset (Datei) aus dem Menü Verwalten neu erstellen.

Löschen aller nicht verwendeten Datei-Assets

1. Wählen Sie in der Verwalten-Ansicht aus dem Menü "Assets" die Option "Alle unbenutzten Assets löschen" aus.
2. Klicken Sie auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.

   NetObjects Fusion löscht daraufhin alle Datei-Assets, deren Einstellung für den Parameter In Verwendung nicht Ja ist.

Hinweis: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Sie müssen die Datei-Assets mit Hilfe des Befehls Neues Asset (Datei) neu erstellen.

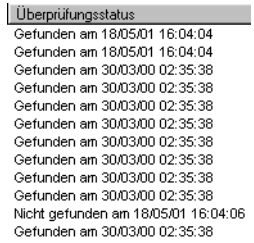
Überprüfen von Datei-Assets

Um sicherzugehen, dass alle Assets richtig veröffentlicht werden, können Sie überprüfen, ob sich alle Datei-Assets in den vorgesehenen Ordnern befinden. Wenn sich allerdings ein Teil des Dateipfads geändert hat, wird die Datei nicht gefunden und kann nicht überprüft werden. Wenn sich z.B. der Laufwerksbuchstabe der Festplatte ändert oder die Festplatte nicht vorhanden ist oder wenn ein Ordner bzw. die Datei selbst verschoben oder umbenannt wurden, kann die Datei nicht gefunden werden.

1. Wählen Sie in der Verwalten-Ansicht aus dem Menü Verwalten die Option Alle Assets überprüfen (Datei-Asset).

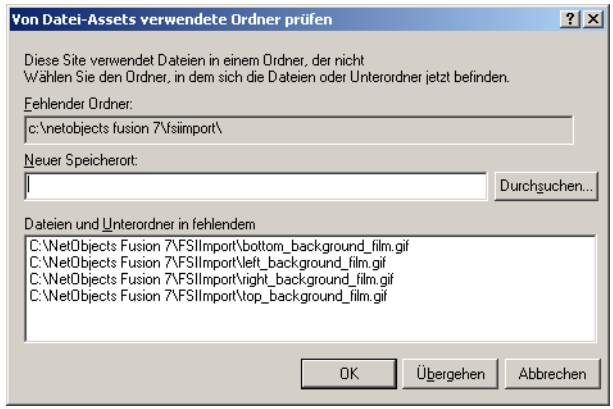
   NetObjects Fusion überprüft und meldet den Status aller Dateipfade.

   - Sind alle Informationen über den Dateipfad korrekt, listet NetObjects Fusion das in der Spalte "Überprüfungsstatus" gefundene Datum und die Uhrzeit auf.



   - Falls eine Datei nicht gefunden wird, wird das Dialogfeld "Von Datei-Assets verwendete Dateien prüfen" angezeigt, in dem die fehlende Datei und der Originalpfad identifiziert werden.

- ✦ Falls ein Ordner, der Assets enthält, nicht gefunden wird, wird das Dialogfeld "Von Datei-Assets verwendete Dateien prüfen" angezeigt, in dem der fehlende Ordner und sein Originalpfad identifiziert werden.



2. Geben Sie die neuen Pfade für alle nicht gefundenen Dateien oder Ordner an.

   - ✦ Um einen neuen Pfad anzugeben, klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie dann die entsprechende Datei bzw. den Ordner aus.

   - ✦ Um ein Objekt zu übergehen und die Prüfung fortzusetzen, klicken Sie auf Übergehen. NetObjects Fusion markiert diese Datei mit Nicht gefunden und setzt die Überprüfung mit dem nächsten Ordner oder der nächsten Datei fort. Soll diese Datei allerdings veröffentlicht werden, wird bei der Veröffentlichung eine Fehlermeldung angezeigt.

   - ✦ Klicken Sie auf Abbrechen, um den Prüfungsvorgang anzuhalten. Der Prüf-Status der aktuellen und aller folgenden Dateien wird in diesem Falle allerdings nicht aktualisiert.

3. Nachdem die Überprüfung abgeschlossen ist, klicken Sie in dem entsprechenden Dialogfenster auf OK.

Verwalten von Links und Link-Zielen

Wenn Sie auf die Registerkarte "Links" klicken, werden alle Links und Link-Ziele, die zu Ihrer Site gehören, angezeigt, einschließlich der externen und benutzerdefinierten internen Links, der Datei-Links und der Smart Links. Siehe Kapitel 19, “Erstellen von Links und Ankern.”

Name	Verknüpfen mit	Typ	Ziel	Überpr
_blank		Link-Ziel		
_parent		Link-Ziel		
_self		Link-Ziel		
_top		Link-Ziel		
Activities	C:\Documents and Settings\jmaroni\Desktop\Tutor...	Datei	(ohne)	
hans@bergsportgmbh.de	mailto:hans@bergsportgmbh.de	Extern	(ohne)	
Home	Home	Intern	(ohne)	
Nach oben	Nach oben	Smart	(ohne)	
Nächste Datenblattseite	Nächste Datenblattseite	Smart	(ohne)	
NetObjects Home Page	http://www.netobjects.com	Extern	(ohne)	
Veranstaltungen	Veranstaltungen	Intern	(ohne)	
Vorherige Datenblattseite	Vorherige Datenblattseite	Smart	(ohne)	
Wettbewerb	Wettbewerb	Intern	(ohne)	
www.specialized.com	http://www.specialized.com	Extern	(ohne)	

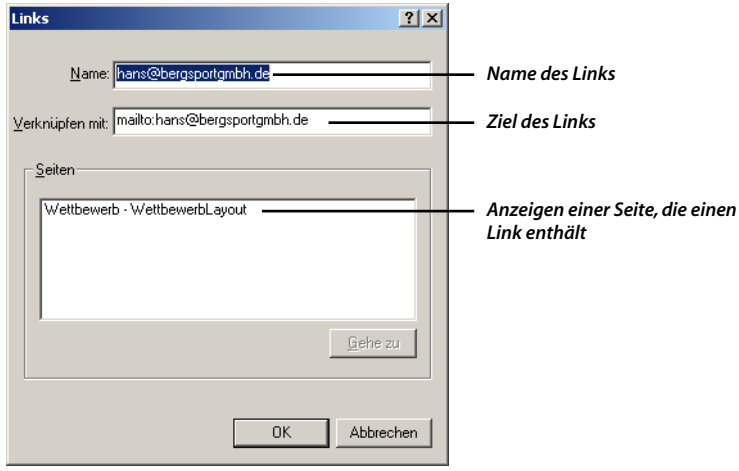
Links zwischen Einträgen in einer Datenliste und den damit verbundenen Datenblättern werden in der Verwalten-Ansicht nicht angezeigt. Sie können solche Links direkt auf den Datenlisten-Seiten verwalten. Siehe “Erstellen einer Datenliste” auf Seite 503.

Aktualisieren eines externen Links

Der unter "Verknüpfen mit" angegebene Speicherort hängt von der Art des Links ab. In der Verwalten-Ansicht können Sie die Position für einen externen Link selbst ändern, indem Sie eine neue URL angeben. Sie können außerdem den Namen des Links ändern. Eine Änderung der anderen Eigenschaften des Links ist nicht möglich.

1. Doppelklicken Sie in der Registerkarte Links der Verwalten-Ansicht auf den externen Link, den Sie aktualisieren möchten.

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.



2. Sie können im Feld Name den Namen des Links ändern.
3. Aktualisieren Sie im Feld Verknüpfen mit die URL und klicken Sie auf OK.

   Sie können nicht die URL mehrerer Links gleichzeitig aktualisieren. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere externe Links zu aktualisieren.

   Wenn Sie in HTML eine Liste von Links erstellt haben und dieses HTML in die Seiten-Ansicht importieren, werden die Links automatisch der Verwalten-Ansicht hinzugefügt. Es gibt keine weitere Möglichkeit, eine Link-Liste in die Verwalten-Ansicht zu importieren.

Liste der Seiten, die diesen Link verwenden

1. Doppelklicken Sie in der Registerkarte "Links" der Verwalten-Ansicht auf den Link. Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.
2. Wählen Sie aus der Liste der Seiten die gewünschte Seite aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Gehe zu.

   Die von Ihnen ausgewählte Seite wird in der Seiten-Ansicht angezeigt.

Hinzufügen eines externen Links

1. Wählen Sie in der Registerkarte "Links" der Verwalten-Ansicht die Option "Neues Asset (Link)" im Menü "Assets" oder klicken Sie in der Steuerleiste auf "Neues Asset".

   Das Dialogfeld "Link" wird angezeigt.
2. Geben Sie einen Namen ein.
3. Geben Sie das Ziel des Links an und klicken Sie auf OK.

   Stellen Sie sicher, dass Sie http:// oder ein ähnliches Protokoll angegeben haben.

Löschen eines Links

1. Wählen Sie in der Registerkarte "Links" der Verwalten-Ansicht den Link, den Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü Bearbeiten die Option Link löschen oder drücken Sie die Entfernentaste.
3. Klicken Sie auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Sie können keinen Link löschen, der gerade verwendet wird. In diesem Fall müssen Sie den Link im Dialogfeld "Link" vorher deaktivieren.

Hinweis: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Um den externen Link neu zu erstellen, müssen Sie den Befehl Link hinzufügen verwenden. Falls Sie versehentlich einen nicht-externen Link löschen, müssen Sie ihn in der Seiten-Ansicht neu erstellen.

Aktualisieren von Link-Zielen

1. Doppelklicken Sie in der Registerkarte "Links" der Verwalten-Ansicht auf das Link-Ziel, das Sie aktualisieren möchten.

   Das Dialogfeld "Link-Ziele" wird angezeigt.

2. Ändern Sie ggf. den Namen des Link-Ziels.

3. Klicken Sie auf OK.

Überprüfen von Links

Um sicherzustellen, dass die Links einwandfrei funktionieren, wenn ein Besucher Ihrer Site darauf klickt, können Sie die Ziele der Links überprüfen.

1. Wählen Sie in der Registerkarte Links der Verwalten-Ansicht aus dem Menü Verwalten die Option Alle Assets überprüfen (Link).

   NetObjects Fusion zeigt einen Fortschrittsbalken an, während der Status der Ziele der Links überprüft wird. Dabei wird eine Verbindung zum Internet hergestellt, um Ziele externer Links zu überprüfen. Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, werden die externen Links nicht überprüft.

   - ✦ Wird das Ziel eines Links gefunden, listet NetObjects Fusion Datum und Uhrzeit der Überprüfung in der Spalte "Überprüfungsstatus" auf.
   - ✦ Wird das Ziel eines Links nicht gefunden, wird das Problem in der Spalte "Überprüfungsstatus" beschrieben.

   Nachdem die Überprüfung abgeschlossen ist, wird der Fortschrittsbalken ausgeblendet.

2. Um die Ziele der fehlerhaften Links zu korrigieren, doppelklicken Sie auf den Link und bearbeiten ihn gemäß der Beschreibung im Abschnitt “Aktualisieren eines externen Links.”

Die Überprüfung der Links wird im Hintergrund ausgeführt, so dass Sie in eine andere Ansicht wechseln und dort weiterarbeiten können, während die Links überprüft werden.

Um die Links über einen Proxy-Server zu überprüfen, öffnen Sie die Systemsteuerung von Windows und doppelklicken Sie auf Internetoptionen. Klicken Sie im Dialogfeld "Internetoptionen" auf die Registerkarte Erweitert, wählen Sie Proxy-Server verwenden und legen Sie die Einstellungen für den Proxy-Server fest.

Hinweis: Wenn NetObjects Fusion nicht prüfen kann, ob ein http-, rlogin-, tn3270-, snews- oder JavaSkript-Link gültig ist, wird die Meldung "URL nicht gefunden" in der Spalte "Überprüfungsstatus" angezeigt. Kann NetObjects Fusion einen mailto-, News- oder Telnet-Link nicht überprüfen, wird keine Statusmeldung angezeigt.

Verwalten von Datenobjekten und Fotogalerien

Datenobjekte sind Sammlungen von Datenfeldern. Sie können Datenobjekte dazu verwenden, Daten zu publizieren, ohne dazu CGI-Skripts verwenden oder Datenbanken programmieren zu müssen. Informationen über Datenobjekte und darüber, wie Sie sie aus der Verwalten-Ansicht löschen, finden Sie in Kapitel 27, “Publizieren von Daten.”

Wenn Sie auf die Registerkarte "Datenobjekte" klicken, zeigt NetObjects Fusion eine Liste aller Datenobjekte an, die auf Ihrer Site verwendet werden. Bei einem internen Datenobjekt können Sie den Namen des Objekts und die der Felder bearbeiten sowie auch neue Felder hinzufügen. Siehe “Ändern eines internen Datenfeldnamens” auf Seite 500.

Bei externen Datenobjekten können Sie einfache Felder in Bildfelder verwandeln und umgekehrt, aber Sie können die Feldnamen nicht ändern oder neue Felder hinzufügen, da diese Posten von Daten in der externen Datei abhängen. Datenobjekte können gelöscht werden, aber achten Sie darauf, dass die Objekte nicht gerade während des Löschvorgangs verwendet werden.

Fotogalerien sind besondere Typen von Datenobjekten. Informationen über Fotogalerien und darüber, wie sie in der Verwalten-Ansicht gelöscht werden, finden Sie unter Kapitel 15, “Erstellen von Fotogalerien.” Sie können eine Fotogalerie hier durch Doppelklicken konfigurieren.

Verwalten von Variablen

Textvariablen erleichtern es, Text zu ändern, den Sie häufig auf Ihrer Site verwenden. Benutzerdefinierte Variablen werden in der Registerkarte Variablen der Verwalten-Ansicht aufgelistet, wo Sie sie erstellen, bearbeiten oder löschen können. NetObjects Fusion bietet außerdem Standardvariablen, wie z.B. Datum und Uhrzeit, zu der die Site erstellt oder modifiziert wurde. Diese Variablen werden allerdings nicht in der Registerkarte Variablen der Verwalten-Ansicht angezeigt.

Hinzufügen einer Variable

Neues Asset

1. Wählen Sie in der Registerkarte "Variablen" der Verwalten-Ansicht die Option "Neues Asset (Benutzerdefinierte Variable)" im Menü "Assets" aus oder klicken Sie in der Steuerleiste auf "Neues Asset".

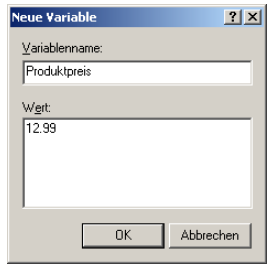
   Das Dialogfeld "Neue Variable" wird angezeigt.

2. Geben Sie einen Namen und einen Wert für Ihre Variable ein und klicken Sie auf OK.

Bearbeiten einer Variablen

1. Doppelklicken Sie in der Registerkarte Variablen der Verwalten-Ansicht auf die Variable.

   Das Dialogfeld "Variable bearbeiten" wird angezeigt.



2. Bearbeiten Sie den Namen und den Wert Ihrer Variablen und klicken Sie dann auf OK.

   Wenn Sie den Wert der Variablen bearbeiten, aktualisiert NetObjects Fusion alle Textblöcke, die diese Variable enthalten, mit dem neuen Wert. Siehe “Erstellen einer benutzerdefinierten Variable” auf Seite 200 enthält Informationen zum Hinzufügen von Variablen zu Ihren Seiten.

Löschen einer Variablen

1. Wählen Sie in der Registerkarte "Variablen" der Verwalten-Ansicht die Variable aus, die Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie aus dem Menü Bearbeiten die Option Benutzerdefinierte Variable löschen.
3. Klicken Sie auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Hinweis: Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Um die Variable neu anzulegen, müssen Sie den Befehl Neue Variable verwenden. Löschen Sie keine Variable, die gerade verwendet wird. In diesem Fall würde anstelle der Variablen in allen Texten, in die sie eingefügt wurde, Folgendes angezeigt: Undefinierte Benutzervariable: ***Variablenname***

Publizieren Ihrer Site

Nachdem Sie die Gestaltung und Entwicklung Ihrer Site abgeschlossen haben, können Sie die Ergebnisse publizieren. Beim Publizieren wird Ihre Site auf einen Server kopiert, so dass die Site von Ihnen sowie auch anderen Internet-Besuchern in einem Browser angezeigt werden kann. Beim NetObjects Fusion Publizierungsprozess werden zunächst HTML-Dateien für die Site-Seiten und die zugehörigen Assets generiert. Anschließend werden diese HTML-Dateien auf den Server übertragen, den Sie als Web-Host einsetzen. Sie können bestimmen, wo Ihre Site abgelegt wird. Wenn Sie NetObjects Fusion anweisen, die Site auf einem Festplattenlaufwerk zu speichern, kann sie nur von Ihnen angezeigt werden; andere Personen haben jedoch auf Sie Zugriff, wenn Sie die Site auf einem Fern-Server ablegen. Sobald Sie sicher sind, dass die Site auch für das Publizieren im Web bereit ist, übertragen Sie sie auf einen Web-Server, damit sie von der ganzen Welt besucht werden kann.

Hinweis: Mit NetObjects Fusion publizierte Sites funktionieren auf jedem Web-Server unabhängig vom Betriebssystem. Es sind keine besonderen Web-Server-Erweiterungen erforderlich. Enthält Ihre Site spezielle Komponenten, die ebenfalls auf dem Server installiert werden, z.B. die NetObjects Fusion Komponente "Formular-Handler", CGI-Skripts oder Komponenten anderer Hersteller, so sind für das Publizieren auf einem Server besondere Schritte erforderlich.

Dieses Kapitel erläutert:

- **den Publizierungsprozess**
- **die Publizieren-Ansicht**
- **lokales Publizieren**
- **Übertragen der Site ins Web**

Der Publizierungsprozess

Der NetObjects Fusion Publizierungsprozess umfasst zwei grundlegende Arbeitsschritte: das Generieren der HTML-Dateien und das anschließende Übertragen der generierten HTML-Dateien auf den Web-Server.

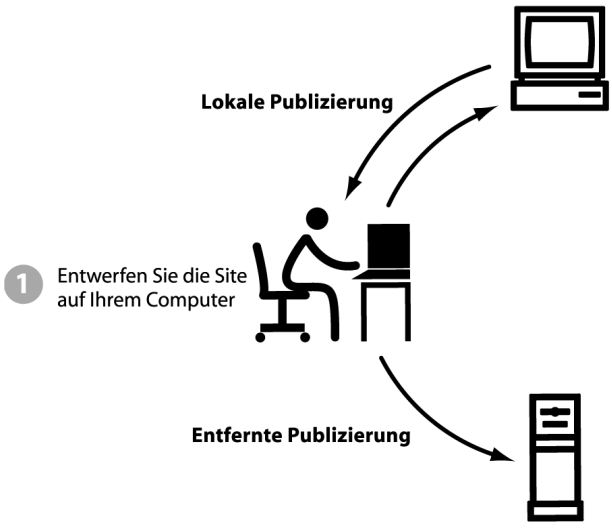
- Wenn Sie "Site publizieren" auswählen, wandelt NetObjects Fusion Ihre Site in HTML-Seiten und die zugehörigen Assets um, wobei die Informationen hinsichtlich Site-Struktur, Seitengestaltung, Inhalt, Links und Assets in der Datei ***Sitename***.nod umgesetzt werden. Diese generierten HTML-Dateien werden von den Browsern eingesetzt, um Ihre Website darzustellen. Sie bestimmen den Speicherungsort der generierten HTML-Dateien. In der Regel werden die HTML-Dateien zunächst auf der Festplatte Ihres Computers publiziert, wo Sie die Site in Ihrem Browser öffnen, ausführen und testen können, ohne eine Verbindung zum Internet herstellen zu müssen. Wenn die Site genau Ihren Vorstellungen entspricht, können Sie sie auf einem Web-Server publizieren.
- Wenn Sie im Menü "Publizieren" die Option "Dateien auf Server übertragen" auswählen, werden die lokal publizierten HTML-Dateien auf den Server kopiert, mit dem Sie auf das Web zugreifen. Zur Beschleunigung des Übertragungsvorgangs verwendet NetObjects Fusion sein eigenes integriertes FTP-Programm.

Vorsicht: Sie müssen NetObjects Fusion verwenden, um die HTML- und Asset-Dateien Ihrer Site von einem Speicherort zu einem anderen zu übertragen. Generierte HTML-Dateien können nicht von einem Speicherort zu einem anderen übertragen werden, Sie können die Dateien auch nicht im Windows Explorer umbenennen. Durch das Umbenennen oder Verschieben der Dateien gehen Links verloren, da sich die Dateien in anderen Verzeichnissen befinden, als in den generierten HTML-Dateien angegeben wurde.

Das Standard-Server-Profil von NetObjects Fusion (Lokaler Computer) ist so konfiguriert, dass die HTML-Dateien auf der Festplatte publiziert werden. Für diesen Zweck brauchen Sie also kein Profil einzurichten und auch keine weiteren Einstellungen vorzunehmen. Wenn Sie jedoch soweit sind, die Dateien auf einen dezentralen Web-Server zu publizieren, müssen Sie ein Server-Publizierungsprofil für den Web-Server Ihres ISP einrichten. Sie können so viele Publizierungsprofile wie Sie wünschen erstellen, jedoch kann jeweils nur mit einem Server eine Verbindung hergestellt werden.

Wenn Sie in einem firmeneigenen Intranet arbeiten, können Sie die Site für einige ausgesuchte Site-Besucher zu Testzwecken freigeben, bevor Sie sie ins Internet übertragen. Dazu speichern Sie die HTML-Dateien auf einem oder mehreren privaten Intranet-Servern. Wenn die Site bereit ist für eine Publikation, können Sie sie direkt auf dem Web-Server Ihrer Firma publizieren.

In den folgenden Abbildungen wird der grundlegende Publizierungsprozess von NetObjects Fusion zusammengefasst.



2 Generieren Sie HTML-Dateien und speichern Sie sie auf Ihrer Festplatte.

NetObjects Fusion generiert die HTML-Dateien und speichern sie auf Ihrer Festplatte Sie können die Site mit Hilfe Ihres Browsers überprüfen, ohne auf das Internet zuzugreifen. Es ist keine weitere Einrichtung nötig, um die HTML-Dateien zu generieren und sie tauf Ihrer lokalen Festplatte zu speichern.

3 Wenn die Site genau Ihren Vorstellungen entspricht, können Sie sie auf dem Server Ihres ISPs publizieren.

NetObjects Fusion publiziert die HTML-Dateien auf dem Server. Wenn Sie das erste Mal Dateien übertragen, müssen Sie Ihr Profil für den ISP-Server einrichten und Optionen wie URL, zu verwendenden HTML-Typ, Dateistruktur usw. festlegen. Sie müssen diese Einstellungen nur einmal festlegen.

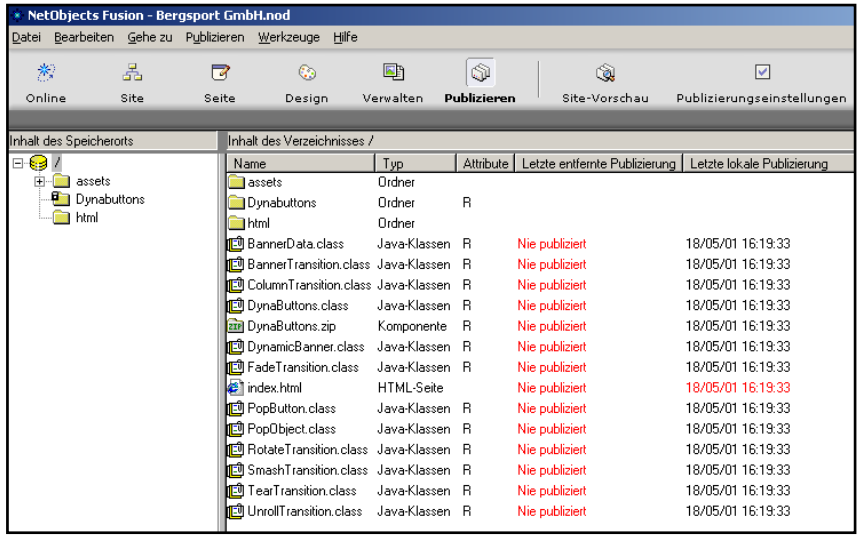
Weitere Hinweise zum Publizieren

- Sites, die mit NetObjects Fusion publiziert wurden, funktionieren auf jedem Web-Server, unabhängig vom Betriebssystem. Es sind keine besonderen Web-Server-Erweiterungen erforderlich.
- Wenn Sie eine Site erneut publizieren, etwa um Seiten zu aktualisieren oder neue Informationen hinzuzufügen, überschreibt NetObjects Fusion ggf. vorhandene Dateien. Sie können auch alte Dateien oder überholte Assets aus den lokalen oder entfernten Verzeichnissen löschen, indem Sie Serverinhalt anzeigen/löschen aus dem Menü Publizieren auswählen.

- NetObjects Fusion nimmt keine automatische Publizierung durch Firewalls oder an Proxy-Server vor. Siehe “Publizieren mit Firewalls oder Proxy-Servern” auf Seite 599.
- Wenn beim Speichern der Site auf einem Fern-Web-Server Probleme
  - Vergewissern Sich sich, dass Ihr System online ist und eine korrekte Verbindung zum Netzwerk oder mit dem Internet besteht.
  - Ist der Server außer Betrieb oder offline?
  - Sind die Einstellungen im Publizierungsprofil korrekt? Testen Sie die Einstellungen für den dezentralen Server, den Namen des Kontos und das Kennwort, die im Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" angezeigt werden, indem Sie sie in einer separaten FTP- oder Telnet-Anwendung zur Anmeldung beim Server verwenden.
  - Vergewissern Sie sich, dass Ihr Konto die jeweiligen Berechtigungen aufweist und genug Speicherplatz für Ihre Site auf dem Server vorhanden ist.
  - Wenn Ihr Unternehmen einen Proxy-Server oder hat oder Firewalls aus Sicherheitsgründen eingerichtet hat, müssen die Server-Einstellungen für den Proxy-Server oder die Firewall korrekt sein.
- Wenn Sie für eine Site Publizierungseinstellungen definieren und diese Site dann als Vorlage exportieren, werden diese Einstellungen mit der Vorlage übertragen. Falls Sie und Ihre Kollegen dieselben Publizierungseinstellungen nutzen, sparen Sie Zeit, wenn diese im Voraus konfiguriert, und in einer Vorlage exportiert werden und die Vorlage danach an die Kollegen ausgegeben wird.

Die Publizieren-Ansicht

Die Publizieren-Ansicht von NetObjects Fusion dient dazu, eine Site zu publizieren. Die Publizieren-Ansicht ist ähnlich dem Microsoft Windows Explorer oder Windows NT-Dateimanager aufgebaut.


NetObjects Fusion - Bergsport GmbH.nod
Datei Bearbeiten Gehe zu Publizieren Werkzeuge Hilfe
Online Site Seite Design Verwalten Publizieren Site-Vorschau Publizierungseinstellungen
Inhalt des Speicherorts
/
assets
Dynabuttons
html
Inhalt des Verzeichnisses /
Name Typ Attribute Letzte entfernte Publizierung Letzte lokale Publizierung
assets Ordner
Dynabuttons Ordner R
html Ordner
BannerData.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
BannerTransition.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
ColumnTransition.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
DynaButtons.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
DynaButtons.zip Komponente R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
DynamicBanner.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
FadeTransition.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
index.html HTML-Seite Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
PopButton.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
PopObject.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
RotateTransition.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
SmashTransition.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
TearTransition.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33
UnrollTransition.class Java-Klassen R Nie publiziert 18/05/01 16:19:33

Die Publizieren-Ansicht spiegelt die Dateistruktur wider, die beim Publizieren der Site erstellt wird. Sie spiegelt nicht die Struktur für Ihre Site auf der Festplatte oder auf dem Server wider. Deshalb hat eine Veränderung der Verzeichnisstruktur in der Publizieren-Ansicht keine Auswirkungen auf die Beziehung der Seiten zueinander in der Site-Ansicht, und eine Veränderung der Beziehungen der Seiten in der Site-Ansicht hat auch keine Auswirkungen auf ihre Darstellung in der Publizieren-Ansicht.

Änderungen an der Verzeichnisstruktur in der Publizieren-Ansicht wirken sich nur auf die aktuelle Verzeichnisstruktur aus, wenn Sie Ihre Site publizieren.

Das Fenster "Inhalt des Speicherorts" auf der linken Seite zeigt die Verzeichnisstruktur der Site genauso an, wie sie auf dem Server veröffentlicht wird. Sie können die Verzeichnisse in diesem Fenster löschen, anders anordnen und umbenennen oder auf jeder Ebene unter dem Stammverzeichnis neue Unterverzeichnisse anlegen. Gesperrte Komponenten und die zugehörigen Assets lassen sich nicht umbenennen und auch nicht anders anordnen. Sie sind mit dem Symbol schwarzes Schlosses gekennzeichnet.

Das Fenster "Inhalt des Verzeichnisses" auf der rechten Seite zeigt den Inhalt des zuzeit links markierten Verzeichnisses an. Zu jedem Verzeichnis, zu jeder Seite oder zu jedem Asset werden Name, Typ, Attribute sowie der Zeitpunkt der letzten lokalen und entfernten Publizierung angezeigt. Sie können die Inhaltsdateien und -ordner umsortieren, indem Sie auf einen Spaltenkopf klicken. Die Spaltenbreite ändern Sie, indem Sie an der Trennlinie zwischen zwei Spaltenköpfen ziehen. Die mit den verschiedenen Dateitypen verbundenen Symbole sind in der Windows-Dateitypenregistrierung festgelegt.

Klicken Sie auf das Pluszeichen vor einem Verzeichnis, um seine Unterverzeichnisse einzublenden. Klicken Sie auf das Minuszeichen vor einem Verzeichnis, um seine Unterverzeichnisse wieder auszublenden. Auch die Größe dieser beiden Fenster lässt sich durch ein Ziehen der Trennlinie verändern.

Lokales Publizieren

Während Sie eine Site entwickeln, sollten Sie sie mindestens einmal auf Ihrer lokalen Festplatte publizieren, um zu überprüfen, ob die Site so funktioniert, wie Sie es geplant haben. Nachdem die Site auf der lokalen Festplatte publiziert wurde, lädt NetObjects Fusion Ihren Browser, damit Sie die Site sehen können, damit Sie wissen, wie sie auf die Site-Besucher im Web wirkt.

Wenn Sie nach dem lokalen Publizieren Ihrer Site noch Änderungen vornehmen, sollte die Site erneut publiziert werden. Je nach Komplexität der Site können Sie mehrmals publizieren, bis die Site genau so funktioniert, wie Sie es sich vorstellen. Wenn Sie mit der Site zufrieden sind, publizieren Sie sie auf Ihrem Web- oder ISP-Server, damit die Welt Zugriff zu Ihrem Werk haben kann.

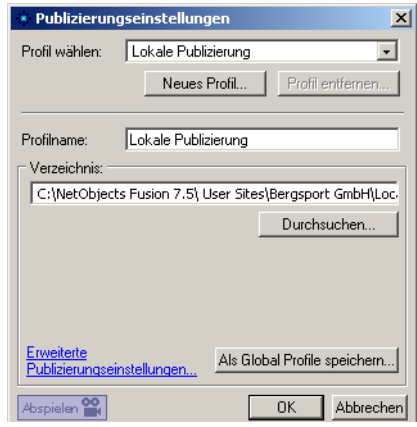
Vorbereitungen für die lokale Publizierung

Publizierungseinstellungen

1. Klicken Sie in der Publizieren-Ansicht in der Steuerleiste auf die Schaltfläche "Publizierungseinstellungen".

   Das Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" wird angezeigt.

2. Wählen Sie Lokales Publizieren in der Dropdown-Liste Profil auswählen.



3. Überprüfen Sie den Namen des Verzeichnisses. Standardmäßig wird von NetObjects Fusion der Pfad ***Sitename**\Local Publish vorgegeben. Achten Sie auch darauf, dass genügend Speicherplatz auf der gewählten Festplatte für die Site-Dateien vorhanden ist.

   Wenn Sie die Site in einem anderen Verzeichnis publizieren möchten, führen Sie einen der folgenden Arbeitsschritte aus:

   - Geben Sie den gewünschten Laufwerk- und Verzeichnispfad ein. Dieser Pfad kann auf ein vorhandenes Verzeichnis zeigen oder ein neues Verzeichnis benennen, das noch erstellt werden muss.

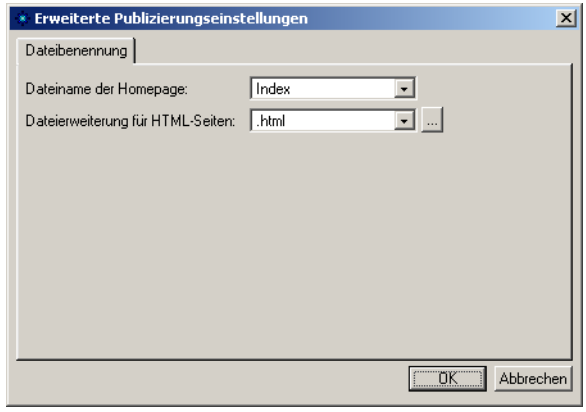
     Zur Publizierung auf einem anderen Computer in Ihrem lokalen Netzwerk wird ein neues lokales Publizierungsprofil erstellt, und zur diesem Computer gebrowst.

   - Klicken Sie auf Durchsuchen und wählen Sie den gewünschten Ordner aus oder erstellen Sie einen neuen Ordner.

Zur Erstellung eines neuen Ordners, wählen Sie den Ordner, dem der neue Ordner untergeordnet werden soll im Dialogfeld "Ordner suchen" aus und klicken anschließend OK an. Tragen Sie dann den Namen des neuen Ordners am Ende des Pfads im Feld Verzeichnis ein.

Damit die HTML-Dateien Ihrer Site nicht mit anderen Dateien vermischt werden, sollten Sie beim ersten Speichern der Dateien immer ein leeres Verzeichnis verwenden.

4. Klicken Sie auf Erweiterte Publizierungseinstellungen.



5. Wählen Sie die Optionen für die Seiten Ihrer Site aus:

   - ***Dateiname der Homepage "Index" ist der von den meisten Web-Servern*** "Index" ist der Standardseitenname, der von den meisten Web-Servern erkannt wird. Wählen Sie Aktueller Seitenname, wenn für die Homepage der in der Seiten-Ansicht verwendete Name verwendet werden soll. Wählen Sie "Home" oder "Standard", um die Site so wie in Home.html und Default.html festzulegen.

   - ***Dateierweiterung für HTML-Seiten.*** Wählen Sie je nach der Seitenerweiterung, die Ihr Browser erkennt, .htm, .html oder .shtml. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, um eine Seitenerweiterung einzugeben, die in der Dropdown-Liste nicht aufgeführt ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Seitenerweiterung verwenden, die von Ihrem Browser unterstützt wird, da die Seite sonst möglicherweise nicht richtig angezeigt wird. Wenn Sie in der Seiten-Ansicht eine Dateinamenserweiterung mit Hilfe des Dialogfelds "Benutzerdefinierte Namen" zugewiesen haben, so hat für die betreffende Seite die benutzerdefinierte Erweiterung Vorrang vor dem Site-Standard.

6. Klicken Sie auf OK.

Einrichten der HTML-Optionen

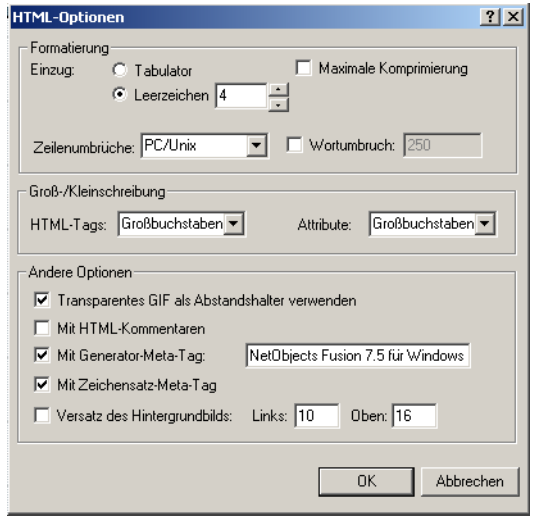
NetObjects Fusion enthält eine Reihe von Optionen für die Steuerung der HTML-Formatierung und -Erzeugung.

1. Wählen Sie in einer beliebigen Ansicht aus dem Menü "Werkzeuge" Optionen>"Aktuelle Site".

   Das Dialogfeld "Aktuelle Site-Optionen" wird angezeigt.

2. Klicken Sie in der Registerkarte Allgemein auf HTML-Optionen.

   Das Dialogfeld "HTML-Optionen" wird angezeigt.



3. Legen Sie die HTML-Formatierungsoptionen fest. Diese Einstellungen haben keinerlei Auswirkung auf die Darstellung Ihrer Site. Die Einstellungen haben lediglich Auswirkungen auf den HTML-Code, der bei der Publizierung Ihrer Site erstellt wird.

   - ***Einzug.*** Legen Sie fest, ob dafür Tabulatoren oder Leerzeichen verwendet werden sollen.
   - ***Maximale Komprimierung.*** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Lesbarkeit des HTML-Codes für Besucher erschweren wollen. Bei der Aktivierung dieser Option werden zur besseren Lesbarkeit Zeilenumbrüche, Tabulatoren und unnötige Leerzeichen aus dem erzeugten HTML-Code entfernt. Im erzeugten HTML-Code werden so wenig Zeichen wie möglich verwendet, und die Bedeutung des Codes ist nur schwer entzifferbar. Um komprimierten Code wieder in einen lesbaren Zustand überzuführen, deaktivieren Sie diese Option und publizieren die Site erneut.
   - ***Zeilenumbrüche.*** Wählen Sie "PC/Unix" oder "Mac", damit im Code die Zeilenumbrüche für die Plattform, die Sie zur Anzeige des Codes verwenden möchten, festgelegt werden. Die hier getroffene Wahl für die Zeilenumbrüche hat keine Auswirkung auf die Browser-Umsetzung des Codes, denn diese ist unabhängig von der Plattform, auf der der Browser ausgeführt wird.
   - ***Wortumbruch.*** Wählen Sie die Anzahl der Zeichen pro Zeile generierten Codes, bevor die Zeile umgebrochen wird. Diese Option soll die Lesbarkeit des HTML-Codes in Texteditoren verbessern, die den Text nicht automatisch umbrechen. Dies kann jedoch dazu führen, dass Text mitten in einem HTML-Tag umgebrochen wird, wodurch der Code nicht richtig funktioniert. Für bestimmten JavaSkript-Code müssen Sie diese Option möglicherweise deaktivieren, damit der Text nicht umgebrochen wird.
   - ***HTML-Tags.*** Wählen Sie, ob die HTML-Tags im generierten HTML-Code in Groß- oder Kleinbuchstaben sind, z.B. <H1> oder <h1>.
   - ***Attribute.*** Wählen Sie, ob die Tag-Attribute im generierten HTML-Code in Groß- oder Kleinbuchstaben sind, z.B. BGCOLOR oder bgcolor.

- ***Transparentes GIF als Abstandshalter verwenden.*** Aktivieren Sie diese Option, wenn NetObjects Fusion für die korrekte Ausrichtung der Elemente auf der Seite ein transparentes .gif-Bild mit dem Namen clearpixel.gif verwenden soll. Wenn Sie auf einer Seite Tabellen erzeugen, werden in die Tabellenzellen unsichtbaren Bilddateien verschiedener Breite und Höhe eingefügt, um eine präzise Platzierung der Objekte zu gewährleisten.
- ***Mit HTML-Kommentaren.*** Aktivieren Sie diese Option, wenn im generierten HTML-Code Kommentare eingefügt werden sollen, die die Interpretation des HTML-Codes erleichtern sollen. So wird beispielsweise vor dem <BODY>-Tag automatisch der Kommentar ***<!--"[BEGIN Seiten-Haupttext]"-->*** eingefügt.
- ***Mit Generator-Meta-Tag.*** Aktivieren Sie diese Option, um die Anwendung anzugeben, die den HTML-Code generiert hat. Der Name dieser Anwendung wird in einem speziellen META-Tag im HTML-Code angezeigt. Der standardmäßige META-TAG-Generator für Ihre Site ist "NetObjects Fusion 7.5 für Windows". Sie können auch selbst einen Text in das Feld eingeben, der als Generatorname angezeigt werden soll.
- ***Mit Zeichensatz-Meta-Tag.*** Aktivieren Sie diese Option, wenn im Meta-Tag für jede Seite der Zeichensatz angegeben werden soll. Normalerweise wird diese Option nur eingesetzt, wenn der Zeichensatz Westeuropa nicht verwendet wird.
- ***Versatz des Hintergrundbilds.*** Wählen Sie diese Option, um kleine Ränder auszugleichen, die die meisten Browser über und links von Ihren Fenstern hinzufügen. Durch die Auswahl dieser Option können Sie das Bild in NetObjects Fusion versetzen, so dass der Seiteninhalt oben links auf der Seite beginnt. Um das Bild zu versetzen, tragen Sie die entsprechenden Werte in die Felder Links und Oben ein.

4. Klicken Sie auf OK, wenn Sie alle HTML-Optionen festgelegt haben.

Publizieren Ihrer Site

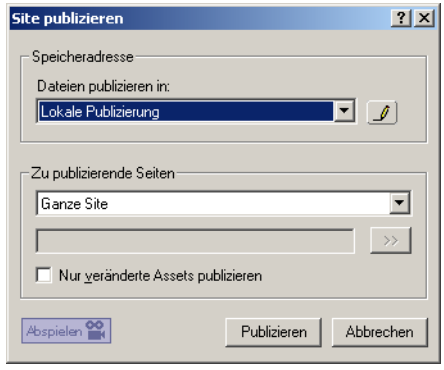
Wenn Sie eine Site zum ersten Mal publizieren, müssen Sie die gesamte Site publizieren. Wenn Sie dann später bestimmte Probleme beheben oder Informationen aktualisieren, können Sie nur den Teil der Site publizieren, der geändert wurde.

Hinweis: Die Site-Dateien werden gemäß der HTML-Ausgabemethode erzeugt, die Sie im Feld "Browser-Kompatibilität" im Dialogfeld "Aktuelle Site-Optionen" angegeben haben. Siehe Kapitel 7,"Auswählen der HTML-Ausgabemethode."

Site publizieren

1. Klicken Sie in der Publizieren-Ansicht oder der Seiten-Ansicht in der Steuerleiste auf die Schaltfläche Site publizieren.

   Das Dialogfeld "Site publizieren" wird angezeigt.



2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Dateien publizieren in der Option Lokale Publizierung, um die HTML-Dateien auf der lokalen Festplatte zu speichern.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Zu publizierende Seiten den Teil der Site aus, den Sie publizieren möchten:

   ✦ ***Ganze Site***. Publiziert HTML-Dateien für alle Seiten und die zugehörigen Assets für die Site. Wählen Sie Ganze Site, wenn Sie eine Site zum ersten Mal publizieren.

- ***Nur ausgewählte Seite***. Publiziert die Seite, die Sie in der Site-Struktur ausgewählt haben. Diese Funktion wird im Allgemeinen verwendet, wenn Sie an einer einzelnen Seite Änderungen vorgenommen haben und nun die HTML-Dateien dieser Seite aktualisieren möchten. Um die Dateien einer bestimmten Seite neu zu publizieren, klicken Sie auf den Doppelpfeil (>>) und doppelklicken in der eingeblendeten Site-Struktur auf die betreffende Seite. Der Name dieser Seite wird im Feld angezeigt.
- ***Site-Abschnitt (gewählte Seite ist übergeordnete Seite)***. Publiziert die HTML-Dateien für einen kompletten Site-Abschnitt. Klicken Sie neben dem darunter liegenden Feld auf den Doppelpfeil (>>), um die Site-Struktur einzublenden. Doppelklicken Sie auf die Basisseite für den Abschnitt, dessen Dateien publiziert werden sollen. Der Name dieses Abschnitts wird im Feld angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie eine neue Seite in die Site aufnehmen oder nach dem Publizieren die Verzeichnisstruktur ändern, sollten Sie sicherstellen, dass Sie die gesamte Site erneut publizieren und nicht nur einen Site-Abschnitt, damit alle Links aktualisiert werden.

4. Aktivieren Sie die Option Nur veränderte Assets publizieren, wenn die Asset-Dateien, die seit dem letzten Publizieren geändert wurden, publiziert werden sollen.

Hinweis: Die Festplatte wird von NetObjects Fusion nicht automatisch überprüft, und es kann daher nicht festgestellt werden, ob alle für die Site erforderlichen ungeänderten Assets vorhanden sind. Wenn Sie nur die geänderten Assets publizieren, sollten Sie diese auf jeden Fall im gleichen Verzeichnis publizieren wie beim letzten Mal. Nur so wird sichergestellt, dass auch die nicht geänderten Assets noch verfügbar sind.

5. Klicken Sie auf Publizieren.

   NetObjects Fusion erstellt die lokalen Verzeichnisse, konvertiert die Site in HTML-Code und speichert die HTML-Dateien lokal auf der Festplatte.

   Hinweis: Wenn während des Speicherns noch Änderungen an der Site vorgenommen werden, bezieht das System diese nicht in die HTML-Dateien mit ein. Die Änderungen werden erst nach einer erneuten Publizierung der/des die Änderungen enthaltenden Seite oder Abschnitts im HTML-Code reflektiert.

6. Sobald die Publizierung abgeschlossen ist und Ihre Site im richtigen Verzeichnis gespeichert wurde, wird der Browser geöffnet, und die Ergebnisse können betrachtet werden. Bei Bedarf nehmen Sie in NetObjects Fusion weitere erforderliche Änderungen vor und publizieren die Site bzw. die geänderten Teile erneut.

   Wenn die Site korrekt funktioniert, können Sie sie auf den Server Ihres ISP, auf Ihren Web-Server oder auf einen anderen Server publizieren, der die Site ins Web stellt. Bevor auf einem entfernten Server publiziert werden kann, ist ein Profil für die Fern-Publizierung zu definieren.

Vorbereitung für das Publizieren im Web

Um eine Site ins Web zu stellen, müssen Sie ihre HTML-Dateien und die zugehörigen Asset-Dateien von der lokalen Festplatte Ihres Computers auf einen Server übertragen, der an das Web angeschlossen ist. Dabei kann es sich ebenso um den Server des ISP handeln, der Ihnen Ihren Internet-Zugang bereitstellt, wie um den firmeneigenen Web-Server oder jeden sonstigen Server mit Internet-Anschluss.

In NetObjects Fusion wird für die Übertragung Ihrer Dateien zum Web-Server der FTP-Prozess verwendet. Für die Übertragung zu einem entfernten Web-Server im Internet müssen Sie daher mit Hilfe des FTP-Protokolls eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Server herstellen. Befindet sich der Web-Server jedoch im lokalen Netzwerk Ihrer Firma (LAN), können Sie auch die Option Lokale Publizierung verwenden.

Bevor Sie jedoch das erste Mal eine Übertragung zum Server vornehmen können, müssen Sie für diesen ein Profil einrichten.

Das Profil für einen Web-Server gilt auch für Intranet-Server. Wenn Sie eine Site von der Festplatte zunächst an den firmeninternen Intranet-Server übertragen und erst später zum Web-Server, richten Sie das Profil sowohl für den Intranet- als auch für den Web-Server gemäß der Anleitung in diesem Abschnitt ein.

Die Server-Einrichtung

Um einen Server einzurichten sind die Übertragungsoptionen auszuwählen und ein Profil zu definieren. Sie brauchen diese Optionen nur einmal auszuwählen. Künftig übertragen Sie einfach die Site von der Festplatte zum Server. Wenn Sie den Server wechseln, müssen Sie die Optionen erneut festlegen und die Profile für den neuen Server definieren.

Zur Server-Einrichtung gehören die Auswahl der Verzeichnisstruktur, die Definition des Server-Profils und gegebenenfalls die Auswahl von Publizierungskomponenten. Diese Einstellungen werden in der Datei ***Sitename***.nod gespeichert, so dass Sie nicht jedes Mal beim Publizieren der Site ein neues Profil erstellen müssen.

Ist das Setup abgeschlossen, können Sie die Dateien von Ihrem lokalen Verzeichnis auf den entfernten Server übertragen.

Checkliste für Publizierungsprofil

Stellen Sie sicher, dass Sie die Fragen in der folgenden Checkliste beantwortet haben, bevor Sie ein Publizierungsprofil für einen entfernten Server erstellen.

1. ***Wer ist Ihr Dienstleistungsanbieter?*** Damit ist das Unternehmen, die Organisation oder die Abteilung gemeint, die Ihre Site auf ihrem Server speichert und für die Besucher ins Web stellt.

   Die Support-Mitarbeiter Ihres Dienstleistungsanbieters sollten Ihre restlichen Fragen beantworten können. Dienstleistungsanbieter und andere Host-Dienste bereitstellende Organisationen bieten oft technischen Support auf ihren eigenen Websites für ihre Mitglieder an.

2. ***Wie lautet der Name Ihres FTP-Host?*** Der Name des servers, auf dem Sie Ihre Site publizieren. Es kann vorkommen, dass der Name mit Ihrem Domänennamen übereinstimmt, also z.B. www.***ihrname***.com, oder dass der Service Provider einen Namen wie inbox.***isp***.com vorgibt oder dass eine bestimmte IP-Adresse anzugeben ist, also eine Folge von vier durch Punkte getrennten Zahlen.

3. ***Welches Verzeichnis ist für Sie reserviert?*** Wenn Sie sich bei ihrem dezentralen Host anmelden, beginnen Sie automatisch im Home-Verzeichnis für Ihr Anmeldungskonto. Es ist jedoch möglich, dass dieses Verzeichnis nicht mit dem für Ihre Site übereinstimmt. Aus verschiedenen Gründen kann es vorkommen, dass Sie Ihre Site in einem Unterverzeichnis Ihres Home-Verzeichnisses publizieren müssen.

   Sie müssen den relativen Pfad vom Home-Verzeichnis Ihres Account zum Basisverzeichnis kennen, in dem Ihre Site gespeichert werden soll. Wenn NetObjects Fusion sich bei Ihrem Service Provider anmeldet und Ihre Site publiziert, werden die Seiten und Assets der Site in diesem Basisverzeichnis gespeichert. Sie tragen diese Pfadangabe für das Verzeichnis im Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" ein.

   Sie können unter dem ursprünglichen Basisverzeichnis ein neues Basisverzeichnis anlegen, um eine Site zu testen, ohne dabei die Vorhandene außer Funktion zu setzen. Angenommen, das Basisverzeichnis ist /***Sitename***/, so können Sie ein neues Basisverzeichnis mit dem Pfad /***Sitename***/test/ anlegen und die Site dann vom Verzeichnis "Test" aus ausführen.

   Dennoch müssen das Host- und das Basisverzeichnis nichts mit der URL-Adresse zu tun haben, über die die Besucher die Site aufrufen. Aus Sicherheits- und anderen Gründen benennen die Host-Dienste ihre Host-Computer und die Benutzerverzeichnisse oft entsprechend ihrer eigenen Anforderungen.

   Hinweis: Wenn Sie eine eigene Domäne haben, etwa www.***meinefirma***.com, und sich direkt bei dem Konto einloggen, das diese Domäne besitzt, so müssen Sie das Basisverzeichnis möglicherweise gar nicht angeben, da Home- und Basisverzeichnis übereinstimmen können.

4. ***Wie lauten der Name und das Kennwort für Ihr Konto?*** Diese Informationen benötigen Sie, damit NetObjects Fusion sich mit dem Server in Verbindung setzen kann, um Ihre Site zu publizieren.

5. ***Wie lautet der bevorzugte Name für die Standard-Homepage?*** Ihr Service Provider bestimmt, welcher Dateiname der Server standardmäßig für jedes Verzeichnis auf dem Server anzeigt. Die meisten Server sind so konfiguriert, dass standardmäßig eine Datei mit dem Namen index angezeigt wird. Andere zeigen standardmäßig home oder default an. Sie müssen diesen bevorzugten Namen mit dem Namen im Dialogfeld "Erweiterte Publizierungseinstellungen"für entfernte Server-Übertragungen abgleichen.

6. ***Welche HTML-Dateinamenserweiterung unterstützt Ihr Server?*** Webseiten-Server unterstützen meist .html, .htm, oder .shtml als Dateinamenerweiterungen. Bei manchen Anbietern sind die drei Erweiterungen einander zugeordnet, so dass der Server alle erkennen kann; bei anderen wird nur eine Erweiterung unterstützt. Sie müssen das Dialogfeld "Erweiterte Publizierungseinstellungen" so festlegen, dass NetObjects Fusion die Dateien mit der korrekten Erweiterung überträgt. Sie können auch eine selbst definierte Erweiterung angeben, sollte diese von Ihrem Server unterstützt werden.

7. ***Ist für das Hinaufladen von Dateien zum Host ein bestimmter Port erforderlich?*** Der Service Provider oder Host-Dienst hat möglicherweise einen bestimmten Port auf dem Server für das Hinaufladen von Dateien zugeteilt. In diesem Fall müssen Sie NetObjects Fusion diesen Port angeben. Siehe “So legen Sie den Serverport und die Zugriffsrechte für den Server fest:” auf Seite 597.

8. ***Besitzt Ihr Anmeldekonto die erforderlichen Zugriffsberechtigungen zum Einloggen?*** Server verwenden Berechtigungskonfigurationen, um zu steuern, welche Operationen jeder Anwender vornehmen darf, solange er eingeloggt ist. Darf er beispielsweise Dateien löschen oder neue Verzeichnisse anlegen?

   In der Publizieren-Ansicht können Sie die Datei- und die Verzeichnisstruktur angeben, die NetObjects Fusion erstellen oder für die Site verwenden soll, indem Sie aus dem Menü Publizieren die Option Dateien anordnen auswählen. Das Anmeldekonto, in dem NetObjects Fusion die Dateien speichert, muss Berechtigungen besitzen, die das Anlegen der definierten Verzeichnisstruktur gestatten.

   Wenn Sie keine Verzeichnisse anlegen dürfen, müssen Sie beim Übertragen und Speichern der Site die Option Unstrukturiert verwenden.

9. ***Wie viel Speicherplatz wurde Ihnen auf dem Server eingeräumt?*** Bevor Sie HTML-Dateien der Site auf dem Web-Server publizieren, sollten Sie die Größe der erzeugten HTML-Dateien auf der Festplatte überprüfen. Standardmäßig werden die Dateien in dem Ordner User Sites***Sitename**\Local Publish gespeichert. Stellen Sie sicher, dass auch alle Unterordner einbezogen wurden. Prüfen Sie, ob der vom Web-Server eingeräumte Speicherplatz für alle Dateien im lokalen Publizierungsordner ausreicht.

10. ***Verwendet der Server Sicherheitssysteme wie Proxies oder Firewalls?*** Firewalls und Proxy-Server können verhindern, dass NetObjects Fusion die Dateien korrekt hinaufladen kann. Siehe “Publizieren mit Firewalls oder Proxy-Servern” auf Seite 599.

Auswahl der Verzeichnisstruktur

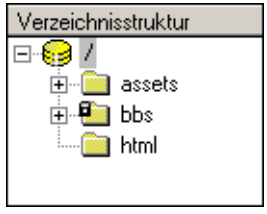
Bei vielen ISPs, Hosting-Firmen und Web-Servern ist es notwendig, dass die Site-Dateien in einer bestimmten Verzeichnisstruktur angeordnet werden. NetObjects Fusion unterstützt drei der beliebtesten Verzeichnisstrukturen von ISPs und Web-Servern, doch sollten Sie mit Ihrem Service-Provider vorher abklären, welche Struktur zu verwenden ist.

Hat Ihr ISP oder Web-Server besondere Anforderungen an die Verzeichnisstruktur einer Site, so können Sie diese in der Publizieren-Ansicht anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter “Benutzerdefinieren der Verzeichnisstruktur Ihrer Site” auf Seite 588.

Beim Publizieren der Site auf dem Web-Server können Sie die Verzeichnisstruktur Ihrer Dateien und Assets auf dem Server steuern. Die für Ihre Site festgelegte Verzeichnisstruktur hat weder einen Einfluss auf die Struktur, die der Site-Besucher sieht, noch auf die Links zwischen den Seiten und Assets. Sie bestimmt lediglich den Pfad, in dem Ihre Seiten und Assets auf dem Server gespeichert sind, und mit welcher URL sie aufgerufen werden. Manche Server erfordern beispielsweise eine flache Struktur, bei der alle Seiten, Bilder und sonstigen Assets im gleichen Verzeichnis gespeichert werden, und andere gestatten Ihnen, eigene Verzeichnisse anzulegen.

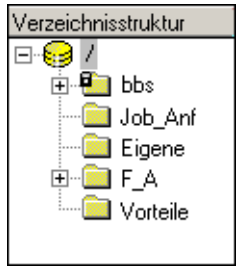
NetObjects Fusion bietet drei vorkonfigurierte Verzeichnisstrukturen:

- ***Unstrukturiert*** für Server, bei denen alle Ressourcen und Assets in einem einzigen Verzeichnis gespeichert werden müssen. Viele kommerzielle ISPs und Hosting-Firmen erfordern diese Strukturart.
- ***Nach Asset-Typ*** ordnet den Site-Inhalt je nach Asset-Typ in spezielle Ordner ein. In NetObjects Fusion ist es die Standard-Einstellung. Bei einer typischen Mischung aus Text und Medien in einer Site könnte eine nach Asset-Typ angeordnete Struktur etwa wie folgt aussehen:



- ***Nach Site-Struktur*** ordnet den Site-Inhalt wie in der Site-Ansicht an:
  - Die Homepage und ihre Assets werden im Stammverzeichnis der Site gespeichert.
  - Jede Seite der ersten Ebene wird zusammen mit ihren Assets in einem eigenen Ordner gespeichert.
  - Jede untergeordnete Seite wird mit ihren Assets in einem Unterverzeichnis unter dem Ordner gespeichert, der die übergeordnete Seite enthält. Anhand der Option Ebenenanzahl bestimmen Sie selbst die maximale Anzahl an Unterordnern.

  Mit der Option Nach Site-Struktur könnte auf dem Server in etwa eine Verzeichnisanordnung wie die folgende entstehen:

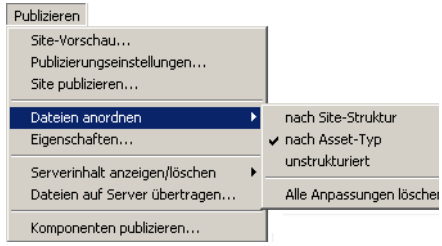


  Dieser Strukturtyp ist eine sehr effiziente Dateistruktur, da der Server die Seiten schnell in den Browser des Besuchers laden kann. Es ist auch eine effektive Verzeichnisstruktur für Suchmaschinen, die oft nur eine Seite pro Ordner indizieren.

  Mit der Einstellung Site-Struktur werden gemeinsam genutzte Assets in dem Ordner gespeichert, der von allen Seiten mit diesem Asset am tiefsten liegt. Dadurch ist der gemeinsame Zugang zu diesen Assets am effizientesten.

So stellen Sie die Verzeichnisstruktur für eine Site ein:

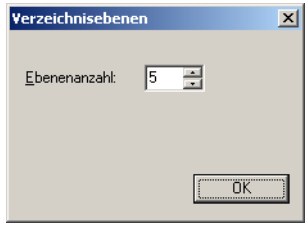
1. Wählen Sie in der Publizieren-Ansicht aus dem Menü Publizieren die Option Dateien anordnen.



2. Wählen Sie Nach Site-Struktur, Nach Asset-Typ oder Unstrukturiert. Eine Beschreibung der verschiedenen Optionen finden Sie auf Seite 574.

   Wenn Sie eine eigene Struktur erstellen möchten, wählen Sie die Option, die der von Ihnen geplanten am meisten ähnelt. Siehe “Benutzerdefinieren der Verzeichnisstruktur Ihrer Site” auf Seite 588.

   Wenn Sie Nach Site-Struktur wählen, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Anzahl erlaubter Unterverzeichnisebenen für Ihre Site festlegen können. Ist die Site-Struktur bereits ausgewählt, wählen Sie die Option erneut, damit das Dialogfeld angezeigt wird und Sie die Ebenen festlegen können.



   Per Klick auf die Pfeile lässt sich die Anzahl der Ebenen festlegen. Klicken Sie auf OK.

3. Wenn Sie eine eigene Verzeichnisstruktur erstellt haben, jedoch eine der Menüoptionen erneut aktivieren möchten, wählen Sie vorher Alle Anpassungen löschen. Es wird wieder die Verzeichnisstruktur verwendet, die gerade im Untermenü Dateien anordnen aktiviert ist.

NetObjects Fusion entfernt alle selbst erstellten Ordner und verwendet anstelle geänderter Asset-Namen wieder die ursprünglichen Standardnamen.

4. Klicken Sie auf Ja, um die neue Struktur zu bestätigen.

Die Verzeichnisstruktur wird überarbeitet und in der Publizieren-Ansicht angezeigt.

Definieren des Server-Profils

Jeder Web-Server besitzt einen Namen und ein Set an Eigenschaften, die Verbindungseinstellungen definieren. Diese Verbindungseinstellungen werden von NetObjects Fusion verwendet, um die HTML-Dateien einer Site in dem angegebenen Verzeichnis auf dem Server zu publizieren. Vor dem Publizieren können Sie jederzeit den Server wechseln oder seine Eigenschaften ändern. Das Publizierungsprofil wird in der Datei ***Sitename***.nod gespeichert.

NetObjects Fusion hat ein standardmäßiges Serverprofil, Local Publish, das auf Ihrer lokalen Festplatte im Ordner Arbeitsplatz***Laufwerk**\NetObjects Fusion\User Sites***Site-Name**\Local Publish gespeichert ist. Angaben zur Änderung der Einstellungen für die Publizierung auf Ihrer Festplatte finden Sie unter “Vorbereitungen für die lokale Publizierung” auf Seite 563.

Sie können das Standardprofil ändern, Ihre eigenen Profile erstellen oder nicht mehr benötigte Profile löschen. Sie können auch eine globale Kopie eines Profils erstellen, wodurch das Profil über verschiedene Sites hinweg verfügbar wird.

Die Informationen, die Sie für die Verbindung zu einem entfernten Server benötigen, sind Server-spezifisch. Wenden Sie sich an Ihren ISP, an die Hosting-Firma oder den Web-Server-Administrator für die genauen Informationen, die in diese Felder einzutragen sind. Informationen zu den zu stellenden Fragen finden Sie unter “Checkliste für Publizierungsprofil” auf Seite 571.

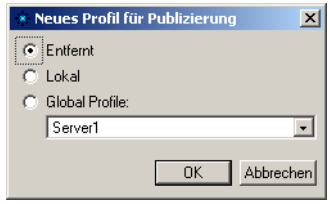
So definieren Sie das Profil für einen entfernten Server:

Publizierungs-einstellungen

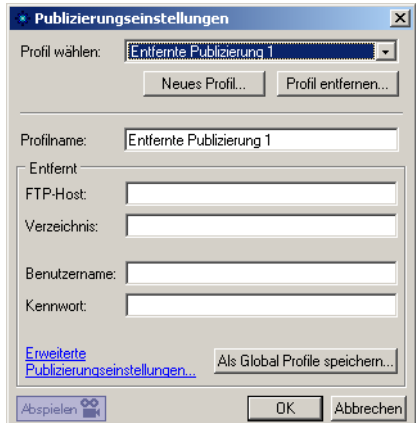
1. Klicken Sie in der Publizieren-Ansicht in der Steuerleiste auf die Schaltfläche Publizierungseinstellungen.

   Das Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" wird angezeigt. Das ist dasselbe Dialogfeld, das Sie verwendet haben, um das Profil für das lokale Publizieren zu erstellen.

2. Klicken Sie auf "Neues Profil".



3. Wählen Sie "Entfernt" oder ein globales Profil aus und klicken Sie auf OK.
4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Profil auswählen" einen entfernten (dezentralen) Server aus.

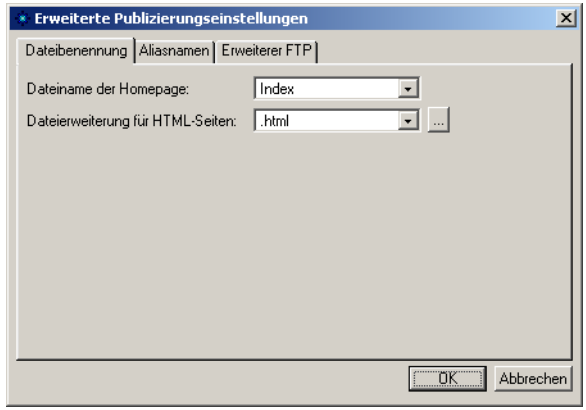


Hinweis: Viele ISPs und Hosting-Firmen verwenden zwar für die Dateiübertragung per FTP sowie für das Web-Hosting nur einen Server, doch werden die beiden Aufgaben oft auch auf verschiedene Server verteilt. Wählen Sie den FTP-Server aus, der die übertragenen Dateien empfängt. Sprechen Sie mit Ihrer ISP-Administration ab, welcher Server für den Empfang von Dateien einzutragen ist.

5. Geben Sie im Feld Profilname einen Namen ein, der den Server identifiziert, oder verwenden Sie den Standardnamen.
6. Füllen Sie jedes Feld im Bereich Entfernt aus.
   - ***FTP-Host*** ist der Name oder die IP-Adresse für den Verbindungsaufbau zum entfernten Server. Damit kann der Domänenname Ihrer Site ebenso gemeint sein wie der Name eines Intranet-Servers oder der Name des Servers bei Ihrem ISP. Lassen Sie sich diese Informationen von Ihrem ISP- oder Server-Administrator bestätigen.
   - ***Verzeichnis*** ist das Verzeichnis auf dem entfernten Server, in dem die HTML-Dateien Ihrer Site gespeichert werden.
     - Lassen Sie dieses Feld leer, wenn die Homepage Ihrer Site im Home-Verzeichnis der verwendeten Benutzer-ID oder des Server-Kontos gespeichert werden soll.
     - Falls sie die Homepage der Site in einem anderen Verzeichnis als dem Home-Verzeichnis speichern möchten, geben Sie hier den Pfad zur Homepage ein, z.B.: /public_html/user.

     Weitere Informationen über die Verzeichniseinstellung finden Sie unter “Checkliste für Publizierungsprofil” auf Seite 571.
   - ***Benutzername*** ist der Name, den Sie für die Anmeldung beim entfernten Server verwenden, um Dateien dorthin zu übertragen.
   - ***Kennwort*** ist das Kennwort, das Sie zum Server-Zugang berechtigt. Um auf dem entfernten Server zu publizieren, benötigen Sie Servergenehmigungen für das Hinzufügen von Dateien und das Erstellen von Ordnern. Wenn Sie an dieser Stelle kein Kennwort eintragen, wird beim Publizieren der Site ein Dialogfeld angezeigt. Sie geben anschließend das Kennwort in dieses Dialogfeld ein. Sie können auch eine Option aktivieren, die NetObjects Fusion anweist, das Kennwort zu speichern, so dass Sie es nicht bei jedem Publizierungsvorgang eingeben müssen.

7. Klicken Sie auf Erweiterte Publizierungseinstellungen.



8. Wählen Sie die Optionen für Ihre Site aus:

   - ***Dateiname der Homepage***. "Index" ist der Standardseitenname, der von den meisten Web-Servern erkannt wird. Wählen Sie Aktueller Seitenname, wenn für die Homepage der in der Seiten-Ansicht verwendete Name verwendet werden soll. Wählen Sie "Home" oder "Standard", um die Site so wie in Home.html und Default.html festzulegen.
   - ***Dateierweiterung für HTML-Seiten.*** Wählen Sie je nach der Seitenerweiterung, die Ihr Browser erkennt, .htm, .html oder .shtml . Diese Erweiterung wird allen HTML-Dateien für die einzelnen Seiten Ihrer Site zugewiesen. Per Klick auf den Pfeil lassen sich die anderen Optionen einblenden. Um der Liste eine Erweiterung hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen.

   Ihr Service Provider oder Ihre Hosting-Firma kann Ihnen sagen, welche Erweiterung für den Web-Server zu verwenden ist.

   Stellen Sie sicher, dass Sie eine Seitenerweiterung verwenden, die von Ihrem Browser unterstützt wird, da die Seite sonst möglicherweise nicht richtig angezeigt wird. Wenn Sie in der Seiten-Ansicht eine Dateinamenserweiterung mit Hilfe des Dialogfelds "Benutzerdefinierte Namen" zugewiesen haben, so hat für die betreffende Seite die benutzerdefinierte Erweiterung Vorrang vor dem Site-Standard. Wenn Seiten scheinbar nicht mit der richtigen Erweiterung veröffentlicht werden, kann es sein, dass die benutzerdefinierten Namen unzulässig sind. Prüfen Sie die Namen der betroffenen Seiten.

Die Registerkarten Aliasnamen und Erweiterter FTP dienen den erweiterten Einstellungsoptionen. Siehe Kapitel 31, “Erweiterte Publizierungsfunktionen.”

Um zusätzliche Publizierungsprofile zu erstellen, klicken Sie auf Neues Profil und wiederholen Sie den Prozess.

Um ein vorhandenes Publizierungsprofil zu bearbeiten, wählen Sie es aus der Dropdown-Liste Profil auswählen aus, nehmen die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie auf OK.

Um ein existierendes Profil zu löschen, wählen Sie es in der Dropdown-Liste Profil auswählen aus, klicken Sie auf Profil entfernen und auf Ja, um den Löschvorgang zu bestätigen.

9. Klicken Sie auf OK.

Sie sind jetzt bereit, Ihre Site zu publizieren.

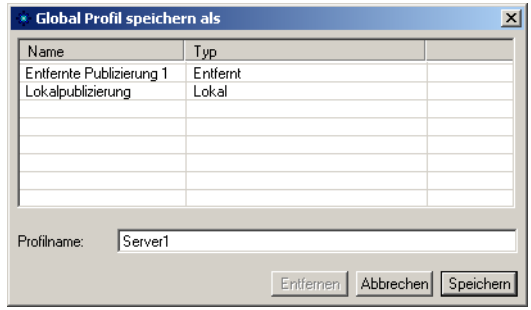
Erstellen eines globalen Publizierungsprofils

NetObjects Fusion speichert Publizierungsprofile mit der Site, die Sie publizieren. Falls Sie das gleiche Profil für die Publizierung mehrerer verschiedener Sites verwenden möchten, können Sie eine globale Kopie des Profils erstellen, wodurch es allen von Ihnen erstellten Sites zur Verfügung steht.

So erstellen Sie ein globales Publizierungsprofil:

1. Erstellen Sie ein Publizierungsprofil, wie unter “Definieren des Server-Profils” auf Seite 577 erläutert.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" auf "Als globales Profil speichern".

   Das Dialogfeld "Globales Profil speichern unter" wird angezeigt.



3. Geben Sie im Feld "Profilname" einen Namen für das Profil ein, oder akzeptieren Sie den Namen, den Sie im Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" zugewiesen haben.
4. Klicken Sie auf Speichern.

Dieses Publizierungsprofil kann für alle von Ihnen erstellten Sites verwendet werden.

Publizieren von Komponenten

Wenn Sie Publizierungskomponenten anderer Anbieter installiert haben, können Sie angeben, ob diese veröffentlicht werden sollen oder nicht. Diese Komponenten führen in der Regel eine Verarbeitung der erzeugten HTML-Dateien aus, nachdem diese veröffentlicht worden sind.

1. Wählen Sie in der Publizieren-Ansicht aus dem Menü Publizieren die Option Komponenten publizieren.

   Das Dialogfeld "Publizierung einrichten" wird angezeigt. Es umfasst eine Liste aller verfügbaren Komponenten.

   Zum Lieferumfang von NetObjects Fusion 7.5 gehören standardmäßig keine Publizierungskomponenten. Wenn Sie also keine anderen Komponenten, wie etwa NetObjects Fusion Connector für Macromedia Cold Fusion, installiert haben, ist dieses Dialogfeld leer.
2. Wählen Sie eine Komponente aus, wenn sie beim Übertragen in die HTML-Dateien Ihrer Site eingeschlossen werden soll.
3. Klicken Sie auf OK.

Anzeigen des Inhalts eines Servers

Bevor Sie Dateien zu Ihrem Server übertragen, möchten Sie vielleicht nachsehen, welche Dateien sich bereits auf dem Server befinden und wann sie zuletzt geändert wurden.

So zeigen Sie den Inhalt eines Servers an:

1. Wählen Sie in der Publizieren-Ansicht aus dem Menü Publizieren die Option Serverinhalt anzeigen/löschen.
2. Wählen Sie den Server aus, dessen Inhalt Sie überprüfen möchten.

   Wenn Sie die lokale Festplatte oder einen Server im Intranet auswählen, wird das Fenster Local Publish angezeigt und zeigt die Dateien und Ordner im für diese Site erstellten lokalen Verzeichnis an.

   Wenn Sie einen entfernten Server auswählen, wird das Dialogfeld "Serverinhalt" mit einer ähnlichen Auflistung angezeigt. Sie können im Dialogfeld "Serverinhalt" Dateien löschen.
3. Überprüfen Sie die Ordner- und Dateinamen und die Änderungsdaten und entscheiden Sie dann, welche Ordner und Dateien Sie vor der Übertragung der neuen HTML-Dateien speichern oder löschen möchten.

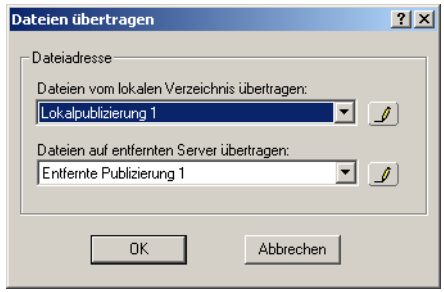
Übertragen der Site ins Web

Um Ihre Site ins Internet zu stellen, übertragen Sie sie zu Ihrem ISP oder auf Ihren Webserver. Wenn der Publizierungsvorgang abgeschlossen ist, kann auf die Site der ganzen Welt aus zugegriffen werden.

So übertragen Sie die HTML-Dateien Ihrer Site:

1. Wählen Sie aus dem Menü Publizieren die Option Dateien auf den Server übertragen.

   Das Dialogfeld "Dateien übertragen" wird angezeigt.



2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Dateien vom lokalen Verzeichnis übertragen" den Namen des lokalen Verzeichnisses aus, in dem Sie die HTML-Dateien der Site publiziert und gespeichert haben. In der Regel ist dies die Auswahl LocalPublish für die lokale Festplatte oder ein Intranet-Server, auf dem Sie ursprünglich die HTML-Dateien erzeugt haben.

3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Dateien auf entfernten Server übertragen den Namen des ISP- oder Web-Servers aus, auf dem Sie die Dateien publizieren möchten.

   Wenn Sie vor der Dateiübertragung ein neues Publizierungsprofil definieren müssen, klicken Sie auf das Bleistift-Symbol neben der Dropdown-Liste. Das Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf OK.

   NetObjects Fusion erzeugt eine temporäre Kopie der Site, stellt mit Hilfe der Einstellungen im Publizierungsprofil die Verbindung zum entfernten Server her und überträgt mit Hilfe des internen FTP-Programms die HTML-Dateien und Verzeichnisse auf den entfernten Server, und zwar unter Verwendung der angegebenen Verzeichnisstruktur.

   Während die veröffentlichte Site zum Server übertragen wird, können Sie eine andere Ansicht aktivieren und Ihre Arbeit fortsetzen. Es ist nicht möglich, eine andere Site zu öffnen.

   Hinweis: Änderungen an der Site, die während der Übertragung vorgenommen werden, sind noch nicht in der veröffentlichten Version enthalten.

Sobald die Übertragung abgeschlossen und Ihre Site im richtigen Verzeichnis gespeichert wurde, sollten Sie die Site in Ihrem Browser öffnen und die Ergebnisse untersuchen.

Das war's. Ihre Site befindet sich nun im Web und kann von der ganzen Welt besucht werden.

Informationen zu weiteren Publizierungsoptionen finden Sie unter Kapitel 31, “Erweiterte Publizierungsfunktionen”.

Erweiterte Publizierungsfunktionen

NetObjects Fusion bietet eine breite Palette von ausgereiften Funktionen, die Ihnen helfen, die Anforderungen der Veröffentlichung von Inhalten im Internet zu meistern. Einige Web-Server benötigen zum Beispiel eine bestimmte Verzeichnisstruktur, um eine Website bereitstellen zu können. Außerdem sind bei der Veröffentlichung komplexer Websites bisweilen zusätzliche Einstellungen erforderlich, damit die Site einwandfrei funktioniert.

Dieses Kapitel erläutert:

- **Anpassen der Verzeichnisstruktur Ihrer Site**
- **Erstellen eines Alias für einen Ordner und Festlegen des CGI-bin-Verzeichnisses**
- **Einstellen der Ports und der Zugriffsrechte für den Server**
- **Publizieren spezieller Assets**

Benutzerdefinieren der Verzeichnisstruktur Ihrer Site

Obwohl NetObjects Fusion drei vorkonfigurierte Verzeichnisstrukturen anbietet, müssen Sie die Verzeichnisstruktur Ihrer Site möglicherweise weiter anpassen. Dies ist aber normalerweise nur dann erforderlich, wenn Ihr ISP oder Ihr Host-Server eine spezielle Struktur für Websites verlangt. Sie können die Verzeichnisstruktur Ihrer Site in der Publizieren-Ansicht anpassen, indem Sie Ordner umbenennen, verschieben oder löschen, eigene Ordner anlegen oder die Eigenschaften von Ordnern, Seiten und Assets ändern.

Ein ***C*** in der Spalte "Attribute" eines Objekts in der Publizieren-Ansicht zeigt an, dass dieses Objekt angepasst wurde. So wird zum Beispiel ein Verzeichnis mit einem neuen Namen oder eine verschobene Datei mit einem ***C*** markiert.

Hinweis: Das Anpassen der Verzeichnisstruktur ändert weder die Erscheinung und das Design noch den Inhalt der Site, wie sie der Besucher sieht. Bei der Anpassung wird lediglich festgelegt, wo die Seiten und Assets auf dem Server gespeichert werden und mit welcher URL auf die Informationen zugegriffen werden kann.

NetObjects Fusion speichert die angepasste Verzeichnisstruktur in der Datei ***Sitename***.nod, damit Sie die Struktur nicht jedes Mal neu konfigurieren müssen, wenn Sie die HTML-Dateien für die Site generieren oder sie auf einen Server übertragen.

Erstellen eines benutzerdefinierten Ordners

1. Wählen Sie in der Publizieren-Ansicht den Ordner, die Seite oder das Asset, in dem Sie einen benutzerdefinierten Ordner anlegen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option

   NetObjects Fusion fügt einen Unterordner mit dem Namen Neuer Ordner unter dem ausgewählten Ordner oder der Datei ein.

2. Geben Sie einen neuen Ordnernamen ein und drücken Sie die Eingabetaste oder wählen Sie ein anderes Objekt aus, um den Ordnernamen zu übernehmen.

3. Jetzt können Sie andere Ordner oder Dateien in den benutzerdefinierten Ordner ziehen.

Umbenennen von Ordnern und Dateien

1. Klicken Sie in einem der beiden Fenster der Publizieren-Ansicht mit der rechten Maustaste auf einen Ordner oder eine Datei und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option Umbenennen.
2. Bearbeiten Sie den aktuellen Objektnamen oder geben Sie einen neuen Namen ein. Drücken Sie die Eingabetaste oder wählen Sie ein anderes Objekt aus, um dessen Namen zu übernehmen.

Sie können automatisch generierte Ordner und Dateien umbenennen, sofern diese nicht gesperrt sind. NetObjects Fusion generiert automatisch Namen für die Bilder, die Sie in der Seiten-Ansicht verändern. Wenn Sie zum Beispiel Teile eines Bilds löschen oder das Bild transparent erscheinen lassen, generiert NetObjects Fusion automatisch einen neuen Namen für das veränderte Bild. Automatisch generierte Bildnamen sind im Format a_***Dateiname.erw***, wobei a für automatisch generiert steht, ***Dateiname*** der Name der Originaldatei und ***erw*** die Erweiterung des Bilds ist, also .gif oder .jpg. Die automatisch generierten Bild-Namen werden nur in der Publizieren-Ansicht angezeigt.

NetObjects Fusion speichert die neuen Namen, wenn Sie die HTML-Dateien für Ihre Site generieren. Alle Ordner und Dateien, die Sie umbenennen, werden als benutzerdefiniert betrachtet. Wenn Sie zur Benennung eines benutzerdefinierten Ordners den Namen eines automatisch generierten Ordners verwenden, wird dieser Ordner trotzdem als benutzerdefinierter Ordner behandelt.

Alias-Ordner werden ebenfalls als benutzerdefinierte Ordner betrachtet. In der Publizieren-Ansicht werden diese Ordner auch dann in der Verzeichnisstruktur angezeigt, wenn sie leer sind, und falls Sie sie ändern, werden ihr Name und ihr Speicherort gespeichert. Siehe “Erstellen eines Alias-Ordners und Festlegen des CGI-Bin-Verzeichnisses” auf Seite 593.

Schreibgeschützte Assets, wie die Skript- und Verzeichnisdateien, die von einigen Komponenten von NetObjects Fusion verwendet werden, können nicht verändert werden. NetObjects Fusion ignoriert alle Versuche, schreibgeschützte Dateien umzubenennen oder zu verschieben. Schreibgeschützte Dateien werden durch das Attribut ***R*** und ein Schloss-Symbol in der Verzeichnisstruktur kenntlich gemacht.

Löschen von Ordnern

1. Klicken Sie in einem der beiden Fenster der Publizieren-Ansicht auf den Ordner, den Sie löschen möchten, und stellen Sie sicher, dass er leer ist. Sie können in der Publizieren-Ansicht Ordner nur dann löschen, wenn sie leer sind.
2. Seiten oder Assets können in dieser Ansicht grundsätzlich nicht gelöscht werden.

   Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option Ordner löschen.

Ändern der Verzeichnisstruktur

➲ Klicken Sie in einem der beiden Fenster der Publizieren-Ansicht auf den Ordner, die Seite oder das Asset, das Sie verschieben möchten, und ziehen Sie es mit der Maus an den neuen Speicherort.

NetObjects Fusion verschiebt das Objekt und aktualisiert alle dazugehörigen Verweise und Links.

Wenn Sie eine Seite verschieben, erkennt NetObjects Fusion den neuen Speicherort, generiert aber möglicherweise weiterhin Ordner, die für die Assets der Seite benötigt werden. Komponenten und die dazugehörigen Assets werden mit einem schwarzen Schloss-Symbol über dem eigentlichen Dateisymbol dargestellt, um anzuzeigen, dass Sie nicht umbenannt oder verschoben werden können.

Betrachten und Festlegen der Publizierungseigenschaften

Zusätzlich zu anderen Eigenschaften haben die Ordner, Seiten und Assets Ihrer Site spezielle Publizierungseigenschaften, die angeben oder festlegen, wie sie in Ihre publizierte Site eingebunden werden.

Drei dieser Publizierungseigenschaften geben den Publizierungsstatus für das Objekt an.

- Ordner, Seiten und Assets, die umbenannt oder verschoben wurden, besitzen die Publizierungseigenschaft "Benutzerdefiniert". Benutzerdefinierte Assets werden in der Spalte "Attribute" der Publizieren-Ansicht mit einem ***C*** angezeigt. Außerdem befindet sich bei solchen Assets im Dialogfeld "Eigenschaften" unter "Attribute" bei der Option "Benutzerdefiniert" ein Häkchen. Um "Eigenschaften" für ein benutzerdefiniertes Asset zu öffnen, wählen Sie das Asset in einem der beiden Fenster der Publizieren-Ansicht aus und wählen dann im Menü Publizieren die Option Eigenschaften.
- Einige Ordner, Seiten und Assets sind als schreibgeschützt markiert.
  - Assets, die von NetObjects Fusion Komponenten, wie z.B. Site Mapper, erstellt wurden.
  - Untergeordnete Java .class-Dateien, die den Assets der Site hinzugefügt wurden. Wenn Sie ein Java-Objekt hinzufügen und in der Vorschau ansehen, analysiert NetObjects Fusion die .class-Datei dieses Objekts und prüft, ob sie eine andere .class-Datei aufruft. In diesem Fall werden diese untergeordneten .class-Dateien als schreibgeschützte Assets hinzugefügt.

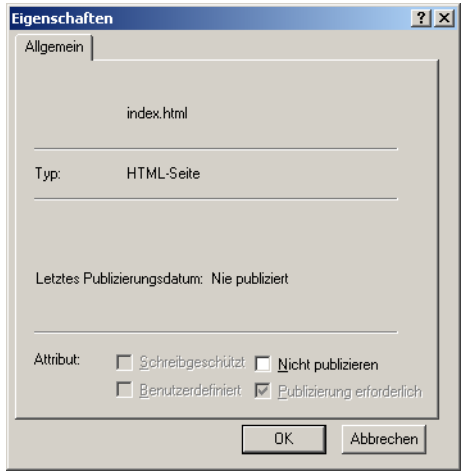
  Schreibgeschützte Assets werden in der Spalte Attribute der Publizieren-Ansicht mit einem ***R*** markiert. Außerdem befindet sich bei solchen Assets im Dialogfeld "Eigenschaften" bei der Option Schreibgeschützt ein Häkchen.
- Seiten und Assets haben zwei publizierte Datumseigenschaften, die das Datum der letzten Publizierung sowohl in der Spalte "Letzte entfernte Publizierung" und "Letzte lokale Publizierung" der Publizieren-Ansicht anzeigt.
  - Falls ein Asset nie lokal oder entfernt publiziert wurde, wird "Nie publiziert" in Rot in der jeweiligen Spalte angezeigt. Zusätzlich befindet sich im Dialogfeld "Eigenschaften" neben der Option "Publizierung erforderlich" ein Häkchen. HTML-Dateien werden immer in roter Schrift angezeigt.
  - Falls sich ein Asset seit der letzten Übertragung auf den Server geändert hat, wird das Datum der letzten Publizierung in Rot angezeigt, und die Option "Publizierung erforderlich" im Dialogfeld "Publizierungseigenschaften" ist aktiviert. Wenn Sie bei der Publizierung die Option Nur veränderte Assets publizieren wählen, werden alle Assets, deren Daten in roter Schrift

dargestellt sind, auf den Server übertragen. Seiten sind immer in Rot dargestellt, da sie immer neu publiziert werden, sofern Sie eine Seite nicht explizit von der Publizierung ausschließen.

So können Sie sich in der Publizieren-Ansicht die Publizierungseigenschaften von Seiten, Ordnern oder Assets anzeigen lassen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt.
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option Eigenschaften.

   Das Dialogfeld "Eigenschaften" für das ausgewählte Objekt wird angezeigt.



Ausschließen einer Seite oder eines Assets von der publizierten Site

Sie können eine ausgewählte Seite oder ein Asset vom Publizieren ausnehmen, indem Sie für dieses Objekt die Eigenschaft Nicht publizieren festlegen. Wenn Sie diese Eigenschaft auswählen, wird NetObjects Fusion:

- Übergeht die Einstellungen "Publizierung erforderlich" oder "Nur veränderte Assets publizieren" für diese Seite oder dieses Asset.
- Zeigt das Seiten- oder Dateisymbol in der Publizieren-Ansicht rot durchgestrichen and und fügt ein ***D*** zu dessen Attribut-Spalte hinzu.
- die Site ohne diese Seite oder dieses Asset publizieren.

So nehmen Sie eine Seite oder ein Asset von der Veröffentlichung aus:

1. Klicken Sie in der Publizieren-Ansicht mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Seite oder das Asset und wählen Sie im Kontextmenü die Option Eigenschaften aus.

   Das Dialogfeld "Eigenschaften" wird angezeigt.

2. Wählen Sie die Option "Nicht publizieren" und klicken Sie dann auf OK.

   NetObjects Fusion zeigt in der Publizieren-Ansicht das entsprechende Dateisymbol rot durchgestrichen an und nimmt das Objekt von der Veröffentlichung aus.

Wenn Sie die Veröffentlichung einer Seite wieder aktivieren möchten, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, deaktivieren Sie die Option "Nicht publizieren" und klicken Sie auf OK.

Hinweis: Diese Option "Nicht publizieren" ist nicht identisch mit der Option "Nichtpublizieren" in der Site-Ansicht. Wenn Sie in der Site-Ansicht die Option "Nicht publizieren" auswählen, werden die Seite und alle dazugehörigen Links von der Site gelöscht. In der Publizieren-Ansicht wird die Seite nicht gelöscht, wenn Sie die Option "Nicht publizieren" auswählen. Die Seite wird einfach nicht neu generiert und in die Site kopiert. Die Seite und alle Links bleiben intakt. Die Bilder und Assets der Seite können neu publiziert werden, aber die Seite selbst ist von der Publizierung ausgenommen.

Erstellen eines Alias-Ordners und Festlegen des CGI-Bin-Verzeichnisses

Manchmal kann es nötig sein, dass Sie bestimmte Assets Ihrer Site an einer anderen Stelle speichern als die anderen Komponenten Ihrer Site. Beispielsweise:

- Sie können Verknüpfungen mit Programmen wie zum Beispiel CGI-Skripts oder anderen Ausführungsprogrammen herstellen, die in ein bestimmtes CGI-Verzeichnis aufgenommen wurden, damit sie richtig ausgeführt werden.
- Sie können ein Bestellformular oder andere Seiten an einer sicheren Stelle speichern, die autorisierten Zugriff erfordert, ohne den Zugriff auf den Rest Ihrer Site einzuschränken.

- Sie können Links zu Bildern und Assets erstellen, die von anderen verwaltet oder gesteuert und an einem geschützten Ort gespeichert werden.

Hinweis: Mit der Komponente "Formular-Handler" von NetObjects Fusion ist dies allerdings nicht möglich.

Stattdessen legen Sie Alias-Ordner an und legen dabei zwei Positionen fest: den tatsächlichen Speicherort auf Ihrem Web-Server, an den Sie die Seiten oder Assets verschieben möchten, und die URL oder logische Adresse, die NetObjects Fusion bei dem Verweis auf diese Objekte verwenden soll. Auf einigen Servern wird dies als die Erstellung virtueller Ordner bezeichnet.

Nachdem die Site auf den Web-Server übertragen wurde, müssen Sie oder der Server-Administrator den Server so konfigurieren, dass er auf den FTP-Speicherort auf die Assets zugreift, die in der URL angegeben werden. Das ist beispielsweise dann der Fall, wenn Sie auf Ihrer Site archivierte Bilder verwenden, etwa das Firmen-Logo oder andere offizielle Grafiken aus der Marketing-Abteilung Ihrer Firma. Wenn Sie Ihre Site erstellen, verwenden Sie Kopien dieser Grafiken, die sich auf Ihrer lokalen Festplatte befinden. Wenn Sie die HTML-Dateien auf den Firmen-Server übertragen, sollten Sie aber die "offiziellen" Bilder verwenden, die von der Marketing-Abteilung verwaltet werden.

Fragen Sie Ihren Server-Administrator, ob die Inhalte Ihrer Site oder die Server-Konfiguration ein CGI-Verzeichnis oder einen anderen Alias erforderlich machen.

So geben Sie das CGI-bin-Verzeichnis an:

Publizierungs-einstellungen

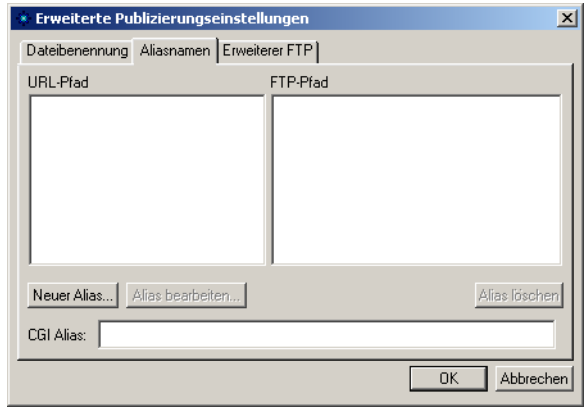
1. Klicken Sie in der Publizieren-Ansicht in der Steuerleiste auf die Schaltfläche Publizierungseinstellungen.

   Das Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" wird angezeigt.

2. Wählen Sie ein Profil von der Dropdown-Liste Profil wählen aus.
3. Klicken Sie auf Erweiterte Publizierungseinstellungen.

   Das Dialogfeld "Erweiterte Publizierungseinstellungen" wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Aliasnamen.



5. Geben Sie in das Feld CGI-Alias den FTP-Pfad ein, an dem sich die CGI-Skripts befinden. Auf diese Weise wird ein Alias für das CGI-Verzeichnis auf dem Server erstellt, auf dem sich die CGI-Skripts befinden.

So erstellen Sie andere Alias-Ordner:

1. Legen Sie in der Publizieren-Ansicht die Verzeichnisstruktur Ihrer Site so an, wie sie auf dem Server erscheinen soll.
2. Isolieren Sie die Seiten oder Assets, die in einem Alias-Ordner abgelegt werden sollen, in einem Teil der Verzeichnisstruktur in einem gemeinsamen übergeordneten Ordner. Falls nötig, legen Sie einen benutzerdefinierten Ordner für jede Gruppe von Inhalten an, die über einen Alias abgerufen werden.

   Falls für Ihre Site mehr als ein Alias erforderlich sein sollte, z.B. ein Alias für gesicherte Seiten und ein weiterer Alias für geschützte Assets, können Sie mehr als einen benutzerdefinierten Ordner anlegen.
3. Ziehen Sie Seiten oder Assets in den/die entsprechenden benutzerdefinierten Ordner, um die Struktur Ihren Wünschen anzupassen.

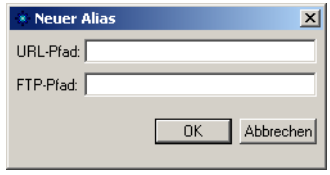
Publizierungs-einstellungen

4. Klicken Sie in der Steuerleiste auf Publizierungseinstellungen.

   Das Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" wird angezeigt.
5. Wählen Sie ein Profil von der Dropdown-Liste Profil wählen aus.
6. Nehmen Sie erforderlichenfalls Änderungen am Profil vor.

7. Positionieren Sie das Dialogfeld "Publizierungseinstellungen", so dass Sie das Fenster "Inhalt des Verzeichnisses" der Publizieren-Ansicht sehen können. Überprüfen Sie mit Hilfe der Verzeichnisstruktur, ob Sie die URL für Ihren benutzerdefinierten Ordner richtig angegeben haben.
8. Klicken Sie auf Erweiterte Publizierungseinstellungen und wählen Sie dann die Registerkarte Aliasnamen.
9. Um einen neuen Alias anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche Neuer Alias. Um einen Alias zu bearbeiten, wählen Sie einen bestehenden Alias in der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Alias bearbeiten.

   Das Dialogfeld "Neuer Alias" bzw. "Alias bearbeiten" wird angezeigt.



10. Geben Sie als URL den absoluten oder relativen Pfad vom Stammverzeichnis Ihrer Site zu dem benutzerdefinierten Ordner an, der die über einen Alias abrufbaren Seiten und Assets enthält.

    Überprüfen Sie mit Hilfe der Verzeichnis-Anzeige, ob Sie den Pfad inklusive Groß- und Kleinschreibung und eventueller Leerzeichen richtig angegeben haben. Wenn Sie zum Beispiel einen benutzerdefinierten Ordner mit dem Namen Firmenbilder erstellt und unter dem Asset-Ordner gespeichert haben, wäre der URL-Pfad ./Firmenbilder.
11. Geben Sie den FTP-Pfad ein, den Sie verwenden möchten, um den Ordner und seinen Inhalt zu speichern. Das Ziel des FTP-Pfads muss sich auf dem gleichen Server befinden wie der Rest der Site, da Ihr Publizierungsprofil sich zu jedem Zeitpunkt nur bei einem Server anmelden kann.
12. Klicken Sie auf OK.
13. Wenn Sie einen weiteren Alias hinzufügen möchten, klicken Sie erneut auf NeuerAlias und wiederholen Sie den Vorgang.

Wenn Sie Ihre Site publizieren, deuten alle Links und Verweise für den Alias weiterhin auf den URL-Pfad, die Seiten und Assets werden aber in dem Zielordner des von Ihnen angegebenen FTP-Pfads gespeichert.

Hinweis: Der Server muss für die Unterstützung des Alias konfiguriert sein. Dies ist eine Aufgabe für den Server-Administrator, die von NetObjects Fusion nicht ausgeführt werden kann. Daher müssen Sie oder der Server-Administrator selbst den Alias auf dem Server einrichten.

So legen Sie den Serverport und die Zugriffsrechte für den Server fest:

Abhängig von der Konfiguration Ihres Web-Servers müssen Sie eventuell spezielle Zugriffsrechte oder einen bestimmten Port festlegen, damit Ihre Web-Server-Software auf die HTML-Dateien Ihrer Site zugreifen kann. Das Festlegen von Zugriffsrechten setzt möglicherweise die Standard-Rechte außer Kraft, die von NetObjects Fusion eingerichtet wurden. Die Einstellungen für die Zugriffsrechte gelten nur für FTP-Server, die den Befehl CHMOD unterstützen. Windows IIS-Server unterstützen den Befehl CHMOD nicht, daher müssen Sie sich bei Änderungen der Zugriffsrechte auf Windows IIS-Server an Ihren Server-Administrator wenden.

So werden die Serverports und Zugriffsrechte eingestellt:

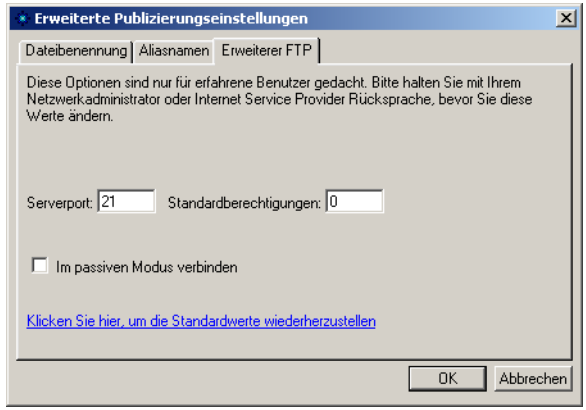
Publizierungs-einstellungen

1. Klicken Sie in der Publizieren-Ansicht in der Steuerleiste auf die Schaltfläche Publizierungseinstellungen.

   Das Dialogfeld "Publizierungseinstellungen" wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Profil wählen ein Profil aus.

3. Klicken Sie auf Erweiterte Publizierungseinstellungen und wählen Sie dann die Registerkarte Erweiterte FTP.


Erweiterte Publizierungseinstellungen
Dateibenennung
Aliasnamen
Erweiterer FTP
Diese Optionen sind nur für erfahrene Benutzer gedacht. Bitte halten Sie mit Ihrem Netzwerkadministrator oder Internet Service Provider Rücksprache, bevor Sie diese Werte ändern.
Serverport: 21
Standardberechtigungen: 0
Im passiven Modus verbinden
Klicken Sie hier, um die Standardwerte wiederherzustellen
OK
Abbrechen

4. Legen Sie die Optionen für die erweiterten FTP-Einstellungen fest:

   - ***Serverport*** ist der Port, von dem Ihr Server FTP-Verbindungen akzeptiert. Standardmäßig ist der Port auf 21 festgelegt, denn das ist die am häufigsten von ISPs verwendete Einstellung. Allerdings können einige Sicherheitssysteme oder Server-Konfigurationen eine andere Einstellung erfordern. Bitte fragen Sie Ihren ISP-Administrator nach den richtigen Einstellungen für den Serverport.

   - ***Standardberechtigungen*** gelten nur für Server, die den FTP-Befehl CHMOD unterstützen, der Lese-, Schreib- und Ausführungsberechtigungen festlegt. Standardmäßig ist diese Einstellung auf 0 gesetzt, was der Vergabe keiner Berechtigungen entspricht. Wenden Sie sich an Ihren ISP- oder Server-Administrator, um herauszufinden, ob der Server den CHMOD-Befehl unterstützt und, falls ja, welche Einstellungen Sie vornehmen müssen. Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen für alle Dateien und Ordner gelten, die Sie auf den Server übertragen. Es ist nicht möglich, an bestimmte Dateien oder Ordner andere Zugriffsrechte zu vergeben als an den Rest der Daten.

   - ***Im passiven Modus verbinden*** is geeignet für das Publizieren auf Servern, die sich nicht innerhalb der Firewall Ihrer Firma befinden oder für ISPs oder Hosts, deren FTP-Manager Verbindungen über den passiven Modus herstellt. Der passive Modus (oder PASV) ist ein Sicherheitsmodus, bei dem der Kunde ein Verbindungssignal schickt, der Server mit einem Bestätigungssignal antwortet und erst dann die Daten übertragen werden.

Auf diese Weise kann der Server die Identität des Kunden prüfen, bevor die Daten übertragen werden. Während einige Firewalls PASV als Sicherheitsmodus zulassen, sind andere nicht für PASV konfiguriert. In diesem Fall wird die Publizierung nicht funktionieren. Normalerweise ist es NetObjects Fusion nicht möglich, über Firewalls oder Proxy-Server zu publizieren. Falls Sie die Nachricht erhalten, dass NetObjects Fusion keine Verbindung mit dem Server herstellen konnte, ist das Problem meist eine Firewall, die eine Anmeldung verhindert. Außerdem kann es bei der Benutzung eines Proxy-Servers passieren, dass der Publizierungsvorgang erfolgreich zu sein scheint, dass die Dateien aber dennoch nicht auf Ihrer Site erscheinen.

5. Klicken Sie auf OK.

Publizieren mit Firewalls oder Proxy-Servern

Wenn Sie Ihre Sites hinter einer Firewall entwickeln und danach auf einen Server übertragen müssen, der außerhalb dieser Firewall liegt, können Sie möglicherweise FTP im passiven Modus verwenden, um eine Verbindung mit diesem Server herzustellen.

Publizierungs-einstellungen

1. Klicken Sie in der Publizieren-Ansicht in der Steuerleiste auf die Schaltfläche Publizierungseinstellungen.
2. Wählen Sie ein Profil in der Dropdown-Liste Profil wählen aus.
3. Klicken Sie auf Erweiterte Publizierungseinstellungen und wählen Sie dann die Registerkarte Erweiterte FTP.
4. Wählen Sie die Option Im passiven Modus verbinden.
5. Klicken Sie auf OK.

Im umgekehrten Fall, also wenn sich der entfernte Server hinter einer Firewall oder auf einem Proxy-Server befindet, kann NetObjects Fusion nicht direkt auf diesem Server publizieren. In diesem Fall gibt es folgende Lösung:

1. Publizieren Sie Ihre Site in einem anderen lokalen Ordner als dem Ordner ***Sitename**\Preview Ihrer Site. Verwenden Sie dabei die Verzeichnisstruktur und HTML-Ausgabemethode, die Sie auch normalerweise verwenden würden. Die Standard-Einstellung ist Lokale Publizierung. Dadurch wird im Ordner ***Sitename**\Local Publish publiziert.
2. Fragen Sie Ihren Server-Administrator, welche Möglichkeiten es gibt, die Daten auf den entfernten Server zu übertragen. Mögliche Lösungen sind:
   - ✦ Übertragen der gesamten Verzeichnisstruktur der lokalen Site auf einem ungeschützten Zwischen-Server, von dem aus ein autorisierter Administrator die Site dann auf den geschützten Server überträgt.
   - ✦ Mit Hilfe einer FTP-Anwendung wie WS-FTP oder anderer vom Server-Administrator zugelassene Zugriffsmöglichkeiten, um die gesamte Verzeichnisstruktur der lokalen Site auf den geschützten Server zu übertragen.
   - ✦ Installation von Personal Web Server (PWS), auf dem dann fern-publiziert wird. Von dort aus können Sie dann die Dateien der Site via FTP auf den Server übertragen.

   Bei allen aufgezeigten Methoden sollten Sie sicherstellen, dass alle Dateien übertragen werden und dass die lokale Ordnerstruktur exakt kopiert wird.

Publizieren spezieller Assets

Wenn Sie Ihre Site auf den Web-Server übertragen, kopiert NetObjects Fusion die gesamte Site inklusive spezieller Assets, die von NetObjects Fusion verwaltet werden, an den angegebenen Speicherort. Diese speziellen Assets sind u. a. Java-Dateien, Bilder und Assets externer HTML-Seiten sowie CGI-Skripts. Die Liste verwalteter Assets, die zu Ihrer Site gehören, wird in der Verwalten-Ansicht angezeigt.

Wenn Sie die Dateien Ihrer Site auf den Web-Server übertragen, haben Sie drei verschiedene Möglichkeiten, sicherzustellen, dass die speziellen Assets in den verwalteten Assets Ihrer Site enthalten sind.

- Fügen Sie die Assets hinzu, wenn Sie das Objekt erstellen, das auf sie verweist. Beispielsweise:
  - Falls Sie auf externe HTML-Seiten mit dem externen HTML-Werkzeug verweisen, analysiert NetObjects Fusion die externen Seiten. Falls das Programm dabei Assets auf den externen Seiten findet, werden diese in die Verwalten-Ansicht eingeschlossen.
  - Falls Sie Java-Objekte mit dem Java-Werkzeug zu Ihren Seiten hinzufügen, analysiert NetObjects Fusion deren .class-Dateien und fügt andere .class-Dateien hinzu, auf die hier Bezug genommen wird. Wenn Sie in der Palette "Java-Eigenschaften" usätzliche Dateien angeben, werden diese von NetObjects Fusion als verwaltete Assets hinzugefügt. Siehe “Hinzufügen eines Java Applets oder Servlets” auf Seite 388.
- Wenn Sie in einem Datei-Link auf ein Asset hinweisen, wird NetObjects das Asset verwalten und publizieren. Siehe “Erstellen eines Datei-Links” auf Seite 329.
- Sie können der Verwalten-Ansicht jedes beliebige spezielle Asset hinzufügen und "Datei immer publizieren" wählen, um zu gewährleisten, dass NetObjects Fusion das Asset verwaltet und publiziert. Wenn Sie Datei immer publizieren wählen und die Datei in der Publizieren-Ansicht nicht bewegen und dann nur einen Teil der Site publizieren, legt NetObjects Fusion diesen Asset im Stammverzeichnis der Site ab. Siehe “Hinzufügen eines Datei-Assets” auf Seite 543.

Verwalten von Skript-Assets

NetObjects Fusion analysiert keine benutzerdefinierten Skripts, die Sie der Seite, dem Master-Rahmen oder anderen Objekten hinzugefügt haben. Wenn diese Skripts auf spezielle Assets verweisen, werden diese nicht automatisch den verwalteten Assets der Site hinzugefügt. Wenn Sie möchten, dass NetObjects Fusion Assets verwaltet oder veröffentlicht, die von benutzerdefinierten Skripts verwendet werden, müssen Sie einen Datei-Link erstellen oder diese Assets in der Verwalten- Ansicht explizit hinzufügen.

Wenn Sie das Datei-Asset hinzufügen, wählen Sie Datei immer publizieren, um sicherzustellen, dass die Option In Verwendung für das Asset ausgewählt ist.

Nachdem Sie das Asset zum ersten Mal publiziert haben, können Sie diese Einstellung deaktivieren, wenn Sie jeweils nur die veränderten Assets publizieren.

Skripts verwenden ganz spezifische Aufrufe für diese Dateien, normalerweise./Bildname.gif, Bild.gif oder Bilder/Bildname.gif für Bilder und cgi-bin/form.cgi, vollständiger http-Pfad zu form.cgi oder ./form.cgi für .exe-Dateien.

- Wenn Sie ein Asset hinzufügen und die Verzeichnisstruktur nach Asset-Typ eingestellt ist, wird das hinzugefügte Assets stets zum Ordner assets/images hinzugefügt.
- Wenn Sie ein Asset hinzufügen und die Verzeichnisstruktur ist auf "Site-Auswahl" festgelegt, wird das neue Asset, wenn es ein Bild ist, dem Stammverzeichnis und wenn es eine .exe-Datei ist, dem bestehenden CGI-bin hinzugefügt.
- Wurde unstrukturiert als Verzeichnisstruktur festgelegt, wird das Asset dem Stammverzeichnis hinzugefügt.

Stellen Sie sicher, dass Sie in der Publizieren-Ansicht das neu hinzugefügte Asset an die richtige Stelle verschieben, damit die Datei am richtigen Ort auf dem Server publiziert wird.

Arbeiten mit Zeichensätzen

Früher haben die meisten Computer den gleichen Zeichensatz verwendet, um große und kleine Buchstaben, Zahlen und Satzzeichen darzustellen. Dieser Zeichensatz nennt sich ASCII. ASCII ist jedoch relativ eingeschränkt, d. h., die Alphabete vieler anderer Sprachen werden nicht unterstützt. Verschiedene Zeichensätze wurden entwickelt, um allen Computer-Anwendern weltweit gerecht zu werden. Diese neuen Zeichensätze werden häufig mit einer Nummer betitelt, wie z.B. Codepage 850 oder ISO-8859-1.

Zeichensätze bestehen aus *Zeichen-Codes*, den Nummern, die den einzelnen Zeichen zugewiesen sind. Der Rechner verwendet sie, um ein Zeichen zu identifizieren. Wenn Sie zum Beispiel in ASCII ein großes *A* eingeben, erkennt der Rechner den Zeichen-Code 65, wenn Sie ein *B* eingeben, erkennt der Computer den Zeichen-Code 66. Sowohl die Zeichensätze der Codepage 850 als auch ISO-8859-1-Zeichensätze enthalten Buchstaben mit Akzent, allerdings wird für den Buchstaben *é* bei 850 der Zeichen-Code 130 und bei 8859-1 der Code 233 verwendet. Um diesem Durcheinander ein Ende zu bereiten, arbeiten Programmierer derzeit an einem universellen Zeichensatz, der jedes Zeichen aus jeder Sprache enthält. Dieser Zeichensatz nennt sich *Unicode*.

Zeichen werden in NetObjects Fusion korrekt angezeigt, da sie in Unicode gespeichert werden. Wenn NetObjects Fusion eine Seite publiziert oder eine Vorschau davon anzeigt, wird der Text von Unicode in den für die Site oder für die einzelne Seite festgelegten Zeichensatz umgewandelt.

Sie geben zum Beispiel griechische Buchstaben auf einer Seite ein, legen den Zeichensatz Westeuropa (ISO-8859-1) dafür fest und zeigen eine Vorschau der Seite an. Da die griechischen Buchstaben nicht über entsprechende Zeichen-Codes im Zeichensatz Westeuropa verfügen, werden sie wahrscheinlich als Fragezeichen dargestellt. Wenn Sie sicherstellen möchten, dass die griechischen Buchstaben auf einer mit NetObjects Fusion gestalteten Seite in der Vorschau und bei der Publizierung richtig angezeigt werden, sollten Sie einen Zeichensatz auswählen, in dem griechische Zeichen enthalten sind. Dieser Zeichensatz wird in den Zeichensatz-Parameter des generierten HTML-MTA-Tags eingefügt, anhand dessen der Browser erkennt, wie er Zeichen anzeigen soll.

Wenn eine Seite mehrere Sprachen mit unterschiedlichen Zeichensätzen enthält (z.B. Deutsch rechts und Griechisch links), können Sie Unicode (UTF-8) oder 2-Byte-Unicode (UCS-2) als Zeichensatz verwenden, um sicherzustellen, dass alle Zeichen vom Browser richtig dargestellt werden. Beachten Sie, dass Unicode sich noch in der Entwicklungsphase befindet, d. h., er ist noch nicht vollständig fertig gestellt. Die Zeichen-Codes für die meisten Zeichen der heute von Computern genutzten Sprachen sind jedoch bereits vorhanden. Bitte beachten Sie, dass nur Netscape 4.x und Microsoft Explorer 4.0 und neuere Versionen der beiden Browser momentan UTF-8 unterstützen, und nur die neuesten Versionen von Netscape und Microsoft Explorer unterstützen UCS-2.

Verfügbare Zeichensätze

Folgende Zeichensätze sind in NetObjects Fusion verfügbar:

- Baltisch (CP-1257)
- Mitteleuropa (ISO-8859-2)
- Mitteleuropa (Windows-1250)
- Chinesisch Kurzzeichen (GB2312) ?
- Chinesisch Langzeichen (BIG5) ?
- Kyrillisch (ISO-8859-5)
- Kyrillisch (KOI8-R)
- Kyrillisch (Windows-1251)
- Griechisch (ISO-8859-7)
- Griechisch (Windows-1253)
- Japanisch (EUC-JP)
- Japanisch (ISO-2022-JP)
- Japanisch (SHIFT_JIS)
- Koreanisch (KSC5601)
- Türkisch (ISO-8859-9)
- Türkisch (Windows-1254)
- Unicode (UCS-2)«
- Unicode (UTF-7)
- Unicode (UTF-8)
- Westeuropa (CP437)
- Westeuropa (CP850)

- Westeuropa (ISO-8859-1)
- Westeuropa (ISO-8859-15)
- Westeuropa (Windows-1252)

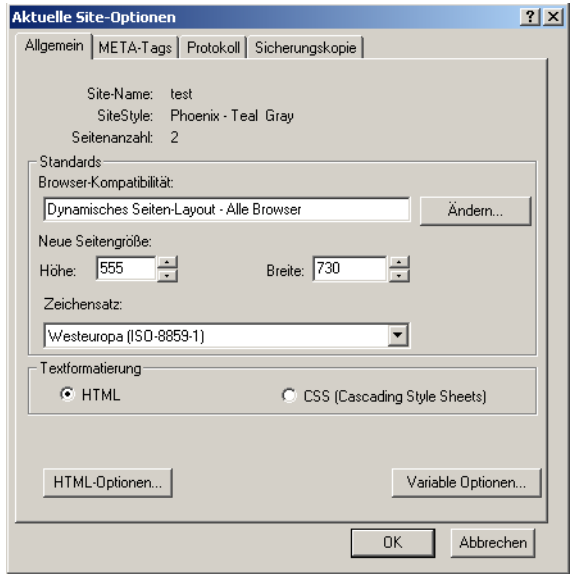
Folgende Zeichensätze sind zwar nicht in NetObjects Fusion enthalten, werden aber unterstützt, wenn Sie sie auf Ihrem Betriebssystem installiert haben. Sie können Sprachunterstützungen unter www.microsoft.com herunterladen oder sie von Ihrer Windows NT-Installations-CD installieren.

- Westeuropa (CP-437) ?
- Westeuropa (CP-850) ?
- Mitteleuropa (CP-852)
- Kyrillisch (CP-866) ?
- Griechisch (CP-869) ?
- Griechisch (CP-737) ?
- Türkisch (CP-857)

Einstellen des Zeichensatzes Ihrer Site

1. Wählen Sie in einer beliebigen Ansicht aus dem Menü "Werkzeuge"die Option>"Aktuelle Site".

2. Wählen Sie auf der Registerkarte "Allgemein" des Dialogfelds "Aktuelle Site-Optionen"einen Zeichensatz aus der entsprechenden Dropdown-Liste aus.



So stellen Sie sicher, dass die Zeichen richtig angezeigt werden:

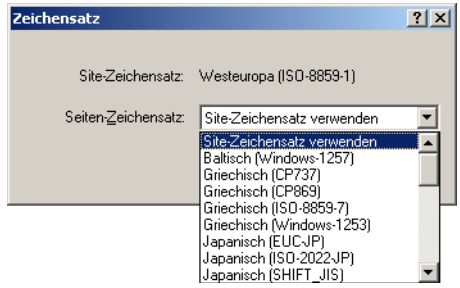
1. Laden Sie ein lokalisiertes Betriebssystem. Für eine kyrillische Site brauchen Sie zum Beispiel ein kyrillisches Betriebssystem.
2. Stellen Sie den Zeichensatz der Site ein.
3. Verändern Sie auf der Registerkarte Grafik die Schriftart für jedes Element des SiteStyles. Das gilt auch für Banner, Schaltflächen usw.
4. Publizieren Sie die Site, um zu sehen, ob sowohl NetObjects Fusion als auch Ihr Browser die richtigen Zeichen anzeigen.

Wenn Sie Zeichen eingegeben haben, die in dem festgelegten Zeichensatz nicht enthalten sind, werden in der Vorschau oder beim Publizieren möglicherweise Fragezeichen statt der unbekannten Zeichen angezeigt.

Arbeiten mit Zeichensätzen Einstellen des Zeichensatzes für eine einzelne Seite

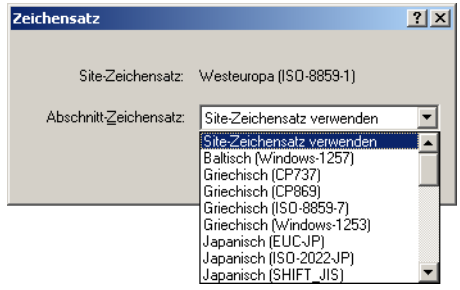
Sie können für eine einzelne Seite den Standard-Zeichensatz der Site aufheben und durch einen anderen Zeichensatz ersetzen.

1. Klicken Sie in der Seiten-Ansicht bzw. in der Site-Ansicht mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Seite und wählen Sie Seiten-Zeichensatz aus dem Kontextmenü.
2. Wählen Sie für die Seite einen Zeichensatz aus der Dropdown-Liste Seiten-Zeichensatz. Dieser Zeichensatz wird nur für diese Seite verwendet.



Festlegen des Zeichensatzes für einen Abschnitt

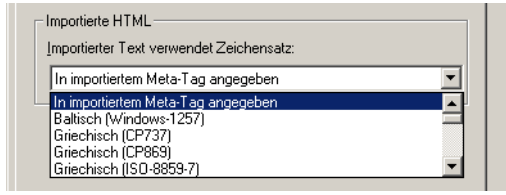
1. Gehen Sie zur Site-Ansicht und wählen Sie einen Abschnitt aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die dem entsprechenden Abschnitt übergeordnete Seite und wählen Sie Abschnitt-Zeichensatz aus dem Kontextmenü.
3. Wählen Sie für den Abschnitt einen Zeichensatz aus dem Dropdown-Menü.



Festlegen des Zeichensatzes für importierte Seiten

Wenn Sie eine Site in NetObjects Fusion importieren, müssen Sie sicherstellen, dass bereits vor dem Importieren der korrekte Zeichensatz festgelegt ist.

1. Wählen Sie "Optionen">"Anwendung" aus dem Menü "Werkzeuge".
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Anwendungsoptionen" auf die Registerkarte "International".
3. Wählen Sie im Abschnitt "Importierte HTML" einen Zeichensatz für den importierten Text aus der Dropdown-Liste.



Wenn Sie sicher sind, dass auf den HTML-Seiten der zu importierenden Site der entsprechende Zeichensatz im META-Tag korrekt festgelegt ist, können Sie die Einstellung In importiertem Meta-Tag angegeben auswählen. Wenn aber die Site beispielsweise auf Griechisch verfasst wurde und der entsprechende Zeichensatz nicht im META-Tag angegeben ist, sollten Sie vor dem Importieren einen passenden Zeichensatz aus der Dropdown-Liste auswählen.

Falls kein Zeichensatz im META-Tag definiert ist und Sie vergessen, den korrekten Zeichensatz vor dem Importieren festzulegen, weist NetObjects automatisch den Zeichensatz ISO-8859-1 zu.

Zeichenanforderungen in URL-Adressen und Seitennamen

Die Zeichen einer URL sind auf diejenigen beschränkt, die im unteren ASCII-Bereich dargestellt werden können. Dazu gehören die Groß- und Kleinbuchstaben des englischen Alphabets (also keine Umlaute oder "ß"), Zahlen und herkömmliche Satzzeichen. Sie können weder Buchstaben mit Akzent noch Sonderzeichen in einer URL verwenden.

Für die Namen von Seiten können Sie jedoch auch Buchstaben mit Akzent, Umlaute oder "ß" verwenden. Die Namen auf dem Banner und auf Schaltflächen werden in der korrekten internationalen Form dargestellt. In der Publizieren-Ansicht werden jedoch Dateinamen, Seitennamen und Ordner in Namen ohne Akzente bzw. ohne Umlaute und "ß" dargestellt.

Im Japanischen verwendet NetObjects Fusion ASCII-Zeichen, die normalerweise in ein japanisches Zeichen umgewandelt werden. Für andere asiatische Sprachen wird ein numerischer Dateiname zugewiesen. In europäischen Sprachen entfernt NetObjects Fusion die Akzente und Umlaute, d. h., die Wörter selbst ändern sich nicht, es fehlt lediglich der Akzent. Wenn Sie beispielsweise eine Seite in der Site-Ansicht *été* benennen, wird sie in der Publizieren-Ansicht als ete.html aufgeführt.

Inhaltsverzeichnis

A

A HREF 393
abgerundete Recktecke, siehe Formen
Abschnitte 38
  Master-Rahmen anwenden 144
  Zeichensatz 559
ActiveX-Steuerelemente. 348
Adobe Acrobat PDF-Dateien 336
adressierte Dateien
  publizieren 384
aif-Dateien 332
Aktionen 351
  Aktionsmeldungen 352, 357
  auslösende Ereignisse 352, 355
  Bannern zuweisen 297
  Beispiel für benutzerdefinierte Meldung 373, 375, 377
  Beispiel für Diaschau 377
  Beispiel für Kollisionsabfrage 374
  Beispiel für Schaltflächen-Rollover 371
  Beispiel für Überlagern von Meldungen 375
  Beispiel für Verzögerung 378
  Beispiel für Ziehen 374
  Beispiele 371
  benutzerdefinierte Meldungen 362
  Beschränkungen mit Frames 351
  deaktivieren 367, 370, 381
  Dialogfeld "Aktion einrichten" benutzerdefinieren 381
  Erstellen Ihrer eigenen 368, 369
  löschen/ändern 367
  Navigationsleisten zuweisen 283
  neu sortieren 367
  Parameter 359, 369
  überlagern 365
  Ziele 352, 356, 365
  zu Objekten hinzufügen 353
  zu Text hinzufügen 361
Alias-Ordner 541, 545
alternative Tags
  hinzufügen und ändern 88
Anführungszeichen 56
Animation, siehe Videodateien 330
animierte .gif-Dateien 202
  SiteStyles 274
Anker
  bearbeiten 305, 306
  externer HTML-Code 393
  hinzufügen 305
  löschen 305, 306
  siehe auch Links
Anker-Symbol 80, 306
Ansicht "HTML-Quelltext"
  Code einfügen und bearbeiten 469
Ansicht "HTML-Quelltext"
  Definition 466
Ansichten 8
  Design-Ansicht 260
  Publizieren-Ansicht 513
  Seiten-Ansicht 77
  Seiten-Design-Ansicht 78
  Seitenvorschau. 78
  Verwalten-Ansicht 492
Anwendungsoptionen
  Aktualisierung 28
  international 27
  Vorschau 24
APPLET CODE 394
Assets
  bearbeiten 89
  benutzerdefiniert 543
  benutzerdefinierte Namen 496
  benutzerdefinierter HTML-Code 465
  Datei 493
  Dateitypen 493
  Datenobjekte 505
  externen HTML-Code publizieren 396
  externen HTML-Code verwalten 393
  Importbeschränkungen 71
  Links 501
  nicht verwaltet 396
  Seiten, die Datei-Assets enthalten, anzeigen 497
  Seiten, die Links enthalten, anzeigen 503
  Skript verwalten 553
  spezielle publizieren 552
  Variablen 506
  wiederverwenden 87
Assistenten 36
au-Dateien 332
Audio-Dateiformate 332
auf externen HTML-Code verweisen
  siehe Externer HTML-Code
Aufzählungsart 190
Aufzählungslisten 187
  Aufzählungsart 190
Ausdrücke, JavaScript 369
Ausgabemethode
  siehe HTML-Ausgabe
auslösende Ereignisse, Aktionen 352, 355
ausrichten
  Objekte 93
  Text 194

Ausrichtung, Site-Ansicht 50
auswählen
Layouts 116, 117
Master-Rahmen 139
Objekte 89
Tabellenzellen 250
Text 165
Textfelder 127
Werkzeuge aus Klappleiste 12
Auswahlfelder in Formularen 408
automatisch 273
automatisch generierter Bildname 541
automatische Aktualisierungen 28
automatische Einstellung 164, 180
automatische Formatierung 162
Automatische Frames 149
Abstand 154
aus Master-Rahmen entfernt, Auswirkung auf HTML 475
Auswahlreihenfolge 152
Browser-Aktualisierung 157
Definition 147
Eigenschaften 153
Hintergrund einstellen 155
hinzufügen 150
HTML/Skripts hinzufügen 474, 479
Layout optimieren 110
Links zielen in 156
mit Aktionen verwenden 351
Tabellenstruktur 110
Textabstand 154
siehe auch Frames

B

Banner 282
Aktionen zuweisen 297
Ausrichtung 300
bearbeiten 264
benutzerdefinierte Namen 49
Bilder ändern 299
hinzufügen 297
SiteStyle-Text 265
Standardposition 282
Stil festlegen 300
verwenden 297
Basisverzeichnis 524
bearbeiten
Anker 305
Datei-Assets 496, 497
Farbpaletten 18
Hotspots 320
HTML 466
HTML und Skripts 469
Imagemaps 320
Links 317, 320
Pfade zu benutzerdefinierten HTML-Assets 465
SiteStyles 279
Variablen 507
von Ihnen hinzugefügter, benutzerdefinierter HTML-Code 474, 482
benennen
benutzerdefiniert für Assets 496
Dateien 541
Formularobjekte 401
Layouts 117, 118
Master-Rahmen 145
Objekte 91
Ordner 541
Seiten 48
Sites 63
benutzerdefinieren
Vorlagen 66
benutzerdefinierte Assets 543
benutzerdefinierte Meldungen in Aktionen 373, 375
benutzerdefinierte Variablen 196
benutzerdefiniertes Attribut 184
BGSOUND SRC 393
Bilddateien
Datenblätter und Verwalten-Ansicht 494
Formate 202
nicht unterstützte Formate 203
Piktogramm 203
SiteStyle-Formate 274
transparente .gif-Dateien 208
siehe auch Bilder
Bilddateifelder 451
Bilder hinzufügen 464
identifizieren 461
Bilder
auf einer Schaltfläche ändern 293
bearbeiten 89
drehen 207
Größe ändern 205
hinzufügen 202
in Bannern ändern 299
kacheln 206
Rahmen erstellen 208
Text hinzufügen 192
zu Datenblättern hinzufügen 463
zuschneiden 206
Bilder kacheln 206
Bilder skalieren 205
Bilder zuschneiden 206
Bildlaufmeldungen 439
Bildname
automatisch generiert 541

BODY BACKGROUND 393
Browser
  Aktionsunterstützung 351
  Formulare anzeigen 401
  Frame-Unterstützung 149
  Kompatibilität festlegen 56
  Kompatibilitätsoptionen 104
  nicht unterstützte Bilddateien verwenden 204
  ohne Frame-Unterstützung, alternativer Inhalt 479
  Schriftarten in automatischen Frames 149
  Schrifteinstellungen 26
  Seiten aktualisieren 157
  Site-Besucher umleiten 435
  Site-Vorschau 24
  Standardanzeige-Schriftart 135
Browser ohne Frame-Unterstützung, alternativer Inhalt 479
Browser-sichere Palette 16

C

CGI-Skripts 545
  Benennungskonventionen 402
  Daten verarbeiten 416
  Unterstützung 416
CGI-Verzeichnis zum Publizieren 547
Checkliste, Publizierungsprofil 523
CHMOD-Befehl 549
class-Dateien 342, 346
Client-seitige Imagemaps 319
Common Gateway Interface
  siehe CGI
Component Development Kit (CDK) 421
Computerdatenquelle, externe Datenobjekte 454
Container
  Definition 98
  Layout-Bereiche 115
  Layouts 115
  Textfelder 125

D

Das Aktionssymbol 80
Das Warnsymbol 80
Datei
  Verzeichnisstruktur 526
Datei-Assets
  bearbeiten 497
  externer HTML-Code 393
  hinzufügen 495
  löschen 498
  öffnen 497
  Typen 493
  überprüfen 498
  verwalten 493
Dateidatenquelle, externe Datenobjekte 454
Datei-Editoren
  externe festlegen 23
Dateien
  .nod 32
  Site-Dateien 32
  umbenennen 541
  verschieben 68
Dateiformate
  .jpg/.jpeg-Dateien 451
  Audio 332
  Bilder 202
  für interne Daten 451
  Shockwave 324
  Video 330
Datei-Links 302
  erstellen 313
Dateiname der Homepage 516, 532
Dateinamen
  HTML 487
  in Frameset-Dateien 487
Daten, per E-Mail senden 414
Datenblätter 459
  Bilddateien und Verwalten-Ansicht 494
  Bilder hinzufügen 463
  Definition 445
  durch Seiten bewegen 462
  entwerfen 459
  für interne Daten hinzufügen 463
  löschen 463
  Navigationsschaltflächen hinzufügen 458, 462
  Smart Links verwenden 462
  Text hinzufügen 463
  siehe auch Seiten
Datenfelder
  Bilddatei 451
  Definition 445
  einfacher Text 451
  formatierter Text 451
Datenlisten
  Definition 445
  durchsuchen 14
  erstellen 455
Datenlisten-Symbol
  SiteStyle, bearbeiten 268
Datenobjekte
  Definition 445
  externe 449, 453
  interne 449
  löschen 464
  verwalten 505
Datumseigenschaft, publizierte Sites 543

Datumsformat 27
dcr-Dateien 324
Design-Ansicht 9, 260, 261
dezentrales Publizieren
  Profile definieren 529
Dezimalformat 27
Dialogfeld "Aktion einrichten" 354
  benutzerdefinieren 381
Dialogfeld "Aktuelle Site-Optionen" 104
Dialogfeld "Anwendungsoptionen"
Dialogfeld "Voreinstellungen", siehe Dialogfeld "Anwendungsoptionen"
dir-Dateien 324
Director
  ActiveX-Steuerelement 325
  Netscape-Plugin 325
dll-Dateien 349
Dokumente
  importieren 74, 86
Dokumenten-Liste 468
Domänennamen
  importierte Sites 73
drehen
  Bilder 207
  Text 194
Dropdown-Listen in Formularen 408
drucken
  Site-Struktur 53
dxr-Dateien 324
dynamische Seiten 351
Dynamisches Seiten- Layout
  mit Aktionen verwenden 351
Dynamisches Seiten-Layout
  Ausgabe optimieren 107
  HTML-Ausgabemethode 103, 106
dynamisches Seiten-Layout 273

E

Eigenschaften-Palette 11
einfache Textfelder
  erstellen 451
Eingabefelder in Formularen 402
eingebettete Objekte
  erstellen 129
  verschieben 128
einzeilige Textfelder
  siehe Eingabefelder
Ellipsen, siehe Formen
E-Mail, Formulardaten senden 414
E-Mail-Links 310
EMBED SRC 393
exportieren
  Sites 65
externe Datei-Editoren
  festlegen 23
externe Daten filtern 456
externe Datenobjekte
  filtern 456
  ODBC-Treiber 453
  Typendefinition 449
externe Links 302
  aktualisieren 502
  erstellen 308
externer HTML-Code
  auf externen HTML-Code verweisen 383
  Größe aus Seite ändern 392
  hinzufügen 384
  im Layout-Bereich verweisen 387
  in der Site-Ansicht unterscheiden 387
  unveränderten Code publizieren 394
  verwaltete Assets 393
  verweisen als Objekt 390
  verweisen anstatt importieren 384
  verweisen in der Site-Ansicht 384

F

Farbauswahl 15
Farben
  ändern 15
  Browser-sichere Palette 16
  HTML-Code 469
  Paletten 16, 17, 18
  Text 166
  Web-sicher 16
Felder
  alle im Layout anzeigen 457
  einfügen 195
  Feldnamen ändern 452
  zu Datenblättern hinzufügen 460
  zu internem Datenobjekt hinzufügen 451
Fenstergröße beim Start 22
Festes Seiten-Layout
  Formulare 401
  HTML-Ausgabemethode 103, 111, 112
  überlappende Objekte 95
Firewalls, publizieren mit 552
Flash-Dateien 322
Flashpix-Dateien 202
Formatbereich 180
formatierte Textfelder 451
Formatvorlagen
  ändern 177
  anwenden 177
  bearbeiten 270
  benutzerdefinierte Formatvorlage anwenden 178

erstellen 181
Formatbereich 180
Formen
Linien von Polygonen bearbeiten 253
Rundung abgerundeter Rechtecke variieren 253
Text hinzufügen 192
zeichnen 252
Formularantworten, verarbeiten 416
Formulare
Antworten als reinen Text senden 412
Auswahlfelder 408
CGI-Skript zuweisen 416
Daten an Textdateien senden 412
Daten in E-Mail senden 414
Eingabefelder 402
erstellen 398
Festes Seiten-Layout 401
Formular-Handler 412
HTML-Ausgabemethode 401
In Browsern anzeigen 401
Kennwörter 403
Kontrollkästchen 407
mehrzeilige Textfelder 404
Objekte 400
Objekte hinzufügen 400
Optionsschaltflächen 405
positionsbasiert 398
Schaltfläche "Senden" 410
Schaltfläche "Zurücksetzen" 410
Tabellen 399
textbasiert 398
Typen 398
verdeckte Felder 418
Werkzeugleiste "Formular" 400
Formularobjekte
benennen 401
erstellen 400
hinzufügen 400
Warnsymbole 401
Fotogalerien
Beschriftungen bearbeiten 223
Beschriftungen hinzufügen 223
Download-Zeit steuern 230
Eigenschaften bearbeiten 222
entfernen 238
Fotobeschriftungen formatieren 228
Fotos anordnen 218
Fotos entfernen 221
Fotos hinzufügen 216
Fotoseiten formatieren 236
Fotoseiten navigieren 237
Fototitel formatieren 226
Größe von Fotos ändern 219
hinzufügen 214, 215
löschen 238
Piktogramm-Seite formatieren 232
Piktogrammtitel formatieren 229
Site-Navigation. 238
Text formatieren 226
Text hinzufügen 223
Titel bearbeiten 223
Titel hinzufügen 223
vorhandene verwenden 215
Fotoseiten
formatieren 236
navigieren 237
Rahmenvorlage auswählen 237
fpx-Bilddateien 202
Frames
Abstand 154
Auswahlreihenfolge 152
Automatische Frames 149
Browser-Unterstützung 149, 479
Definition 148
eigene programmieren 486
Eigenschaften 153
Hintergrund einstellen 155
hinzufügen 150
HTML 149
in externem HTML-Code verwenden 386
Links innerhalb 149
mit Aktionen verwenden 351
rahmenlos 153
Ränder in HTML-Frames generieren 153
sichtbare Ränder generieren 153
Standardziel erstellen 480
Textabstand 154
Zielen in HTML 156
siehe auch Automatische Frames
Framesets 149
auf HTML in automatischen Frames zugreifen 475
eigene programmieren 487
FTP-Einstellungen 550
FTP-Host 523, 531
Führungen
Layout-Bereich 120

G

geschützter Code 466
GIF
transparent 519
gif-Dateien 202
animiert 202
Editor, wählen 23

Mischfarben-Hintergrund 208
transparent 208
gleichrangige Seiten 37
Gliederungsansicht 51
grafikbasierte Layouts 99
Graphics Interchange Format
siehe gif-Dateien
Größe ändern
Bilder 205
Felder auf der Registerkarte "HTML-Quelltext" 468
Layout zu Objekten 392
Layouts 118
Master-Rahmen 140
Spalten in Tabellen 244
Text 166
Textfelder 131
Zeilen in Tabellen 244
Größenanpassung
Objekte 91

H

Haupttext-Design 262, 273
HEAD
extern verweisen 385
Inhalt in externem HTML-Code verwenden 395
Headspace Beatnik-Dateien 336
Hilfe
Direkthilfe 5
Online-Hilfethemen 4
Tipps anzeigen 2
Tipps zum Einstieg
Hilfslinien
An Hilfslinien einrasten 95
ein-/ausblenden 80, 95
hinzufügen/verschieben/löschen 94
Hintergrund
Automatische Frames 155
Frames 155
Klang 124
Layout-Bereich 123, 132, 243, 248, 295
Seite 123, 132, 243, 248, 295
Tabelle 243
Tabellenzelle 248
Hintergrundfarbe
in Textfeldern 132
Site-Ansicht 50, 387
Hotspots 319
bearbeiten 320
HTML hinzufügen 320
HTML
bearbeiten 466
benutzerdefiniert, Assets verwalten 465
benutzerdefiniert, bearbeiten 474, 482
benutzerdefinierte Dateierweiterungen 49
Dateigröße minimieren 401
Dateinamen 48
Editor, wählen 23
eigene Frames programmieren 486
eigenes Frameset programmieren 487
extern, verweisen 383
Farben in Code 469
Frames 149
horizontale Linien zeichnen 254
in Textfeld einfügen 484
Layouts 99
Syntax beim Hinzufügen 465
Tabellen importieren 71
Tabulatorzeichen eingeben 473
zu automatischen Frames hinzufügen 474, 479
zu Hotspots hinzufügen 320
zu Links hinzufügen 317
zu Objekt hinzufügen 481, 483
zu Seite hinzufügen 466
zugreifen 465
siehe auch spezifischer HTML-Tag
siehe auch spezifisches HTML-Tag
HTML.
importierte Seiten 86
HTML-Ausgabe
Ausgabemethode einstellen 121
Dynamisches Seiten-Layout 103, 106
Dynamisches Seiten-Layout, Aktionen 351
Festes Seiten-Layout 103, 111, 112
Methode auswählen 103
Standardtabellen 103, 111
Tabellen als Vorschau anzeigen 109
zum Publizieren festlegen 103
HTML-basierte Layouts 99
HTML-Beispiele
Anpassungen für Browser, die keine Frames unterstützen 479
automatische Weiterleitung von Übergangsseite 478
Frames programmieren 486
Indizieren von Seiten für Suchmaschinen 477
Standardziel-Frame erstellen 480
Warnung bei Mausklick anzeigen 483
HTML-Dateien
generieren 510, 520
HTML-Dateien generieren 510
HTML-Dateinamenerweiterung 516
HTML-Meta-Tags 519
HTML-Optionen 517
HTML-Quelltext-Editor
Definition 469
Registerkarten für Frames 469

HTML-Tag-Symbol 80

I

Ihre Site testen 13
Imagemaps
  bearbeiten 320
  erstellen 319
  Hotspots 319
IMG SRC 393
importieren
  Assets 71
  HTML pages 86
  HTML-Tabellen 71
  Microsoft Word-Dokumente 74
INPUT SRC 394
interne Datenfelder, Namen ändern 452
interne Datenobjekte
  Datenblätter hinzufügen 463
  Definition 449
  erstellen 449
Interne Komponenten 422
interne Links 302, 303

J

jar-Dateien 346
Java
  Applets 342
  Dateien 342
  Dateiparameter 344
  Servlets 342
Java Beans, 345
  Aktionen hinzufügen 348
JavaScript
  in Aktionen 368, 369
  in Links 317, 483
Joint Photographic Experts Group, siehe jpg/jpeg-Dateien
jpg/jpeg-Dateien 202
  Editor, wählen 23

K

Kennwörter
  Formulare 403
Klang
  Dateidarstellungsoptionen 334, 335
  Dateiformate 124
  einfügen 332
  Seite 124
Klappleisten 12
Kollisionsabfrage-Aktion 374
Komponente "Bild- Ladeprogramm" 428
Komponente "Dynabuttons" 425
  untergeordnete Schaltflächen 427
Komponente "Formular-Handler" 412
Komponente "Gehe zu" 429
Komponente "Laufschrift" 439
Komponente "Rollover-Bild" 431
Komponente "Screen Door" 435
Komponente "Site Mapper" 437
Komponente "Wechselbilder" 434
Komponente "Werbebanner" 423
Komponente "Zeitgesteuertes Bild" 441
Komponenten anderer Hersteller 422
Komponenten.
  Bild- Ladeprogramm 428
  Dynabuttons 425
  Interne Komponenten 422
  Komponenten anderer Hersteller 422
  Laufschrift 439
  Menü "Gehe zu" 429
  Publizierungskomponenten 422
  Rollover-Bild 431
  rotierendes Banner 423
  Screen Door 435
  Seitenkomponenten 422
  Site Mapper 437
  Typen
  Wechselbilder 434
  Werbebanner 423
  Zeitgesteuertes Bild 441
Kontrollkästchen in Formularen 407
Konventionen 3

L

Layers
  überlappende Objekte 95
Layout-Bereiche
  arbeiten mit 118
  Container 98
  Definition 118
  erstellen 119
  Hintergrundfarbe einstellen 123, 132, 243, 248, 295
  HTML minimieren 401
  HTML-Ausgabemethode einstellen 121
  in Tabelle umwandeln 121
  Objekte hinzufügen 120
  Raster/Führungen 120
Layout-Methoden und Design-Prioritäten 113
Layouts
  Aktionsmeldungen überlagern 365
  arbeiten mit 116
  auf HTML zugreifen 466
  auswählen 116, 117
  benennen 117
  Benennungsanforderungen 118

Beschriftung ein-/ausblenden 79
Container 98
Definition 8, 116
erstellen 116, 117
externer HTML-Code 387
grafikbasiert 99
Größe ändern 118
Hintergrundfarbe einstellen 123, 132, 243, 248, 295
HTML-Ausgabemethode einstellen 121
HTML-basiert 99
Klang hinzufügen 124
Layout-Methode auswählen 99
löschen 116
mehrere 116
Objekte hinzufügen 118
skalieren 82
textbasiert 99
leere Site
Standard-Master-Rahmen 139
Lineale
ein-/ausblenden 80, 95
Linien
bearbeiten 258
horizontal/vertikal eingrenzen 256
horizontale Linien 254
SiteStyle hinzufügen 255
SiteStyle, bearbeiten 270
zeichnen 256
Links
Anker bearbeiten 305
Anker hinzufügen 305
Anker löschen 305
bearbeiten 317, 320
Datei 302, 313
E-Mail 310
erstellen 302
externe 302, 308
externe, aktualisieren 502
fehlerhafte, korrigieren 504
folgen 316
hinzufügen 503
Hotspots 319
HTML hinzufügen 317
Imagemaps 319
in externem HTML-Code 393
innerhalb eines Frames 149
interne 302, 303
JavaScript hinzufügen 317
löschen 317, 503
mailto 302, 310
ohne Ziel 157
relative 311
Smart 302, 307
Text, Aktionen hinzufügen 361
überprüfen 504
verwalten 501
Ziele 156
Ziele aktualisieren 504
siehe auch Anker
Link-Symbol 80, 316
Listen
formatieren 188
Listenfelder in Listen 408
lokaler Server 520
löschen
Anker 306
Datei-Assets 498
Datenblätter 463
Datenobjekte 464
Formatvorlagen 186
Links 317, 503
Master-Rahmen 146
Ordner 542
Tabellenzeilen und -spalten 245
unbenutzte Datei-Assets 498
Variablen 507

M

Macromedia Director, siehe Director
Macromedia Flash 322
Macromedia Shockwave, siehe Shockwave
mailto-Links 302, 310
Maßeinheit
wählen 23
Master-Rahmen
ändern 140, 143
anwenden 143
auf HTML zugreifen/hinzufügen 466
aus automatischen Rahmen konvertiert, Auswirkung auf HTML 475
auswählen 139
benennen 145
Definition 79, 138
Eigenschaften einstellen 140
ein-/ausblenden 79
erstellen 142
für mehrere Seiten einstellen 144
Größe ändern 140
löschen 146
mit Aktionen 354, 365
Ränder ändern 140
skalieren 82
Standard in leerer Site 139
ZeroMargins 138
Master-Rahmen "ZeroMargins" 138

Mediendateien
Beispiel 321
ersetzen 339
Meldungen
Warnung, bei Mausklick angezeigt 483
Menü "Gehe zu" 14
META-Tag 519
META-Tags 56, 477, 478
Autor 57
Schlüsselwörter 57
Microsoft Internet Explorer
Aktionsunterstützung 351
Microsoft Word
Importieren von Dokumenten. 86
Microsoft Word-Dokumente
importieren 74
midi-Dateien 332
Mischfarben in transparenten .gif-Dateien 208
mov-Dateien 327
MPEG-Formate 330

N

Navigationsleisten 262, 282
Aktionen 283
Darstellungsoptionen einstellen 285
hervorgehobene Schaltflächen 290
primär und sekundär 284
Rahmenbreite festlegen 291
Rollover-Schaltflächen 290
Typ festlegen 291
verwenden 283
Zellenabstand festlegen 291
Ziele festlegen 296
Navigationsschaltflächen
Datenblätter 462
zu Datenblättern hinzufügen 458
Navigationssteuerungen, siehe Banner, Schaltflächen-Navigationsleisten, Text-Navigationsleisten
navigieren 13
Schaltflächen der Steuerleiste 13
Site-Navigations-Palette 81
zwischen Seiten 80
NetObjects Component Development Kit (CDK) 421
NetObjects Fusion
aktualisieren 28
Ansichten 8
navigieren 13
Ordnerstruktur 18
starten 32
NetObjects Fusion Komponenten, siehe Komponenten
NetObjects Fusion starten 32
Netscape Navigator
ActiveX-Unterstützung 348
Aktionsunterstützung 351
NFX Komponenten, siehe Komponenten
nod-Dateien 32
NOFRAMES-Tag 479
Normal (P)-Design 273
nummerierte Listen 187
Anfangswert 190

O

Objekte
Aktionen hinzufügen 353
auf HTML zugreifen/hinzufügen 481
ausrichten 93
auswählen 89
benennen 91
eigene programmieren 485
einbetten 98, 127
einfügen 92
eingebettete erstellen 129
einrasten 95
formatieren 175
größenanpassung 91
hinzufügen 83
kopieren 92
Markierungssymbole anzeigen und verbergen 80
mehrfach auftretende Objekte aktualisieren 87
Objektumrisse ein-/ausblenden 79
platzieren 83
Platzierung auf Seite optimieren 108
skalieren 91
Text umbrechen um 130
überlagern 95
überlappend 95, 103
verschieben 92
verteilen 93
Ziehen und Ablegen (Drag and Drop) 86
zu Layout-Bereichen hinzufügen 120
zu Layouts hinzufügen 118
Objekt-Explorer 90
in Aktionen 356, 366, 380
mit Tabellen verwenden 241
Objekt-HTML, Beispiele 483
ocx-Dateien 349
ODBC
Treiber 453
Online-Hilfe, siehe Hilfe
Open Data Base Connectivity
siehe ODBC 453
Optionen
HTML 517
Vorschau 24

Optionsschaltflächen in Formularen 405
Ordner
Alias 541, 545
benutzerdefiniert erstellen 540
löschen 542
umbenennen 541
Ordner "Assets" 19
Ordner "Backups" 20
Ordner "CGI-BIN" 417
Ordner "Java" 19
Ordner "Components" 19
Ordner "NetObjects System" 19
Ordner "Preview" 20
Ordner "Sample Sites" 19
Ordner "Styles" 19
Ordner "Templates" 19
Ordner "Tutorial" 19
Ordner "User Sites" 19, 33
Ordner, virtuelle
siehe Alias-Ordner 545
Ovale, siehe Formen

P

Paletten
Eigenschaften 11, 23
ein-/ausblenden 79
Farbe 16
Parameter
Aktion 359
passiver Modus 550
pdf-Dateien 336
Pfade
benutzerdefinierte HTML-Assets, bearbeiten 465
in externem HTML-Code 393, 395
in Frameset-Dateien 487
Pfeile, siehe Linien
Piktogramm-Bild 203
Piktogramm-Seite
formatieren 232
Vorlage auswählen 234
png-Dateien 202
Polygone, siehe Formen
Popup "Direkthilfe" 15
Portable Network Graphics
siehe png-Dateien
positionsbasierte Formulare 398
primäre Navigationsleisten 262
Primär-Navigationsleisten 284
Proxy-Server 551
publizieren 510
adressierte Seiten 384
Alias-Ordner 541, 545
Basisverzeichnis 524
benutzerdefinierte Dateien/Ordner umbenennen 541
benutzerdefinierte Eigenschaften 543
benutzerdefinierte Ordner erstellen 540
CGI-Verzeichnis 547
Daten, siehe Publizieren von Daten
dezentrale Profile 529
Eigenschaften 542, 544
Einrichtung konfigurieren 526
erzwungen 495
externer HTML-Code, unverändert 394
Firewall 551
Firewalls 552
FTP-Host 523
HTML-Ausgabe festlegen 103, 104
lokal 514
nicht verwaltete Assets 396
Ordner löschen 542
Proxy-Server 552
Publizierungsprofil-Checkliste 523
Publizierungsprofile 515
Richtlinien 511
schreibgeschützte Ordner, Seiten, Assets 543
Server-Profile 529
Skript-Assets verwalten 553
spezielle Assets 552
überlappende Objekte 103
unstrukturierte Verzeichnisstruktur 526
Verzeichnisstruktur benutzerdefinieren 540
Verzeichnisstruktur nach Asset-Typ 526
Verzeichnisstruktur nach Site-Struktur 527
Verzeichnisstruktur neu anordnen 542
Publizieren von Daten 443
Datenblätter 459
Datenlisten, erstellen 455
Vorgang 447
Publizieren-Ansicht 9, 513
Publizierungskomponenten 422, 534
Publizierungsmethode
siehe HTML-Ausgabe
Publizierungsoptionen und Design-Prioritäten 113
Publizierungsprofile 510
Checkliste 523
Definition 515
exportieren 66
global 533
Publizierungsverzeichnis 524

Q

qt-Dateien 327
QuickTime-Filmen,
Darstellungsoptionen 328, 329

einfügen 327
Lautstärke 329
QuickTime-Plugin 327

R

ra/ram-Dateien 332, 334
Rahmen 172
Tabellen 241
um Bilder erstellen 208
rahmenlose Frames 153
Ränder 138
Raster
An Gitter einrasten 95
ein-/ausblenden 80
Layout-Bereich 120
RealAudio-Dateien 332, 334
RealSpace FlashPix-Dateien 336
Rechtecke, siehe Formen
Rechtschreibhilfe 197
Rechtschreibwörterbuch 28
Rechtsklick-Menüs 15
relative Links 311
relative Pfade
in externem HTML-Code 393
in Frameset-Dateien 487
Rich Music Format-Dateien 332
rmf-Dateien 332

S

Schaltfläche "Senden" in Formularen 410
Schaltfläche "Site-Vorschau" 13
Schaltfläche "Zurücksetzen" in Formularen 410
Schaltflächen 282
benutzerdefinierte Namen 49
Bild auf einer Schaltfläche ändern 293
Rollover-Aktion 371
SiteStyle-Text 265
Standardstil 283
Schaltflächen-Navigationsleisten 283
hinzufügen 283
siehe Navigationsleisten
Standardposition 282
Stil festlegen 290
Schlüsselwörter
META-Tags festlegen 57
schreibgeschützt 264
schreibgeschützte Ordner, Seiten, Assets 543
Schriftarten
Browser 26
Browser-Schriftarten in automatischen Frames 149
SiteStyle-Banner und Schaltflächen 264
Standardanzeige in Browser 135
Schriftgröße 168
SCRIPT SRC 394
Seiten
Abschnitte auswählen 39
Aktionen hinzufügen 353
anzeigen 81
auf externen HTML-Code verweisen 387
auf HTML zugreifen/hinzufügen 466
auswählen 38
benennen 40
die Datei-Assets enthalten, anzeigen 497
die Links enthalten, anzeigen 503
durchsuchen 14
dynamische 351
Eigenschaften einstellen 40, 43
einfügen 45
Einstellung "Nicht publizieren" 41
Farbcodes in Seiten-Ansicht 42
für Suchmaschinen indizieren 477
gleichrangig 37
Größe festlegen 81
Hintergrund einstellen 123, 132, 243, 248, 295
hinzufügen 44
HTML bearbeiten 466
importieren 86
kopieren 45
Layout- und Master-Rahmen-Beschriftungen ein-/ausblenden 79
löschen 45
mehrere auswählen 38
navigieren 80
Objektplatzierung optimieren 108
Ränder 138
Site-Abschnitte 38
Site-Besucher umleiten 435
skalieren 81
Standardgröße 56
Titel im Browser-Fenster 40
Übergang, erstellen 478
übergeordnet 37
umbenennen 48
untergeordnet 37
verschieben 45
Verwaltungseigenschaften einstellen 41
Zeichensatz 559
zugewiesener Master-Rahmen 41
Seiten-Ansicht 8, 77
auf externen HTML-Code verweisen 387
displaying pages 81
Seiten-Design-Ansicht 78
Seitengröße 81
Seitenkomponenten 422
Seiten-Layout

siehe Layouts
Seitennamen
festlegen 297
Leerzeichen in 48, 487
Zeichenanforderungen 560
zulässige Zeichen 48
Seitenvorschau. 78
sekundäre Navigationsleisten 262
Sekundär-Navigationsleisten 284
Server
mit Proxy-Servern publizieren 552
Publizierungsprofile 530
Server-Einrichtung 523
Checkliste 523
Server-Inhalt 535
Serverport 549
Server-Profile 529
publizieren 529
Serverrechte 549
Server-seitige Imagemaps 319
Shockwave-Dateien
Director 324
einfügen 324
Shockwave-Dateien,
Audio 324
Formate 324
Shockwave-Plugin 324
Shortcuts
Menüs 15
shtml-Dateien 49
Site
ins Web übertragen 536
Site-Ansicht 8, 31
Ausrichtung 50
Gliederungsansicht 51
Hintergrundfarbe 50
Site-Struktur 37
Site-Dateien 32
Site-Dateien übertragen 510, 522
Site-Navigations-Palette 81
Sites
Abschnitte auswählen 39
Änderungsprotokoll 58
Assistenten 36
auf externen HTML-Code verweisen 384
benennen 34, 63
Browser-Kompatibilität festlegen 56
Domänennamen 73
durchsuchen 14
ergänzen 74
erstellen 33, 34, 62
erweitern 63
exportieren 65
gespeichert 33
importieren 69, 71
konvertieren 69
kopieren 67
letzte automatisch öffnen 22
öffnen 36
Optionen einstellen 55
Publizierungsmethode einstellen 104
sichern 54, 59
speichern 22
Struktur 37
verschieben 67, 68
verteilen 68
Vorlagen einfügen 64
weitergeben 67
Sites sichern 59
Sites speichern 22
Site-Struktur 37
drucken 53
erweitern und reduzieren 51
SiteStyle-Hintergrund bearbeiten
SiteStyle 269
SiteStyles
anwenden 263
bearbeiten 263, 270, 279
Definition 260
entfernen 278
erstellen 273
hinzufügen 276
importieren 276
Liste aktualisieren 278
Ordnerstruktur 279
SiteStyle-Linien hinzufügen 255
Text in Bannern und Schaltflächen 265
verwalten 275
skalieren
mehreren Objekten 91
Objekte 91
Seiten 81
Skripts
Assets verwalten 394, 553
in Aktionen einfügen 368, 369
in Links einfügen 483
in Textfelder einfügen 484
zu automatischen Frames hinzufügen 474
zu Objekten hinzufügen 481
zu Seite HEAD oder BODY hinzufügen 466
Skript-Schlüsselwörter 469
Skript-Symbol 80
SCRIPT-Tags 465
Smart Links 302

Datenblätter 462
Definition 307
erstellen 307
Typen 307
Sortierreihenfolge 28
Splash-Dateien 322
spl-Dateien 322
Standard (Werkzeugleiste) 84
Standardtabellen 273
HTML-Ausgabemethode 103, 111
Steuerleiste 13
Struktur-Links, siehe Smart Links 302
Styles
automatisch 164
Suchmaschinen
Schlüsselwörter 57
Seiten indizieren 477
Verzeichnisstruktur zum Publizieren 527
swa-Dateien 324
swf-Dateien 322
Symbol für ein eingebettetes Objekt 80
Symbole
einfügen 191
Markierung 80
Objekt 80

T

Tabellen
Container 98
Formulare 399
Hintergrund 243
hinzufügen 240
Layout-Bereiche umwandeln 121
mit Zellen arbeiten 247
Objekte identifizieren 241
Rahmenstärke 241
Render-Geschwindigkeit 242
Spalten und Zeilen auswählen 246
Spalten und Zeilen einfügen 244
Spalten und Zeilen löschen 245
Spalten und Zeilen skalieren 244
Spaltenbreite 246
Tabelleneigenschaften festlegen 241
Textabstand 242
Zeilen- und Spalten-Eigenschaften festlegen 246
Zeilenhöhe 246
Zellen auswählen 250
Zellen skalieren 249
Zellen teilen 245
Zellen verbinden 245
Zellenabstand 242
Zellen-Eigenschaften festlegen 248
Zellhintergrund 248
Tabulator, in HTML-Code eingeben 473
Tastaturbefehle 14
Tastatur 14
Text
Aktionen hinzufügen 361
Aufzählungslisten 187
ausrichten 194
auswählen 165
benutzerdefinierte Variablen erstellen 196
drehen 194
durchsuchen 198, 199
eingeben 160
Farbe einstellen 166
formatieren 165
Formatvorlagen ändern 186
Formatvorlagen anwenden 177
Formatvorlagen erstellen 181
Formatvorlagen löschen 186
Formularantworten senden 412
Fotogalerie formatieren 226
Größe festlegen 166
hinzufügen 160
Inhalte einfügen 161
kopieren und einfügen 161
nummerierte Listen 187
Rechtschreibung prüfen 197
Schriftschnitte zuweisen 166
SiteStyle-Banner und Schaltflächen 264
suchen 198, 199
Symbole einfügen 191
Textbereiche 178
um Objekte umbrechen 130
Variablen einfügen 195
Wortanzahl 200
Ziehen und Ablegen (Drag and Drop) 161
zu Bild hinzufügen 192
zu Datenblättern hinzufügen 463
zu Form hinzufügen 192
zu Fotogalerie hinzufügen 223
Textabstand 172
textbasiert
Layouts 99
textbasierte Formulare 398
Textbereiche
erstellen 178
Textdateien
Formulardaten senden 412
Textfelder
auswählen 127
Container 98, 125
einfach 451

formatiert 451
Größe ändern 131
Hintergrundfarbe einstellen 132
hinzufügen 126
HTML/Skripts einfügen 484
Inhalt skalieren 133
Mindesthöhe festlegen 131
Objekte einbetten 127
Text-Navigationsleisten 282, 283
siehe Navigationsleisten
Standardposition 282
transparente .gif-Dateien 208
transparentes GIF 519
Tutorial 2

U

Übergangsseite, erstellen 478
übergeordneten Seiten 37
überlagerte Aktionen 365
überlappende Objekte 95
Uhrzeitformat 27
Umbruch von Text um Objekte 130
ungeschützter Code 466
Universal Resource Locators, siehe URLs
untergeordnete Schaltflächen 427
untergeordnete Seiten 37
URLs
externe Links 308
Protokoll 309

V

Variablen
bearbeiten 507
benutzerdefiniert 196
hinzufügen 506
in Text einfügen 195
löschen 507
verwalten 506
Vergrößer/Verkleinern 13
Versatz des Hintergrundbilds 519
Verteilen von Objekten 93
Verwalten-Ansicht 9, 492
Verzeichnisstruktur 526
benutzerdefinieren 540
benutzerdefinierter HTML-Code 465
externer HTML-Code 393, 396
Verzeichnisstruktur nach Asset-Typ, publizieren 526
Verzeichnisstruktur nach Site-Struktur, publizieren 527
Videodateien
Darstellungsoptionen 331
virtuelle Ordner,siehe Alias-Ordner
Voreinstellungen
international 27
Voreinstellungen zum automatischen Speichern 22
Vorlagen
anhängen 63
benutzerdefinieren 66
Definition 33, 61
einfügen 63, 64
erstellen 65
Leere Site 33
Publizierprofile einschließen 66
Sites erstellen 62
Sites exportieren 65
verwenden 61
vorhandene Site erweitern 63
Vorschau
Browser wählen 24
Fenstergröße festlegen 25
Umfang einstellen 25
VRML-Dateien 336

W

wav-Dateien 332
Web
Site übertragen 536
Web-Server, Site-Dateien übertragen 522
Websites
importieren 69
Werkzeug "Link" 303
Werkzeuge
Anhaftende Werkzeuge 83
Datenfeld 460
Werkzeug „Auswahl“ 83, 90
Werkzeugleisten 12, 83
Zoom 13
zum Hinzufügen von Objekten aktualisieren 83
Werkzeugleiste "Formular" 84, 400
Werkzeugleiste „Erweitert“ 85
Werkzeugleiste „Komponenten” 85
Werkzeugleisten 12, 83
ein-/ausblenden 12, 79
Klappleisten 12
Windows Media Player 330
Windows Media-Formate 330
Wortanzahl 200

Z

Zeichensätze
Abschnitt 559
importierte Seiten 560
Seite 559
Übersicht 555
verfügbar 556

ZeroMargins-Master-Rahmen
externer HTML-Code 386, 395
Ziele
in Aktionen 352, 356
Link aktualisieren 504
Navigationsleiste 296
Standard-Frames erstellen 480
verwalten 501
Zustände der primären Schaltflächen 262
Zustände der sekundären Schaltflächen 262